

Live-Tour 2014: Phonophobia - Sinfonie der Angst

1) Boomtown © schrieb am 24.02.2013 um 22:15:26: Die drei ??? gehen ab Anfang 2014 wieder auf große Deutschland-Tour: PhonoPhobia - Sinfonie der Angst.

2) [smice ©](#) schrieb am 25.02.2013 um 10:58:33: aha 😊.

3) baphomet schrieb am 25.02.2013 um 11:31:05: Müsste ja eigentlich ohne Ton sein. Phonophobie heisst Vermeidung schon von der Möglichkeit von Klang. Wahrscheinlich kriegt man an der Kasse gleich sein Geld zurück und darf nach Hause gehen.

4) [Kitt ©](#) schrieb am 25.02.2013 um 11:37:23: Habe mir gerade Tickets für Köln bestellt. Freu mich riesig. Nur leider dauert es noch viel zu lange ;).

5) Sophie schrieb am 25.02.2013 um 17:19:46: @Boomtown: Der Begriff "Deutschlandtour" trifft es meiner Meinung nach nicht ganz. "Tour durch die alten Bundesländer" wäre besser. Die neuen werden ja (mal wieder) komplett ignoriert...

Nach jetzigem Stand plane ich auch, zu einem Tourtermin zu fahren. Es ist eben noch so verdammt lange hin. Da ist auch die Planung schwierig, also ich meine so langfristiges Planen.

@P.S: Ich glaube, du hattest in einem anderen Forumspunkt geschrieben, du wüsstest, wer das Skript schreibt. Woher weißt du das und würdest du uns aufklären?

6) [P.S ©](#) schrieb am 25.02.2013 um 17:25:57: Die Gründe, warum man nicht in den Osten fährt, wurden von Corinna schon dargelegt. Es ist zuwenig Interesse. Und kleine Hallen anzumieten rentiert sich nicht.

Regie führt, wie beim Wecker, Kai Schwind, der das Script zusammen mit Kari Erlhoff geschrieben hat.

7) [smice ©](#) schrieb am 25.02.2013 um 17:40:40: ich hab eben gesehen, dass für hamburg bereits eine kategorie ausverkauft ist, in berlin sogar schon der gesamte erste abend (wenn man mal davon ausgeht, dass die kontigente an eventim erst nach der vorkaufsphase abgegeben werden). würde ja gern nen ticket kaufen, aber es sind immerhin noch 14 monate...

8) Sophie schrieb am 25.02.2013 um 18:21:38: @P.S: Das mag ja sein, aber es ist nun mal für die Leute, die im Osten leben, ärgerlich. Und bei "Master of chess" hat man den Osten nicht ausgelassen. Woher weißt du das mit dem Skript?

9) [Boomtown ©](#) schrieb am 25.02.2013 um 18:23:26: @5 Zum Thema Osten gibt es folgende Info auf der Website: "Wir haben ziemlich genaue Zahlen und Auswertungen, die uns zeigen, wo das Gros der drei ???-Fans lebt – im Süden Deutschland und vor allem im Osten sieht es da leider sehr dünn aus. Wir haben außerdem vor der Planung der Tour sowohl mit der Lauscherlounge (Record Release Party), als auch mit dem Vollplaybacktheater über den Osten gesprochen. Beide haben mit ihren Veranstaltungen dort gastiert und (leider!) haben beide die gleichen Erfahrungen gemacht: Es kommen einfach nicht genug Leute, um einen Auftritt zu finanzieren. Natürlich gibt es kleine(re) Hallen, in denen man spielen könnte – und die dann vermutlich auch voll werden würden – aber da würden die sogenannte "Produktion" (also alles, was auf der Bühne stattfindet) nicht unterbringen können, weil sie eben für größere Hallen konzipiert ist. Wir wären sehr froh gewesen, wenn wir im Osten eine Showhätten realisieren könnten. Aber unter den gegebenen Voraussetzungen funktioniert das einfach nicht..."

10) [Boomtown ©](#) schrieb am 25.02.2013 um 18:27:44: Dass Schwind und Erlhoff das Skript liefern,

wurde offiziell bekannt gegeben. Bin mir gerade nicht sicher, ob auf der Website oder bei Facebook.

11) Sophie schrieb am 25.02.2013 um 18:32:45: @Boomtown: Ja, ich kenne diese Info und kann die Gründe grundsätzlich auch irgendwie nachvollziehen. Trotzdem ist es eben ärgerlich und macht den ganzen Spaß für Leute aus dem Osten deutlich teurer bzw. generell für Leute, die nicht in der Nähe einer "Tourstadt" wohnen oder aus einer kommen. Und ich frage mich schon, ob man nicht wenigstens eine ostdeutsche Stadt hätte mit aufs Programm nehmen können...

12) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 25.02.2013 um 18:37:44: Ich freue mich, dass die drei ??? wieder auf Tour gehen. Ist natürlich schade, dass 22 Jahre nach der Wiedervereinigung keine neuen Fans im Osten nachgewachsen sind. Z. B. auch über die Kidsserie.

13) [Boomtown ©](#) schrieb am 25.02.2013 um 18:54:14: @11 Ich bin wie gesagt generell kein Fan diese Arenen. Hätte man das ganze wie bei MOC ein, zwei Nummern kleiner aufgezogen, hätte man flächendeckender in kleineren Hallen touren können. Wären, wenn man mal grob MOC mit der letzten Tour vergleicht, halt dann doppelt so viele Termine gewesen bei etwa gleicher Gesamtzahl der Zuschauer. Da hatte man offensichtlich kein Bock mehr drauf - leider. Zum Osten: Mit Berlin gibt's doch immerhin eine Station.

14) [P.S ©](#) schrieb am 25.02.2013 um 19:26:19: Ich hab meine Info hinsichtlich Kai und Kari durch unsere Tageszeitung, da stand das drin.

15) Sophie schrieb am 25.02.2013 um 19:58:25: @P.S: Ist ja krass, dass die Tageszeitung jetzt schon darüber schreibt.

@Boomtown: Ja, aber Berlin ist dieses Mal sonntags und montags. Das sind für Leute, die weiter weg wohnen und arbeiten müssen, blöde Tage.

16) [smice ©](#) schrieb am 25.02.2013 um 20:01:11: also ich hab die wahl zwischen köln und düsseldorf, wäre beides ne stunde weg, oberhausen, dortmund oder münster wären auch noch mit nem tagesausflug machbar... berlin liegt doch zumindest nominell im osten, und frankfurt dürfte auch noch im radius liegen, richtung bayern runter wirts dann wohl schon sehr südlich... mich stört halt nur, dass man jetzt (14 monate vorher) eben noch nicht weiß, ob man z. b. an nem donnerstag im märz schon mittags schluss machen kann oder sich den folgetag frei nehmen kann, aber das wäre bei nem rockkonzert auch nicht anders...

17) Sophie schrieb am 25.02.2013 um 20:19:50: Na ja, ich würde Berlin nun aber auch nicht unbedingt als "Station im Osten" ansehen. Ja, Frankfurt kommt noch in Betracht, also in meinem Fall. Das stimmt mit der langen Zeit im Voraus. Deshalb bin ich ja auch so auf einen Samstag aus, weil ich echt noch nicht sagen kann, was Anfang des nächsten Jahres wochentags bei mir ist...

18) [Boomtown ©](#) schrieb am 25.02.2013 um 20:21:03: @15 Naja, man kann nicht alles haben. Berlin hat dafür die schönste und "kleinste" Location. Wenn um 20 Uhr Beginn ist und die Show 2 Stunden dauert, kann man doch auch noch zu halbwegs humanen Zeiten die Abreise hinbekommen.

19) Sophie schrieb am 25.02.2013 um 20:30:10: @Boomtown: Ja, wenn es gar nicht anders geht, schon. Allerdings ging die Wecker-Tour, wenn ich mich recht erinnere, über zwei Stunden (und dann gab es ja auch noch ne Pause zwischendurch). Dazu kommt noch, dass Leute, die sich in Berlin nicht auskennen, mit der Abreise dann auch nicht ganz so schnell sind... Es ist ganz klar schöner, wenn man danach nicht noch mehrere Stunden unterwegs sein bzw. am nächsten Tag nicht noch arbeiten muss. Natürlich ist mir schon bewusst, dass wir hier nicht bei "Wünsch dir was" sind. Aber ich finde es eben schon schade, dass man auch dieses Mal keine einzige "richtige" ostdeutsche Stadt ins Programm aufgenommen hat. Ich

persönlich mag sowieso auch lieber kleine Hallen. Das kommt noch hinzu.

20) [Boomtown ©](#) schrieb am 25.02.2013 um 20:40:07: OK, verstehe ich schon. Ich hab mit 25 km Anfahrt leicht reden. Dafür aber halt nur schnöde Mehrzweckhalle und keinen Friedrichstadt-Palast.

21) [swanpride ©](#) schrieb am 25.02.2013 um 20:56:53: Ich glaube weniger, dass es daran liegt, dass das Gros der Fans an bestimmten Orten liegen und mehr daran, dass die deutsche Bevölkerung sich auf bestimmte Ballungsräume verteilt. Ich hab natürlich gut lachen, denn ich konnte mich zwischen drei Terminen die alle für mich gut erreichbar waren, entscheiden (und hab dann natürlich den Wochenendtermin in der Halle mit dem meisten Parkraum in der Nähe gewählt). Große Hallen sind nun einmal rentabler. Ich persönlich finde das auch nicht so geglückt, denn je größer die Halle, um so schlechter für die Leute, die nicht in den ersten Reihen sitzen. Allerdings hätte ich auch einen Termin unter der Woche genommen. Hatte ich beim letzten Mal auch.

22) [Boomtown ©](#) schrieb am 25.02.2013 um 21:16:20: Glaube schon, dass das auch viel mit Sozialisation zu tun hat. Zur Zeiten der Wiedervereinigung sind schließlich schon zwei Generationen in Westdeutschland mit der Serie aufgewachsen und gerade ab 1990 wurde es ja erstmal ruhiger. Wenn sogar das Vollplaybacktheater und die Lauscherlounge im Osten Probleme haben, wären ja sogar Locations in der Größe der MOC-Tour kaum zu füllen.

23) [Mr. Ndula ©](#) schrieb am 26.02.2013 um 12:25:01: So, habe meine Karte für Braunschweig gekauft. Schade ist echt, dass es keine festen Plätze gibt. Da bestellt man schon mehr als ein Jahr vorher, und muss dann trotzdem Stunden vorher da sein um gut sehen zu können.

24) Sophie schrieb am 26.02.2013 um 17:12:12: @22: Ich glaube aber nicht, dass man die Teilnehmerzahlen an der Live-Tour mit denen an den Lauscherlounge-Veranstaltungen o.Ä. vergleichen kann/sollte. Ich könnte mir vorstellen, dass es für eine Tour, auch im Osten, noch wesentlich mehr Interesse gibt als für die Record Release Parties. Schade, dass man sich da offenbar nur an den Zahlen bzw. Erfahrungen der Lauscherlounge orientiert hat... Eine Tour ist doch mit den anderen drei ???-Veranstaltungen nicht vergleichbar.

25) [swanpride ©](#) schrieb am 26.02.2013 um 17:39:47: Es ist ein wenig ein anderes Publikum bei den Touren...allerdings glaube ich nicht, dass man sich wirklich an den Erfahrungen der Lauscherlounge orientiert hat, denn die finden ja normalerweise entweder in Berlin oder im Süden statt, während die Tourtermine sich auf Mitteldeutschland, vor allem NRW, konzentrieren (also genau die Gegend, die gewöhnlich eher übergangen wird). Die haben wohl eher geschaut wo sich die Karten bei den letzten Touren am besten verkauft haben.

26) [Boomtown ©](#) schrieb am 26.02.2013 um 18:34:42: @24 Man orientiert sich ja an verschiedenen Faktoren, die LL ist nur einer davon: Wenn man dem von mir zitierten FAQ-Text glaubt, gibt es ja genaue statistische Erhebungen. Mit der MOC-Tour hat man auch eigene Erfahrungen bundesweit gemacht. Verkaufszahlen der Hörspiele dürften sicher auch eine Rolle spielen. Ich nehme also an, die wissen wovon sie reden.

27) [Boomtown ©](#) schrieb am 26.02.2013 um 18:37:14: @25 Naja, ohne jetzt die Übersicht über die LL-Daten zu haben, in NRW, Hessen und RP ist Rohrbeck schon recht regelmäßig unterwegs. Nach meinem Eindruck im Süden eher selten.

28) baphomet schrieb am 26.02.2013 um 20:01:21: @26 Die Plattenmultis, die ja hier dahinter stehen, überlassen nix dem Zufall. Man kann die Auftritte auch als Demoskopiekarte lesen. Da ist der Osten wohl leider durchgefallen. Pech für die Fans, leider, ein neues Tal der Ahnungslosen.

29) [Boomtown](#) © schrieb am 26.02.2013 um 20:48:27: Also wie gesagt, ich halte das hier auch für nachvollziehbar oder zumindest für wenig überraschend. Die Veranstaltung richtet sich an primär an erwachsene Fans der ersten Stunden und die haben nun mal in Westdeutschland stattgefunden. So schade das für ostdeutsche Fans auch ist. Gerade mal die MOC-Stationen angeschaut, selbst da war nur Jena im Osten dabei und da waren die Hallen noch klein.

30) [swanpride](#) © schrieb am 26.02.2013 um 22:02:01: Ist ja auch ein wenig von Bundesland zu Bundesland verschieden...In Bayern zum Beispiel gibt es ja außer München nicht so wirklich viele große Städte. (Ich wunder mich nur, dass sie in Bielefeld auftreten...wissen die denn nicht, dass es diese Stadt gar nicht gibt? 😊)
Mir ist noch aufgefallen (könnte allerdings auch ein Zufall sein), dass sie bevorzugt Universitätsstädte abgrasen.

31) [Corinna](#) © schrieb am 26.02.2013 um 22:09:42: Gut gesehen, Swanpride! In Bielefeld spielen wir, damit wir einen heimlichen "Day off" haben! 😊

32) [Boomtown](#) © schrieb am 26.02.2013 um 22:25:39: @30 Als ehemaliger Marburger Student kann ich das bestätigen. Mini Stadt aber sowohl die RRP als auch Master Of Chess war picke packe voll und Oli, Jens & Andreas vergnügten sich danach noch in der Studentenkeipe "Delirium" 😊

33) [Corinna](#) © schrieb am 26.02.2013 um 22:32:33: @ Boomtown:
Oh! Das Dilirum! Das erinnere ich auch noch gut! Das war ein lustiger Abend!

34) [Boomtown](#) © schrieb am 26.02.2013 um 22:53:08: @Corinna Ach, du warst auch dabei? Witzig, dann kommt doch irgendwann mal wieder! :)In der Tagespresse war danach ein Foto von den dreien, wo sie dort hinter der Bar vor diesem kitschigen Jesusbild sitzen. Kursierte auch eine ganze Weile im Netz, ist aber inzwischen verschwunden. Das suche ich schon lange. Hast du das zufällig?

35) @ Boomtown: schrieb am 26.02.2013 um 23:30:36: Nee, das Bild kam leider nicht von mir...

36) [isreit](#) © schrieb am 27.02.2013 um 01:02:25: Bei allem Respekt, aber ich wäre auch nicht auf ein Event der Laucherlounge oder gar Volly-irgendwas- hingegangen, wenn es in RP stattfände. Aber eine ???-TOUR ist doch etwas völlig anderes! Ich glaube schon, dass die Leute im Osten eine Chance verdient hätten. 😊

37) [Call](#) © schrieb am 27.02.2013 um 06:50:00: @Corinna: Ich weiß dass es noch ne ganze Weile hin ist bis die Veranstaltungen stattfinden, aber ich wollte die Karte nächste Woche als Geburtstagsgeschenk verschenken: Von Daher: Werden die Karten denn zeitnah verschickt oder gehen die erst nach dem Verkaufsstart durch Eventim raus? Denn angekommen ist noch nix. Bei irgendwem anders schon?

38) @ Call schrieb am 27.02.2013 um 08:44:00: Mit dieser Frage müsstest Du Dich bitte an OPM wenden, die den Verkauf und Versand der Tickets vornehmen:
Telefon-Hotline: 086 21 – 64 64 80
Telefax: 086 21 – 64 64 89
E-Mail: dreifragezeichen-orderstatus@opm-merchandising.com

39) [Boomtown](#) © schrieb am 27.02.2013 um 13:12:46: @35 Schade :(

40) Dave schrieb am 27.02.2013 um 15:22:36: Ebenfalls ist doof, dass die Tour auf die Abizeit gelegt wurde.

41) [Boomtown](#) © schrieb am 27.02.2013 um 15:36:13: Beim nächsten Mal sollte man eine Umfrage

machen, wann es wem passt :D

42) [Corinna](#) © schrieb am 27.02.2013 um 17:29:46: Zum Thema, wann es wem passt...; Meine Mutter wird am Tag der letzten Show 75... Ich hab bei ihrer Feier jetzt schon mal abgesagt... 😊

43) Sophie schrieb am 27.02.2013 um 18:05:10: @Corinna: Steht schon fest, welche Schauspieler noch mitkommen werden? Mich würden konkrete Namen sehr interessieren, aber ich nehme an, die wirst du noch nicht bekannt geben können oder wollen, oder? 😊

44) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 27.02.2013 um 20:45:43: Wird der Sprecher Urs Affolter bei der Tour dabei sein?

45) Sophie schrieb am 27.02.2013 um 21:03:40: @Mr. Murphy: Mal unwissend gefragt: Wer ist das und wie kommst du auf ihn oder soll das ein Witz sein?

46) [Kirsche](#) © schrieb am 27.02.2013 um 22:26:58: was? der 75 Geburtstag? Die ganze Tour muss verschoben werden! *ironie off* ;) das es jedem passt ist wohl doch mehr als unwahrscheinlich aber was wäre das Leben ohne nörgler

47) baphomet schrieb am 28.02.2013 um 05:13:45: @45 Danke für den Witz-Hinweis: Ich habe sofort an einen Gag a la Bart Simpsons Prankcalls in Moe's Bar denken müssen. Leider funktioniert es nicht. Aber den Urs gibt's wirklich.

48) [Sokrates](#) © schrieb am 28.02.2013 um 09:50:13: Guckst du: www.ursaffolter.de

49) baphomet schrieb am 28.02.2013 um 10:03:29: @48 Gerne. Aber es ist ein geiler Name. Und "geil" verwende ich nur für wirklich g... Sachen.

50) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 28.02.2013 um 18:03:08: War ein Witz. Urs Affolter hat Mr. Grey gesprochen. *g*

51) Sophie schrieb am 28.02.2013 um 18:21:27: Wer ist nun wieder Mr. Grey?

52) baphomet schrieb am 28.02.2013 um 18:24:04: Natürlich der Christian G. aus "50 Shades of Grey".

53) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 28.02.2013 um 18:25:02: Der Gegenspieler aus "Botschaft aus der Unterwelt" (154).

54) Sophie schrieb am 28.02.2013 um 18:28:33: @53: Ach ja, ich erinnere mich mühsam. Das Hörspiel hat es bislang nur einmal geschafft, von mir gehört zu werden...

55) baphomet schrieb am 28.02.2013 um 18:35:28: @53 Meinen Grey fand ich besser. Alte Petze.

56) Sophie schrieb am 28.02.2013 um 21:24:35: Man weiß ja nun über den konkreten Inhalt nichts. Aber gibt es einen weiteren Sprecher, den ihr bei so einer Tour gerne mal live erleben würdet?

57) [DBecki](#) © schrieb am 28.02.2013 um 21:28:54: Jepp. Erich Räucher und Hans-Jürgen Dittberner.

58) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 28.02.2013 um 21:40:05: Mario Adorf als Mr. G... 😊

59) baphomet schrieb am 01.03.2013 um 02:44:18: @57 Captain Future, genau. Aber dann auch Grag und Otto. Das heisst natürlich F.G. Beckhaus und Wolfgang Völz.

60) Optimus Prime schrieb am 02.03.2013 um 11:02:10: Sascha Rotermund wäre wieder klasse. Ein "alter" Sauerländer.

61) [Boomtown](#) © schrieb am 04.03.2013 um 18:15:42: @Corinna Großes Lob mal für die bedruckten Design-Tickets! Zuletzt habe ich die auch bei Konzerten wieder öfter gesehen. Ist das eine generelle Trendwende in der Branche back to the roots?

62) [swanpride](#) © schrieb am 04.03.2013 um 18:16:44: @56 Keinen der noch am Leben ist....oder jung genug, so eine Tour mitzumachen.

63) [Boomtown](#) © schrieb am 04.03.2013 um 19:53:28: Puh, 50.000 Ticktes in den ersten Tagen verkauft und Bremen wird schon in eine größere Halle verlegt. Hoffentlich blüht das anderen Städten nicht auch, mir waren die bisherigen Hallen doch schon viel zu groß...

64) [Boomtown](#) © schrieb am 04.03.2013 um 20:12:20: @62 Wolfgang Völz wäre super aber stimmt, der tut sich sowas sicher nicht mehr an.

65) [Mr. Ndula](#) © schrieb am 04.03.2013 um 20:48:58: @61 habe das bei eventim auch schon häufiger gesehen. Die scheinen solche konzertkarten mit nem design drauf jetzt wohl bei allen veranstaltungen anzubieten. Also ich finds ne super sache.

66) [DBecki](#) © schrieb am 04.03.2013 um 20:54:00: Also, meine Iron Maiden-Karten für Juni (auch von Eventim) sind ohne jedes Design. Ist also entweder ganz neu oder eben nicht bei allen Veranstaltungen. Ist mir aber auch eigentlich egal, wichtig ist was drin ist, und da ist mir ein Maiden-Konzert ohne Design-Karten 1000x lieber...

67) [Boomtown](#) © schrieb am 04.03.2013 um 21:02:31: @65 Stimmt, eben mal geschaut. Nennt sich Fan-Ticket. Dieses rot/grün/gelbe Dreicks-Logo zeigt an, für welche Veranstaltungen die erhältlich sind. Wird auch entsprechend beworben: "Im individuellen Band- und Tour-Design bringt das FanTicket ein Stück Fankultur zurück". Feine Sache, endlich kann man wieder Tourtickets sammeln :).

68) hammy schrieb am 05.03.2013 um 12:35:45: Wie ich gerade erfahren habe wird parallel zur Tour eine Buchausgabe erscheinen, die Kari Erlhoff verfasst. Für die Bühnensfassung ist Kai Schwind verantwortlich. Dabei sollen Buch- und Bühnensfassung nicht vollständig übereinstimmen. Quelle: <http://youtu.be/iGGfIJQQ8OA?t=9m8s>

69) Dave schrieb am 05.03.2013 um 12:51:51: @63: Wo soll es denn jetzt stattfinden, und woher weißt du die Zahl der verkauften Karten?

70) [Boomtown](#) © schrieb am 05.03.2013 um 13:03:59: In der ÖVB-Arena. Wurde auf Facebook bekannt gegeben. Wegen der hohen Nachfrage gibt es demnach auch Lieferengpässe und Verzögerungen beim Versand.

71) [swanpride](#) © schrieb am 05.03.2013 um 13:27:03: Hab ich mir fast gedacht...wir haben am ersten Tag geordert und haben unsere Tickets noch nicht.

72) [Boomtown](#) © schrieb am 05.03.2013 um 15:45:14: Heute soll wohl ausgeliefert werden. Hannover wurde gerade in die TUI Arena verlegt.

73) Dave schrieb am 05.03.2013 um 16:00:08: Beide neuen Arenen haben ein maximales Fassungsvermögen von 14 000 Besuchern. Die Touren werden echt jedes mal größer. Im Sommer sind sie dann ja auch wohl wieder auf der Waldbühne.

74) Dave schrieb am 05.03.2013 um 17:06:46: @Boomtown: Du hast mir meine Frage noch nicht beantwortet, woher du die Zahl der bisher verkauften Karten hast. Nur so als kleine Erinnerung;)

75) Markus H. schrieb am 05.03.2013 um 17:11:08: @Dave: von Fratzenfibel, FB hat's von bzw. ist EUROPA, E. hat's von OPM.

76) Dave schrieb am 05.03.2013 um 17:13:49: Aha, und wer oder was ist jetzt fratzenfibel, und was hat das mit den drei ??? zu tun???

77) Markus H. schrieb am 05.03.2013 um 17:14:54: @Dave: no comment. 😊

78) Dave schrieb am 05.03.2013 um 17:15:57: Warum? Das einzige, was ich finde ist eine Facebookseite, und da kann ich als nicht user von Facebook nicht rein. Da kannst du mir das ruhig verraten.

79) Markus H. schrieb am 05.03.2013 um 17:17:17: @Dave: you got it.

80) Dave schrieb am 05.03.2013 um 17:20:51: Deine antworten sind heute echt sehr hilfreich. Könnte jetzt mal was sinnvolles kommen, langsam nervt es.(Sorry bin grad bissle gereizt, daran bist du aber nicht schuld, aber du verstärkst es grad echt.)

81) [Boomtown](#) © schrieb am 05.03.2013 um 17:26:14: @74 Wie gesagt, auf der offiziellen Facebook-Seite wurde die Zahl genannt, vermutlich von Corinna.

82) Dave schrieb am 06.03.2013 um 12:56:54: Ist Frankfurt etwa schon ausverkauft, oder was. Ist bei Eventim nicht mehr verfügbar.

83) Optimus Prime schrieb am 06.03.2013 um 17:51:56: Also, die Karten sind heute angekommen.

84) [RobIn](#) © schrieb am 07.03.2013 um 14:30:37: @78 Die Seite facebook.com/diedreifragezeichen kann man auch anschauen, ohne dass man bei Facebook angemeldet ist...

85) [Ricky Beach](#) © schrieb am 07.03.2013 um 19:25:15: Wie lange dauert es bis die Karten angekommen sind? ich habe meine karten für Hamburg am 3. Tag bestellt aber noch nichts bekommen. Muss ich mir Sorgen machen?

86) [Boomtown](#) © schrieb am 07.03.2013 um 19:36:18: @85 Nein, meine sind auch erst heute verschickt worden. Wie gesagt, es gab wegen der hohen Nachfrage Lieferengpässe.

87) [Boomtown](#) © schrieb am 08.03.2013 um 10:41:22: @82 Ja, Frankfurt ist auch schon ausverkauft. Hoffentlich wird das nicht auch noch verlegt.

88) Dave schrieb am 08.03.2013 um 11:12:46: Doch, um genau das würde ich Europa bitten. Da wäre ich wahrscheinlich hingegangen, aber ich hab mir noch kein Ticket gekauft. Und ich bin sicher, dass in den noch ca.53 Wochen bis Tour-Beginn noch einige andere dazukämen. Es würde sich also mit Sicherheit lohnen. Corrina, ich hoffe du liebt das ;)

89) [swanpride](#) © schrieb am 08.03.2013 um 11:29:02: @88 Meine Güte, frag doch einfach kurz vor der Tour rum ob irgendwer sein Ticket nicht nutzen kann and kauf es ihm dann ab. So hab ich für die letzte Tour auch noch ein zusätzliches Ticket bekommen.

90) Sophie schrieb am 08.03.2013 um 17:15:17: @Boomtown: Heißt das, dass du in Frankfurt sein wirst? Ich werde dort sein. Wahrscheinlich ist Frankfurt schon ausverkauft, weil die Leute aus dem Osten sich zwangsläufig um Berlin, Frankfurt und andere (wenige) "machbare" Städte reißen. 😊

91) [Boomtown](#) © schrieb am 08.03.2013 um 17:20:28: @88 Und weil du es verträdelst hast, müssen alle, die sich schnell genug um ein Ticket gekümmert haben, mit den Nachteilen einer nachträgliche Verlegung leben? Ich finde diese Hallengröße schon zu groß, für Arenen über 10.000 hätte ich mir keine Karten gekauft.

92) [Boomtown](#) © schrieb am 08.03.2013 um 17:22:03: @90 Genau, ich habe heute sechs Tickets für Frankfurt bekommen :)Ja, das kann gut sein. Berlin ist ja auch schon ausverkauft, zumindest die beiden Termine zur Premiere. Waldbühne gibt's glaube noch.

93) Sophie schrieb am 08.03.2013 um 17:31:34: Ich denke auch, dass jetzt die Hallengröße erreicht ist, bei der es schon grenzwertig ist, ob/dass so das richtige Hörspielfeeling aufkommen kann. Was, sie sind dreimal in Berlin? Wann gibt es denn den Auftritt auf der Waldbühne? Ich habe nur zwei Berlin-Termine gesehen...

94) Markus H. schrieb am 08.03.2013 um 17:48:08: @Sophie: tinyurl.com/a5uycnm

95) Sophie schrieb am 09.03.2013 um 10:54:18: Oh, da wird ja nächstes Jahr quasi das Tour-Jahr schlechthin, wenn nun noch die Waldbühne gleich dazu kommt. 😊

96) Crazy-Chris schrieb am 09.03.2013 um 11:41:31: @Sophie, die Frage ob bei solchen Größen noch Hörspielfeeling aufkommen kann, wird man wohl getrost mit "nein" beantworten können. Das ganze hat sich zur Kommerz-Massenveranstaltung entwickelt. Hoffen wir, dass wenigstens der Fall die Erwartungen erfüllen kann, und nicht so ein Selbstinszenierungs-Murks wird wie der 2009er Wecker.

97) Sophie schrieb am 09.03.2013 um 12:03:05: Chris, also, ich fand es beim letzten Mal noch nicht zu groß. Aber wenn es dann noch größere Hallen sind... Man wird sehen. Was den Fall angeht, spekuliere ich jetzt einfach, dass er vielleicht nicht ganz so stark auf Homor und Selbstdarstellung ausgelegt ist wie beim letzten Mal. Wenn ich das richtig verstanden habe, wird es doch auch eine Buchversion geben. Da würde Vieles, was auf der Bühne wirkt, doch nicht so gut funktionieren, selbst wenn man ein paar Dinge ändert. Daher meine Vermutung: Es wird dieses Mal ein etwas ernsthafterer Fall.

98) [Kitt](#) © schrieb am 09.03.2013 um 12:11:56: Man darf bei der ganzen Sache nicht vergessen, dass die Macher die Leute unterhalten wollen. Da reicht es halt nicht einfach eine "normale" Folge zu präsentieren. Der Überraschungseffekt würde fehlen. Und das sie die Figuren z.T. stark überzeichnen und ihre Macken herausstellen, finde ich nicht schlimm im Gegenteil. Das wird doch auch erwartet von vielen Fans und ist auch so gewollt, dass man als Fan sagen kann "Hey, das kenn ich" (z.B. Die Essenslust von Justus).

99) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 09.03.2013 um 12:15:14: Gemäß dem hier verlinkten Interview mit Kai Schwind wird das Buch etwas anders als die Bühnenfassung. Was das für die Abteilung "Humor" während der Live-Tour bedeutet, könnt ihr euch ja vorstellen... 😊

100) Sophie schrieb am 09.03.2013 um 12:28:07: @Kitt: Da hast du Recht und ich denke auch, dass solche Überzeichnungen in gewissem Maße dazu gehören. Ich freue mich auch auf humorvolle Dialoge/Szenen. Die gehören m. E. auf jeden Fall dazu. Trotzdem hätte ich gegen etwas mehr Ernsthaftigkeit als beim letzten Mal nichts. Wie schon damals geschrieben, bin ich der Meinung, dass der Humor beim letzten Mal an manchen Stellen zu plump bzw. flach war. Ich weiß gerade nicht, wie ich es anders ausdrücken soll. Aber ja, da stimme ich zu, ein "ganz normaler" Fall reicht für die Bühne nicht aus.

101) [swanpride](#) © schrieb am 09.03.2013 um 12:30:55: Naja, ich würde es vorziehen wenn der schlüpfrige Humor diesmal außen vor bleiben könnte...der passt da meiner Ansicht nach nicht rein. Aber

sonst geht meiner Meinung nach alles. Eine Tour ist schließlich keine reguläre Folge, da darf es ruhig selbstreferenziell sein.

102) baphomet schrieb am 09.03.2013 um 12:36:01: Weniger als die holzschnittartige Darstellung der ???, die bei gefüllten Hallen wohl unvermeidbar ist, stören mich eher die Heckler, die die Stille und Pausen für ihre "Kommentare" nutzen. Ich bin nie live dabei gewesen, aber ich könnte mir vorstellen, dass ich, wenn jemand in meiner Nähe ein saftiges, lautes "Jawoll" abdrücken würde, unvermittelt handgreiflich werden würde. Darum kann ich da nicht hingehen, aber ansonsten ist die ganze Geschichte schon ein bemerkenswertes Phänomen.

103) Sophie schrieb am 09.03.2013 um 12:44:42: @101: Geanau diesen schlüpfrigen Humor meinte ich. Mit mal ein-zwei Bemerkungen in dieser Richtung könnte ich schon gut leben. Aber bei der letzten Tour waren es für meinen Geschmack deutlich zu viele und überwiegend waren sie dann auch noch sehr plump gemacht...

104) Crazy-Chris schrieb am 09.03.2013 um 13:01:41: @98 sehe ich anders. Welche Fans erwarten denn stark überzeichnete Figuren, und warum? Man muss doch nur an "Master of Chess" denken, um zu erkennen dass es auch anders geht. Der Fall bei MoC war relativ normal, die Überzeichnungen der Figuren waren vorhanden aber maßvoll, der Humor war gekonnt und auf schlüpfrige Pseudo-Witzchen konnte verzichtet werden. Und trotzdem fühlen sich die Besucher scheinbar gut unterhalten.

105) [swanpride](#) © schrieb am 09.03.2013 um 13:28:04: @104 Dir ist schon klar dass "Master of Chess" eine Parodie war und sich ordentlich über die typischen ??? Hörspiel Clichees lustig gemacht hat, oder? Genau das wird eben erwartet.

106) Crazy-Chris schrieb am 09.03.2013 um 14:07:44: @105 ja, aber es war eben ein gut gemachte Parodie. Eine, bei der auch der eigentliche Fall noch funktioniert hat. Und eine, die nie ins peinliche und überkonstruiert-klamaukige abgedriftet ist. Kurzum, eine Parodie bei der man sich nicht fremdschämen musste. Was man vom 2009er Wecker ja nicht behaupten kann.

107) [Kirsche](#) © schrieb am 09.03.2013 um 14:30:55: ach was bin ich doch doof, hab ich doch echt gedacht das man sich ne Karte kauft und sich 1 Jahr wie bolle freut....aber nein! Moppern ist angesagt :D klar ist ja ein Jahr zeit um zu schreiben was man sich wünscht und was man will und was nicht....ich will POPCORN! Jaja alle live Touren waren ja sooo scheiße und ich geh jetzt auch nur zur nächsten damit ich mit moppern kann. ;) weiter machen *gg*

108) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.03.2013 um 15:07:17: @102 Damit kann ich mich schon identifizieren. Ich hab mal auf einem Konzert neben so nem einsfünzig Groupie gestanden, das mit ihrer Stimme mühelos die ganze Halle und die PA übertönen konnte. Und das auch pausenlos getan hat. Um den Sänger wissen zu lassen wie toll er ist. Zwei Stunden lang. Ahhhhhhhh. Wenn ich demgegenüber an das Carsten Bohn Konzert denke, auf dem ich war... da waren leider nur relativ wenige Leute verglichen mit dem, was andere DDF-verwandte Veranstaltungen so anlocken, dafür war es eine der tollsten Atmos, die ich je erlebt habe. Das VPT war auch nett. Aber zu dieser Art von Veranstaltung zieht es mich nicht wirklich hin.

109) baphomet schrieb am 09.03.2013 um 17:22:20: @108 Bei einem normalen Rockkonzert muss man mit diesen Bekundungen wahrscheinlich leben. Da gibt's wenigstens die wohlige Lautstärke. Aber bei dem eigenartigen, schüchternen Prozess, ein juveniles Hörspiel im Echtzeitmodus konzertant aufzuführen, erfordert es einfach von jedem Demut und Zurückhaltung, ein pietätvoller Vorgang, jenseits der natürlichen, akzeptablen Reaktion des Jubelns und Beifalls. Dann geht jemand hin und nutzt die inhärente Schwäche der Form, die Ruhe, um sich in den Prozess zu mogeln und auf die Aufzeichnung zu gelangen. Da sag ich nur: Schämt Euch, aber das ist die lausige "condition humaine": Sie können sich nix

verkneifen.

110) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.03.2013 um 17:36:50: Ja, der Unterschied liegt darin, ob man normal jubelt oder sich unbedingt selbst zum Mittelpunkt des Geschehens machen will. Wenn man der eigentlichen Show schon nicht mehr aufmerksam folgt sondern nur noch kreischt...

Bei lauten Rockkonzerten benehmen sich die Leute interessanterweise oft besser, als wenn irgendein "Star" auftritt.

111) [Corinna](#) © schrieb am 09.03.2013 um 17:51:13: @ 109: Wie kommst du darauf, dass bei den Shows ständig welche dazwischebrufen?! Das stimmt gar nicht... Natürlich wird ab und an gelacht, aber an Zwischenrufe kann ich mich wirklich nur ganz, ganz vereinzelt erinnern...

112) baphomet schrieb am 09.03.2013 um 18:27:38: @111 Ich meine ja genau diese Einzel-"Beiträge" beim 2006-Papagei und dem MoC, eben weil sie diese Lücken ausfüllen wollen. Die Jawoll-Frau nervt mich am meisten, entweder hört sie sich das jetzt jeden Tag an und fühlt sich unsterblich oder sie war den Tag besoffen, was ich noch em ehesten entschuldige. Aber ich bin Konservennutzer und darum befangen, die Euphorie hier macht so ein nitpicking wohl überflüssig.

113) baphomet schrieb am 09.03.2013 um 18:48:20: @110 Dann stellt sich aber die Frage, wo Du da gewesen bist, wenn nicht Rock, dann vielleicht bei unserem Justin B., der jetzt immerhin schon mal die paps (sprich: Papparazzi) anspringt? Also, da darf man sich eigentlich nicht wundern.

114) [swanpride](#) © schrieb am 09.03.2013 um 18:49:42: Wenn man auf Veranstaltungen geht (egal welche) kann man sich seine Sitznachbarn nun einmal nicht aussuchen. Wenn man Pech hat, dann sitzt vor einem ein Sitzriese mit ungewaschenen Haaren, hinter einem jemand der alles kommentieren muss, links jemand der sich in seinen Stuhl so breit wie möglich macht und rechts jemand, der negative Stimmung verbreitet weil ihm irgendeine Laus über die Leber gelaufen ist. War bei der letzten Show zumindest für mich glücklicherweise nicht so. Ich hatte viel Spass und die Stimmung hat mich auch über die Witze, die nicht so mein waren, hinweggetragen.

115) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.03.2013 um 19:05:33: @113 Manchmal geht man Bekannten zuliebe ja auf Konzerte, die einen eigentlich nicht interessieren. So schlimm wie Justin Bieber wars aber nicht. Sagen wir, es war in der Rangordnung, wo sowas noch nicht zur Selbstverständlichkeit gehört. Mein persönlicher Geschmack bewegt sich da schon eher in die gitarrenorientierte Richtung, also bitte keine Beleidigungen 😊

116) Markus H. schrieb am 11.03.2013 um 13:10:34: Basics of title: Die Phonophobie stellt eine bestimmte Form von Hyperakusis dar. Hyperakusis ist meist ein Symptom einer anderen Erkrankung wie Schädel-Hirn-Traumata, Borrelien-Infektion, posttraumatische Belastungsstörung, Depression, Manie, Migräne oder Haarzellschädigung im Innenohr.

Phonophobie tritt oft zeitgleich oder zeitlich versetzt mit Tinnitus auf

Hyperakusis = Intoleranz gegenüber lautem Schall

Recruitment = schnellere Lautheitsanstieg im verbliebenen Hörbereich zwischen der Hörschwelle und der Unbehaglichkeitsschwelle (z. B. Altersschwerhörigkeit bzw. Sozioakusis)

Phonophobie = bestimmte, negativ besetzte Geräusche werden als unangenehm bis unerträglich laut empfunden werden, während dies bei anderen Geräuschen nicht der Fall ist, selbst wenn deren Lautstärke höher ist. Eine solche Situation liegt etwa vor, wenn allein das Klingeln eines Telefons als unerträglich laut empfunden wird.

117) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 11.03.2013 um 13:22:32: Das ist ja mal interessant. Habe mir nie Gedanken darüber gemacht, dass das eine bestimmte Bezeichnung hat.

118) baphomet schrieb am 11.03.2013 um 16:26:17: @117 Siehe hier im Thread, Eintrag 3.

119) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 11.03.2013 um 17:51:01: 188, Was soll da sein?

120) baphomet schrieb am 11.03.2013 um 18:58:49: @119 Tja, wer weiss schon, was bei 188 sein wird. Ich bin jetzt schon gespannt.

121) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 11.03.2013 um 19:01:52: In Posting Nr. 3 hat baphomet erklärt, wie sich der Tourtitel korrekterweise auf die Veranstaltung auswirken müsste. Wahrscheinlich 😊 ist der Beitrag ein Scherz.

122) baphomet schrieb am 11.03.2013 um 19:07:27: @121 Jupp.

123) Markus H. schrieb am 11.03.2013 um 19:14:02: Da kann ich auch einen flachen abliefern 😊 Onkel Titus heißt in dem Stück Onkel Tinnitus.

124) baphomet schrieb am 11.03.2013 um 19:22:02: @123 Habe noch einen flacheren: Olli wird die ganze Tour über als Oliver Ohrbeck angekündigt.

125) Markus H. schrieb am 11.03.2013 um 19:26:20: Wenn schon, dann Oli Ohrweg 😊

126) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 11.03.2013 um 19:31:39: Meine Frage zielte darauf ab, was das mit meinem Eintrag 117 zu tun hat. Ich bezog mich darin jedenfalls auf die Bezeichnung der von Markus H. geschilderten Symptome bzw. med. Zusammenhänge. Ansonsten denke ich aber, man sichte nur einen griffigen Titel. Kari Erlhoff traue ich auf alle Fälle von den derzeitigen Autoren am ehesten zu, ein gutes Skript für eine Live-Veranstaltung zu schreiben.

127) baphomet schrieb am 11.03.2013 um 19:40:37: @126 Ich gehe davon aber auch aus, daß diese Krankheit ein Bestandteil der Show und nicht nur ein knalliger Gimmick-Titel sein soll, weil sich ein Charakter, der darunter leidet sowohl komisch, wie unheimlich einsetzen lässt. Es könnte auch einer der ??? sein, wahlweise Peter, der, zumindest kurzzeitig, daran erkrankt.

128) Dave schrieb am 12.03.2013 um 15:59:34: Habe gelesen, dass einige hier die starke Humorisierung und so beim Wecker 2009 kritisieren. Also, ich finde, dass muss sein! Grusel kann bei so einem Live Hörspiel nie aufkommen, ganz egal, ob nun 1000 oder 10000 Zuschauer da sind. Und ich habe es übrigens nicht vertrödelt mir jetzt schon eine Karte zu kaufen Swanpride, sondern bewusst etwas gewartet. Im Moment hab ich auch noch keine Zeit mich da groß mit auseinander zu setzen. Außerdem haben einige wahrscheinlich noch nicht mal von der Tour gehört, und wollen dennoch hingehen, es läge also mit Sicherheit nicht nur an mir.

129) [swanpride](#) © schrieb am 12.03.2013 um 16:13:08: @128 Erstens habe ich das mit dem vertrödeln gar nicht geschrieben, das war Boomtown, und zweitens kannst du das halten wie du willst, aber jammer dann nicht rum, wenn du keine Karte kriegst.

130) [Ricky Beach](#) © schrieb am 12.03.2013 um 16:17:06: # 128: Humor gerne, aber bitte nicht zu schlüpfzig. Ich finde, das muss nicht sein.

131) Sophie schrieb am 12.03.2013 um 17:04:10: @128: Also, ich mag live auch eher die humorvolle Seite. Aber dass man live Spannung und Grusel nicht erzeugen kann, würde ich nicht sagen.

132) Dave schrieb am 12.03.2013 um 17:26:48: @129: Da war ich mir nicht mehr sicher, wer von euch das geschrieben hat, sorry wegen der Verwechslung. Allerdings hab ich nie rumgejammert, das muss ich mir jetzt auch nicht vorwerfen lassen. @131: Spannung und Grusel ist ein Unterschied. Spannung ja, Grusel meiner Meinung nach nein. Aber beides ist meiner Meinung nach schwer, wenn man alles wirklich vor Augen hat. Wenn dir das anders geht, bist du zu beglückwünschen. Dann kannst du die Tour ja noch mehr genießen.

133) baphomet schrieb am 12.03.2013 um 17:45:51: @132 Ich finde aber, dass eine "Sinfonie der Angst" wenigstens versuchen sollte, eine Art von Grusel (bis Horror) zu erzeugen. Der Titel lässt ja schon nicht auf die große Comedy-Parade schließen. Wenn ich mir so eine Sinfonie antue, erwarte ich doch auch nicht Ablachen bis zum Abwinken, es sei denn, der Titel ist nur ironisch gemeint. Vielleicht versucht man jetzt mal einen anderen Akzent zu setzen, die Nummer mit den selbstreferentiellen Witzen ist auch wohl durch.

134) [swanpride](#) © schrieb am 12.03.2013 um 17:52:22: Wie wäre es, wenn wir erst einmal abwarten? Mir ist im Grunde egal in welche Richtung sie gehen, solange das Ergebnis stimmt.

135) baphomet schrieb am 12.03.2013 um 18:16:05: @134 So, Ihr habt's gehört, und nun alle schön den Ball flachhalten und ab jetzt keine Theorien mehr bis zum nächsten Jahr. Das klappt bestimmt...

136) Dave schrieb am 13.03.2013 um 16:00:32: Da das, wei du schon andeutest, eh nicht klappt, und wir hier auch noch nie was anderes als munter spekulieren gemacht haben, mach ich mal weiter. @133: Klar, du hast recht, sie sollten es schon versuchen, zumindest bis zu einem gewissen Grad. Einfacher als beim Wecker wird es allemal sein, da die Story brandneu ist. Aber der Humor sollte dennoch eine große Rolle spielen, finde ich. Aber so wie das Finale des Weckers, in dem Raum mit den Uhren, könnten ruhig ein paar mehr Stellen vorkommen. Das fand ich nämlich spannend. Schauen wir, ob und wie sie es schaffen, bzw. was überhaupt geplant ist.

137) baphomet schrieb am 13.03.2013 um 17:54:38: @136 Auf Humor möchte ich auch nicht verzichten, der muss sich aber in Balance zu Story und Effekten bewegen. Wenn ich an einen Film denke, der Grusel und Humor in Perfektion vereint, fällt mir nur "American Werewolf in London" ein. Bei Hörspielen selber ist wieder die Gruselserie mustergültig, vor allem "Nessie" und "Begegnung mit dem Werwolf", wo natürliche Komik mit echtem Horror verbunden wird.

138) Dave schrieb am 14.03.2013 um 18:22:08: Als Film, bei dem beides perfekt vereint wird, da fällt mir spontan Die Vögel von Hitchcock ein. Da war ich echt überrascht, wie viel Humor da reingearbeitet worden ist.

139) [Hunchentoot](#) © schrieb am 14.03.2013 um 19:35:21: @138 Da kann man mal sehen, wie subjektiv das ist. Den Film hab ich vorgestern geguckt und von Humor ist mir da nicht viel aufgefallen...

140) Dave schrieb am 15.03.2013 um 16:15:42: Na, ist es nicht reichlich skuril, dass sie sich im Cafe darüber streiten, ob es nun Krähen oder Drosseln waren, die die Schulkinder angegriffen haben? Oder der Säufer, der ständig mit Bibelstellen um sich wirft, selbst wenn sie gegen ihn selbst gerichtet sind? Klar Hitchcock hat deutlich lustigere Filme gemacht, Der unsichtbare Dritte zum Beispiel. Auch wenn das offiziell als Thriller gilt, ich empfand es deutlich mehr als Komödie. Aber dennoch, auch in Die Vögel ist Humor. Auch die Aussage: "Er hat ihr 7 mal in den Kopf geschossen! 7 mla!! Na, wenn das kein Gangster ist. Ich meine, 2 mal wäre doch schon mehr als genug."

141) [Hunchentoot](#) © schrieb am 15.03.2013 um 16:25:12: @140 Ok, ich verstehe worauf du hinaus willst. Bei Hitchcock ist es ja so, dass solche kleinen Details immer eine Bedeutung haben und ich bin dann mehr damit beschäftigt, diese zusammenzufügen, als mich darüber zu amüsieren. Z.B. das Mann/Frau-Geplänkel am Anfang dient ja mehr dazu die beiden zu charakterisieren und nicht um eine Beziehungskomödie zu zeigen. Die Frau ist am Anfang des Films hochmütig und verzogen, am Ende kann sie nicht mal mehr richtig sprechen. Auf sowas achte ich hauptsächlich, aber der reichlich zynische Humor ist natürlich vorhanden.

Wenn ich an eine gelungene Mischung aus Grusel und Humor denke, fällt mir eher Vincent Price ein, z.B. Theater des Grauens oder Dr. Phibes. Ist aber in dieser Form nicht auf Phonophobia zu übertragen 😊

142) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 15.03.2013 um 19:30:19: Eine gelungene Mischung aus Krimi und Humor ist z. B. "Columbo". Dort ist der Humor wohldosiert und selten platt.

143) Dave schrieb am 20.03.2013 um 12:38:36: Sind Frankfurt und Münster nicht mehr ausverkauft. auf Eventim kann man keine Karten bestellen, allerdings sind beide Auftritte nicht mehr als Ausverkauft vermerkt auf Die drei Fragezeichen.de

144) Sophie schrieb am 20.03.2013 um 19:49:23: Jens Wawrczeck meinte in einem Interview ja, dass insgesamt schon über 60000 Karten verkauft worden sind. Das ist schon eine Menge Holz. 😊

145) [swanpride](#) © schrieb am 08.04.2013 um 17:56:55: Mal ne Frage: Habt ihr alle inzwischen eure Karten bekommen? Ich warte nämlich immer noch, und ich hab direkt am ersten Tag geordert....

146) [kai1992](#) © schrieb am 08.04.2013 um 18:40:09: 145: Also ich hab meine für Stuttgart bekommen, ja...

147) [isreit](#) © schrieb am 08.04.2013 um 18:58:22: So lang kann das nicht dauern, da ist ja wohl eindeutig was schief gelaufen.

148) [Corinna](#) © schrieb am 09.04.2013 um 11:10:29: @ Swanpride (145): Nein, so lange sollte das sicher nicht dauern!

Wende Dich bitte mal direkt an OPM, über die Du die Karten bestellt hast:

Mit dieser Frage müsstest Du Dich bitte an OPM wenden, die den Verkauf und Versand der Tickets vornehmen: Telefon-Hotline: 086 21 – 64 64 80 / Telefax: 086 21 – 64 64 89 / E-Mail: dreifragezeichen-orderstatus@opm-merchandising.com

149) Dave schrieb am 11.04.2013 um 11:00:24: Ist Hamburg jetzt auch ausverkauft? Auf eventim sind jedenfalls keine Karten mehr für Hamburg erhältlich. Falls ja, könnte das ein neuer Rekord werden, da die Halle ein Fassungsvermögen von 16 000 Besuchern hat, was die 15 221, die es glaube ich auf der Waldbühne 2010 waren noch übertreffen würde.

150) Markus H. schrieb am 11.04.2013 um 12:23:23: @Dave: Ja, Hamburg ist ausverkauft. Daher gibt es doch den Zusatztermin am 19.03.

In der Waldbühne waren es 15.211 verkaufte Karten.

151) Markus H. schrieb am 11.04.2013 um 12:25:20: Korrektur zu 150: 15.211 Besucher nicht verkaufte Karten.

152) [swanpride](#) © schrieb am 11.04.2013 um 12:40:03: @148 Danke...hab jetzt eine Mail geschrieben. Aber wir haben ja die Bestellbestätigung, also hoffe ich mal, dass da nur etwas beim Versand schiefgelaufen ist.

153) Markus H. schrieb am 11.04.2013 um 14:33:57: @149: Übrigens für Hamburg gibt's jeweils "nur" 10.500 Karten.

154) Dave schrieb am 11.04.2013 um 18:18:27: Weswegen das denn? Da passen doch mehr Leute rein. Das dürfte doch auch wohl der Grund gewesen sein, warum sie von der Colour Line Arena in O2 World gewechselt sind.

155) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 11.04.2013 um 18:23:02: Die Color Line Arena und o2-World sind identisch. 😊

156) Dave schrieb am 11.04.2013 um 18:30:24: Warum heißen sie dann unterschiedlich. Und warum bin ich da nie drübergestolpert, als ich mich nach dem Fassungsvermögen beider Arenen umgeschaut hab?

157) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 11.04.2013 um 18:33:03: Color Line Arena ist der alte Name.

158) [Corinna](#) © schrieb am 12.04.2013 um 08:54:54: Ja, die Color Line Arena heißt seit einigen Jahren O2 World, Weil O2 jetzt der neue Namens-Sponsor ist. Und das Fassungsvermögen Richtet sich danach, ob es eine bestuhlte Veranstaltung ist oder nicht, Und danach, wie groß die Produktion ist. Wieviel Platz des Innenraumes die Bühne also einnimmt. Wenn man mit einer kleinen Bühne in der Mitte der Halle steht, kann es tatsächlich sein, dass die Halle 16.000 Leute fasst. Bei einer bestuhlten Veranstaltung und einer Bühne am Kopfende (Bei der logischerweise auch keine Leute auf den Rängen hinter der Bühne sitzen werden) fasst die Halle wesentlich weniger Leute.

159) [smice](#) © schrieb am 12.04.2013 um 23:31:28: och, aachen hat bald nen stadion mit 34.000 plätzen und ganz viel rasen in der mitte übrig 😊.

160) [Horace](#) © schrieb am 13.04.2013 um 18:02:29: Mal eine Frage ins blaue hinein, vor allem an Corinna gerichtet. Gibt es Ambitionen die Phonophobia Tour auch auf die Schweiz auszuweiten? Ich wohne zwar in Deutschland, allerdings wären wohl sämtliche Schweizer Großstädte für mich näher als eine Deutsch, in der die Tour halt macht. Stuttgart ist am nächsten, aber auch das ist mir zu weit.

161) [isreit](#) © schrieb am 14.04.2013 um 01:05:05: Da die ???-Tour die DD- ups meine natürlich den Osten Deutschlands vollkommen ignoriert, würde mich das doch sehr überraschen, so sehr ich dir das wünschen würde, horace.

162) [swanpride](#) © schrieb am 14.04.2013 um 10:45:58: Okay....Rätsel gelöst...meine lieeeeeeben Verwandten (wir haben gemeinsam bestellt) haben die Karten versteckt und zurückgehalten, damit sie mir meine Karte zum Geburtstag schenken können.....(und ich mach mich hier seit sechs wochen verrückt)

163) [swanpride](#) © schrieb am 14.04.2013 um 10:52:59: Okay....Rätsel gelöst...meine lieeeeeeben Verwandten (wir haben gemeinsam bestellt) haben die Karten versteckt und zurückgehalten, damit sie mir meine Karte zum Geburtstag schenken können.....(und ich mach mich hier seit sechs wochen verrückt)

164) Markus H. schrieb am 14.04.2013 um 12:00:15: Na dann, alles Gute zum Geburtstag!

165) Sophie schrieb am 14.04.2013 um 15:33:33: @swanpride: Das mit dem Geburtstag kenne ich. 😊 Ich habe meine Karten auch zum Geburtstag bekommen. Allerdings konnte ich es mir denken und es ist nicht so abgelaufen wie bei dir. Gut, dass sich das Problem bei dir nun gelöst hat, noch dazu auf diese schöne Weise.

166) [swanpride](#) © schrieb am 14.04.2013 um 22:08:38: @165 Sophie Naja, das lustige ist, ich hab ja noch gedacht als der Kartenverkauf anfang: eigentlich blöd das es nicht einen Monat später ist, dann hätte sich die "was solln wir die schenken" Frage leicht beantwortet...und dann den Gedanken act acta gelegt.

167) Dave schrieb am 16.04.2013 um 16:26:07: Na dann... Alles gute Nachträglich.

168) [arbogast1960](#) © schrieb am 24.05.2013 um 16:35:04: Sich wurde dass im Forum jetzt schon x-Mal durchgekauft, aber ich habe einfach keine Zeit mich hier ewig durchzulesen: Was hat es mit der freien Platzwahl auf sich. Zum einen stehen auf der Eintrittskarte Platznummern drauf und oben drüber aber freie Platzwahl?

169) Markus H. schrieb am 24.05.2013 um 18:40:17: Auf 3sat läuft gerade ein Betroffenenreport zu Hyperakusis.

170) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 24.05.2013 um 19:08:52: @ 168: Verwechselt Du vielleicht die Ticket-Nr. mit der Sitzplatznummer? Ich hab auf meinem Ticket auch freie Platzwahl und eine vierstellige Nummer. Scheint eine Art "lfd. Nr." zu sein. Oder wird für deren Buchhaltung benötigt.

Da drei Veranstaltungsorte in meiner Nähe sind, fiel die Entscheidung, welcher Termin genommen wird, erst neulich. OPM hat das Ticket sehr schnell geliefert. 😊

171) Dave schrieb am 28.05.2013 um 16:43:42: Heißt die Ticketnummer, dass man der soundsovielte ist, der sich eine Karte für diesen Auftritt erworben hat? Dann wären es in Mannheim aber noch wenige.

172) [Boomtown](#) © schrieb am 04.06.2013 um 23:50:06: @ 171 Nee, die werden ja nicht zwingend in der Reihenfolge ausgeliefert, wie sie gedruckt werden.

173) [Sokrates](#) © schrieb am 21.08.2013 um 19:28:11: Hi, hab grade 2 Karten für _Braunschweig_(2.4.)_ bestellt ;) werden hoffentlich nicht allein da sein ;)))
Noch'n RBC-ler dort? -> Mini-Fantreffen vorher/nachher???

174) Fussball-Teufel schrieb am 24.08.2013 um 13:17:17: Die Sinfonie der Angst wird die Fußball-Hymne des 1. FC Rocky Beach sein. Erzittert vor den Tönen...

175) [Holger](#) © schrieb am 08.09.2013 um 20:02:26: RTL macht Werbung für den exklusiven Ticketverkauf für einen Zusatztermin in der Kölner Lanxess Arena. Bei der Werbung ist mir aufgefallen, dass dort steht: Zusatztermin mit TV-Aufzeichnung. Ob RTL 2014 die Drei ??? ausstrahlen wird?

176) Sophie schrieb am 08.09.2013 um 20:12:46: Ich nehme an, es wird ausgestrahlt. Warum sollten sie es sonst aufzeichnen?

177) baphomet schrieb am 08.09.2013 um 22:09:49: Vor allem, das Geld für eine Aufzeichnung auszugeben, ohne Airplay? Das macht keinen Sinn.

178) [Tuigirl](#) © schrieb am 08.09.2013 um 22:25:36: Es war ja nur eine Frage der Zeit, bis dass die Liveshows mal im TV uebertragen wurden. Ich hab mich eh schon gewundert warum man das nicht schon bei der letzten Tour gemacht hat.

Da ich nicht persönlich bei der Tour dabei sein kann, waere es super, wenn es auch im Internet uebertragen werden wuerde, so dass ich es auch am anderen Ende der Welt ansehen kann.....bitte, bitte...



179) Sophie schrieb am 08.09.2013 um 22:32:50: Ich glaube, von RTL gibt es auch einen Live-Stream. Also, wirst du die Show dann sicher auch sehen können.

Auch wenn das Niveau bei RTL nicht gerade das Höchste ist... Vielleicht ist so eine Übertragung auch für das Medium "Hörspiel" an sich gar nicht so schlecht.

181) [Hunchentoot](#) © schrieb am 08.09.2013 um 23:16:32: Ich höre schon den Beitrag in den RTL Nachrichten, zwischen Syrienkrieg und NSA-Skandal, über das Kult(ur)phänomen der drei ???, welches heute Abend seinen Höhepunkt erlebt, nur bei RTL. Das wird toll.

182) Markus H. schrieb am 09.09.2013 um 00:44:18: Auf RTL wurde schon öfters über die drei Hauptsprecher berichtet, weniger über die drei ???. Am 03.02.2009 gab's auf RTL eine mehrminütige Reportage zur RRP 128 die mit folgenden Worten angekündigt wurde: "Fast 130 Fälle haben die drei Hobby-Detektive Justus, Peter und Bob seit 1979 aufgeklärt. Jetzt (!?) sind sie wieder da und erfreuen ihre Fans mit einem brandneuen Abenteuer der Drei Fragezeichen."

183) [Tuigirl](#) © schrieb am 09.09.2013 um 01:12:59: @179- Sophie- das waere super genial! "Happy Dance"

Also, ich hab nichts dagegen, dass das auf RTL kommt. Hab eh keinen Ueberblick mehr, was da in den letzten Jahren so laeuft. Aber wenn ich mir die Kritik hier so durchlese, sieht es so aus, als waere es an der Zeit, das Niveau etwas zu heben. Vielleicht ist es genau das, was die Verantwortlichen vorhaben? 😊

184) baphomet schrieb am 09.09.2013 um 01:52:41: Also, um mal das Positivum zu nennen, ist RTL von der technischen Seite der beste Sender für agile Live-Präsentationen, da kommt lange nichts. Das hat erstmal nichts mit dem Content des Senders zu tun. Nimmt man DSDS, Mario Barths Bühnenauftritte oder auch komplexe Formate wie "Dschungelcamp" mit einem sehr heterogenen Publikum, gibt es, was Performance bedeutet, keine Konkurrenz, auch das ZDF hat hier, einst der King mit "Wetten, dass..?", stark abgebaut (siehe die letzte Staffel mit Lanz). Die Frage ist, ob RTL es schafft, einerseits das verwöhnte, individualistische ???-Publikum zu bedienen, aber auch den Unwillen der RTL-Allesglotzer zu brechen, die doch sehr gefordert sind. Ich frage mich, ob überhaupt ein abendlicher Timeslot gewählt und nicht eher der frühe Abend oder ein Feiertag genutzt wird, damit auch die Kinners erreicht werden können. Wenn sie rein nach den Besuchern der Shows gehen, ist die Sache eigentlich klar, aber Fernsehen ist nun vornehmlich ein Massenmedium.

185) [Tuigirl](#) © schrieb am 09.09.2013 um 02:32:27: @184- ich weiss wirklich nicht, ob die "Kinners" da die Zielgruppe sind....auch in Hinsicht auf die TV- Uebertragung. Ich denke, die Liveshow ist in erster Linie fuer "Kinners" im zarten Alter von um die 30.

Ich war ja jetzt erst auf der RRP, und die Kinder (zumindest die unter 30) konnte man an einer Hand abzählen.

Ich nehme mal an, dass sich RTL vorab ueber die Sache informiert hat, oder?

Und wieso sollten die "Allesglotzer" einen Unwillen zeigen? Die werden genauso wie wir (hoffentlich) ueber ein paar gute Witze lachen koennen? Ich moechte ja nicht jedem RTL- Konsumenten die Intelligenz absprechen. Oder Intelligenz von jedem ???- Fan erwarten... Und immerhin- sind unsere Jungs nicht bereits sowas wie die Helden der Nation? Mit dem richtigen Marketing koennte das ein "Strassenfeger" werden....

186) Markus H. schrieb am 09.09.2013 um 03:20:12: Ich will ja keine schlafenden Hunde wecken aber wenn ich das Wort Zielgruppe lese spühre ich sofort den Atem von CC im Nacken (sorry, aber diese kleine OT-Häme konnte ich mir nicht verkneifen).

Allesglotzer sind ja Allesglotzer, aber es könnte natürlich auch sein, dass Allesglotzer zu Selektivglotzern werden wenn das Niveau zu sehr steigt.

Alles in allem denke ich wird RTL die technische Umsetzung gut meistern. Und der content bleibt der content egal wer ihn sieht. Abzuwarten bleibt das Marketing.

187) [Tuigirl](#) © schrieb am 09.09.2013 um 03:36:50: @186- Markus, Herr CC kann gern kommen und mit mir wieder einmal ueber die Zielgruppe diskutieren. 😊 Ich weiss nur, dass mir auf der RRP fast die Augen ausgefallen sind, ich haette nie gedacht, dass es soooo extrem ist. Und dann standen auch noch Leute hinter uns in der Schlange die gesagt haben: "Wir haben unsere Kinder nicht mitgebracht, weil das

ist ja nur was fuer Erwachsene." LOL.

Ich bin jedefalls mal gespannt, wie sich das alles entwickelt und wie es umgesetzt wird. Ich wuerde mich auch riesig ueber Live-Streaming der Show freuen.

Und noch eine fiese Frage zum Schluss- was fuer eine Art hohes Niveau wird hier eigentlich von jedem erwartet?

188) [Tuigirl](#) © schrieb am 09.09.2013 um 04:11:19: Addo zum hohen Niveau- vielleicht erlauben sie sich einen Scherz und lesen tatsaechlich das Telefonbuch vor? 😊

189) baphomet schrieb am 09.09.2013 um 04:23:02: @Tui Ich meinte nicht "Allesglotzer" im Sinne von jeden Schwachsinn-Gucker, denn da wäre ich selber dabei. Ich sehe mir jeden Käse an, wenn mich nur ein Funke darin interessiert, vom Müllsänger-Casting bis zum Arte-Kurzfilm, aber ich meinte mehr eine Spezies, die leider recht verbreitet scheint: Den RTL-User, den der Sender sich gezüchtet hat, der 24/7 nur RTL/RTL2 sieht und das für das Maß aller Dinge hält. Über den gesamten Tag wird scripted reality mit Komparsen im Dauergeschrei konsumiert, deren fiktiven, hingeschluderten Charakter sie offenbar nicht intelligent genug sind zu entlarven. Eben da das läuft und läuft, ist entsprechende Quote Grundbedingung. Die Primetime bei RTL zeichnet sich dadurch aus, dass sie immer eine dominante Person in den Mittelpunkt stellt, der von "niederen" Aspiranten und Delinquenten nicht angezweifelt wird/werden darf. Ihre Zahl ist mittlerweile Legion: Bohlen, Jauch, Christian Rach, Atze Schröder, Cindy aus Marzahn, früher Gaby "Ritas Welt" Köster oder Mariele "Nikola" Millowitsch, etc.. Egal, zu welcher Schicht sie gehören oder welche sie hauptsächlich ansprechen wollen, sie haben in jeder Situation uneingeschränkt recht und sind alle Gewinner, natürlich immer im Rahmen ihrer vorgegebenen Ziele und Lebensentwürfe. Kritik oder Selbstironie sind innerhalb des Formats unbekannt oder werden von Beginn an für inexistent erklärt. Unsere aktuelle ???-Sprecher-Trias dürfte es da etwas schwerer haben, denn im Gegensatz zu früher, ist JJ/OR nicht mehr völlig absoluter (An-)Führer, bzw. für's (unwissende) Publikum sofort als solcher erkennbar. Drei ist für diese Zuschauer zuviel zu verdauen und seltsam nerdig sind sie noch dazu. Im RTL-Kontext taugen sie so einfach nicht als "Strassenfeger", was bei der bereits heute schon starken Verwässerung des ursprünglichen ???-Grundkonzepts auch nicht wünschenswert wäre. Die gemeinsame Ebene für die möglichen Insider-Gags dürfte dazu noch denkbar klein sein: Eine Jeffrey-Anspielung oder ein spezial gelagerter Sonderfall wird als Gag wohl als solcher unerkannt in manchem Assihaushalt ohne ein Gelächter verebben. Die Kinner habe ich nur ins Spiel gebracht, weil sie ja eigentlich die Zielgruppe sein müssten und RTL auf die Frage nach Kinderhörspielen in der Primetime schwerlich mit einer elaborierten Fansozioologie antworten werden, um sich stattdessen lieber gleich ein Paket für die ganze Familie zu schnüren. Ich hoffe, daß die ??? niemals "Helden der Nation", sondern nur eine (langlebige) Schnurre von ehemaligen Wohlstandskindern aus einer einfacheren Zeit bleiben werden.

190) [Tuigirl](#) © schrieb am 09.09.2013 um 04:53:05: @189- danke fuer die Erlaeuterungen. Ich denke, ich bin einfach zu sehr draussen aus der deutschen Fernsehwelt. Hab also ich die letzten Wochen daheim war kein einziges Mal TV gesehen. Sorry, Ich glaub ich war da wohl echt etwas naiv.

Ich hab halt gedacht, die Leute sind so wie ich- ach, da kommt das im Fernsehen, cool, schauen wir es uns an- unabhængig vom Sender. Nach dem Motto: " Endlich mal was anstaendiges im Fernsehen."

Ja, du hast recht, OR kommt ueberhaupt nicht als Anfuehrer rueber (ich mein jetzt den Schauspieler, nicht seine Rolle), er ist eher der totale Kumpeltyp (mein Eindruck von der RRP). Und JJ ist jetzt auch nicht der typische Held.

Und natuerlich werden die ganzen Insiderwitze nicht von der breiten Oeffentlichkeit verstanden werden- aber ist das wirklich noetig?

Ich versteh auch nicht ganz, warum die Serie in der Nerd-Ecke gelandet ist. Eigentlich ist es doch mittlerweile ziemlich main-stream? Besonders wenn ich die Albumcharts auf amazon und itunes ansehe. Aber dennoch, ich weiss wie es ist, ich wurde ja selbst von meiner Familie verarscht als ich jetzt daheim war und auf die RRP bin. Und meine Mudder ist auch so eine, die die Pseudo- Gerichtsshows und so ansieht und das dann glaubt.

Und mit ihrer bereits vorhandenen Popularitaet- sind die Jungs nicht schon die Helden der Nation? 😊

191) baphomet schrieb am 09.09.2013 um 07:50:06: Damit muss man als Fan leben. Natürlich sind sie die "Helden", wer sonst? Das war es von mir, my dear Mary Goodnight.

192) Markus H. schrieb am 09.09.2013 um 09:05:40: @189: Da ziehst du dir aber gewaltig was rein. Das letzte Mal als ich TV geguckt habe war - passend zu Tuigirls und deiner Heldendiskussion - am 27.08. Der Held in uns - Eine Gebrausanleitung auf arte, und auch noch über Internet-stream; davor ca. 2 Monate nicht eine TV-Sendung gesehen. Dank an dich für das - aus meiner Sicht schwer errungene - "update", dass die scripted realities auf RTL noch immer laufen. Ganz allgemein denke ich finden bei den drei ??? "Nerds" und "Main-stream-Leute" zusammen, ob das bei RTL auch der Fall ist bleibt abzuwarten.

193) Crazy-Chris schrieb am 09.09.2013 um 09:39:53: Lieber Markus HaPunkt, bevor du Häme über andere verschüttet, kümmer dich doch trotzdem lieber mal um dein immer noch fehlerbehaftetes Kompendium 😊 so schwer ist es jetzt nicht, die Fehler zu finden.

194) baphomet schrieb am 09.09.2013 um 16:39:48: @192 Ich habe nur skizzieren wollen, in welchem Umfeld die ??? bei RTL auflaufen. Ich ertrage von dem scripted-Quatsch nur max. 20 Sekunden, denn es ist immer gleich, eine Gestalt betritt einen Raum und wird von einer anderen, die ins Bild hinzutritt, binnen kürzester Zeit verbal attackiert. Falls ich mal in sowas gerate, bin ich immer fassungslos. Es ist unerträglich und doch ziehen sich das Millionen Menschen täglich rein. Auch wenn den ??? jetzt der RTL-Premiumpplatz hinter Jauch gewährt wird, hat dieser einstige Garant für intelligente Unterhaltung deutlich eingebüßt. "Millionär" ist heute immer noch mein einziges Pflichtprogramm beim RTL, aber es ist zu einer Folter geworden. Durch das "Risiko" (den vierten Joker) hat RTL clever Kosten gesenkt, denn einerseits hat man eine breitere Kandidatenschicht erschlossen, aber andererseits haben diese Kandidaten, ohne das 16000€-Netz, schnell die Buxe voll und geben sich schon mit vier- oder fünfstelligen Gewinnsummen zufrieden, während oft schlicht die Bildung, der Verstand oder potente Telefonjoker fehlen. Mittelfristig mag sich das gerechnet haben, aber quotentechnisch haben sich in den letzten Staffeln schon Ausreisser nach unten abgezeichnet. Es hat sich dadurch auch der Millionär als solcher in "WWM?" rargemacht, was den letzten, einem professionellen Spieler, recht dubios hat wirken lassen. Durch die Natur der Privatsender ergibt sich auch das Problem der Werbeunterbrechungen, die unweigerlich passieren müssen. Für den Zuschauer, der ja eigentlich ein Hörer sein soll, dürfte das arg die Stimmung vergnaten, wenn dann vielleicht auch noch AF oder JW Burger King oder KFC mit den gleichen Stimmen betreuen, die eben noch BA und PS waren.

195) Markus H. schrieb am 09.09.2013 um 17:41:00: Ok, das relativiert mein Bild wieder. Nach deinem Post 189 in dem du schriebst du würdest dir jeden Käse ansehen, dachte ich schon das passt nicht zu deiner bisweilen elaborierten Wortwahl. Das kann doch nicht alles von der Substanz aus früheren Zeiten kommen. Es ist also mehr sekundäres Fernsehen nach dem Motto was es denn so alles gibt, was ich manchmal auch gemacht habe.

So, wie komme ich da wieder raus, dass dies ein völliger OT-Beitrag ist? Hoffentlich leidet Onkel Tinnitus nicht unter Misophobie oder der extremeren Form davon. 😊

Ich bin äußerst gespannt ob der Titel etwas mit dem Problemfeld Hyperakusis zu tun hat oder ob er in eine völlig andere Richtung deutet.

196) baphomet schrieb am 09.09.2013 um 18:45:21: "Allein die Dosis macht es, dass ein Ding kein Gift sei." Mein Konsum beim TV beschränkt sich eher auf Ikea- oder Limey-Krimis, Simpsons und (alte) Filme, aber ich gestehe, dass ich sofort Feuer und Flamme bin, wenn sich etwas echt Bizarres anbahnt, wie zum Beispiel heute das Duo Jauch und Gottschalk. Kann man eine Karriere so noch retten? ---- Noch zum Titel Phonophobia : Ich sehe den irgendwie gar nicht bei RTL, man wird da mehr auf "Die drei Fragezeichen sind im Fernsehen" abheben, als Phobien und Sinfonien zu kultivieren, die der RTLer gar

nicht hat, bzw. nie hören würde.

197) baphomet schrieb am 09.09.2013 um 19:22:17: @195 Also, die Hyperakusis produziert ja von alleine schon Szenen: Ein Sonderling a la Caspar Carter leidet daran und lebt deswegen zurückgezogen in einem abgelegenen Schloss oder einsamen Anwesen, mit ollem Butler, der immer um Ruhe bittet. Dann irren die ??? durchs Haus und dürfen nicht laut sein oder sprechen, was immer einer vergisst und dann rufen die anderen, vor allem Peter, wieder zur Ordnung, sprich Ruhe. Das soll die typische Situationskomik produzieren. Dass einer der ??? daran erkrankt, sehe ich nicht, das würde sich irgendwann als zu nervig erweisen.

198) Dave schrieb am 10.09.2013 um 13:43:49: jedenfalls ist es sinnvoll den Auftritt in der Kölner Lanxess Arena auszuwählen. Das ist schlichtweg die größte Halle auf der Tour.

199) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 10.09.2013 um 14:38:59: Zitat baphomet: "Dass einer der ??? daran erkrankt, sehe ich nicht, das würde sich irgendwann als zu nervig erweisen." Wieso? Das wäre doch mal interessant. Da die drei ??? dann nur noch in einem geräuschlosen Umfeld ermitteln könnten, wären die Hörspiele sehr billig zu produzieren. 60 Minuten lang nichts als Stille 😊 Das ist dann mal ein Hörspiel, dass auch für Autofahrer geeignet ist, weil es nicht ablenkt. Abgesehen davon kann man bei so einem Hörspiel auch besser einschlafen und man würde nicht einmal merken, dass die Sprecher inzwischen keine 14 Jahre mehr sind und Carsten Bohn nicht mehr die Musik macht. Besonders erfreulich wären dann die jeweiligen Skripte. Allein auf das Kopfkino ihrer Zuhörer angewiesen, könnten sie die Konsumenten auf höchst individuelle Weise begeistern und für top Votings bei Hörspielpreisen wie dem Ohrkanus sorgen.

200) baphomet schrieb am 10.09.2013 um 15:45:12: Ja, das finale, absolute Hörspiel ist die Stille.

201) [RobIn](#) © schrieb am 23.10.2013 um 21:17:20: Weitere Infos zur RTL-Ausstrahlung: "(...) Während RTL Aufzeichnungen von Liveauftritten gelegentlich auch zweiteilt, wird der Mitschnitt der «Phonophobia – Sinfonie der Angst»-Tour der drei ??? an einem einzelnen Abend gezeigt. Der Auftritt wird ohne redaktionelle Bearbeitung gesendet, also so belassen, wie er sich live abspielte. Unwissende Fernsehzuschauer werden vorab allerdings durch die Jubiläumsdokumentation anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Reihe auf das, was sie erwartet, eingestimmt. (...)" - Quelle: quotenmeter.de

202) [arbogast1960](#) © schrieb am 23.10.2013 um 21:25:54: Hoffentlich wird dabei auch erwähnt, dass 1964 lediglich die Bücher und auch nur in den USA erschienen sind. Aber so möchte man es wohl einem desinteressierten Publikum nahe bringen, die für sowas spezifisches einen Ausstrahlungsgrund benötigen. 35 Jahre Drei Fragezeichen wäre auch gegangen, so dass man sich nur auf die Hörspiele bezieht, was RTL damit ja auch vorhat.

203) baphomet schrieb am 23.10.2013 um 21:40:44: Gucke ich einen Tag mal nicht beim Quotenmeter, um zu sehen, was ich alles nicht sehen muss... Aber ich hatte recht, dass RTL nicht ohne eine Einführung und Würdigung senden will und kann, damit nicht gleich die unaufgeklärten Bedienungen von dannen klicken. Jetzt muss nur noch die Show etwas taugen.

204) Markus H. schrieb am 23.10.2013 um 22:16:02: @202/203: Gibt es unter den "Unaufgeklärten" nicht auch viele Abergläubische? Gilt es nicht als sinister einen Jahrestag vor dem eigentlich Anlass zu begehen? 49sten Jahrestag könnte man zum Zeitpunkt der RTL-Ausstrahlung in der Retrospektive feiern. Aber der Mensch hat so ein unwohlsein bei ungeraden Zahlen.

205) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 23.10.2013 um 22:34:08: @ Markus H.: Die RTL-Ausstrahlung ist ja erst nächstes Jahr im Herbst - frühestens - also ist es ja in Ordnung "50 Jahre" zu feiern.

206) baphomet schrieb am 23.10.2013 um 22:38:26: Nee, Murphy, auf quotenmeter.de steht: "Ausstrahlung noch im Frühjahr 2014".

207) baphomet schrieb am 23.10.2013 um 23:03:50: @204 Ich vermeide eher gerade Zahlen. Was ist mit 3, 7, 9? Mystische Zahlen, Glückszahlen. Ja klar, die 12 Jünger Jesu, aber es heisst auch 1001 Geschichten, denn die eine mehr bringt die Unendlichkeit, 1000 Geschichten dagegen wäre stumpf. Gerade Zahlen sind mir zu symmetrisch. Und Symmetrie bedeutet Tod.

208) Markus H. schrieb am 23.10.2013 um 23:54:56: @207: Eine Diskussion über Zahlenmystik müsste man in den Sammelsuriums-Thread auslagern, sonst sind hier gleich wieder die Blockwarte am Start (was manchmal auch interessant und vor Allem offenbarend ist). Grundsätzlich gelten ja gerade (warum gerade dieses Wort an dieser Stelle in meinen Ganglien "spukt"?) ungerade Zahlen deshalb als mystisch weil sie ein Unwohlsein bei einigen hervorrufen beziehungsweise für diese Personen schwerer einzuordnen sind. Ergänzend zu deinem letzten Satz: Symmetrie bedeutet nicht Tod, nur statische Symmetrie. Wohlgefallen und Ästhetik in der Kunst oder Mathematik "wabert" um die Symmetrie. Symmetrieabweichungen dürfen aber auch nicht zu stark ausfallen.

209) baphomet schrieb am 24.10.2013 um 00:08:12: @208 Der letzte Satz ist meine persönliche Sicht, auch gegen den goldenen Schnitt, kommt aber eher aus dem Verständnis einer kosmologischen Imperfektion als Anfang aller Dinge wie in der Astrophysik, in der Gnosis und der Kabbala. Aber das führt hier wirklich zu weit.

210) Dave schrieb am 24.10.2013 um 13:23:09: Allerdings, das führt zu weit, sonst würde ich jetzt auf die Perfektion des Kosmos eingehen. Stattdessen zum eigentlichen Thema: Ich dachte es wird eine Liveübertragung, oder nicht?

211) Markus H. schrieb am 24.10.2013 um 13:37:56: Mit der Perfektion des Kosmos(-Verlages) ist es nicht so weit gediehen. 😊 Der eine sieht im Universum Kosmos der andere Chaos.

212) Dave schrieb am 24.10.2013 um 13:38:41: Wenn man es so sieht...;

213) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 24.10.2013 um 19:05:16: @ Markus H.: Das Problem mit dem vorgezogenen Jubiläum würde ja nur bestehen, wenn eindeutig bekannt wäre, wann das Gespensterschloss in Amerika veröffentlicht worden ist. Du hattest mal gepostet, dass da verschiedene Termine kursieren...

214) Markus H. schrieb am 24.10.2013 um 20:15:15: Die verschiedenen Termine variieren geringfügig im Bereich von zwei Wochen Differenz. Es ist jedoch zu gewichten wie zuverlässig die Quellen sind. Als nicht allzu zuverlässig halte ich Quellen wie US-Amazon u. ä. Höher zu werten sind verlagsnahe Quellen. Eine der zuverlässigsten Quellen dürfte das U.S. Copyright Office der Library of Congress sein. Leider ist die Einsicht der Daten für den betreffenden Zeitraum über die Datenbank des Online Kataloges des Copyright Offices nicht möglich (dortige Einsicht sind nur bis zum 1.1.1978 zurück möglich) so dass es gilt Dokumente zu wälzen. Zumindest gibt es diese Dokumente online, allerdings erfordert dies einen erhöhten Rechercheaufwand. Mich hat es ungefähr zwei bis drei Stunden Arbeit gekostet die Veröffentlichungsdaten aller US-T3I Veröffentlichungen zu recherchieren, mit anderen Quellen abzugleichen, zu katalogisieren und die Stellen der Quellen zu notieren. Die betreffende Stelle für "Terror Castle" ist zu finden im "Catalog of Copyright Entries von 1964" im Bereich "Books and Pamphlets" im Zeitraum "July-Dec" im Unterbereich "3D Ser Vol 18 Pt 1 Sec 2 (1964)" (Ser = Series, Vol = Volume, Pt = Part, Sec = Section) dort ist es der CCE-Eintrag Nummer A724422 dieser befindet sich exakt auf Seite 1344, mittlere Spalte, 4ter Eintrag von oben). Wer jetzt nach Links schreit: da führen keine direkten Links hin. Wer selbst recherchieren will sollte von der copyright.gov-site ausgehend bei "Find records prior to January 1, 1978" abzweigen und sich "Copyright Card Catalog and the Online Files

of the Copyright Office" zu Gemüte führen.

215) Neu Mask schrieb am 24.10.2013 um 21:11:39: hallo

216) Neu Mask schrieb am 24.10.2013 um 21:15:19: Sorry,das war ein versehen. RTL, Der Fernsehesender Hat vor Nächstes Jahr Was über eben Diese Live Tour im Fernsehen zu bringen, Plus zum 50 zigsten Geburtstag unseren Fragezeichen noch so einiges mehr.

217) Neu Mask schrieb am 24.10.2013 um 21:24:04: Sorry, das Steht ja schon auf der Start Seite, Sorry war Doppelt gemoppelt.

218) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 26.10.2013 um 22:32:50: @ 208: Es ist auch interessant und offenbarend, dass jemand der hier die drei ??? Werke partout nicht nach Inhalt und Qualität bewerten will, Off-Topic-Beitrag-Ersteller goutiert und selbst schon einige Off-Topic-Beiträge verfasst hat.

219) Markus H. schrieb am 27.10.2013 um 00:32:25: @218: Man/Ich hat/habe ja manchmal/öfters einen blinden Fleck, daher diese Frage. Es mag ja für den Außenstehenden interessant sein, dass jemand der sich partout nicht zum Inhalt und der Qualität der drei ??? äußern bzw. diese grundsätzlich nicht bewerten will und gleichzeitig Off-Topic-Beitrag-Ersteller goutiert, aber was ist daran offenbarend? Dass ich ein Verteidiger der freien Meinungsäußerung bin und dazu ein gewisses Maß an Neutralität nötig ist, das ist nicht offenbarend sondern offensichtlich.

220) Sophie schrieb am 28.10.2013 um 06:23:04: Irgendwie kommt es mir so vor als ob man sich bei dieser Tour mit der Bekanntgabe von Details etc. mehr Zeit lässt als bei der letzten. Ich meine das nicht als Vorwurf. Langsam würde ich mich aber schon mal über ein paar mehr Details freuen, z.B. im Hinblick auf die Sprecher, die noch mitkommen werden. Was die RTL-Ausstrahlung angeht, bin ich nach wie vor sehr skeptisch, dass sie den "Reiz" einer solchen Live-Veranstaltung für die Zuschauer wirklich transparent machen kann.

221) Oh NEIN!!!! schrieb am 29.10.2013 um 11:50:31: Ausgerechnet RTL!!! oh manomann.....

222) eldiabolo schrieb am 29.10.2013 um 12:18:21: ^^ also dass das bei rtl läuft spricht wirklich bände. das macht risikolos quote und bringt einnahmen in der "werberelevanten zielgruppe". die rendite muss rollen. danach die sinnflut.
übrigens könnte man noch VW-polo-sondereditionen 'justus jonas', 'peter shaw' und 'bob andrews' herausbringen. in den jeweilihen farben. mit eingebautem folgenabspieler und allen folgen 1-165 drauf.

223) Ich Du schrieb am 29.10.2013 um 13:29:59: Ich bin seit 20 Jahren drei ??? Hörer. Aber die RTL Show werde ich mir nicht ansehen. Fehlt nur noch dass sie Sprecher beim Supertalent rekrutieren und die drei ??? demnächst in der Jury sitzen. Dann wars das für mich.

224) PeterZ schrieb am 01.11.2013 um 10:01:13: ICh schau mal, vielleicht guck ich die Show auf RTL.

225) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 01.11.2013 um 21:17:12: Ich dachte, auf die Replik von Markus H. aus Nr. 219 gibt es noch eine Reaktion der Admins. Schließlich geht es hier um grundsätzliches. Gerade was auch sein Hinweis bezüglich der "freien Meinungsäußerung" angeht.

226) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.11.2013 um 23:25:17: @225 Quo vadis, Domine Murphum? 😊

227) [arbogast1960](#) © schrieb am 05.11.2013 um 19:17:03: Andreas Fröhlich sagte gerade dass die Show vollständig ohne Gruselelemente ablaufe. Da frag ich mich ernsthaft was das werden soll.

228) Sophie schrieb am 05.11.2013 um 19:55:08: Ohne Gruselelemente? Hm, ich kann mir schwer

vorstellen, wie das funktionieren soll.

229) [Ricky Beach](#) © schrieb am 05.11.2013 um 20:04:29: # 228, gerade bei einer Live-Show halte ich Gruselelemente für entbehrlich. In diesem Rahmen kann bei mir keine Gruselstimmung aufkommen. Warum soll es nur mit Gruselelementen funktionieren?

230) Sophie schrieb am 05.11.2013 um 20:11:35: @229: Ich kann mir Gruselelemente bei einer Live-Show z.B. but vorstellen und finde, dass die bisherigen Shows auch ein gewisses Maß an Gruselelementen beinhaltet haben. Wenn man an den Titel der anstehenden Tour denkt, könnten Gruselelemente auch passen, finde ich. Ich fände es etwas schade, wenn das Ganze ausschließlich auf Humor und Selbstironie angelegt sein sollte. Aber warten wir's ab.

231) baphomet schrieb am 05.11.2013 um 20:39:44: Wenn etwas "Phobia" im Titel trägt, also eine starke Reaktion hervorgerufen werden soll, dann kann es nur Horror oder Comedy sein. Wenn dann AF recht hat, wovon auszugehen ist, finde ich das nicht sehr ermutigend. Aber vielleicht ist der Titel nur ein solcher, wie das Wort "Rose" auch nicht wie eine solche reicht.

232) baphomet schrieb am 05.11.2013 um 20:40:51: ...eine solche riecht.

233) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 05.11.2013 um 20:42:53: Vielleicht gibts statt Grusel nur Humor. 😊

234) baphomet schrieb am 05.11.2013 um 20:51:37: Das meinte ich. Aber wohl eher gruseliger Humor gehobener Selbstdarstellung. Aber einfache Gags kann KE zumindest.

235) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 05.11.2013 um 21:06:02: Wieso KE? Eigentlich ist es eine perfekte Situation für KE: Sie kann glaubwürdig behaupten, dass alle Witze auf dem Mist von Kai Schwind gewachsen sind. 😊

236) [Tuigirl](#) © schrieb am 06.11.2013 um 00:15:13: Also, I freu mich drauf. Ich versuche auch, die Show als Live-Streaming im Internet zu sehen. Es wird bestimmt witzig! Kommt schon Leute, nicht jetzt schon alles verteufeln und alles so bierernst sehen!

237) [Corinna](#) © schrieb am 06.11.2013 um 08:09:22: Was Andreas gemeint hat war doch, dass die Show Familien-tauglich ist. Das dort also nicht Horror oder Splatter oder Mord und Totschlag geboten wird – so wie immer bei den drei Fragezeichen.

238) [Tuigirl](#) © schrieb am 06.11.2013 um 08:11:52: @Corinna- super- alles andere waere auch nicht ganz angebracht. 😊

239) baphomet schrieb am 06.11.2013 um 09:02:55: @237 Na ja, wenn die Family das Kriterium ist, bleibt ja noch Hoffnung. Irgendwas richtig Fieses suchen wir bei den ??? auch sowieso bestimmt nicht. Aber wir fordern ein echtes Rätsel, einen stunner, keinen tausendsten Aufguss.

240) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 06.11.2013 um 09:32:37: Familientauglich bedeutet hoffentlich auch, dass die Veranstaltung ohne schlüpfrigen Hau-Drauf-Humor auskommt. Die eine oder andere Horror- oder Splatter-Anspielung wäre sicher ganz lustig solange es nicht übertrieben wird.

241) Sophie schrieb am 06.11.2013 um 16:47:26: Ach so, es ging um die Familientauglichkeit in der Aussage von Herrn Fröhlich. Dass es auch dieses Mal keinen Mord, Totschlag etc. geben wird, ist völlig ok. Es wäre ja auch schade, Kinder/Jugendliche, die, wie so oft betont wird, ja die primäre Zielgruppe sind, völlig auszuschließen. Ansonsten schließe ich mich dem Wunsch von Besen-Wesen (Beitrag 240) an, also was schlüpfrige Witze angeht. .

242) [swanpride](#) © schrieb am 06.11.2013 um 17:11:31: Ich auch...das war mir ein wenig zuviel bei der letzten Veranstaltung. ??? und sex, das past einfach nicht zusammen.

243) Notar Cliffwater schrieb am 08.11.2013 um 19:44:16: Beim Titel der Tour musste ich ja als erstes an Clockwork Orange und den guten Ludwig Van denken... :)

244) [isreit](#) © schrieb am 14.11.2013 um 00:49:38: Irgendwelche Tipps wie früh man zur Veranstaltung kommen soll, um einen überdurchschnittlich guten PLatz zu bekommen bei Freir PLatzwahl wie in meinem Fall in Saarbrücken?

245) Markus H. schrieb am 14.11.2013 um 01:08:01: Drei Tage vorher anreisen und vor dem Eingang kampieren, später kommen und sich vordrängeln oder den Platz den man erwischt als den besten Platz erachten.

246) [isreit](#) © schrieb am 14.11.2013 um 01:32:13: Danke, aber so geisteskrank bin ich nicht. Es ging auch nicht um den besten PLatz, sondern um einen überdurchschnittlich guten.

247) Markus H. schrieb am 14.11.2013 um 02:58:37: War auch nicht so ernst gemeint. Hab' gehört der Rekord mancher FANS vor Konzerthallen zu kampieren liegt bei zwei Wochen, da sind drei Tage nicht so viel. 😊

248) [Tuigirl](#) © schrieb am 14.11.2013 um 06:47:39: Das mit dem campieren waere doch mal was neues....und mit der Berichterstattung bei RTL koennte man sogar ins Fernsehen kommen....

249) [zwoelferkreis](#) © schrieb am 14.11.2013 um 07:56:08: Wer wünscht sich das nicht: Bei RTL im Fernsehen ;-). Dann sollte man aber besser nicht in Saarbrücken kampieren, sondern da wo Kameras sind :-P.

250) Lilja schrieb am 14.11.2013 um 13:06:23: Die freie Platzwahl in Saarbrücken war für mich der Grund, auf die Veranstaltung zu verzichten. Daher finde ich die Sache mit der RTL-Aufzeichnung gar nicht schlecht.

251) Crazy-Chris schrieb am 14.11.2013 um 14:27:32: Ich finde die geplante TV-Ausstrahlung super. Welcher Sender das macht, ist mir hingegen völlig lattek. Die Sendung wird mit dem Festplattenrekorder aufgezeichnet, und evtl. Werbepausen rausgeschnitten. Wenns der gleiche überkandidelte Schrott sein sollte wie bei der 2009er Tour - schön, einmal anschauen und vergessen. Falls nicht, kaufe ich mir vielleicht später noch die DVD- oder Bluray-Version, die es sicherlich wieder geben wird.

252) [Sokrates](#) © schrieb am 14.11.2013 um 16:32:53: DVD o BluRay klingt cool! Aber bei RTL ist zu befürchten, dass nach je 10-15 Min normaler Sendung 20-30 Min Werbung geschaltet sind :(;))

253) baphomet schrieb am 14.11.2013 um 16:45:24: Na ja, eigentlich ist es ja sowieso eine Dauerwerbesendung.

254) [Sokrates](#) © schrieb am 14.11.2013 um 16:51:34: @Isreit#244: 'ne Stunde vohher da sein sollte reichen ;) - wenn sie Vor- und Abendkasse trennen.
Werde jedenfalls im März NICHT zelten, obwohl ich prinzipiell nix gegen Camping hab' (wenn's Wetter u andere Umstände stimmen)! :) Kenn' die Halle (in BS) nicht, aber bei M-o-Ch gab es eigentlich KEINE schlechten Plätze...

255) [Sokrates](#) © schrieb am 14.11.2013 um 16:54:31: @Baph#253: So gesehn... ;) - Meinte eher für Hsp- bzw. ???-fremden Kram.

256) baphomet schrieb am 14.11.2013 um 17:00:20: @Soki War mir schon klar.

257) Sophie schrieb am 14.11.2013 um 21:08:31: Sagen wir's mal so: Ich glaube, ich war 2009 ca. 20 Minuten vor Einlass vor Ort. Sicher wäre es günstiger gewesen, etwas eher da zu sein. Aber da ich schon mal in Berlin war, wollte ich auch noch etwas von Berlin sehen...

@Chris: Mir war gar nicht mehr so bewusst, dass dir die Show 2009 so wenig gefallen hat. Was die RTL-Ausstrahlung angeht, bin ich nach wie vor skeptisch, weil ich denke, es wird vielen Leuten, die einfach mal so zugucken, nicht klar werden, worin der Reiz der Show besteht bzw. für Fans bestehen kann...

@lilja: Ich denke, bei einer solchen Veranstaltung mal dabei zu sein, lohnt sich auf jeden Fall, wenn man mit den drei ???-Hörspielen etwas anfangen kann oder mal anfangen konnte.

258) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 14.11.2013 um 21:39:47: Der Zuschauer, der die drei ??? nicht kennt, vermutet vermutlich, dass es den Fans nur um die Stimmen geht. Der ein oder andere Zuschauer denkt vielleicht noch: Was macht da der Sohn von Helmut Karasek auf der Bühne? 😊

259) Crazy-Chris schrieb am 15.11.2013 um 09:31:30: @257 Für meinen Geschmack waren bei der 2009er Show einfach zu viele schlüpfrige Witzchen und zu viele schlechte Gags dabei... in Maßen wäre das ja okay, aber irgendwer hat da jegliches Gefühl für die passende Dosierung vermissen lassen. Das war eher eine Klamauk-Veranstaltung unter dem ???-Label, als ein ???-Livehörspiel.

260) [Tuigirl](#) © schrieb am 15.11.2013 um 21:57:44: @ 259. Hmm... ich fand die Wecker- Show genial...aber ich hatte auch nicht direkt ein Live- Hoerspiel, sondern mehr eine Unterhaltungsshow erwartet. Und das mit den Witzchen...immerhin sind die Haelfte der Fans in meinem Alter.

261) Crazy-Chris schrieb am 15.11.2013 um 22:12:34: @260 Ich kenne dein Alter nicht 😊 bei der 2009er Liveshow stand zwar "???" drauf, aber das was "???" ausmacht und was sie erfolgreich gemacht hat, war m.E. nur in geringem Maße drin.

262) eldiabolo schrieb am 15.11.2013 um 23:38:36: oh jemine - das was Du bescheibst chris, bestätigt ja meine schlimmsten befürchtungen! sollte man dann nicht doch lieber tomaten werfen? dann könnte man die improvisationsfertigkeit der drei kombatanen mal testen. wer sich auch die bühne wagt und ne show abzieht, muss auch mit dem publikum fertig werden!^^

263) [Tuigirl](#) © schrieb am 16.11.2013 um 00:24:36: @261- aelter als 10 😊

264) Crazy-Chris schrieb am 16.11.2013 um 01:37:35: @263 gute Witze haben nichts mit dem Alter zu tun 😊 niemand sollte schlechte Witzchen im Rahmen einer ???-Liveshow etragen müssen.

265) baphomet schrieb am 16.11.2013 um 07:22:24: @eldi Welche Tomaten nimmt man: Ganz frische, die richtig ziehen beim Aufprall oder olle, die mehr beschmutzen? Jenseits aller fruchtigen Ballistik wäre es wünschenswert, dass die ??? 1. einen wirklichen Fall lösen und 2. Humor nicht die einzige Qualität darstellt, die angestrebt wird. Denn die ??? sind nicht Pitje Puck, Benjamin Blümchen und auch nicht Figuren von Kaya Yanar. Vielleicht meint man, da das Publikum erwachsen ist, diese zweite Zotenebene bringen zu müssen. Die Hemmschwelle aber, sich nicht gehen zu lassen und immer tiefer in Selbstverliebtheit zu verstricken, ist immer weiter gesunken, eben durch das Abnicken der Fans, die sich "dabei" und "drin" wähen, aber dann zu nachsichtig mit der Inszeniertheit des ganzen Spektakels gewesen sind.

266) @baph schrieb am 16.11.2013 um 10:49:35: mehr so matschige, die schon beim loswerfen fast auseinanderfliegen - aber vielleicht auch schon so ne siffige, leicht angeschimmelte stelle haben. faule

eier gehn auch. sollte nur nicht ins auge gehn. aber die drei hihi-pummelchens könnten ja zum schutz in ganzkörperkostümen auftreten. da gibt es sone fernsehsendung namens 'tele tubbies'. die kostüme wären probat. schön auch dann bitte in den jeweiligen farben rot, weiß, blau.

eine nummer, die wohl auch bestens in die show passen würde, wäre auch noch, wenn die drei tubbies die aktuelle titel melodie dreistimmig furzen würden. da würde der saal sicherlich toben.

267) eldiabolo schrieb am 16.11.2013 um 10:51:10: ups! falsch benamt. ^^

268) [Corinna ©](#) schrieb am 16.11.2013 um 12:41:18: So... langsam reicht es dann aber auch, oder? Nehmt bitte auf jeden Fall faule Eier - das paßt besser zu den Drohungen, die wir an anderer Stelle erhalten...

Wir machen das alles doch sowieso nur, um möglichst jeden einzelnen zu verärgern...

Sorry - aber das mußte jetzt gerade mal raus.

Und jetzt Feuer frei für die persönlichen Hasstiraden gegen mich!

269) eldiabolo schrieb am 16.11.2013 um 12:59:12: @268 hier gehts nicht um "drohungen", sondern um phantasie. das ist etwas, das übrigens ursprünglich auch mal in der drei fragezeichen serie seinen platz hatte. aber stimmt - is ja schon fast 2014. da reicht ja schon wenn man seinen arbeitsplatz nicht verliert.

270) [Sokrates ©](#) schrieb am 16.11.2013 um 15:09:24: @Corinna: Kann deinen Frust gut nachvollzieh, da rackert man 1 Jahr (o eher mehr), um den Fans "was zu bieten", und dann sowas!

Andrerseits würd ich diesen Kindergarten, called RockyBeachCom-Community nicht allzu ernst nehmen ;) Die können nicht anders ;))) -> Sch(m)eiß ihnen ein Info-Bröckchen oder 'ne provokative These hin, und die gehn ab wie "Schmitz' Katze"! Find's teils herrlich, teils erschreckend, wie berechenbar Viele hier sind... --- Allerdings kann bei gewissen Personen "Gehirn anschalten vor Inbetriebnahme der Schreib-/Tippwerkzeuge" nicht schaden!

So.jetzt.schnell.vor.matschigen.Tomaten.und.faulen.Eiern.in.Sicherheit.bring

271) [Sokrates ©](#) schrieb am 16.11.2013 um 15:38:00: Äh, nur zum Verständnis: Meine letzte Anmerkung in #270 betrifft - glücklicherweise - nur eine kleine Minderheit.

272) [Sven H. ©](#) schrieb am 16.11.2013 um 19:12:07: @269: Erst wird verbal ausgeteilt, und dann rettet man sich hinter die Schutzmauer der "Phantasie". Feiges Geschwätz ist das hier, mehr nicht ...

273) osvaldo schrieb am 16.11.2013 um 20:42:49: auf ihn mit gebrüll.

274) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 16.11.2013 um 21:24:18: Hat da einer eine Pause von Google News gemacht?

275) eldiabolo schrieb am 16.11.2013 um 22:17:29: @272 da hast du recht! also nochma rollback und nochma neu ab 269. diesmal mit mehr wums:

276) eldiabolo 169 neu schrieb am 16.11.2013 um 22:22:11: @corinna du kannst dein bedrohungsszenario wieder einpacken. das hat mit uns nichts zu tun. den geistigen höhen von baph und mir kann man erst ab einem iq größer 120 folgen. und da können wir selbst durch große rücksicht schlussendlich nicht alles retten. deshalb noch mal verständlicher: wenn die kuchen sprechen, haben die krümel pause.

277) eldiabolo schrieb am 16.11.2013 um 22:24:45: ups .. geht natürlich um 269!

278) [Corinna ©](#) schrieb am 16.11.2013 um 22:28:39: Alles klar. Tut mir sehr leid, daß ich Euch falsch verstanden habe. Mein IQ ist halt nich so dolle... Ich bin dann mal weg!

279) Blob Andrews schrieb am 16.11.2013 um 22:28:41: 276: de.wikipedia.org/wiki/Facepalm

280) eldiabolo schrieb am 16.11.2013 um 22:34:13: @sven besser so?

281) [Hunchentoot](#) © schrieb am 16.11.2013 um 22:35:34: Bei aller Meinungsfreiheit, das war wohl nicht ganz angebracht.

282) osvaldo schrieb am 16.11.2013 um 23:06:51: hängt ihn auf.

283) [Tuigirl](#) © schrieb am 16.11.2013 um 23:49:58: @Corinna- Ich muss deine Gedult wirklich loben...ab und zu bin ich von diesem Kindergarten fuer "Hochbegabte" echt genervt....

284) [RobIn](#) © schrieb am 16.11.2013 um 23:59:51: Meine Güte, das ist ja echt unterstes Niveau hier. Ich werde dieses Topic wohl erst mal meiden und mich "woanders" auf die Tour freuen.

285) baphomet schrieb am 17.11.2013 um 07:46:23: What a differnce a day makes... Ganz schönes Schlachtfeld hier, aber kommen wir mal zum Punkt. Wir wissen, dass RTL die Tour ausstrahlen wird und doch gehört EUROPA zur Abteilung Family Entertainment. Denn wenn ich schätzen sollte, welchen Sendeplatz die Tour-Übertragung haben wird, würde ich sagen, trotz der vorangestellten Jubi-Doku, wird es in der Primetime nach 21.15 Uhr angesetzt. Allein der recht abgehobene und aggressive Titel der Show klingt nicht nach Vorabend oder gar Kaffeeklatsch. Alles deckt sich auch schön mit der allgemeinen Zielgruppe von RTL, die 14 - 49 Jährigen, also angefangen bei den älteren Teens und jungen Erwachsenen bis weiter aufwärts, so gerade über dem Kopf hinweg der 9-12 Jährigen, die doch den eigentlichen Fan stellen sollten und wohl zumindest auch mit im Boot sein sollten, aber wenn es dann erst gegen Zehn losgeht, sind offiziell die Kinners schon verschwunden. Das deckt sich streckenweise mit der Besucherschicht der Touren, wo Kinder auch eher Mangelware sind. Es hat sich über der Hauptfangruppe mittlerweile eine Glocke gebildet, die nur noch schwach durchlässig nach unten scheint, was ein Loch zur Folge hat, mit vielen Nichthörern in den Zwanzigern. Was bedeutet das für die Zukunft der Serie? Werden in zwanzig Jahren die ???-kids-Fans von heute die Hallen füllen? Wenn ja, wo ist dann die Originalserie geblieben, wenn sich die ganze Fanschicht kollektiv schon dem Rentenalter nähert? Da stellt sich mir die Frage, ob diese Touren, egal, wie schön das gemeinsame Fan-Erlebnis auch sein mag, nicht der eigentlichen Serie und damit dem Andenken der ursprünglichen Qualität der ??? nicht einen Bärendienst leisten, wenn auch die Kassen noch klingeln mögen. Wenn man versäumt hat, eine junge Hörerschicht heranzuziehen, sollte man sich nicht vor vollem Haus dafür auf die Schulter klopfen. Bitte, denkt denn niemand an die Kinder!

286) [Corinna](#) © schrieb am 17.11.2013 um 10:04:21: Ab übernächste Woche mit circa 50 Vorstellungen unterwegs:

287) [Corinna](#) © schrieb am 17.11.2013 um 10:05:48: Mist. Link lässt sich hier nicht rein kopieren. Jedenfalls Theater auf Tour: Die drei ??? Kids und der Weihnachtsdieb

288) pizza diavolo schrieb am 17.11.2013 um 11:41:32: Verglichen mit der Phonophobia-Tour, wird das aber seeeeeehr defensiv beworben.

289) [Corinna](#) © schrieb am 17.11.2013 um 11:48:58: @ 288: Das ist nicht richtig. Es wird nur an anderen Stellen beworben. Die meisten Vorstellungen sind ausverkauft.

Abgesehen davon haben wir für Phonophobia bisher praktisch auch kaum Werbung im klassischen Sinne geschaltet.

290) Sophie schrieb am 17.11.2013 um 13:46:54: @289: Die "klassische Werbung" funktioniert bei solchen Live-Hörspiel-Veranstaltungen wahrscheinlich auch eher nicht so richtig, oder?

291) [Corinna](#) © schrieb am 17.11.2013 um 14:12:36: Klassische Werbung ist einfach meistens unglaublich teuer...

292) [sebiAndrews](#) © schrieb am 17.11.2013 um 17:12:12: @Corinna: Und wenn ihr/wir einfach eine Telefonlawine starten würden?

293) [Tuigirl](#) © schrieb am 18.11.2013 um 00:21:11: @293- Dann ruft bitte auch bei mir in Neuseeland an! Aber besser ueber Skype! 😊

294) Sophie schrieb am 19.11.2013 um 17:39:40: Werbung für die Tour gibt es jetzt übrigens auch im Radio...

295) [Corinna](#) © schrieb am 19.11.2013 um 18:19:25: @ Sophie: Diese Werbungen werden aber nicht von uns geschaltet / gebucht, sondern meistens von den örtlichen Veranstaltern oder noch öfter von den Medienpartnern, die wir in den jeweiligen Städten haben. Also "präsentiert von..."

296) Sophie schrieb am 19.11.2013 um 18:27:07: @Corinna: Ach so, ich hätte gedacht, diese Initiative kommt (auch) von Europa. Aber wahrscheinlich erreicht man Hörspielhörer mit dieser Art Werbung gar nicht so sehr, oder? Das ist das, was ich neulich meinte. Irgendwie ist das schon ein bisschen komisch, so eine drei ???-Live-Veranstaltung in der regulären Veranstaltungswerbung zu "finden"... Also, ich meine das jetzt nicht negativ. Es ist nur eben ungewohnt. Auch wenn die drei ??? so bekannt sind, hatte ich bisher schon immer gedacht, Live-Hörspiele sind irgendwie etwas "Exklusives", also doch zumindest nicht für den Durchschnittsbürger so von Interesse. Ich meine, so viele Hörspielhörer gibt es ja nicht.

297) [Tuigirl](#) © schrieb am 19.11.2013 um 22:19:35: Ich finde es auch erstaunlich, wie erfolgreich die Serie ohne viel Werbung ist.

@296- Ich bin mir nicht sicher, wie exklusiv das ist.... ich dachte immer, in Deutschland haben wir weltweit die meisten Hoerspielhoerer. Und die ??? sind ein integraler Teil der deutschen Popkultur...

298) [El Diablo](#) © schrieb am 19.11.2013 um 23:17:32: @Corinna: Gibt es eigentlich einen bestimmten Grund dafür, dass der Ticketverkauf so früh losgegangen ist?

Ich finde es schade, dass hier Fans der Serie die Möglichkeit genommen wurde, sich regulär im Vorverkauf die Karten zu holen weil man nicht abschätzen kann, ob man in einem Jahr donnerstags abends rechtzeitig in die Lanxess Arena schafft...zumal ja mittlerweile einige Tickets bei Ebay & Co. von gewerblichen Verkäufern für den doppelten Preis angeboten werden...

299) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 20.11.2013 um 14:08:29: Was mich interessieren würde: Sind es überhaupt vorwiegend Hörspielhörer und DDF-Fans, die zu den Live-Veranstaltungen kommen? Oder sind es inzwischen eher die Leute, mit denen Mario Barth und Consorten ihre Stadien füllen?

300) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.11.2013 um 14:29:11: Wo läuft sowas sonst noch immer? Ach ja, RTL... ^^

301) baphomet schrieb am 20.11.2013 um 15:13:22: Also Mario Barth in allen (Un-)Ehren, aber der typische Konsument seiner Auftritte dürfte bei einer ???-Liveshow wohl endgültig den Löffel abgeben. Das ist einer derart auf Mainstream-Kurs, der müsste auch wie diese "Supertalente" immer aufstehen, sich umdrehen, um auf seinen Afterausgang zu zeigen, jene typische, sehr kultivierte Form der RTL-Ablehnung.

302) [Corinna](#) © schrieb am 20.11.2013 um 15:36:09: Ist ein "Hörspielhörer" ein anderer Mensch als ein "Comedyfan"?!? Ich glaube, mit solchem Kategorisierungen sollte man ganz, ganz vorsichtig sein. Ich persönlich gehe sehr gerne ins Ballet und genauso gerne zum Fußball - das nur mal so als Beispiel...

Abgesehen davon sind wir ja trotz NSA etc. noch nicht so weit, daß man jedem sofort ansehen kann, wer er und ist was er liebt und überhaupt.

Ganz banal würde ich mal davon ausgehen, daß (fast) jeder, der in eine unserer Shows kommt, Hörspiele und / oder Die drei ??? mag - aber was er / sie sonst noch mag.....?!?!?!?

303) Sophie schrieb am 20.11.2013 um 17:08:46: Ich könnte mir auch vorstellen, dass kaum Leute zu den drei ???-Live-Touren gehen, die Hörspiele bzw. die drei ??? nicht mögen/nicht kennen. Leute, die die drei ??? nicht kennen, verstehen ja auch einige Witze und Anspielungen gar nicht. Allerdings kann ich mir auch gut vorstellen, dass es einige drei ???-Fans gibt, die diese Live-Touren nicht mögen (würden) oder sich mehr über einen "normalen" Fall als Live-Hörspiel freuen würden.

304) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.11.2013 um 17:25:41: Würde ich so nicht sagen, es gibt auch immer den einen Fan mit drei Mann/Frau im Anhang, die mitkommen, weil es ja so toll ist und man es gesehen haben muss, laut Fan-Freund/in. Wenn man jetzt böswillig rechnen würde, käme man auf ein Viertel DDF-Fans bei der Tour 😊 (Natürlich ist das so Quatsch und man kann es nicht derart vereinfachen, aber dies nur als ein weiterer relevanter Faktor in der Frage).

305) [El Diablo](#) © schrieb am 20.11.2013 um 18:51:14: Ich fühle mich irgendwie übergangen und möchte auf meine Frage in Post 298 verweisen 😊

306) [Corinna](#) © schrieb am 20.11.2013 um 19:31:40: @ El Diablo: Nee, nee... ich bin kein Antwort-Automat und das hier ist auch keine Corinna-Fragen-Box...
Manche Fragen möchte / will / kann ich auch nicht beantworten (mal abgesehen, daß ich nicht immer Zeit habe, das zu tun). Aber OK...
Der Grund ist der gleiche, aus dem auch andere große Show früh in den Vorverkauf gehen: Es gibt auf der einen Seite Planungssicherheit weil man weiß, wie voll die Show werden werden, bzw. ob man eventuell in eine kleinere / größere Halle umziehen muss und andererseits ist es für einen Veranstalter natürlich auch wirtschaftlich attraktiv, wenn er schon relativ früh Geld auf seinem Konto hat. Was auch nachvollziehbar ist, weil ein guter Teil der Kosten ja auch schon VOR der eigentlichen Tour entstehen.

307) Sophie schrieb am 20.11.2013 um 20:38:25: @304: Aber ob die, die dann als "Anhang" zur Show mitkommen (müssen) Gefallen daran finden...?

308) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.11.2013 um 20:59:52: @307 Je nachdem, wie "breit" das Programm angelegt ist. Über DDF-Insider können sie natürlich nicht lachen, über zweideutige Witze schon. Kommt darauf an, wie weit der Massenkompabilitätspegel hochgeschoben wird, und inwieweit man nur die (nerdigen?) Fans bedienen möchte. Der mitgebrachte Anhang von heute sind ja potenziell die Hörer von morgen, die dann auch eine ganz andere Erwartungshaltung an die Serie haben, nämlich den der Show, was den Entertainmentfaktor betrifft. So könnte man dann in die Hörspiele auch etwas vom Bühnencharme der Sprecher einfließen lassen...
Mit Sicherheit sagen kann ich allerdings, dass die Geschichte mit dem "Bekannte mitbringen" so in der Praxis tatsächlich häufig stattfindet, aus eigener Erfahrung.

309) [swanpride](#) © schrieb am 20.11.2013 um 23:04:52: Was für eine blöde Frage ist das eigentlich? Bei jedem Konzert mit einem populären Künstler muss man die Karten im voraus ordern...manchmal sogar bis zu 2 Jahre vorher. Außerdem, wenn die Karten erst kurzfristig freigegeben würden, dann würden wieder welche nölen dass sie so kurzfristig nicht frei bekommen. Wenn man vorher weiß wann die Veranstaltung stattfindet, kann man doch viel besser drumherum planen.

310) [swanpride](#) © schrieb am 20.11.2013 um 23:08:00: @302 Jup, ich bewege mich auch zwischen Schalke und Schwanensee.

311) [Tuigirl](#) © schrieb am 21.11.2013 um 00:16:57: @308- ja, das mit dem "Nicht -Fan"- mitschleppen kenn ich auch....erinnere mich da an die RRP zu der ich meine Schwester mitgeschleppt habe...

312) [baphomet](#) schrieb am 21.11.2013 um 02:42:29: @310 Und manchmal ist es sogar eins, dann ist Stan Libuda auch gleichzeitig Odette und Odile, weisser und schwarzer Schwan.

313) [Hunchentoot](#) © schrieb am 21.11.2013 um 12:33:29: @311 Yo, aber Schwestern darf man ruhig mal ein bisschen quälen 😊

314) [swanpride](#) © schrieb am 21.11.2013 um 18:21:10: @312 Wenn schon dann weißer und blauer Schwan....Oder schwarze und gelbe Schwalbe....

315) [baphomet](#) schrieb am 21.11.2013 um 18:45:47: Und Kloppo gibt dazu den zornigen Bajazzo und ersticht den Schiri.

316) [Tobi-ibot](#) schrieb am 21.11.2013 um 19:04:19: Sehe ich das gerade richtig bei den Buchveröffentlichungen? Kari Erlhoff: Sinfonie der Angst??? Also basiert das Live-Hörspiel auf einem Buch! Nice! Ob das so funktioniert, also, dass Buch das so hergibt?

317) [baphomet](#) schrieb am 21.11.2013 um 19:20:46: Kann man ja so nicht sagen, wenn es nur eine Autorin gibt. Das müsste KE schon selbst erklären, ob sie einen bereits geschriebenen Roman selber adaptiert, denn es könnte auch umgekehrt sein oder die Texte entstanden/entstehen parallel.

318) [Sokrates](#) © schrieb am 21.11.2013 um 19:26:27: Ob alle Bücherleser Interesse am Live-Hörspiel haben? Ob alle Hörspiel- und Live-Fans das Buch lesen? Fragen, nichts als Fragen ;) Na da sind wir bei den "drei ???" ja goldrichtig!

319) [baphomet](#) schrieb am 21.11.2013 um 19:31:27: @Soki Dann beantworte doch mal eine davon: Du als reiner Bücherleser, machst Du jetzt eine Ausnahme und guckst Dir die Show in der Glotze an oder gehst Du sogar zu einem Auftritt? Denn eigentlich dürftest Du das ja nicht, oder?

320) [Sokrates](#) © schrieb am 21.11.2013 um 19:39:19: Ja, ich habe Karten für BS (2.4.)! ;) und ja, ich höre die "regulären" CDs / Kassetten nicht mehr (ab #111 *g*). MoCh hab ich 2x gesehn u. die CD, von der Wecker-Tour, die ich nicht besucht hatte, die DVD.

A-pro-pos Kari, hatte sie nicht angekündigt, im Dez. ihre Fragebox zu re:aktivieren!? Das wär' der richtige Ort für derartige Fragen ;) ist ja auch nicht mehr lang' hin ...

321) [Sokrates](#) © schrieb am 21.11.2013 um 20:20:03: Aus Karis Fragebox kopiert: "318) Kari Erlhoff © schrieb am 24.06.2013 um 17:33:09: [...] Da ich im Frühjahr bei den drei ??? Neuerscheinungen dabei bin, werde ich mich wohl rechtzeitig zur Bekanntgabe der Titel und Inhalte wieder hier einfinden [...] und dann auch gerne wieder Fragen beantworten. Im Winter kann und darf ich auch mehr zu `Phonophobia` sagen."

322) [Tuigirl](#) © schrieb am 21.11.2013 um 22:41:39: Dann bin ich schon gespannt auf die Infos wenn Kari wieder zu uns kommt....

323) [pops](#) (olaf@hoerspieltipps.net) schrieb am 30.11.2013 um 22:54:15: Im aktuellen OhrCast erzählt Kai Schwind ein paar Neuigkeiten zur Tour www.youtube.com/watch?v=brbyJ-DbiEo

324) Markus H. schrieb am 01.12.2013 um 00:16:11: @pops: Danke für den Link! Für alle die nicht den ganzen Podcast hören wollen: Neben den drei Fragezeichen werden folgende Personen auf der Bühne sein: Traudel Sperber, Stefan Krause, Tanja von Naro, Jan-Peter Pflug, Tilman Ehrhorn, Dirk Willhelm,

325) pops (olaf@hoerspieltipps.net) schrieb am 01.12.2013 um 00:18:55: Es gibt Leute, die nicht den ganzen Podcast hören wollen? ??? 😊

326) Markus H. schrieb am 01.12.2013 um 00:24:00: Naja, andere würden sagen sie haben nicht genügend Zeit. 😊 Ich habe auch nicht genügend Zeit um alle mich interessierenden Podcasts zu hören...

327) Sophie schrieb am 01.12.2013 um 07:01:16: @pops und Markus: Danke für die Info. @pops: Wenn du schon mal hier liest/schreibst, möchte ich einfach mal loswerden, dass es mir echt Spaß macht, den OhrCast zu hören, denn eure Rezensionen/Kommentare finde ich treffend und oft auch witzig, auch wenn ich ebenfalls zu denen gehöre, die nicht (immer) alles hört. 😊 Lasst euch von möglicher Kritik mancher Labels nicht ärgern. Kritik muss und darf sein und solange sie sachlich bleibt (was bei euch, soweit ich es beurteilen kann, der Fall ist), gibt es überhaupt kein Problem, finde ich.

Zum "eigentlichen" Thema: Irgendwie bin ich so ein kleines bisschen enttäuscht und ich bitte ausdrücklich, das nicht misszuverstehen! Nicht, dass hier dann eine Diskussion über Vorverurteilung o.Ä. angestoßen wird. Ich möchte damit keinesfalls den Sprechern, die außer den Hauptsprechern noch dabei sein werden, ihre Kompetenzen o.Ä. absprechen. Es ist nur so, dass mir die meisten Namen nichts sagen (möglicherweise auch meine persönliche Unwissenheit) und ich irgendwie gehofft hatte, man würde vielleicht auch mal jemanden nehmen, der (durch die drei ???-Hörspiele bzw. im Hörspielbereich) bekannter ist. Wie gesagt, das soll keineswegs Kritik oder Vorverurteilung sein. Ich habe so ein bisschen davon "geträumt", dass jemand dabei ist, der mir namentlich im Hörspielbereich auch so richtig geläufig ist. Ich meine aber, dass mir zumindest der Name "Stefan Krause" etwas sagt. :) Geht es vielleicht noch anderen Leuten hier so?

328) Sophie schrieb am 01.12.2013 um 07:15:26: Ein Nachtrag: Natürlich ist mir auch klar, dass bei einer solchen Tour möglicherweise noch andere Kriterien für die Sprecherauswahl relevant sein könnten wie Einsetzbarkeit für mehrere Rollen, Bühnen-/Publikumserfahrung. Da dürften dann einige Sprecher schon mal sozusagen durchs Raster fallen, z.B. die Hasper-Brüder, die meines Wissens kaum/keine Erfahrungen mit Publikum bzw. auf der Bühne haben. Es ist auch nicht so, dass ich mir nun unbedingt die beiden gewünscht hätte (sie sollten lediglich ein Beispiel für Sprecher sein, die vielleicht bei einer solchen Tour eher nicht in Betracht kommen, was natürlich eine reine Mutmaßung meinerseits ist).

329) pop (olaf@hoerspieltipps.net) schrieb am 01.12.2013 um 11:42:16: @Sophie Erstmal vielen Dank für das positive Feedback zum OhrCast! Es freut uns total!!! Die Enttäuschung kann ich verstehen. "Knaller" aus dem Drei ???-Bereich sind leider eher nicht on board. Allerdings ist es wohl auch schwierig, für so eine Tour jemanden zu finden, der in diesem Zeitraum ungebunden und verfügbar ist. Qualitativ, denke ich, wird es dennoch klasse. Stefan Krause (u. a. die Stimme von Hui Buh) halte ich für eine der besten Neuentdeckungen der letzten Jahre. Traudel Sperber ist eher ein Fernsehgesicht, den Hörspielstimme, aber ich traue auch ihr viel zu (Im Radiotort "Schlick" fand ich sie prima). Bei der Musikersektion gibt es alte Bekannte der letzten Tour Jan-Peter Pflug und Tilman Ehrhorn, dazu gesellt sich Dirk Wilhelm, der seit Jahren bei der Lauscherlounge für den guten musikalischen Ton sorgt.

330) [arbogast1960](#) © schrieb am 01.12.2013 um 12:32:36: Ist Helmut Krauss denn nicht mehr dabei?

331) PeterZ schrieb am 02.12.2013 um 01:30:23: Nein

332) baphomet schrieb am 02.12.2013 um 04:14:06: Ich habe jetzt den OhrCast-Schwind-Podcast gehört und bin (vorsichtig) beruhigt. Schwind grenzt die Liveshows zwar deutlich vom "Kinderzimmer" ab, was die Performance-Dimension betrifft und eine Tendenz zum Mega-Event ist deutlich, aber die von Fans geäußerte Kritik am Klamauk der Wecker-Tour ist anscheinend nicht auf taube Ohren gestoßen. Vor allem

ist der geäußerte Wille zum Gruselement begrüßenswert. Was die RTL-Ausstrahlung angeht, finde ich interessant, dass Schwind die Vorstellung einer grundsätzlichen Irritation des Normalzuschauers mit mir teilt, wie ich sie weiter unten schon formuliert hatte. RTL hat, jenseits vom Content einiger Comedy-Acts, aber einen guten Leumund im Umgang mit der telemedialen Umsetzung von Liveshows. Auch gefällt mir, dass wirklich Musik und nicht Geräusch(-empfindlichkeit) eine tragende Rolle spielt. Das wenige, was man über den Inhalt des Ganzen erfährt, legt vage eine Geschichte mit Elementen irgendwo von 'Dr Mabuse' über die Ludovico technique aus 'A Clockwork Orange' bis zum 'Manchurian Candidate' nahe. Die erwähnte Maria Todtenhaupt ist übrigens eine Harfinistin.

333) [Kitt](#) © schrieb am 02.12.2013 um 13:16:14: Nur das Ensemble gibt dennoch Rätsel auf: Für mich fehlt ein Erzähler. Oder sollte den Stefan Krause übernehmen? Oder diesmal eine Erzählerin? Schade, dass nicht wieder Helmut Krauss dabei ist... Auch ich hätte mir bekanntere Schauspieler aus dem Drei ???-Bereich gewünscht. Naja, ich denke, die Tour wird trotzdem gut werden.

334) Dave schrieb am 02.12.2013 um 13:54:51: Peter Klinkenberg ist also auch nicht mehr dabei??? Schade, eigentlich war er doch der kleine "heimliche" Star der Livetouren.

335) Markus H. schrieb am 02.12.2013 um 14:26:02: @Dave: Dafür im Rotationsprinzip sein Bruder...

336) [Hunchentoot](#) © schrieb am 02.12.2013 um 14:37:30: @332 Wenn's wirklich um Musik geht, bin ich ja doch mal gespannt. Es gibt für alles ein erstes mal, auch für freiwillig RTL gucken 😊

337) baphomet schrieb am 02.12.2013 um 19:31:20: @Hunchen Freiwillig bin ich bei RTL nur selten zu Gast: Jauchs WWM?, das ist eine Sendung, die ihren Namen nicht mehr verdient und natürlich jedes Jahr die Dschungelorgie, aus. Alexander Kluge vergesse heute ich meist des Öfteren, war früher Pflichttermin, ist aber auch eigentlich nicht RTL.

338) baphomet schrieb am 02.12.2013 um 19:32:03: ...ich heute...

339) [Hunchentoot](#) © schrieb am 02.12.2013 um 19:37:53: Oh, da muss ich zurückrudern, WWM hab ich früher auch öfter mal geguckt 🚫

340) baphomet schrieb am 02.12.2013 um 19:58:27: Ja, früher. Was für eine tolle Show!

341) [arbogast1960](#) © schrieb am 02.12.2013 um 20:20:29: Ehrlich geasgt finde ich WWM auch heute noch eine der unterhaltsamen Sendungen bei RTL während vieles andere einfach nur Schrott ist. Auch RTL darf man nicht von vornherein verteufeln. Dort lief schon manch guter Film und wie Kai Schwind bereits sagte ist hier ja eine Produktionsfirma, in dem Fall Europa für die Show verantwortlich und nicht RTL selbst. Das ist übrigens bei fast allen Sendungen außer den News der Fall. RTL ist dann nur der "Vermarkter".

342) baphomet schrieb am 02.12.2013 um 21:18:44: @341 So einfach ist das aber nicht, denn im öffentlich-rechtlichen Fernsehen sind auch fast nur noch eigenständige Produktionsfirmen am Start, trotzdem werten die Sender alle selber quotentechnisch aus und feuern entsprechend. Der Sender kann natürlich eine schwache Quote auf die jeweilige Firma schieben, aber im Sender sitzen die Entscheider, was ins Programm kommt, und damit die Hauptverantwortlichen. Bei WWM? hat der Risikojoker 1. auch allenfalls durchschnittlich gebildete für die Sendung erschlossen und 2. viele volle Buchsen produziert, die nicht mal in die Nähe der Million kommen (können) und oben alles mit Jokern rausholen müssen. Das hat dem Image schon geschadet und zu Verzweiflungstaten wie dem Zocker-Special geführt, was aber auch nur das Gleiche in grün ist. Andere Specials werden schon beworben. Lisa Lochs Auftritt heute war ein gutes Beispiel für genau die ausgehöhlte Oberflächlichkeit, zu der die Show degeneriert ist. Ich erspare mir natürlich alle LL-Witze, zu teuer, die machen sich auch von selbst.

343) [Sokrates](#) © schrieb am 05.12.2013 um 16:35:46: Schon interessant, dass jetzt Einige meinen, "Phonophobia" - ohne das Geringste darüber wissen zu können - nur deswegen miesmachen zu müssen/dürfen, weil RTL eine der Shows überträgt... "Auch ein Blindes Huhn findet mal ein Korn" ;) Find WWM immer noch ok!

344) baphomet schrieb am 05.12.2013 um 18:14:40: @343 Du findest also O.K., wenn die Herren und Damen immer nur mit ihren 16.000 und 32.000 Eumel nach Hause wackeln, die sie sich über den zusätzlichen Joker zusammenstümpfern müssen, obwohl sie alleine kaum die 8.000 geschafft hätten, während früher sich die echten Kandidaten mit den sicheren 16.000 im Rücken auch in die hohen Fragen vorwagten und wirklich Millionär werden konnten? Das war manchmal Spannung pur! RTL war das irgendwann zu teuer geworden, da haben sie regeltechnisch an der Uhr gedreht und eine meiner wenigen Stammsendungen im TV ruiniert und darüber soll ich mich freuen? Der Titel ist mittlerweile Etikettenschwindel geworden. Die Quote schwankt heute stark, weil der Edge der hohen Gewinne fehlt, und sich auch heute mehr danach richtet, was im Anschluss läuft, wie, zum Bleistift, fieser Ablachtrash "Bauer sucht Frau", oder ob ein Idiot in der Sendung mit dem Seil springen kann und der HERR Jauch mit Lisa Loch schäkert. Ansonsten würde ich mal richtig lesen: Keiner macht hier "Pp" mies, höchstens das ansonsten traurige Spar-Programm vom "Rüttel", denn das ist mies.

345) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 05.12.2013 um 18:54:59: Es kann natürlich sein, dass bei der nächsten Tour dann (in 5 Jahren oder so) weniger Tickets verkauft werden, weil vermutlich die Show recht zeitnah in der Glotze läuft. Phonophobia könnte noch vor dem letzten Tour-Termin im TV laufen.

346) [Sokrates](#) © schrieb am 07.12.2013 um 19:09:44: @Baph: [Off.Topic] Und genau das ist der m.E. falsche Denkansatz zu WWM! Klar ist es "Ziel", die Million zu erreichen oder ihr zumindest nahe zu kommen ;) ABER: Wenn ich vorher 0,- € habe, dann sind selbst 500,- € mehr. Das Verhältnis realer zu potentieller Gewinn ist immer mieser (max. 1) als das Verhältnis von Besitz nachher (≥ 500) zu vorher (nix, der "math. Korrektheit" wg muss hier 1 angenommen werden, da Division durch NULL verboten (im Sinne von nicht definiert) ist *g*). Den neuen Joker find ich interessant; würd' ihn als Kandidat aber nicht nehmen (daraus darfst du jetzt gerne auf MEINE Intelligenz schließen :)))) - das Zocker-Spical eher daneben. Überrascht? B.t.w. heißt "ok" nicht, dass ich's so gut wie früher oder gar super fänd. // Wenn du weißt, dass "Bauer sucht Frau", "Frauentausch" etc. Mist ist, warum guckst du's dann (was soll man daraus auf DEINE Intelligenz schließen? ;))? Ich jedenfalls nicht, auch Quotenngarant DSDS boykotier ich! [Off.Topic.Ende]

347) [Sokrates](#) © schrieb am 07.12.2013 um 21:00:22: Die These (etwas übertrieben u frei interpretiert) "Weil über 90% aller Sendungen auf RTL Mist sind (m.p.M.), MUSS die Wahrscheinlichkeit, dass auch "Phonophobia" Mist ist, über 90% Mist sein, weil's auf RTL läuft" ist m.E. extrem gewagt... Beweise bitte!

Ansonsten warten wir doch "die paar Tage" noch ab, bis neue, offizielle Infos kommen (Fragebox Kari E.).

348) baphomet schrieb am 07.12.2013 um 21:27:58: @Soki Auch OT: Klar, etwas Geld ist besser als nix, aber als Zuschauer habe ich nur den Projektionswert auf den jeweiligen Kandidaten und dann muss ich die Person auch noch einigermaßen gewinnwürdig finden. Die vielen Cretins, die der tolle neue Joker angezogen hat, sind da eher nicht dabei. Es war RTL vorher wohl nicht volkstümlich genug und zu teuer, denn da waren die Kandidaten aus eigener Kraft fitter, heute melken die neuen Schwachmaten die Joker auf Teufel komm raus, falls sie wenigstens dafür genug Grips haben. Blutjunge Dirnen (altes Wort für Mädchen) versuchen den alten Günther zu bezirzen, während mancher altkluge Spund die Spruchkanone bedient, alles im Rahmen der gewünschten jungen Zielgruppen. Sie wirken heute deutlich mehr gecastet als früher. Man hat auch oft das Gefühl, dass alles andere interessanter ist als das Quiz. Günni zieht jede mögliche Bagatelle aus der Kandidatenbiographie in unendliche Länge, eindeutig, um Geld zu sparen,

indem der nächste Teilnehmer einfach länger warten muss. Immer mehr eventmäßige Elemente sollen punkten, Zocker-Specials, Blinddates, die einander unbekannt blind miteinander spielen sollen, gab es schon. Demnächst sollen ganz fiese Wissensaufschneider unter falschem Vorwand in die Sendung gelockt werden, um da ordentlich auf den Zahn gefühlt zu bekommen. Alles Dinge, die von der eigentlichen Tatsache ablenken sollen, dass es nie so unwahrscheinlich war, Millionär zu werden oder auch nur in die richtig hohen Regionen zu gelangen. Falls sie nicht schon auf dem Stuhl (im Kopf) beginnen, das Geld auszugeben, der Herr GJ fragt immer noch stoisch nach Wünschen bei den 16.000, auch wenn die jederzeit flöten sein können. Ich sehe die Sendung eher zwanghaft immer noch weiter, aber es ist oft mehr Qual als Spass, wenn, wie neulich, eine eher unattraktive, aber gebildete Frau und Aspirantin auf Höheres von Jauch derart durch gezielte Verunsicherung von ihrer richtigen Antwort abgebracht wurde, um für ein frisches junges Dummchen Platz zu machen, die dann mit einer Modefrage auf den Stuhl gelockt wurde. Ein Armutzeugnis und Jauch ist mir mit solchen Aktionen zunehmend unsympathisch geworden, von seinem Vanity-Posten in der ARD ganz zu schweigen, wo er ungehindert seine volle journalistische Unzulänglichkeit auffahren kann.

349) baphomet schrieb am 07.12.2013 um 21:35:49: @347 Diese These musst Du Dir aber selber beweisen. Wer hat das hier behauptet? So ist es nur eine ziemlich banale Unterstellung.

350) [Sokrates](#) © schrieb am 07.12.2013 um 21:43:44: Ja, Jauchs Einmischungen (Hilfe u Verunsicherung) haben zugenommen, das ist auch mir als störend aufgefallen. Versteh aber immer noch nicht, was das alles mit "Phonophobia - Sinfonie der Angst" zu tun hat bzw. wie man sich aus o.g. 'nen Qualitätsmaßstab für Ph-SdA basteln kann...?!

351) baphomet schrieb am 07.12.2013 um 23:26:38: Kleine Lesehilfe: arbogast1960 fand, dass RTL nur als Vermarkter auftritt und nicht für den Inhalt verantwortlich zeichnet. Darauf habe ich das Beispiel WWM? gebracht, Du dann Deine Meinung etc. Also musst Du Dich auch selber fragen, was das mit "Phonophobia" zu tun hat und ob RTL vielleicht Einfluss nimmt oder nicht? Der Schwind-Podcast signalisiert eine angeblich generelle Gewogenheit gegenüber den ??? unter den Entscheidern bei RTL, aber ich finde, man kann durchaus auch etwas das allgemeine Umfeld der Ausstrahlung beleuten und was Praktiken bei anderen Formaten betrifft. Wenn Du das für zu unerheblich hältst, frage ich mich, warum Du die RTL-Diskussion fortgesetzt hast?

352) baphomet schrieb am 07.12.2013 um 23:28:40: @351 beleuten? ...beleuchten...

353) [Boomtown](#) © schrieb am 08.12.2013 um 01:22:33: @345 Dass live oder zeitnahe TV-Übertragungen von Live-Events den Ticketabsatz schmälern, wäre dann aber ein Novum. Ob bei Konzerten, Festivals oder Sport, immer ist genau das Gegenteil der Fall.

354) [Sokrates](#) © schrieb am 08.12.2013 um 02:18:37: @baph#351f: Ach so ;) - Wenn du #343 meinst:
- der 1. Satz ist genau so gemeint wie er da steht;
- Deutung des Sprichworts: Blindes Huhn = RTL und Korn "die drei ???";
- der WWM-Schusssatz war 'ne Reaktion auf #342 und eigentlich mit vorgenanntem nicht inhaltlich zusammenhängend, was ich, das seh ich im nachhinein ein, durch 'nen Absatz hätte trennen sollen.
zu #346: Nur ne Antwort, durch die OT-Kennzeichnung klar von Ph-SdA getrennt.
zu #347: Wieso? Ist ja nicht MEINE These, sondern die (überspitzte) Zusammenfassung dessen, was du u andere hier so über RTL ablästern (ohne OT!).

355) baphomet schrieb am 08.12.2013 um 03:22:33: @Soki Dein Stil neigt zum Kryptischen, ob gewollt oder nicht, da muss man manchmal mehr deuteln als lesen. Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass eine Kritik am Programm von RTL wenig bis nichts mit Pp selber zu tun hat, wenn sie sich an ihre eigene Vorgabe halten, die Aufzeichnung ohne Kürzungen zu übertragen. Übrigens habe ich nicht nur "gelästert", denn immerhin sehe ich WWM? noch, freue mich aufs Dschungelcamp und die böserartigen

Kommentare. Hinzukommt noch sternTV, was sehr gewonnen hat nach dem Abgang von GJ, sehe ich aber eher selten. Der Rest? Ich weiss nicht. "BsF" und "Frauentausch" (RTL2) hast Du als Indikator für mangelnde Intelligenz genannt, nicht ich, aber ich habe meine Info nicht aus der geschauten Sendung gehabt, was auch schwierig geworden wäre, denn die Quoten werden ja nirgendwo eingeblendet, sondern von Quotenmeter.de.

356) [Hunchentoot](#) © schrieb am 08.12.2013 um 03:23:54: Ist doch ganz einfach. Kann die Show gut sein, obwohl sie auf RTL läuft? Klar. Aber deshalb wird das restliche Programm auch nicht besser, bzw. die Show ist im besten Fall dort deplatziert und im schlechtesten genau richtig.

357) baphomet schrieb am 08.12.2013 um 03:31:10: Und ein Problem ist noch gar nicht angesprochen worden, glaube ich, die Werbung. Ich nehme nicht an, dass ungekürzt auch unbeworben heisst. Das könnte recht nervig werden, wenn bspw. gegen Ende hin die Blöcke im Zehn-Minuten-Takt auftauchen und die Sinfonie fragmentiert bis ins Finale tönt.

358) Crazy-Chris schrieb am 08.12.2013 um 09:54:48: Wo ist da das Problem? Einfach den Rekorder mitlaufen lassen und eine halbe Stunde nach Sendebeginn anfangen zu kucken. Dann kann man locker die Werbepausen überspringen und ist zum Ende der Sendung wieder synchron. Und für die Archivierung werden die Werbepausen sowieso rausgeschnitten.

359) baphomet schrieb am 08.12.2013 um 16:28:41: Gut und schön, aber so'n Krempel habe ich gar nicht. Müsste ich mir dann erst noch kaufen und wäre irgendwann nur noch am Aufnehmen, wie früher. Da wird schnell aus der Phonophobia die Videomanie. Andererseits finde ich auch interessant, was und wie lange da beworben wird. Ein genereller Konflikt oder aber man knallt immer nur die Festplatte voll und sieht am Ende gar nichts mehr. Vielleicht auch nicht schlecht.

360) [Kitt](#) © schrieb am 08.12.2013 um 17:09:32: Es ist einfach so, dass sich die öffentlich-rechtlichen Sender sowas nicht leisten können. Dass es jetzt RTL is finde ich nicht schlimm. Daraus jetzt abzuleiten, dass die Show deshalb schlecht sein könnte, halte ich für Unsinn.

361) baphomet schrieb am 08.12.2013 um 17:45:07: @360 Also, wenn die Öffentlich-Rechtlichen so hohe Überschüsse haben, dass vermutlich in Zukunft ganz auf Werbung verzichtet werden wird und ich mir die fetten Verdienste von Lanz, Pilawa oder Anne Will angucke, obwohl zumindest ersterer "Wetten, dass..." sukzessive in den Quotenabgrund moderiert hat, teure Bundesliga- und Championsleague-Rechte bezahlt werden, kann ich da keine Armut erkennen. Der Hintergrund ist aber einfach der, dass EUROPA und RTL zu einem Medienkonsortium gehören. Da gibt es gar keine Alternative.

362) [Corinna](#) © schrieb am 08.12.2013 um 23:00:06: @ baphomet: Wir sind schon seit mehreren Jahren nicht mehr Sony BMG (sondern nur noch Sony), also nix mehr mit "Bertelsmann Music Group", also nix mehr mit gleicher Konzern... Sorry, aber das ist also schon mal quatsch...

363) baphomet schrieb am 08.12.2013 um 23:35:45: @Corinna Ist jetzt nur noch Sony, ich weiss, aber irgendwo ist doch noch eine Verbindung da, oder nicht? Oder hätte es dann auch ein anderer Sender sein können?

364) Jeffrey Shaw schrieb am 09.12.2013 um 02:30:05: (ROFL. Die Aufregung darüber, dass die ??? nun mit RTL in Verbindung stehen, hier im Forum ist wirklich faszinierend und ein bisschen amüsan natürlich auch.) Zum Sony-ohne-BMG-Status Quo: Ich dachte auch es gäbe noch irgendeine Verbindung zu RTL, die hier wahrgenommen werden würde. Mmmhh. Spannend. Dass man das Thema Hörspielserien (sorry, Bücherleser, nix Persönliches) noch nicht irgendwie verarbeitet hat (abgesehen von kleinen Factual-Beiträgen und so in den Dritten) ist irgendwie 'ne typische Nebenerscheinung zum ÖR Programm-Versagen der letzten Jahre. Die ??? sind eine der wenigen wirklich interessanten

deutschsprachigen Popkulturprodukte, deren Geschichte, Anhängerschaft, Universum, whatever sich doch irgendwie verwerten lassen muss. Auch im Fernsehen. Könnte sein, dass es in den letzten Jahren irgendwelche Überlegungen diesbezüglich in im Fernsehbereich gegeben hat. (Wenn dann wohl eher auf Seiten der Produzenten, aber den Sendern ist das dann wahrscheinlich "ZU SPEZIELL" haha.) Und es würde mich nicht wundern, wenn einfach keine Seele bei ARD oder ZDF hierüber kreativ nachdenken würde oder andere dafür begeistert hätte. Letztere Situation ist, auch nach eigenen Erfahrungen in diesem eigtl. so wunderbaren Bereich, eher ...mmhhhhh....selten. Traurig aber wahr. Man macht halt das, was gut läuft so lange weiter, wie möglich. Muss man sich nix Neues ausdenken. Dann sieht man plötzlich ein cooles neues Format bei der privaten Nachbarschaft, liest am nächsten Tag die Quoten auf dwld und denkt sich "scheiße, warum haben WIR das nicht gemacht?!". Haha. (Letztere Situation ist ein kleines Mash-up aus tatsächlichen Begebenheiten und einer kleinen Vision des Tages nach der Ausstrahlung des ???-Specials.) Nun ja.

Klar wird man erstmal stutzig, weil es im Fernsehen ja irgendwas zu Sehen geben muss und man das Medium hier sinnvoll nutzen muss. Aber ich könnte mir bspw. gut ne Art sympathischer Show die sich mit dem Hörspielkult auseinandersetzt, wenn nicht im ZDF, dann auf ZDFneo vorstellen. (Wobei ich denke, dass man bei EinsFestival eher auf so ne Idee käme.) Vielleicht einmalig? Oder so ne Art ???-Spielshow für "Erwachsene" ? Die BildundTonFabrik zaubert ne schöne Ästhetik. Mit den drei Sprechern natürlich in irgend'ner Dauerrolle. Als Moderatoren? Zumal ich den Unterhaltungswert der drei wenn sie einfach so miteinander parlieren auch schon sehr toll finde.

Sorry für die massigen und mäandernden Nachtgedanken aber das musste jetzt mal raus. Natürlich würde ich insgeheim super gerne wissen welche Angebote, Verhandlungen usw. es bzgl. der Ausstrahlung der Show gab.... 😊 aber um das zu erfahren müssen wir bestimmt noch ein paar Jährchen warten. :(

365) [Boomtown](#) © schrieb am 09.12.2013 um 03:03:43: Vermutlich war die Resonanz auf den Auftritt und das Live-Hörspiel bei und mit Jauch vor einigen Jahren einfach gut, sodass da eine Idee für eine Zusammenarbeit geboren wurde. Von daher überrascht mich RTL als Partner jetzt nur bedingt.

366) Crazy-Chris schrieb am 09.12.2013 um 07:59:16: @364 man kann es vielleicht nicht unbedingt als "Verwertung" bezeichnen, aber die beiden Kinofilme wurden ja bereits im Free-TV gezeigt. Allerdings auf SAT1 anstelle RTL.

367) baphomet schrieb am 09.12.2013 um 17:30:30: Aus dem Handelsblatt (September 2012): "Die RTL-Sendergruppe siegt in Hollywood über den Konkurrenten Pro Sieben Sat 1. Die Bertelsmann-Fernsehtochter hat mit dem Filmstudio Sony Pictures einen mehrjährigen Filmliefervertrag abgeschlossen. Das Abkommen beinhaltet neue Kinofilme wie „White House Down“ des deutschen Blockbuster-Regisseurs Roland Emmerich oder den Kinderstreifen „Die Schlümpfe 2“, aber auch die Rechte an Fernsehserien sowie an früheren Kinohits wie „Spiderman“, „Men in Black“ oder „Da Vinci Code“. Nach Angaben von RTL beinhaltet der Vertrag die Fernsehrechte an allen Kinofilmen ab 2013 und Serien ab der Saison 2013/2014 sowie die Rechte aus der umfangreichen Filmbibliothek. „Die Nachfrage nach hochwertiger Hollywood-Ware ist ungebrochen“, sagte Kerstin Gühne, Sony-Filmrechtechefin in Deutschland, dem Handelsblatt. Für RTL ist der Deal mit Sony nach der Gründung des neuen Senders RTL Nitro im Frühjahr die größte Investition in diesem Jahr. Neues Material für ihre Kanäle kann die deutsche Sendergruppe (RTL, Vox, Super RTL, N-TV, RTL Nitro) gut gebrauchen. Denn der Marktführer RTL ist von seiner Bestmarke noch ein gutes Stück entfernt. Bislang erzielte RTL dieses Jahr in der werberelevanten Zielgruppe der 14- bis 49-Jährigen einen Marktanteil nur von 16,2 Prozent. Die Verfolger, Pro Sieben und Sat 1, kommen allerdings lediglich auf 11,3 beziehungsweise 9,9 Prozent. Wie viel Geld RTL an Sony für den mehrjährigen Liefervertrag zahlt, wurde nicht bekannt. Marktexperten gehen von einem dreistelligen Millionenbetrag aus. „Die Preise ziehen in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und in Skandinavien wieder an“, sagte zuletzt Stuart Baxter, Europa-Verkaufschef von Sony Pictures." Im Kontext solcher Deals ist die Ausstrahlung bei RTL mehr als logisch, quasi selbstverständlich.

368) [Corinna](#) © schrieb am 09.12.2013 um 18:16:58: Aber wir sind nicht Sony Pictures.....

369) baphomet schrieb am 09.12.2013 um 18:30:59: Habe ich auch nicht gesagt...

370) Sophie schrieb am 17.12.2013 um 18:01:42: So, ich bin nun endlich dazu gekommen, mir das Interview mit Kai Schwind (Ohrcast) anzuhören und fand es interessant. Schön, dass Herr Schwind so ausführlich und bereitwillig geantwortet hat. Wenn ich das richtig verstanden habe, wird es ja zwei recht unterschiedliche Versionen der Geschichte geben (eine Buchvariante und eine Live-Show-Variante). Ich freue mich auf jeden Fall nach wie vor auf die Show.

371) [Nico](#) © schrieb am 28.12.2013 um 16:55:02: Ich sehe gerade auf RTL die ultimative Chartshow "50 Jahre Kassette" und Die drei ??? Sind natürlich auf Platz 1. Dieser Bericht strotzt allerdings nur so vor Fehlern...

372) baphomet schrieb am 28.12.2013 um 17:15:13: Ich hätte gerne auch noch OR im Interview gehört, aber RTL startet lieber kurz vorher einfach so einen Film. Keine Abmoderation, keine Titel, Peng!

373) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 28.12.2013 um 17:23:18: Ich hab es gestern auch nicht gesehen. Dafür vorhin die Wiederholung auf RTL: Überraschend war, dass gar nicht explizit auf die Live-Tour nächstes Jahr hingewiesen wurde. Das stand nur in einer Schriftschleife am unteren Bildschirmrand. Bei den anderen Platzierungen wurde meistens der Autor kurz vorgestellt, bei DDF nicht. Das Kurzhörspiel live auf der Bühne fand ich ehrlich gesagt schlecht. Weiteres hab ich vorhin ins Gästebuch geschrieben.

374) [Sokrates](#) © schrieb am 02.01.2014 um 09:44:06: [Off.Topic] @Nico#371: Ja, gleich zu Beginn bringen sie das Kunststück fertig, _alle_drei_ ?-Farben falsch zuzuordnen (Justus=rot ??? *kreisch*) !!! Da kommt man von Nachfolgendem nicht mehr viel erwarten, und dass die Hsp-Hauptsprecher von der Serie selbst eher wenig Ahnung haben, ist/war ja auch nicht neu. [Off.Topic.Ende]

375) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 04.01.2014 um 18:53:02: Unbekannt ist ja noch, wann RTL die Doku und die Live-Aufnahme senden wird. Ich tippe auf das Pfingstwochenende im Juni.

376) [arbogast1960](#) © schrieb am 04.01.2014 um 20:46:37: Ein prominenter Sendeplatz wäre schon nicht schlecht. Ich habe nur gesehen dass Mario Barth neuerdings ins Nachtprogramm verbannt wird. (ich mag den nicht, wunder mich nur) Aber EIN ZUSATZTERMIN wird ja RTL schon was kosten, was wohl auch eine hohe Erwartung in die Zielgruppe vorraussetzt. Aber wenn Gottschalk mit "30 Jahre RTL" 5 Millionen erreicht, mache ich mir um DDF kaum Sorgen. 😊

377) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 09.01.2014 um 00:11:07: Eine Frage an Corinna: Wird es während der Live-Tour bei jedem Termin wieder USB-Sticks mit der jeweiligen Audio-Aufnahme des Auftritts geben, so wie damals bei der Wecker-Tour?

378) der einzigartige gabbo (jacky.georg@gmx.de) schrieb am 09.01.2014 um 17:11:10: Ich fand das Live-Hörspiel einfach nur unnötig und schlecht! Wenn jemand DDF noch nicht kennt und dann sowas sieht dann will man doch sicher nichts mehr mit den ??? zu tun haben!!

379) [Sokrates](#) © schrieb am 09.01.2014 um 18:11:54: @d_e_g#378: Welches meinst du jetzt?

380) Sophie schrieb am 09.01.2014 um 18:16:02: @378: Die Live-Hörspiele distanzieren sich aber auch bewusst von den regulären Folgen. Somit ist ein Vergleich mit den "normalen" Hörspielen/Büchern auch nur begrenzt sinnvoll.

381) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 12.01.2014 um 21:48:36: Eine Frage an Corinna: Wird es während der Live-Tour bei jedem Termin wieder USB-Sticks mit der jeweiligen Audio-Aufnahme des Auftritts geben,

so wie damals bei der Wecker-Tour?

382) [Sven H.](#) © schrieb am 12.01.2014 um 21:55:06: Eine gute Frage! Die damalige Firma Concert Online wurde jedenfalls von simfy aufgekauft, zunächst als simfy-live weitergeführt und dann eingestellt ...

383) Crazy-Chris schrieb am 12.01.2014 um 22:14:31: Es gibt bestimmt noch andere Firmen, die das auch machen könn(t)en...

384) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 13.01.2014 um 15:37:29: Habe ich es jetzt richtig verstanden, dass es bei der Wecker-Tour von JEDEM Auftritt eine Aufnahme gab/gibt? Neben der offiziellen CD und der DVD? Wenn ja, möchte mir zufällig jemand den Sinn und den Benefit dahinter erklären? Danke sehr! 😊

385) Sophie schrieb am 13.01.2014 um 16:18:54: @kidd: Ja, zu jedem Auftritt gab es USB-Sticks mit dem jeweiligen Audiomitschnitt. Dadurch hatte man die Möglichkeit, sozusagen das Hörspiel direkt mit nach Hause zu nehmen, bei dem man live dabei war. Es gab ja doch kleine Abweichungen des Hörspiels bei den einzelnen Auftritten, z.B. aufgrund der Reaktionen des Publikums. Ich fand, dass die Sache mit den Audiomitschnitten eine gute Idee war. Ich habe mir damals auch einen gekauft und ich weiß noch, dass wir das Hörspiel dann auf der Rückfahrt direkt noch einmal gehört haben. 😊 Man hatte sozusagen ein Hörspielandenken an die Veranstaltung, die man besucht hat.

386) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 13.01.2014 um 17:37:46: @kidd: Sophie hat es schon ganz gut erklärt. Allerdings konnte man ggf. auf der Rückfahrt nur die erste Hälfte des jeweiligen Audiomitschnitts anhören. Die zweite Hälfte gab es einen Tag später online - exklusiv mit Zugangscode. Der Erfolg der USB-Sticks erklärt sich wahrscheinlich zum Teil auch dadurch, dass die Fans nicht wussten, wann die DVD zur Wecker-Tour erscheinen wird... Sie erschien dann sehr viel eher, als aufgrund der Erfahrungen aus der Vergangenheit gemachten Annahmen (virtuell und persönlich). Mir war bisher noch gar nicht bekannt, wie es dann mit der Firma Concert Online weiter ging (siehe # 382)

387) [arbogast1960](#) © schrieb am 13.01.2014 um 17:44:27: www.dreifragezeichen.de/www/interview-kai-kari Ausführliches Kai Schwind.

388) [arbogast1960](#) © schrieb am 13.01.2014 um 17:45:06: Edit: *Interview mit Kari Erlhoff und Kai Schwind

389) Crazy-Chris schrieb am 13.01.2014 um 18:00:01: @384 bei Hoerspiel24 kannst du heute noch die Mitschnitte der 16 Tour-Stationen als MP3-Download kaufen. Kostet aber 9,99 pro Ort, wer alle 16 Tracks haben will ist also mit knapp 160 Euronen dabei...

390) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 13.01.2014 um 19:22:15: @ arbogast1960: Danke!

391) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 14.01.2014 um 14:26:19: Danke für die Infos, Sophie, Murph und Chris! Klingt nach einem netten Gimmick 😊
Wie ist Eure Erfahrung? Hört man sich sowas später nochmal an? Ich stelle mir es eher so vor, dass es eigentlich nur im direkten zeitlichen Zusammenhang mit dem jeweiligen Auftritt reizvoll ist.

392) [Hunchentoot](#) © schrieb am 14.01.2014 um 15:03:39: @387 Interessantes Interview, bestätigt ja so einiges an Theorien...

393) Sophie schrieb am 14.01.2014 um 16:48:04: @Kidd: Ich habe mir den Audiomitschnitt tatsächlich bislang nur drei-vier Mal angehört. Ich glaube, das letzte Mal war 2012. Bei mir liegt das vor allem daran, dass ich die Wecker-Tour im Nachhinein nicht mehr so reizvoll finde. Nicht falsch verstehen. Es war toll

und zum Teil wirklich lustig. Aber je länger die Tour her war, desto weniger hatte ich Spaß an dem Mitschnitt. Das hing aber weniger mit der zeitlichen Nähe des Auftritts zusammen. Für mich war die Geschichte, vor allem auch an den lustigen Stellen, irgendwann "abgenutzt". Anders kann ich es gerade nicht ausdrücken. Das Live-Hörspiel "funktionierte" für mich gut, an dem Abend und noch einige Zeit danach. Aber heute ist mir einfach einiges zu "abgenutzt", vom Humor her einfach zu flach etc. Bei Master Of Chess ist das anders. Ich war zwar nicht live dabei, aber heute habe ich noch immer gelegentlich viel Spaß mit der CD. Das liegt vor allem am Wortwitz. Gerade die Anfangsszene ist für mein Empfinden so lustig, dass man auch noch heute gut darüber lachen kann. 😊 Bei der Wecker-Tour ist der Wortwitz in diesem Maße nicht vorhanden. Insgesamt sind die Dialoge nicht so ausdrucksstark wie bei MOC. Lange Rede, kurzer Sinn: Der Wecker-Auftritt war für mich etwas, an dem ich eher kurzfristig Spaß hatte. Master Of Chess zieht mich wegen des tollen Wortwitzes langfristig in seinen Bann.

394) baphomet schrieb am 14.01.2014 um 18:18:15: @Sophie Vielleicht liegt auch es auch an der schwachen Vorlage: Den "Wecker" fand ich schon als Kind blöd und RA hat sich mit diesem albernem überflüssigen Aufguss vom "Papagei" keinen Gefallen getan und sein nahezu perfektes Spiel ruiniert. Offenbar schwanden ihm da schon zumindest die kreativen Kräfte.

395) [Boomtown](#) © schrieb am 14.01.2014 um 18:34:53: @392 Was denn genau?

@394 Jetzt aber bitte nicht das überdrehte Skrip der Live-Show mit Arthurs Original vergleichen! Die Grundidee für die Bühne auditive Aspekte in den Vordergrund zu stellen finde ich allerdings genau richtig, von daher war die Wahl des Weckers nachvollziehbar und das Konzept von Phonophobia geht da auch in die richtige Richtung. Von der Perspektive wäre es auch mal interessant gewesen, wie Europa ohne Kosmos nach dem Rechtsstreit weiter gemacht hätte. Ohne Buchvorlage hätte man auch für das Medium Hörspiel zielgerichteter produzieren können, so wie etwa Point Whitmark oder eben jetzt für die Bühne.

396) baphomet schrieb am 14.01.2014 um 18:36:19: @Hunchen Da war die Synästhesie wohl der richtige, wenn auch sehr naheliegende Gedanke gewesen. Ich muss allerdings sagen, dass KE als "Berufsautorin" doch etwas mehr Substanz liefern könnte als diese ganzen medialen Gemeinplätze. So regt sie nicht gerade den Appetit an.

397) DerBrennendeSchuh schrieb am 14.01.2014 um 18:59:43: @394) Das Original unterscheidet sich ja zunächst mal von der Übersetzung: Blöd fand ich als Kind nur die idiotischen Rätsel, weil "Rhein und Main" nix mit USA zu tun haben, das kommt lächerlich rüber, aber sonst? Ich habe das Hörspiel auch nicht so oft gehört, weil ich das auch nicht so gut finde. Das Buch gefällt mir aber wie fast immer deutlich besser, trotz der Übersetzung. Allerdings ist der Schrei doch wirklich ein Highlight, da bekomme ich heute noch 'ne Gänsehaut.

398) baphomet schrieb am 14.01.2014 um 19:19:04: @395 Ich kenne die "Wecker"-Liveshow gar nicht, vor allem höre ich das Hörspiel schon ganz selten, weil mich die Schreierei tierisch nervt. Aber Musik als tragendes Element finde ich viel besser als die bloße Betonung der Geräuschebene. Dass sie mit den DREIERN Point Whitmark auf Dauer nicht gewachsen gewesen wären, jedenfalls qualitativ, zeigen mir, trotz gelungenen Nutzungen des Hörraums wie "Pforte" und "Reiter", die Rohrkrepiierer wie die quietschende Laber-"Regie" und das schlimmste Stück endloser Endlosigkeit, "Zug um Zug".

399) baphomet schrieb am 14.01.2014 um 19:35:36: @397 Ich messe den "Wecker" nur an RAs sonstigem Output und da fällt er gegen seine anderen Bücher deutlich ab, ist aber immer noch viel besser als die meisten Neuzeitler. Bei mir hat der Schrei nie so gewirkt, vielleicht weil ich ihn erst als Erwachsener gehört habe. Das Buch habe ich damals aus der Schulbücherei gelesen und es hat keinen bleibenden Eindruck hinterlassen. Die Rhein/Main-Problematik ist mir als Kind auch aufgefallen, aber das ganze Ausmaß dieses Problems habe ich erst später begriffen.

400) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 14.01.2014 um 19:35:53: @ baphomet 394: Wie kommst Du darauf, dass der Wecker ein Abklatsch vom Papagei sein soll? Da fällt mir gerade ein, dass ein Fan mal gemeint hat, dass die "Geisterinsel" ein Abklatsch vom "grünen Geist" sein soll... Was meinst Du zu dieser These?

401) [Hunchentoot](#) © schrieb am 14.01.2014 um 19:38:28: @395/396 Ok, gehen wir mal durch:
Hauptthema ist Synästhesie - check

Kari war mit PP sehr beschäftigt und unter Termindruck (auch wenn das nur ein Anhaltspunkt ist und kein Beweis wegen der 175er Theorie) - check

Eine persönliche Vermutung von mir bezieht sich auf die mögliche Richtung des Entertainmentfaktors der Show (passt auch zu der gerade stattfindenden Diskussion über den langsamen Magieverlust der Aufzeichnungen auf den Sticks) welche dadurch untermauert wird, dass es sich bei Buch und Show um zwei unterschiedliche Varianten handelt (weil der Showeffekt so im Buch nicht funktioniert hätte) - check
Selbiges lässt mich hoffen, dass Kari für das Buch gut recherchiert hat - Fragezeichen

Lady Gaga nur mit Blockflöte ist nichts wert - check

Meine Vermutung dass "PP - Sinfonie der Angst" in Verbindung mit Synästhesie nicht zwangsläufig Sinn ergibt, hat sich etwas weiter erhärtet, durch die angedeutete Richtung der Bühnenshow - check
(Aber mehr sage ich nicht dazu, am Ende liege ich noch völlig falsch 😊)

402) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 14.01.2014 um 19:43:49: Ich hatte ja zwischendurch schon die Vermutung, dass "Synästhesie" die eigentliche Lösung des Falls ist. 😊 (Dass der medizinische Fachbegriff öffentlich wurde, war ja nur einer Panne zu verdanken.) Ich dachte halt vom Konzept her ähnlich wie bei "Das Auge des Drachen" von Marx.

403) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 14.01.2014 um 19:44:43: Ergänzung 402: Gemeint war das Konzept der Lösung / Auflösung.

404) baphomet schrieb am 14.01.2014 um 20:19:23: @400 Für meine Begriffe basieren "Papagei" und "Wecker" beide auf Conan Doyles "Six Napoleons", wobei ersterer eine geniale Grundidee hat, aber die Rätsel-Briefe von Bert Clock sind doch eher halbgar und nicht so beeindruckend. --- Die Fan-These ist gar nicht so ganz falsch, die Geistererscheinung hat jeweils eine ähnliche Funktion. Es sind beide Reisetile, mal in die Weindylle, mal ans Meer und JJ kriegt immer eine "Extrawurst", bleibt zuhause oder darf nicht tauchen, kann so separat ermitteln.

405) baphomet schrieb am 14.01.2014 um 20:26:07: @401 Also wenn ich mir eine vorstellen kann, die auf der Bühne nur mit Taschenlampe und Blockflöte performt, dann ist das Lady Gaga!

406) [Sven H.](#) © schrieb am 14.01.2014 um 20:29:19: @404: Wenn eine Geschichte an die "Six Napoleons" angelehnt ist, dann der "Fluch des Rubins", denn in beiden Geschichten geht es darum, eine von mehreren Büsten zu finden, in der etwas versteckt ist, die Anspielung an Doyle wird von Robert Arthur ja auch zur Sprache gebracht. Deshalb hinkt auch der Vergleich zwischen "Super-Papagei"/"Wecker" mit den "Six Napoleons", denn die Papageien und die Wecker-Rätsel müssen zwar auch alle gesucht werden, aber sie sind alle gleich wichtig, es gibt keine Nieten (wie bei den fünf Napoleon-Büsten, in denen nichts ist). Nebenbei, das Zahlenrätsel im "Wecker" erinnert ein bißchen an die codierte Nachricht im Einstieg in "The Valley of Fear" - dort erhält Holmes auch ein Zahlenrätsel, nur mit dem Unterschied, daß die zweite getrennt verschickte Nachricht, auf welches Buch es sich bezieht, nicht abgeschickt wurde (Holmes errät das Buch anhand von Hinweisen in den Zahlen). Die Funktion der fehlenden Nachricht - den Hinweis aufs Buch - übernehmen im "Wecker" die Rätselsprüche.

407) [Hunchentoot](#) © schrieb am 14.01.2014 um 20:42:24: @405 Ja, mit angeklebten Wiener Schnitzel am Hintern.

Superpapagei und Wecker haben viele Überschneidungen, aber die Napoleons spiegeln sich natürlich eher

im Rubin wider. Die deutschen Rätsel im Wecker fand ich auch als Kind schon irgendwie unpassend und es war ebenfalls nie eine meiner Lieblingsfolgen.

408) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 14.01.2014 um 20:45:54: Auch "Der höllische Werwolf" ist deutlich an "Six Napoleons" angelehnt. Die Pelzbären haben hier die Rolle der Büsten übernommen und Henry Morell die des Beppo.

409) baphomet schrieb am 14.01.2014 um 21:07:26: @406 Bei "Valley of Fear" fehlt aber die Beliebigkeit der vielen einzelnen Nachrichten und dass immer der Adressat aufgesucht werden muss, damit alle ergattert werden können. Übrigens ist "Six Napoleons" selbst eine Variante vom "Blue Carbuncle" und "Fluch" ist ein direktes Remake beider mit alternativer Lösung, denn der Büstenstein ist ja falsch, aber auch noch kombiniert mit dem Raub eines Smaragdauges und der Verfolgung durch mörderischen Rächer-Kult wie in der Erzählung 'A Night at an Inn' von Lord Dunsany.

410) DerBrennendeSchuh schrieb am 14.01.2014 um 23:00:14: Vllt ist es auch nur die Grundidee (Suche nach Gegenständen, die meist durch Rätsel Hinweise auf Schätze geben), in verschiedenen Varianten und mit unterschiedlichen Gewichtungen, anstatt immer gleich eine Kopie? Sonst wäre jede Bankraubgeschichte eine (billige?) Kopie einer anderen Bankraubgeschichte, nur weil eine Romanze vorkommt und Alain Delon auch dunkelhaarig war...oder so. 😊

411) baphomet schrieb am 14.01.2014 um 23:20:07: @410 Der Witz ist aber, dass sie nicht wissen, was sie da haben, warum die Vögel genau diese Sätze quaken, die Briefe, die sie für einen Gag halten oder warum die Napoleon-Büsten zerstört werden.

412) baphomet schrieb am 14.01.2014 um 23:26:36: @409 Korrektur: 'A Night at an Inn' ist ein Einakter. Kann man im Internet frei lesen.

413) [Boomtown](#) © schrieb am 15.01.2014 um 07:30:31: @398 OK, stimmt, bei den Dr3i konnte man die neu gewonnene Freiheit nicht wirklich umsetzen, aber man wächst ja offensichtlich mit den Aufgaben, wie Phonophobia (hoffentlich) zeigt. Jedenfalls scheint man hier einen sehr bewussten Umgang mit Geräuschen und Sound umsetzen zu wollen. BTW, Zug um Zug mag ich eigentlich sehr gerne, es ist nur viel zu lang. Erstaunlicherweise war das Timing bei den Dr3ei noch viel schlechter als bei DDF. Seeungeheuer ist ja fast unhörbar.

414) [Boomtown](#) © schrieb am 15.01.2014 um 07:55:43: @401 Naja, so wahnsinnig überraschend ist das ja jetzt alles nicht. Generell ein lahm geführtes Interview. Ständig werden bereits beantwortete Fragen wiederholt. Was interessiert mich, ob man nun gemailt oder telefoniert oder sich doch im Hotel getroffen hat? Spannend wäre mal gewesen welche Sprecher noch besetzt wurden, warum überhaupt auf Teufel komm raus ein Buch zu der Story erscheinen muss und was die Live-Show inzwischen eigentlich darstellen soll. Unfreiwillig weist Erlhoff ja auf das Paradoxon hin: Lady Gaga mit Taschenlampe und Flöte in der Lanxess Arena ist nämlich in Wahrheit weitaus weniger skurril als drei Männer Ende 40, die in verteilten Rollen eine Geschichte von einem Blatt Papier ablesen. Bei MOC war das ja noch die Idee, Studioatmosphäre vor einer überscheubaren Zuhörerschaft erfahrbar zu machen. Die schrullige Inszenierung passte ziemlich genau zum nerdigen Publikum. Jetzt glaubt man eine effektreiche Stadionshow bringen zu müssen, damit sich das ganze trägt, was für Hallen in der Größenordnung vermutlich auch zutrifft. Bleibt die Frage, ob man damit in Dimensionen vorstößt, in denen man irgendwann am Fan vorbei produziert. Man wird es sehen.

415) [Hunchentoot](#) © schrieb am 15.01.2014 um 13:34:30: @414 Am Fan (oder sagen wir Besucher) vorbei produzieren sie wahrscheinlich nicht, denn solange es wummert und blinkt wird's wohl genug offene Münder geben. Ob das dann noch irgendwas mit den Drei ??? zu tun hat, ist die andere Frage. Aber wirklich wichtig ist das sowieso schon nicht mehr.

416) LadyGaga schrieb am 15.01.2014 um 13:41:48: Tatsächlich plane ich eine Show, bei der ich nur mit Blockflöte und Taschenlampe bekleidet sein werde. Ich rechne mit einem Mega-Erfolg. Besonders beim männlichen Publikum. Das sollen die drei ???-Sprecher mir mal nachmachen!

417) [Hunchentoot](#) © schrieb am 15.01.2014 um 13:59:22: @416 Ich wüsste schon, wo die Blockflöte gut hinpasst. Fraglich nur, ob man das Schnitzel abkriegt.

418) [Boomtown](#) © schrieb am 15.01.2014 um 17:36:59: @415 Ach, ich hoffe einfach mal auf eine abgespeckte "Unplugged"-Tour zum Karriere-Ende 😊
Was ich mich frage, sind diese Arenen-Shows eigentlich finanziell wirklich so viel lukrativer als es eine etwas ausgedehntere Theater-Tour wäre? Für Hallen dieser Größenordnung sind die Eintrittspreise ja vergleichsweise moderat, dafür dürfte der technische Aufwand, die Mietpreise oder die Größe der Crew erheblich größer sein als bei der MOC-Tour. Mal ganz abgesehen davon, dass der Rahmen einfach nicht stimmt.

419) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 16.01.2014 um 22:05:32: Schade, dass die Tour nicht nach dem 1. April startet! Sonst könnte man sich bezügl. der Tour ein paar April-Scherze einfallen lassen.

Zum Beispiel: Die Tour musste abgesagt werden, weil der Jens krankgeschrieben worden ist - von einem Gynokologen! ;)

Oder: Überraschend wurde verkündet, dass aus rechtlichen Gründen, das Phonophobia-Skript für die Tour nicht verwendet werden darf. Dafür werden aus zwei bereits existierenden Storys ein Tour-Skript erstellt, in denen beiden der selbe Gegner auftaucht. Bezüglich der Besetzung der Rolle des Bösen verhandelt man noch mit Urs Affolter, hat aber noch ein paar andere Ersatzsprecher in der Hinterhand, unter anderem Fritz Müller. Als neuer Tour-Titel ist "Gelotophobie" im Gespräch.

420) der einzigartige gabbo (jacky.georg@gmx.de) schrieb am 18.01.2014 um 10:47:03: @379:Ich meinte das Live-Hörspiel mit Olli Rohrbeck aus Der ultimativen Chart-Show-50 Jahre Kasette.

421) [Sokrates](#) © schrieb am 18.01.2014 um 13:56:54: @d-e-g#420: OK, dem stimme ich vollends zu!

422) Pesh (peshewa01@gmx.de) schrieb am 27.01.2014 um 13:37:15: Hallo Leute. Vor einiger Zeit habe ich 2 Tickets geschenkt bekommen. Ich werde auf jedenfall auf die Tour gehen. Um genau zu sein am 27.3. in Köln. Ich habe noch ein Ticket übrig und möchte nicht alleine gehen. Also wenn eine/r von euch gerne hingehen möchte und auch sonst niemanden hat mit dem man gehen könnte dann freue ich mich über eine nette Begleitung für einen schönen Abend mit unseren Lieblingsdetektiven. Einfach über E-mail anschreiben. Betreffen Drei Fragezeichen. Das Ticket kostet Nichts!

423) baphomet schrieb am 27.01.2014 um 14:04:14: @gabbo Völlig korrekt. Die Nummer war gruselig, leider im negativen Sinne, wo man die Zentrale mit absurden Attributen ausgestattet hat, um plakative Geräuscheffekte einbauen zu können und einen penetranten Skinny Norris als permanenten Eindringling vorzuführen. Älteren Hörern hat das keinen Gefallen getan. Das provoziert geradezu die Frage von Uneingeweihten: So'n Quatsch hörst Du Dir an?

424) [IanCarew](#) © schrieb am 05.02.2014 um 20:42:40: Hallo liebe ???-Gemeinde, ich such eine Mitfahrgelegenheit am 15. März von Bamberg nach Frankfurt / Main. Über eine Nachricht würde ich mich sehr freuen. Vielleicht kann Bob in die Richtung recherchieren? Viele Grüße, I.C

425) [Sokrates](#) © schrieb am 08.02.2014 um 13:34:40: Hi IanC, wünsch dir, dass es hier klappt!
Falls nicht bzw. als Alternative(n) gibt es Online-Mitfahr-Börsen ;)
www.mitfahrgelegenheit.de

426) Sophie schrieb am 24.02.2014 um 16:48:43: Da die Frage hier mal gestellt und (noch) nicht beantwortet wurde: In der aktuellen Ausgabe der PLAYtaste ist ein Interview mit Corinna zu finden. In diesem sagt sie u.a., dass es wieder USB-Sticks mit Audiomitschnitten der Shows geben wird.

427) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 25.02.2014 um 13:07:57: Hmm ... Ich kann immer noch nicht ganz nachvollziehen, worin der Reiz dieser Sticks liegen soll. Aber vielleicht bin ich einfach zu alt ... Wenn sie umsonst wären, na gut. Aber ich komme nicht dahinter, warum ich Geld für eine auf die Schnelle zusammengezimmerter Tonkonserve ausgeben soll, deren Qualität unter den gegebenen Umständen ja eigentlich nur mangelhaft sein kann. Nur um mir noch einmal einen Aufguss dessen reinzufahren, was ich ohnehin gerade viel schöner, live und in Farbe, miterlebt habe? Hmm ... Ein Rätsel 😊 Außerdem ist vermutlich davon auszugehen, dass es sowieso eines Tages einen offiziellen, professionell nachgemischten Mitschnitt auf CD oder sogar DVD geben wird, schön mit Hülle und Booklet usw. ... Aber man würde diese Aktion wohl kaum wiederholen, wenn sie beim ersten Durchgang nicht profitabel gewesen wäre.
Ich persönlich brauch's jedenfalls nicht.

428) Sophie schrieb am 25.02.2014 um 19:33:25: @427: Ohne dich jetzt überzeugen zu wollen: 😊 Es ist eben eine Art Erinnerungsstück und ich persönlich fand auch die Qualität der Aufnahme ganz gut.

429) [Detlef](#) © schrieb am 25.02.2014 um 20:38:01: @KaeptnKidd: Wieso meinst du, dass im Zeitalter der digitalen Aufnahme, eine solche Aufnahme mangelhaft sein soll?! *auf den Schlauch stehe* - Die Sticks hatten bei der letzten Tour eine völlig normale Tonqualität. Wo liegt der Reiz? Ein Erinnerungsstück ist es. Zudem ist es die _persönlich besuchte Tour_ die sich vom Ambiente und Publikum durchaus unterscheiden kann, das auch - wie bei jeder guten Live-Aufnahme - zu hören ist.

430) [Hunchentoot](#) © schrieb am 25.02.2014 um 21:50:52: @429 Ob ne Aufnahme gut wird hängt von mehreren Faktoren ab, analog oder digital allein sagt da nicht viel aus. Ich denke allerdings auch, dass die Leute bei der Tour ihr Handwerk diesbezüglich verstehen und die Aufnahmen gut werden. (Wollt es nur kurz sagen, weil das so klang, als wären heutzutage generell keine schlechten Aufnahmen mehr möglich 😊)

431) Gast123 (smash55@web.de) schrieb am 25.02.2014 um 22:34:50: Moin...weiß noch einer, was die Sticks bei der letzten Tour gekostet haben?

432) [Nico](#) © schrieb am 25.02.2014 um 23:39:11: 20 € wenn ich mich recht erinnere...

433) Dave schrieb am 26.02.2014 um 12:24:17: Das ist dann aber wirklich Abzocke und dann werd ich mir auch mit Sicherheit keinen kaufen.

434) Gast123 (smash55@web.de) schrieb am 26.02.2014 um 12:34:36: Da stimme ich Dave zu

435) [Corinna](#) © schrieb am 26.02.2014 um 13:01:58: Es ist ja zum Glück keiner verpflichtet, den Stick zu kaufen!

Ich kann dazu nur sagen, daß die Technik, die dahinter steckt, mehr ist, als ein Kabel für einen Stereo-Mitschnitt aus dem Ausgang des Mischpultes...

Aber - wie gesagt: Wem der Preis zu teuer erscheint, der soll den Stick bitte bloß nicht kaufen!

436) Dave schrieb am 26.02.2014 um 13:05:12: Das ist doch mal ne Ansage ;) Man wird fast aufgefordert nicht zu kaufen. Das ist doch mal was neues. (Nicht falsch verstehen Corinna) Aber ich bezweifle doch irgendwie, dass es so teuer sein müsste

437) blume schrieb am 26.02.2014 um 13:17:22: Ich will 40 € für den Stick zahlen. Darf ich das auch?

438) [sushi8553](#) © schrieb am 26.02.2014 um 13:18:06: Wenn ich mich nicht irre, ist die zuständige Firma auch regelmäßig für Musikgruppen am Werke. Auch dort werden zwanzig Euro verlangt, wobei es die Sticks dann häufig in einem speziellen Design gibt. Gelegentlich wird dann noch eine Download-Version angeboten für den halben (?) Preis.

439) Crazy-Chris schrieb am 26.02.2014 um 13:38:17: Wobei die Sticks und insbesondere die zugehörige Pappschachtel von der 2009er Tour einen recht billig-schludrigen Eindruck machen (möglicherweise wurde online auch nur B-Ware verkauft, wer weiß das schon). Mit dem Preis von 20€ habe ich kein prinzipielles Problem, aber in Sachen Optik/Haptik/Qualität dürfte es ruhig ein Löffel mehr sein. Interessant dürfte die Frage sein, ob es Phonophobia auch als reguläre Studiofolge geben wird. Schließlich erscheint das Buch als Normalfolge, und laut Kari Erhoff gibt es da signifikante Unterschiede zur Tour-Bühnenversion.

440) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 26.02.2014 um 15:20:04: 20 Euro? Keine weiteren Fragen.

441) baphomet schrieb am 26.02.2014 um 16:15:54: Wenn man bedenkt, wie wichtig (finanziell) heute das Livegeschäft für die Musikbranche ist und vor allem der Merch-Sektor mit den exklusiven T-Shirts, CDs und anderem Krempel, dann ist das nicht weiter verwunderlich. Und wenn man dann noch die sowieso schon saftigen Ticketpreise betrachtet, ist es ja fast ein Schnäppchen...

442) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 26.02.2014 um 18:26:00: @ Crazy-Chris: Also gemäß der Antwort von Kari Erhoff in ihrer Fragebox (Nr. 336) wird es zu Phonophobia kein reguläres Hörspiel geben. Dadurch wird dann das Problem der Folgenzählung, ausgelöst durch Folge 29, behoben werden. Allerdings bekommt dann die RBC ein Problem wegen der Folgendiskussions-Folgenzählung...

443) [Sokrates](#) © schrieb am 26.02.2014 um 18:39:24: @MrM#442: Nicht zwingend. Z.Bsp. könnten die Webmaster "Sinfonie der Angst" als Special werten u vor die "normalen" Folgen setzen ;) denn m.W. ist die RBC nicht an irgendwelche offiziellen (Zähl-)Regelungen gebunden, oder!? - Aber selbst, wenn sie's einreihen, ist die Zahl HINTER dem Folgentitel ja nicht erforderlich, die Funktion bliebe auch ohne gegeben.

444) Crazy-Chris schrieb am 26.02.2014 um 18:45:59: @442, ich bin sicher dass die dafür Verantwortlichen bei der RBC eine Lösung für dieses Problem finden werden.

445) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 26.02.2014 um 18:46:05: @ Sokrates: So kann es auch sein. An die Möglichkeit habe ich jetzt gar nicht gedacht. // Bezüglich der USB-Sticks: Schön, dass es sie wieder geben wird. In der Zwischenzeit kam mir der Gedanke, dass die sich gar nicht lohnen, weil doch sehr zeitnah die RTL-Ausstrahlung kommen soll...

446) [Corinna](#) © schrieb am 26.02.2014 um 18:51:54: @ Baphomet: Gegen die "heftigen Ticketpreise" möchte ich mich nun aber mal wirklich "zur Wehr setzen". Nenn mir mal bitte eine andere Band, die für einen Preis von ca. € 35,- in Hallen dieser Größenordnung spielt...

447) [Hunchentoot](#) © schrieb am 26.02.2014 um 19:03:13: Also an den Preisen selbst finde ich ehrlich gesagt nichts auszusetzen, auch nicht beim Stick (es sei denn der fällt nach zwei Tagen auseinander oder die Aufnahme klingt nach Bahnhofsdurchsage 😊)

448) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 26.02.2014 um 19:46:47: Nochmal zum Thema RTL-Ausstrahlung: Wann die kommt ist immer noch unbekannt. Live-Aufzeichnungen von Comedy-Künstlern kamen in den letzten

Jahren immer entweder Freitag oder Samstag. Samstage dürften wegen DSDDS geblockt sein. Bleibt nur Freitag. Oder ein Feiertag (Ostern/Pfingsten). Was meint ihr? [BR] [BR] Frage an Corinna: Wird auf die DVD als Bonusmaterial auch die Dokumentation drauf gemacht, die RTL produziert/produzieren wird?

449) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 26.02.2014 um 19:52:20: Ich finde den Preis für das Tour-Ticket auch nicht zu hoch. Meiner Meinung nach, ist er auch für Kinder nicht zu hoch. Macht doch nix, wenn die dafür zwei, drei Monate sparen müssen. Wäre doch ggf. nicht schlimm.

450) baphomet schrieb am 26.02.2014 um 19:59:49: @Corinna Ich wollte eigentlich eine (kleine) Lanze für Eure Preise brechen, ich meinte mehr den gesamten (Live-)Musikmarkt. Aber es gibt sicher auch Leute, darum habe ich das "Schnäppchen" etwas relativiert, die sich vielleicht die Show für zwei Personen noch leisten können/wollen, aber denen dann fast hundert Eumel mit Stick zuviel sind.

451) Sophie schrieb am 26.02.2014 um 20:53:54: Ich weiß nicht, aber ich kann mich mit der Idee, dass das Live-Hörspiel bei RTL zu sehen sein wird, nach wie vor nicht wirklich anfreunden. Ich glaube, ich hatte meine Zweifel diesbezüglich hier zumindest schon einmal angedeutet. Diese sind nicht nur darauf zurückzuführen, dass es sich ausgerechnet um RTL handelt. Ich frage mich, ob man damit dem Medium "Hörspiel" noch gerecht wird und das Ganze nicht zu einer Massenveranstaltung XY geworden ist. Klar verstehe ich, dass es auch um Umsatz geht und dass die Live-Hörspiele spätestens mit der Wecker-Tour auch irgendwie die gewisse Exklusivität verloren haben, die sie meiner Meinung nach einmal hatten. Aber irgendwie gefällt mir der Gedanke nicht, dass das Ganze jetzt auch noch im Fernsehen zu sehen sein wird. So richtig kann ich auch nicht glauben, dass durch solche Aktionen das Medium "Hörspiel" beliebter bzw. bekannter wird. Klar hat so eine Fernsehausstrahlung auch Vorteile, z.B. für die, die sich keine Show live ansehen können. Aber mir gefällt das eben trotzdem nicht. Zu viel Aufsehen kann der Serie auch schaden... Versteht hier jemand, was ich meine?

452) Crazy-Chris schrieb am 26.02.2014 um 22:45:26: @Sophie, ich verstehe was du meinst. Aber ich glaube, der Punkt wurde bereits überschritten, auch ohne die kommende RTL-Ausstrahlung. Wenn man sieht/hört dass selbst im Bundestag und bei WWM die drei ??? zitiert werden, kann man gut erahnen welchen enormen Bekanntheitsgrad die Marke/Serie mittlerweile erlangt hat. Oder anders ausgedrückt - ??? ist längst nicht "exklusiv", sondern Mainstream. Und meiner Meinung nach nicht erst seit gestern.

453) [Professor Carswell](#) © schrieb am 27.02.2014 um 08:44:35: Die Universal Serial Bus Memory-Sticks mit einer 2 GB Speicherkapazität gibt's für 25 €, wie gerade auf der offiziellen DDFSite lesen durfte.

454) [Hunchentoot](#) © schrieb am 27.02.2014 um 10:50:27: Hm, wollte schon sagen, dass das dann doch übertrieben ist, aber dafür gibt's ja die MC Gestaltung. Halte ich allerdings für ziemlich unnötig und wäre mir den Preis nicht wert, wenn die Sache mich interessieren würde; 20 Euro für nen Rohmitschnitt plus Stick ist da eigentlich die Schmerzgrenze. Allerdings wird's ja auch günstiger zum Download angeboten, also noch alles im grünen Bereich.

@Sophie Ich weiß nicht ob du das auch meinst, aber mir kommt es so vor, als würde bei der Ausstrahlung eher der Fankult vorgeführt und nicht die Show. Um das Hörspiel als solches geht es bei der ganzen Sache eigentlich schon länger nicht mehr wirklich, sondern eher um gestaltgewordenes Fandom bei dem die Stars interessanterweise selbst dazugehören und alle mehr unter dem Banner der Serie Spaß haben, als sich wirklich in ihr selbst zu bewegen. Die Ausstrahlung, gerade bei RTL, hat dann einen Aspekt von "Sensation", der mehr auf das Phänomen abzielt und zeigt, wie diese komischen Leute ihren komischen Kult zelebrieren, der ja, wie man sieht eigentlich ganz lustig und vielleicht diesmal sogar bombastisch ist und es machen ja so viele, also öffnet es dann Tür und Tor für Massen von neuen 'Fans', die nur wegen der Stimmung mitrennen, nicht wegen der ursprünglichen Sache.

Ist jedenfalls meine Sichtweise. Muss man nicht teilen und kann sich gern drüber aufregen, nützt nix 😊

455) Sophie schrieb am 27.02.2014 um 17:01:58: Also, was den preis für die USB-Sticks angeht, denke ich auch, dass er ganz schön heftig ist, vor allem wenn man, wie ich, daran denkt, welche Fahrtkosten für die Veranstaltung noch anfallen. Klar, das ist mein persönliches Problem und ich beschwere mich auch nicht. Ich meine nur, dass sich das alles ja dann auch summiert. Damit keine Missverständnisse aufkommen: Ich freue mich sehr auf den Tag und er ist mir das Geld auch Wert. Und ich denke auch, dass der kostengünstigere Download eine gute Alternative darstellt.

@454: Ja, das mit der Darstellung des Fankults meine ich auch. Außerdem finde ich, dass die drei Sprecher im Rahmen von Berichten der Medien zunehmend mehr als "Popstars" dargestellt werden. Die Synchronbranche beschwert sich ja mitunter darüber, dass sie zu wenig Anerkennung/Aufmerksamkeit bekommt. Ich könnte mir vorstellen, dass den drei ???-Sprechern die Aufmerksamkeit, die sie bekommen, mitunter womöglich schon zu viel ist...

456) [Ricky Beach](#) © schrieb am 27.02.2014 um 17:17:49: Aus welcher Perspektive ist der Auftritt auf dem Stick gefilmt? Ungefähr so wie bei der DVD, wenn man es mit dem Wecker vergleicht?

457) baphomet schrieb am 27.02.2014 um 17:32:03: Das wär ja schön, aber wohl ein bisschen teuer, jede Show abzufilmen. Audio only.

458) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 28.02.2014 um 21:29:36: Die Show wird am Tag der Aufzeichnung (26. März) auf RTL ausgestrahlt. Ich habe gerade erfahren, dass bei den Werbetrailern von RTL immer dieser Termin genannt worden sein soll.

459) [Corinna](#) © schrieb am 01.03.2014 um 05:35:25: @458: Das ist falsch. Der genaue Ausstrahlungstermin steht noch nicht fest - es wird aber definitiv keine Liveübertragung werden.

460) Sophie schrieb am 01.03.2014 um 08:27:25: @Corinna: Wirst du wieder ein Tourtagebuch o.Ä. schreiben? Dein letztes hat mir gut gefallen.

461) [Corinna](#) © schrieb am 01.03.2014 um 17:04:18: @ Sophie: Das ist zumindest der Plan. Mal sehen, ob mir was einfällt... 😊

462) [P.S](#) © schrieb am 01.03.2014 um 22:34:38: Ich freue mich schon auf die Tour. Hoffentlich sehen wir uns, Corinna. 😊

463) Dave schrieb am 03.03.2014 um 13:16:25: Hab gerade gelesen, dass Helmut Kraus ja doch wieder mit dabei sein wird, wenn auch nur als Of-Ansager.

464) Dave schrieb am 03.03.2014 um 13:48:56: Bis um wieviel Uhr geht das Ganze eigentlich? Wenns um 20.00 Uhr beginnt?

465) Birne schrieb am 03.03.2014 um 16:50:29: 22:37 Uhr

466) [Corinna](#) © schrieb am 04.03.2014 um 00:37:17: Die genaue Länge der Show steht noch nicht ganz fest. Man kann aber von circa 2,5 Stunden inklusive Pause ausgehen.

467) [Mecki](#) © schrieb am 04.03.2014 um 17:21:47: Das passt! Nach 23 Uhr fährt immer noch ein Zug von Köln-Deutz aus Richtung Siegen! 😊

468) [Sokrates](#) © schrieb am 04.03.2014 um 19:02:20: @Birne: und zwar auf die Sekunde genau *lol*

Offizieller Beginn ist 20:00h, erfahrungsgemäß wird es 15-30 Min später (2x "Master of Chess"): 2x 45-60 Min. Spielzeit - ja, das macht Sinn -, 20-30 Min. Pause dazwischen... also ich schätz 22:20-22:40h

- am 3.4. bin ich schlauer *g*

469) [Corinna](#) © schrieb am 04.03.2014 um 22:19:28: Davon, daß wir regelmäßig später anfangen, würde ich mal nicht ausgehen. 30 min. Pause ist korrekt. Die genaue Showtime kennen wir selbst noch nicht endgültig, ich gehe z. Zt. aber von ca. 1 3/4 Stunden aus.

470) [Tuigirl](#) © schrieb am 05.03.2014 um 09:41:55: Buch zur Show-
Nachdem das e-book heute rauskam, hab ich es heute abend gleich voller Ungedult verschlungen. Ich moechte nicht zu viel verraten- spaeter im Forum werde ich eine laengere Rezension schreiben. Meiner Meinung nach passt das Buch wunderbar zum 50. Geburtstag der Serie. Die heimelige Schrottplatzatmosphaere am Anfang...ein Wiedersehen mit alten Bekannten (Personen und Orten)... stellenweise witzig, ohne je albern zu sein. Aber vor allem die Spannung. Ein echtes Gefuehl des Unheils, der Unsicherheit und Bedrohung... Und unser Peter darf endlich mal wieder etwas ganz besonderes sein, nicht nur der athletische Pausenclown.
Ich freu mich schon darauf, das Ganze in Aktion zu sehen.... Das Internet macht das mit dem Live-Streaming hoffendlich vom anderen Ende der Welt moeglich. Fingers crossed.

471) [DBecki](#) © schrieb am 05.03.2014 um 14:56:03: Alte Bekannte... Juhu...

472) [Sokrates](#) © schrieb am 05.03.2014 um 19:31:27: @Corinna: Bei _meinen_ beiden MoCh-Besuchen (Hannover + Braunschweig) war's so... ok, ist schon ein wenig her ;) Ich hoff' mal, dass v.a. bei Terminen, auf die ein "normaler" Wochen- = Arbeitstag folgt (nicht JedeR kann einfach so 'nen Tag Urlaub nehmen), relativ pünktlich angefangen wird.

473) [Corinna](#) © schrieb am 05.03.2014 um 20:25:18: @ Sokrates: Dann hast du tatsächlich zwei von den wenigen Schoß erwischt, bei denen das der Fall war. Die großartige Show, desto professioneller ist aber auch jedes Detail durch geplant, so dass so etwas eigentlich nicht vorkommen sollte. Natürlich gibt es dafür keine Garantie, denn es kann immer etwas unvorhergesehenes passieren. Aber ich würde nicht von vornherein so pessimistisch rangehen.

474) Sophie schrieb am 05.03.2014 um 20:45:45: Die Vorfreude steigt bei mir und dazu trägt auch dein Tourtagebuch wieder bei, Corinna. 😊

Im Sinne der Vorfreude habe ich mir nun übrigens auch "Das Rätsel der sieben" als Hörspiel zugelegt und werde es bei Gelegenheit hören.

475) baphomet schrieb am 06.03.2014 um 00:14:49: @473 "Schoß"? Doch Shows, oder? Eine interessante Fehlleistung...

476) [Corinna](#) © schrieb am 06.03.2014 um 00:30:29: @ 475: Aus gegebenem Anlass (der bevorstehenden Tour!) Habe ich im Augenblick ziemlich wenig Zeit und bediene mich daher gerne der Sprach-Eingabe meines Handys.
Dadurch können leider ab und an Fehler entstehen. Ich finde es aber wichtiger, dass Fragen beantwortet werden, als dass sie zu 100 % grammatikalisch und von der Rechtschreibung her korrekt sind.

477) baphomet schrieb am 06.03.2014 um 00:45:24: @476 Ich finde den "Fehler" (ich mache ständig welche, auch mit normalem Laptop) wirklich sympathisch und "deute" daraus, dass Dir die Serie nahe ist. Lexikalische oder orthographische Erwägungen sind mir völlig fremd.

478) Veronika schrieb am 06.03.2014 um 10:55:03: @Corinna: Ich finde es gar nicht schlimm, wenn einem ab und an Fehler unterlaufen. Ist doch menschlich bei dem Stress, den Du jetzt bestimmt hast. Ich freu mich schon sehr auf die Tour und bin gespannt, was mich da erwartet! Lg Veronika

479) Dave schrieb am 06.03.2014 um 15:23:43: Die Proben dürften ja seit ein paar Tagen laufen.

480) baphomet schrieb am 06.03.2014 um 15:37:39: Jetzt schon? Wer übt, kann nix.

481) [kai1992](#) © schrieb am 06.03.2014 um 20:30:03: @Corinna: Solltest du hier noch mitlesen, hätte ich ne Frage: Erst hieß es ja es gibt keinen Erzähler, ergo Helmut Krauss nicht dabei, nun wird er als Teil des Ensembles auf der Bühne angegeben (Ansager). Ist er denn nun dabei, was ich großartig fände? Und heißt Ansager dann quasi nur, dass er die drei ankündigt. usw? Oder wie wird er eingesetzt? Danke!

482) Veronika schrieb am 07.03.2014 um 10:55:32: @Corinna: Das Tourtagebuch ist wieder klasse. Ich bin schon sehr gespannt auf das Bühnenprogramm!

483) [IanCarew](#) © (ulrich.riedl@bnv-bamberg.de) schrieb am 07.03.2014 um 15:44:12: Hallo liebe ???-Gemeinde, ich such eine Mitfahrgelegenheit am 15. März von Bamberg nach Frankfurt / Main. Über eine Nachricht würde ich mich sehr freuen. Vielleicht kann Bob in die Richtung recherchieren? Viele Grüße, I.C

484) [dura](#) © schrieb am 09.03.2014 um 11:14:52: ohne jetzt das Forum von vorne bis hinten gelesen zu haben - und ganz vorbehaltlos - WER ist denn so am 26.03. in Köln dabei?

485) Knallhans schrieb am 10.03.2014 um 18:49:14: Noch keine Berichte von gestern Abend? Wie wars denn?

486) Knallhanni schrieb am 10.03.2014 um 19:30:00: Spitze! Häng noch in den Seilen...

487) [RobIn](#) © schrieb am 12.03.2014 um 21:03:30: Wäre Corinnas Tour-Tagebuch nicht ein Verweis auf der Startseite wert? Oder überhaupt eine Meldung, dass jetzt die Tour begonnen hat?

488) hawkeye0711 (hawkeye0711@googlemail.com) schrieb am 12.03.2014 um 21:11:52: An die die bisher bei der Tour waren: Wie lange vorher wart ihr an der Halle um vernünftige Plätze zu ergattern ?

489) [Tuigirl](#) © schrieb am 12.03.2014 um 23:43:07: Und noch immer keine Begeisterungsstuerme oder harsche Kritik? Das ist aber schwach. Entweder sind noch alle ohnmachtig oder die meisten Leute hier nicht hin.

Immerhin ist ein Freund von mir heute abend nach Muenchen, und hat mich hier etwas mit den Bildern unterhalten, die er mir sofort geschickt hat. Sieht zumindest nicht schlecht aus....😊

490) baphomet schrieb am 12.03.2014 um 23:50:51: Das ist langsam kein gutes Zeichen, wo das Buch doch recht positiv aufgenommen wird. Ist das Phlegma, Ohnmacht des Glücks oder nur Scham?

491) [Call](#) © schrieb am 12.03.2014 um 23:56:15: @Hawkeye: Was verstehst du bei einem Livehörspiel unter vernünftige Plätze? Wo man gut hört? 😊

Also mal im Ernst: Heute in München waren wir eine Stunde vorher da und haben im zweiten Drittel der Arena relativ vernünftige Plätze bekommen. Allgemein dürfte das aber kein allzugroßes Problem darstellen, da bei der Tour mit ziemlich großen Leinwänden gearbeitet wird und man daher über die Leinwände sehr gut sieht. Vorallem kann man darüber auch immer wieder die Arbeit des Geräuschemachers sehen, was man glaub ich selbst aus der vierten Reihe kaum noch kann.

Kleine Anekdote noch am Rande: In der Reihe hinter mir saß Marco Sonnleitner, ganz unpräntiös einfach so im Publikum und hat sich das ganz mal angeschaut.

492) baphomet schrieb am 13.03.2014 um 00:32:55: @491 Das ist ja schön, aber warum wird auch die kleinste Wertung, jenseits der technischen Umstände, so tunlichst vermieden? Habt ihr hinterher was unterzeichnet, damit nichts nach außen dringt? Hat der Herr Sonnleitner denn mal geklatscht oder ist das

auch geheim?

493) [Tuigirl](#) © schrieb am 13.03.2014 um 00:51:27: @491- Was? Der Mann traut sich noch in die Öffentlichkeit? Und er wurde nicht von einem rasenden Mob angegriffen? Sarkasmus. Wenn man manche Kritiken hier so hoert... 😊

494) [Call](#) © schrieb am 13.03.2014 um 01:01:11: @Baph: Also erstens mal hab ich mich um die Frage von Hawkeye aus 488 gekümmert, zweitens haben Du und ich wohl parallel geschrieben, drum konnte ich mich nicht um Dich auch noch kümmern, drittens hab ich mir die Aufführung angeschaut und nicht Herrn Sonnleitner und es ging mir eigentlich auch nur um die konträre Darstellung zwischen den Sprechern die vor 12000 Leuten auf der Bühne stehen und einem Autor, der, mal davon abgesehen was man von ihm hält, doch auch seinen bedeutenden Teil zum Gesamtprodukt beiträgt (wenn auch nicht zu dieser Folge).

Natürlich hat man nichts unterzeichnet über die Aufführung, ich hab mich nur einfach nicht geäußert darüber wies war. Das hat für mich auch ein gutes Stück weit mit Spoilern zu tun: Wenn ich im vorhinein immer höre: Es ist so toll, dann bin ich u.U. enttäuscht, wenn ich immer nur höre: Es ist so schlecht, dann fehlt mir die Vorfreude. Aber na gut: Was man vielleicht schon mal festhalten kann ohne übermäßig zu Spoilern ist dass sich die Sprecher auf der einen Seite, aber auch die Fans auf der andren Seite ziemlich selber abfeiern. Das kann man jetzt gut oder schlecht heißen aber so richtig neu ist das jetzt auch nicht. Karten gibt es, außer für Köln, glaub ich sowieso keine mehr, zumindest nicht über offizielle Kanäle und ehrlich gesagt ist so ne Live-Tour ja auch nicht jedermanns Sache und die, die drauf stehen haben Karten, die, dies nicht tun haben keine und die, die bei Ebay jetzt noch verzweifelt nach überteuerten Karten schauen lassen sich meines erachtens auch nicht davon beeinflussen, ob ich finde dass es gut oder schlecht war...

495) baphomet schrieb am 13.03.2014 um 01:17:40: @494 Ich glaube nicht, dass selbst eine überwältigende Tendenz in die eine oder andere Richtung zu rasenden Spoilerempörungen führen würde. Ich verstehe aber auch die Solidarität mit denen, die die Show noch nicht kennen. Mir wäre schon ein kleiner Eindruck im Hinblick auf die früheren Shows wichtig und ob es da etwas gravierend Neues gibt. Das kann, denke ich, auch ohne Wertung und Spoiler passieren, wenn es was gibt.

496) [Call](#) © schrieb am 13.03.2014 um 07:00:03: @Baph: Wenn ich das mal mit Master of Chess vergleichen darf ist die Halle bedeutend größer geworden (Gilt jetzt mal nur für München), demzufolge auch die Bandbreite der Fans und wiederum im Gesamtzusammenhang die Selbstreferenzen und irgendwo auch die Anwendung der "Metaebene". Wo bei MoC noch "Oh, ein Haar" (oder so ähnlich) alles war, steigerte sich das bei den folgenden Liveaufführungen immer mehr und hat mittlerweile einen Grad erreicht, bei dem ich mich langsam fragen muss, ob ich das noch für gut heißen will. Wenn das keine Live-Geschichte sondern ein stinknormales Hörspiel wäre (was ja wohl noch kommt, aber bitte ein bisschen anders), würde sich dieser Punkt wohl dann doch stark auf meine Bewertung auswirken. Mittlerweile wird schon in der zweiten Ebene dahinter gearbeitet...

Kleiner Tipp noch für alle Mörchen-Jäger: Nehmt genügend Geld mit. Man kann sich einen USB-Stick in Kassetten-Form in Hülle von der Aufführung holen, kostet aber 25 Euro. Stolzer Preis...

497) BeneSchulz (benedikt.schulz@radioq.de) schrieb am 13.03.2014 um 12:28:35: Also vielleicht mal ein paar Eindrücke aus der Berliner Show (die allerdings in einer kleineren Halle, mit weniger Technik durchgeführt wurde): Wirklich, wirklich toll! Warum? Ich wurde ca. 2,5 Stunden ganz prima unterhalten, ich war sehr nahe dran (wie gesagt: kleine Halle), es war lustig und die Story hat (mit einigen Abstrichen, dazu später) getragen. Grundsätzlich: Viel straffer und straighter erzählt als der Wecker 2009, der war mir viel zu lang und zerfasert. Viele Gags, natürlich keine mitreißende Handlung in dem Sinne, wie man sie von einem Buch erwarten kann, aber für mich hats funktioniert! Aber wie auch schon 2009: Längst nicht jeder Gag hat gezündet (zumindest bei mir nicht, das Publikum hat jedes Flachwitzchen mit johlendem

Applaus goutiert...), manche Witze waren sogar echt dämlich, aber nichts ist so geschmacksabhängig wie Humor. Sehr viele Inside-Jokes (mein Begleiter hat viele Lacher schlicht nicht kapiert, er ist eben kein solcher Hardcore-Fan), gelegentliche Albernheiten, die man mögen kann, aber nicht muss. Zu Abstrichen in der Handlung: Ich sag mal, manches ist ein bisschen schräg geraten (ein Beispiel, ohne zu spoilern: das intelligente sprechende Computer-Interface...). Alles in allem also nochmals das Fazit: Super, Abzüge in der B-Note, aber in der Summe viel gelungener als der Wecker von 2009!

498) [JustustheElder](#) © (gaborlake@gmail.com) schrieb am 13.03.2014 um 13:28:13: Insgesamt eine routinierte Veranstaltung. Ist ja schon die dritte in dieser Art, wenn ich mich täusche. Die Sprecher hatten ihren Spass, ein paar nette Insider Witze, Anspielungen an andere Episoden, das war durchaus angenehm. Die Story selber war sehr dünn. Insgesamt ein ganz netter Abend, aber ausser ein, zwei gut gelungenen witzigen Einfällen wird kaum was haften bleiben. An die Originalität und den Witz eines VPT kommt eine solche kommerzielle Live-Show nie ran. 2 1/2 Punkte von fünf.

499) [Jürgen](#) © schrieb am 13.03.2014 um 13:36:44: Ich war gestern, wie auch Call, in München. Natürlich ist es in einer so großen Halle etwas unpersönlich. Beginn war pünktlich um 20:00 Uhr. Ich bekam das, was ich erwartet hatte. Eine perfekte Show (in den 2 Stunden gab es nicht einen Versprecher), meiner Meinung nach gute Gags und man merkt, dass die drei nicht nur gute Sprecher sondern auch sehr gute Entertainer sind. Auch ich muss leider kleine Abstriche bei der Geschichte machen, die gut anfängt, zum Ende hin aber laut und schrill wird, was mir etwas zu viel des Guten war. Alles in allem ein gelungener Abend

500) baphomet schrieb am 13.03.2014 um 14:56:43: @496-99 Das klingt durchaus positiver als die schauerliche "Wecker"-Tour, allerdings, ich sehe das auch im Hinblick auf die RTL-Übertragung, es fragt sich, ob die Fülle der massenuntauglichen Inside-Refs sich nicht eher negativ auf die Quote und die Reputation der ??? im Mainstream auswirken? Vielleicht fahren sie die auch in der Aufzeichnung besser etwas zurück...

501) Dave schrieb am 13.03.2014 um 15:49:43: Mal sehen, wie ich das dann heute Abend empfinde. Kann es aber wahrscheinlich nicht vor nächster Woche posten, weil ich wohl nicht mehr ins Netz gehe.

502) Dave schrieb am 13.03.2014 um 16:16:53: Hab grad die Liste der Fanartikel gefunden, aber weiß jemand, wie viel die einzelnen Sachen kosten?

503) Sophie schrieb am 13.03.2014 um 17:17:46: Schön, dass jetzt auch Leute ihre Eindrücke schildern. Ich hätte auch nichts gegen noch detailliertere Diskussionen. Die könnte man ja mit einer Spoilerwarnung markieren... Keine Versprecher? Ist ja langweilig! 😊 Ernsthaft: Ich freue mich schon sehr auf Samstag. Was den Fakt/die Wahrnehmung betrifft, dass die Handlung evtl. etwas dünn ist, kann ich mir gut vorstellen. Solange ein gewisses Maß nicht überschritten wird, ist das für mein Empfinden verzeihlich, weil es, finde ich, live mehr um den Unterhaltungswert und weniger um eine von vorn bis hinten schlüssige Geschichte geht. Was die Witze angeht, ist Humor natürlich immer auch etwas Geschmacksache. Trotzdem hoffe ich auf zumindest einige intelligente Witze... Also, ich denke mal, es ist klar, was ich meine.

504) Konstantin schrieb am 14.03.2014 um 01:03:39: Na ich glaub ja, die wollen einfach gut Kohle machen. Und es gibt ja auch genug, die es sehen wollen. Das mit den Sticks ist echt die neueste Abzogsmasche. Hab ich auch mal auf nem Ärztekonzert gesehen. Das war auch son Zombiegullag. Für nen riesen Haufen Kohle ne kleine, wohlige Jugenderrinnerung konsumieren.. Naja, wers mag.

505) Sophie schrieb am 14.03.2014 um 06:40:15: @504: Es gibt aber doch wohl eine ganze Menge Fans, die sich echt über solche Sticks freuen. M. W. gibt es zudem auch Download-Versionen, die deutlich billiger sind.

528) Sophie schrieb am 16.03.2014 um 16:09:16: So, ich bin nun wieder zurück von der Tour (Frankfurt/Main). Mir hat die Show sehr gut gefallen. Da ja hier offenbar (noch) nicht über Details gesprochen werden soll, möchte ich jetzt nichts begründen o.Ä.

529) Joerg (peshewa01@gmx.de) schrieb am 16.03.2014 um 20:28:31: Hallo liebe Mitfäns, ich hab vor einigen Wochen schon hier reingeschrieben, ich tue es jetzt wieder. Ich habe noch eine Karte über für die Show am 27.3 in Köln. Ich suche eine Begleitung da ich nicht alleine hingehen möchte. Also wenn jemand interesse hat dahin zu gehen dann würde ich mich freuen wenn jemand hierauf antwortet. mfg Jörg

530) [Hunchentoot](#) © schrieb am 16.03.2014 um 21:28:50: Wundert mich etwas, dass über die Show noch geschwiegen wird. Im Netz findet man bereits einige Rezensionen, sowohl positive als auch negative. Auch welche von nicht-offizieller Seite (d.h. es steht auch was zum Inhalt drin und nicht nur generelles Lob ^^). Wenn man rein die Argumente der Seiten zählt, egal ob man sie glaubt oder nicht, ergibt sich auch bereits ein Ungleichgewicht, nach meiner bisherigen Beobachtung. Aber hey, ich war nicht da, ich sag nix, bis RTL mich erleuchtet 😊

531) Sophie schrieb am 16.03.2014 um 21:48:11: Die negativen Rezensionen fände ich ja vor allem mal interessant. Ich schreibe jetzt mal etwas dazu, ohne auf konkrete Inhalte einzugehen. Da ich gestern die Folge "Das blaue Biest" gehört habe, war der Tag für mich quasi wie ein Kontrastprogramm. Das Hörspiel (CD) konnte mich nicht unterhalten, die Show abends schon. Die Schauspieler waren alle sehr gut, inklusive Gastsprecher. Der Geräuschemacher war mal wieder faszinierend und auch Orchester etc. war klasse. Es gab viele Stellen, an denen ich lachen konnte, und auch ein paar nette Anspielungen auf das Fansein. Auch denke ich, dass weniger plumpe Witze dabei waren als bei der Wecker-Tour. Sicher ist Humor auch immer etwas eine Geschmacksfrage. Auch Spannung kam an einigen Stellen durchaus auf. Das Zusammenspiel der drei ??? wirkte deutlich natürlicher als in einigen aktuellen Hörspielen. Schön fand ich auch, dass es dieses Mal am Ende von den drei ???-Sprechern (konkret: Herrn Rohrbeck) mal einen persönlichen Satz an die Fans gab. Alle Beteiligten haben sich viel Mühe gemacht und ich hatte den Eindruck, es steckte wirklich Herzblut drin. Negativ fand ich, dass manche Geräusche im Vergleich zu den Dialogen zu leise waren. Auch war mir die Geschichte, selbst wenn man den Faktor "Live-Hörspiel" berücksichtigt, insgesamt zu "abgedreht/unrealistisch. Um nicht mehr zu verraten, möchte ich zu diesem Aspekt nicht mehr sagen. Insgesamt kam mir das Ende auch zu plötzlich. Am Rande noch: Genervt hat mich das Durchdrängeln mancher Fans am Eingang. Manche benehmen sich wirklich... Na ja, ich will es an dieser Stelle nicht weiter kommentieren. Die meisten haben sich dann, für mein Empfinden, aber doch ok verhalten und dieses Gemeinschaftsgefühl (gemeinsames Aufstehen u.a. am Ende) war schon auch toll. Das Publikum war breit gemischt. Ich würde sagen, alle Gruppen waren dabei, also vom Alter her. Ich denke, mehr Erfolg für so ein Live-Hörspiel geht nun nicht mehr. Es war ein gelungener Abend, der mir persönlich wirklich viel Spaß bereitet hat. Ein Lob an dieser Stelle an alle Beteiligten!

532) [Hunchentoot](#) © schrieb am 16.03.2014 um 22:09:53: @531 Ich will jetzt nicht übermäßig andere zitieren, aber das mit der Geschichte hab ich in genau dieser Formulierung schon mehrmals gelesen. Und die Tanzeinlage trifft wohl auch nicht jedermanns Geschmack. Ok, mehr sag ich jetzt aber wirklich nicht.

533) baphomet schrieb am 16.03.2014 um 22:12:57: Es wird getanzt??? Klingt wie 'Spider-Man 3'...

534) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 16.03.2014 um 22:31:06: Mich hat's nicht umgehauen, tut mir echt leid. Aber mir ist das zu "theateresque". Dass die Story dünn ist, ist in Ordnung, und dass laufend Meta-Gags gebracht werden, damit kann ich auch leben. Doch diese werden überstrapaziert. Zum Beispiel die Echo-Sache, die war bei den ersten 2-3 Male echt witzig, aber das dann soooo in die Länge zu ziehen... Auch Bobs dauernde Kurzsatz-Kommentare zu Justus' elaborierten Aussagen oder Peters "Ich hab Angst"-Anflüge - die kommen gefühlt alle 2 Minuten. Am nervigsten fand ich aber echt, dass wie beim Live-Wecker so ein "bombatisches" Finale kam, vile zu chaotisch und laut. Auch wenn Jens (bzw.

egtl. Peters) Schreie wirklich toll sind, ehrlich! - aber mir gibt das nichts. Weder künstlerisch, noch inhaltlich oder als Fan oder "Theater-/Konzertbesucher". Es wirkt weder dramatisch noch spannend, man nimmt das wahr und denkt: "Warum 'brüllt' das Stück mich plötzlich so dermaßen an? Was hab' ich ihm bloß getan?"

Gefallen hat mir das Ensemble, die Musik und auch die Geräusche. Die Story war so lala: zu sehr geradeaus, keine Spannung, keine Wendungen, nur schräge Figuren mit sonderlichen Kommentaren - warum nicht einfach einen "normalen" Fall präsentieren? Meinetwegen einen Klassikerfall in Gänze darbieten, AAAABER bitte nicht wie beim Wecker, sondern wie beim Super-Papagei! Wo war ich? Ah ja, der Fall: Also, der ist so lala, aber was soll's, ist halb so schlimm. Schlimm waren die genannten Punkte im ersten Absatz: Zuviel erzwungene Situationskomik und mehrere eigentlich witzige und "schmunzelbare" Gags wurden übertrieben. Insgesamt merkt man leider auch die Routine bei dieser Show. Mir fehlt irgendwie das "Naive" (mir fehlt ein besseres Wort dafür, darum nicht zu wörtlich verstehen) wie bei MOC und dem Live-Papageien, wo noch diese "Mal sehen, wie das wird"-Mentalität herrschte. Jetzt ist es nur noch: "So, wir haben die Gags vorbereitet und wissen auch genau, wo die Leute lachen, klatschen jubeln, oder zwischenrufen werden, damit auch alles nach Plan läuft. Das Ende muss übertrieben pompös werden, ein richtig fettes Finale, mit ganz viel laut und ganz viel Krach und ganz viel bunt überall! Natürlich dürfen wir den 'Worte, nur Worte'-Gedächtnis-Teil nicht auslassen und auch die spontane Zugabe einplanen gleich mit einplanen." Tut mir leid, die Show war "ausreichend unterhaltsam", ich bereue sie also nicht, aber nachdem mir schon der Live-Wecker nicht sehr viel gab, werde ich mir den eventuellen Phonophobia-Nachfolger wohl nur auf DVD angucken und es dabei belassen.

Spaßig an der ganzen Sache war eigentlich eher die Atmosphäre selbst, was vermutlich für vieles entschuldigt, aber ich verstehe wirklich nicht, warum so viele über jeden noch so blöden Gag lachen und beim Kartevorlegen mit "Whoooooo"-Gerufe und Fussgestampfe einsteigen. Liegt es einfach daran, dass man selbst schon mit der Erwartungshaltung in die Halle geht (nicht zu vergessen die Monate der Vorfreude und Planung) und dann lacht man selbst dann, wenn Justus das Telefon vorliest? Naja... MIR hat's soo geraaaaaade eben noch nicht missfallen.

535) baphomet schrieb am 17.03.2014 um 00:20:52: @534 Die Frage war nur, wie lange es dauert, bis man genau das liest. Es ist mal wieder Zeit für Hesses 'Stufen': "Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben."

536) [Tuigirl](#) © schrieb am 17.03.2014 um 01:43:54: Ich hab jetzt auch schon verschiedene Meinungen zur Live- show gesehen...es scheint mal wieder eine Sache zu sein, die das Publikum spaltet. Entweder man mag es oder man hasst es. Ein Freund von mir war auch dort, und ihm hat es gefallen. Er hat mir sogar den Audiomitschnitt geschickt- da hab ich dann gleich mal etwas Unterhaltung bei langweiliger Laborarbeit.

Von dem was ich gehoert habe, soll es weniger albern sein als die Wecker- Tour. Was die Geschichte angeht- von den Berichten und Fotos her, die ich bisher gesehen habe, ist die Geschichte ja gaaanz anders als das Buch. Das Buch war spitze, aber ich kann natuerlich nicht beurteilen wie das umgeschrieben wurde.

Zu der Bitte, es das naechste Mal wieder so zu machen wie beim Super-papagei- och ne, bitte nicht! Das war mir dann echt ein bisschen zu langweilig.

Und ich seh das Ganze auch nicht wie die Wiedergeburt eines Nostalgiehoerspiels- ich denke eher, dass es sowas wie eine grosse Fan- Party ist. Und ist doch schoen, wenn die Schauspieler dabei mal etwas aus sich herausgehen koennen. Sollen sie doch tanzen. Die Gesangseinlage beim Wecker fand ich auch spitze.

537) baphomet schrieb am 17.03.2014 um 02:38:14: So ähnlich wie bei James Last oder im Musikantenstadl? Machen sie dann auch die Polonaise durch den Saal? Oder es gibt die großen

Gummibälle, wenn es mal "langweilig" wird? Und der schwarze Afghane wabert auch noch durch die Kammer? So geht es auch irgendwann nicht mehr ohne.

538) [Professor Carswell](#) © schrieb am 17.03.2014 um 03:03:55: Ich ziehe mir jetzt nur eine Beschreibung aus Phonies Rezension heraus um die Subjektivität der Wahrnehmung resp. die textliche Darstellung der Szene und somit die Rezeption der Leser hier exemplarisch zu beleuchten: "Zum Beispiel die Echo-Sache, die war bei den ersten 2-3 Male echt witzig, aber das dann soooo in die Länge zu ziehen..." Objektiv betrachtet war das "Nostalgie-Echo" 1 mal von Bob (1 kurzer Satz), 1 mal von Peter (3 kurze Sätze) und 1 mal von Justus zu hören. Dies wurde als eine zusammenhängene Sequenz gebracht und nicht an mehreren Stellen der Aufführung und dauerte eine Minute und 40 Sekunden.

539) baphomet schrieb am 17.03.2014 um 03:32:16: @538 Da fällt mir spontan Bergmans "Stunde des Wolfs" ein, wo Max von Sydow mit seiner Uhr demonstriert, wie unerträglich endlos eine Minute sein kann. Ich habe das Allermeiste von dem Film vergessen, die Szene kann man nicht.

540) [Professor Carswell](#) © schrieb am 17.03.2014 um 03:43:57: @539: Den Film kenne ich nicht. Ist der sehenswert? Aua, da hat schon wieder jemand OT gerufen.

Vielleicht meinte Phony auch die gesamte Szene bei der die drei in der Echohalle sind, dann hat er sich jedoch falsch ausgedrückt.

Das subjektive Zeitempfinden korreliert immer mit der Menge der (subjektiv wahrnehmbaren) Sinneseindrücke pro Zeiteinheit.

541) baphomet schrieb am 17.03.2014 um 04:40:39: @Prof Ingmar Bergman!!! Das ist der einzige richtige Horrorfilm neben all den verkappten des Meisters. Ich habe gerade nochmal geguckt, denn ich will den schon länger haben, aber die neuen Bluray-Kompilationen enthalten ausgerechnet diesen nicht. Muss ich noch warten. Sonst gibt es die DVD. Übrigens geht es da auch um äußeren und inneren Schrecken, also gar nicht so OT.

542) Sophie schrieb am 17.03.2014 um 06:31:25: Also, ein Live-Hörspiel im Stile der Superpapagei-Aufführung wäre mir persönlich auch zu langweilig, es sei denn vielleicht es wäre ein noch unbekannter Fall. Es stimmt auch, dass diese "Naivität" bzw. Wir-schauen-mal-was-passiert-Mentalität weg ist. Das merkt man auch deutlich, aber so ist das nun mal inzwischen durch die vielen Auftritte... Die Echoszene fand ich sehr lustig und mir war sie auch nicht zu lang.

543) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 17.03.2014 um 07:28:00: @tuigirl/536: "Zu der Bitte, es das nächste Mal wieder so zu machen wie beim Super-papagei - och ne, bitte nicht! Das war mir dann echt ein bisschen zu langweilig."

Nein, sicher wäre das etwas sehr steif, aber ich schrieb ja "Meinetwegen", also "Wenn denen sonst nichts einfällt, dann schon lieber..." Denn wenigstens waren bei MOC und SP2014 wenigstens die Darbietungen für sich ulkig und lustig wurde es durch die gute Laune und diverse Kleinigkeiten hier und da. Jetzt aber versucht man, alles witzige direkt in die Show einzuprogrammieren, und das stört mich. Nichts gegen einen gut platzierten Gag, aber es wird einfach übertrieben. Es kommt mir vor wie beim Karneval, wo am laufenden Band nur stumpfe Schenkelklopfer-Komik vorherrscht und man aber jeden Gag mit einem gigantischem Tusch wie abfeiert. Ich bin weiss Gott nicht gegen ausgelassene, fröhlich Stimmung und einen ganzen Abend voller Späße, doch was beim Karneval abgeht, das ist einfach nur... Und so kommt es mir seit dem Live-Wecker vor: am laufenden Band vorbereitete Witze und steife Situationskomik (z.B. die gesamte Szene mit dem Sitzcouch-Penis oder als Bob dieses Dressing - oder was das war - ins Auge gespritzt bekommt), ZU(!) durchgestylte Aufführung, pipapo... Das ist einfach nicht mehr lustig: erst bemerkt man den Gag und lacht/schmunzelt, aber dann wird wieder und wieder nachgetreten. Und das gefiel mir bei MOC und SP2014 einfach viel besser. Ich kam mir da viel mehr ernstgenommen vor, weil die Abende einfach von ganz allein unterhaltsam und witzig waren: ich habe mich nicht an jeder Ecke

total krank gelacht, fühlte mich aber durch und durch wohl und wenn ich lachte, war das ungezwungen. ...jetzt wird versucht, durch fette eine Bühnenpräsenz das Publikum zu beeindrucken. Wenn die Mehrheit es will, hab ich eben Pech gehabt, ICH möchte es gern nicht mehr so, mir wäre die Mitte von MOC/SP2014 und Live-Wecker viel lieber. Aber wenn's gar nicht anders geht, dann doch lieber dieselbe Machart wie bei MOC und SP2014. @tuigirl/536: "ich denke eher, dass es sowas wie eine grosse Fan-Party ist. Und ist doch schoen, wenn die Schauspieler dabei mal etwas aus sich herausgehen koennen. Sollen sie doch tanzen. Die Gesangseinlage beim Wecker fand ich auch spitze."

Ja, sicherlich ist da was Wahres dran, aber die Dosierung spielt eine Rolle. Ich brachte ja bereits ein Beispiel: Ich mag Späße und Fröhlichkeit sehr, aber nicht den Karneval. Und die LIVE-??? wirken für mich mehr und mehr wie Karneval. Natürlich sollen die uns ruhig etwas mehr bieten als wie angewurzelt ihre Texte abzulesen, aber doch bitte nicht SO, wie es seit dem Live-Wecker gemacht wird. Das ist ja noch schlimmer: Jeder Witz wird eingeplant, dauernd will man krampfhaft lustige Momente erschaffen und die Fans mit "Na, wisst Ihr noch... damals... Das war schon was, ne? Und wisst Ihr was? Jetzt nehmen wir uns selbst mal kräftig auf die Schippe. Na, wie wär's" auf die eigene Seite zu ziehen, statt einfach natürlichen Humor von selbst entstehen zu lassen. Wie Baphomet schrieb: Wo soll das enden? In einer Polonaise und dabei singen alle: "Hier fliegen gleich die Löcher aus dem Käse..."?, während Bob sagt: "Du, Just, ich glaube, hinter der Tür feiern ganz viele Menschen eine Party!", woraufhin sich alle total kaputt lachen? @Professor Carswell/538&540: Ich habe mich nicht falsch ausgedrückt - FINDE ich zumindest. Ich bezog mich mehrfach darauf, dass viele eigentlich ganz brauchbare Witze endlos übertrieben und in die Länge gezogen wurden. Das mit dem Echo war EIN Beispiel. Aber, um bei Deinem Beispiel zu bleiben: Erst Bob, dann Peter und dann - STOP! Spätestens JETZT ist es schon genug! Denn gerade bei Peter waren es dann ja bereits 2 oder 3 Sätze inklusive Echo. Hier nochmal mit einem Justus-Satz nachzuhaken, damit auch wirklich noch der allerletzte Dösbaddel das mitkriegt, war nicht nötig. Aber DANN wird direkt die "Haaaalloooooo"-Sache mit dem Publikum gemacht, was ist ganz OK und auch passend fand (ein Beispiel für einen einprogrammierten Gag, der aber völlig OK ist), aber DANN knallt man diese Sampler-Passage rein und bringt die "Worte, nur Worte"-Kopie - WIESO BLOß? @Sophie/542: Ich finde nicht, dass "Gigantomanie" und "Erfahrung" Hand in Hand gehen müssen. Man kann die Erfahrung in den Ablauf der Tour, den Aufbauten in den Hallen, dem Catering, der Organisation und allem anderen einfließen lassen, wunderbar, aber man muss dann beim eigentlichen Produkt, um das es letztlich wirklich geht, doch nicht zwangsläufig versuchen, "Hollywood in lustig" auf die kleine Bühne zu quetschen. Verstehe mich richtig: Natürlich KANN man es so machen, und wenn es z.B. Dir gefällt, lasse ich Dir Deine Meinung, ehrlich, aber MIR gefällt es so nicht mehr. Ich finde, man SOLLTE es nicht so machen. Wenn es der Darbietung gut tut, unterstütze ich natürlich Veränderungen, welche in diese Richtung gehen, aber wenn am Ende sowas wie Live-Wecker und Phonophobia (zumal der Fall generell ja auch schon VIEL zu überdreht war - sprechende Computer, die sogar ein Selbstbewusstsein und sowas wie "Spaß haben wollen" haben), DANN bin ich dagegen.

544) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 17.03.2014 um 07:37:29: NOCHMAL DERSELBE TEXT MIT KORREKTUREN, WEIL MAN JA NICHT EDITIEREN KANN - WIESO WERDEN DENN NICHT WENIGSTNES ENDLICH ZEILENUMBRÜCHE ERKANNT. DIESE PAGE IST VIEL JAHRE ALT UND OK, WIE SIE IST, ABER EINEN AUTOMATISCHEN ZEILENUMBRUCH KANN MAN GANZ EASY EINBAUEN, WIESO HAUT MAN NICHT DIESE EINE TEXTZEILE NOCH IN DEN QUELLTEXT?

@tuigirl/536: "Zu der Bitte, es das naechste Mal wieder so zu machen wie beim Super-papagei - och ne, bitte nicht! Das war mir dann echt ein bisschen zu langweilig."

Nein, sicher wäre das etwas sehr steif, aber ich schrieb ja "Meinetwegen", also "Wenn denen sonst nichts einfällt, dann schon lieber..." Denn wenigstens waren bei MOC und SP2014 noch die Darbietungen für sich ulkig, und lustig wurde es durch die gute Laune und diverse Kleinigkeiten hier und da ganz von

selbst. Jetzt aber versucht man, alles Witzige direkt in die Show einzuprogrammieren, und das stört mich. Nichts gegen einen gut platzierten Gag, aber es wird einfach übertrieben. Es kommt mir vor wie beim Karneval, wo am laufenden Band nur stumpfe Schenkelklopfer-Komik vorherrscht und man aber jeden Gag mit einem gigantischem Tusch abfeiert. Ich bin weiss Gott nicht gegen ausgelassene, fröhlich Stimmung und einen ganzen Abend voller Späße, doch was beim Karneval abgeht, das ist einfach nur albern. Und so kommt es mir seit dem Live-Wecker vor: Am laufenden Band vorbereitete Witze und steife Situationskomik (z.B. beim Live-Wecker die gesamte Szene mit dem Sitzcouch-Penis oder als Bob dieses Dressing - oder was das war - ins Auge gespritzt bekommt), ZU(!) durchgestylte Aufführung, pipapo... Das ist einfach nicht mehr lustig: Erst bemerkt man den Gag und lacht/schmunzelt, aber dann wird wieder und wieder nachgetreten. Und das gefiel mir bei MOC und SP2014 einfach viel besser. Ich kam mir da viel mehr ernstgenommen vor, weil die Abende einfach von ganz allein unterhaltsam und witzig waren: Ich habe mich nicht an jeder Ecke total krank gelacht, fühlte mich aber durch und durch wohl und wenn ich lachte, war das ungezwungen. ...jetzt wird versucht, durch eine fette Bühnenpräsenz das Publikum zu beeindrucken. Wenn die Mehrheit es will, hab ich eben Pech gehabt, ICH möchte es gern nicht mehr so, mir wäre die Mitte von MOC/SP2014 und Live-Wecker viel lieber. Aber wenn's gar nicht anders geht, dann doch lieber dieselbe Machart wie bei MOC und SP2014.

@tuigirl/536: "ich denke eher, dass es sowas wie eine grosse Fan- Party ist. Und ist doch schoen, wenn die Schauspieler dabei mal etwas aus sich herausgehen koennen. Sollen sie doch tanzen. Die Gesangseinlage beim Wecker fand ich auch spitze."

Ja, sicherlich ist da was Wahres dran, aber die Dosierung spielt eine Rolle. Ich brachte ja bereits ein Beispiel: Ich mag Späße und Fröhlichkeit sehr, aber nicht den Karneval. Und die LIVE-??? wirken für mich mehr und mehr wie Karneval. Natürlich sollen die uns ruhig etwas mehr bieten als wie angewurzelt ihre Texte abzulesen, aber doch bitte nicht SO, wie es seit dem Live-Wecker gemacht wird. Das ist ja noch schlimmer: Jeder Witz wird eingeplant, dauernd will man krampfhaft lustige Momente erschaffen und die Fans mit "Na, wisst Ihr noch... damals... Das war schon was, ne? Und wisst Ihr was? Jetzt nehmen wir uns selbst mal kräftig auf die Schippe. Na, wie wär's?" auf die eigene Seite zu ziehen, statt natürlichen Humor von selbst entstehen zu lassen. Wie Baphomet schrieb: Wo soll das enden? In einer Polonaise und dabei singen alle: "Hier fliegen gleich die Löcher aus dem Käse...?", während Bob sagt: "Du, Just, ich glaube, hinter der Tür feiern ganz viele Menschen eine Party!", woraufhin sich alle total kaputtlachen?

@Professor Carswell/538&540: Ich habe mich nicht falsch ausgedrückt - FINDE ich zumindest. Ich bezog mich mehrfach darauf, dass viele eigentlich ganz brauchbare Witze endlos übertrieben und in die Länge gezogen wurden. Das mit dem Echo war EIN Beispiel. Aber, um bei Deinem Beispiel zu bleiben: Erst Bob, dann Peter und dann - STOP! Spätestens JETZT ist es schon genug! Denn gerade bei Peter waren es dann ja bereits 2 oder 3 Sätze inklusive Echo. Hier nochmal mit einem Justus-Satz nachzuhaken, damit auch wirklich noch der allerletzte Dösbaddel das mitkriegt, war nicht nötig. Aber DANN wird direkt die "Haaaalloooooo"-Sache mit dem Publikum gemacht, was ist ganz OK und ich auch passend fand (ein Beispiel für einen einprogrammierten Gag, der aber ausnahmsweise OK ist), aber DANN knallt man diese Sampler-Passage rein und bringt die "Worte, nur Worte"-Kopie - WIESO BLOß?

@Sophie/542: "Es stimmt auch, dass diese "Naivität" bzw. Wir-schauen-mal-was-passiert-Mentalität weg ist. Das merkt man auch deutlich, aber so ist das nun mal inzwischen durch die vielen Auftritte.."

Ich finde nicht, dass "Gigantomanie" und "Erfahrung" Hand in Hand gehen müssen. Man kann die Erfahrung in den Ablauf der Tour, den Aufbauten in den Hallen, dem Catering, der Organisation und allem anderen einfließen lassen, wunderbar, aber man muss dann beim eigentlichen Produkt, um das es letztlich wirklich geht, die Show, doch nicht zwangsläufig versuchen, "Hollywood in lustig" auf die kleine Bühne zu quetschen. Verstehe mich richtig: Natürlich KANN man es so machen, und wenn es z.B.

Dir gefällt, lasse ich Dir Deine Meinung, ehrlich, aber MIR gefällt es so nicht mehr. Ich finde, man SOLLTE es nicht so machen. Wenn es der Darbietung gut tut, unterstütze ich natürlich Veränderungen, welche in diese Richtung gehen, aber wenn am Ende sowas wie Live-Wecker und Phonophobia (zumal der Fall generell ja auch schon VIEL zu überdreht war - sprechende Computer, die sogar ein Selbstbewusstsein und sowas wie "Spaß haben wollen" haben), DANN bin ich dagegen.

545) [Professor Carswell](#) © schrieb am 17.03.2014 um 12:23:23: @544: Gut, dass ich mich auf ein Beispiel beschränkt habe, sonst würden wir uns in subjektiven Geschmäckern/Anschauungen zerfasern. Nach meinem sublimen Empfinden und das haben anscheinend auch die Macher zuvorderst Kai Schwind wahrscheinlich auch so empfunden ist die von mir "Nostalgie-Echo" betitelte Sequenz dadurch ein "runde Sache", dass jeder der drei mal darf; in dieser Argumentation könnte man nur einwenden wieso Peter drei kurze Sätze, im Gegensatz zu Bob und Justus die nur jeweils einen kurzen Satz sagen, sagen darf. P. S. Die Nichteditierbarkeit dieses Forums hat mich auch sehr lange gestört und tut es gelegentlich immer noch. Versuche es aber (OK, Tugend aus Not) als Herausforderung zu sehen beim ersten Anlauf die Beiträge korrekt zu verfassen (wobei ich das auch mit Editierfunktion machen würde; so aber unter verschärften Bedingungen).

546) [Hunchentoot](#) © schrieb am 17.03.2014 um 12:31:58: Polonaise im Altersheim, so ungefähr stell ich mir das vor, wenn drei Opas aufspringen und mit dem Hintern wackeln 😊 Muss ich das haben? Wohl weniger.

Andere Frage: Wieviel Show ist denn eigentlich noch nötig, wenn das Publikum bereits so aufgekratzt ist, dass jegliches Signal von vorne zur Explosion führt? Die Geschichte mit sprechenden Computern und Overkill-Finale scheint ja nicht das Hauptaugenmerk beim Reiz der ganzen Sache zu sein. Wie war das noch auf dem Beatles-Konzert, wo man von der Musik nichts mehr verstehen konnte, weil das Publikum in einer Tour gekreischt hat?

Sicher, wäre langweilig, wenn man nur ein Hörspiel aufführt, in dem der Text abgelesen, die Geräusche gemacht und ein bisschen gealbert wird. Oder? Vielleicht nicht, wenn der Rahmen etwas kleiner und persönlicher wäre und wenn die Geschichte an sich auch eine gewisse Spannung erzeugt? Naja, abwarten wie's auf RTL überkommt.

547) [Professor Carswell](#) © schrieb am 17.03.2014 um 12:34:13: @541: Wie ich durch Nachschlagen gesehen habe handelt es sich dabei um den Auftakt einer Trilogie. Werde mir die bei Gelegenheit mal zu Gemüte führen.

548) [Professor Carswell](#) © schrieb am 17.03.2014 um 13:22:16: @536: Du hast vollkommen recht Buch und Live-Hörspiel weichen erheblich voneinander ab. Wie Kari bereits geschrieben hat lag das u. a. an den unterschiedlichen Zeiträumen die bei der Umsetzung zur Verfügung standen. Beim Live-Hörspiel wurde ja bis kurz vor der ersten Vorstellung noch am Skript gefeilt. Und es ist auch selbstredend, dass bestimmte Sachen nur in einem Buch und bestimmte nur auf der Bühne funktionieren bzw. ankommen. Ich sehe aber auch, dass einiges durchaus auch mit beiden Medien vereinbar gewesen wäre und somit auch darauf hinweist, dass jeder Autor in erheblichem Maße seine eigenen Ideen umgesetzt sehen haben wollte.

549) Dave schrieb am 17.03.2014 um 13:27:41: Jetzt melde ich mich auch wieder. Der auftritt in mannheim war großartig. Ich kann die Show nur weiterempfehlen und kann auch die Probleme die andere hier teilweise mit der Show haben nicht nachvollziehen. Der Humor ging gegenüber dem wecker deutlich zurück, und trotzdem bekommt man meiner Meinung nach viel zu lachen. Aber sie haben es tatsächlich geschafft, trotz der Live-Atmosphäre Spannung zu erzeugen, das hätte ich nicht für möglich gehalten, aber es ist gut gelungen. Die Show ist wirklich deutlich professioneller gemacht, als die letzten. Das ist zwar grundsätzlich nicht schlecht, aber wenn es keine Versprecher gibt, dann sind eigentlich alle Abende ungefähr gleich, was die USB-sticks zum Beispiel irgendwie unnötig macht. auch frage ich mich, was

dann in die Outtakes kommt. Die Spielereien zwischen den dreien und dem Geräuschemacher die es beim wecker und MOC zu Hauf gab, fehlten mir. Nur ein oder zwei Mal konnte er sich wirklich in Szene setzen. Allerdings wiegt das im Vergleich zu sagenhaften Show nicht allzuschwer, sodass ich es jedem Hoffnung auf einen großartigen Abend machen kann.

550) Sophie schrieb am 17.03.2014 um 16:34:26: @Phony: Ich denke, ich verstehe, was du meinst. Bei der Wecker-Tour und auch jetzt bei Phonophobia ist es eben mehr "inszenierter Humor". Mir ist der noch nicht zu viel, aber ich kann schon nachvollziehen, dass das manchen Leuten nicht gefällt. Ja, insgesamt war der Fall schon zu überdreht, aber für ein Live-Hörspiel war es noch ok bzw. hat es für mich noch nicht die Grenze erreicht, bei der ich sagen könnte, es gefällt mir nicht mehr.

551) [Sokrates](#) © schrieb am 17.03.2014 um 16:57:38: @Dave: Wem willst du die Show empfehlen? ;) Diejenigen, die Karten habe freuen sich eh 'nen Ast ab. - Die, die noch keine haben, werden "normal" auch keine mehr bekommen, denn mit Ausnahme der OpenAirShow auf der Berliner Waldbühne sind m.W. Alle ausverkauft (in Korrektur anderslautender Vermutungen meinerseits im GB). --- Der USB-Stick macht m.E. schon Sinn (weiß aber noch nicht, ob ich mir einen kaufen werd'), denn da hat man dasHörspielZurShow sofort; bis CD o. DVD/BD rauskommen, kann noch dauern...

552) baphomet schrieb am 17.03.2014 um 18:13:40: @Soki Dann gibt es auch noch welche, die niemals zu einer Show gehen und sich höchstens die Zweitauswertung kaufen würden, aber auch daran weitgehend das Interesse verloren haben, aber die durch die RTL-Ausstrahlung leider eine peinigende Blamage für alle bekennenden Fans befürchten.

553) [Hunchentoot](#) © schrieb am 17.03.2014 um 18:17:10: @552 Yo, davon gibt's schonmal mindestens zwei 😊

554) [Sokrates](#) © schrieb am 17.03.2014 um 18:43:41: @#552f: Ja, ich bin mir ziemlich sicher, dass ihr euch die RTL-Aufzeichnung aus Protest NICHT anschau'n, aber trotzdem munter darüber nörgeln werdet ;) Getreu dem Motto: Niemand macht mir meine Vorurteile kaputt, erst recht nicht so'n "dahergelaufener" Privatsender.

555) baphomet schrieb am 17.03.2014 um 19:00:14: @Soki again Ach, wieder die RTL-Konferenzschltung. Warum soll ich mir den Free-TV-Auftritt entgehen lassen, der so schön billig ist? Ich muss so jedenfalls keine Karten bezahlen, um mich vielleicht über den Tisch ziehen zu lassen. Auch kann ich doch dann viel besser "nörgeln", FALLS es mir nicht gefällt, was Du ja offenbar schon jetzt weisst. Oder hat es Dir selber nicht gefallen?

556) [Hunchentoot](#) © schrieb am 17.03.2014 um 19:04:56: @554 Ich mache aus Protest gar nichts, sondern achte nur darauf, wofür ich mein Geld ausbebe. Da die Ausstrahlung nix kostet, werde ich sie mir natürlich angucken, so wie ich auch jedes noch so grottige DDF-Buch lesen würde, wenn ich es nicht dafür finanziell quasi rechtfertigen müsste. Die Unterstellung mit dem Vorurteil ist allerdings nicht nett, besonders wenn man sich meistens Mühe gibt, alles genau zu begründen und andere Quellen für eine möglichst genaue Einschätzung heranzieht. (Die drei Herren kann man z.B. auch auf YT tanzen sehen, nur so zur Info). Und Kritik als Genörgel zu bezeichnen, spricht eigentlich auch nicht für eine großartige geistige Auseinandersetzung mit deren Inhalten. Sorry, Soki.

557) [Professor Carswell](#) © schrieb am 17.03.2014 um 19:07:25: @549: USB-Sticks unnötig da alle (ungefähr) gleich: Auf der Aufnahme vom 15.03. ist statt Schienbein Wadenbein zu hören. ;-)
@554: In der emotionalen Verortung gibt es: ich, du, wir, die anderen, die ganz anderen, die unaussprechlich anderen. ;-)

558) [Sokrates](#) © schrieb am 17.03.2014 um 19:15:58: Also bislang "kritisiert" ihr eine Show, die ihr gar

nicht kennen _könnt_ (da ihr ja nicht hingeh't). Was daran 'großartige geistige Auseinandersetzung mit deren Inhalten' ist, bleibt mir verborgen; Aufklärung erbeten... Nur "weil RTL überträgt, muss es Mist sein" ist jedenfalls nicht gerade sachlich u. ein wenig dürftig.

@Bath: Deine letzte Frage kann ich derzeit leider nicht beantworten, da ich erst am 2.4. hingeh'n werde.

559) [Sokrates](#) © schrieb am 17.03.2014 um 19:18:30: Ups - letzte Zeile: "th" => "ph"

560) [Hunchentoot](#) © schrieb am 17.03.2014 um 19:30:57: @558 Es wird nicht die ganze Show kritisiert, sondern aus mehreren Quellen bekanntgewordene Aspekte davon, es wird BEFÜRCHTET, dass die Show deshalb schlecht sein könnte, aber nicht behauptet, dass es so sein MUSS, weswegen man sie ja erst noch (auf RTL) gucken will; RTL wird für sein Programm kritisiert und man befürchtet, dass die Show auf dem falschen Sender gelandet ist, aber dass die Show allein aufgrund dieser Tatsache schlecht sein soll, stammt von dir. Also, bitte nochmal drübergucken.

561) [Sokrates](#) © schrieb am 17.03.2014 um 19:37:52: @Hunchen: Ok, dann hab ich mglw. "was missverstanden". Sorry dafür! // @myself: *Maulkorb.für.diesen.Tread.bis.zum.dritten.April.anleg*

562) [Hunchentoot](#) © schrieb am 17.03.2014 um 19:44:24: @Soki Ok, Wurscht 😊 Ich kann für mich nur sagen, dass ich generell nicht aus Spaß am Kritisieren die Serie verfolge und dass ich auch gerne viel öfter was Positives schreiben würde.

563) baphomet schrieb am 17.03.2014 um 19:46:56: @558 Also, wenn Du Dir (nochmal) die Mühe machen willst, gerade meine letzten Posts hier zu lesen, wirst Du feststellen, dass ich mich explizit bemüht habe, keine Wertung der wirklichen Show abzugeben, sondern nur die hier abgelieferten Kommentare kommentiert habe, genau, um solch einer Attacke Vorschub zu leisten. Es ist interessant, dass allein die Beschreibung meiner Nichteilnahme offenbar als negative Konfession gewertet wird und ausreicht, um alle Unterscheidungsnuancen zu nivellieren. Aber Polemik stört mich generell auch nicht weiter. Das habe ich hier im Forum gelernt.

564) [Boomtown](#) © schrieb am 18.03.2014 um 03:22:31: Ich war ja auch eher skeptisch habe aber festgestellt, dass mir diese Art des selbstreferentiellen humoristischen Abfeierns der Serie momentan deutlich mehr Spaß macht, als die eigentliche Serie selbst, die so völlig blutleer endgültig in einer Sackgasse angekommen zu sein scheint.

Die Story ist auch hier nicht weiter der Rede wert nur ist das im Unterschied zu Buch und Hörspiel einfach egal. Die ganze Synästhesie-Theamtik ist Mittel zum Zweck, um eine breite audiovisuelle Inszenierung mit Live-Band, Videoscreens, schwenkbaren LED-Panels, Videoanimationen und Fisheyeobjektiven möglichst breit zu nutzen.

Im Gegensatz zur unschuldigen MOC-Tour (beim Wecker war ich nicht) ist das keine transferierte spartanische Aufführung aus dem Hörspielstudio mehr sondern aufgepimptes Multimedietheater. Mir wäre es ein paar Nummern kleiner auch wieder lieber aber es war mit Liebe zum Detail gemacht und deshalb okay. Bei den Hallengrößen auch ohnehin nicht anders zu machen.

SPOILER Als klamaukige Karnevalsveranstaltung habe ich das jedenfalls nicht erlebt. Der Gespensterschloss-Reloaded-Teil hat mir am besten gefallen, die Echos aus der Vergangenheit waren eines der Highlights. Da würdem Reminiszenzen schon wesentlich plumper dargeboten. Ähnlich das Zurückspulen der Mordszene. Schöne Idee. Auch super, dass sich Stephen Terrills Neffe "Rubber Duck" nennt. Hätte im Leben nicht gedacht, dass Kari Erlhoff Sam Peckinpah kennt oder kam das eher von Kai Schwind?

Auch wenn der Pioniergeist der MOC-Tour längst verfliegen und von der damaligen heimeligen Insider-

Atmosphäre nicht mehr viel geblieben ist, war es ein sehr kurzweiliger und unterhaltender Abend. Dass das ganze als Audio-Datei oder TV/DVD-Mitschnitt funktioniert, kann ich mir allerdings nicht vorstellen. Dafür lebt das ganze viel zu sehr von der Bühnenpräsenz von Olli, Jens und Andreas und ist die Story viel zu nebensächlich.

565) baphomet schrieb am 18.03.2014 um 03:52:34: @Bomi Letzter Absatz: Da führst Du natürlich jetzt ein Totschlagargument ein, gegen das kein Kraut gewachsen ist. Demnach habe ich also vermittelt noch nie irgendwas von einer Liveshow gehabt und wirklich verstanden. Es bringt auch nix, CDs anzuhören, eine DVD zu kaufen, mit möglichen Perspektivwechseln und in optimierter Bild- und Tonqualität, denn Tick, Trick und Track werden niemals bei mir zuhause die echten ???-Tenöre ersetzen können. Fragt sich, ob Kurzweil eigentlich soviel Präsenz haben kann, aber ich bin schon weg, um noch durch die Straßen zu tingeln, auf der Suche nach einer Schwarzmarktkarte irgendeiner Aufführung der Show. Ich brauche diesen Kick.

566) [Boomtown](#) © schrieb am 18.03.2014 um 07:55:30: @bapho Naja, bei Konzert- oder Sportmitschnitten kann ich trotz des Verzichts auf das unmittelbare Live-Erlebniss vor Ort einen gewissen Nutzen erkennen aber hier? Die Inszenierung ist zum einen viel zu dicht am Theater, um als Hörspiel oder TV/Video-Mitschnitt wirklich funktionieren zu können und zum anderen entsteht die Magie zu 99 % durch die Klassentreffen-Atmosphäre und das gefühlte Wiedersehen mit drei aus den Augen verlorenen besten Sandkastenknäueln. Habe mich neulich mal spaßeshalber durch die Streams der letzten Live-Shows geklickt. Fand ich ziemlich witzlos, sowohl MOC, wo ich war, als auch die anderen.

567) [Hunchentoot](#) © schrieb am 18.03.2014 um 11:34:09: Für mich liest sich das weiterhin so (nur als von mir interpretierte Kommentare anderer und unter Vorbehalt es erst noch selbst zu gucken): Die Story ist nebensächlich/konfus/nicht der Kernpunkt, das Thema Synästhesie dient nur dazu, die Show mit flashigen Effekten aufzupeppen und der Reiz liegt darin, einfach da zu sein, die Atmosphäre aufzunehmen und die Sprecher mal live zu sehen. Meine vorsichtige Einschätzung, die nur für mich gilt: Sicher wäre es für mich interessant, mal dabei zu sein und selbst die Sprecher zu sehen. Aber ich könnte es nicht genießen, wenn der ganze Rest zu wenig Substanz hat und wenn das Publikum teilweise agiert wie bei einem Boygroup-Konzert.

ABER ich kann mir durchaus vorstellen, dass viele andere es anders sehen 😊

568) Crazy-Chris schrieb am 18.03.2014 um 11:39:59: Ich habe mir eine Show als Downloadversion gegönnt und war nur mäßig begeistert. Eigentlich schade um die Geschichte bzw. insbesondere schade um das Buch, das hätte eine ernsthafte Studioversion als Hörspielfolge wirklich verdient.

569) [Hunchentoot](#) © schrieb am 18.03.2014 um 11:43:39: Ja, ich versteh immer noch nicht so ganz, warum es dazu kein Hörspiel geben soll.

570) [Professor Carswell](#) © schrieb am 18.03.2014 um 11:46:48: ...vor allem wenn man die eklatanten Unterschiede zwischen Buch und Live-Hörspiel betrachtet.

571) [Professor Carswell](#) © schrieb am 18.03.2014 um 11:57:37: Warum es aber wahrscheinlich dennoch kein Studio-Hörspiel von SdA geben wird: da die Hörspiele oftmals in einigen Passagen stark vom Buch abweichen und das bei SdA auch anzunehmen ist, gäbe es quasi drei PP-Versionen was für Otilie mit ihrem Mann Otto Normalverbraucher dann doch zu verwirrend wäre.

572) Veronika schrieb am 18.03.2014 um 12:40:04: Ganz ehrlich muss ich auch keine Studioversion von einem Live-Hörspiel haben. Ich hab damals beim "Superpapagei" den Fehler gemacht! Das war so sch.....! NIE WIEDER!

573) [Boomtown](#) © schrieb am 18.03.2014 um 13:45:10: @567 Im Prinzip ja, nur dass ich es einfach

positiver formulieren würde. Mit dem Thema ein Schwerpunkt auf Musik und visuelle Wahrnehmung zu legen ist für eine Live-Show schon nicht doof und es geht nicht darum die Sprecher mal mal anzugaffen sondern schon um deren Performance als DDF. Als Fan von Paul Giamatti fand ich es außerdem toll, dass sein Synchronsprecher Stefan Krause am Start war. Guter Mann! Ist halt die Frage, welchen der neueren Fälle man alternativ seriös hätte aufgeführt haben wollen. Arg viel fällt einem da nicht ein. Und wenn man bedenkt, dass man für den Jubi-Band, wo am Ende des Tages nur die schrottige Story übrig bleibt, schon 20 Tacken berappen muss, ist das Geld hier deutlich besser angelegt. 😊

Publikum war im Schnitt so Mitte 30, mit Boygroup-Atmosphäre hatte das also nicht viel zu tun. :D

574) baphomet schrieb am 18.03.2014 um 14:36:47: @Bomi Ich bin etwas erstaunt, wenn ich Deine Beiträge lese, dass Du Dich so dafür begeisterst, wenn eine offenbar ganz interessante Story in einem Panoptikum von Effekten und kalkulierten Fanbespielungen unterzugehen scheint. Da ist mir völlig egal, ob die Fans feiern können, wenn die Story so in den Hintergrund wandert. Es ist doch schon allgemein eine offensichtliche Veränderung durch die Livetouren eingetreten in den neueren Hörspielen, wo die Hauptakteure nicht mehr den Ball flach halten können, weil sie meinen, immer die Showesel geben zu müssen. Ich finde auch nicht, dass diese Performancen einen so großen Showwert haben. Ich sehe mir die DVD aus der Colorline nie an, höre aber, zwar seltener, aber doch, MoC an, weil das als Hörspiel funktioniert. Ich finde es bezeichnend, dass es den Live-Wecker nicht in der reinen Audioauswertung gab. Und es scheint ja so gar nicht mehr zu funktionieren. Das ist so, wie wenn eine Band auftritt, aber, anstatt ihre Stücke zu spielen, immer nur endlos die Nummern ansagt, ihre Instrumente stimmt, sich die Nasen putzt und Leute auf die Bühne holt. Das kommt dann in den künftigen Touren als nächstes Element: Der Fan macht die Arbeit ganz allein.

575) [Hunchentoot](#) © schrieb am 18.03.2014 um 14:42:30: @573 Die Sache mit Musik und Effekten fände ich auch gut; es stört mich nur, dass das Thema Synästhesie dafür herhalten musste und ich befürchte eine mehr als oberflächliche/irreführende Herangehensweise, gerade aufgrund der scheinbar schwachen Story. Das mit dem Boygroup-Ding kommt von diversen Beschreibungen der Tanzeinlage (ich hätte in dem Moment wohl nach ner Tüte unter dem Sitz gesucht 😊). Ansonsten, klar, kein abschließendes Urteil von mir vorm Gucken und ich denke auch, dass sie schon ein paar Sachen kompetent durchgezogen haben werden.

576) Dave schrieb am 18.03.2014 um 15:53:32: @Hunchentoot: naja, manche haben auch schon Qualität des Senders mit Qualität der Show gleichgesetzt. Ist schon länger her, und es wart, glaube ich, auch nicht ihr, aber es kam auch vor. Das einzige, was ich befürchte an der RTL-Ausstrahlung ist, dass viele Witze, wie der Echo-Gag vom unbeteiligten publikum schlicht nicht verstanden werden können. Vor der Tanzeinlage hatte ich anfangs auch n bissle Schiss, hab befürchtet, dass das viel zu gekünstelt wäre, nur um so was Ähnliches wie "Worte, Worte nur Worte" zu bringen. hat sich dann aber super in die Story eingefügt, und meine bedenken schnell zerstreut.

Irgendjemand hat gesagt, es würde bei den Gags immer und immer wieder nachgetreten. kann ich nicht verstehen, das ist im Vergleich zum Wecker doch viel besser geworden. nicht nur die Story ist straffer geworden, auch die Gags. Man denke da an das "Na du bist aber ein feiner" aus dem Wecker, das Andreas Fröhlich vier Mal wiederholt, so was gibts jetzt nicht. Die tanzeinlage ist auch viel kürzer als der Song von jens und Andreas.

577) [Wilbur Graham](#) © schrieb am 18.03.2014 um 16:04:59: Ich war nun auch in der Show und muss sagen, dass ich sehr positiv überrascht war. Der Hype hatte bei mir die letzten Jahre etwas nachgelassen, aber spätestens wenn die drei dann wieder auf der Bühne stehen ist es einfach pure Freude! :-)
Die Produktion ist sehr professionell, die Geschichte bietet vielleicht nicht den besten Plot, ist aber dafür umso besser für einen Live-Auftritt geeignet. Die Mischung aus ernsthaftem Hörspiel und Humor war meines Erachtens gut getroffen, insbesondere weil ein paar richtig gute (Insider-) Gags dabei waren... -

und das war nicht nur "pure Einbildung". ;-) Man merkt natürlich, dass es die Beteiligten nun nicht mehr zum ersten Mal machen, aber die Sympathie ist ungebändigt. Gut gefiel mir auch das Bühnenbild: dezent, aber sinnvoll eingesetzt. Schade war aus meiner Sicht nur der Wegfall des Erzählers und dass der USB-Stick reichlich überteuert daher kommt.

Fazit: Ein super Abend, ich bin heilfroh dabei gewesen zu sein. Denn mal ehrlich: Wer weiß schon, ob / wie oft man noch dazu die Gelegenheit bekommt? ;-)

PS: Ich würde eher davon abraten, nur den Stick zu kaufen, ohne es selbst gesehen zu haben. Es ist wohl mehr das Erlebnis, was es ausmacht, und so etwas wie die Kamera im Text oder die Faszination des Geräuschemachers funktionieren natürlich nur mit Bild bzw. Erinnerung. Dann eventuell lieber die DVD abwarten.

578) Sophie schrieb am 18.03.2014 um 17:17:37: Also, ich würde jetzt auch nicht sagen, dass die Geschichte an sich total schlecht war bzw. keine Substanz hatte. Sie ist für mein Empfinden insgesamt zu abgedreht. Auch sollte man, wenn man hingeht, wissen, dass es in diesem Hörspiel in erster Linie um die Unterhaltung und erst in zweiter Linie um die Geschichte geht. Aber es lohnt sich auf jeden Fall, so etwas mal live zu erleben, nicht nur die Hauptsprecher, sondern auch den Geräuschemacher etc. Insgesamt hatte ich den Eindruck, dass das Publikum in Frankfurt/Main auch etwas ruhiger war (etwas weniger Klatschen und Jubelschreie) als damals in Berlin. Richtig ist auch, dass man schon merkt, dass eine gewisse Routine schon dabei ist bei so einer Veranstaltung. Ich denke auch, diese Tour wäre ein guter Zeitpunkt, um danach aufzuhören. Wer den Inhalt kennt, versteht vielleicht, was ich meine (zurück zu den Anfängen *g*). Live macht mir die Serie/so ein Hörspiel noch richtig Spaß, aber die Hörspielserie ist, denke ich, wirklich an einem Punkt, an dem man eigentlich nicht mehr wirklich sagen kann, man bekommt mehrheitlich qualitativ gute, unterhaltsame Hörspiele. Ich kann das jedenfalls nicht mehr sagen. Ich denke auch, der USB-Stick lohnt sich nur sehr eingeschränkt, wenn man nicht live dabei war. Allerdings kam es mir so vor, als ob weniger visuelle Elemente als bei der Wecker-Tour dabei waren. Den Erzähler habe ich übrigens nicht vermisst. durchaus

579) Sophie schrieb am 18.03.2014 um 17:21:04: Sorry für die schlechte Lesbarkeit (Rechtschreibfehler etc.) in meinem letzten Beitrag. Ich bin heute einfach schon zu kaputt, um ordentlich zu schreiben 😊, aber ich denke mal, man versteht die Botschaft meines Beitrags trotzdem.

580) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 18.03.2014 um 19:20:56: Überraschend groß ist ja der Preisunterschied von USB-Stick und dem reinen Downloadangebot. Einen solch großen Preisunterschied gabs im Hörspielbereich glaub ich noch nicht (ohne div. Sonderangebote). An dieser Stelle Lob dafür!

581) baphomet schrieb am 18.03.2014 um 19:53:32: "Die Tanzeinlage ist auch viel kürzer als der Song von Jens und Andreas." (Daves Beitrag) Ich mag vielleicht altmodisch sein, aber einen solchen Horror-Satz möchte ich nicht in Zusammenhang mit den drei ??? hören. Diese Vorstellung hat für mich nichts mit dem ekstatischen Gefühl zu tun, wenn man früher ein Hörspiel anmachte oder einen neuen Band aufschlug. Ich frage mal, wer sich sowas damals jemals gewünscht hat und dass sage ich, ohne den aktuellen Inhalt kennen zu müssen? Ich bin schon froh, als Kind nie die Sprecher-Texte und den Rap aus "Die Originalmusik" gehört zu haben, aber das war noch Gold gegen solche Exzesse heute. Ich verstehe ehrlich die Verzückerung nicht, die auch hier ansonsten kritische Geister befällt beim Anblick dreier älterer Herren, die in geschlossener Gesellschaft kalauern. Sie sind doch sowieso allgegenwärtig, Jens hat eine neue Werbung für Kaufland laufen, Andy verkauft neue Spiele für die PS4, nur Olli hängt ein bisschen zurück mit seiner Tschibo-Werbung, die schon länger läuft. Aber es gibt ja noch die RRP's. Wo ist da ein Mysterium?

582) Sophie schrieb am 18.03.2014 um 20:29:12: Übrigens gibt es tatsächlich drei ???-Baby-Lätzchen. Wer kauft denn so etwas?

@bapho: Also, Tanzeinlagen, Kussszenen usw. brauche ich persönlich jetzt auch nicht. Worin liegt die Faszination der drei ???-Sprecher live? Ich finde es einfach interessant, denen bei der Arbeit zuzugucken/zuzuhören, also nicht nur ihnen, sondern z.B. auch sehr dem Geräuschemacher. Zusammen mit den Reaktionen/der Interaktion mit dem Publikum hat das einfach etwas. Mich würden aber auch andere Live-Hörspiele reizen. Also, ich finde, man kann diesen Reiz auch nicht an den drei ??? festmachen. Z.B. gibt es m. W. in Berlin regelmäßig Miss-Marple-Aufführungen. So ein Live-Hörspiel von Point Whitmark wäre übrigens auch nicht schlecht, bei der "Lebendigkeit", die die regulären Skripte schon haben. 😊 Aber die drei Hauptsprecher würden so etwas sicher niemals machen. Die scheinen nicht wirklich Bock darauf zu haben, Dinge vor Publikum zu machen... Wie auch immer: Man merkt bei den drei ???-Sprechern, ich finde insbesondere bei Jens, dass sie auch gute Schauspieler sind und das ist dann natürlich auch ein Erlebnis, ähnlich wie im Theater.

583) baphomet schrieb am 18.03.2014 um 21:04:39: @Sophie Bei Jens W. gebe ich Dir völlig, er ist der einzige richtig "ganze" Schauspieler der drei. Damit würde ich mir gerne ein Theaterstück ansehen, aber ich finde, dass man hier auch im Rahmen eines Hörspiels bleiben sollte, leider hat sich spätestens seit Wecker ein unangebracht manierierter Stil breitgemacht, der auf Dauer einfach nerven muss. Ich lese dafür allerdings auch raus, dass die Begeisterungstürme zwar noch da sind, nur dass der Eindruck offenbar schnell wieder verfliegt. Vielleicht ist das auch ein Zeichen, dass ein Bewusstsein da ist, dass der Becher weitgehend geleert ist und sich der Reigen der Touren dem Ende nähert, wenn man den Eventfaktor mit allen Mitteln so hochhalten will/muss, um sich bei 200 endgültig zu verabschieden, aber da wird eine weitere Tour noch dazwischen sein.

584) baphomet schrieb am 18.03.2014 um 21:43:54: @583 Erster Satz: Ich gebe völlig recht natürlich.

585) Sinderella schrieb am 18.03.2014 um 21:50:32: Hättet ihr Kinder würdet ihr auch ???-Lätzchen kaufen 😊

586) [Tuigirl ©](#) schrieb am 18.03.2014 um 21:59:28: @Bapho- manchmal versteh ich deine Kritik daran, dass die Sprecher auch Werbung machen, nicht wirklich. Ich nehme an, dass die Firmen auch Marketingleute haben, die Altfans sind, und die wollen halt die drei. Versetz dich halt mal in die Lage- wenn man dich da fragen wuerde, wuerdest du da "nein" sagen? Und dich auf einen hoeheren Ehrenkodex berufen? Sowas macht doch kein Mensch. Fuer mich voellig normal. Aber mich nervts auch nicht, da ich die werbung eh nicht hoeren muss... 😊 Irgendwie hab ich auch das Gefuehl, dass wir das schonmal diskutiert haben....

587) [Tuigirl ©](#) schrieb am 18.03.2014 um 22:00:54: @582- Wieso sind die PW- Schauspieler so scheu?

588) baphomet schrieb am 18.03.2014 um 22:43:15: @Tui Dann lies nochmal #581. Es ist eher das Gegenteil, was ich meine. Mich freut zum Beispiel Jens' Kaufland-Job oder bei KFC, weil man sonst vorher immer nur AF, AF, AF oder mal OR hörte. Und da diese Jobs schlechter bezahlt werden als man denkt, kann Neid bei mir gar nicht entstehen. Mir gefällt eher manch eine davon nicht wie die aufgedrehte PS4-Werbung, aber das ist nicht AFs Schuld. Nein, ich frage mich in dem Posting, wo diese wahnsinnige Aura herkommt, die die bloße Gegenwart der Sprecher immer noch ausmacht. Viele Fans haben die Touren schon mehrfach besucht oder sind zumindest Olli, wie Du selber, bei den RRP's nahegekommen, während sie dazu noch, zumindest medial, dauerpräsent sind, eben, wie Du schon sagst, weil die Entscheider der Werbebranche alle Altfans sind. Ich verstehe die Begeisterung irgendwo, aber der Nimbus des Unglaublichen ist mir mit den Jahren fremd geworden.

589) baphomet schrieb am 18.03.2014 um 22:46:43: @587 Sven Plate ist einfach zu hässlich!

590) [Hunchentoot ©](#) schrieb am 18.03.2014 um 23:15:10: @Tui "...dich auf einen hoeheren Ehrenkodex

berufen? Sowas macht doch kein Mensch"

Ewww, dickes Fragezeichen. Nihilisten an die Front, oder wie jetzt? 😊

@585 Damit hab ich zwar nichts zu tun, aber der Kommentar hat mein Herz dann doch erweicht *g*
Bzgl. Jens W.: Den würde ich ja mal wirklich gerne in einem Theaterstück sehen; ich glaube, sowas kann er bestimmt gut rüberbringen.

@Dave Nee, so einfach (versuche ich zumindest) es mir dann doch nicht zu machen. Niemand ist frei von Vorurteilen, wenn man mal drüber nachdenkt, aber man kann zumindest versuchen, sich eine gewisse Offenheit bis zur Klärung der Sachlage zu erhalten, auch wenn sie niemals vollkommen neutral sein wird.

591) [Professor Carswell](#) © schrieb am 18.03.2014 um 23:36:21: Auch wenn's OT ist: zum Thema Vorurteile empfehle ich aktuell das Buch "Schnelles Denken, langsames Denken" von Daniel Kahneman. Doch nicht ganz OT denn damit wisst ihr was ich sonst noch so lese. 😊

592) [Hunchentoot](#) © schrieb am 18.03.2014 um 23:45:15: @591 Das sieht sehr interessant aus (soweit die Kapitelüberschriften erkennen lassen), danke für den Tipp.

593) [Tuigirl](#) © schrieb am 18.03.2014 um 23:51:39: @590- Hunchen, anscheinend bist du hier der echte erste strahlende eherhafte Ritter, der mir begegnet....ich muss sagen, selbst cih wuerde der Versuchung erliegen....aber mich will ja keiner fuer sowas. Ich hab die Studenten wahrscheinlich schon zu sehr mit meiner deutschen Schreierei erschreckt.... 😊

@Bapho- ja, gut, jetzt versteh ichs. Naja, das mit der Faszination kann ich dir auch nicht erklären. Immerhin handelt es sich ja nicht um Brad Pitt oder Johnny Depp. Immerhin, auf der RRP fand ich den Olli total nett, ist so der Kumpeltyp. Irgendwie nicht so abgehoben wie ich mir das gedacht habe. Hmm...mit dem Jens im Theater....ich hab mir ja schon ehrlich vorgestellt, wie es wohl bei dessen Vorlesungen und Kursen an der Uni aussieht. Ich persönlich weiss nicht, ob ich da ernst bleiben koennte...

594) baphomet schrieb am 19.03.2014 um 00:01:43: @591 Unter den Laudatoren des Buchs ist auch Steven Pinker, dessen "Sprachinstinkt" hat mich damals wirklich erleuchtet und ernüchert, war aber heilsam. Damit ist "T,FaS" für mich interessant.

595) baphomet schrieb am 19.03.2014 um 00:13:18: @593 Ich habe mal eine Frage zur "deutschen Schreierei": Man hört so, dass die deutsche Sprache bei jungen anglophonen Ohren, ich meine eher Frauen als Männer, einen Widerwillen bis Ekel auslöst und diese Sprecher schnell mit dem Deutschen aufhören müssen oder, bei Telefonaten, quasi gezwungen werden, den Raum zu verlassen. Kannst Du das bestätigen oder sind sie in NZ höflicher?

596) [Hunchentoot](#) © schrieb am 19.03.2014 um 00:42:40: @593 Ja, ein waschechter Ritter der Kokosnuss 😊 Nichtsdestotrotz wird nicht nur auf die "bright side of life" geguckt, ansonsten kann man gleich die heilige Handgranate werfen und zu den Franzosen überlaufen *g* Zu der Wirkung der deutschen Sprache im Ausland gab es vor kurzem mal ein lustiges Bild im Netz, aber das kann ich gerade nicht finden...

597) [Hunchentoot](#) © schrieb am 19.03.2014 um 00:58:52: War was in der Richtung:
<http://funnypictures.me/its-just-german/>

598) [Tuigirl](#) © schrieb am 19.03.2014 um 01:14:25: @595- nein, die deutsche Sprache wird im allgemeinen als barbarischer Laerm angesehen. Das gilt sogar fuer mein Fraenkisch. 😊 Und es ist egal, ob es fancophone, anglophone oder andere sind...ich hatte schon einen Mitbewohner aus Sri Lanka und jetzt habe ich zwei Jungs aus dem Libanon als Mitbewohner...wir werden als Deutsche immer verarscht und nachgeaefft. Mein technischer Assistent im Labor hat auch schon gesagt, dass das Wichtigste an

einem deutschen Akzent die Lautstärke sei....Die Kiwis sind da nicht anders. Aber es ist nicht direkt "Ekel". Es ist eher verwunderte Verwirrung, wie dass zum Beispiel ein Satz wie "Ich liebe Dich", was sich fuer Kiwis wie ein gewaltsamer Erstickungsanfall anhört, romantisch sein kann.

Ich weiss nicht, ob die eine Sache noch auf dem Youtube ist.... da war ein Video online, wo einer verschiedene Woerter in allen moeglichen Sprachen ausgesprochen hat, und zum Schluss dann auf Deutsch. Ich hab mich totgelacht. Und all diese Leute haben auch irgendwie Recht- wir hoeren uns nunmal an wie eine Bande gewalttaetiger Barbaren.

599) [Tuigirl](#) © schrieb am 19.03.2014 um 01:15:49: @596- Hunchen- naja, solange es nicht der schwarze Ritter ist... 😊

600) [Hunchentoot](#) © schrieb am 19.03.2014 um 01:42:20: @599 Nein, nur manchmal ;-) @598 Sowas in der Art? http://www.youtube.com/watch?v=-_xUIDRxdmc :-D
Ok ok, back OT.

601) baphomet schrieb am 19.03.2014 um 01:50:14: @598 Nicht mal der weiche, alle harten Konsonanten einebnende Ton des Frenghischen kann da punkten? Dann ist Hopfen und Malz verloren! Das Deutsche hat keine Chance in der Welt. Alle hören immer nur, auch dank Hollywood: "Achtung! Hier her! Alle in einer Reihe aufstellen!" Mir ist neulich bei dem australischen Historiker Christopher Clark aufgefallen, der sehr gut Deutsch spricht, dass er ständig so einen Ausdruck der Verwunderung hat, wenn er interviewt wird. Er erstaunt sich wohl immer, dass diese komischen deutschen Tiere ihn wirklich verstehen.

602) [Boomtown](#) © schrieb am 19.03.2014 um 02:11:50: @bapho 581/574 Dass ausgerechnet ein externer Regisseur mit einer Live-Show narrativ die Kohlen für die schwächelnde Serie aus dem Feuer holt, habe ich nicht eine Sekunde lang erwartet. Das kann auch nicht das Kriterium sein.
Grundsätzlich sollte man bei der Diskussion um die Live-Shows vielleicht mal die Rahmenbedingungen sehen. Man kann live auf einer Bühne vor Publikum kein stilechtes Hörspiel aufführen, weil man dann automatisch im Bereich der darstellenden Kunst ist. Dass man sich also hier vom Hörspiel in Richtung Theater löst und visuelle Inszenierungsmöglichkeiten integriert, ist also eigentlich nur konsequent. Dass drei Männer jenseits der 40, die drei Teenager auf der Bühne darstellen sollen, das nicht frei von Ironie tun können, ebenfalls. Insofern sind ein paar Parameter einfach nicht zu ändern.
Die besondere Situation und Emotionalität ergibt sich live dadurch, dass das Publikum über Jahrzehnte mit den Stimmen der drei in ihren Rollen aufgewachsen ist und sie so vertraut scheinen wie die von Familienangehörigen. Dass man da den Hebel ansetzt und mit dem Verhältnis der Fans zur Serie auf einer Metaebene jongliert, ist meiner Meinung nach der einzig vernünftige Ansatz. Ich sehe das als eine Art Schlussakt der Serienhistorie.

603) baphomet schrieb am 19.03.2014 um 03:36:40: @602 Das ist aber auch nur eine Form von Illusion, denn dieser Schlussakt ist eine Sackgasse. Ich habe gerade mal bei YT beliebig Teile aus der Wecker-Tour geschaut und ich nehme an, dass es, wieder bei Schwind, heute sehr ähnlich ist. Also eine technisch makellose Bühnenshow mit allen Bühneneffekten, Livemusik und Einspielfilmen, wie schon einst bei Pink Floyd, alles im Stadion da, heute sind es Hallen. Die drei Sprecher geben alles und der Text sabotiert alles, denn er kennt nur den Willen zur Punchline. Wo ist ein Gag zu melken? Versteht Ihr die Anspielung, heh heh? Nudge, nudge mit dem Publikum, auf 11 gedreht. Und aktuell scheint es nicht viel anders zu sein, denn von Gags und Kalauern in hoher Frequenz wird jetzt genauso berichtet. Zu Beginn der Touren gab es noch das Neue an der Sache und den Willen, den Eindruck einer Hörspielproduktion zu bieten, der Humor war da, er war immer möglich und erwünscht, aber nicht zwanghaft fast in jedem Satz, um entweder die Pointe vorzubereiten oder sie selber zu sein. Man hat gemerkt, dass die Leute schnell lachen und hatte so einen einfachen Weg gefunden, über die Runden zu kommen, denn die Leute wollen was haben für ihr Geld, sich amüsieren. Ein schmaler Grat, denn wieviel weiss der Durchschnittsfan von

der Serie? Es gibt platte Gags über TKKG und subtile Anspielungen auf "Die Original-Musik", die nicht so viele kennen. In der Wecker-Tour wird so die Selbstreferenz der einzige Horizont. Das mag eine logische Entwicklung sein, aber es wirkt sehr steril, wenn man es mal von außen sieht. In der PP-Tour ist dieser Trend offenbar nicht abgerissen, was ich befürchtet hatte. Man kann nur hoffen, dass die vielen Fans bei der RTL-Ausstrahlung alle einschalten, um quotentechnisch in den grünen Bereich zu kommen. Für viele normale Zuschauer sind das alles böhmische Dörfer und ich meine auch, dass viele Hörspielhörer damit auch nicht viel anfangen können, weil aus dem subversiv-regressiven Spiel mit der Meta-Ebene ein Heimspiel mit Eigentor geworden ist. Alles bewegt sich nur noch auf der einen Ebene, denn der Meta-Text ist der eigentliche Text geworden, da man nicht mehr zurück kann in eine Welt ohne Anspielung, ohne Ironie. Hinter tausend Stäben keine Welt.

604) Sophie schrieb am 19.03.2014 um 06:59:30: @Tui: Ich schließe die Scheuheit daraus, dass m. W. alle drei Sprecher von PW noch nie etwas vor Publikum gemacht haben. Und Interviews findet man auch kaum. Wenn du mal welche liest, wird dir evtl. auffallen, dass Kim Hasper Meister in Ein-Satz-Antworten ist. Ich glaube, vor allem der hat null Bock auf Publikum...

@baph: Ja, die Faszination bei den drei ???-Sprechern ist sicher nicht mehr so stark wie früher, weil man solche Shows ja nun kennt. Bei mir jedenfalls ist es so. Aber ich fühle mich auch einfach irgendwie immer in meine Kindheit zurückversetzt, sobald sie auftauchen. 😊

605) [Phony McRingRing ©](#) schrieb am 19.03.2014 um 16:06:44: @603/baphomet: dem allermeisten in deinem Beitrag stimme ich inhaltlich absolut zu.

606) [Boomtown ©](#) schrieb am 20.03.2014 um 06:22:39: @603 Wenn ich dich nicht besser "kennen" würde, würde ich dir den zweiten Satz jetzt um die Ohren hauen. 😊 Du schaust dir ein paar mitgeschnittene Handy-Filmchen-Schnipsel einer Tour von vor fünf Jahren auf youtube an, um daraus Rückschlüsse auf die aktuelle Live-Veranstaltung zu ziehen? Ich kenne den Wecker nicht. Was soll ich dazu sagen? Platte TKKG-Gags, Kalauer und Anspielungen auf "Die Original-Musik" gab es diesmal jedenfalls keine.

Warst du denn mal selbst bei irgendeiner der anderen Shows dabei MOC oder Papagei? Du argumentierst die auffällig oft aus der Perspektive von Hörspielhörern und DVD- oder TV-Zuschauern. Kann mich nur wiederholen. Das hier ist Theater. Ein Lustspiel, eine Komödie vor Publikum. Abgekoppelt und übergeordnet von der eigentlichen Serie. Der Rezeptionsrahmen spielt dabei entsprechend eine wesentliche Rolle. Auf abgefilmtes Theater kann ich auch verzichten. Ich habe mir noch nie eine Audio- oder Videoaufzeichnung einer Show vollständig reingezogen, weil ich es zu langweilig fand. Klar geht es hier live um ein High-5 mit den Fans, klar sind die Gags nicht improvisiert sondern stehen im Skript. Klar wirkt so etwas wie die Tanzeinlage der drei als herausgenommener Handymitschnitt bei youtube anders, als wenn ich mit sechs Freunden und drei Bier 10 Meter davor sitze.

Ich will die Veranstaltung gar nicht über den grünen Klee loben aber es gab eine Menge gewitzter Dialoge und originelle Einfälle wie die erwähnten Echos aus der Vergangenheit oder das Zurückspulen der Mordszene. Davon lebte das ganze live und ob das nun bei der Zweitverwertung der RTL-Durchschnittszuschauer kapiert oder auf dem USB-Stick-Hörspiel daheim noch funktioniert, ist zunächst mal ziemlich egal.

Ich würde auch gerne mal eineammerspielartige Aufführung von einer passenden Folge wie z.B. "Nacht in Angst" in einem kleinen Theater sehen, aber ob eine 1:1 simulierte Studiosituation auf einer Bühne funktioniert, wage ich mal zu bezweifeln. Auch MOC war bereits optimiert für die Bühne, wenngleich noch weniger professionell und mit weniger technischem Aufwand.

607) baphomet schrieb am 20.03.2014 um 07:13:14: @Bomi Hier schonmal ein (ganz sinnloser) Spoiler: Nein, es war kein Handy-Wackel-Gammel, sondern irgendwelche Grabs aus der echten Wecker-DVD. Der offensichtliche Rest folgt später.

608) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 20.03.2014 um 11:31:26: @600: tut mir leid, ich find das unkomisch. ich kann genauso gut MARIPOSA mit gepresster stimme überbetonen und dabei angewidert dreinblicken... aber naja, gerade die amis denken ja wirklich so darüber: die deutschen schreien beim sprechen... dennoch: sorry, auf die art kann einfach jede sprache blöd aussehen. hab da jetzt nichts festgestellt, was wirklich einmalig für deutsch wäre.

609) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.03.2014 um 11:54:34: @Phony Ich hab das Video ja nicht gedreht, von daher... Es ergab sich eben so aus der Untehaltung und ich kann verstehen, dass es nicht jedermanns Humor ist, aber ich fand's lustig. Klar, das kann man mit jeder Sprache so machen, eine wissenschaftliche Gegenüberstellung war's nicht 😊

610) [Tuigirl](#) © schrieb am 20.03.2014 um 12:15:31: @ 608- Phony- nicht nur die Amis, die Kiwis genauso... 😊

@ Hunchen- also ich finds komisch...und ich denke auch, dass zumindest ein kleines Bisschen was dran ist.

611) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.03.2014 um 12:26:06: Ich bin für sowas generell zu haben, auch z.B. im umgekehrten Fall, wenn bei Inglourious Basterds die Amis versuchen, Italienisch zu sprechen usw. *g* Jede Sprache hat so ihre Eigenheiten, die man wunderbar auf die Schippe nehmen kann 😊 (Sorry für OT)

612) Sophie schrieb am 20.03.2014 um 12:48:30: Also, ich muss mich Boomtown anschließen, was Phonophobia betrifft. Es waren wirklich gute Anspielungen/Witze, vor allem das mit dem Zurückspulen *g*, dabei.

613) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 20.03.2014 um 13:50:46: @sophie: hmmm, naja, eine schwalbe macht noch keinen sommer. ja, sicher gibt es auch ein paar nette gags, das streite ich nicht ab, doch mir werden zuviele witze zu überbetont oder langgezogen. und irgendwann sind auch die metagags mal durchgenudelt. ich habe begriffen, dass ich nicht mehr 8 jahre alt bin, die sprecher ebenfalls 30 jahre älter wurde, dass das alles nur fiktion und mit einer prise humor genommen wird. aber doch bitte nicht in einer tour. ich fühle mich beinahe schon beleidigt, weil mir nicht zugetraut wird, sarkasmus, ironie, augenzwinkern und andere dinge von allein zu bemerken. das hat fast was von mario barth, der auch mit der brechstange 3 stunden lang denselbe witz runterbetet und sich dabei selbst noch meisten kaputtlacht, während einige im publikum zu glauben scheinen, die einzigen zu sein, den witz WIRKLICH verstanden zu haben ("es ist so witzig, weil es wahr ist: meine freundin ist voll genauso - aber echt, mal jetzt").

614) [Boomtown](#) © schrieb am 20.03.2014 um 14:29:56: @613 Man sollte nicht von sich auf andere schließen. Ich war mit sechs Leuten da, die alle wesentlich weniger firm mit Serie sind als ich und so schon nur einen Bruchteil der Anspielungen verstanden haben. Wie bei den Hörspielen ist auch das Live-Publikum ein nicht sonderlich homogener Haufen. Dass vom Nerd bis zum Gelegenheitshörer am Ende alle gemeinsam Standing Ovations geben konnten, fand ich schon erstaunlich.

615) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.03.2014 um 15:25:49: Ich behalte mir mein Urteil ja bis zur Ausstrahlung vor, aber man muss schon abwägen. Live dabei gibt es eine Atmo, die es bei Aufzeichnungen nicht gibt. Bei den Aufzeichnungen bleibt dann nur die Geschichte übrig. Ob man jetzt sagt, das Live-Gefühl ist alles und die Aufzeichnung 'seelisch' völlig leer oder ob man das Live-Gefühl als etwas sieht, was momentan eine Illusion von Qualität erzeugen kann und der eigentliche Inhalt das ist, was auf Konserve übrig bleibt, ist komplette Ansichtssache und lässt sich nicht für die Gesamtheit aller

Zuschauer bestimmen, sondern nur für jeden einzeln. Und oft wird es wohl auch Mischformen geben. Aber zu sagen, anhand der Aufzeichnung ließe sich nichts ableiten, halte ich für falsch.

616) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 20.03.2014 um 16:26:08: Ein großer Vorteil der Aufzeichnungen ist für mich, dass man die Sprecher und die Gesichter besser sieht. Ebenso, was genau der Gräuschemacher tut. Das ist für die meisten live aus der Entfernung nicht möglich. Gerade das macht für mich ein Großteil des Reizes aus.

617) baphomet schrieb am 20.03.2014 um 18:39:19: @Bomi Jetzt folgt der Rest vom Schützenfest: Drei Bier für sieben Buddies? Gab es da keinen Zoff? Oder pro Person drei, bei 0,5 Weissbier wart Ihr dann nicht eher mehr auf dem Lokus und habt die Show gar nicht richtig gesehen? Ein Grund, warum ich noch nie bei einer Show war, ist, dass ich niemand habe, der da mitgehen will. Ich bin mit meiner Hörspielleidenschaft allein und so eine Rasselbande kann ich gar nicht zusammentrommeln. Aber ich kann durchaus überwältigende Theatererfahrungen nachvollziehen, am prägendsten war für mich die 'Salome' noch unter Sinopoli in Berlin. Mit einer Aufzeichnung, ich habe auch die CDs, nicht zu vergleichen. Ohne Party-Posse fallen einem die möglichen Defizite aber andererseits auch nicht so auf und wenn Du mal in eine DVD geschaut hättest, wäre Dir vielleicht aufgefallen, wie die Kalauerdichte und da die, die nicht zünden, leider hoch ist. Auch stört mich das stark kalkulierende Element der Anspielerei, mit der die Sprecher hausieren gehen müssen. Man will sich als Fan auf die Schulter klopfen lassen und das wird ordentlich von oben besorgt. Ich hoffe noch, dass PP insgesamt besser ausgewogen ist, aber diese Rückspulnummer klingt schon nach der schauerlichen Nummer aus 'Funny Games' vom ollen Haneke. Es ist hier wohl ähnlich. Ich habe beim Hörspiel hören allerdings früher überhaupt nicht 'rumgespult, nur die Kasette umgedreht. Mag es heute ein Gesamtkunstwerk mit Klamauk gepaart sein, wenn ich es nicht mehr als Hörspiel konsumieren kann, ist für mich das Thema verfehlt und wird nicht gekauft, so wie ich die Wecker-DVD nicht gekauft habe. Auf dem Flohmarkt gibt es die vielleicht mal.

618) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 20.03.2014 um 18:41:53: @614/Boomtown: Ich schloss von niemandem auf niemanden. Ich schrieb jedes Mal: "Ich", "Mein", "Mir"... Auch in meinen vorherigen Post! VII. solltest Du Dir selbst mal Deinen Rat zu Herzen nehmen.

619) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 20.03.2014 um 18:44:13: PS@Boomtown: Wenn da alle um einen herum aufstehen, steht man eben mit auf - das ist numal so. Gut find ich's auch nicht, aber so ist es eben bei den allermeisten.

620) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 21.03.2014 um 00:04:13: @604: Ich sehe das nicht so. Warum muss PW jetzt genau das machen, was DDF macht. Die MoC-Tour ist aus einer Bierlaune heraus entstanden. Die Ausmaße, die die Tour heute hat, waren damals noch nicht ersichtlich. Und außerdem ist es ja nicht so, dass Synchronsprecher scheu wären. Man bedenke nur Ollies Lauscherlunge, wo namhafte Sprecher auftreten. Wenn es Kim, Sven und Gerrit nicht zusagt, dann ist das ihr gutes Recht, dass nicht machen zu wollen. Das hat nichts mit Schüchternheit oder Ähnlichem zu tun. Erschreckender finde ich eher, dass heute so wenige gute Sprecher bei den DDF mitsprechen. Wie wäre es mal mit Simon Jäger, David Nathan, Manni Lehmann, Dasche Lehmann, Sebastian Schulz, Florian Halm, Thomas Danneberg und andere. Olli und Andy müssen doch an der Quelle (Berlin) sitzen. Wenn man die Listen der Iten Hörspiele durchgeht, findent man dort ein Who ist Who der Schauspieler und Synchronsprecher. Heute herrscht dagegen pure öde.

621) [Boomtown](#) © schrieb am 21.03.2014 um 00:18:24: @615 Ich sage nicht, dass man anhand der Aufzeichnung nichts ableiten kann, sondern dass die Aufzeichnung nicht das eigentliche Produkt ist. Das ist die Live-Inszenierung in einer face-to-face Situation mit dem Publikum. Hier wird de facto primär kein Hörspiel produziert. Das ist auch nicht wirklich Ansichtssache, denn von Phonophobia wird es schlicht und ergreifend gar kein offizielles Hörspiel geben. Deutlich wird das z.B. auch durch die Tatsache, dass der Erzähler für visuelle Darstellungen und Videoanimationen geopfert wurde.

@616 Habe gerade seit 45 Minuten via Amazon Instant Video den "Wecker"- als Stream laufen und ich glaube genau das irritiert mich eher. Wenn ich jetzt noch die Mimik der drei im Detail studiere, habe ich bei den Hörspielen bald wirklich nur noch Olli, Andi und Jens vor Augen. Auch live läuft ja quasi auf den seitlichen Leinwänden alles ähnlich geschnitten mit. Man muss darauf also ich nicht verzichten aber ich habe immer versucht das nur in kleinen Dosen wahrzunehmen, bis tatsächlich auf den Geräuschemacher. Da macht das schon Sinn.

@617 Drei Bier für mich! Über den Konsum der anderen habe ich nicht Buch geführt. :D Wie oben erwähnt, "Wecker" läuft gerade. Die berühmte Gesangseinlage und den TKKG-Gag hatte ich mir jetzt wesentlich schlimmer vorgestellt. Waren doch nett eingebettet. Live hätte ich da glatt mitgejoht. Um es aber nochmal zu betonen, als Rückkopplung in der Hörspielserie will ich so etwas auch nicht haben. Insofern kann ich deine Einstellung zumindest ein bisschen nachvollziehen, wenn du die verwerteten Live-Shows wirklich als Hörspiel und Teil der Serie bewertest. Auf die Idee bin ich bisher nur noch nie gekommen. Bei Phonophobia wird dir das dann ja auch erspart bleiben, da vermutlich irgendwann nur das Buch normal vertont erscheinen wird.

Summa summarum, mir ist eine solche liebevolle Persiflage der Serie tausend Mal lieber als der ganze mediokre Schmu, mit dem sonst in immer schnelleren Frequenzen und immer neuen Formaten der Kanon verwässert wird. Jeder grenzdebile Fußball-Titel, bemüht tarantinoeske Fingerübungen oder transferierte Frankfurter Hotelschauplätze nagen am Spirit der Serie, nicht diese paar Live-Shows alle Jubeljahre. Die sind da eher ein finales Refugium bevor der Vorhang endgültig fällt. Wohltuend ist dabei übrigens auch die professionelle Distanz der Sprecher zur Serie, während sonst ein DDF-Fanclub das kreative Ruder übernommen hat.

622) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 21.03.2014 um 00:19:25: @bapho: Dann solltest du dir mal Jack the Ripper von Offenbarung 23 anhören. Das kommt dem nahe, wie ein Live-Hörspiel seine sollte. Der Text sollte im Vordergrund stehen. Zwar nehmen sich die Sprecher da auch auf die Schippe (vor allem David Nathan und Olli) aber nicht die Story. Die Schmankerl kommen eher daher, dass Nathan Depps Stimme ist und Olli auch bei DDF spricht. Es ist mit Augenzwinkern und spielt mit dem Wissen der Zuhörer. Ist aber nicht aufgesetzt. Sowas stell ich mir vor und nicht eine große Halle, wo ich es jedem recht machen muss, dass gelacht werden muss und am Schluss ein Feeling ala Rolling Stones und Beatles herrscht.

623) [Hunchentoot](#) © schrieb am 21.03.2014 um 00:31:22: @621 Ah ok, alles klar. Dann kann ich bezogen auf die Live-Situation nur sagen, dass meine Toleranz für Tanzeinlagen bei mehr als drei Bier liegt 😊 Aber sonst verstehe ich die Sichtweise natürlich.

624) baphomet schrieb am 21.03.2014 um 00:38:53: @622 Guter Tipp. Ich habe schon bereut, dass ich nicht irgendwann doch auf den 23-Zug aufgesprungen bin, fand nur die Tupac-Nummer und Krestheorien so doof, dass ich nicht anders konnte.

625) baphomet schrieb am 21.03.2014 um 01:10:35: @621 Auf den letzten Absatz können wir uns natürlich sofort einigen. Mit diesen Niederungen haben die Touren nichts zu tun. Ansonsten habe ich schon begriffen, dass die Show nicht mehr ein (Meta-)Hörspiel sein will, sondern etwas irgendwo zwischen modernem Bayreuth und 'Klimbim', was eigentlich ein Unikum in jeder Hinsicht ist. Und das Statisch-Numinose einer passierenden Aufführung ist mir bekannt und nicht mit Medien vergleichbar. So ist der Schritt in die Nichtveröffentlichung leider einfach notwendig, weil es für den Hörer nur Bahnhof und B... bedeuten würde. Aber ich glaube einfach auch, dass dieser Aspekt der dauernden Verkumpelung mit den Fans langsam überflüssig geworden ist und die scheele Comedy-Karte ausgespielt ist. Warum gehen sie nicht mal ins Gegenteil? Im Stillen hatte ich das gehofft, bei dem Titel immerhin, dass sie eine richtige Horrorshow machen, irgendwo zwischen (auch) komischer RHPS und Grand Guignol. Ich bin

halt ein Träumer, aber wenigstens geht es so nicht mehr weiter. Denn die Kuschel- und Kalauernummer ist durch.

626) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 21.03.2014 um 01:43:55: @621: Der letzte Absatz sollte ganz groß an der Wand von Kosmos stehen. Vielleicht kapieren sie es dann endlich.

627) [Professor Carswell](#) © schrieb am 21.03.2014 um 02:35:52: @621: In ihrer Fragebox hat Kari Erlhoff unter Punkt 336 zur Vertonung des Buches SdA geschrieben: "Allerdings wird es wohl leider kein Hörspiel dazu geben."

Den letzten Absatz würde ich glatt unterschreiben.

Mal schau'n was das Milchvieh... äh der Markt noch so hergibt. Vielleicht liege ich ja auch falsch und es ist genau andersherum: Der arme Verlag kommt kaum noch mit der Produktion nach da die Fans in immer kürzeren Zeitabständen nach neuem Manna schreien.

628) Sophie schrieb am 21.03.2014 um 07:40:12: @620: Nein, ich denke auch nicht, dass PW jetzt live auftreten muss/soll, ich könnte es mir eben nur lustig vorstellen. Und natürlich ist es legitim, wenn Sprecher das nicht machen wollen. Stimmt, "Scheuheit" ist vielleicht nicht das richtige Wort. Mein Punkt war eher, dass sie offenbar keine Lust auf Auftritte vor Publikum und auch nicht wirklich auf Medien haben. Aber ja, das ist legitim.

Was das Aufstehen bei Phonophobia am Ende angeht, ist es natürlich richtig, dass man sich da auch ein bisschen an der Masse orientiert. Aber ich denke, wenn es jemandem so gar nicht gefallen hätte, wäre er trotzdem sitzen geblieben. Mein Begleiter und ich sind schließlich auch etwas vorzeitig verschwunden, obwohl viele noch am Platz waren. Also, die Show war zu Ende, die Vorstellung der Beteiligten soweit auch etc. Aber sie kamen dann immer noch mal kurz auf die Bühne, um sich sozusagen feiern zu lassen. Das wurde uns dann zu viel, zumal wir nicht so gerne ins große Gedränge wollten beim Verlassen der Halle etc.

629) Blob Andrews schrieb am 21.03.2014 um 09:32:39: Ich erinnere mich, daß ich als kleines Kind durch unglückliche Umstände mal einer Veranstaltung der Zeugen Jehovas beiwohnen durfte. So waaahnsinning weit weg von diesen komischen ???-Messen war das jetzt nicht.

630) [Boomtown](#) © schrieb am 21.03.2014 um 11:39:12: @625 Wenn man das mit diesen zeitlichen Abständen macht, funktioniert das Persiflage-Konzept sicher auch noch ein weiteres Mal. Je älter die drei werden desto niedriger die Wahrscheinlichkeit, dass sie ernsthaft auf der Bühne in die Rollen von Teenagern schlüpfen. So etwas ist dann schnell am Rande der Peinlichkeit und deshalb eben diese ironische Brechung. Halte ich für völlig nachvollziehbar. Einzige Möglichkeit wäre vielleicht die Flucht nach vorne und auch live mal ein Experiment mit gealterten Detektiven.

btw, was meinst du eigentlich die ganze Zeit mit Kalauern? Kalauer im Sinne von Kalauern konnte ich bisher überhaupt keinen einzigen bei irgendeiner Show ausmachen.

@628 Die Verabschiedung am Ende und das Vorstellen des Ensembles war aber eigentlich ganz übliches Theater-Prozedere. Wo saßt du denn?

631) Sophie schrieb am 21.03.2014 um 12:48:20: @Boomtown: Ja, klar war das üblich und ja auch völlig ok. Nur nachdem dann die Leute vorgestellt worden waren, wurde ja noch weiter geklatscht. Dann kamen sie doch noch mal auf die Bühne etc. Da haben wir uns dann einfach auf den Weg gemacht, auch weil wir wegen des USB-Sticks (ja wir haben wirklich einen gekauft *g*) nicht so lange anstehen wollten.

632) baphomet schrieb am 21.03.2014 um 15:38:41: @630 Ja, vielleicht gibt es ja auch keine Kalauer in PP, aber das halte ich für unmöglich. Ein Beispiel aus dem Wecker: "Übrigens, ein ganz berühmter Nasenmaler. - Wie? Er malt Nasen? - Nein, er malt mit der Nase." Das erfüllt die Definition von Kalauer in Reinform. Es geht auch noch simpler: "Langsam geht mir dieser Bert Clock ganz schön auf den

Wecker, höhhöh". Und das nur im Sinne der strengen Definition des Begriffs Kalauer, ich könnte noch Zoten mit Latexanzügen und orgasmischem Gestöhne oder andere banale Witzelei nennen, das habe ich alles aus den paar Clips auf YT. Klar ist das für ein erwachsenes Publikum gedacht und ich habe nichts gegen auch den derbsten Humor, wie man aus manchen Posts meinerseits hier wissen kann, aber leider ist es in der Regel schwach geschrieben, gewinnt nur etwas durch das Talent der Sprecher und kann so ein paar Lacher generieren. Ansonsten möchte ich keine Beispiele mehr suchen müssen, das macht mich zu schnell aggressiv. Übrigens hätten sie die Alterskarte schon längst spielen können: Als greise Detektive sitzen sie auf dem Schrottplatz und schwelgen in Erinnerungen. Der letzte Fall liegt lange zurück, aber einmal müssen sie noch ran an die Paula. Da hätte man sie alle bringen können: Skinny und Allie, Tante Mathilda als Geist und Blacky als einziger noch topfit. Da kämen die Witze von alleine und eine gewisse Tiefe wäre möglich. Aber sowas ist ja nicht gewünscht, lieber liefert man albernes Fast-Food von einer zweitrangigen Kette.

633) Sophie schrieb am 21.03.2014 um 17:08:17: @bapho: Also, solche Witze, wie du sie gerade beschrieben hast, kommen m. E. bei Phonophobia nicht vor.

634) [Phony McRingRing ©](#) schrieb am 21.03.2014 um 17:39:45: @Sophie: naja, aber Gags in der ART wie "Langsam geht mir dieser Bert Clock ganz schön auf den Wecker, höhhöh" (Zitat #632) kommen in der Tat häufiger vor. Hauptsache man presst Wortspiele und viel *kräftig räuser* "Wortwitz" hinein.

635) baphomet schrieb am 21.03.2014 um 17:41:30: @633 Dann ist ja noch Hoffnung. Ich kann mir diese Clips der Wecker-Tour nicht angucken, die machen einen kirre. Im Kontext der gesamten Show machen sie wohl Sinn, aber wenn das schon das 'Best of' der Tour sein soll, wie da deklariert, Heidewitzka.

636) [Phony McRingRing ©](#) schrieb am 21.03.2014 um 17:42:15: ...wenn ich allein beim Live-Wecker an die Szene bei dieser etwas schrulligen Dame denke, wo haufenweise Sexschenkelklopfer gebracht wurden... ..ach, was habe ich gelacht... Mir geht's dabei keineswegs um Schlüpfirigkeit oder Prüderie, sondern einfach darum, dass schlicht lahm war.

637) Sophie schrieb am 21.03.2014 um 17:55:51: Also, die Witze bei der Wecker-Tour waren mir, wie schon mehrfach deutlich gemacht, ja auch zum Teil zu lahm. Aber bei Phonophobia kommt so etwas kaum vor. Und Wortwitz bzw. Situationskomik gefällt mir sehr. Diese Aspekte gibt es in Phonophobia und natürlich auch Anspielungen auf das Fansein. Das alles wirkt für mich, von wenigen Ausnahmen abgesehen, nicht aufgesetzt oder zu sehr gekünstelt. Auch auf den Runningag mit dem spezialgelagerten Sonderfall verzichtet man dieses Mal erfreulicherweise.

638) Hoerspiel123 schrieb am 21.03.2014 um 18:23:58: Weiß jemand, ab wann jeweils Einlass in die Hallen ist? Wir sind am 25.03.14 in Bielefeld. Evtl. ist es aber überall gleich. Vielen Dank

639) Knallhans schrieb am 21.03.2014 um 23:28:08: Höre gerade die Phonophobia Aufnahme... - Mini Spoiler - Was meint Yamada mit "in den Konzerthallen des Landes... in New York, Chicao und Washington... Boston fällt leider aus". Ist die Boston-Bemerkung auf eine ältere DDF Folge bezogen, die mir gerade nicht mehr in Erinnerung ist?

640) [Hunchentoot ©](#) schrieb am 21.03.2014 um 23:44:21: Mal ganz abgesehen vom Rest der Show: Wie war eigentlich die Musik? Bzw. was wurde überhaupt an Musik dargeboten? Oder handelte es sich mehr um eine musikalische Geräuschkulisse?

641) Knallhanni schrieb am 22.03.2014 um 01:43:39: Höre gerade die Phonophobia Aufnahme... - Mini Spoiler - Was meint Yamada mit "in den Konzerthallen des Landes... in New York, Chicao und Washington... Boston fällt leider aus". Ist die Boston-Bemerkung auf eine ältere DDF Folge bezogen, die mir gerade nicht mehr in Erinnerung ist?

642) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 22.03.2014 um 07:44:00: @641: Noch zu Anfang treffen die drei auf die beiden Dussels, die meinen, sie wären Boston (oder so ähnlich)...

643) Sophie schrieb am 22.03.2014 um 17:55:24: @638: Ich bin mir nicht mehr ganz sicher, aber ich glaube bei uns war Einlass ca. 75 Minuten vor Showbeginn. @641: SPOILER: Das hängt vielleicht damit zusammen, dass der, der für Boston zuständig war, doch überwältigt worden war, weil er doch mit zu den "Verrätern" gehörte.

644) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.03.2014 um 01:32:33: Bzgl. #640: Ich werde die Musik ja noch selbst hören, aber es würde mich doch interessieren, was für einen Eindruck sie bei anderen hinterlassen hat. Wenn man schon solche Geschütze auffährt, muss es doch aus was gewesen sein?

645) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.03.2014 um 01:45:05: *auch

646) Sophie schrieb am 23.03.2014 um 08:28:12: @644: Ich fand die Musik gut und passend. Aber einen so nachhaltigen Eindruck hat sie bei mir nicht hinterlassen. Also, der Fokus lag für mich nicht so stark auf Musik wie es von den Machern evtl. intendiert war.

647) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.03.2014 um 11:24:28: @Sophie Danke, das vermittelt mir schonmal einen ungefähren Eindruck. Vielleicht sollten sie bei der nächsten Tour doch mal mit Carsten Bohn und Band auftreten. (Quasi als Anspielung auf alte Folgen 😊)

648) [Boomtown](#) © schrieb am 23.03.2014 um 12:39:16: @632 OK, das mit Bert Clock ist ja quasi aus der Vorlage importiert. Zumindest kann ich nicht erkennen, dass der Humor der Shows primär mit flachem Wortwitz generiert werden würde.

Müsste gar nicht nochmal die Greis-Nummer sein. Da hätte man ja auf der Bühne ein ähnliches Problem wie jetzt mit den Jugendlichen. Man könnte einfach das Alter der ??? an das der Sprecher angleichen und so eine Art Mystery-, Krimi- und Soap Kombination wie in Twin Peaks machen. DDF haben sich aus den Augen verloren und werden mit Mitte 40 von einem alten Fall eingeholt und müssen wieder zusammen ran. Vielleicht gegen eine vergreisten Hugenay, der ein letztes Kräfteressen anstrebt.

@640 Das Finale war als Live-Aufführung der "Sinfonie" vor Publikum im Gespensterschloss angelegt. Ein weiteres Beispiel, wie sehr hier für die Bühne inszeniert wurde. Zwischendurch gab es noch Szenen, wo man im Institut beim Komponieren dabei war. Insofern spielte die Musik schon eine wichtigere Rolle als in den anderen Shows, auch wenn sie für sich genommen jetzt tatsächlich keinen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. Bohn live auf der Bühne wäre natürlich ein Traum und würde in die Veranstaltung nicht nur passen wie Faust aufs Auge sondern sie auch um mindestens 60 % aufwerten. Wer weiß, vielleicht rauft man sich ja altersmilde in ein paar Jahren zusammen. Wäre eine win-Win- Situation.

649) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.03.2014 um 14:23:18: @648 Das wäre echt der Hammer. Vielleicht überlegen sie sich's ja, jetzt wo eh schon Musik mit eingebunden wurde. Ein Stück Live-Hörspiel, dann eine Bohn-Zwischensequenz, die nächste Szene, evtl. sogar ein bisschen Wechselspiel zwischen Sprechern und Band...

650) baphomet schrieb am 23.03.2014 um 15:01:41: @648 Flach sind die Witze beim Wecker allgemein. Und zotig und was das Schlimmste daran ist: Nicht komisch! Nur fad und ankumpelnd. Dein Vorschlag nach Twin Peaks-Art, was schon mal auf dem Niveau nicht geht, weil kein Genie wie David Lynch in Sicht ist, hat einen ganz entscheidenden Nachteil, nämlich dass sich die Sprecher als Erwachsene endgültig entzaubert selber spielen würden und den Zuschauer direkt spiegeln, weil sich die realen Biographien überschneiden würden. Denn man müsste für die drei erklären, was sie all die Jahre gemacht

hätten. Wenn sie das, was sie jetzt machen, einfach so weitergemacht hätten, wäre das unsinnig und klapsenverdächtig. Also, hätten sie Kinder oder wären geschieden, Bob wäre Dauersingle und Sexaddict, JJ hatte eine Erscheinung und ist Mönch geworden. Egal was, es wäre final ruinös, denn egal, ob ernst oder komisch, die Kurzweil, die Du so feierst, wäre weg, wenn man solche Kröten erstmal schlucken und die Show über verdauen müsste.

651) [dcc ©](#) schrieb am 23.03.2014 um 15:09:18: @650) Die zotigen, flachen und ankumpelnden Witze beim Wecker haben aber deutschlandweit gefüllte Hallen mit Fans von jung bis alt über 2 Stunden lang excellent unterhalten und in laut schallendes Gelächter versetzt. Also scheinbar passte das Niveau der Show zumindest zum Publikum, ergo stimmte die Qualität der Show

652) baphomet schrieb am 23.03.2014 um 15:18:47: @651 Sagt vielleicht aber auch gar nichts aus. Ich habe das Gefühl, dass man den Tour-Gängern praktisch alles vorsetzen kann, wenn nur unsere drei Tenöre dabei sind. Es ist immer noch das unglaubliche Ereignis. Wäre jedes Jahr oder alle zwei, drei Jahre eine Tour, wie bei einer Band, dann sähe es irgendwann ganz anders aus, da bin ich mir sicher.

653) Sophie schrieb am 23.03.2014 um 15:25:06: @650: So kompliziert müsste man es doch gar nicht machen. Man könnte doch den Zuschauer vor vollendete Tatsachen stellen, also sagen, dass die drei ??? inzwischen z.B. Mitte 40 sind, sich aus den Augen verloren haben und sich eines Tages zufällig wiederbegegnen. So etwas in der Art... Die Vergangenheit der drei ??? bzw. was inzwischen aus ihnen geworden ist, müsste man doch gar nicht bis ins Detail schildern.

654) @652) schrieb am 23.03.2014 um 15:25:11: Das ist Spekulation und unerheblich. Fakt ist: Auch dieses Mal sind die Hallen wieder propevoll, sicher auch weil die vorherige Tour für die Tour-Gäger so ein großer Spaß war

655) Crinscher (Xtwalter@gmx.de) schrieb am 23.03.2014 um 15:27:35: @651, dem kann ich nur zustimmen. Ich lese hier jetzt schon eine ganze Weile mit und mich nervt es echt ungemein, dass ja alles schlecht ist, das Niveau, die Witze die Show... Es ist und war doch jedem immer selbst überlassen sich die Shows anzusehen oder sich die neuen Bücher und Hörspiele zu kaufen. Es ist doch vollkommen logisch, dass eine Live-Show in diesen Ausmaßen nicht mehr den gemütlichen und trashigen (und das ist nicht negativ gemeint) Charme eines VPT mehr haben kann. Und jetzt fangt bloß nicht an was von Kommerz usw. zu erzählen. Auch die ersten Bücher und Hörspiele wurden gemacht, weil Sie sich verkauft haben. Nichts anderes passiert jetzt. Die ausverkaufte Tour spricht Bände, ich persönlich habe mich bestens amüsiert. Mir gefällt auch nicht jede neue Folge aber genauso gefallen mir auch viele alte Folgen nicht. Aber es ist immer mal was für jeden dabei und nur weil hier einige die Qualität in Frage stellen, denke ich, dass es noch genügend Stoff für neue Folgen gibt. Den Ansatz, die Charaktere wieder ein bisschen altern zu lassen, fände ich zum Beispiel sehr reizvoll... Mal sehen. Um jetzt auch nochmal zum Thema zu kommen, Sinfonie der Angst hat mir sehr gut gefallen, das Ende war zwar etwas flach, der Ton (Mannheim) teilweise etwas zu Laut dann wieder zu leise, aber alles in Allem gibts es von mir einen klaren Daumen nach oben.

656) [dcc ©](#) schrieb am 23.03.2014 um 15:44:08: @655) Noch besser, wenn die Kritik von Leuten geäußert wird, die die Tour gar nicht gesehen haben

657) baphomet schrieb am 23.03.2014 um 15:47:18: @655 Ich weiss nicht, ob ihr alles richtig lest, aber ich spreche gar nicht von PP, denn die Show kenne ich nicht. Ich spreche nur vom Wecker und das hat sich aus der Diskussion mit Boomtown ergeben. Aber andererseits ist es interessant, dass ihr Euch trotzdem mokiert, wo ich gar nichts aus PP beschreibe. Der Unterschied ist wohl nicht so groß zwischen beiden Touren.

658) baphomet schrieb am 23.03.2014 um 15:48:26: dcc kann lesen.

659) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.03.2014 um 15:52:59: @657 "Ich weiss nicht, ob ihr alles richtig lest" Das wage ich ebenfalls zu bezweifeln. Ist in diesem Forum aber auch nicht so einfach den Überblick zu behalten, wenn man nicht jeden Tag mitliest und evtl. nur die letzten 10 Beiträge überfliegt. Aber über andere aufregen geht immer...

660) baphomet schrieb am 23.03.2014 um 15:55:50: @653 Dann stell Dir mal die erste Szene vor, wie sie nach all den Jahren sich wiedersehen. Sagen sie dann: Hey, kommt, wir gehen in die Zentrale, der Fall ist dringend, bla bla. Und kein Wort, wie es war, die letzten dreißig Jahre? Und wenn sich gar nichts verändert hätte, wäre das ganz seltsam.

661) Crinscher schrieb am 23.03.2014 um 16:39:19: Ich kann sicher auch lesen... Und ebenso war ich bei der Wecker Tour gut unterhalten. Und gerade bei den sexuell angehauchten Toten schmeiße ich mich jetzt noch weg wenn ich mir die Show anhöre. Mir ging es auch nicht darum hier Leute gezielt anzusprechen sondern eher aus dem Kontext den ich aus den vielen Post herausgelesen habe... Aber jetzt doch mal eine kleine Personenbezogene Kritik mit Augenzwinkern. Wenn man die PP Tour nicht kennt! sollte man sich auch nicht darüber "mokieren" und wenn es dabei um den Wecker ging, gibt es dazu bestimmt den passenderen Thread...

662) Crinscher schrieb am 23.03.2014 um 16:41:40: Kleines Rätsel zu 651 Toten = Erster -T Z

663) baphomet schrieb am 23.03.2014 um 16:48:35: @661 Noch mal, Du hast Dich mokiert, dass ich die PP kritisiere, ohne sie zu kennen, aber das tue ich nirgendwo, denn ich spreche vom Wecker. Übrigens suche ich noch einen Wecker-Thread oder etwas ähnliches und finde nix, aber es ist kein Wunder, dass Du glaubst, dass es hier sowas gibt...

664) Crinscher schrieb am 23.03.2014 um 16:59:40: @663 zeig mir mal wo ich das getan haben soll...

665) Crinscher schrieb am 23.03.2014 um 17:04:04: Ich finde es nervig, dass die PP Tour hier so zerrissen wird, die Kritik das Leute teils nicht da waren kam berechtigterweise von 656. Aber wie wärs wir ziehen und jetzt daran nicht so hoch?

666) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.03.2014 um 17:04:17: So ein kleiner Tipp: es wirkt Wunder, wenn man sich mehr auf die Darstellung seiner eigenen Sichtweise konzentriert, als andere für ihre zu kritisieren oder ihnen das Recht darauf aus irgendwelchen Gründen abzusprechen. Plötzlich wuppt dann alles und man kann sogar mit Leuten auskommen, die eine andere Meinung vertreten 😊

667) baphomet schrieb am 23.03.2014 um 17:08:24: @664 In 661. Letzter Satz.

668) Sophie schrieb am 23.03.2014 um 17:31:14: Generell die Bitte von mir, doch auf der sachlichen Ebene zu bleiben. Fest steht, ich kann grundsätzlich die Kritik von Leuten, die die Wecker-Tour kennen und nun bei Phonophobia Ähnliches befürchten, in gewissem Maße nachvollziehen. Mir haben beide Shows gut gefallen. Aber auch mir waren manche Anspielungen und Witze beim Wecker zu flach bzw. auch nicht wirklich passend. Insgesamt haben die Shows natürlich auch deutlich mehr Kommerz bekommen. Was die Phonophobia-Tour angeht, denke ich aber, die Witze sind weniger flach/oberflächlich. Zumindest für mein Empfinden ist das so. Kritik muss erlaubt sein und es wäre doch langweilig, wenn alle bei solchen Shows in schlichte Begeisterungstürme ausbrechen würden. M. W. gibt es den Forumspunkt zur Wecker-Tour übrigens nicht mehr.

Bapho: Natürlich müsste man auch etwas darüber erzählen, wie sich die drei ??? so im Laufe der Zeit entwickelt haben. Ich meinte ja nur, dass man nicht ins Detail gehen muss und sich gut vorher überlegen kann, was man so erzählt.

669) [dcc](#) © schrieb am 23.03.2014 um 18:24:21: Dieses "Kommerz" Argument finde ich immer spaßig. Etwas kommt gut an und wird erfolgreich, und auf einmal ist es schlecht, weil kommerzig? Die eigentlich sehr skurilene, teils übertriebenen Anspielungen und Einlagen (Singen...) und Witze der Wecker Tour wirken auf mich eigentlich alles andere als kommerzig, das war fast schon grotesk oder subversiv - in jedem Falle eher mutig als ein reines "wie machen wir es den Fans der Hörspiele recht". Jeder hat seinen persönlichen Geschmack und mag den gerne äußern, ich verstehe nur nicht ganz, warum offensichtlich einer derjenigen hier, der seine Meinung zu den beliebten Live Touren am deutlichsten formuliert, weder die Wecker Show kennt, noch Phonophobia gesehen hat / sehen will. Und das im Thread "Live-Tour 2014: Phonophobia - Sinfonie der Angst" 😊

670) Kommissar Zufall schrieb am 23.03.2014 um 18:30:20: Kommerz ist per Definition immer und grundsätzlich böse 😊

671) baphomet schrieb am 23.03.2014 um 20:16:44: @669 Mein Hauptargument, warum ich mich hier überhaupt äußere, ist, ich habe es schon gesagt, die RTL-Ausstrahlung. Sie betrifft jetzt jeden Fan und danach müssen sich die Serienbekenner unter Umständen allgemein rechtfertigen, warum sie solchen kindischen Grillen aufsitzen oder auch nicht. Da ist die Qualität der Show schon interessant. Darum halte ich mich mit echten Urteilen noch zurück und da mir hier das GS schon gespoilert wurde, bin ich besonders gespannt, wenn mit Kernmotiven der Serie gespielt wird. Von der Wecker-Show habe ich im Netz ungefähr eine halbe Stunde gesehen und bin froh, dass ich mir das Geld gespart habe.

672) Sophie schrieb am 23.03.2014 um 20:22:34: Mit Kommerz meine ich auch in erster Linie, dass die drei ???-Kuh gemolken wird, bis wirklich nichts mehr geht. Ausführliche Werbung in den Hallen vor Showbeginn drei ???-Babylätzchen, RTL-Übertragung etc...

673) [dcc](#) © schrieb am 23.03.2014 um 21:17:45: @671) Warum muss man sich nach einer RTL Übertragung mehr rechtfertigen als vorher? Das gucken sich doch auch auf RTL wenn überhaupt diejenigen an, die was mit der Serie anfangen können. Ich verstehe aber auch allgemein nicht die Kritik, die seit einem langen Zeitraum geäußert wird. Es kann doch generell auch ganz verschiedene Ausprägungen des Fan-Seins geben. Der eine mag die Serie so wie sie heute ist, der eine mag eher die Klassiker, ein anderer mag manche Klassiker und manche neuen Folgen, der eine mag die Bücher, der andere die Hörspiele, und ein bestimmter Teil der Fans geht auch gerne zu den Live Touren. Ich finde immer, die Einzigen die sich rechtfertigen müssen - weil sie am dümmsten dastehen - sind die, die einer Serie über Jahre treu bleiben, obwohl sie mit deren Entwicklung so gar nichts mehr anfangen können 😊

674) baphomet schrieb am 23.03.2014 um 22:22:24: Die Dümmsten sind nur die, die ihr sauerverdientes Geld jedem Schrott, dem ??? angepinselt wurde, hinterherschleppen, um dem Olli und Konsorten den bald anbrechenden Lebensabend zu versüßen. Meine Kosten halten sich in Grenzen, kaufe die MC so billig wie geht und die Bücher neu von der Resterampe. Ansonsten habe ich hier immer meinen Spass, den Fantrottler zu piesacken.

675) Sinderella schrieb am 23.03.2014 um 22:44:55: Aba die ???-Lätzchen sind doch so süß...

676) [swanpride](#) © schrieb am 23.03.2014 um 22:51:01: Nun, ich komme gerade von Oberhausen...und ich fand's klasse. Ich fand's auch schön, dass einige Kritikpunkte von der Weckertour (schlüpfrige Witze usw) diesmal kein Thema waren. Vor allem im zweiten Teil hatte ich einfach nur Spaß (obwohl "Worte nur Worte" besser war als die Tanzeinlage).

Aber können wir nächstes mal vielleicht endlich Platzkarten einführen? Ne Stunde im Regen zu stehen nur um einen halbwegs guten Sitzplatz zu bekommen - das ist nicht so wirklich meins.

Ne Frage für die, die die Bilderrätsel kenne: die Kopfhörer mit den Mündern, der Schatten in dem Torbogen, und die Knochen auf der Schale...die haben wir nicht rausbekommen.

677) Crinscher schrieb am 23.03.2014 um 22:55:18: @676 die Knochen lagen auf der Meisterschale, ergo Meister des Todes. Die beiden anderen habe ich aber auch nicht erkannt.

678) [El Diablo](#) © schrieb am 23.03.2014 um 23:07:20: Gerade aus Oberhausen zurück und enttäuscht von der Show.

"Handwerklich" (Sprecher, Geräusche, Musik etc.) war die Show ihr Geld wert und wir sind angenehm harmlos unterhalten worden.

Allerdings war die Story sehr dünn (welche Story? bzw. einige Elemente erinnern stark an James Bond, insb. an Dr. No und im Geheimdienst ihrer Majestät), die Besetzung der drei Nebenrollen war mE nicht ganz die erste Reihe der Sprecher-Riege und wenn schon ein großes "Sinfonie-Finale" kommt und 4 Musiker auf der Bühne mit Instrumenten stehen, würde ich mir die Musik live wünschen und nicht aus der Konserve.

Die Musiker haben übrigens wirklich einen richtig guten Job gemacht.

Für mich ist das Konzept der Show nicht 100% klar: Die Charaktere haben ja relativ wenig mit dem Original zu tun, dennoch wird das Gespensterschloss aus der Anfangszeit mit eingebaut und ca jede zweite Minute ruft Peter "Hilfe ich habe so Angst!".

Aber das Bemerkenswerteste ist aus meiner Sicht, dass die Menschen im Publikum für jedes "Hilfe" lautstark applaudieren. Mal abgesehen davon, dass der Erfolg einem immer Recht gibt (und damit den Produzenten), werde ich solche Reaktionen einfach nie kapiere 😊 Äußerst irrational...

P.S.: Es wird ein Boy-Band-Tanz aufgeführt, der ist ganz witzig und lohnt sich anzuschauen (wobei man merkt, dass die Herren nicht mehr so oft mit dem Fahrrad durch Rocky Beach radeln...)

679) baphomet schrieb am 23.03.2014 um 23:23:18: @678 I rest my case.

680) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.03.2014 um 23:37:52: @678 Das hab ich jetzt nicht ganz verstanden: die Musik kam aus der Konserve, aber die Musiker haben trotzdem einen guten Job gemacht?

Naja, das mit dem Boygroup-Tanz war ja mittlerweile klar. Aber wahrscheinlich muss man sich den auch erst vollständig ansehen (und blind werden), bevor man entscheiden darf, dass man sowas nicht mag 😊

681) [swanpride](#) © schrieb am 23.03.2014 um 23:49:18: @678 Wenn du das Konzept der Parodie nicht verstehst, dann ist dir nicht zu helfen. Bei den Touren geht es nicht darum, einen ernsthaften Fall zu zeigen - da darf es gerne etwas abgedrehter sein. Wobei ich mich schon wunder, wie das im Buch gelöst ist...werde ich mir vielleicht spatter noch zu Gemüte führen.

682) [swanpride](#) © schrieb am 23.03.2014 um 23:55:25: Oh, und den Kalender mit den ganzen 16ern haben wir auch nicht rausbekommen. (Kann man sich die irgendwo alle anschauen?)

683) [dcc](#) © schrieb am 24.03.2014 um 06:48:59: @681) Ja das ist echt erstaunlich, dass einigen die Selbst-Reflektion so dermaßen abgeht, dass man den offensichtlich selbstironischen Charakter der Touren nicht erkennt. Wer ernste Abenteuer im Stil der Originalbücher will... der liest am Besten die Originalbücher. Jedem kann doch geholfen werden

684) [DBecki](#) © schrieb am 24.03.2014 um 08:14:24: Jetzt kommt Kritik von einem, der da war, isses auch nicht Recht. Scheinbar sind nur Jubelperser erwünscht.

685) [swanpride](#) © schrieb am 24.03.2014 um 08:26:56: @684 Da ich auch da war, und zwar bei genau derselben Vorstellung, ist es wohl mein Recht zu widersprechen...wir haben uns gut unterhalten gefühlt. Tatsächlich haben wir uns in der zweiten Hälfte vor Lachen kaum noch eingekriegt...für die "Insider" sag ich nur "Steinbrocken".

686) [DBecki](#) © schrieb am 24.03.2014 um 08:36:40: @685: Achso. Weil es Dir gefallen hat, hat es

gefälligst allen zu gefallen. Verstehe.

687) [Nico](#) © schrieb am 24.03.2014 um 08:42:46: @685 Hast du ernsthaft gesagt, es ist dein Recht, jemandem zu widersprechen, der eine andere Meinung hat? Ernsthaft?

688) Veronika schrieb am 24.03.2014 um 08:42:59: Ich war am Samstag in Hannover. Ich fand die Show einfach Bombe!! Klasse auch die Querverweise auf alte Fälle und auf "Star Wars", zwinker! Bei der Tanzeinlage ist die Halle quasi ausgeflippt und hat Beifall geklatscht ohne Ende. So haben unsere Drei das Ganze nochmal wiederholt. Ich für meinen Teil hatte an dem Abend voll meinen Spaß! Es war einfach nur grandios!

689) [swanpride](#) © schrieb am 24.03.2014 um 09:14:43: @686 und 687 Was, weil ich eine andere Meinung habe soll ich damit hinter dem Berg halten um nicht als "Jubelpeter" zu gelten? Ganz besonders wenn die Kritik letztendlich darauf hinausläuft zu sagen "Warum war die Lifeshow keine richtige Folge". Das ist so als wenn man sich darüber beschwert, dass eine Kassette etwas rauscht.

690) Crinscher schrieb am 24.03.2014 um 10:10:18: @682, könnte der Dreitag sein?

691) [DBecki](#) © schrieb am 24.03.2014 um 11:07:05: @689: Darum gehts nicht. Wenn das Deiner Meinung nach ein gelungener Abend war, dann steht Dir natürlich das Recht zu, zu sagen, dass es Dir gefallen hat, keine Frage. Ich kann sogar verstehen, wenn Leute, die nicht da waren und Kritik üben, dafür wiederum selbst kritisiert werden. Wenn daraufhin allerdings jemand, der da war sagt, dass er das Ganze nicht so pralle fand, und dafür auch wieder angegangen wird, dann entsteht wirklich der Eindruck, dass manchen hier nur Jubelarien genehm sind und alles andere gefälligst zu unterbleiben hat.

Ich persönlich war noch nie auf einem Liveauftritt und werde auch nie hingehen, eben aus dem Grund dass es eher in die Richtung Parodie geht. Was mir daran allerdings missfällt, ist, dass das Ganze sich mittlerweile nicht mehr nur auf die Auftritte beschränkt, sondern auch schleichend Einzug in die eigentliche Reihe gehalten hat. Und dass die Live-Shows an dieser Entwicklung nicht ganz unschuldig sind, das wiederum ist meine Meinung dazu. Und dafür muss ich nicht vor Ort gewesen sein.

692) [swanpride](#) © schrieb am 24.03.2014 um 11:18:44: @691 Das ist aber wiederum ein anderes Thema. Ich stimme durchaus zu, dass die Tour und die eigentlichen Geschichten zwei Paar Schuhe sind die besser getrennt voneinander ablaufen.

Um das klarzustellen: Wenn jemand tatsächlich an der Show selbst kritisiert unter Berücksichtigung des Rahmens, dann habe ich damit kein Problem. Aber was mich gewaltig stört ist, wenn ich mir die Beiträge der letzten Wochen so anschau, dieses "ihr seit doch bekloppt dass ihr das mitmacht" Genöle. Wenn andere daran keinen Spass haben, bitte. Aber jeder sollte doch sein Fansein ausleben wie er möchte. Ich bin nur froh, dass ich mich vom Forum ferngehalten habe, weil ich unbeeinflusst in die Show gehen wollte...ansonsten hätte ich mir wahrscheinlich ordentlich die Vorfreude ruiniert. Man muss doch nicht immer alles so zynisch sehen.

693) [Hunchentoot](#) © schrieb am 24.03.2014 um 11:35:42: Da man sich das Recht, jedes noch so offensichtliche Detail irgendwie ansprechen zu dürfen ja anscheinend allein durch Erwerb des Tickets zur Show sichern kann, bleibt zu hoffen, dass wenigstens die RTL-Ausstrahlung als vollwertige Repräsentation durchgeht (jetzt mal abgesehen von esoterischen Erwägungen über das Live-Gefühl). Sollte das dann allerdings auch wieder irgendwie als unzulänglich gelten, lohnt es sich wohl nicht, hier weiter darüber zu reden.

694) Veronika schrieb am 24.03.2014 um 11:50:05: Also, diese Aufzeichnung auf RTL werde ich mir garantiert nicht antun. 1. kommt da kein Live-Feeling rüber (ist ja klar) und 2. wird das Ganze bestimmt durch Werbung unterbrochen. Und das möchte ich nicht haben!

695) [Hunchentoot](#) © schrieb am 24.03.2014 um 11:52:49: *weint*

696) [DBecki](#) © schrieb am 24.03.2014 um 12:13:15: @692, 2. Absatz: Wenn jemand in Erwartung, gut unterhalten zu werden zu einer Live-Veranstaltung geht, und aus welchem Grund auch immer sich nicht gut unterhalten fühlt, dann darf er das sagen. Und zwar auch ohne Berücksichtigung des Rahmens. Und genau das hast Du ihm mit Deinem Post aber abgesprochen.

697) Sophie schrieb am 24.03.2014 um 12:27:15: @swan: Ganz ehrlich, ich denke auch, dass sachliche Kritik an der Show erlaubt sein muss. Mir hat Phonophobia, also das Live-Hörspiel, wie schon mehrfach gesagt, auch gut gefallen. Ich habe mich darüber gefreut, dass die Witze dieses Mal mehr Niveau hatten und auch besser zu den drei ??? passten. Ich habe mich sehr gut unterhalten gefühlt. Aber die Kritik, dass die Geschichte insgesamt zu "dünn" war, kann man meiner Meinung nach nicht mit dem Hinweis vom Tisch wischen, jemand verstehe die Parodie nicht. Ich kann diese Kritik durchaus nachvollziehen. Auch ich finde, dass die Geschichte zum Teil sehr weit an den Haaren herbeigezogen bzw. zu abgedreht war. Insbesondere das Ende war für mein Empfinden zu abgedreht/seltsam. Und das hat nichts damit zu tun, dass live andere Dinge wichtig sind als im regulären Hörspiel. Für mich wird das angesprochene Defizit aber durch den Humor der Show insgesamt doch eher kompensiert.

698) [swanpride](#) © schrieb am 24.03.2014 um 13:18:03: @697 Ganz ehrlich, wenn die Kritik nach dem ersten Absatz geendet hätte, dann hätte ich kein Problem damit gehabt. Denn der war für sich genommen wirklich eine sachliche Kritik. Es war im Grunde der zweite Absatz, der mich geärgert hat, denn da ging es vor allem darum, sich über die Reaktion des begeisterten Publikums - was dann leider den ersten Absatz im Nachhinein nicht mehr sachlich hat erscheinen lassen. Wenn dann sofort die "Negativ Fraktion" darauf einsteigt und den Post als DIE Aussage über die Show behandelt, dann, das gebe ich zu, reagiere ich ein wenig allergisch darauf. Ich verstehe ehrlich gesagt nicht, warum sich hier so viele berufen fühlen, die Show zu kommentieren, wenn die schon das Grundprinzip nicht mögen...ich finde auch die !!! schwachsinnig und die ???-Kids unnötig, aber deswegen moser ich doch auch nicht jedes Mal herum wenn ein neuer Band erscheint sondern lass den Fans, die es mögen, ihren Spaß. Daher verstehe ich nicht warum so viele der Ansicht sind, sie könnten ohne Ende auf den Live-Shows rumhacken. Bei einer Diskussion über das Für und Wider der einzelnen Shows bin ich gerne dabei - aber das ist ja im Augenblick gar nicht möglich, weil man sofort als "Jubelperser" beschimpft wird wenn man sagt, dass man die Show mochte (das heißt jetzt nicht, dass sie perfekt war), und jeder Kritikpunkt gleich als Bestätigung das alles so schlecht ist aufgefasst wird. Ganz ehrlich: Darauf habe ich keinen Bock.

699) [DBecki](#) © schrieb am 24.03.2014 um 13:27:43: @698: Da Du ja so sehr auf dem von mir verwendeten Begriff Jubelperser rumreitest: Ich habe gesagt, anscheinend seien in diesem Thread nur Jupelperser erwünscht und Kritik hat aussen vor zu bleiben. Ich habe damit niemanden als Jubelperser beschimpft, wobei ich nicht mal weiss, ob das überhaupt eine Beschimpfung ist.

700) [Hunchentoot](#) © schrieb am 24.03.2014 um 13:32:35: Ich weiß nicht, ob man sich über "Jubelperser" aufregen sollte, wenn man Kritik als "Genöle der Negativ-Fraktion" beschreibt 😊

701) Sophie schrieb am 24.03.2014 um 13:57:27: @698: Ich habe den Beitrag, über den du dich geärgert hast, nicht wirklich als Lustigmachen o.Ä. über die Reaktionen Begeisterter verstanden. Ich empfand die Bemerkung eher so, dass der Schreiber sein Unverständnis über so viel Applaus ausdrücken wollte. Und das zu äußern, finde ich persönlich jetzt nicht dramatisch. Warum sollen sich denn nicht auch Leute äußern, denen die Show nicht gefällt oder die das Grundkonzept nicht mögen? Wenn die Touren von allen nur super oder super mit ein paar Abstrichen bewertet würden, hm. wozu dann noch ein Diskussionsforum? Ich werde die Show immer gut finden, auch wenn sie andere nicht gut finden. Mich stört das persönlich nicht. Ich sage, mir hat es gefallen, aber ich kann die Kritik, die bislang geäußert wurde (in gewissem Maße) durchaus nachvollziehen.

702) baphomet schrieb am 24.03.2014 um 14:12:23: @698 Das man das hier kritisiert liegt daran, dass es unter dem (einst) erwürdigen ???-Logo läuft und nicht ein neuer Ableger ist. Es wird suggeriert, dass man endlich die echten Fragezeichen live erleben kann. Da ist Kritik mehr als erlaubt und wenn solcher Senf, wie ich ihn im Wecker gesehen habe, verkauft wird, ist das sogar eine Pflicht. Es wird hier immer gelabert, dass man das alles abtrennen muss von der Serie, es sei etwas genuin anderes. Da frage ich mich, warum das so sein MUSS und warum ich das einfach zu akzeptieren habe? Denn, Becki hat es schon erwähnt, hört man in den letzten 5,6 Hörspielen einige unangenehme Anflüge von Livetour-Partytime. Es wird also überhaupt nichts getrennt. Ich habe sogar das Gefühl, dass so bewusst der vielleicht noch unwillige Fan schon in Partylaune versetzt werden sollte. Übrigens ist die Parodie ein großes Wort für diesen Klamauk. Eine Parodie nimmt ein bestimmtes Werk oder Genre aufs Korn, um durch Verzerrung und Übertreibung Kritik zu üben. Von Kritik ist die Schose hier doch weit entfernt, denn nur die Maske fallen zu lassen, dass ältere Herren Kinder sprechen, um daraus ein paar harmlose Witzchen zu ziehen, legt wohl kaum den Finger in die Wunde, dass die Situation mittlerweile selber eine reale Farce ist. Oder gibt es Scherze über Abzocke, Geldgier und das dümmliche Melkvieh, das man mit jedem Blödsinn, ob getanzt oder gesungen, einseifen kann? Ich glaube kaum.

703) [swanpride](#) © schrieb am 24.03.2014 um 14:33:34: @701 Für sich genommen ist es auch nicht dramatisch...aber les mal den Beitrag direkt danach.

Für mich liest sich die Kritik nun einmal so, als wäre der Schreiber enttäuscht, weil eine Live-Show kein normaler Fall ist. Das ist ein Ansatz der für mich überhaupt keinen Sinn ergibt, weil es nun einmal eine Live-Show ist. Also habe ich entsprechend darauf reagiert. Vielleicht habe ich den Poster missverstanden. Allerdings finde ich es auch ziemlich daneben, dass aus der Feststellung, dass man eine Liveshow nicht nach solchen Maßstäben bewerten sollte, weil es nun einmal nicht darum geht, einen gewöhnlichen Fall zu präsentieren gleich behauptet wird, Kritik an der Show sei nicht erwünscht. Das habe ich weder gesagt, noch ist das meine Meinung. Tatsächlich habe ich vermehrt das Gegenteil gesagt. Ich habe nur gesagt, dass man an der Show gar keine Freude haben kann, wenn man sich auf das Konzept nicht einlässt.

Also warum diskutieren wir hier eigentlich? Wir sind doch einer Meinung das man die Show selbst kritisieren kann - ich habe nur etwas dagegen, wenn man es von Anfang an von einem "ist doch alles doof" Blickpunkt tut.

704) Der Kritisiere schrieb am 24.03.2014 um 15:04:53: Auch ich verstehe nicht, warum man nicht einfach sagen darf: "Mir gefällt dasunddas nicht!" Der Eine sieht es zu eng, die Andere ist mit allem cool, der Nächste stört sich nur an Detail X, wiederum eine Andere könnte nur noch göbeln... Ja und? Sachlich oder nicht. Sicher bin auch ich für einen vernünftigen Ton in Diskussionen und Gesprächen, aber man sollte auch gerade bei unfeiner Wortwahl herauslesen/-hören, dass besonders DA jemandes Geschmack ganz und gar nicht getroffen wurde.

Ich kenne die Arbeit sowohl FÜR als auch MIT der PR für irgendwas, und im Wesentlichen sagt man sich: "Solange die meisten Negativbewertungen sich nur an Kleinigkeiten stören, und die Mehrheit sich zumindest nicht äußert, ist doch alles in Ordnung!"

Ich muss aber auch sagen, dass der "Kult" um Die drei ??? irgendwie ein Selbstläufer ist. Ich will nicht wieder und wieder auf demselben rumreiten, aber wenn ich erlebe, wie manche Anwesende auf die wirklich aller kleinsten Dinge eingehen, beim Kartenvorlegen jubeln und klatschen, bei Justs "Das ist ein spezialgelagerter Sonderfall..." beinahe ausrasten und bei Peters "Just, ich hab Angst!" Lachkrämpfe kriegen, naja... also... dann weiss ich OFT nicht, was ich davon halten soll. Spaß schön und gut, gute Laune schön und gut. Aber SOOOOO witzig ist vieles davon eigentlich auch wieder nicht, das wird es eigentlich erst durch das Kollektiv im Saal - oder beklatscht jemand jedes Mal seinen CD-Player, wenn irgendein Trademark in einer ganz regulären Folge zu hören ist? Knallen da die Sektkorken? Steppt der Bär? Tobt der Mob? Nein, man hört die Folge und gut ist.

Wieso ist das anders, wenn man zu dritt, zehnt, tausend eine Folge hört? Warum flippen da auf einmal alle aus? Will man nicht riskieren, als Einzige/r als Nicht-Fan zu gelten? Will man sich solidarisch stellen? Mir kommt das beinahe so vor wie bei vielen Sitcoms, wo man ums Verrecken keine 10 Sekunden ohne eingespielte Lacher auskommt. Sicher, ich schmunzle, kichere der lache herzlich, bei dem ein oder anderen Gag, aber es ist nicht so, dass ich mich vor Lachen nicht mehr einkriegte - und schon gar nicht alle 10 Sekunden, sondern vielleicht 2-5x pro Folge. Ich weiss, dass bei Sitcoms, gerade bei aktuelleren, oft ECHTES Publikum zu hören ist, aber das lacht nicht nur wegen des Gags per se, sondern wegen der Stimmung, und man dieselbe Szene oft in mehreren Takes serviert bekommt, weil irgendetwas wieder seine Line versemmt hat. Und ich verstehe das alles auch sehr gut. Ist der Damm erstmal gebrochen, lacht man mit jedem Gag unbefangener - egal, was da auch geschwafelt wird. Und niemand gibt 20 Dollar/Euro für "einen lustigen Abend" aus, hockt sich dann aber mit verschrenkten Armen auf seinen Sitzplatz und schmollt. Allerdings wird man bei Sitcoms immer auch gebrieft, wird "locker gemacht" von irgendeinem Coach, der erstmal das Eis bricht; eben, um den "Damm" möglichst sofort zu brechen.

Na, ich breche die Analyse mal ab, aber im Wesentlichen trifft es, worauf ich hinaus will: Es ist ok, wenn man lachen will, es ist ok, wenn man gut drauf ist und das auch zeigt und sich köstlich amüsiert, aber über jeden platten und vor allem einprogrammierten Spaß so tun, als hätte man gerade der Erfindung des Humors beigewohnt?

Darum: Ich verstehe das bei Sitcoms zu großen Teilen, wenn man IM STUDIO mit dabei ist - vor der Glotze nervt mich das zuhörende Gelache häufig SEHR. Der Witze sind nicht lustiger oder unlustiger, wenn man das Gelache Anderer nicht hört. Im Gegenteil, es erweckt eher den Eindruck, einen Witz so zu drillen, dass man auf jeden Fall mitlachen soll, ohne drüber nachzudenken - während im Studio eine ganz andere Atmosphäre hat und das insgesamt auch länger als 20 Minuten dauert, kriegt man im TV eben nur den "optimierten Zusammenschnitt der besten Takes".

Und wenn ich an den Live-Wecker oder Phonophobia denke, dann erinnert mich das an die Situation, wie ich vor der Glotze sitze und eingespielte Lacher bei jedem Gag höre - NUR, dass man eigentlich selbst entscheiden kann, ob man das lustig findet oder nicht. MICH interessiert da nur brennend, wieviele quasi aus reinem Reflex mitklatschen, oder denken, dass man hier jetzt einfach mal klatschen sollte, und wieviele ERNSTHAFT den Gag lustig finden WIRKLICH deshalb lachen - und nicht aus einer Art Gruppenzwang heraus.

Ich will damit nicht sagen, dass alle doof sind, die klatschten und lachten und jubelten, aber ich frage mich beim Live-Wecker und bei Phonophobia wirklich sehr oft, WARUM das jetzt lustig gewesen sein soll. Finden die Leute das GANZ EHRlich und AUFRICHTIG lustig oder ist es eher Gruppenzwang, Reflexhaftigkeit oder irgendwas in dieser Richtung? Ist es, dass man endlich mal als Kollektiv ein Hörspiel hört und man deshalb ganz von allein beschwingter ist?

Naja, völlig egal, im Grunde, das ändert nichts daran, dass MICH das echt abnervt - vor allem, weil die Macher/innen, gerade die Autoren/innen der Live-Skripte nicht wirklich innovativ sind. Die Standard-Sachen kommen immer dazu: Just klugscheiss, Peter scheisst sich in die Hose, Bob neckt Peter und findet irgendeine weibliche Person in der Folge super attraktiv - nicht zu vergessen: er kommentiert kurz und knapp die Situation nachdem Just oder Peter etwas vorweg sagten. Dann das Kartevorlegen, die drei beschließen, jetzt einen neuen Fall zu haben, blabla... Das ist alles aber nur Standard-Sülz, da ist nichts wirklich innovatives und schon gar keine echte Situationskomik - nur die bewährten Running Gags - weil die Leute bei sowas eben wohl echt über jeden Quatsch lachen, wozu also Mühe geben? Obendrauf die üblichen Kalauer der Sorte "Eigentlich sind wir ja gar keine 18 Jahre alt, jedenfalls kommt es mir so vor, findest Du nicht auf, Justus?".

Aber wie dem auch sei: Das muss man alles sagen können dürfen, ohne gleich als Meckerfritze oder Jubelhannes zu gelten. Mir jedenfalls geht dieses "Da hör halt weg"-Argument voll auf den Zeiger, weil es nicht die eigentliche Kritik wegwischt. Nur, weil soundsoviele Menschen eine nach der anderen rauchen, sind Zigaretten nicht schlagartig gut für die Gesundheit oder eine Gaumenfreude.

705) [swanpride](#) © schrieb am 24.03.2014 um 15:21:31: @704 Um deine Frage zu beantworten: Es ist nicht so lustig DASS sie die Karte übergeben, sondern WIE sie es tun. Außerdem ist vor allem an Jens ein Komiker verlorengegangen. Der zieht immer eine so schöne Leichenbittermiene wenn er Angst spielt - da kann ich einfach nicht anders als Lachen. Das ist nun einmal der Unterschied bei der Show, man sieht was die Akteure machen, da kann auch einfach mal die Art, wie ein Geräusch entsteht sehr lustig sein (vor allem, wenn es völlig unerwartet kommentiert wird). Sicher sind einige Witze lustiger als andere (von der Wecker-Tour ist mir vor allem "Worte nur Worte" und das Bild "Tabu" in Erinnerung geblieben), und sicher gibt es auch Momente, wo ich ratlos schaue weil ich einen Witz nicht verstanden oder komisch fand. Aber das ist doch ganz normal. Hat ja nicht jeder denselben Humor.

706) baphomet schrieb am 24.03.2014 um 15:22:51: @704 Ein schöner Beitrag, der die Situation auf den Punkt bringt. Man begafft und beklatscht ein Klischee nach dem anderen, was erstmal gar nicht schlimm wäre, aber es ist jetzt die x-te Tour und es gibt immer nur noch das? Aber es spielt keine Rolle, denn was für den einen nur kleiner Spass ist, ist dem anderen sein Nürnberger Parteitag. Entsprechend ist die Reaktion auf Kritik.

707) Sophie schrieb am 24.03.2014 um 15:28:33: @704: Ich gebe dir in gewisser Hinsicht Recht. Sicher ist ein gewisser "Gruppenzwang" dabei und live kommt für mich auch Manches noch mal anders rüber als wenn man sich das im Nachhinein dann als Audioversion anhört oder auf einer DVD anguckt. Ich denke, du hast auch irgendwie Recht, was das Gejube z.B. beim Kartenvorzeigen etc. angeht. Das sind sozusagen abgedroschene Sachen, die quasi immer funktionieren. Aber Phonophobia hat darüber hinaus einige wirklich kreative Witze und Anspielungen zu bieten (für die Insider sage ich nur z.B. Zahnbürste, Echo, Zurückspulen etc.).

swanpride: Ich finde ja auch, dass live Dinge anders sein müssen bzw. andere Regeln gelten als bei sonstigen Hörspielen. Allerdings frage ich mich auch manchmal, ob so eine Show wirklich zwangsläufig lustig bzw. eine Parodie sein muss, damit sie ankommt. Vielleicht könnte es live auch mit einem spannenden, gut atmosphärisch ausgearbeiteten, noch unbekanntem Fall funktionieren, der "knackige" Dialoge hat.

@bapho: Was die Hörspielserie an sich angeht, würde ich allmählich auch sagen, dass man von einer Farce sprechen kann. Zumindest denke ich, sie ist mehr oder weniger am Ende, was die Qualität so angeht...

708) [Hunchentoot](#) © schrieb am 24.03.2014 um 15:30:22: @704 Schön ausformuliert und treffend beschrieben.

709) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 24.03.2014 um 15:39:25: @Sophie: Ja sicher waren da 3-4 nette Gags, das bestreitet ja wohl niemand ernsthaft. Aber die meiste Zeit war es Standardkost. Albewährtes. Nicht zu vergessen: Es wurde häufig wahnsinnig übertrieben, damit auch echt der allerletzte Dödel bloß nichts verpasst.

710) [swanpride](#) © schrieb am 24.03.2014 um 15:43:54: @707 Master of Chess ging in die Richtung und ja, es war wahrscheinlich das beste Tourprogramm was sie bislang hatten. Allerdings sind darin die mehr bodenständigeren Witze schon verbraten worden. So etwas lässt sich nur schwer wiederholen. Jup, das waren auch so ziemlich meine Highlights.

711) [Boomtown ©](#) schrieb am 24.03.2014 um 23:55:45: @704 Na dann herzlichen Glückwunsch zu der Erkenntnis, dass Menschen in unterschiedlichen Situationen unterschiedlich rezipieren. Ähnliche "Phänomene" findest du auf Konzerten, im Kino, in Fußball-Stadien, im Theater etc. Es ist völlig logisch, dass man live und im Kollektiv etwas anders und emotionaler erlebt als im dunklen Kämmerlein zuhause vorm TV oder der Anlage. Ein Live-Erlebnis mag ja für eine Hörspielserei ungewöhnlich sein, dennoch oder gerade deswegen sind die Mechanismen hier aber genau die selben und die Emotionalität tendenziell sogar eher höher, weil das Ereignis seltener ist. Und ich wiederhole es gerne nochmal, Phonophobia ist eine Bühnenproduktion und kein Hörspiel.

@706 Völlig bescheuerter und ärgerlicher Vergleich.

712) baphomet schrieb am 25.03.2014 um 00:45:02: @711 Vorsicht, ich habe nichts direkt verglichen, sondern nur die Skala der Dringlichkeit aufzuzeigen versucht, die diese Tour für manche zu haben scheint. Und bei den extremsten habe ich nicht das Gefühl, dass die Emotionalität immer ganz glücklich ist, eher eine vielleicht auch altersbedingte Verbissenheit an den Tag legt. Eine Sache ist da noch, die ich jetzt nennen kann, da sie hier schon mehrfach genannt wurde, nämlich diese Eigenartigkeit, dass Leute sich da unglaublich wegschmeissen bei noch dem flauesten Gag und wild johlen, wenn die ollen Sätze wie "Das ist mal wieder ein..." kommen, für die es leider kein Phrasenschwein gibt. Ich behaupte jetzt mal, dass man bei jedem Durchschnittsfan der ??? eine gewisse Basisintelligenz voraussetzen kann. Hier scheint bei vielen die Urteilskraft aber völlig abhandengekommen zu sein. Betäubungsmittel im Übermaß sind wohl auch eher weniger der Grund. Es scheint ein Moment kindlicher Enthemmung zu sein, dem jede Bindung an Geschmack und Stil ein Graus ist. Für meine Begriffe entspricht das aber nicht mal mehr dem Durchschnittsalter der Hörer damals, also 7-12, sondern irgendwo zwischen 2-5.

713) [Boomtown ©](#) schrieb am 25.03.2014 um 01:59:39: @712 Was ist das denn sonst, wenn kein Vergleich?

Ansonsten kann ich die Aufregung weiterhin nicht nachvollziehen. Was erwartet man denn von einer Veranstaltung, in der drei 50-jährige Sprecher Teenager verkörpern und man als Zuschauer seit man in der Grundschule ist seinen Alltag mit deren Stimmen und Geschichten teilt? Es geht um nichts anderes als um ein dickes, fettes High 5. Um eine Huldigung. Nicht mehr und nicht weniger. Wer da als Erwachsener mit anderen Erwartungen hin geht, hat ein ernsthaftes Problem. Und natürlich beschnallt man sich über die abgenudelten Sätze nicht weil sie so wahnsinnig lustig wären, sondern gerade weil man sie 10.000 Mal zuvor unter der Bettdecke gehört hat und nun in einer um 180 Grad gespiegelten Situation mit tausenden anderen live von den Sprechern face-to-face präsentiert bekommt. Das ist schon sehr speziell, mir fällt jedenfalls nichts vergleichbares ein. Ich würde eher an der Urteilskraft von jenen erwachsenen Durchschnittfans zweifeln, die sich noch in Gänze die reguläre Serie in der Annahme reinziehen, es hier mit anspruchsvoller Unterhaltung zu tun zu haben. Das ist doch viel bizarrer als das Klassentreffen bei den Shows.

714) baphomet schrieb am 25.03.2014 um 02:27:10: Durchschnittlich ist nur, wenn man keine Kritik an albernem regressiven Blödsinn ertragen kann und hier immer weiter in ebensolches Gesabber abrutscht. Wer hält wohl hier sonst immer die Stange gehobener Unterhaltung hoch, wo niemand Gnade findet, außer es kommt Boomtown gerade gelegen. Ich erinnere an Ben Nevis, der ja nichts richtig machen konnte oder Tarantino, der alles richtig macht, aber hiernach ist das ja jetzt hinfällig, denn Ansprüche welcher Couleur auch sind hier in der Doofenzone immer sinnlos. Also müssen wir jetzt nur noch auf Deine tollen Urteile warten, ach nee, dass wäre ja auch so eine piefige Durchschnittsnummer.

715) Der Kritisiere schrieb am 25.03.2014 um 05:25:48: @711: Von Hörspiel oder nicht war gar nicht die Rede, aber da Du hier ja sowieso permanent unreflektiert die Moralpolizei spielst und ständig alles weisst, erspar ich mir weitere Erklärungen, denn es ging mir ja schließlich nur um bloße Rezeption und

nicht das Zu-Tode-Auslutschen von Auf-Nummer-sicher-Gags, die schon tausendfach da waren in der Serie UND auf den ???-Bühnen. Da machst Du dauernd einen auf Uni-Elaboration und kannst nichtmal die Griffel von der Tastatur lassen, wenn Du nicht verstanden hast, worum es ging, sondern Du tippst munter drauf los und verklausulierst eifrig Deine als wahr unterstellten Schlussfolgerungen, welche in den immer gleichen Belehrungen gipfeln, wie etwa, das es auf der Bühne was anderes wäre als im Hörspiel und dass allen so eine Show das exakt selbe zu bedeuten habe, als was Du FÜR DICH GANZ ALLEIN hineininterpretierst. Man dürfe eben nichts anderes Albernheiten erwarten, wenn man eine ???-Hörspielsituation versprochen bekommt - zumal das nach jeder Show in den Medien so erklärt wird (wollten den Fans ein Hörspiel auf die Bühne bringen, damit sie sehen, wie es ist, wenn wir eines aufnehmen).. ach, hör mir doch auf, ey! Hier geht es um persönliche Ansichten, nicht um das, was DU stellvertretend erwartest. UND SELBST WENN Du im Recht wärst (und das bist Du nicht!), wäre die Kritik immer noch in Ordnung, denn sieht Europa, wie die Leute auf dieses und jenes reagieren, aber egal! Du hast recht, ich meine Ruhe. Ich für meinen Teil hätte es lieber anders, mehr an MoC und den Live-Papagei angelehnt, wenn's gar nicht anders geht, aber diesen albernem Kindergeburtstag, den man laut DIR ja zu erwarten haben müsse, will ich jedenfalls nicht mehr. Es lebe der Konformismus, Amen. Mir egal, denk was Du willst, schreib was Du willst. ICH hätte gern was anderes bei den Liveshows und 1000000 Essays von Dir werden nichts an meiner Überzeugung ändern, das man es anders machen KANN, ganz gleich, was Du beauptest, was man vermeintlich zu erwarten haben hätte. Ich bin hier raus und melde mich erst wieder, wenn ich meine eigene Meinung und meine eigene Erwartungshaltung haben darf.

716) baphomet schrieb am 25.03.2014 um 07:09:51: Muhahaha....

717) Sophie schrieb am 25.03.2014 um 08:06:59: Ich finde es schade, dass Diskussionen hier regelmäßig unsachlich werden.

Also, ich weiß nicht. Als Beleg dafür, dass man es auch anders machen kann, wird ja regelmäßig MOC angeführt. Klar, MOC hat sicherlich vergleichsweise viel Substanz, was den Fall selbst angeht. Aber es ging doch auch sehr viel um Humor, gerade im Hinblick auf überspitzte Charaktere, finde ich. "Der Superpapagei" live war meiner Meinung nach, wie schon gesagt, einfach langweilig. Und ich denke schon, dass man mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen an so eine Show herangehen kann. Klar, es sind 50-jährige Männer, die dort agieren, aber sie spielen die drei ??? ja nicht mit Kostümen oder so wie im Theater. D.h., die Illusion der Teenager soll ja schon gewahrt bleiben. Und ich denke schon, man könnte sich, wenn man so etwas mehr mag, von so einer Live-Show auch einen ernsthaften, spannenden neuen Fall erhoffen. Das sagte ich gestern ja schon.

718) [swanpride](#) © schrieb am 25.03.2014 um 08:36:14: @717 Naja, für etwas was "ersthafter" ist kann man genauso gut zu einer RR Party gehen und sich im Kollektiv eine reguläre Folge anhören.

719) Sophie schrieb am 25.03.2014 um 09:17:42: @718: Das finde ich ja gar nicht. So eine RRP reizt mich nicht wirklich, denn ich bekomme das Hörspiel quasi aus der Konserve und das muss ich im Kollektiv nicht haben. Aber live gibt es doch auch viele Möglichkeiten, ein ernsthaftes Hörspiel zu machen. Wie gesagt, m. W. gibt es in Berlin regelmäßig Miss-Marple-Live-Hörspiele.

720) Crazy-Chris schrieb am 25.03.2014 um 10:14:40: Von der Werbekampagne, den Plakaten und der ganzen Promo drumherum wird schon der Eindruck erweckt, dass ein ernsthafter Fall auf der Live-Bühne präsentiert wird. Für den unbedarften Zuschauer ist mit keiner Andeutung ersichtlich, dass das ganze eher in Richtung Parodie oder selbstironisches Abfeiern geht. Als erfahrener Fan und evtl. Besucher der vorangegangenen Tours kann man natürlich erahnen, was da auf einen zukommt.

721) [Hunchentoot](#) © schrieb am 25.03.2014 um 10:22:42: Für mich würde eine gut gemachte Geschichte erst die Berechtigung darstellen, mir die drei live ansehen zu wollen; deren Präsenz und Wirken allein

würde mir nicht viel geben (ich bin da aber auch nicht wie einige andere). Eine ernste Geschichte wäre zwar gut, aber das muss sie nicht unbedingt sein, hauptsache man legt Wert darauf, dass sie an sich eine gewisse Qualität besitzt und die Sprecher nicht alles durch ihre Anwesenheit tragen müssen. Geskriptete Gags sind so ne Sache... wenn man nicht gerade professioneller Stand-Up Comedian ist (und selbst dann) wirkt es oft ziemlich angestrengt und künstlich. Worüber ich lachen könnte, wären z.B. kleine Pannen, spontane Albereien oder aus dem Moment heraus entstehende Sprüche, also nichts, was vorher durchgeprobt werden kann. Das ist natürlich sehr viel risikoreicher und es gäbe insgesamt weniger Lacher, aber die wären dann wenigstens echt. Und damit zwischendurch die Show nicht zu dröge wird und die Sprecher nicht alles durch Idolverkörperung leisten müssen, wäre eine wirklich gute Story aus meiner Sicht eigentlich die Grundvoraussetzung, so eine Tour überhaupt zu starten. Und ganz ehrlich: Sachen wie "spezialgelagerter Sonderfall" kann ich SOWAS von nicht mehr hören... der Spruch hat sich bereits im Original durch mehrfaches Hören sehr schnell abgenutzt.

722) [swanpride](#) © schrieb am 25.03.2014 um 10:49:03: Das wirkt aber weder angestrengt noch künstlich...die Sprecher haben offensichtlich viel Spaß auf der Bühne, und das ist ziemlich ansteckend. Und da die Tour für Fans gemacht ist, und nicht für irgendwelche Leute die mal schauen wollen, glaube ich auch nicht, dass da so viele mit falschen Erwartungen reingehen. Ich lese hier immer "Idolverkörperung" - aber was ist denn nun wirklich der Unterschied zwischen der Tour und irgendeinen anderen Bühnenprogramm? Man geht hin um "seine Stars" mal life zu erleben. Und da sind es vor allem die Insiderwitze, die besonders gut funktionieren. Da muss man nur mal auf die Liste schauen, die Sophie gemacht hat: Die Witze, die am besten ankommen sind die, die sich direkt auf das Fandasein und auf Nostalgie beziehen.

723) Sophie schrieb am 25.03.2014 um 10:54:00: Da muss ich swanpride wirklich Recht geben. Die Sprecher haben ganz offensichtlich auch ihren Spaß auf der Bühne. Es wirkt überhaupt nicht gekünstelt o.Ä.

724) [Hunchentoot](#) © schrieb am 25.03.2014 um 11:21:29: Ein geskripteter Gag ist von vornherein künstlich, egal wieviel Spaß die Leute beim Herüberbringen haben, so meinte ich es. Wie gut sie es verstecken, weiß ich natürlich erst, wenn ich die Show gesehen habe, aber meine Vorliebe gilt eher spontanem Humor. Und ich sprach ausdrücklich aus meiner Sicht, denn ich gehe NIE irgendwo hin, um mir irgendwelche Stars anzusehen. Wenn ich z.B. auf ein Konzert gehe, dann wegen der Musik und nicht um mir die Musiker als Personen anzugucken. Die könnten noch soviel Spaß beim Spielen von Hänchenklein haben, dadurch wird die Musik nicht besser. Und ein tobendes Publikum um mich herum bringt mich auch nicht dazu, das Lied mitzugröhlen. Es gäbe keine gute Grundlage, auf der man erst Spaß an anderen Dingen haben könnte.

Dafür, dass ich Insiderwitze der Marke "Sonderfall" doof finde, kann ich nun auch nichts.

Bei einem angepriesenen Live-Hörspiel würde ich, egal ob als Fan oder Nicht-Fan ein ebensolches erwarten, dass von der Geschichte her trägt. Der Rest ist schön und gut, ein Bonus, aber für mich nicht das Hauptaugenmerk. Zu dem, was für andere der Hauptreiz daran zu sein scheint, habe ich keinerlei Bezug.

725) [swanpride](#) © schrieb am 25.03.2014 um 11:39:19: @724 Da stellt sich dann aber doch die Frage warum du dir die Musik nicht einfach auf einem Spitzen-Soundsystem anhörst wenn es dir nur darum geht.

726) [Hunchentoot](#) © schrieb am 25.03.2014 um 12:10:05: @725 Berechtigte Frage. Dazu muss ich leider etwas genauer werden, als der Rahmen hier eigentlich hergibt: Früher habe ich tatsächlich nur die Musik auf einem halbwegs guten Soundsystem gehört (ich wehre mich aber gegen die Bezeichnung audiophil, denn denen geht's meistens mehr um die Abspieltechnik als um die eigentliche Musik). Live-Konzerte waren nicht mein Ding, vonwegen Massenandrang, Spielfehler, schlechterer Klang usw. Dann hat sich

meine Sichtweise mit den Jahren verändert, bedingt durch Erfahrung mit der Herstellung/Aufnahme von Musik; es wird sehr viel künstlich zusammengemischt, was seinen Reiz in einem polierten Endprodukt hat, aber auch etwas von der eigentlichen Musik opfert. Diese besteht mit aus kleinen Fehlern und wird lebendiger und authentischer, wenn sie spontan und am Stück aufgeführt wird. Und dort scheiden sich dann auch die "zurechtproduzierten" von denen, die tatsächlich etwas können.

Was ist also der Reiz? Es geht nicht um die Personen an sich, aber diese sind natürlich trotzdem wichtig. Worauf es ankommt ist das, was direkt unter ihren Händen entsteht. Sie sind dafür zwar unverzichtbar, aber sie sind nicht selbst das, was erschaffen wird und die Aufmerksamkeit verdient hat. Trotzdem sind sie natürlich die Schaffenden und haben allemal Respekt verdient. Wenn aber der Schaffende selbst zum Zentrum wird und das Schaffen nur noch als Vorwand dient, stimmt etwas meiner Ansicht nach nicht mehr.

Jetzt mal direkt wieder zu DDF: Die Sprecher betonen oft, dass die Aufnahmen der alten Hörspiele für sie nur kurze Zeit in Anspruch nahmen, während sie von Fans ständig gehört werden und ihnen dadurch sehr viel präsenter sind. Ich wage sogar zu behaupten, dass die Sprecher, besonders bei der Show, viel weiter von der Materie entfernt sind als die meisten Fans, weswegen sie auch öfter betonen, dass der ganze Rummel um sie sie eher verwirrt (Jens) und sie es weniger auf sich selbst beziehen. Das ist zwar einerseits sympathische Bescheidenheit zeigt aber andererseits auch das Kernproblem auf, welches auch in den moderneren Hörspielen immer mehr auftritt: dem Bezug zum ursprünglich Erschaffenen stehen sie genauso entfernt gegenüber, wie die Fans und beide feiern sich gegenseitig aufgrund alter Tage, anstatt irgendetwas Neues zu schaffen, was von sich aus bestehen kann.

Dabei könnte man mit etwas Mühe beide Lager zufriedenstellen, denn eine bessere Geschichte hielte die Feiernden nicht vom Feiern ab und würde zusätzlich noch die anderen ansprechen. Aber wenn man das gar nicht will, könnte man die Show ehrlicherweise auch gleich anders betiteln.

727) Sophie schrieb am 25.03.2014 um 12:22:51: @726: Ich denke, das, was die Sprecher in erster Linie meinen, ist, dass sie selber die Serie nicht konsumieren und sich mit Details der Serie nicht auskennen. Und das ist doch völlig normal. Frag mal andere Sprecher von Hörspielserien. Die sagen dir bestimmt das Gleiche. 😊 Mehr oder weniger ist es nun mal "nur" ein Job unter vielen.

728) [Hunchentoot](#) © schrieb am 25.03.2014 um 12:46:57: @727 Klar, so hab ich es auch verstanden. Mir ging's da mehr um einen Vergleich, wie soll ich's erklären... der Musiker, der ein Album aufnimmt, praktiziert die Musik ständig, vorher und nachher, er ist quasi fest damit verbunden. Die Sprecher verbindet mit den älteren Hörspielen nur eine Aufnahmesession, die Ewigkeiten zurückliegt. Deshalb haben sie es viel schwerer, etwas auf der Bühne oder in neuen HSPs authentisch wiederzuerchaffen, was nicht ein ständiger Teil von ihnen ist und nur ein Job für sie war. Und die Faszination für mich liegt eben eher in dem Job den sie gemacht haben, als in ihrer Person als "historische" Gestalt. Aber bla, ich wollte nur mal eine alternative Sichtweise anbieten 😊

729) [swanpride](#) © schrieb am 25.03.2014 um 13:04:53: @726 Das kannst du genauso gut haben, wenn du dir unplugged Versionen anhörst. Aber stimmt schon, in den live Performances trennt sich die Spreu vom Weizen.

Allerdings ist es doch genau das, was an der Tour so interessant ist...es ist ja nicht so, als wäre alles, was auf dem Bühne passiert, vorher geplant. Und ich gestehe, manchmal weiß ich gar nicht, ob etwas geplant war oder ein spontaner Kommentar.

730) baphomet schrieb am 25.03.2014 um 13:16:03: Schon wieder. #716, dieses Pastewkaeske Lachen war nicht von mir. Übrigens, mal für die Freunde der Teilnahme nur registrierter Nickuser, ich habe letzten Monat, auch nach einem gekaperten Nick, mich hier unter einem anderen Nick versucht, registrieren zu lassen. Auf die E-Mail warte ich immer noch.

731) [Hunchentoot](#) © schrieb am 25.03.2014 um 13:29:22: @729 Mhm, Unplugged ist noch was anderes,

da geht's ja nur um akustische Instrumente und die Performance kann ja auch auf elektrischen stimmen oder nicht stimmen. Wenn du damit Konzerte auf Konserven im allgemeinen meinst, dann ja, die sind eine gute Ergänzung zu Studioaufnahmen. Deswegen denke ich ja auch nicht, dass die RTL-Ausstrahlung sich nicht so bewerten ließe, wie der Auftritt an sich. Das Live-Gefühl des Dabeiseins ist dann natürlich nicht vorhanden, aber wenn der persönliche Fokus nicht darauf, sondern auf der kreativen Seite liegt, ergibt sich da kein Unterschied. Das Thema des Live-Gefühls an sich ist für mich etwas ambivalent, ganz ehrlich gesagt. Das reine Dabeisein gibt mir mitunter wenig, aber die Veranstaltungen als solche halte ich für notwendig und sinnvoll und mag auch Aufnahmen davon. Wirklich Spaß macht mir das Hier und Jetzt der Sache aber, wenn ich selber z.B. Musik machen kann. Oder wenn das Dargebotene so absolut rund ist, dass man sich an nichts stören kann. Das hatte ich z.B. bei einem Carsten Bohn Konzert auf meinem Geburtstag. Das war eine wirklich perfekte Live-Erfahrung mit Anwesenheitsgewinn 😊

732) [swanpride](#) © schrieb am 25.03.2014 um 13:36:28: Es ist schon schade, dass Carsten Bohn und Europa sich überworfen haben. Eine Tour in der seine live Musik mit den Sprechern kombiniert wird...das wars doch.

733) [Hunchentoot](#) © schrieb am 25.03.2014 um 13:40:13: @732 Ja, das wäre echt toll. Damit würden sie sogar mich in die Veranstaltung kriegen 😊

734) [baphomet](#) schrieb am 25.03.2014 um 14:16:00: @720 Genau so ging es mir auch. Ich dachte, dass, nachdem die Gagnummer und Selbstpersiflage jetzt durch sein müsste, gespeist durch diese Kampagne, dass man zu neuen Ufern aufbricht und eine spannende Show mit echtem Gruselfeeling macht, die Humor gar nicht ausschließt. Diese Vorstellung hat sich in Nichts aufgelöst, stattdessen hat man einfach wieder die gleiche Orgel angeworfen, um NOCHMAL die gleiche Gagparade zu liefern. Wird das jetzt immer so weiter gehen? Vollmundig mit großkotzigen Titeln tönen, um nur wieder die Selbstbeweihräucherung auf 11 zu fahren. Mal was zu dem Begriff "Star". Ich habe neulich Ollis Promo-Auftritt in der alt(un-)ehrwürdigen NDR-Talkshow gesehen. Da hatte ich nicht das Gefühl, dass er als Star wahrgenommen wurde und dazu musste er noch, weil sich ja niemand das vorstellen kann, wie man ein Hörspiel macht, mit den am Tisch sitzenden, die eher unwillig erschienen, ein Mini-Hörspiel aufführen, wo die "Geräusche" mit Plastikbecher, Milchaufschäumer und Staudensellerie ganz spannend nachgemacht werden sollten, wobei letzteres ein brechendes Genick(!) darstellen sollte. Die Nummer ging völlig schief und war hochnotpeinlich. Man sah den "Star" OR wie einen Klinkenputzer, der den Teppich dreckig machen muss, um den Staubsauger zu präsentieren. Rock'n'Roll und Stardom sieht anders aus. Und er hat auch keine Multimedia-Show verkauft, sondern ein HÖRSPIEL im Entstehen.

735) Sophie schrieb am 25.03.2014 um 14:42:31: @bapho: Also, den Tourmachern jetzt nur Selbstbeweihräucherung unterstellen zu wollen, finde ich nicht angemessen.

Ansonsten muss ich wieder swanpride zustimmen: Bohn-Musik wäre toll und manchmal weiß man echt nicht, ob ein Witz/ein Kommentar so geplant oder spontan war.

736) [baphomet](#) schrieb am 25.03.2014 um 14:54:44: @735 Nee, Beweihräucherung, das ist doch Kult und Minimum für die Nostalgie-Comfort-Zone. Die brauche ich gar nicht unterstellen, die ist inklusive. Und dann die geile Response von der Meute. Und das allerschönste daran: Es macht so richtig die Taschen voll! Wenn ich vor den Touren schon von guten Verdienern ausging, gehe ich jetzt von Millionären aus, die sich noch mal das Säckerl richtig füllen können. Und die Nummer war ja nicht so schwer, wenn man keine kritische Gegenbewegung zu befürchten hat. Sie haben genau den richtigen Moment abgewartet, wann man die Kuh wieder melken kann.

737) Dave schrieb am 25.03.2014 um 16:05:27: Das ist die über-über-über-über-negative Sichtweise. Man könnte auch sagen, sie haben so lange gewartet, um das Besondere der Livetour zu wahren. Sorry, aber da geht es einfach nicht nur ums Geld. Wenn man so was Über 3 Jahrzehnte mitmacht, dann

verbindet man damit auch was, auch emotional. Das gilt sowohl für die drei Hauptsprecher, als auch für Heikedine Körting und Kai Schwind wird das ganze auch nicht in erster Linie wegen dem Geld gemacht haben, ebenso wenig wie Kari Erhoff. Die machen das, weil es ihnen Spass macht, aber die Europa ist halt professionell genug, um das auch noch finanziell stark zu nutzen. Das heißt natürlich noch nicht, dass dir die Show, so wie sie war gefallen muss, aber das was du den Beteiligten unterstellst ist so mit ziemlicher Sicherheit nicht korrekt.

738) Sophie schrieb am 25.03.2014 um 16:14:43: Also, dass es auch und das ganz sicher nicht nur am Rande ums Geld geht, ist sicherlich unumstritten. Aber ich denke auch, dass auch andere Beweggründe der Macher eine Rolle spielen. Z.B. die Sprecher machen das sicher nicht nur wegen des Geldes. Wir hatten ja schon mal angesprochen, dass Sprecher aus anderen Hörspielserien so etwas womöglich nicht tun würden. Da muss schon eine emotionale Verbundenheit mit dem Produkt, Spaß an der Interaktion mit/dem Auftreten vor Publikum etc. da sein, um so eine Tour zu machen, denke ich jedenfalls.

739) baphomet schrieb am 25.03.2014 um 16:31:55: @737 Das glaube ich auch. Sie spenden alle das ganze Geld an die Stiftung für Gehörlose. Zwinker. Wenn die Stones auftreten, dann ist vielleicht gar nicht mehr das Geld sooo wichtig, weil sie schon so viel davon haben. Aber hier, und da bitte ich mal alle Blauäugigkeit abzulegen, ist das GELD und vielleicht noch die dicke Hose wegen der devoten Reaktion der Fans das wichtigste. Was Frau Körting hier soll, weiss ich nicht. Gibt es da irgendeine Partizipation ihrerseits? Ansonsten war EUROPA immer primär eine Geldmaschine, was man gut am Umgang vom Dr. Beurmann mit seinem "Hauskomponisten" Carsten Bohn sieht, der dessen Musik als bloße Aneinanderreihung von ein paar Noten abgewertet hat. Der Professor mangelt auch lieber seine zahllosen Cembali, die er sich von den vielen Kinderkröten kaufen konnte, mit Scarlatti durch, wenn die Arthritis ihn nicht gepackt hat. Dave, ich glaube Du musst noch viel lernen.

740) [swanpride ©](#) schrieb am 25.03.2014 um 17:17:55: Wenn man so eine Veranstaltung macht, dann will man auch etwas daran verdienen. Dann MUSS man etwas daran verdienen, denn all die Leute, die dabei mitmachen, wollen schließlich bezahlt sein. Und ich hab auch kein Problem damit, wenn sie etwas "Extra" bekommen dafür, dass sie Wochenlang unterwegs sind.

Natürlich macht vor allem Europa mit dem Ding gewaltig Kohle, vor allem über das Merch. Aber das muss man ja nicht unbedingt kaufen. Bei uns ist es diesmal nur der Live-Mitschnitt und das Buch geworden - und Letzteres hätte ich ohnehin gekauft.

Ich denke mal die Sprecher genießen es einfach, sich feiern zu lassen...und warum denn bitte nicht? Andere Leute, die so lange eine Rolle verkörpern, kriegen doch auch ihre Anerkennung. Ich sehe darin absolut nichts verwerfliches. Ich sehe jetzt auch nicht, warum deren Programm jetzt automatisch so viel schlechter sein sollte als, zum Beispiel, das von Rütters. Der macht im Grunde auch nichts, als von seinen Hunderfahrten zu erzählen. Hier wird eben ein wenig mit dem Medium Hörspiel gespielt.

741) Kurze Mitteilung schrieb am 25.03.2014 um 17:20:30: ... an den Nazivergleichstrottel @706: es heißt nicht "Nürnberger Parteitag", sondern "Nürnberger Reichsparteitag".

742) [swanpride ©](#) schrieb am 25.03.2014 um 17:25:16: @Sophie Das mit dem Pfeifen zum Beispiel...ich muss mal rausfinden, ob sie das in jeder Show kommentiert haben.

743) baphomet schrieb am 25.03.2014 um 17:43:02: @740 Das ist eine Singularität und unglaublich, damit auf Tour zu gehen und diese Reaktion der Fans darauf, ist mehr als gerechtfertigt. Kann man so sehen. Und ich gönne ihnen auch das Geld im Hinblick auf Beurmann/Körting, die ja immer voll abgesahnt haben. Aber ich würde irgendwo einen Schnitt vor der Wecker-Tour ziehen, als sie gemerkt haben, wie leicht die Leute abgehen und wie leicht sie zu bespaßen sind. Also nahmen sie etwas, was die Fans gut kennen, den Wecker, und haben ihn mit einer Pampe aus lauen Gags überzogen. Eine bombensichere Sache, wie sich herausgestellt hat. Die Cashcow war geboren und muss ab jetzt immer nur noch zum Melken in den Stall. Ich bin gespannt, wie lange das so weitergeht. Wann kommt die nächste Tour? Gibt

es wieder einen tollen Aufhänger? Wann ist ein Ende in Sicht? Wenn die Hallen halbleer sind? Oder geht man nur noch in ein paar ganz große Stadien? Oder spielen sie solange, auch wenn sich die Kosten nicht mehr decken, weil sie ja die Fans so lieben? Eher weniger.

744) baphomet schrieb am 25.03.2014 um 17:47:45: @741 Korrekt sind sie die Nazis. Aber ich meinte die SPD 1968 und ihr Parteitag in Nürnberg. Aber danke, Du Trottel.

745) [swanpride](#) © schrieb am 25.03.2014 um 17:58:43: @743 Nach der Wecke Tour gab es einige Kritik bezüglich der Art der Witze, die gemacht worden sind. Erfreulicherweise hat jemand zugehört, denn diesmal ging es nicht unter die Gürtellinie, und man hat klugerweise einen Fall als Grundlage genommen, den noch keiner kannte. Das Ergebnis hat mir persönlich besser gefallen, als das Wecker-Programm. Also ich werde beim nächsten Mal wieder dabei sein - wenn es ein nächstes Mal gibt.

746) Sophie schrieb am 25.03.2014 um 17:59:04: @bapho: Die Kosten werden gedeckt werden, denn es gibt viele Leute, denen es gefällt. Klar geht es ganz wesentlich ums Geld, aber eben nicht nur. M. W. ist z.B. die Werbung etwas, mit dem Synchronsprecher vergleichsweise schnell und einfach Geld verdienen. Sie könnten es also auch einfacher haben, wenn es nur ums Geld ginge. Und ich bin mir sehr sicher, dass so eine Show auch für sie, trotz des Spaßes, densie offensichtlich haben, anstrengend ist.

@swanpride: Pfeifen? Ich frage mich z.B. ob der Publikumsruf bei "Wir übernehmen jeden Fall." jedes Mal vorkommt...

747) [swanpride](#) © schrieb am 25.03.2014 um 18:03:12: @746 Okay, wenn du nicht weißt was ich meine (denn bei dem Kommentar hat die Halle praktisch am Boden gelegen vor Lachen), dann war es vielleicht spontan...aber falls nicht, dann will ich es niemanden ruinieren. Nebenbei bemerkt finde ich die Gestaltung des Live-Mitschnitts äußerst ansprechend - eine ganz klassische Gelbe Kasette.

748) [swanpride](#) © schrieb am 25.03.2014 um 18:04:37: Ich kann mich an keinen Publikumsruf in Oberhausen erinnern...nur sehr viel Gejubil.

749) Sophie schrieb am 25.03.2014 um 18:06:07: @swan: Bitte schreib es aber mal hier rein, wenn die Tour vorbei ist, denn in Frankfurt gab es das offenbar nicht. Ich nehme an, das mit "Wir übernehmen jeden Fall" kam bei euch nicht vor, oder? Ja, ich finde das mit der Kasette auch eine schöne Idee. Und ansonsten kann ich nur sagen, dass ich, wenn es noch mal eine Tour gibt und es für mich möglich wäre, hinzugehen, das auch wieder machen würde. Für mich und auch den, der mit mir noch dabei war *g*, war es ein sehr unterhaltsamer Abend.

750) [swanpride](#) © schrieb am 25.03.2014 um 18:09:27: Mache ich....was allerdings unter Garantie "Stadtspezifisch" in Oberhause war, dass sie den Stadtnamen zweimal ins Programm eingebaut hatten.

751) Dave schrieb am 25.03.2014 um 18:13:03: @739: Ich bitte zu unterscheiden: Europa ist nicht das gleiche wie die von mir genannten Personen. Europa geht es sicherlich praktisch nur ums Geld, den Sprechern nicht, denn die verdienen ihr meistes Geld woanders. Die bräuchten die drei ??? nicht zum Geldverdienen.

@743: Man muss aber zwischen der Wecker Tour und der jetztigen schon unterscheiden. Phonophobia ist meiner Meinung nach deutlich ernsthafter geworden. Auch wenn die Anzahl an Gags natürlich nach wie vor hoch ist. Ein ende ist wahrscheinlich jetzt noch nicht in Sicht, genausowenig allerdings eine nächste Tour. Ich rechne frühestens in 5 jahren mit einer weiteren Tour, könnte mir aber auch vorstellen, dass die drei Hauptsprecher dann nochmal auf Tour gehen wollen, wenn sie aufhören, also quasi eine Abschiedstourne´. Es kann natürlich auch beides eintreffen. aber ich glaube kaum, dass sie den 5 Jahresrhythmus verkürzen und du musst bedenken, dass es, je älter die drei werden auch immer

schwieriger wird. So eine tanzeinlage wie in Phonophobia können die mit 65 vielleicht nicht mehr ohne weiteres hinlegen. Und dann wills vielleicht auch niemand mehr sehen. denn sie altern schließlich auch rein äußerlich, gerade bei Jens Wawrczek ist es mir bei zwei Interviews, die ich neulich gesehen habe schon ziemlich aufgefallen, im Vergleich zur Wecker-Tour.

752) [swanpride](#) © schrieb am 25.03.2014 um 18:16:18: Bis jetzt war jede Tour ein wenig anders. Was auch ganz gut ist...wäre ja langweilig wenn man schon vorher weiß, was kommt.

753) baphomet schrieb am 25.03.2014 um 18:31:41: @746 Werbung liegt nirgendwo in der Größenordnung von Liveauftritten großer Veranstalter. Bei der Werbung geht es drei- bis vierstellig zu. Da muss man schon richtig gut drin sein wie Sky du Mont oder eben AF. Aber das einzig dicke Geld bringt in der Musikbranche, wo die ??? zugerechnet werden, nur die Bühne. Rein finanziell wären sie saublöd, wenn sie da nicht dabei wären. Und sie geben ja auch brav alles. Ich sehe die Schuld eher bei den Fans, die keine Konsequenz aus der Wecker-Tour gezogen haben.

754) [swanpride](#) © schrieb am 25.03.2014 um 18:34:38: @753 Besagte Fans hatten aber viel Spaß. Und ich fühl mich so gar nicht "schuld" dafür.

755) baphomet schrieb am 25.03.2014 um 18:55:24: @754 Das ist ja das Problem. Es ist wohl anscheinend sinnlos auf ein Ende der Nummer in Würde zu hoffen, wenn die Fans alles beklatschen, was die drei auch immer anstellen auf der Bühne. Vielleicht machen sie dann noch eine Tour durch die vielen Altenheime, die es dann irgendwann geben wird.

756) [Nico](#) © schrieb am 25.03.2014 um 19:29:14: Ich weiß, die Frage wurde schon mal gestellt, und es tut mir auch leid, sie wieder zu stellen, aber ich hab sie und die zugehörigen Antworten nicht mehr gefunden: Ich geh nächste Woche nach Hamburg und hat einer eine Ahnung, wie viel früher Dasein gut wäre, um gute Plätze zu ergattern? Dankeschöööön

757) [swanpride](#) © schrieb am 25.03.2014 um 19:37:42: Naja, in Oberhausen war der reguläre Einlass 17:00. Wir waren so gegen 16:00 Uhr da...aber das war eigentlich schon zu spät, da war der Vorplatz schon voll und die Ordner wussten schon nicht mehr, wohin mit den Leuten. Wenn du wirklich in den ersten Reihen sitzen möchtest, dann ist wohl eher zwei Stunden vor Einlass angesagt. Zumindest am Wochenende. Ich könnte mir vorstellen, dass es unter der Woche nicht ganz so schlimm ist, weil der eine oder andere noch arbeiten muss.

758) Das grüne Fragezeichen schrieb am 25.03.2014 um 19:39:43: Und nu? Wie lautet der geniale baphometische Rettungsplan um das Problem zu lösen?

759) [swanpride](#) © schrieb am 25.03.2014 um 19:41:23: Wir hatten im Übrigen trotzdem Glück mit den Plätzen, weil im Inneren irgendwie alle durch einen Eingang geströmt sind, und ich einfach durch einen andere Eingang in die Halle gegangen bin, an dem irgendwie kein Mensch war...und später hätten wir nicht kommen dürfen. Wir standen immerhin auf dem Vorplatz und kamen so noch verhältnismäßig schnell in die Halle...die Schlange hinter uns ging die Treppe runter, über die Brücke, über den Platz dort fast bis zur Fressmeile.

760) baphomet schrieb am 25.03.2014 um 21:32:19: @758 Ganz klar, die Ataraxie. Sprich die völlige Gelassenheit in Anbetracht des Unabänderlichen.

761) kurze frage schrieb am 25.03.2014 um 22:00:22: Was ist eigentlich aus Corinna Wodrich geworden?

762) [Boomtown](#) © schrieb am 25.03.2014 um 22:00:26: @715 Kritisiert Wenn du ausreichend Dampf abgelassen hast, kannst du mir ja mal in Ruhe erklären, was du nun eigentlich inhaltlich an meinen

"verklausulierten Essays" auszusetzen hast. Mit Argumenten wie diesen...

"Aber SOOOOO witzig ist vieles davon eigentlich auch wieder nicht, das wird es eigentlich erst durch das Kollektiv im Saal - oder beklatscht jemand jedes Mal seinen CD-Player, wenn irgendein Trademark in einer ganz regulären Folge zu hören ist? Knallen da die Sektkorken? Steppt der Bär? Tobt der Mob? Nein, man hört die Folge und gut ist."

...vergleichst du sehr wohl Live-Show direkt mit Hörspiel und da werde ich auch zukünftig nicht müde werden zu widersprechen. Ich lasse mich als Besucher der Show nämlich ungern als etwas trottelig oder wahlweise willenslosen "Reichsparteitagbesucher" darstellen.

Man braucht keine wissenschaftliche Abhandlung, um den Unterschied zwischen live und Konserve zu erklären, kein empirische Studie, um die Erwartungshaltung von 90 % der Besucher zu analysieren und kein hellseherischen Fähigkeiten, um sich ausmalen zu können, dass eine ernsthafte und seriöse ???-Bühnen-Darstellung mit 50-Jährigen Darstellern nicht mehr funktioniert. Zumindest nicht so lange man im Serien-Rahmen bleiben will. Was wäre denn deiner Meinung nach die Alternative zur Persiflage? Du schreibst von Gags, die schon "tausendfach auf den ???-Bühnen" gebracht wurden. Die allermeisten Besucher dürften bei Phonophobia zum ersten Mal bei einer Live-Show gewesen sein, bestenfalls zum zweiten und in Ausnahmefällen zum maximal dritten Mal - innerhalb von 35 Jahren Seriengeschichte. Von Routine kann also überhaupt keine Rede sein, weder bei den Sprechern noch beim Publikum. Ich mochte MOC auch am liebsten aber auch das war schon mehr Happening als Hörspiel. Die Handlung auch da schon zweitrangig. Nur den intimeren Rahme habe ich seinerzeit ganz klar bevorzugt.

763) Das graue Fragezeichen schrieb am 25.03.2014 um 22:19:47: bathomet is ne penisnase

764) baphomet schrieb am 25.03.2014 um 22:26:15: Wen meinst Du?

765) Das grause Fragezeichen schrieb am 25.03.2014 um 22:34:55: du bist doch von na sekte

766) baphomet schrieb am 25.03.2014 um 22:41:08: @762 Du wirst Dich wundern, ich hatte es mir schon gedacht, aber mit dem Parteitag etc. warst Du gar nicht gemeint.

767) [El Diablo](#) © schrieb am 25.03.2014 um 23:35:06: Ich wollte zu meiner Ehrenrettung übrigens noch anfügen (in Richtung swanpride), dass ich nicht geistig minderbemittelt bin und mir über den Rahmen der Tour überaus bewusst war/bin 😊

Ich fand den Auftritt im Gegensatz zu den anderen Touren inhaltlich schwach/dünn und vom Cast auch sehr schlank und nicht besonders namenhaft besetzt (mir fehlte z.B. Thomas F. als Erzähler, das nimmt dem ganzen erheblich an Charme). Und wenn ich eine richtig gute Parodie von den Drei??? sehen will, dann gucke ich mir das Vollplaybacktheater an, die waren in der Hinsicht das absolute non plus ultra. Dagegen war das Skript für die Tourne für den zeitlichen Vorlauf und mit dem Budget sehr uninspiriert und flach.

Und der treffend beshriebene Gruppenzwang-Charakter ist für mich einfach nur unverständlich und faszinierend zugleich: mE könnte Jens W. auf der Bühne auch "ABC, 123, HILFE" rufen und die Leuten würden sich kringeln und applaudieren...psychologisch sicherlich ein interessant zu beobachtendes Phänomen.

768) [Tuigirl](#) © schrieb am 26.03.2014 um 03:07:22: @761- ich frag mich auch wie es der Corinna geht? Liegt die noch im Krankenhaus? Da musste man bestimmt operieren....😞

769) [Nico](#) © schrieb am 26.03.2014 um 07:12:37: @768, 761 Lest doch ihr Tourtagebuch, sie hat es fortgeführt und da steht alles drin :)

770) [swanpride](#) © schrieb am 26.03.2014 um 07:40:47: @767 Und ich fand es großartig, dass das Stück

so geschrieben war, dass gar kein Erzähler gebraucht wurde. Das machte das Ganze viel dynamischer. Und wie gesagt: Es ist nicht nur das bloße Hilferufen, es ist der Gesichtsausdruck, den ich daran so komisch finde. Ich weiß ja nicht, ob sie es schon wussten, aber manchmal ist eben nicht komisch was gesagt wird, sondern wie es gesagt wird.

771) Sophie schrieb am 26.03.2014 um 08:09:56: Ich bin auch der Meinung, dass komische Situationen mitunter daraus entstanden sind, wie etwas gesagt wurde. Was es an den Gastsprechern auszusetzen gibt, verstehe ich nicht. Selbstverständlich hätte ich mich auch, wie schon einmal gesagt, über im Hörspielbereich bekanntere Namen gefreut. Aber was die Leistung angeht, finde ich, kann man den drei Herrschaften absolut keinen Vorwurf machen. Sie haben für mein Empfinden sehr glaubwürdig agiert und wussten ihre Rollen lebendig zu machen.

772) Veronika schrieb am 26.03.2014 um 10:54:55: Ich muss auch sagen, das mir bei dieser Tour der Erzähler gar nicht gefehlt hat. Ist noch nicht mal groß aufgefallen, zumindest meiner Freundin und mir, das kein Erzähler da war.

773) [swanpride](#) © schrieb am 26.03.2014 um 11:11:05: @772 Mir ist es erst bei den Danksagungen aufgefallen...denn sonst hat immer der Erzähler die drei am Schluss nochmal vorgestellt. Aber das war der Moment, an dem mir klar wurde, warum der erste Teil so kurzweilig war, obwohl er weit weniger lustig und gelungen war als der zweite Teil. Obwohl ich da weit weniger gelacht habe, habe ich gar nicht gemerkt, dass schon eine Stunde vergangen war - weil man eben kaum Luft holen konnte. Normalerweise bremst der Erzähler die Handlung erst einmal ab, aber diesmal gab es nur kurze Musikeinspielungen und alles andere wurde gespielt. Aber ich war ja schon immer der Ansicht, dass die Hörspiele besser sind je weniger der Erzähler auftaucht.

774) Sophie schrieb am 26.03.2014 um 11:15:05: Auch ich habe, wie gesagt, den Erzähler nicht vermisst. Phonophobia funktioniert gut ohne Erzähler. Dass mir die erste Showhälfte besser gefallen hat als die zweite, kann ich aber nicht sagen. Die zweite war für mein Empfinden kürzer als die erste und das fand ich ein bisschen schade.

775) [swanpride](#) © schrieb am 26.03.2014 um 11:24:02: @774 Naja, meine Lieblingsswitze waren fast alle in der zweiten Hälfte, und das Setting nostalgischer.

776) Dave schrieb am 26.03.2014 um 13:12:06: Ich hätte an sich Helmut Kraus ganz gern dabeigehabt, aber im Nachhinein finde ich auch: Diese Story braucht keinen Erzähler, sie funktioniert wunderbar ohne. Gerade der Kurzweiligkeit und der Spannung, die ich so nie erwartet hätte, hätte einm Erzähler vermutlich geschadet.

777) baphomet schrieb am 26.03.2014 um 13:35:24: Erzählerlosigkeit ist immer ein hohes Gut, wohl auch in einem Pseudo-Hörspiel. Helmut Krauss, so herzlich er da das im MoC gemacht hat, klang immer stark vom Blatt ablesend, was den Hörer leicht rausbringt. Das ist neben der angeblichen Spannung das erste wirklich positive, was ich höre.

778) [swanpride](#) © schrieb am 26.03.2014 um 14:43:01: @777 Naja, wir können uns ja wohl kaum über die Höhepunkte der Aufführung auslassen...das ware unfair gegenüber denen, die es noch sehen woollen.

779) baphomet schrieb am 26.03.2014 um 15:11:01: Nö, die will ich auch gar nicht wissen, denn auch für uns Unwürdige, die die reale Show verweigern, gibt es ja noch die RTL-Konserve, wann immer sie kommt.

780) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 26.03.2014 um 15:29:53: @779: Auch die bin ich auch gespannt. Ich verweigere ja auch solche Live-Shows, aber nicht, weil ich sowas nicht mag, sondern wegen den Fans. So

ein Verhalten stößt eigentlich nur ab und ich fühle mich an Karneval erinnert. Fehlt eigentlich nur der obligatorische "Sieg-Heil" Gag, mit dem man die Fans gut vorführen könnte und ihnen zeigen könnte. Ich glaub der Fremdschämfaktor wird verdammt hoch sein.

781) baphomet schrieb am 26.03.2014 um 15:37:23: @780 Dito.

782) [Hunchentoot](#) © schrieb am 26.03.2014 um 15:46:32: @780 Ja, weiterhin auch meine Befürchtung.

783) [Boomtown](#) © schrieb am 26.03.2014 um 15:53:38: @780 Was genau verspricht du dir von der TV-Übertragung? Wird die weniger abstoßend oder karnevalesk?

784) Sophie schrieb am 26.03.2014 um 15:54:59: @bapho etc.: Jeder darf natürlich seine Meinung haben und jedem steht es auch frei, diese Shows nicht zu mögen, aber wenn man mit der Einstellung herangeht, dass einem so etwas ohnehin nicht gefallen wird, dann wird die Show einem auch nicht gefallen. Ich meine, da könnt ihr euch das Gucken der RTL-Ausstrahlung echt sparen. Und solche Sachen wie Fremdschämen gehen schon in Richtung Beleidigung von denen, denen die Show nun mal gefällt, und das gefällt mir wiederum nicht...

785) baphomet schrieb am 26.03.2014 um 16:07:36: @784 Ich habe die PP-Show noch nicht aufgegeben und verspreche mir etwas davon, eben weil mir das Thema gefällt und das GS mitspielt. Wenn ich mich kritisch geäußert habe, meine ich nur den Wecker mit den flauen Gags und diese komischen Fanbekundungen der Begeisterung über alles und jedes, was das Sprechertrio macht. Und darüber, dass das gar nicht zurückzugehen scheint.

786) [Boomtown](#) © schrieb am 26.03.2014 um 16:28:23: @bapho Etwas strange ist ja nur, dass ihr euch hier mit gewaltigen Engagement selbstgefällig als Verweigerer mit Durchblick gebärdet, dann aber vor der Glotze Zaungast spielen wollt. Hast du nicht den Besuchern von PP vorgeworfen nicht die Konsequenzen aus der letzten Tour gezogen zu haben? Wie konsequent ist es denn dann, dafür den TV anzuschalten? Bei deinem Interesse an dem Thema wundert es mich sehr, dass du dich nicht einfach mal in die Halle setzt, um deine Vorurteile abzuklopfen. Was hindert dich daran? Doch nicht die schlappen 30 Tacken fürs Ticket, oder?

787) [Hunchentoot](#) © schrieb am 26.03.2014 um 16:36:48: @784 Wenn ich mir die Show angucke, dann zu diesem Zeitpunkt primär nur noch aus Neugier. Soviele Illusionen kann ich mir gar nicht machen, dass ich nach allen bekanntgewordenen Details noch Spaß daran zu haben erwarten würde. Das heißt aber nicht, dass ich sie mir angucke und denke, dass es mir nicht gefallen DARF, wenn es unerwartet doch noch komplett anders ist, als gedacht.

Einige der bekanntgewordenen Elemente sind allerdings definitiv zum Fremdschämen, ich erinnere da wieder an die Tanzeinlage, die dann auch noch frenetisch bejubelt wird. Wenn das als Merkmal eines typischen DDF-Fans durch die TV-Kanäle verbreitet wird, habe ich jedes Recht, das peinlich zu finden. Es geht allerdings auch nicht darum, hier oder überhaupt Leute zu beleidigen, die Spaß an der Sache hatten. Auch wenn das manchmal wohl nicht ausbleibt, wenn man die Wahrheit der Diplomatie vorzieht.

788) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 26.03.2014 um 16:38:13: Ich verspreche mir gut unterhalten zu werden, genau wie bei Aufzeichnungen von anderen Künstlern wie z.B. Urban Priol. Ob abstoßend oder karnevalesk entscheide ich dann. Zur Zeit bin ich neutral und lasse mich überraschen und bilde mir Meinung erst danach. Was mich aber stört ist das beschriebene Verhalten der Fans. Ich sehe das genau wie baphomet. Diese übertriebenen Fanbekundungen, die hier schon erwähnt wurden, würden mich als Zuschauer verstört zurücklassen. Lachen ist ja okay, aber diese Übertreibungen im Verhalten werfen nun mal ein komisches Bild auf den Fandome und die Serie. Ich will nicht jedes Mal mich entschuldigen für das Verhalten von Fans, die sich wie Groupies verhalten und jeden Blödsinn geil finden.

789) [Boomtown](#) © schrieb am 26.03.2014 um 16:46:37: @787 Man darf auch die komplette Show mit allem drum und dran richtig scheiße finden und nicht nur die Tanzeinlage. Man sollte sie vorher nur gesehen haben. Das würde die Diskussion darüber nicht nur erheblich erleichtern sondern nur dann macht sie Sinn und ist mehr als nur Rumgemeine.

@788 Ich denke du gehst aus besagten Gründen gar nicht erst hin? Scheinbar hast du ja schon eine Meinung.

790) Sophie schrieb am 26.03.2014 um 16:49:50: Also, sicher gibt es auch Fans, die sich unangemessen verhalten. Damit meine ich aber weniger das Verhalten in der Show selber, sondern z.B. rücksichtsloses Drängeln am Einlass. Aber generell finde ich nun das Verhalten der Fans nicht peinlich oder so. Klar, man kann sich darüber streiten, ob man z.B. beim Vorzeigen der Karte nun klatschen muss. Auch die Tanzeinlage hätte ich, wie gesagt, nicht gebraucht. Aber das alles ist doch nun wirklich nichts, worüber man sich aufregen muss, finde ich zumindest. Und dass alles, was das Sprechertrio macht, einfach nur bejubelt wird, stimmt so ja auch nicht. Bei der Live-Show wird viel gejubelt und geklatscht. Das stimmt. Das liegt aber daran, dass man den Sprechern, im Hinblick auf ihre Leistung einfach keinen Vorwurf machen kann. Sie agieren überzeugend und der Situation (Live-Show) angemessen. Ansonsten gibt es aber auch Kritik bezüglich der Hauptsprecher, was einige Hörspielfolgen (Rezensionen) ja durchaus zeigen. Dass alles nur unkritisch bejubelt wird, stimmt also nicht. Und dass die drei Herren nun für die meisten Fans Götterstatus bzw. Boygroupstatus *g* haben, wage ich mal auch zu bezweifeln.

791) [Hunchentoot](#) © schrieb am 26.03.2014 um 16:54:33: @789 Ach komm, du weißt genau, wenn jemand solche Sachen nicht mag, wird er sie auch nicht plötzlich gut finden, wenn er sie mit eigenen Augen sieht. Das dient doch nur dazu, in der Diskussion besser dazustehen. (Außerdem gab's das Getanze auch auf YT, sagte ich schonmal). Ich zitier mal Miles Davis: "It's the same f***ing thing. I don't need to hear that with my own ears." Und trotzdem wird ich meine Vorurteile, wie man sie zweifellos wieder nennen wird, am realen Objekt überprüfen, ggf. sogar mit Korrektur.

792) Sophie schrieb am 26.03.2014 um 17:00:09: @791: Ich denke aber wirklich auch, dass es einen Unterschied macht, ob man live dabei ist oder man sich das Ganze nur im Fernsehen ansieht. Live ist einfach eine andere Atmosphäre und logischerweise auch die Interaktion der Sprecher mit dem Publikum gegeben. Das fällt schon ins Gewicht, was die Meinungsbildung angeht.

793) [Hunchentoot](#) © schrieb am 26.03.2014 um 17:01:06: @790 Naja, zumindest das mit dem Aufregen ist halb so wild. Das kommt geschrieben manchmal viel extremer rüber, als es gemeint ist 😊

794) [Hunchentoot](#) © schrieb am 26.03.2014 um 17:03:21: @792 Ich weiß, was damit gemeint ist. Es geht hauptsächlich darum, dass man im richtigen Ambiente "lockerer" wird und alles nicht mehr "so eng" sieht. Aber das gilt eben nicht für jeden in gleichem Maße.

795) [Boomtown](#) © schrieb am 26.03.2014 um 17:09:49: @791 Nein, ich hab den Wecker seinerzeit boykottiert, weil mir die Hallen zu groß war und die Rahmenbedingungen unpassend erschienen. Außerdem wollte ich mir keinen Klassiker-Fall kaputt machen lassen. Und ich habe sie komplett boykottiert, nicht nur so ein bisschen, mir also auch keine DVD oder CD davon gekauft und mir jegliche Kommentare dazu verkniffen. Entsprechend war ich hier ähnlich skeptisch, habe dann aber aus genannten Gründen eine Show erlebt, der ich ***1/2 von 5 geben würde, um es mal im Duktus von Musikmagazinen zu sagen. MOC würde ich **** geben. Dass man das ganze nun mit einer TV-Übertragung endgültig aus der intimen Insideratmosphäre reißt, finde ich im übrigen den mit Abstand größten Kritikpunkt an Phonophobia. Das ist dann endgültig das Ende der Unschuld.

796) Sophie schrieb am 26.03.2014 um 17:18:45: Das mit der Fernsehübertragung gefällt mir ja auch nicht wirklich. Das geht dann wirklich ganz klar in Richtung Melkkuh, die immer und immer wieder

gemolken werden muss.

Mit der Live-Atmosphäre meine ich übrigens nicht nur, dass man live Manches nicht mehr so eng sieht. Ich kann es aber schwer beschreiben. Ein Live-Konzert ist schließlich auch anders als das Anhören einer CD.

797) [Boomtown](#) © schrieb am 26.03.2014 um 17:23:59: @794 Es geht gar nicht ums locker machen aber mit Interaktion hat Sophie das richtige Stichwort gegeben. Das ist eigentlich der einzig nennenswerte Clou der Veranstaltung. Nimmt man das weg, bleibt nicht mehr viel übrig und das auch das war schon bei MOC so.

798) [swanpride](#) © schrieb am 26.03.2014 um 17:29:08: Ehrlich gesagt, ich finde diese Nazi Vergleiche äußerst befremdlich. Was ist denn bitte daran verwerflich, an so etwas Spaß zu haben? Ist doch nicht anders als bei jeder anderen Show auch. Und hat nicht jeder das Recht zu bejubeln was er bejubeln möchte? So lange auf der Bühne keine Hassreden geschwunden werden, ist es so ziemlich unterste Schublade die Fans auch nur annähernd auf diese Weise zu betiteln.

799) [Boomtown](#) © schrieb am 26.03.2014 um 17:29:41: @796 Das ist eine weitere Grenzüberschreitung. Bisher hatte sich die Serie trotz aller Verkaufszahlen noch einen gewissen Insider-Nimbus bewahrt, der wird mit der RTL-Übertragung nochmal heftig weiter untergraben.

800) [swanpride](#) © schrieb am 26.03.2014 um 17:33:24: @797 Also ich finde das MOC Hörspiel auch für sich genommen äußerst gelungen. Beim Wecker, ja, da gebe ich dir recht...da höre ich mir höchstens mal die "Worte nur Worte" Sequenz an (das trübt aber nicht die Erinnerungen an ein großartiges Erlebnis). Schwer zu sagen wie es bei Phonophobia sein wird. Den Live-Mitschnitt will ich mir am Wochenende auf jeden Fall nochmal anhören. Aber in der Show zu sitzen ist nun einmal etwas anderes. Das ist genau wie mit Fußball. Schau ich mir gerne im Stadion an, aber im Fernsehen wirklich nur zur EM oder WM, vorzugsweise in Gesellschaft. Dann macht es einfach mehr Spaß.

801) [Boomtown](#) © schrieb am 26.03.2014 um 17:35:30: @798 Allerdings. Man wundert sich schon, was für grotesken Vorstellungen einige zu haben scheinen. Bei fast jedem größeren Konzert, egal welchen Genres, erlebe ich deutlich mehr Euphorie, Fantum, unreflektierten Jubel etc.

802) Sophie schrieb am 26.03.2014 um 17:39:28: MOC funktioniert für mich deshalb so gut als Hörspiel, weil es meiner Meinung nach die Live-Tour mit dem meisten Wortwitz war. Die Wecker-Tour funktioniert für mich als Hörspiel nicht wirklich und Phonophobia liegt dazwischen. Was den Nazivergleich angeht, kann ich einfach nur sagen, dass ich den mehr als unangemessen finde.

@Boomtown: Grenzüberschreitung ist ein Wort, das das Problem gut beschreibt. Grenzen scheint es wirklich nicht mehr zu geben und das ist wirklich schade und der Serie auch nicht zuträglich.

803) [Hunchentoot](#) © schrieb am 26.03.2014 um 17:40:22: @798 Da stimme ich zu, derartiges Vokabular kann gerne komplett weggelassen werden.

@796 Hm, dafür kann man verschiedene Konzepte und Bezeichnungen heranziehen und ich denke auch, dass es etwas ist, was definitiv vorhanden ist. Aber ich finde auch, dass es bei einer Veranstaltung dieser Art nicht der Kernpunkt sein kann, rein von der Seite derjenigen her, die sie konzipieren, aber das ginge jetzt viel zu sehr in die Tiefe.

804) [Boomtown](#) © schrieb am 26.03.2014 um 17:41:06: @800 Mich hat die Story damals nicht vom Hocker gehauen aber ich habe das als Audio-Mitschnitt glaube noch nie komplett gehört. Sollte ich nach 12 Jahren vielleicht mal machen 😊 Für mich waren da schon live und Hörspiel zwei paar Schuhe.

805) [swanpride](#) © schrieb am 26.03.2014 um 17:42:55: @802 Naja, zumindest eine Grenze gibt es noch...trotzdem schade, dass man nicht die eine oder andere Entscheidung einfach zurückspulen kann, gell?

806) [swanpride](#) © schrieb am 26.03.2014 um 17:45:01: @804 "MOC - Mock", "Das Haar ist noch da", "E!!!" und natürlich der unaussprechliche Moe...wenn ich nur daran denke, muss ich schon grinsen.

807) [Boomtown](#) © schrieb am 26.03.2014 um 17:51:17: @802 OK, dann höre ich mir MOC mal an. Habe auch nur noch recht verblasste Erinnerungen daran.

Verwunderlich an dieser Vermarktungsstrategie ist, dass die Macher sich vor ein paar Monaten in dem Artikel der "Wirtschafts Woche" noch warnend gegen einer Überdehnung der Marke ausgesprochen haben. Und dann *BÄHM* eine RTL-Übertragung.

808) [Hunchentoot](#) © schrieb am 26.03.2014 um 17:53:27: Eines will mir aber nicht so recht einleuchten: Warum ist die Veranstaltung als solche in Ordnung und man bezahlt sein Ticket, kauft hier dieses und dort jenes und sorgt so für finanzielle Rechtfertigung des Ganzen während die TV-Ausstrahlung, die umsonst ist, in Richtung Melkkuh geht?

809) Sophie schrieb am 26.03.2014 um 17:53:42: @swan: Genau, zurückspulen müsste man das einfach können. 😊

810) Sophie schrieb am 26.03.2014 um 17:55:55: @808: Also, ich habe nur den USB-Stick gekauft. Klassische Fanartikel habe ich noch nie gekauft. Wer die mag, soll sie natürlich kaufen. Klar, so etwas geht in Richtung Melkkuh, aber eine TV-Ausstrahlung setzt dem Ganzen für mein Empfinden sozusagen die Krone auf.

811) [Boomtown](#) © schrieb am 26.03.2014 um 18:04:04: @808 Was heißt umsonst. Geld wird hier halt durch Werbung und nicht durch Tickets generiert. Aber das ist in dem Fall gar nicht das Problem, ich finde wie gesagt den Rahmen problematisch. Melkkuh ist die Serie sowieso längst, wie das Dickicht aus Spin-Offs, Specials, Sonderbänden, Secret-Editions, Midi-Büchern etc. und dem Overkill an Merch zeigt.

812) [swanpride](#) © schrieb am 26.03.2014 um 18:04:28: Alles eine Frage der Perspektive...man kann es auch genauso gut so sehen, dass die RTL-Ausstrahlung für die Fans ist, die aus dem einen oder anderen Grund nicht zur Tour können, aber dennoch eine Art Gemeinschaftserlebnis haben wollen, das man durch das bloße anschauen eine DVD nun mal nicht hat. (Ich weiß selbst nicht, was ich davon halten soll, aber man muss ja nicht alles gleich so negativ sehen).

Naja, ich hab schon den einen oder anderen Fanartikel....seit der Weckertour lasse ich mich jeden Morgen wachschreien und ich habe das Tour-Shirt, was allerdings ein Geschenk als Dankeschön fürs Anstehen und Plätze-Freihalten war (und ich auch wirklich mag). Ich frühstücke auch gerne aus meiner ???-Müslischale und trinke aus den passenden Tassen. Aber Fanartikel die keinen praktischen Nutzen haben und nur doof rumstehen, an denen hab ich auch keinen Bedarf...deshalb ist es diesmal auch nur der Mitschnitt geworden.

813) Crazy-Chris schrieb am 26.03.2014 um 18:08:13: Also für mich ist die RTL-Ausstrahlung irgendwie ziemlich vernachlässigbar, bezogen auf die Dimension der gesamten Tour, und auf das "melken". Ich vermute eher, dass das für RTL ein Versuchsballon ist: man kommt mit relativ wenig Aufwand (die Tour läuft sowieso, ein Zusatztermin samt Location ist ein lösbares Problem) an ein Produkt mit ziemlich hohem Bekanntheitsgrad, und möchte mal kucken welche Quote man damit per TV-Ausstrahlung so einfahren kann. Eigentlich sogar ziemlich naheliegend, da hätten auch die Programmchefs aller anderen Sender - egal ob ÖR oder privat - drauf kommen können. Möglicherweise spielen auch die Verkaufszahlen der DVD- und Bluray-Versionen der letzten Touren eine Rolle bei dieser Entscheidung.

Prinzipiell finde ich die TV-Ausstrahlung eine gute Sache, für all diejenigen Fans die eine Live-Massenveranstaltung nicht besuchen können oder nicht besuchen wollen.

814) [Hunchentoot](#) © schrieb am 26.03.2014 um 18:12:23: Im Endeffekt wird's ja auch nunmal ausgestrahlt, da gibt's nicht mehr viel zu drehen. Was aber sehr interessant sein dürfte, ist die Art wie die Show von komplett Uneingeweihten aufgenommen wird und wie sie das alles beurteilen. Dadurch kiregt man mal eine ganz neue und unbeeinflusste Perspektive zu hören.

815) Sophie schrieb am 26.03.2014 um 18:22:08: @swan: Echt? Du lässt dich davon wecken? Das grenzt doch an Körperverletzung, also dieser Wecker. 😊

Uneingeweihten gefällt die Show sicher nicht. Die werden viele Anspielungen etc. auch gar nicht verstehen.

816) [Boomtown](#) © schrieb am 26.03.2014 um 18:22:42: Mag sicher so sein, dass das für Sender und Veranstalter erstmal Sinn macht nur braucht man dann zukünftig endgültig nicht mehr von der "Kult-Serie" oder dem "Mythos" ??? zu sprechen. Bisher was diese Nummer ja immer noch der Aufhänger der Vermarktung und es passte ja auch noch irgendwie. Mit der TV-Übertragung kommt die Serie endgültig in der ganz gewöhnlichen nüchternen Medien-Verwertungskette an. Ob sich das langfristig auszahlt, wird sich zeigen. Ich bin auf die Quote gespannt. Für die breite Masse scheint mit der Insiderfaktor viel zu hoch zu sein und so groß ist der Fankern auch wieder nicht, dass er alleine eine Millionenquote einfahren kann. Man wird es sehen.

817) [swanpride](#) © schrieb am 26.03.2014 um 18:28:11: @815 Ich finds angenehmer als das blöde piepsen, oder mich vom Radio vollplärren zu lassen...auf Reisen fehlt mir das Geräusch richtig.

818) [Hunchentoot](#) © schrieb am 26.03.2014 um 18:35:30: @815/816 Also doch so, als würde man eine Star Trek Convention am abendlichen Krimisendeplatz zeigen? Naja, jetzt will ich aber wirklich erstmal die Show sehen.

819) [Boomtown](#) © schrieb am 26.03.2014 um 18:48:44: @818 Ich hab hier ja schon öfter den Vergleich mit einem Klassentreffen gebracht und die sind für Außenstehende ja eher mäßig spannend 😊

Siehst du die Show jetzt eigentlich noch live irgendwo oder nur TV?

820) [DBecki](#) © schrieb am 26.03.2014 um 18:48:53: @812: Mich würde grade mal interessieren, worin der Unterschied zwischen dem Ansehen der RTL-Ausstrahlung und einer eventuellen DVD durch Fans, die nicht zur Tour können, liegt. Gerade im Bezug auf das "Gemeinschaftserlebnis".

821) [Hunchentoot](#) © schrieb am 26.03.2014 um 19:06:55: @819 Im TV, um mir ein Bild zu verschaffen. Das Live-Gefühl versuch ich mir dann dazu zu denken 😊 Es wird sich ja zumindest eine generelle Richtung erkennen lassen.

822) baphomet schrieb am 26.03.2014 um 19:10:31: @Bomi786,795,816 Das mit den Tickets ist kein Problem, eher noch der Umstand, dass ich in die nächste Großstadt juckeln muss, um die Show zu sehen. Du kannst mit dem Rad hinfahren. Also kommt noch "Bequemlichkeit" dazu, muss ich zugeben. Wenn sie im Sommer OpenAir (Metallica war wenigstens schonmal bei uns) gespielt hätten, wäre ich ganz sicher gegangen und hätte mich wahrscheinlich mit irgendwelchen Hecklern geprügelt, aber ich wäre hingegangen. Wenigstens einmal. Was die Show auf RTL betrifft, sind wir uns einig. Es ist keine gute Idee, diese ganze komplexe Kiste in ein solch grelles Licht zu zerren, was aber auch ein Indikator ist, wie stark Geld eine Rolle spielt. Ich habe es schon gesagt, damit es nicht ganz peinlich wird, müssten viele einschalten. Nur ist die Frage, ob die Haushalte, die erfasst werden, gerade der sehr speziellen ???-

Leidenschaft anhängen, dass so überhaupt ein Einfluss möglich ist? Ich kann mir das große Abschalten des Pöbels schon nach 5-10 Minuten vorstellen. Darum engagiere ich mich hier überhaupt, weil ich eine große Peinlichkeit befürchte. Und wenn das Gegenteil eintritt, kann das unangenehme Konsequenzen für die ganze Serie bedeuten, egal, wie konservativ der ???-Fan sein mag.

823) Crinscher schrieb am 26.03.2014 um 19:12:05: @788 Zitat "Ich will nicht jedes Mal mich entschuldigen für das Verhalten von Fans, die sich wie Groupies verhalten und jeden Blödsinn geil finden." Wüsste nicht das du Fanbeauftragter bist? Ganz abgesehen davon kommt es mir hier so vor, als wenn einige glauben die einzige wahren Fans zu sein. Als ob sich schon einmal jemand für andere drei Fragezeichen Fans hat rechtfertigen müssen, einfach lächerlich! Glaubt mir, nur weil die Leute jubeln bei noch so jeden kleinen Furz den die drei lassen! sind sie noch lange keine schlechten Fans. Ich finde es schon krass wie sehr hier die Fraktion derer, die solche Veranstaltungen angeblich boykottieren versuchen, andere schlecht zu machen bzw. zu beleidigen. Die Nazivergleiche sind ja mal an Geschmacklosigkeit nicht zu übertreffen. Jubelperser ist übrigens auch nicht besser! Ich wollte den Kinofilm damals auch nicht sehen, weil ich sicherlich eine andere Vorstellung von den drei Fragezeichen hab, aber deswegen mache ich weder den Film schlecht, noch die Leute die ihn sich angesehen haben. Und natürlich machen die Sprecher das nicht für Lau, oder geht hier sonst noch jemand ohne Bezahlung zur Arbeit? Vielleicht haben die Jungs einfach nur einen geileren Job? RTL hin oder her, deswegen wird sich an der ach so heiligen Serie nix ändern, und wem die Qualität nicht mehr gefällt kann ja gerne was anderes hören. Ist immer noch ein freies Land.

824) Crazy-Chris schrieb am 26.03.2014 um 19:55:14: @816, die Serie ist schon seit langem endgültig in der ganz gewöhnlichen nüchternen Medien-Verwertungskette angekommen... dafür braucht es wahrlich keine TV-Ausstrahlung mehr.

825) [DBecki](#) © schrieb am 26.03.2014 um 20:11:18: @823: Du kannst mir sicherlich die Stelle zeigen, an der irgendwer als Jubelperser bezeichnet wird. Oder?

826) Crinscher schrieb am 26.03.2014 um 20:28:16: @825, siehe 684 von die selbst und folgende. Deine Frage ob das überhaupt beleidigend ist beantworte ich einfach mal mit "Ja".

827) [Tuigirl](#) © schrieb am 26.03.2014 um 21:24:26: Ich weiss, das hatten wir schonmal, am Anfang....aber ich finde dieses Gehetze gegen die TV- Aufzeichnung echt bloed. Viele Fans wollen die Show sehen, aber nicht jeder kann es sich leisten oder hat Zeit. Und andere Leute, so wie ich, sind am anderen Ende der Welt und koennen nicht hin, so sehr sie auch wollen. Ich finde es toll, dass man Leuten wie mir also eine Moeglichkeit gibt, das Ganze zu sehen. Und dabei fuehle ich mich weder als Melkkuh noch als RTL- Anhaenger (das ich seit circa 7 Jahren nicht mehr gesehen habe). Manche Sachen, die hier losgelassen werden, sind echt manchmal Ausscheidungen eines maennlichen Rindviehs ("Bullshit" wie der Kiwi sagen wuerde).

828) [DBecki](#) © schrieb am 26.03.2014 um 21:27:40: @826: Lesen und verstehen scheinen immer noch 2 Paar Schuhe zu sein... Lies nochmal und denk drüber nach. Ich habe niemanden als Jubelperser bezeichnet.

829) Crinscher schrieb am 26.03.2014 um 21:30:20: @828, du hast das Wort doch in den Raum geworfen. ob du damit jemand ansprichst oder nicht, das Wort allein ist schon verwerflich.

830) Crinscher schrieb am 26.03.2014 um 21:53:20: Ist im Prinzip aber auch Wurscht. Mir geht es nicht darum hier irgendwem irgendwas vorzuwerfen. Jeder soll so Fan sein wie er möchte, und die anderen haben das gefälligst zu respektieren.

831) baphomet schrieb am 26.03.2014 um 22:17:08: @827 Wen meinst Du im Speziellen mit Deiner

Rindvieh-Markierung? Jedenfalls wird RTL Dich zur Kasse bitten, wenn Du eine Wiederholung sehen möchtest. Mir wäre lieber, die ??? würden bei arte aufschlagen und dann später um 23h im ZDF laufen, for free. Aber so ist es nicht.

832) Crinscher schrieb am 26.03.2014 um 22:48:35: "Zur Kasse bitten"? Was rauchst du denn für ein Zeug? Wahrscheinlich hat sie genau den gemeint, der zuerst danach gefragt hat...

833) baphomet schrieb am 26.03.2014 um 23:11:11: @Crinnie Du kennst Dich ja aus, oder? RTL now gibt nur wenig free raus und dann muss der Adblocker deaktiviert werden, damit man schön Werbung reinkriegt. Ansonsten löhnen, heisst erstmal Daten hergeben etc.

834) Jeffrey Shaw schrieb am 27.03.2014 um 01:17:33: Äähm. Sorry für das Reinblöken aber irgendwie ging ich die ganze Zeit davon aus, die RTL-Ausstrahlung in den kommenden Tagen stattfinden würde. Jetzt stelle ich allerdings beim Googeln fest, dass es scheinbar noch nicht mal ein Ausstrahlungstermin gibt. Oder suche ich an den falschen Orten? Was ich interessant finde: Ich merke gerade, dass es mir ziemlich wichtig ist das Ganze wenn überhaupt möglich tatsächlich anzuschauen. Vielleicht hat das mit den von baphomet erwähnten RTL-Now-Verhältnissen zu tun. Irgendwie find ichs allerdings auch verlockend sich das mit Freunden und Freundinnen gemeinsam anzuschauen.

835) [Boomtown ©](#) schrieb am 27.03.2014 um 02:30:22: @824 Das sehe ich anders. Bisher fand die Serie immer in ihrem eigenen Mikrokosmos statt. Zunächst in der Buch und Hörspiel-Nische, dann noch auf der Bühne mit DVD-Auswertung. Man musste schon aktiv werden, um daran teilzunehmen. Beim Kino-Flop konnte man sich noch bequem rausreden, hatte ja kaum noch was mit dem Original zu tun. Die Serie jetzt ins Massenmedium TV und dann auch noch zum größten deutschen Privatsender zu hieven ist eine völlig neue Dimension, die so gar nicht zum auch von offizieller Seite immer gerne beschworenen Insider-, Geheimtipp- und Kult-Status der Serie passen will.

836) [Boomtown ©](#) schrieb am 27.03.2014 um 02:34:30: @827 Und das geht mit einer normalen DVD Veröffentlichung nicht mehr?

@834 Von einer Live-Übertragung war nie die Rede. Es wäre doch auch ein Unding, das während des normalen Tourbetriebs zu senden, wenn noch Shows anstehen. Ich schätze, es wird im Herbst laufen, wenn auch das Berliner Open-Air durch ist.

837) [DBecki ©](#) schrieb am 27.03.2014 um 06:27:24: @829: Eigentlich isses mir ja zu doof. Aber gut, für Dich nochmal gaaanz laaangsaam: Erst sagst Du ich bezeichne jemanden als Jubelperser. Auf Nachfrage schreibst Du, ich habe niemanden damit bezeichnet, das Wort aber in den Raum geworfen. Ja, ich hab das Wort in den Raum geworfen. In dem Zusammenhang, dass jeder, der Kritik geübt hat, erstmal angemacht wurde. Ich hoffe bis hierhin kannst Du mir folgen. Aber weiter. So drängte sich in mir der Eindruck auf, dass Kritik unerwünscht sei. Erwünscht waren scheinbar nur Leute, die alles super-duper-klasse finden und genau beschreiben, wie sie sich totlachten wenn auch nur ein Furz auf der Bühne gelassen wurde. Und darauf bezog sich der Jubelperser. Und was genau an dem Wort jetzt verwerflich sein soll, erschliesst sich mir nicht. So, entweder schnellst Du es jetzt oder nicht, ist mir auch egal, Du unterstellst ja auch Nazi-Vergleiche aus dem Nichts. Also wahrscheinlich trotzdem vergebliche Liebesmüh.

838) Crazy-Chris schrieb am 27.03.2014 um 08:08:49: @835 und du glaubst das alles, was von offizieller Seite beschworen wird? Hast das noch nie kritisch hinterfragt? Wenn seit Jahren jede neue Hörspielfolge auf Platz 1 der Charts landet, wenn mittlerweile die x-te Live-Tour läuft, wenn die Hauptsprecher regelmäßig in Radio- und TV-Interviews auftauchen, dann ist es mit dem eigenen Mikrokosmos und dem angeblichen Insider- und Geheimtipp schon gaaaaaaaanz lange vorbei. Da fallen mir ganz andere Hörspielserien ein, auf die die Bezeichnung "Insider/Geheimtipp" passt, aber niemals die drei ???.

839) [swanpride](#) © schrieb am 27.03.2014 um 08:14:05: @837 von beitrage 870: " Fehlt eigentlich nur der obligatorische "Sieg-Heil" Gag, mit dem man die Fans gut vorführen könnte und ihnen zeigen könnte. Ich glaub der Fremschämfaktor wird verdammt hoch sein."

Und das ist nur ein Beispiel. So nein, die Nazi Vergleiche wurden nicht aus dem Nichts unterstellt, schon gar nicht von drei verschiedenen Teilnehmer an dieser Diskussion.

Und dein Eindruck entspricht keinesfalls der Wahrheit. Ich habe es schon vorher gesagt, aber ich wiederhole es gerne nochmal: Der Punkt ist nicht ob man kritisieren kann oder nicht (für das kritisieren gilt übrigens dasselbe wie für das Herausstellen der Höhepunkte: Ich tue es jetzt noch nicht im Detail, weil ich anderen nicht den Spass verderben möchte), es geht darum, dass es hier eine Fraktion gibt, die jede Gelegenheit nutzen auf der Tour rumzuhacken, nicht etwa, weil ihnen die Vorstellung nicht gefallen hat, sondern, weil sie grundsätzlich etwas gegen Live-Touren haben. Und da ignorieren sie auch gerne, dass sehr viele von denen, die die Show gesehen haben, sie positiv bewertet haben - auch Leute, die bei der Wecker Tour noch zahlreiche Kritikpunkte hatten, besonders bezüglich schlüpfriger Witze, und daher nun wirklich nicht alles Schlucken, was ihnen vorgesetzt wird.

840) [swanpride](#) © schrieb am 27.03.2014 um 08:16:15: Ich meinte natürlich Beitrag 789...kleine Zahlendreher.

841) [swanpride](#) © schrieb am 27.03.2014 um 08:16:32: 780.....

842) [DBecki](#) © schrieb am 27.03.2014 um 08:35:35: Ich gebs auf. Is besser für mei Nerve.

843) Veronika schrieb am 27.03.2014 um 08:41:10: Ich schätze auch mal, daß die Ausstrahlung der Show von ganz viel Werbung unterbrochen wird. Und dann werden wahrscheinlich Sachen der Werbung zum Opfer fallen! Nein Danke! Dann lass ich mir die Erinnerung an eine geile Show und gut ist!

844) Crazy-Chris schrieb am 27.03.2014 um 09:08:05: Es wird ja niemand gezwungen, die Ausstrahlung anzusehen. Und solange man ein halbwegs aktuelles Equipment zuhause hat, kann man die Sendung im Receiver oder über eine externe USB-Festplatte auch aufzeichnen und die Werbung selbst rausschneiden. Zumindest mache ich das immer so... dass substantielle Inhalte der Show rausgeschnitten werden, daran glaube ich nicht. Wozu auch? Vielleicht wenn irgendwelche Pannen auftreten, aber sonst? Und wer eine "richtige" Konserver haben will, kann ja später zur DVD oder Blu-Ray greifen. Kostet zwar, aber die Scheibe bietet gegenüber der TV-Austrahlung (i.d.R) bessere Bildqualität, soweit diverse Extras die meistens auch ganz interessant sind.

Ich seh das einfach als Rundum-Angebot, das man annehmen kann aber nicht annehmen muss.

845) [swanpride](#) © schrieb am 27.03.2014 um 09:11:28: Naja, was wirklich großartig gewesen ware, das ware eine Live-Übertragung von der Finalen Show auf der Waldbühne gewesen...im öffentlich-rechtlichen.

846) Veronika schrieb am 27.03.2014 um 09:19:57: @845: Genau so sehe ich das auch!

847) Crazy-Chris schrieb am 27.03.2014 um 09:25:40: Live-Übertragung war/ist halt von vornherein unrealistisch. Schließlich kann/will RTL nicht auf die Werbeblöcke verzichten. Von 60 Minuten brutto Sendezeit bleiben da netto ca 45 bis 50 übrig. Das kann man den Live-Besuchern auf der Waldbühne ja kaum zumuten, dass die Show nur wegen einer Live-Ausstrahlung mehr als notwendig unterbrochen wird. Bei den ÖR ohne Werbeuntebrechungen wäre es eine Option gewesen...

848) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 27.03.2014 um 10:57:33: Niemand hat hier die Fans mit Nazis verglichen. Das hast du so interpretiert. Ich hab auf den Auftritt Jonny Buchardts beim Kölner Karneva 1973 angespielt. Sowas würde bestimmt auch bei der Show funktionieren.

849) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 27.03.2014 um 10:57:46: Niemand hat hier die Fans mit Nazis verglichen. Das hast du so interpretiert. Ich hab auf den Auftritt Jonny Bucharbts beim Kölner Karneval 1973 angespielt. Sowas würde bestimmt auch bei der Show funktionieren.

850) Knallhans schrieb am 27.03.2014 um 13:18:26: Ich habe kein Problem mit der RTL-Sache, befürchte aber, dass die das in eine 2-Stündige Sendung quetschen werden, und da PP ja ~110 Minuten lang ist, werden da mindestens 20 Minuten rausgeschnitten werden müssen.

851) baphomet schrieb am 27.03.2014 um 14:09:34: @839 Man sollte sich nicht wundern, wenn einem was unterstellt wird, wenn man selber gerne unterstellt. Ich weiss nicht, wer alles zu Deiner "Fraktion" gehören soll, aber die sich geäußert haben, haben auch mitunter die aktuelle Show gesehen und waren mäßig begeistert, manche zumindest zufrieden. Dass hier nur einer die Show in toto zerissen, sehe ich nicht, aber wenn er die Show gesehen, hat er auch das Recht dazu. Nazi-Vergleiche "aus dem Nichts" sind schwer möglich, vor allem wenn jemand, wie sie selbst betont, diesen Thread extra gemieden hat, wohl kaum die letzten 300-400 Posts genau gelesen hat, aber sofort, als hier Kritik bemerkt wird, die "Hört doch weg"-Keule schwingt, um vielleicht die tolle innere Stimmung nicht versaut zu bekommen. Ich frage mich, warum Du dann überhaupt hier liest? So könntest Du das innere Juwel der tollen Erfahrung rein halten und Dein Fanselbst ganz für Dich ausleben. Aber nein, da ist das Sendungsbewusstsein wichtiger, man muss die Getreuen um sich wissen und die Bösen bekämpfen.

852) Crinscher schrieb am 27.03.2014 um 15:11:44: Hört hört, Herr Baphomet wirft Frau Swanpride übersteigertes Sendungsbewusstsein und das Bekämpfen der Bösen vor. Glashaus und Steine, ich hör' die Scheiben schon kräftig splitttern.

853) baphomet schrieb am 27.03.2014 um 15:24:11: @Crinscher Aber ich haue nicht mit dem "Hört doch weg"-Hammer um mich und vertrete eine exkludierende Haltung der Kritik gegenüber. Auch wüsste ich nicht, was mein Glashaus sein soll, aber mit Steinen werfe ich schon manchmal.

854) [Boomtown](#) © schrieb am 27.03.2014 um 15:33:06: @848 My ass, was für ein Schwachsinn. Der "Gag" bei Bucharbdt war, dass da massig Alt-Nazis im Publikum saßen, bei denen die Reflexe noch funktionierten. Nur mal so zur Info. Das so mir nichts dir nichts auf irgendeine Konzertveranstaltung aus dem Jahre 2014 zu projizieren, nur weil Leute gleichzeitig klatschen, ist einfach nur richtig dämlich.

855) [Boomtown](#) © schrieb am 27.03.2014 um 15:51:49: @838 OK, vergiss einfach den Einschub "auch von offizieller Seite". Auch als Fan hat man sich bisher gerne als Teil eines Inner-Circles begriffen. Dass die Serie seit den frühen 80ern keine Geheimtipp mehr ist, ist schon klar aber durch den Schwenk in die Erwachsenenenecke lebte sie mehr denn je von ihrem "Kult-Status". Nach der ersten Tour, dem Rechtsstreit und dem Kinofilm bröselte der natürlich schon so langsam dahin aber durch eine TV-Übertragung kann der Mythos dann ganz schnell völlig entzaubert werden, wenn die ganze Nation Zeuge werden kann, wie tausende erwachsene Menschen einem Jugendhörspiel frönen. Auf Außenstehende kann das ja nur skurril wirken.

856) baphomet schrieb am 27.03.2014 um 16:01:38: Bucharbts Nummer ist genial, weil er es genau abpasst, wann die Johlerei am ekstatischsten ist und haut da das 'Sieg Heil' rein. Da drückt er auf den antrainierten Automatismus bei den Altnazis, der heute nicht mehr so abrufbar ist. Aber die Analogie ist da, ohne Frage, denn wenn ein Sprecher genauso gleich abbrechen würde wie Bucharbdt, würde man es als Gag deuten und lachen können. Es hätte aber keine aufdeckende Wirkung wie '73.

857) [swanpride](#) © schrieb am 27.03.2014 um 16:26:36: Ich wage zu behaupten dass die Reaction auf "Sieg Heil" heutzutage peinlich berührtes Schweigen ware.

858) [Boomtown](#) © schrieb am 27.03.2014 um 16:28:13: @856 Mit deiner angesammelten Erfahrung aus

null ???-Shows kannst du das natürlich gut beurteilen, ohne Frage. In der Realität sah es so aus, dass nicht mal Slogans wie "Wir übernehmen jeden..." vom Publikum vollendet wurden. In Frankfurt ein einzelner Zwischenruf und sonst Schweigen im Walde. So viel dazu. Ansonsten kannst du diese Analogie auf jede x-beliebige Bühnenveranstaltung umlegen, was auch immer das bringen soll. Eine Metallica-Show ist da im übrigen besser geeignet als ???-Theater. Ober noch besser Manowar.

859) [Boomtown](#) © schrieb am 27.03.2014 um 16:35:16: @857 Das wäre nicht mal was für versteckte Kamera gewesen, weil in dem Kontext überhaupt keiner gerafft hätte, was das soll.

Meine Güte, über was diskutiere ich hier eigentlich!?!?

860) baphomet schrieb am 27.03.2014 um 16:47:00: @858 Da könnte man doch gar nix mehr hören. Ansonsten finde ich, dass man ganz gut die Reaktion der Leute beurteilen kann, wenn man die Wecker-Sachen sieht, man muss nicht jeden einzelnen Furz oder Zwischenrufer einordnen und verschone mich endlich mit diesem "Man muss dabei gewesen sein"-Knebel.

861) [swanpride](#) © schrieb am 27.03.2014 um 16:47:40: @858 In Oberhausen haben sie einfach schnell "jeden Fall" gesagt und gar nicht erst darauf gewartet, ob das Publikum vollendet oder nicht. Soweit ich mich entsinne gab es diesmal auch keinen spezialgelagerten Sonderfall - wenn dann war das jedenfalls nicht einer der erinnerungswürdigen Momente.

862) [Hunchentoot](#) © schrieb am 27.03.2014 um 16:52:24: @858 Mir drängt sich gerade das Bild eines allgemeinen Vergleichs von DDF und Metallica auf, nicht nur was die Shows angeht. Ein paar Parallelen könnte man da tatsächlich ziehen, wenn man wollte 😊 Naja, anderes Thema *g*

863) baphomet schrieb am 27.03.2014 um 16:58:29: Übrigens habe ich gestern noch Campino in den Nachrichten gesehen, der den neuen Hosen-Konzertfilm durchaus in die Nähe des Liveerlebnisses rückt. Macht er sich nur für die Promo so lächerlich?

864) [swanpride](#) © schrieb am 27.03.2014 um 17:02:12: @860 Naja, es gibt noch keine DVD und auch noch keine Live-Übertragung. Also wie willst du das augenblickliche Programm beurteilen, wenn du es noch gar nicht gesehen hast? Die Wecker Tour war in vielerlei Hinsicht anders als MOC, und Phonophobia war ebenfalls anders. Ein etwas anderer Humor, mehr Fokus auf visuelle Gags, und, merkwürdigerweise, mehr Nostalgie. Es war ein wenig als würde die Show einem einladen noch einmal auf den Spuren der Anfänge zu wandeln, vor allem in der zweiten Hälfte. Was mit Sicherheit für die Aussage spricht, dass die RTL Show nur was für Eingeweihte sein wird. In jedem Fall kannst du höchstens über das Konzept der Live-Shows im Allgemeinen diskutieren, aber gewiss nicht über die aktuelle Show ein informiertes Urteil fällen.

865) Dave schrieb am 27.03.2014 um 17:29:35: @861: In mannheim haben sie auch nicht auf eine Vollendung gewartet. Nur ein einziges mal haben sie eine Reaktion vom Publikum erwartet, und das war beim Ech mit dem Hallo... da muss ich zugeben, hab ichs selbst anfangs nicht gerafft, einfach, weil die Show bis dahin (danach natürlich auch) so perfekt und professionel war, dass ich mit sowas nicht gerechnet hab.

866) baphomet schrieb am 27.03.2014 um 17:31:24: @864 Dann zeige mir mal, wo ich das getan habe. Ich habe mich bei meinen negativen Kommentaren immer nur auf die Wecker-Tour bezogen. So fällst Du nur auf Bomis Nummer des exklusiven Clubs der Livetourgänger herein. Ich freue mich durchaus auch auf die RTL-Übertragung, um es selber sehen und hören zu können und entscheide dann, ob mich eine Bluray interessiert. Denn mal hypothetisch, Du wärst jetzt absolut verhindert, die Tour live erleben zu können, würdest Dir aber die DVD/Bluray davon kaufen. Würdest Du jetzt trotzdem sagen, Du hättest überhaupt keine Ahnung von der PP-Tour?

867) [swanpride](#) © schrieb am 27.03.2014 um 17:38:50: @866 Was ich nicht kenne, beurteile ich auch nicht...damit meine ich jetzt nicht, dass ich jede Episode von einer Serie schauen, oder ein Buch komplett lesen muss um mir ein Urteil zu bilden. Aber ich würde mich nie hinstellen und mir ein Urteil über eine Serie erlauben ohne nicht zumindest eine Episode gesehen zu haben. Dasselbe gilt für Phonophobia. Darüber habe ich mich auch nicht großartig geäußert bevor ich die Show tatsächlich gesehen habe.

868) [swanpride](#) © schrieb am 27.03.2014 um 17:47:07: @866 Um dich zu zitieren: "...stattdessen hat man einfach wieder die gleiche Orgel angeworfen, um NOCHMAL die gleiche Gagparade zu liefern. Wird das jetzt immer so weiter gehen? Vollmundig mit großkotzigen Titeln tönen, um nur wieder die Selbstbeweihräucherung auf 11 zu fahren." Kurz gesagt du unterstellst, dass Phonophobia genauso ist wie die Wecker-Tour...und das stimmt schlichtweg nicht. Jede Tour funktioniert ein wenig anders, und es sind auch nicht die gleichen Gags. Das einzige, was gleich bleibt, ist, dass an irgendeinem Punkt die Karte vorgezeigt wird - wie bei jeder regulären Folge auch.

869) [baphomet](#) schrieb am 27.03.2014 um 18:08:43: @868 Wie schon mal weiter unten gesagt, reagiere ich da auf andere Kommentare und stelle entsprechende Fragen. Du kannst von mir kein Ethos der Funkstille erwarten, wenn ich sowieso nicht zur Show gehe und auf RTL warte. Es ist halt nicht wie 2009, wo es bei der reinen Show blieb. Jeder sollte meine Kommentare so einordnen, nicht irgendwas aus dem jeweiligen Kontext reißen. Ein wirkliches Urteil habe ich immer vermieden.

870) [Hunchentoot](#) © schrieb am 27.03.2014 um 18:12:23: Jetzt mal generell: Selbst ein komplett Uninformierter kann blind drauflos raten und trotzdem richtig liegen. Man kann zwar stundenlang darüber reden, was er alles falsch oder unzulänglich gemacht hat, aber die Tatsache an sich bleibt trotzdem richtig. Soll heißen, wenn jetzt die vermeintlich voreiligen Kritiker endlich zum Schweigen gebracht werden können, weil sie ja vorher nichts wissen konnten, wird sich die Wahrheit am Ende doch zeigen, egal wie sie aussieht und zu wessen Gunsten.

Nur so am Rande, weil es mittlerweile nur noch darum zu gehen scheint, wer sich denn äußern darf und wer den Schnabel zu halten hat... Wenn es alles so falsch ist, könnte man's ja auch ganz gelassen hinnehmen, weil die Ausstrahlung alle irrigen Annahmen korrigieren wird. Falls diese dann doch unerwünschte Urteile hervorbringt, kann man natürlich noch sagen, dass man aufgrund mangelndes Dabeiseins nichts wissen kann. Und wenn man dabei war, könnte man evtl. den Rahmen nicht ganz verstanden haben... sorry, das geht einfach zu weit.

871) [Sophie](#) schrieb am 27.03.2014 um 18:13:56: Ich würde auch sagen, dass sich Phonophobia von der Wecker-Tour unterscheidet, wobei das Grundkonzept schon ähnlich ist. Um sich wirklich ein Urteil bezüglich des Inhalts zu bilden, sollte man Phonophobia kennen und möglichst dabei gewesen sein. Ist nun mal so, denn bestimmte Dinge wird man anders beurteilen, wenn man das Ganze nur im Fernsehen sieht.

872) [swanpride](#) © schrieb am 27.03.2014 um 18:19:29: @870 Naja, falls wir nicht einen Spoiler-Threat einrichten, in dem sich die Leute, die die Show schon gesehen haben (oder denen, denen es nichts ausmacht Details zu erfahren) frei austauschen können, kann einfach nicht so wirklich diskutiert werden. Wir haben auf der einen Seite, die Leute, die Bescheid wissen, aber nur vage Äußerungen machen, weil sie den anderen nicht den Spaß verderben wollen, und auf der anderen Seite jene, die sich eigentlich nur über das Konzept im Allgemeinen auslassen können. Das kann ja im Grunde gar nicht funktionieren.

873) [baphomet](#) schrieb am 27.03.2014 um 18:47:40: @870 Es spricht gar nicht für die Postiv-Fraktion und ihr offenbar geringes Selbstbewusstsein, wenn sie wegen ein paar negativen Bemerkungen einiger hier, selbst von Showkonsumenten, solche Verrenkungen veranstalten müssen und sich selber nur durch bezahlte Tickets Persilscheine für die Meinungsheheit ausstellen wollen. Wollen wir hoffen, dass die Show zumindest passabel ist, denn wenn sich die P-F dann immer nur noch gegen Kritik auf ihre bloße

Anwesenheit in Raum und Zeit der Tour berufen wollen, wird es endgültig dünn und albern werden.

874) baphomet schrieb am 27.03.2014 um 18:50:49: Positiv-Fraktion (wirklich hässliches Wort) ist gemeint.

875) [Hunchentoot](#) © schrieb am 27.03.2014 um 19:06:36: @873 Ja, das ist die Kehrseite der Medaille; das andere Extrem dazu, die Show abschließend als Ganzes zu beurteilen, ohne sie gesehen zu haben. Beides wäre anmaßend und beides liegt doch wohl hier in niemandes Absicht, hoffe ich. (Was hab ich mir vor einigen Seiten die Zunge abgebrochen um zu erklären, dass ich erstmal nur bekanntgewordene Details interpretieren will und sonst nichts...)

@872 Schwierig ist es schon, das stimmt. Ich wollte nur darauf hinaus, dass man keine Pauschalablehnung der Meinungsäußerung irgendeiner Gruppe vertreten sollte, egal ob es jetzt die positive oder negative Seite bedient, sondern sich mehr auf die angesprochenen Sachen selbst konzentriert und daraus eine Diskussion entwickelt, anstatt dem anderen gar nicht erst zuzuhören, weil er/sie eh nichts wissen kann. Und das gilt für beide Seiten.

876) Sophie schrieb am 27.03.2014 um 20:20:02: Dann hoffen wir doch, dass die RTL-Show möglichst doch bald gezeigt wird. Dann könnte das hier insgesamt auch eine inhaltlich fundiertere Diskussion werden.

877) Jim Bernadi schrieb am 27.03.2014 um 21:21:54: Mein Freund und ich hatten auch großen Spaß an den Bilderrätseln vor Showbeginn. Wir haben alle gelöst bsi auf zwei Bilder: 1. Das Bild mit dem weißen dicken Zeh während alle anderen Zehen schwarz sind, und daneben steht Z=S. Wir überlegen ob es sich dabei wohl auf den Phantomsee beziehen soll, aber das wäre dann wohl mehr als ein nur schlechtes Wortspiel... 2. Das Bild mit den blauen beißenden Kopfhörern. Ist jemand von euch auf die Lösung gekommen?

878) [swanpride](#) © schrieb am 27.03.2014 um 21:31:45: @877 Es war der Phantomsee. Das Bild mit dne beißenden Kopfhörern scheint allen ein Rätsel aufzugeben. Bis jemand was besseres vorschlägt, stimme ich für "Phonophobia".

Hast du die Lösung für die Schattengestalt im Torbogen und den Kalender mit den 16ern?

879) Isabel schrieb am 28.03.2014 um 00:58:13: @878 Der Kalender mit den 16ern dürfte wohl der 'DreiTag' gewesen sein, beim anderen bin ich überfragt.

880) [Boomtown](#) © schrieb am 28.03.2014 um 03:15:47: @bapho Bitte, bitte mit Zucker oben drauf, ich spendiere dir Ticket, Anreise und Hotel, zieh dir diese Scheiß-Show endlich rein und schreibe mal eine richtig schön vernichtende Kritik dazu. Würde ich wirklich gerne lesen. Dann gibt es wenigstens mal eine "Negativ-Fraktion" anstatt einer Dampfplauderer-Fraktion. Hier penetrant irgendwas wild rumzumeinen, um sich anschließend unverbindlich aus dem Hintertürchen zu verpissen, weil man ja selbstredend nur von YouTube-Ausschnitten der Tour von anno dazumal spricht, ist super öde auf Dauer und sollte nicht so weiter gehen bis Weihnachten die RTL-Übertragung kommt und das ganze längst kalter Kaffee ist.

Ein Wort noch zu Campino. Ich nehme an, dass du den Film in etwa so gut kennst wie Phonophobia, sonst hätte sich deine Frage erübrigt. Ich für meinen Teil habe noch kein Hosen-Konzert live in MTV-Ästhetik erlebt, dass ich aus gefühlt 50 Perspektiven mehr oder weniger gleichzeitig sehen und dabei noch übers Publikum fliegen kann und am Ende nicht mal ein kleines bisschen verschwitzt bin, keinen Tinnitus und keinen Kratzer abbekommen habe. Um die Frage zu beantworten: Ja, reiner Promo-Spruch. Mit einem Live-Erlebnis hat das nicht die Bohne zu tun. Im Gegensatz zu einer schnöde abgefilmten ???-Show bietet der Film allerdings einen echten zusätzlichen Mehrwert zum Konzert.

881) baphomet schrieb am 28.03.2014 um 03:56:46: Versprich mir nichts, was Du doch nicht halten

willst. Nachher finde ich heraus, wer Du bist und fordere das alles ein. Aber Spaß beiseite, ich finde es auch zu verplaudert, darum hätte ich gerne die Aufzeichnung und ich bin auch bereit, Konzessionen zu machen, was den fehlenden Appeal der kollektiven Liveerfahrung zu machen. Aber ich kann unter Umständen gar keinen Verriss garantieren, wenn mir eine Gewichtung zugunsten von Plot und ???-Elementen präsentiert wird, die im Rahmen bleibt. Kotzen mich aber die Gags an und nerven die Fans, passiert es. Was Campino betrifft, bin ich wirklich kein Hosen-Fan, ich kenne auch zuviele absolute Anti-Punks, die gerne 'Zehn kleine Jägermeister' grölen, hatte der Film gerade erst Premiere. Momentan kann man in einer Aufzeichnung(!) im TV, aber ich erkenne ihn trotzdem, den bürgerlichen Bürgerschreck, sehen, wie ein greisenhafter Bob Geldof (B. Rats) sie abfeiert. Da denke ich gern an Pink aus dem 'Wall' und schon sind wir wieder bei Jonny Buchardt. Passt halt alles zu allem. Ansonsten wundere ich mich, dass Du so auf eine negative Kritik brennst. Ich habe ja nichts gegen eine Selbstverbrennung als Fanmartyrer, das wär mal 'ne Nummer, aber den Armin Meiwes von ???-Fans gebe ich nicht.

882) Das grüne Fragezeichen schrieb am 28.03.2014 um 08:32:31: Gibt es keinen eigenen Thread für die 2009 Wecker Livetour? Da wären die Meinungen zu entsprechenden Youtube-Filmchen doch deutlich besser aufgehoben.

883) [Boomtown](#) © schrieb am 28.03.2014 um 09:31:43: @881 Ich brenne nicht auf negative Kritik. Ich klicke mich in diesen Thread, um Meinungen zur Show zu erfahren, zunächst mal ganz gleich wie die ausfallen. Einen fundierten Verriss lese ich lieber als reine Lobhudelei. Als Fanmartyrer taue ich herzlich wenig, weil ich dafür die gesamte Serie in ihrem Ist-Zustand viel zu kritisch sehe. Ein wesentlicher Grund dafür, dass ich der Show was abgewinnen konnte, war ja gerade die wohltuende, selbstironische Distanz dazu. Die Posse ist mir momentan lieber als das verkorkste Original.

Bin auch kein Hosen-Fan. Sie haben mich ein Stück meiner musikalischen Sozialisation begleitet bis ich die Ramones entdeckte und sie haben ein gewisses internationales Standing. Dafür Anerkennung, mehr aber auch nicht.

884) Blob Andrews schrieb am 28.03.2014 um 10:12:48: Ich bin auch kein Hosen-Fan.

885) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.03.2014 um 11:06:36: @880 "...bis Weihnachten die RTL-Übertragung kommt..."

Wird aber doch sonst langweilig, wenn so viele die tatsächlich dort waren bis dahin keine vernünftige Rezi posten wollen ;-) Spoiler funktionieren auch hier oder ggf. in einem extra Thread... Die ganze Geheimniskrämerei kann auch etwas nerven, vor allem wenn am Ende doch nur wieder ein komplett vorhersehbares Programm geboten worden wäre, was ich aber um Himmels willen nicht behaupten will, sonst gibt's wieder was mit dem Teppichklopfer ;-)

886) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 28.03.2014 um 11:14:10: Die Eindrücke der gestrigen Show sind noch frisch. Obwohl ich mit großer Skepsis und sogar mehr oder weniger unfreiwillig in die Lanxess-Arena gegangen bin (wir haben die Karten geschenkt bekommen), bin ich heute, nachdem ich die Show nun miterlebt habe, ziemlich begeistert.

Meine Skepsis und mein Unwillen hatten zwei simple Gründe: Papagei und Wecker. Ich denke, viele können nachvollziehen, dass diese beiden "Projekte" bei mir nicht unbedingt für große Vorfreude gesorgt haben. Der Papagei war für mich ein fehlgegangenes Experiment, das in unendlicher Langeweile krepirt ist. Meine letzten Versuche, die DVD und die CD durchzuschauen bzw. -hören sind schnell und kläglich gescheitert. Zurecht wird der Papagei nur selten erwähnt, wenn es um das Thema Live-Shows geht. ... Tja ... und zur Wecker-Tour wurde schon mehr als genug gesagt. Eine Materialschlacht aus Klamauk-Brechstangen, Puderzucker für die Fans und Selbstweihrauch. Ich habe die DVD vor wenigen Wochen mal wieder geschaut und fand sie alles in allem recht anstrengend und unkomisch (obwohl offenkundig mit aller Gewalt versucht wurde, das Gegenteil herbeizuführen).

Umso positiver hat mich Phonophobia überrascht, wo ich nun so gut wie überhaupt keine Spuren von Karneval, Kindergeburtstag und anderen ähnlichen Dingen, die ich zugegebenermaßen erwartet hatte, finden konnte. Klar, es gibt einige überdrehte Stellen (z.B. das Intro oder den Klimax). Peter macht sich vielleicht ein paar mal zu oft in die Hose. Und ein, zwei Gags hätte man nicht ganz so sehr auswalzen müssen (Stichwort: Fisheye). Aber im Großen und Ganzen kam mir der Humor im Vergleich zum Wecker deutlich(!) zurückgenommen und auch cleverer vor. Mehr Fokus auf die Geschichte und die Dramatik, weniger Gags, weniger Hau-drauf, weniger sich selbst Feiern ... V.a. wurde nach den Gags auf die "netten" kleinen Pausen verzichtet, die dem Publikum einst suggerieren sollten, dass es sich nun bitte vor Lachen zu bepissen hat. Der Humor wurde viel selbstverständlicher behandelt und hat sich so mehr oder weniger unauffällig in das Gesamtwerk eingefügt. Die ganze Story hatte durch die fehlenden Gag-Unterbrechungen einen viel besseren Fluss als die vollkommen zerstückelte Wecker-Farce. Überhaupt war die Stimmung im Saal zwar sehr positiv und amüsiert, aber kaum überdreht oder übereuphorisch. Das berüchtigte Gejohle und Szenenapplaus gab es nur an ganz wenigen Stellen. Hauptsächlich wurde eher kollektiv geschmunzelt oder gemütlich gelacht. Oft hatte man gar nicht das Gefühl, in einer riesigen Halle mit zigtausenden Menschen zu sitzen, weil die allgemeine Atmosphäre über weite Strecken völlig entspannt und angenehm zurückgenommen war.

Einige haben angemerkt, dass die Story sehr simpel und flach sei. Kann man durchaus so sehen. Ich persönlich war auch hier positiv überrascht. Das Thema war nicht unoriginell, und die Story war so einfach wie nötig und so komplex wie möglich. Mir hat's für den gegebenen Rahmen jedenfalls ausgereicht ... Und wenn man auf die letzten, sagen wir mal 30, regulären Folgen zurückschaut, hat es da auch schon weitaus bescheuertere und primitivere Geschichten gegeben.

Vielleicht noch ein Wort zu den Sprechern: Für meinen Geschmack gab es angenehm wenig Overacting. Besonders Oliver hatte einige schöne, sehr subtile Momente, in denen er nur mit minimaler Mimik oder einem einfachen "Hmm ..." Bände gesprochen hat. SO geht's nämlich auch. Und meistens sogar besser. ... Gut, Jens dreht immer ein bisschen am Rad (was mir nicht wirklich zusagt), aber das gehört ja (leider) inzwischen dazu.

Die beiden Damen fand ich persönlich absolut nichtssagend. Sie haben ihren Job zwar solide ausgeführt, waren dabei aber völlig austauschbar. Zum Teil lag das vielleicht auch an den jeweiligen Rollen, die nicht viel Spannendes oder Unterhaltsames zu bieten hatten.

Stefan Krause fand ich brilliant. Sehr wandelbar. Und er hat eine unterhaltsame Art von Humor mitgebracht.

Normalerweise mache ich mir über die Technik relativ wenig Gedanken. Hier ist sie mir allerdings sehr positiv aufgefallen. Der Sound hätte kaum besser sein können. Obwohl wir ganz außen am linken Rand saßen, kam der Ton absolut sauber und ausgewogen bei uns an. Habe ich schon sehr anders erlebt. Die Video-Effekte waren beeindruckend und akkurat und haben die Story gut unterstützt. Besonders toll fand ich, dass die Kameraleute es fast ausnahmslos geschafft haben, genau die richtigen Momente des Spiels für die großen Leinwände einzufangen.

Obwohl ich selbst viel für Musik übrig habe, habe ich in diesem Kontext eher wenig auf die musikalische Untermalung geachtet. Vielleicht ist das ein gutes Zeichen, denn das hieße, dass sie immerhin nicht genervt hat 😊 Man kann zumindest so viel sagen: Vier hochprofessionelle Musiker, die solide, stimmungsvoll und sehr passend abgeliefert haben.

Der Geräuschemacher hat einen Extraapplaus verdient. Nicht nur für seine großartige, punktgenaue Leistung. Sondern auch dafür, dass er nicht ständig Teil irgendwelcher ach so lustigen Interaktions-Gags mit den Sprechern sein musste. Es gab zwar ein paar wenige. Aber die waren gut.

Mein Fazit: Einige werden mich dafür hassen, aber ich habe am eigenen Leib erfahren, dass man über Phonophobia erst urteilen kann, wenn man es auch gesehen hat (ob live oder gefilmt lasse ich mal offen). Alles andere ist theoretisch-hypothetisches sich selbst Hochschrauben, das manchen vielleicht diebische Freude bereitet aber nicht wirklich zielführend sein kann. Man sollte sich auf keinen Fall durch die vergangenen beiden Touren zu voreiligen Schlüssen verleiten lassen. Phonophobia ist wirklich ein eigenes Thema – und zwar nicht so eins wie die ganzen überflüssigen Sonderfolgen, der Adventsquatsch und was da inzwischen sonst noch so alles außerhalb der Reihe rausgekackt wird.

Man muss nur bereit sein, sich auf eine einzige Sache einzulassen: Phonophobia nicht als eine reguläre Hörspielfolge zu sehen. Dann kann es nämlich durchaus ein erfrischendes und unterhaltsames Erlebnis sein. Wer damit nicht leben kann – was ich völlig legitim finde – sollte einen Bogen drum machen. Ganz einfach.

887) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.03.2014 um 11:29:57: @886 Interessanter Einblick, die Gewichtung der Eindrücke klingt angenehm realistisch. Lässt das Ganze schonmal ne ganze Ecke besser wirken. Auch wenn ich z.B. über das Publikumsverhalten auch schon komplett andere Sachen gelesen habe, aber vielleicht hat das auch nur was mit der jeweiligen Halle zu tun.

888) Veronika schrieb am 28.03.2014 um 11:59:17: @886: Genauso sehe ich das auch. Über die Show kann nur der urteilen, der auch drin war. Alle anderen, das ist meine persönliche Meinung, sollen sich gefälligst raushalten, bevor sie sich in irgend einer Form dazu äußern. Sollen sie doch selbst erst einmal reingehen!

889) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.03.2014 um 12:06:36: @888 Wusstest du, dass der Saturn eine so geringe Dichte besitzt, dass er in einer Badewanne wie ein Stück Seife oben schwimmen würde?

890) [swanpride](#) © schrieb am 28.03.2014 um 12:45:00: @886 Danke...du hast es ziemlich gut auf den Punkt gebracht. Mein Hauptkritikpunkt an der Geschichte ist, dass der erste Teil (und das Ende) mir etwas zu abgedreht war. Aber das ist ja nun einmal auch Geschmackssache.

891) [Professor Carswell](#) © schrieb am 28.03.2014 um 12:53:24: @676/877/878/879: Kann einer von euch oder ein anderer Teilnehmer eine Fotografie oder einen Verweis im Netz für die Bilderrätseln zur Verfügung stellen?

892) [swanpride](#) © schrieb am 28.03.2014 um 12:54:32: @891 Ich hab nun nicht gerade da gegessen und hab die Bilderrätsel abfotografiert.

893) [Professor Carswell](#) © schrieb am 28.03.2014 um 12:56:00: @892: Schade. Vielleicht gibt's noch jemand anderen.

894) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 28.03.2014 um 14:26:07: @893: Die Bilderrätsel fand ich auch sehr nett! Habe schon im Netz gesucht, aber bisher erfolglos ...

895) [Kitt](#) © schrieb am 28.03.2014 um 14:29:39: War gestern in Köln bei Phonophobia und bin begeistert! Ich finde, dass diese Show von der Technik her die beste war! (Verglichen mit Wecker 2009 und Moc). Habe mich unglaublich gut unterhalten gefühlt, es war klasse! Besonders die Anspielungen auf alte Folgen war gelungen. Der Sound hätte nicht besser sein können. Nur: Irgendwie hat mir doch Helmut Krauss gefehlt... Schade fand ich am Ende, dass nur die Nebendarsteller Musiker Geräuschemacher namentlich erwähnt wurden und nicht auch Olli & Co... Klar weiß jeder, wer da steht, aber gerade für die Stimmung am Ende der Show wäre das noch ein zusätzlicher Push-Faktor gewesen.. schade. Insgesamt aber ein phänomenaler Abend den ich nicht so schnell vergessen werde! Die "Rolling Stones der Hörspielszene" (Stern) könnens einfach!

896) colinc schrieb am 28.03.2014 um 14:31:06: Nachdem ich die Tickets vor fast einem Jahr gekauft hatte und mich schon auf den gestrigen Abend gefreut hatte bin ich ziemlich ernüchtert. Klar, die Show war perfekt organisiert, die Effekte klasse und der Sound wirklich gut. Allerdings hatte das was ich gesehen habe nichts mehr mit den drei ??? wie ich sie mag zu tun, sondern war eine Comedyshow mit den drei Sprechern. Mir war ja bewußt was mich in etwa erwarten würde, schließlich war ich bereits bei MoC und beim Wecker. Dabei hat mir MoC noch sehr gut gefallen, war super die drei mal live zu sehen und mit so vielen anderen Fans zusammen in Bochum in Audimax die drei ??? zu feiern. Aber die HSPs der letzten Jahre ebenso wie die Bücher haben immer weniger mit den drei ??? zu tun. Klar die Serie hat sich weiterentwickelt und das ist auch in Ordnung. Allerdings habe ich gestern Abend gemerkt, dass mir die drei ??? so wie sie heute sind nicht mehr gefallen. Meine Begleitung und ich sind da einer Meinung gewesen und haben in der Pause entschieden nach hause zu gehen. Ich wollte mir mein Bild von den drei ??? nicht noch weiter verzerren lassen.

Also, Jens, Oliver und Andreas: Danke für die vielen schönen Momente in meiner Kindheit und auch heute noch bei manchen, seltenen HSPs. Aber: Ich bin raus, Phonophobia war mein "Aufwacherlebnis". Neue Bücher werde ich mir höchstens noch kaufen, wenn André Marx die Geschichte geschrieben hat. Bei den HSP werde ich ab heute ganz verzichten. Viele der besseren Bücher der letzten Jahre wurden zu schlechten HSPs. Das ist einfach nicht mehr meine Welt...

897) [Kitt ©](#) schrieb am 28.03.2014 um 14:35:19: @ Colinc: Der 2. Teil nach der Pause war aber besser als der 1. ... Da hast Du wirklich was verpasst, schade!

898) [kaeptn kidd ©](#) schrieb am 28.03.2014 um 14:53:52: @ Kitt: Sehe ich auch so. Der zweite Teil war noch besser als der erste.

Übrigens hat mir auch der Erzähler gefehlt. Es stimmt zwar, dass die Geschichte bestens ohne funktioniert hat. Aber durch den fehlenden Erzähler rückt das Ganze noch weiter vom Hörspiel-Feeling ab als ohnehin schon. Ob das gut oder schlecht ist, ist natürlich subjektiv. Aber ich persönlich hätte mir von einem (sinnvoll eingesetzten) Erzähler noch ein Extraquäntchen Atmosphäre versprochen.

899) [swanpride ©](#) schrieb am 28.03.2014 um 15:11:04: @896 Ganz ehrlich, du hast das Beste verpasst...die erste Hälfte war mir auch ein wenig zu entrückt, aber die zweite Hälfte hat das mehr als wettgemacht. (Und mal ehrlich, ich halte es generell idiotisch nach der Pause zu gehen, wenn man doch für den ganzen Abend bezahlt hat...ich erinnere mich da besonders an einen Balettabend, auf den ich mal war. Die erste Hälfte war grauenhaft, ein prätenziöser Unsinn auf Schräbbelmusik, die mir unglaubliche Kopfschmerzen verursacht hat. Ich bin aber trotzdem geblieben...der zweite Teil war "Der grüne Tisch" und der war Erstklassik.

900) [Professor Carswell ©](#) schrieb am 28.03.2014 um 15:22:17: Ich halte die Argumentation für idiotisch es für idiotisch zu halten "nach der Pause zu gehen, wenn man doch für den ganzen Abend bezahlt hat". Das ruft bei mir ein "lieber den Magen verrenkt als dem Wirt was geschenkt" ins Gedächtnis.

901) baphomet schrieb am 28.03.2014 um 15:43:20: Ich finde auch, wenn jemand einen geplanten schönen Abend noch zu retten versucht, indem man den Saal verlässt, ist das eine respektable Haltung. Ich würde nicht praktisch gleich noch die ganze Serie kippen wie colinc, aber eine Degeneration der Hörspiele ist leider nicht zu verneinen.

902) [Hunchentoot ©](#) schrieb am 28.03.2014 um 15:52:01: Ich würde es eher so sehen, dass wenn man für den ganzen Abend und für die Anreise bezahlt hat und trotzdem entscheidet, dass man nach der ersten Hälfte nicht mehr will, es schon eine Aussage an sich ist. Also nicht für alle, sondern im Sinne davon, dass es einfach WIRKLICH nicht jemandes Ding war. Und was nützt eine gute zweite Hälfte, wenn die erste nicht überzeugt hat? Unterm Strich kann dann höchstens noch eine mittelmäßige Gesamtshow dabei herauskommen.

903) [dcc](#) © schrieb am 28.03.2014 um 15:59:42: @901) Oh doch, das ist zu Verneinen.

904) [dcc](#) © schrieb am 28.03.2014 um 16:05:23: Kann überhaupt nicht nachvollziehen, wenn jemand aufgrund der Live Show Erlebnisse ein Urteil oder gar eine ultimative Entscheidung über die Serie fällt - noch viel weniger über die Bücher. Inzwischen sollte jeder halbwegs informierte Fan wissen, dass die Live Shows ein eigenständiges Erlebnis sind. Wenn man die Bücher heute nicht mag, OK. Wenn man die Hörspiele nicht mag, auch OK. Wenn man die Show nicht mag, ebenfalls OK. Aber von einem auf das andere zu schließen, oder gar pauschalisierte Urteile über die Serie an sich zu fällen, ganz zu Schweigen von Urteilen die gefällt werde bevor man die Show gesehen hat, das alles erscheint mir recht absurd, willkürlich und letztlich dumm.

905) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.03.2014 um 16:10:33: Wieviele Urteile hier wohl ständig auf Grundlage nur einer Seite gefällt werden, anstatt des ganzen Threads... Ich finde, man sollte nicht ständig Phrasen wiederkauen, ohne sie vorher am Rest des Themas verifiziert zu haben 😊

906) [baphomet](#) schrieb am 28.03.2014 um 16:33:42: @dcc Dumm ist höchstens, wenn man die Meinung anderer Leute nicht respektieren und besserwisserisch nachbessern will. Bei Dir scheinen ja alle Idioten zu sein, die überhaupt irgendwas kritisieren. Da passt wirklich der Dachlatten schwingende Jubelperser. Dann noch weiter viel Spaß beim Klatschen, was mit einer Hand schwierig sein dürfte, denn die andere brauchst Du ja für was anderes, so begeistert Du über die Serie bist...

907) [dcc](#) © schrieb am 28.03.2014 um 16:42:43: @906) In keinsten Weise habe ich mich begeistert über die Serie geäußert - und Kritik äußere ich selbst genug in den Folgendiskussionen. Sachlich, und zu jeder Folge individuell - anstatt dummer Allgemeinplätze und Pauschalisierungen. Jede Folge seit Nr. 1 hat Elemente die mir gefallen und welche die mir weniger gefallen. Meinungen respektiere ich, wie ich explizit in meinem Statement gezeigt habe.

908) [baphomet](#) schrieb am 28.03.2014 um 16:53:59: @907 Dann kann man Dich nur noch auffordern hier auch nichts mehr zu posten und in keinem anderen Forumsthread. Es könnte ja eine Meinungsäußerung sein. Uns kannst dann getrost die pauschalen Urteile und törichte Gemeinplätze überlassen. Nur in den Folgen-Diskussionen wirst Du Deine Meinung auch nicht loswerden können, denn einen PP-Thread gibt es da nicht.

909) [swanpride](#) © schrieb am 28.03.2014 um 16:56:10: @901 Nur ist die Pause ja nicht "Die erste Hälfte"...vorausgesetzt man war bei Einlass da (oder sogar noch eher um einen guten Sitzplatz zu ergattern), dann kommt danach noch nicht mal das letzte Viertel. All das, was davor passiert, auch wenn es nur das Lösen gelungener Bilderrätsel ist, gehört schließlich auch dazu. Und den Abend kann man sich danach immer noch retten. Wenn man aber geht (zumindest geht das mir so), dann bleibt immer die nagende Frage, ob man nicht eventuell doch etwas Gutes verpasst hat, während man wenn man bleibt sich danach zumindest so richtig schön aufregen kann.

Ich muss dazu aber auch sagen (jetzt ganz Allgemein gesprochen): Man sollte weder mit überhöhten Erwartungen (die ohnehin nicht erfüllt werden können) noch mit einer "das ist doch alles nur Kommerz" Einstellung in die Vorstellung gehen. Damit ruiniert man sich nur die Sache selbst....ich habe gerade gesehen, wie das bei einem anderen Fandom durchexerziert wurde, in dem neue Episoden kamen. Ein Drittel der Zuschauer hatte völlig überhöhte Erwartungen, ein Drittel hat wahrscheinlich nur mit der Absicht zugeschaut sich zu bestätigen, dass der Hype um die Serie völlig übertrieben war...das letzte Drittel hatte einfach nur Spaß an der Sache. Und darum geht es doch letztendlich, oder?

910) [Sophie](#) schrieb am 28.03.2014 um 17:07:13: Ich muss auch sagen, dass ich es gefährlich finde, die Live-Show als sozusagen ausschlaggebend für den Ausstieg aus der Serie zu nehmen. Die Live-Shows sind etwas Anderes als die regulären Hörspiele, die aktuell für sich leider genug Anlass zum Aussteigen geben. Das ist jedenfalls meine Meinung. Gut, wenn es einem so gar nicht gefällt, kann man nach einem

Teil der Show natürlich sagen, man geht. Dann bringt es sicher nichts, auf Besseres zu hoffen, nur weil man bezahlt hat. Ansonsten denke ich auch, man sollte mit einer angemessenen Einstellung hingehen, also sich auf das einlassen, was da kommt etc. Leider habe ich bei dem Gedrängel mancher Fans den Eindruck bekommen, sie sind eigentlich nur da, weil sie hoffen, den drei Hauptsprechern mal persönlich die Hand schütteln zu können o.Ä. Wie gesagt, das Gedrängel beim Einlass hat mich schon etwas genervt.

Ansonsten muss ich sagen, dass ich Kidds Rezension interessant finde. In einigem habe ich mich wiedergefunden sozusagen, in anderen Dingen nicht. Z.B. weiß ich nicht, was insbesondere an der Leistung von Frau Sperber auszusetzen war. Meiner Meinung nach war sie genauso vielseitig bezüglich der Rollen und der Darstellung wie Stefan Krause. Warum man die weiblichen Rollen so ungleich auf die beiden Damen aufgeteilt hat, weiß ich nicht. Auch für mein Empfinden konnte die zweite Sprecherin nicht so richtig punkten. Sie war zwar gut, aber da sie eine vergleichsweise unspektakuläre Rolle hatte, rückte sie nicht so ins Blickfeld.

Mein Vorschlag: Ab dem Ende der Tour wird hier auch über konkrete Inhalte diskutiert. Wer dann sich wegen der RTL-Übertragung komplett überraschen lassen möchte, kann dann ja darauf verzichten, hier mitzulesen. Ich denke, alles Andere bringt dann nichts mehr bzw. führt dann weiter zu unsachlichen und nicht fundierten Äußerungen. Ist natürlich nur ein Vorschlag. Das hier ist ja nicht meine Seite oder mein Forum. Ich würde es nur begrüßen, dann auch mal mehr inhaltlich zu diskutieren.

911) [Professor Carswell](#) © schrieb am 28.03.2014 um 17:18:53: Auch ganz allgemein gesprochen: Z.: "ob man nicht eventuell doch etwas Gutes verpasst hat"; das ist genau der Trick mit dem an vielen Stellen manipulativ gearbeitet wird. Und weiter allgemein: Dazu kann ich nur sagen man verpasst in jeder Sekunde seines Lebens etwas und zwar das was man gerade nicht macht. Ob das Verpasste oder Nicht-Verpasste "besser" war kann man - wenn überhaupt (hat wie du schon richtig erkannt hast u. a. mit Erwartungshaltungen zu tun) - erst hinterher sagen. Vordergründig geht es immer nur um "den Spaß an der Freude" aber selbst bei dieser vordergründigen Betrachtung zieht jeder aus etwas anderem seinen Spaß.

912) [swanpride](#) © schrieb am 28.03.2014 um 17:23:54: @910 Gute Idee...wann ist die finale show doch gleich?

913) Sophie schrieb am 28.03.2014 um 17:41:09: @912: Ich glaube nächsten Samstag.

914) [Professor Carswell](#) © schrieb am 28.03.2014 um 17:45:08: @913: Das wäre morgen. @912: Die "finale Show" ist am 9. August.

915) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.03.2014 um 17:47:36: @909 Gibt's zwischen den Dritteln auch noch Platz für Leute, die einfach hingehen und Spaß haben wollen, denen es aber trotzdem nicht gefallen hat? Ohne, dass sie selbst dran Schuld sind? 😊

@910 Wäre nicht verkehrt. Auch wenn ich mich als Besucher schon lange nicht mehr mit Details zurückgehalten hätte. Wer das Lesen nicht lassen kann, ist selbst dafür verantwortlich.

@911 Auf den Trick falle ich nicht mehr rein. Damit bekommt man heutzutage viel zuviel vorgesetzt, was eigentlich völlig hohl ist. Sobald ich derartige Taktiken wahrnehme, wende ich meine Aufmerksamkeit reinen Gewissens etwas Besserem zu und blicke nicht zurück. Teilweise wird man sonst heute regelrecht mit sowas ver**scht.

916) [swanpride](#) © schrieb am 28.03.2014 um 17:52:44: @915 Das Beispiel bezog sich auf etwas anderes. Es ging mir auch mehr um das Problem der Erwartungshaltung im Allgemeinen.

917) [Professor Carswell](#) © schrieb am 28.03.2014 um 18:00:13: @915 (ditter Absatz): Wenn du jetzt was

anderes geschrieben hättest, hätte ich mich sehr gewundert und mich gefragt was da los ist; das kann doch nicht Hunchen sein. 😊

918) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.03.2014 um 18:02:22: @916 Ok. Meine Einstellung dazu ist es, so gründlich wie möglich nichts zu erwarten und so gut wie möglich auf alles vorbereitet zu sein.

919) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.03.2014 um 18:05:37: @Prof Dann hoffe ich nur, dass die erfüllte Erwartung nicht negativer Natur war 😊

920) Sophie schrieb am 28.03.2014 um 18:11:02: Die letzte Show ist m. W. der 5. April (ich habe NÄCSTEN Samstag gemeint). Bis zur Waldbühnenshow würde ich nun wirklich nicht mehr mit inhaltlichen Diskussionen warten. Ich habe mich bislang mit Inhalten auch nur zurückgehalten, weil die Mehrheit hier im Forum das offenbar so möchte.

921) [swanpride](#) © schrieb am 28.03.2014 um 18:23:58: @920 Naja, ist halt netter falls Leute vorbeischaun die noch Fragen haben, oder überzählige Karten anbieten möchten. Aber du hast recht, ab dem 6. April sollten wir offen reden.

922) [Professor Carswell](#) © schrieb am 28.03.2014 um 19:36:22: @920: Für mich ist der nächste Samstag morgen. Sorry, hier ist Prof. Carswell penibel. 😊 In manchen Idiomen verwenden die Leute in einem Vergleich "diesen/kommenden" Samstag für den "nächsten" Samstag und "nächsten/kommenden" Samstag für "übernächsten" Samstag.

Wenn in einer Warteschlange (in dieser Reihenfolge) "Herr Freitag der XXVIII.", "Frau Samstag die XXIX." und "Fräulein (nicht PC) Samstag die V." stehen. "Herr Freitag" ist gerade fertig mit der Behandlung und die Sprechstundenhilfe sagt "der Nächste, bitte". Wer darf ins Behandlungszimmer? Du könntest aber auch das nicht geschriebene Wort "Woche" präsupponiert (unausgesprochen vorausgesetzt) haben, dann hättest du "nächsten Samstag" für den 5. April richtig verwendet - wenn auch falsch geschrieben - , davon kann der Leser aber nicht ausgehen. Das verhielte sich dann so: Samstag dieser Woche = Samstag den 29., Samstag nächster Woche = Samstag den 5.

Von mir aus dürft ihr (Sophie/swanpride) so offen reden/schreiben wie ihr wollt.

923) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 28.03.2014 um 19:50:23: Mich wundert ja, dass immer noch nicht der Termin für die TV-Ausstrahlung bekannt gegeben worden ist. Daher vermute ich, dass der Ausstrahlungstermin frühestens im Mai sein wird, da es ja immer einen gewissen Vorlauf für eine solche Ankündigung braucht (= TV-Zeitschriften).

924) Sophie schrieb am 28.03.2014 um 20:27:51: @922: Du weißt jetzt jedenfalls, welchen Samstag ich meine, Irrtum ausgeschlossen.

925) [Professor Carswell](#) © schrieb am 28.03.2014 um 20:43:19: Ja, bin auch in #920 schon davon ausgegangen, dass du den 5. April (diesen Jahres 😊) meinst.

Ich habe allerdings - durch kulturell bedingte Scheuklappen meinerseits - einen kleinen Fehler in der Ausführung zur "Wochensichtweise" bemerkt. Nicht in allen Kulturkreisen beginnt eine Woche mit dem Montag und Ende am Sonntag.

Könntest du nochmal was zu den Bilderrätseln sagen. Wurden diese "nur" zur Unterhaltung dargeboten oder wurde diese im Rahmen eines Gewinnspieles präsentiert.

926) [Professor Carswell](#) © schrieb am 28.03.2014 um 20:45:32: Ende = endet
Jaja, die fehlende Editierfunktion...

927) Sophie schrieb am 28.03.2014 um 20:47:31: @925: Zu den Bilderrätseln kann ich dir nichts sagen, da ich sie nicht verfolgt habe...

928) baphomet schrieb am 28.03.2014 um 20:48:22: Die Montag/Sonntag-Kiste hätte ich auch fast gebracht.

929) Isabel schrieb am 28.03.2014 um 20:58:22: @925: Wenn ich das richtig verstanden habe, bestand die Möglichkeit, die Lösung zu einer erratenen Folge via Postkarte einzusenden - mit der Aussicht auf 10% Rabatt auf hoerspiele.de (?) Zum genauen Ablauf (wie, wann und wo etwas eingetragen werden muss) kann ich leider nichts sagen, da mir so eine Postkarte nicht zwischen die Finger gekommen ist.

930) [swanpride](#) © schrieb am 28.03.2014 um 20:59:10: Die Bilderrätsel waren wohl Teil eines Gewinnspieles, aber sie hatten gleich mehrere davon, die in regelmäßigen Abständen auftauchten, und das Warten doch sehr kurzweilig gemacht haben. Das waren halt immer irgendwelche Darstellungen von Folgentiteln, aber nicht einfach die Cover, sondern halt der Titel wörtlich dargestellt. Um mal das Einfachste zu beschreiben: Drei Piraten mit Instrumenten. Lösung (SPOILER): Die Musikpiraten Ab nächste Woche Samstag können wir ja sammeln, da es die anscheinend wirklich nicht im Netz gibt. Zumindest noch nicht.

931) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.03.2014 um 21:16:37: @Sophie Also ich hab das mit dem Samstag sofort verstanden. Hab da anscheinend den gleichen "Sprachfehler" *g*

932) [Professor Carswell](#) © schrieb am 28.03.2014 um 21:32:57: @931: So schlimm kann's nicht sein, du hast zumindest nicht den "selben Sprachfehler" und den "gleichen Sprachfehler" verwechselt. 😊
will-Bilderrätsel-lösen (sagt der alte Steganograf)

933) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.03.2014 um 23:01:54: @932 Liegt daran, dass ich von Natur aus genauso penibel und mir des von dir erwähnten Unterschiedes ebenfalls bewusst bin... aber in dem anderen Fall, wo es mir gerade besser passt es nicht so genau zu nehmen, gelten natürlich vollkommen andere Regeln *g* 😊

934) [Boomtown](#) © schrieb am 28.03.2014 um 23:45:20: 896colnic Ernst gemeinte Frage: Wie kommt in der Pause einer Veranstaltung zu so einer radikalen Einstellung, wenn man über die Jahre hinweg alle Tourneen besucht hat? Wie es um die Serie bestellt ist und was einen live erwartet ist ja nicht wirklich überraschend. Ansonsten stimme ich zu. Die wie auch immer noch vorhandene Anwesenheit von Marx und mit Abstrichen noch eine Sachen von Buchna sind es, die mich noch bei der Stange halten. Ich ziehe wohl einen Strich, wenn MaSo bald Rekordautor werden sollte... Uahhhh...

935) [Professor Carswell](#) © schrieb am 29.03.2014 um 00:12:41: Zu "Uahhhh...": Dann bist du in einem Jahr Ex-Fan, denn wenn sich in der Zwischenzeit nicht die Erdachse verschieben sollte tritt dies 2015 ein.

936) [Boomtown](#) © schrieb am 29.03.2014 um 00:34:14: @935 Vielleicht. Vielleicht hat Marx ja aber auch noch was in der Pipeline. Ich hoffe es sehr. Sonnleitner als Federführer mit dem schreibenden Fanclub im Schlepptau tue ich mir nicht lange an. Nächstes Jahr rückt dann vermutlich das nächste Greenhorn nach, das dann durch die Kids-Reihe sozialisiert wurde. Uahhhh...

937) [Hunchentoot](#) © schrieb am 29.03.2014 um 00:34:52: @935 Uuuund, da sich diese allein in den letzten Dekaden mehrmals verschoben hat (wie du wohl weißt ^^) könnte... Nein anders: die Erdachse wird kippen... und die Retter von Omega werden... die Omeganer werden... auch nix mehr gegen Fussball-Fälle ausrichten können 😊

938) [Professor Carswell](#) © schrieb am 29.03.2014 um 01:08:26: @936: Ich kann dich beunruhigen, momentan steht's im Spiel FC Skurril gegen FC Klassisch 27 2/3tel zu 28 15/42stel (die krummen Zahlen kommen durch die Kurzgeschichten-Sonderbände). Ein Buch im Herbst 2014 von MaSo und flupp bist du deinen Fanstatus los.

939) [Professor Carswell](#) © schrieb am 29.03.2014 um 01:23:26: @937: Ich hab' mir g'rade 'ne Tüte Korinthen für Geologen aufgemacht: Die Erdachse verschiebt sich ständig. 😊

940) [baphomet](#) schrieb am 29.03.2014 um 01:33:41: Und die Pole wechseln auch immer wieder ihre Polarität.

941) [Boomtown](#) © schrieb am 29.03.2014 um 01:34:18: Ich bin seelisch und moralisch vorbereitet. :D Von dem was inzwischen so alles unter dem Label ??? auf dem Markt geworfen wird konsumiere ich aktiv vielleicht noch 8 %. Mein "Fanstatus" läuft daher ohnehin schon auf Notreserve.

942) [Hunchentoot](#) © schrieb am 29.03.2014 um 01:35:44: @939 Da kann ich nicht mehr mithalten und ziehe demütig den Hut ;-) Ich kann aber ne praktische Lösung für Querköpfe anbieten: Nicht die Erdachse ist schief, sondern das restliche Universum :-P

943) [Boomtown](#) © schrieb am 29.03.2014 um 02:04:51: Gerade nochmal nachgezählt. An regulären Bänden, und nur um die geht es ja, ist Marx immerhin noch zwei vorne. Wenn der "Spieler" nicht nur ein einmaliges Gastcomeback war, könnte da ja bald wieder was kommen.

944) [Hunchentoot](#) © schrieb am 29.03.2014 um 02:07:48: @943 Hoffentlich war das, woran er laut eigener Angabe noch arbeitete, nicht bloß die Kurzgeschichte im Zeitgeist...

945) [Professor Carswell](#) © schrieb am 29.03.2014 um 02:21:21: @943: Wenn du das "Dein Fall"-Buch von MaSo noch mitzählst beträgt der Abstand nur noch ein Buch. Marx hat ja in seiner Fragebox (ich habe heute keine Lust mehr den genauen Post rauszusuchen) mal geäußert, dass er dem Format nicht abgeneigt war/ist, ihn jedoch die geringe Seitenzahl und damit die daraus notgedrungen resultierende "flache Story" nicht zusagte/zusagt. Wenn es da eine Änderung gäbe und Marx einen Band schreiben würde, würdest du ihm in der Kalkulation das Buch dann zurechnen?

946) [Boomtown](#) © schrieb am 29.03.2014 um 02:43:13: @945 Nein, aber Sonderfolgen von der eigentlichen Serie zu trennen ist ja nicht meine private Idee.

@944 Ich hatte nach dem Abschluss vom Wilden und dem Comeback gehofft, dass er sein DDF-Engagement generell wieder verstärkt.

947) [colinc](#) schrieb am 29.03.2014 um 18:50:35: @Boomtown (934): Wir haben die Entscheidung zu gehen recht wohl spontan getroffen. Als du Pause anfing hat meine Freundin mich gefragt wie ich es bisher fand und da habe ich wahrheitsgemäß gesagt, dass ich es ganz lustig fand aber es für mich nichts mit den drei ??? zu tun hat. Sie meinte dann auch, dass sie nicht wirklich begeistert sei. Wir haben dann beide recht spontan gesagt: Sollen wir gehen? und haben das dann auch gemacht. Es war interessanterweise recht schwierig aus der Lanxess Arena rauszukommen während der Pause. Wir sind dann zum Raucherbereich, wo wir gefragt haben, ob man uns durch den extra aufgebauten Absperenzaun rauslassen könne. Das war dann für die Security ein richtiges Erlebnis, dass jemand gehen will. Rückblickend bereue ich es auch nicht

Um nochmal meine Entscheidung gegen die Serie zu erklären: Ich habe schon seit Jahren immer weniger Lust mir die neuen Bücher und HSPs zu kaufen. Zuletzt habe ich es nur noch getan um meine Sammlung zu vervollständigen, wobei ich die Fußballfolgen schon gar nicht mehr gekauft habe. Mein Hauptproblem mit den HSPs ist einfach, dass früher in 45 Min gefühlt mehr passiert ist als heute in 60 Min, weil die drei Hauptsprecher teilweise minutenlang quatschen ohne dass etwas passiert. Dabei fand ich einige der letzten Bücher gar nicht so schlecht. Z.B. hat mir die Samurai Folge als Buch gut gefallen. Als HSP aber war ich entsetzt: Wieso ist die Einleitung, also das Gespräch mit dem Schuldirektor auf drei Szenen von bestimmt 10 Minuten in die Länge gezogen? Warum muss der Direktor erst anrufen, dann geht man gemeinsam Eis essen und dann ruft er nochmal an? Das zeigt mir, dass es keine gut durchdachten

Drehbücher mehr gibt oder die Skripte ratz fatz zusammengeschrieben werden. Warum nicht eine Szene von 3 Minuten in der alles kurz erklärt wird und dann gehts weiter? Dafür wurden andere Szenen aus dem Buch gestrichen, die gut waren und man hätte rein nehmen können.

Aber hier geht es ja um die Live Tour und mein Samurai Beispiel sollte nur nochmal unterstreichen was mir an den drei ??? eben nicht mehr gefällt. Das eine Live Tour anders ist und nicht als Teil der normalen Reihe gewertet werden kann she ich auch so und ich fand die Show ja an sich auch nicht schlecht. Nur eben nicht mehr als drei ??? sondern als Andreas, Oliver und Jens als "Comedians". Die drei höre ich mittlerweile auch immer mehr in den neuen HSPs, also nicht mehr Justus, Peter und Bob, sondern die drei Hauptsprecher. In den alten HSPs (nicht nur den Klassikern) höre ich noch ihre Rollen, jetzt nur noch die Darsteller, die ihre Rollen karikieren.

Wie auch immer, ich habe Folge 175 schon seit einiger Zeit rumliegen und werde morgen mal reinschauen. Vielleicht packt es mich ja nochmal.

948) colinc schrieb am 29.03.2014 um 18:54:42: Kleiner Nachtrag: Im Artikel in der Wirtschaftswoche vor einigen Monaten stand sinngemäß:

Das besondere an den drei ??? ist, dass man sehr darauf achtet die Marke nicht durch übermäßiges Merchandise und eine Produktflut kaputt zu machen. Man wisse sehr genau was die Fans wollen und will sie nicht verschrecken.

Als ich das las, dachte ich mir: Stimmt nicht, genau das Gegenteil ist der Fall. Die drei ??? werden von KOSMOS und BMG gemolken bis keine Milch mehr kommt...leider

949) Blob Andrews schrieb am 29.03.2014 um 19:40:20: Eigentlich sind es die Fans, die melken.

950) baphomet schrieb am 29.03.2014 um 20:41:24: Nur die Fans werden gemolken.

951) baphomet schrieb am 29.03.2014 um 21:09:22: Wo ist denn da das Super-Duper-Multimedia-Gesamtkunstwerk, was weit über das Hörspiel an sich hinausgeht? Mal kurz die Feststellung eingestreut, dass ich das Hörspiel, ähnlich wie ein Gedicht, für ein finites Medium halte, dass man nicht mehr anders umsetzen oder "pimpen" kann, ohne den Grundcharakter zu zerstören. Jetzt hört man hier von 10-Minuten-Quatsch-Orgien. Bin gespannt, wie dass den RTL-Glotzern schmeckt.

952) Blob Andrews schrieb am 29.03.2014 um 21:11:35: Die Fans melken sich selbst.

953) Sophie schrieb am 29.03.2014 um 21:35:34: @947: Ich kann das, was du schreibst, schon irgendwie nachvollziehen. Also, was die regulären Hörspiele angeht, kann ich es sowieso verstehen. Es fehlt u.a. ein Skriptschreiber, der gute Hörspielskripte schreibt und vielleicht inzwischen auch Hauptsprecher, die nicht in erster Linie den Erfolg der drei ??? wahrnehmen, sondern sich wieder stärker auf ihre Rollen an sich besinnen und konzentrieren (Stichwort: Rollenkontinuität). Ja, bei den Live-Touren erlebt man natürlich auch nicht die drei ??? im eigentlichen Sinne. Aber das zu erleben, sollte man, denke ich, eben auch nicht erwarten, wenn man hingehht. Also, wenn man denkt, durch die Show wieder einen Bezug zur/Gefallen an der Serie an sich zu finden, kann und wird diese Erwartung nicht erfüllt werden.

954) baphomet schrieb am 29.03.2014 um 22:50:56: colinc beschreibt das sehr gut mit den "Comedians". Denn egal, wie toll die Handlung, die Musik und die Effekte 'rüberkommen, während der Touren ist, genährt durch die outrierenden Fans, ein dreiköpfiges Monster entstanden, was jetzt nicht mehr sterben will. Mussten die alten ??? früher gegen Bergmonster oder Tanzende Teufel kämpfen, haben sie sich heute selbst in eine Dauerlustig-Kreatur entwickelt, die überall erscheinen will und leider auch mittlerweile in den Hörspielen. Hatte man einstmals geglaubt, dass der biologische Verfall irgendwann seinen Preis fordern würde und die Stimmen zu alt wirken würden, wie man es leider bei Frank Glaubrecht heute hören kann, ist eine absurde Situation entstanden, wo den alten Gäulen noch das Tanzen beigebracht wurde und jetzt können sie nicht wieder damit aufhören.

955) [dcc](#) © schrieb am 30.03.2014 um 01:02:53: So, habe die Show nun dann auch gesehen - heute in Dortmund. Die MOC Tour habe ich nicht mitbekommen, sehr wohl aber die Wecker Tour. Ich war zunächst skeptisch, da diese Tour im Vergleich ja nicht auf einem Klassiker basiert. Diese Bedenken waren aber unnötig. Der Abend war ein großer Spaß! Ich habe selten so ein unglaublich bunt gemischtes, friedlich-freundliches Publikum gesehen, welches - so unterschiedlich auch die Persönlichkeiten sein mögen - für 2.5h so vereint im "Spaß" ist. Es ist natürlich klar, dass hier kein steriles Hörspiel geboten wird, bei dem ein Text runtergelesen wird. Die ??? Live Touren sind weniger ernst gemeintes Hörspiel, als vielmehr ein Zelebrieren einer gemeinsamen Historie. Man muss sich auf die Show einlassen, das erfordert eine gewisse Fähigkeit zur Selbstreflexion. Gemessen an dem riesigen Spaß denn die tausende Zuschauer offensichtlich hatten, scheint das bei den Fans absolut vorhanden zu sein. Die Darsteller nehmen sich selbst nicht zu ernst, sie sind in der Lage auch ihre mehrere Jahrzehnte lange Mitwirkung an dieser Jugendserie selbstironisch zu betrachten, so dass dies auch der Fan mit ihnen darf. Das macht den großen Spaß dieses Konzepts aus. Man schwelgt in Erinnerungen - aber nicht verklemmt oder verbissen - sonder eben mit Selbstironie. Längst sind die ??? zum Phänomen geworden, längst ist es Kult - und die Show bietet allen Beteiligten die Gelegenheit, dieses Kult-Potenzial zu kanalisieren. Was könnte dagegen sprechen? Umso schöner ist es, dass das Format wirklich besonders dieses mal liebenswert gestaltet ist. Hier wird nicht lieblos etwas runtergelesen. Nein, die drei Sprecher beweisen neben ihrem stimmlichen Talent auch echtes Schauspiel- und Comedy Talent. Timing und jede Menge wirklich witziger Ideen ergeben ein stimmiges Ganzes. Die Live Band mit wirklich passend komponierter Musik, (der fehlende Erzähler), die tollen Live Geräusche, die irrsinnig gut eingesetzten Videowand... hier steckt wirklich viel Liebe fürs Detail drin, die das Ganze zu einer echt großen Show macht. Wer das Ganze nach schnöden Hörspiel Kriterien bewerten möchte, dem sei gesagt, dass mir die Story sehr viel Spaß gemacht hat, da sie wenige Charaktere aufweist, aber dafür umso mehr Atmosphäre und Spannung. Klar, viele Episoden, Einlagen und Kniffe sind dem Format geschuldet und nicht unbedingt stringent oder logisch. Ich fand insbesondere die ersten 20min toll. Die gespielte Ballonfahrt und das abgeschiedene Institut haben Spannung erzeugt. Die Wiederkehr des Geisterschlusses am Ende war ein wunderbarer nostalgischer Rahmen. Die drei Sprecher noch ein mal phasen dieses großen Klassikers sprechen zu hören, einfach toll. Hier kam es dann auch zu den größten Lachern (neben der Weitwinkelkamera): Das Rückspulen bei der Steinlawine und Andreas Fröhlichs ehrliche und doch so wunderbar selbstironische Antwort auf die Frage, wie lang es her sei, dass man im Schloss gewesen sei. So muss das sein! Dennoch hat die Show auch klare Schwächen: Die beiden weiblichen Nebendarstellerinnen kommen kaum zur Geltung bzw. die Computerstimme nervt mit der Zeit! Überhaupt ist die Show immer dann schwächer, wenn die ??? mit Nebencharakteren interagieren. Teilweise sind diese Szenen auch zu lang geschrieben. An der ein oder anderen Stelle wird ein Gag zu lang gemolken. Last but not least, wie schon beim Wecker, fand ich das psychodelische Finale zu platt. Man weiß gar nicht was vor sich geht und dann ist es auf ein mal vorbei. Dennoch: Großes Kompliment an alle Verantwortlichen! Ein richtig gelungener Abend! Kompliment an die Sprecher, die an einigen Stellen herrlich komisch mit dem Publikum interagiert haben und spontan auf "Vorfälle" reagiert haben.

956) [baphomet](#) schrieb am 30.03.2014 um 01:35:54: Da bin ich ja platt, da hat ein gewisser dcc in #656 und #669 und #904 mir vorgeworfen die Show zu kritisieren, ohne sie zu kennen, während er sie selber gar nicht kannte! Also seherische Fähigkeiten sind ja toll, aber sich so einfach die Show schon vorher angucken, ohne dafür geblecht zu haben? Das klingt arg "psychodelisch". Ansonsten verstehe ich langsam, wo bei diesen Jubelfans die Begeisterung herkommt, haben sie die "schnöden Hörspiel Kriterien" endlich abgelegt. Nein, bitte, ich möchte die jetzt nicht erklärt bekommen.

957) [Boomtown](#) © schrieb am 30.03.2014 um 03:46:34: @947colnic Danke für die ausführliche Antwort. Kann ich alles sehr gut nachvollziehen, bis halt auf den Zeitpunkt. Du beschreibst eigentlich ganz interessant die Wirkung, die das offensive Heraustreten der Sprecher aus der Anonymität auf die Serie hatte. Im Grunde genommen ist es ja völlig egal, wie heute die Auftritte inszeniert werden würden, mit dem Bild, was man in den ersten beiden Jahrzehnten von den ??? hatte, hätte das so oder so rein gar

nichts mehr zu tun. Das wurde im Prinzip schon 2001 bei der RRP zur "Toteninsel" entzaubert, als die drei zum ersten Mal in unmittelbarer Verbindung zu ihren Rollen gemeinsam TV-Interviews gaben und durch das gewaltige Feedback in der Folgezeit ihre Medienpräsenz immer weiter ausbauten, bis es schließlich zu MoC kam. Das war für mich der einschnitt, den du jetzt beschreibst. Die Zeitlosigkeit war ebenso dahin wie das eigene Bild, das man sich zu den Stimmen gebildet hatte. Auch die Rückkopplungen in die Serie, nahmen schon damals ihren Anfang.

Ich konnte mich letztlich mit den Live-Shows und der Präsenz von Olli, Jens und Andrea besser arrangieren als mit den Problemen der Serie, die du trefflich auf den Punkt bringst. Die Schwächen bei den Skripts sind eklatant. Sie wirken mit ihrem komplett fehlenden Timing, als würden sie genau ein Mal lieblos runtergeschrieben ohne sie auch nur halbwegs nochmal zu modifizieren. Entsprechend hört man sich die Hörspiele dann auch nur noch genau ein Mal an ohne sich zu Tode zu langweilen.

Nach allem was ich bisher gelesen habe, wird dich Folge 175 wohl kaum umstimmen. Hier setzt mein Boykott ein. Das ist der erste 3er, den ich mir schenke. Was die schwachen Skripts für die Hörspiele sind ist die fehlende gemeinsame Handschrift für die Buchvorlagen. Zu viele Köche und so.

958) [swanpride](#) © schrieb am 30.03.2014 um 08:32:27: @955 Dass die Dialoge mit den Nebencharakteren nicht so gut funktionierten liegt meiner Meinung nach daran, dass sie fast alle nur as großen Info-Dumps bestanden. Das war ein wenig zuviel des Guten.

959) [dcc](#) © schrieb am 30.03.2014 um 11:24:56: @958) Ja so ist es wohl. Während die drei, wenn sie unter sich sind, über alles mögliche reden dürfen und sie dabei zumeist ihre liebgewonnen Charaktereigenschaften beweisen, erfolgen in den wenigen Dialogen mit anderen Charakteren dann die geballten Infos zur Story.

960) [Hunchentoot](#) © schrieb am 30.03.2014 um 11:33:53: @957 Andrea Fröhlich? Hat er sich doch endlich umwandeln lassen? 😊

Mal unabhängig von der Qualität dieser speziellen Show: da hat schon vor längerer Zeit eine Spaltung stattgefunden, durch welche die Sprecher plötzlich zu so einer Art Mischwesen aus sich selbst und ihrem DDF-Charakter wurden, welche sich in der wirklichen Welt bewegen und nicht mehr nur in den Geschichten. Das entstand durch die immer größere Aufmerksamkeit, die ihnen als Personen geschenkt wurde. Jetzt wiederum völlig unabhängig davon, wie man das findet und ob man Spaß daran hat oder nicht: es ist extrem schlecht für die eigentliche Serie. Vielleicht sogar, ohne es wirklich absichtlich zu machen, werden die drei in den Hörspielen immer mehr zu den Kunstfiguren, die aus der oben beschriebenen Mischform entstanden sind und immer weniger zu den jugendlichen Protagonisten einer Detektivserie, die sich realistisch durch die Handlung bewegen. Und das funktioniert, weil offensichtlich viele nicht nur "den Trick" raushaben, sich auf die genannte Art auf die Show einzulassen, sondern diesen gleich mit auf die Hörspielserie projizieren, weshalb diese wohl überhaupt noch läuft und sich trotz (oder wegen) genannter Mängel noch gut verkauft. Die drei Sprecher sind zu Nostalgie-Komplizen geworden, die ein Wohlgefühl in der realen Welt hervorrufen und allein durch ihre Präsenz erzeugen können, welches mittlerweile völlig unabhängig von jeglicher Story funktioniert.

961) [swanpride](#) © schrieb am 30.03.2014 um 11:52:19: @960 Aber sollte man das nicht unabhängig voneinander sehen? Wenn die Sprecher die Hörspiele mit der Show verwechseln, dann heißt das doch nicht, dass die Show schlecht ist, sondern dass es ein Problem mit den Hörspielen gibt - und besagtes Problem ist viel, viel älter als die Show. Es ist doch nun wirklich nichts Neues, dass die Skripte nicht mehr die Qualität von einst haben, ganze Passagen einfach aus den Büchern übernommen werden statt sie medium-gerecht zu kürzen und umzuschreiben. Dass eine oder andere wie die Hintergrundgeräusche und der Gebrauch von Zwischenmusiken ist in letzter Zeit besser geworden, und ich hab den Eindruck, dass man zumindest versucht den Erzähler etwas weniger zu Wort kommen zu lassen. Aber wie auch immer,

ich denke, das beides sehr gut unabhängig voneinander existieren könnte. Dass dem nicht so ist liegt nicht an den Shows, sondern an den Hörspielen.

962) [DBecki](#) © schrieb am 30.03.2014 um 11:58:49: Und das ist Fakt!

963) [Hunchentoot](#) © schrieb am 30.03.2014 um 12:18:53: @961 Meiner Ansicht nach liegt es mittlerweile an den Shows. Diese haben den Rahmen für besagte Kunstfiguren um das zehntausendfache erweitert und diese zum eigentlichen Faszinosum der (Hörspiel-)Serie gemacht, aufgrunddessen einige Fans über jegliche Mängel hinwegsehen. Schlechte Story, schlechtes Skript, schlechte Geräusche, schlechtes Acting, egal, es wird eine neue Tonkonserve mit den liebgewonnenen Sprechern geboten, die dazu auch noch das Ganze bezwinkern, als ist doch alles wieder gut. Ja, man sollte es getrennt sehen, aber ich denke, viele Fans tun es nicht mehr, zumindest ein Großteil der unerschütterten Hörspielkäufer. Klar gibt es auch viele die weiterdenken, wie hier im Forum, und die die Show in dem Selbstironischen Rahmen genießen können, aber die Hörspiele trotzdem kritisch sehen, aufgrund ihrer tatsächlichen Mängel. Aber ich bezweifle, dass das die Mehrheit ist.

964) [dcc](#) © schrieb am 30.03.2014 um 12:20:46: @956) Natürlich habe ich dir das vorgeworfen und das auch vollkommen zu Recht. Dem gegenüber habe ich mich NICHT zu Phonophobia geäußert, solange ich die SHow nicht gesehen hatte.

965) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 30.03.2014 um 13:21:57: @960: Ich muss dir in einem Punkt widersprechen. Du hast zwar recht, was die Vermischung zwischen Kunstfigur und Sprecher betrifft, aber diese Vermischung findet nicht auf Seiten der drei Sprecher statt sondern auf Seiten des Fandomes. Olli, Jens und Andi werden mit ihren Sprechrollen identifiziert. Sie wahren dazu eine nötige Distanz, wie einzelne Aussagen ja zeigen. Das merkt man überall an. Hier trifft das selbe Phänomen zu, dass auch Kinderschauspieler aus den 80zigern getroffen hat und in den Klassikern ja auch behandelt wird. Nämlich Justus Rolle als Baby Fatso.

Genau so ist es bei DDF. Durch das Heraustreten der Sprecher aus der Schattenwelt, haben die Kunstfiguren ein Gesicht bekommen. Deswegen bleiben ja auch viele Synchronsprecher im Hintergrund, da die Gefahr besteht, dass Der Zuschauer eines Films nicht mehr zwischen Schauspieler und Sprecher trennen kann. Dieser Gefahr haben sie ja versucht bei MOC vorzubeugen und der Tour eine ironische Note zu geben, damit diese Vermischung nicht entsteht. Das ist leider nach hinten los gegangen. Anstatt zwischen Show und Hörspiel zu trennen, haben die Fans Show und Hörspiel gleichgesetzt. Den einzigen Vorwurf, den man den Sprechern machen kann, ist, dass sie diese Gefahr eingegangen sind. Aber sie konnten auch nicht wissen, mit welchem massiven/großen Fandome sie konfrontiert werden.

966) Sophie schrieb am 30.03.2014 um 13:27:46: Ich persönlich denke, dass der Großteil an Schwächen, die die Hörspielserie derzeit hat, nicht mit den Sprechern, sondern mit anderen Komponenten zusammenhängt (Skript, Geschichten etc.). Und ja, ich denke auch, dass die Touren und die Shows gut trennbar sein und gut unabhängig voneinander funktionieren könnten. Das erfordert aber seitens der Sprecher viel Selbstreflexion und die Trennung ist für sie sicher nicht einfach, also zwischen Hörspiel und Show. Da sehe ich ggf. auch die Regie in der Verantwortung. Zu mir meinte neulich mal der, mit dem ich auch bei der Phonophobia-Show war, dass die drei Sprecher inzwischen ja echt alt klingen. Ich empfinde das an sich auch so, aber das wäre gar nicht so ein Problem. Wir waren uns beide einig, dass man inzwischen, aufgrund der mangelhaften Skripte bei den Hörspielen, einfach mehr Zeit hat, überhaupt über so etwas nachzudenken. Man achtet stärker auf Dinge, auf die man bei "knackigen" Dialogen und einer spannenden Handlung nicht in dem Maße achten würden. Und da muss ich leider doch wieder PW nennen. 😊 Die Sprecher klingen ja auch nicht mehr wie Teenager und es funktioniert besser. Ja, bei den drei ??? ist das mit dem Erzählereinsatz besser geworden. Trotzdem dürften sich die aktuellen Hörspiele nicht mehr so gut verkaufen, wenn es nur um Qualität ginge. Viele scheinen wirklich mehr auf die Tatsache, dass die Sprecher wieder etwas gemacht haben (bei den drei ???) zu achten als auf alles

Andere...

967) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 30.03.2014 um 13:37:24: @966: PW ist was das geht zur Zeit besser. Das hat meiner Meinung nach auch damit zu tun, dass die Sprecher (die ja auch schon jenseits der 30 sind) nicht so in der Öffentlichkeit stehen wie bei DDF. Es gibt kaum Bilder von ihnen. Da nur die Stimmen bekannt sind, kann jeder sie die Figuren anders vorstellen und nicht wie bei DDF, wo man bei Justus Stimme gleich das Gesicht von Olli im Kopf hat. Wenn du verstehst, was ich meine 😊

968) [Professor Carswell](#) © schrieb am 30.03.2014 um 13:57:53: @966: Ich denke auch, dass Minningers Talente beim Skripteschreiben nicht so zur Blüte gelangen und eher in andere Richtungen tendieren. Das Phänomen, dass die drei Hauptsprecher stärker rezipiert werden als die Geschichten würde ich dem Priming-Effekt zuschreiben, im Speziellen dem Medien-Priming.

969) Sophie schrieb am 30.03.2014 um 15:04:38: @967: Ich denke schon, dass ich verstehe, was du meinst. Aber ich frage mich, ob sich die Präsenz in den Medien/der Öffentlichkeit so stark auswirken muss, also ob sie das Hauptproblem sind. Ich denke, die PW-Sprecher gehen vielleicht auch irgendwie lässiger "unverbraucher" an ihre Rollen heran. Ich weiß nicht, wie ich das anders ausdrücken soll. Die drei ???-Sprecher haben ja immer logischerweise das Phänomen drei ??? im Kopf, also wieviele das zum Einschlafen hören, wie erfolgreich man damit ist. Damit meine ich nicht, dass die drei abgehoben überkommen, aber sicher sind sie irgendwie auch anders unter Druck o.Ä. Vielleicht ist ja nachvollziehbar, was ich meine...?

970) [Hunchentoot](#) © schrieb am 30.03.2014 um 15:32:35: @965 Da hast du recht. Ich meinte auch nicht unbedingt, dass die Sprecher das eiskalt kalkulieren und ausnutzen oder sowas. Der Effekt findet auf Seiten der Fans statt, ganz sicher. Was sie aber tun, ist weiter und weiter in die von den Fans gewünschte Richtung zu gehen und dabei manchmal nicht stark genug zu hinterfragen, ob das auch wirklich immer das Beste ist. Eine Serie will zwar ihren Fans gefallen, aber wenn sie komplett durch diese gelenkt wird, geht es sehr schnell den Bach runter. Aber die Sprecher tragen keineswegs die alleinige Verantwortung und die ganze Situation hängt natürlich auch mit vielen anderen Faktoren zusammen. Ein sich derart verselbstständigendes Phänomen ist auch nicht gerade alltäglich.

971) Sophie schrieb am 30.03.2014 um 15:37:02: @970: Aber warum sollten die Sprecher das hinterfragen? Oder anders gefragt: Warum sollte ihnen die Entwicklung der Serie nicht einfach egal sein? Sie sind "nur" die Sprecher, die sich natürlich darüber freuen/erstaunt sind, dass die Serie so erfolgreich ist und der Fokus auch auf ihnen liegt. Aber mit den drei ??? an sich fühlen sie sich doch nicht wirklich verbunden.

972) [Hunchentoot](#) © schrieb am 30.03.2014 um 16:06:36: @971 Aus Professionalität bzgl. der Erledigung ihres Jobs beim Einsprechen der nächsten Folge. Hier findet die Aufnahme einer neuen Geschichte statt und nicht eines Comedy-Events, also schaltet man auf sachlich und lässt das Augenzwinkern zu Hause. Klar haben die Hörspiele auch viele andere Probleme und die sind nicht in der Verantwortung der Sprecher. Aber sie können einen Eindruck des Ganzen hervorrufen, der die Korrektur solcher Mängel als weniger wichtig erscheinen lässt, da der Entertainment-Faktor trotzdem vorhanden ist, wenn auch nicht der eigentlich angebrachte.

Außerdem: Hallen mit tausenden von Leuten zu füllen und sich nicht komplett mit der Sache hinter allem zu identifizieren, nicht mal ab diesem Zeitpunkt, selbst wenn es vorher nur ein Job war... das kann ich zwar theoretisch begreifen, aber in keinsten Weise persönlich nachvollziehen.

973) baphomet schrieb am 30.03.2014 um 16:31:04: Ich gebe mal ein Beispiel für den allgegenwärtigen Einfluss der Tourhaltung auf das Hörspiel: Man vergleiche mal bei "Biest" in Buch und Hörspiel jeweils den Anfang. Das Buch beginnt mit einem spannenden Opener, wo Andy, nur akustisch zugegen am Telefon, anscheinend in Gefahr ist durch einen Gorilla angegriffen zu werden, inklusive schreiender Frau,

der sich in King Kong verwandelt und dann von JJ "entlarvt" wird. Was macht das Hörspiel daraus? Eine ganz kurze Mini-Collage aus "Katze" mit dem Löwengebrüll und dem dämlichen kleinen Quiekaffen. Völlig sinnlos wird hier ein toller Opener, schon fürs Hörspiel komponiert, einer hirnrissigen Nostalgie Nummer geopfert, damit auch jeder weiss, hey, das ist Andy aus "Katze", ihr wisst schon. Ob Buchna das gefallen hat? Dann bietet AF seltsamerweise, als ob er als der Amerikaner, den er spielt, darüber rätseln müsste, zwei unterschiedliche Aussprachen für den Namen Katic an, obwohl der doch ziemlich eindeutig in der Aussprache ist, AF hat doch wohl genug amerikanische Filme in der Synchro gemacht, um das zu wissen. Im Buch gibt es das nicht. Also ein Regiefehler oder ein Fan-Hinweis auf die vielen falschen Aussprachen englischer Namen der jungen Sprecher? Die Funktion des Mithäftlings Katic, die für die ganze erste Seite wichtig ist, geht insgesamt völlig unter. Die Exposition endet dann in der ausgewalzten Nummer, wo die klassische Phrase "Kollegen - wir haben einen neuen Fall." endlich von Justus genannt zu werden, ausladend durch Bob und Peter antizipiert und provoziert wird. Die steht so im Buch, aber die Sprecher machen ein Riesentheater daraus. Also eine Vielzahl von Elementen wird hier untergemischt, die die Atmosphäre und den fiktiven Vertrag zerstören, weil nur auf die zweite Ebene geschickt wird. Das ist ein kollektives Versagen von Skript, Regie und Sprechern, aber für die Jubelfanperser wohl genau der richtige Stoff.

974) Sophie schrieb am 30.03.2014 um 17:11:25: @973: Ich sage es ja ungern, aber das sind durchaus überzeugende Argumente... Wobei diese Mängel auch auf Nachlässigkeit o.Ä. zurückzuführen sein könnten. Sie müssten also noch nicht mal intendiert sein.

@972: Da ist sicherlich etwas dran. Aber ich sehe die (manchmal vielleicht nicht angemessene Figurendarstellung der Hauptsprecher) in den Hörspielen vergleichsweise nicht als besonders gravierend an.

975) Sophie schrieb am 30.03.2014 um 17:13:04: Oh, ich hätte auch gerne eine Editierfunktion... 😊

976) [Hunchentoot](#) © schrieb am 30.03.2014 um 17:27:52: @974 Baph hat da ein gutes Beispiel geliefert. Aufgrund solcher Sachen wie dieser gezwungenen Umständlichkeit, dieser akustischen Purple Prose, haut es einen einfach aus dem "Flow" (klinge ich jetzt wie ein Hip Hopper? 😊). Mich stört das wirklich sehr. Aber ich hab eben auch nie die Bühnenshows im Hinterkopf, wenn ich ihnen zuhöre. Für mich bleibt es ein unpassendes Element.

977) baphomet schrieb am 30.03.2014 um 17:28:41: @974 Das kann immer sein und schliesse ich ja auch nicht aus. Aber in diesen paar Minuten finde ich das zu dicke gehäuft, um nur an Schlendrian zu glauben.

978) [swanpride](#) © schrieb am 30.03.2014 um 17:39:17: @973 Gutes Beispiel, aber ich sehe da immer noch das Problem bei den Hörspielen. Wenn die Verantwortlichen verstehen würden, dass was auf der Tour oder in Sonderfolgen funktioniert, nicht unbedingt in eine reguläre Folge gehört, dann gäbe es auch kein Problem. Dass ist genau wie mit den Anspielungen auf frühere Fälle in den Büchern, die nett sind, wenn sie passen, aber nicht im Übermaß sein müssen. Und ich denke, dass die meisten Fans, ob sie nun zur Tour gehen oder nicht, genau so denken.

979) [swanpride](#) © schrieb am 30.03.2014 um 17:42:02: @974 Da stimme ich dir zu...rumbealbert haben die während der Aufnahmen doch schon immer, oder Privatismen verwendet. Das war ja auch immer Teil des Reizes. Wo wären wir denn ohne Haschimitenfürst und Schwachmotte? Ich sehe da auch eher die Regie in der Pflicht (und den Skriptschreiber...aber wie gesagt, der wird jetzt schon viel länger kritisiert als es Live Touren gibt).

980) [Hunchentoot](#) © schrieb am 30.03.2014 um 17:46:59: @979 Kommt der Haschimitenfürst nicht von Francis? Haben sie in den klassischen Hörspielen wirklich gealbert? Mir fällt da spontan keine Szene

ein... Bei den alten Hörspielen war das jedenfalls definitiv nicht der Reiz an der Sache, soweit ich das sehe.

981) [dcc](#) © schrieb am 30.03.2014 um 18:01:43: Ich mag es auch nicht, wenn in den Hörspielen rumgealbert wird oder die Sprecher sich zu viele Freiräume einräumen. Aber kann man nach so vielen Jahren, zudem noch beim Sprechen von Jugendlichen, wirklich noch so zusammen reißen, dass man wie naive 16-Jährige seinen Text abliest? und will nicht eine große Anzahl der Fans es genau so, wie es geworden ist? Sind denn die Touren so wahnsinnig erfolgreich, weil keiner der dort hin geht, die Entwicklung mag??? Da man nicht damit rechnen kann, dass bei dem anhaltenden Erfolg die Marschrichtung geändert wird, sollten einfach diejenigen, die sich mit der Richtung absolut nicht anfreunden können, die Konsequenzen ziehen und der Serie fernbleiben bzw. neue Folgen nicht mehr kaufen. Zum Status Quo müssen die Produzenten und alle Beteiligten auf jeden Fall davon ausgehen, dass das was sie machen, genau so Anklang beim Publikum findet.

982) [Nico](#) © schrieb am 30.03.2014 um 18:15:20: Apropos Schwachmotte: Aus welcher Folge stammt das noch gleich?

983) [Hunchentoot](#) © schrieb am 30.03.2014 um 18:16:46: @981 Jungchen, wenn du glaubst, dass du die Opas hier wegstreichst, nur weil gerade schrilles Kino angesagt ist, hast du dich geschnitten 😊 Sum quod eris, hahahaha!

ahem Back to seriousness.

984) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 30.03.2014 um 18:18:02: @982: Nacht der Angst

985) Pank schrieb am 30.03.2014 um 18:22:32: Endlich bringt es mal einer auf den Punkt! Für alle die es anders sehen, empfehle ich einen neuen Thread: "was mich an der Entwicklung der drei Fragezeichen stört" oder "warum ich mich hier über alles aufrege anstatt mir eine Serie zu suchen, die meinen Ansprüchen gerecht wird". Da wir hier aber grad so schön OT sind und uns beschweren; Admins scheint es in diesem Forum wohl keine zu geben? Weder wird darauf geachtet, ob die Themen passen, noch werden Registrierungen bearbeitet und dass hier jeder mit jedem Namen posten kann ist wirklich extrem unglücklich...

986) [Hunchentoot](#) © schrieb am 30.03.2014 um 18:35:52: @985 Warum suchst du dir nicht ein neues Forum, das deinen Ansprüchen gerecht wird? 😊

987) [DBecki](#) © schrieb am 30.03.2014 um 18:41:48: @981: Ich kann jetzt nur für mich sprechen, aber ICH will es NICHT genau so, wie es geworden ist.

988) Pank schrieb am 30.03.2014 um 19:18:39: @986 Jungchen, wenn du glaubst, dass du die Opas hier wegstreichst, hast du dich geschnitten hahahaha!

989) [swanpride](#) © schrieb am 30.03.2014 um 19:30:37: @980 Ich glaube nicht...AF hat mal versucht zu erklären, wo der herkommt. Ist aber schwer zu sagen...der Rokokokokotte Scherz ist sicherlich von Francis.

990) [swanpride](#) © schrieb am 30.03.2014 um 19:33:40: @981 Ich glaube nicht, dass nun jeder so über die Hörspiele reflektiert, wie wir es tun. Aber man kann durchaus die Tour mögen aber dennoch nicht mit der Entwicklung der Hörspiele hundertprozentig glücklich sein, ja. Zum Glück sammel ich nur die Bücher...die Hörspiele kaufe ich mir nur, wenn mir eines besonders gut gefällt.

991) [Hunchentoot](#) © schrieb am 30.03.2014 um 19:43:50: @989 Auf mich wirkte es immer vom Stil her wie Francis' Humor, aber beschwören könnte ich es auch nicht...

@988 Na warte, fobald iff meim Gebiff gefumdn hab verfohl iff dir den Arfff.

992) Pank schrieb am 30.03.2014 um 19:54:26: 😊

993) [Boomtown](#) © schrieb am 30.03.2014 um 22:46:38: @960 Naja, solche "Mischwesen" sind Schauspieler im audio-visuellen Bereich ja immer. Besonderheit ist hier halt die Tatsache, dass man in der bis heute längsten Phase der Serie nur die Stimmen kannte und später der Altersunterschied zwischen Protagonisten und Darstellern bereits so groß war, dass ein öffentliches Auftreten nicht mehr ohne Augenzwinkern möglich war. Dieses unvermeidliche Dilemma in die Serie zu tragen war aber völlig unnötig und ich kann mir nicht vorstellen, dass das Gros der Fans Geplänkel auf der Metaebene einfordert, wenn es Nostalgie erwartet. Die wird damit doch eher zerstört als beflügelt.

@973 Die Polemik im letzten Halbsatz hättest du dir sparen können. Wer der Tourgänger hier streitet denn solche Rückkopplungen in die Serie ab und vor allem, wer heißt sie gut? Dafür ist einzig und alleine Körting als Produzentin und Regisseurin verantwortlich, es sei denn, die Sprecher fordern eine ironische Distanz auch hier ein, um das Altersproblem zu kaschieren.

994) [Professor Carswell](#) © schrieb am 31.03.2014 um 16:44:17: @980: Taucht dieser Fürst, der Gedächtnisinhalte löscht, nicht nach den Konsum der ähnlich klingenden Droge auf? Ich kann es nicht beenden, rechne diesen Neologismus, in Anlehnung an die Jugendsprache der 1970er Jahre, aber eindeutig HGF zu.

995) [Hunchentoot](#) © schrieb am 31.03.2014 um 18:26:44: Ja, es wirkt einfach wie sein Stil. Und der gute AF durfte damals wohl auch noch nicht so frei aus dem Nähkästchen plaudern wie heute; jedenfalls gibt es sehr wenig, was danach klingt. Selbst später, wenn Justus beim Hehler im Schacht stecken bleibt, ist das Lachen zwar definitiv echt, aber dem Text wurde selbst dort nichts Erkennbares hinzugefügt, soweit ich das beurteilen kann. Oder?

996) colinc schrieb am 31.03.2014 um 19:18:28: Ich bin ja ehrlich überrascht, dass ich da eine Diskussion über die Haltung der drei Sprcher zur Serie und über die Qualität im Allgemeine losgetreten habe und verfolge sie mit großem Interesse. Was mir bei vielen eurer Beiträge sofort einfiel ist die Rückkopplung (guter Ausdruck, der da benutzt wurde finde ich) der HSPs auf die Autoren. Zumindestens einige Autoren sind oder waren selbst Fans. Für sie sind Olli, Andreas und Jens eben die drei ??? und ich vermute bzw. glaube das in ihren Büchern zu lesen immer wieder Passagen, die mich eben an die "Comedyeinlagen" der drei erinnern. Was denkt ihr darüber?

997) [Hunchentoot](#) © schrieb am 31.03.2014 um 19:59:03: @996 Da bin ich ziemlich sicher, dass es so ist, jedenfalls ginge es mir so, wenn ich was schreiben müsste. Und das kann man den Autoren wohl auch nicht vorwerfen, denn man hat die Stimmen und die Sprechweise der drei einfach für die Charaktere im Kopf, wenn man zu diesem Zeitpunkt und als Deutscher etwas schreibt. Umso mehr Verantwortung tragen die Sprecher, bei der Gestaltung ihrer Rollen...

998) [swanpride](#) © schrieb am 31.03.2014 um 20:05:26: @995 Ich glaube, es wurde bei den Hörspielen schon immer viel improvisiert...es fiel halt nur nicht so auf, weil die Dialogue schon von begin an natürlicher geschrieben waren.

999) [Hunchentoot](#) © schrieb am 31.03.2014 um 20:16:18: @998 Ist natürlich schade, dass man die Original-Skripte nicht zum Vergleich heranziehen kann...

1000) [DBecki](#) © schrieb am 31.03.2014 um 20:39:43: @998: Ist völlig klar, dass 14-16jährige Sprecher schon so selbstbewusst sind, während einer Hörspiel-Session wild zu improvisieren. Kann zwar sein, aber ich halte das für Quatsch. Später vielleicht, aber zu Beginn sicherlich nicht.

1001) [Professor Carswell](#) © schrieb am 31.03.2014 um 22:18:37: AF hat doch mal erwähnt, dass er am Anfang der Aufnahmen zur Reihe froh war wenn es ihm überhaupt gelang den Skripttext richtig abzulesen. Daher auch der Tausch der Sprecherrollen von AF und JW noch vor der ersten Folge. Und dann noch improvisieren? Im spekulativen Bereich bewegt sich ob vielleicht HK nach dem 10 mal falsch ablesen keine Lust mehr hatte und gesagt hat lassen wir's so und so kam es dann abweichend vom Skript ins Hörspiel. Das bezeichne ich aber nicht als Improvisation.

1002) baphomet schrieb am 01.04.2014 um 00:27:31: @996 Die Autoren sind sicher gerne behilflich, aber sie haben ja Absolution von ganz oben, nämlich von dem Papst der Fanautoren, André Marx. Er hat vor fünfzehn Jahren viele Phantasien, die dem Fan, ob jugendlich oder später, mal durch die Birne gewandert sind oder auch nicht, in Plots verwandelt. Nur hatte er nicht die Möglichkeit (und nötig), massiv auf gefühlte oder reale Fanwünsche eingehen zu können oder zu müssen, die heute auf einer imaginären Bühne jederzeit materialisieren können. Mit anderen Worten, wenn Marx eine Einlage einstreute, musste er sie sich durch den Plot verdient haben, weil nur der zählte. Es gab nicht den zweiten Schauplatz, wo hemmungslos die vierte Wand zerissen werden darf, um abzufeiern. Heute fehlt mal eine Pointe oder ein Kapitel ist lau, dann kann der Autor dieses Hilfsmittel heranziehen und vermeintlich sind alle zufrieden. Der Fan will das ja, die johlende Menge hat ihren "Daumen hoch" gegeben, jeder hat es gesehen, der Autor, die Autorin kann gar nichts falsch machen, das Buch wird voll. Dann kommt noch das Hörspiel dazu und wie "gut" die Laune der Sprecher am jeweiligen Tag ist und die Sache gerät immer mehr aus dem Ruder. Aber wir sind ja nicht jeden Tag in der Lanxess-Arena, sondern wollen doch in ein Buch oder ein Hörspiel abtauchen und nicht ewig, bis ans Ende der Originalsprecher-Serie zumindest, spätberufene Alterspopstars anhimmeln, die niemals Jungstars waren. Ein Paradoxon der späten Wohlstandsgesellschaft.

1003) [dcc](#) © schrieb am 01.04.2014 um 01:42:21: Bei allem Respekt vor deiner Meinung und deinen Ansichten: Du hörst dich einfach viel zu gerne reden (oder schreiben). Schraub mal die gespielte Empörung eine Umdrehung zurück... Oder wie es in den Klassikern geheißen hätte: "Redet der immer so?"

1004) baphomet schrieb am 01.04.2014 um 02:44:44: Tja, der redet immer so. Aber falls ich mal kurz aufhöre, den Empörten zu spielen, komme ich bei dem Thema zu gleichen Ergebnissen.

1005) Soeren (a701079@drdrb.net) schrieb am 01.04.2014 um 02:47:55: @haphomet: was ist ihre Muttersprache?

1006) Der Pressesprecher schrieb am 01.04.2014 um 02:52:09: Zitat von Giovanni Trapattoni: "Wörter sind sehr einfach. Wer kann machen, machen. Wer kann nicht machen, sprechen. Wer kann nicht sprechen, der schreiben."

1007) Soeren schrieb am 01.04.2014 um 03:02:31: q. e. d.

1008) bathomet schrieb am 01.04.2014 um 03:19:34: Wat isn qed? Das nix meine Muttersprache.

1009) [swanpride](#) © schrieb am 01.04.2014 um 08:55:25: Mit improvisieren meinte ich mehr, dass sie sich nie hundertprozentig an das Skript gehalten haben. Auch die Erwachsenen Sprecher nicht.

1010) [Sokrates](#) © schrieb am 01.04.2014 um 10:44:15: "q.e.d." = "quad ego demonstrandum" (latain). Die Überstetzung lautet in etwa: "Was zu beweisen war" bzw. "was ich beweisen wollte/sollte/musste" (hatte nie Latain, das hab' ic hmir im Matheunterricht gemerkt, weil's oft am Ende von Beweisketten stand). - In welchem inhaltlichen Zusammenkhang das mit diesem Tread steht, konnte ich leider nicht verifizieren ;)

1011) Blob Andrews schrieb am 01.04.2014 um 11:06:02: *quod *erat *Latein *wäre *Unterricht *Zusammenhang *Thread. Nein. Ich auch nicht.

1012) DLA schrieb am 01.04.2014 um 11:08:55: @Sokrates: q.e.d. = quod erat demonstrandum (was zu beweisen war)

1013) [Sokrates](#) © schrieb am 01.04.2014 um 12:31:28: *lol* Falsch gelernt, richtig verstanden!

1014) Nur am Rande schrieb am 01.04.2014 um 12:44:05: soviel zum Thema wer alles die Show besucht: das Lokalradio verlost noch Restkarten an Hörer die nur eine ganz einfache Frage beantworten müssen.. Es melden sich zwei Damen, die beide behaupten sie waren schon bei diversen Shows (MOC?, Wecker?) in x Städten. dann die Frage wie heißt der Erzfeind der drei ? Na und die Antwort ? beide bleiben stumm... so viel zu den Fans, kein Wunder dass es da dann auch Zuschauer gibt die vor freude ausrasten wenn "wir übernehmen jeden Fall" kommt "oh toll das kenne ich, habe ich schon mal irgend wo gehört.. Sorry

1015) Knallhanni schrieb am 01.04.2014 um 14:53:52: Die Damen können nicht der grösste Fan sein weil ich bin grösster Fan. Der Eßfeind ist doch der Typ der Justus immer die Brote stellt das weis doch jeder...

1016) Blo Andrews schrieb am 01.04.2014 um 15:10:56: Knallhanni du hast einen Knall!!! Das heißt Erzfeind. Der Erzfeind der drei ??? ist doch JavaJim.

1017) Kapetn Kidd schrieb am 01.04.2014 um 15:12:22: Zumal ich auch einen himmelweiten Unterschied zwischen purem Improvisieren und dem ganzen Meta-Quatsch sehe. Ersteres kann durchaus unterhaltsam und erfrischend sein, wenn man's richtig macht. Aber die berüchtigten Rückbezüge, die sich immer mehr und flächendeckender häufen, gehören meiner Meinung nach allerhöchstens auf die Bühne und sonst nirgendwohin.

Schade, dass die Macher es nicht schaffen, die beiden Disziplinen Hörspiel und Show voneinander zu trennen. Wenn das ganze Theater jetzt auch noch in die Bücher übergeht, wie es 996 und 997 andeuten, ist es natürlich umso blöder und der Kreislauf ist perfekt. Ich kann das als Nichtleser allerdings nicht beurteilen, nur befürchten.

1018) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 01.04.2014 um 15:13:44: (P.S.: Hatte mich übrigens auf Beitrag 1000 und einige vorige bezogen.)

1019) bathomet schrieb am 01.04.2014 um 15:14:00: Ich nix latein. Demo ich nix mag.

1020) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.04.2014 um 15:34:47: Boah, echt, langsam blickt man nicht mehr durch wer jetzt er/sie selber, ein richtiger User, ein Troll, jemand der sich nur verschrieben hat, ein Hijacker oder sonstwas ist...

1021) Bimpse schrieb am 01.04.2014 um 16:08:41: Wann kommt die nächste Tour?

1022) Dave schrieb am 01.04.2014 um 16:21:47: @1020: Volle Zustimmung, ich blick hier auch nicht mehr durch.

1023) baphomet schrieb am 01.04.2014 um 17:21:03: Das ist ja auch die Absicht der Heckler.

1024) [Crinscher](#) © schrieb am 01.04.2014 um 19:14:05: Anmeldung hilft...

1025) [Sokrates](#) © schrieb am 01.04.2014 um 19:46:35: Was ist ein "Heckler" ??? *g* Kannte bisher nur "Hacker"[sprich: Häcka] und neuerdings auch "Hijacker"[Hai:dschäcka]...

1026) baphomet schrieb am 01.04.2014 um 19:52:56: @Soki Einer, der einen öffentlichen Auftritt oder eine Show stört, um die Performer oder Sprecher bewußt aus dem Konzept zu bringen. Die bekanntesten sind Waldorf & Statler, die alten Säcke bei den Muppets.

1027) Der Heckler schrieb am 01.04.2014 um 20:40:59: Sokrates ist doof.

1028) [DBecki](#) © schrieb am 01.04.2014 um 20:56:47: Langsam gehen einem diese cojones-losen Nerds gewaltig auf dieselben...

1029) [swanpride](#) © schrieb am 01.04.2014 um 21:50:29: @1017 Da stimme ich durchaus zu...ich meine ja nur, dass ein wenig spielen zu dem Job schon dazugehört, und da stören mich auch bestimmte Privatismen nicht, weil die einfach dazugehören. Es klingt für mich auch besser, wenn die drei (and der passenden Stelle natürlich) mal richtig loskichern müssen anstatt dieses gekünstelte Gelächter.

1030) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.04.2014 um 22:27:06: Um mal Haare zu spalten: einen vorgegebenen Text sprecherisch herüberzubringen und in kleinen Nuancen leicht abzuwandeln würde man eher als 'Interpretation' bezeichnen, während die 'Improvisation' etwas aus dem Nichts entstehen lässt, wo vorher ein Freiraum war, bzw. wo man einen geschaffen hat. Die Interpretation wird eigentlich von jedem Sprecher erwartet, während die Improvisation bei Hörspielen früher nie hörbar vorkam und auch heute wahrscheinlich nur unsere Drei dieses Privileg aufgrund ihres Status exzessiv nutzen dürfen. Stellt sich die Frage, ob das gewollt ist und ob die Skripte von vorherein so offen gelassen werden, weil man sich auf die Improvisation der Sprecher verlässt.

Wenn früher im Studio improvisiert wurde, dann höchstens durch Änderungen an der Textvorlage und nicht durch die Sprecher bei der Aufnahme. Bei eigentlich allen mir bekannten Serien wirkt es zumindest so, zumal verglichen mit dem Gequatsche, das heute manchmal abgesondert wird. Hört sich teilweise an wie ein Audio-Kommentar zur eigenen Folge, nur dass er nicht in den Extras vorkommt.

1031) [swanpride](#) © schrieb am 01.04.2014 um 22:33:51: Nun die "Schwachmotte" ist in jedem Fall eine Improvisation....und zwar eine, die alter als die LiveTouren ist, und die ich auch nicht missen möchte.

1032) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.04.2014 um 22:44:59: @1031 Ich gönne dir allen Spaß daran, muss aber meine Sichtweise trotzdem aussprechen: Auch diese Stelle fand ich jetzt nicht zum Brüllen und ja, gerade bei AF sind schon sehr früh die Sicherungen durchgebrannt, was sein Gehabe und Gesabbel angeht. (Sorry, musste einfach mal raus).

1033) baphomet schrieb am 01.04.2014 um 22:47:10: @swan Das sind die Zeiten der Unschuld gewesen. AF erklärt den Hintergrund auch schön in der CE. Dahin aber können wir nie mehr zurück.

1034) [swanpride](#) © schrieb am 01.04.2014 um 22:53:59: @1033 Aber schon damals sah man die ersten Verschleißerscheinungen...zum Beispiel dieses unsägliche "Ja"...mal ehrlich, hätte es dem Hörspiel einen Abbruch getan wenn Bob mal nicht "Ja" gesagt hätte? Das war bei den Klassikern doch auch nicht üblich. Warum also hat die Regie es nötig befunden, da ein "Ja" reinzuhauen? Weils halt immer so gemacht wird, obwohl es in der Episode nun wirklich nicht nötig ist (immerhin ist Bob derjenige, der die ganze Zeit mit Alpha verbracht hat, er sollte also wissen wer von den Dreien Bob ist). Schon da fehlt das Fingerspitzengefühl ein wenig. Auch wenn die Folge sonst großartig ist...teilweise wegen der Vorlage, die so geschrieben ist, dass das Hörspiel praktisch ohne Erzähler auskommt und uns Perlen wie "Ekelig wirds erst weiter unten" bringt, teilweise aber auch wegen den hervorragenden Sprechern, die sogar Verhaspler überzeugend verkaufen (legt mich nicht übers Kreuz).

1035) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.04.2014 um 23:06:37: Klar, eine gute Textvorlage ist Voraussetzung damit die Dialoge auch zünden, sonst hilft der beste Sprecher nichts. Und das mit den Skripten... oh Mann, warum wird da nicht mal endlich irgendwas unternommen. Minninger kann andere Sachen

definitiv besser.

Insgesamt ist Nacht in Angst aber natürlich gut und die Mängel waren damals noch eher nebensächlich.

1036) baphomet schrieb am 01.04.2014 um 23:09:28: @1034 Das ist sicher eines der Highlights dieser Ära überhaupt. Was mir am meisten nicht passt, jenseits der bekannten Fehler, ist Alphas Gebrüll und die Schreierei in der Zählscene, die dem klassischen Ideal der Überkonsumierbarkeit alter Folgen widerspricht. Denn übertriebene Dramatik ermüdet den Hörer. Wenn ich die Wahl habe, zwischen einem Klassiker und dieser Folge, wähle ich immer den alten Teil.

1037) [swanpride](#) © schrieb am 02.04.2014 um 11:36:55: @1036 Das würde ich nicht unterschreiben...die Klassiker sind der Standard, aber einige der neueren Folgen, unter anderem Nacht in Angst, kann da durchaus mithalten und ist meiner Meinung nach auch besser als die schwächeren Folgen aus der Zeit.

1038) baphomet schrieb am 02.04.2014 um 13:11:26: @1037 Ich sollte es besser nur auf die zehn besten Klassiker einschränken, frei nach Wahl. Ich denke man kann einen von denen locker noch einmal ganz hören, aber die "Nacht" nochmal nur wenn man müsste. Allerdings vergleiche ich letztlich Äpfel mit Birnen. Es hätte mich sehr interessiert, wie HGF die "Nacht" bearbeitet hätte. Die Echtzeit und der quasi fehlende Erzähler wären sein Ding gewesen. Aber hätte er andere Akzente gesetzt oder nicht? Der Spielraum ist da eher klein. Wenn ich die zehn besten Folgen jenseits der Klassiker wählen müsste, "Nacht" wäre mit Sicherheit dabei.

1039) [swanpride](#) © schrieb am 02.04.2014 um 13:36:05: @1038 Ich kann gar nicht zählen wie oft ich "Nacht" schon gehört habe. Und ich glaube nicht, dass Francis so viel anders gemacht hätte. Minninger hat die Schere genau richtig angesetzt, als er Justus und Mortons Szenen rausgeschnitten hat...vielleicht hätte er den einen Erzählereinsatz, bei dem Peters Situation beschreiben wird, auch noch weggelassen und stattdessen spielen lassen...vielleicht ein etwas anderes Ende...aber sonst? Der Fokus ist schon genau richtig gesetzt, weil bei Bob alle Informationen zusammenlaufen
Übrigens finde ich besonders Peter in der Folge großartig...zum einen der Schrei, aber auch Sätze wie "Ach, einen Schalldämpfer haben sie auch" machen sie zu einem echten Hörerlebnis.

1040) [Sokrates](#) © schrieb am 03.04.2014 um 08:36:49: Die Show gestern war toll! Betonung auf _Show_, die mir im Vergleich zu MoCh ein wenig zu groß angelegt war (Halle, Licht, ...); hat live gut funktioniert, bin jetzt auf das Buch gespannt, denn der Fall wirkte ein wenig dünn u abstrus ;) En detail: 6 bestens aufgelegte Schauspieler (OR JW AF + 1 Mann u 2 Frauen), nette aber nicht aufgesetzt o überzogen wirkende Gags, Rückbezüge u Insider (inkl. der ein o andere Blick von außen auf die Serie *g*), schöne visuelle Effekte (leider der m.E. beste gleich zu Anfang) und ein Finale an einem "erinnerungswürdigen" Ort. KingOfTheNight war - wie bei MoCh - unbestreitbar der Geräuschemacher. Vor Beginn u in der Pause neben der üblichen Mergenise(?) - Werbung ein lustiges Bilder-Folgenraträtsel - habt ihr alle erkannt (das mit den Sketetten u den Narren hab ich nicht rausgekriegt)?

1041) [swanpride](#) © schrieb am 03.04.2014 um 09:12:36: Beschreib das mit den Skeletten mal bitte genauer, da waren mehrere. Mit den Narren meinst du bestimmt die sieben clownsfiguren...das waren die sieben tore.

1042) [Sokrates](#) © schrieb am 03.04.2014 um 10:31:19: Also: der Kompass mit Skull&Crossbones war "tötlicher Kurs", der Hahn über den gekreuzten Knochen war "giftiger Gocke". Meinte das, wo 2 Skelette auf 'ner Art Teller liegen...

7 Tore! *lol* *mit.Hand.an.Stirn.schlag*

Die anderen war'n m.M.n.:

Gehirn in Waschmaschine "Brainwash"

Mann m Fiebertermometer u Fußballpupillen "Fußballfieder"

Hand mit Eiszapfen "tötliches Eis"

Schuhabdrücke zum Horizont "Spur ins Nichts"

3 Patronen vom Dunkeln ins Helle "Schüsse aus dem Dunkeln"

Cocktailmixer u Fläschchen m Muckis "Dopingmixer"

Note mit Gesicht u Hörnern "Musik des Teufels"

Seeräuber m Instrumenten "Musikpiraten"

Geister m "@"-Augen "Spuk im Netz" - mehr fall'n mir jetzt nicht mehr ein ;) kann man die irgendwo nachsehen?

1043) [swanpride](#) © schrieb am 03.04.2014 um 12:22:31: @1042 Da brauchte ich auch Hilfe...das ist ne Meisterschale und die Lösung ist "Meister des Todes".

Ich hab schon gesucht, die Dinger aber nirgendwo gefunden...jedenfalls rätseln anscheinend noch alle an den Kopfhörern mit den Mündern (Phonophobia???), den Kalender auf dem dreimal der 16te ist (Dreitag?) und die Schattengestalt in dem Torbogen.

Ich erinnere mich noch an das Vorhängeschloss in Gespenstform (Geisterschloss, natürlich) und den Fuß mit dem gestrichelten Zeh wo drüberstand z gleich S (Phantomsee)

1044) [Sokrates](#) © schrieb am 03.04.2014 um 12:41:21: Bei den Kopfhörern u den Kalender könntest du richtig liegen ;) An das Schloss, den Fuß u den Torbogen ("Schattenwelt"? Die andren "Schatten"-Folgen passen ja nicht) kann ich mich gar nicht erinnern...

'Ne Meisterschale? Nunja, sah eher wie'n Maschinenteil aus, aber ok...

1045) [swanpride](#) © schrieb am 03.04.2014 um 12:57:46: @1044 Bist wohl kein Fussballfan?

Leider hab ich den Schatten im Torbogen auch nur kurz gesehen...immerhin hab ich ja nun auch nicht wie angegossen auf meinen Platz gesessen.

Mir gefallen die Lösungen für den Kopfhörer und den Kalender nicht so wirklich. Für den Dreitag hätte man doch viel einfacher drei Tage im Kalender umkringeln können, oder dreimal eine drei eintragen...warum ausgerechnet 16? Das einzige, was mir dazu einfällt ist der 16ner im Fussball.

1046) [dcc](#) © schrieb am 03.04.2014 um 13:08:26: Der Kopfhörer mit den Mündern und der Torbogen/Tunnel mit der verschwommenen Gestalt am Ende waren auch die beiden die bei mir niemand herausgefunden hat. Meine Idee zu dem Kopfhörer wäre noch "Stimmen aus dem Nichts" aber das ist weit hergeholt

1047) [Sokrates](#) © schrieb am 03.04.2014 um 13:21:25: @Swan#1045: "@1044 Bist wohl kein Fussballfan?" Eigentlich schon... entweder nicht besonders gut gezeichnet o nicht gut genug hingeguckt ;) @dcc#1046: Stimmt aber, "Stimmen" passte besser *find* *g*

Wurde bekanntgegeben, ob irgendwann irgendwo die Lösungen stehen? :(

1048) [DBecki](#) © schrieb am 03.04.2014 um 13:22:17: *Klug-aa-Modus* Es heisst "töDlich"...

1049) [dcc](#) © schrieb am 03.04.2014 um 13:25:45: @Sokrates: verstehe ich nicht

1050) [Sokrates](#) © schrieb am 03.04.2014 um 13:33:15: @dcc: Ich sag ja nicht, dass das _optimal_ o "die Lösung" ist, nur, dass m.M.n. "Stimmen aus dem Nichts" besser passt als "Sinfonie der Angst".

1051) [swanpride](#) © schrieb am 03.04.2014 um 13:36:51: Aber die Stimme kommt ja nicht aus dem Nichts sondern aus dem Kopfhörer....

1052) [dcc](#) © schrieb am 03.04.2014 um 13:37:24: Ach so, dachte ich hätte was falsch geschrieben 😊 Würde Sinn machen, wenn der Kopfhörer irgendwie nirgends eingestöpselt gewesen wäre.

1053) [dcc](#) © schrieb am 03.04.2014 um 13:49:31: Andere Idee war noch Rufmord. Die Mörder als "Rufe" und der Kopfförer als Hinweis aus das Radiosprecher Thema. Das würde aber der Logik der anderen Rätsel widersprechen

1054) [Sokrates](#) © schrieb am 03.04.2014 um 13:56:23: dcc: Ja, daran hab ich auch kurz angedacht, aber für RUFMORD dann hätten die Zungen Messer o. Pistolen (Mord) sein "müssen", oder.

1055) Optimus Prime schrieb am 03.04.2014 um 19:49:00: An alle, die sich den USB-Stick der jeweiligen Show gegönnt haben: Kann man eigentlich schon den zweiten Zeil der Show aus dem Netz herunterladen, oder klappt das noch gar nicht? In den Suchergebnissen finde ich irgendwie nichts..!

1056) Sophie schrieb am 03.04.2014 um 20:25:40: @1055: Der zweite Teil des Mitschnitts soll spätestens am Abend des Nachfolgetags verfügbar sein. Du hast doch sicher einen Code bekommen, über den du den Mitschnitt herunterladen kannst.

1057) [RobIn](#) © schrieb am 03.04.2014 um 23:04:29: Das Bild mit dem Torbogen/Tunnel hat mich an das Cover von der "feurigen Flut" erinnert, aber das wäre ja kein Bilderrätsel. Vielleicht "der finstere Rivale"? Der Kalender mit den 16ern für "dreiTag" gibt auch keinen Sinn: der dreiTag spielt an einem Freitag den 13.

1058) [swanpride](#) © schrieb am 04.04.2014 um 00:18:04: Die Gestalt mit dem Insektenkopf war übrigens der Ameisenmensch
Ich wünschte, ich hätte mir das Bild mit dem Torbogen in Ruhe ansehen können. Da war bestimmt noch ein anderes Detail außer der Schattengestalt.
Und vielleicht ist der Kalender gar kein Kalender....

1059) [Sokrates](#) © schrieb am 04.04.2014 um 09:48:35: Damit bleiben der Tunnel/Torbogen (? - bislang keine "brauchbare" Idee), der Kopfhörer (Sinfonie, Stimmen o. Rufmord?) und die dreifache 16 (? - 3Tag macht keinen Sinn) vorerst ungeklärt. Heut u. morgen sind ja noch zwei Shows (außer dem Finale auf der Waldbühne), vielleicht kriegt das da doch wer raus.
@Swan#1058: Ameisenmensch muss ich übersehn haben, wg. Detail: Vermutlich ja, wie die Fußballpupillen oder @-Augen...

Hab mal in Corinnas Tour-Tagebuch geschaut - interessant, was sie über den 2.4. schreibt ;) Dass jemand krank war, hat man wirklich nicht gemerkt. Respekt + Gute Besserung!

1060) [Sokrates](#) © schrieb am 04.04.2014 um 09:59:58: Ach ja, das Buch beginnt (1. Drittel) - glücklicherweise - wesentlich "solider" ;)

1061) Dave schrieb am 04.04.2014 um 15:03:12: Zur eigentlichen tour ist es irgendwie erstaunlich ruhig geworden, dabei gehts doch noch heute und morgen, wenn ichs recht im kopf hab.

1062) [Hunchentoot](#) © schrieb am 04.04.2014 um 17:49:29: @Dave Wir sind alle noch im Sleep-Mode, bis man uns in Kürze von der Leine lassen wird 😊

1063) baphomet schrieb am 04.04.2014 um 18:24:02: Das ist die endlose exultatio der jauchzenden Anbetung, die die Tourgänger so völlig ermattet hat.

1064) [Professor Carswell](#) © schrieb am 04.04.2014 um 18:40:10: Auch wenn mach andere Arroganz dahinter vermuten mögen, ich finde deine Satzkonstruktionen immer wieder erfrischend.

1065) [Sokrates](#) © schrieb am 04.04.2014 um 19:56:46: @Dave#1061: Da die beiden Shows eh

ausverkauft sind, macht ja "Werbung" für Noch-Interessierte wenig Sinn ;) vermute eher, dass Fans, die schon dabei war'n, woll'n Fans, die noch hingehn, nicht mit Spoilern den Spaß verderben.

@Baph#1063: Ich hoffe, diese "steile These" kannst du beweisen ;)))

1066) [swanpride](#) © schrieb am 05.04.2014 um 08:13:19: @1065 Da brauchst du nicht vermuten, wir haben uns ganz offiziell geeinigt erst dieses Wochenende ins Detail zu gehen, wegen der Spoiler. Ich denke mal, heute am spätnachmittag können wir loslegen....da stehen diejenigen, die zur letzten Vorstellung wollen ohnehin schon in der Schlange oder sind unterwegs. Wer dann noch ins Forum schaut, ist selber Schuld.

1067) Optimus Prime schrieb am 05.04.2014 um 14:21:32: @1056: Danke Sophie, ich habe meinen zweiten Teil. Mann sollte eben öfter `mal die Suchmaschinen wechseln..! Nächste Frage: Weiss jemand schon, ob die Event-Shirts der Show (die mit dem Städtenamen `drauf, die in Bochum ratzfatz ausverkauft waren) noch irgendwie zu bekommen sind, bzw. nochmal nachgemacht werden?

1068) Sophie schrieb am 05.04.2014 um 14:27:25: Ich erlaube mir jetzt einfach, inhaltlich loszulegen. Wir haben zwar noch nicht späten Nachmittag, aber ich habe gerade Zeit zum Schreiben und kann mir wirklich nicht vorstellen, dass jetzt noch jemand, der die Show heute Abend ohne Vorkenntnisse sehen will, hier ins Forum guckt. Also, liebe Zuschauer, die ihr heute Abend hingeht, hier noch eine Warnung meinerseits. Ich füge im Folgenden keine Spoiler-Warnungen ein.

Ich hatte mich ja schon mal etwas geäußert, bezüglich positiver Aspekte und Kritik. Ich will das hier nicht alles wiederholen. Sprecher, Musik und Geräuschemacher fand ich gut und überzeugend. Auch über manche Zuschauer, die einfach rücksichtslos bzw. wie die kleinen Kinder herumdrängeln, habe ich mich ja schon beschwert.

Erste Hälfte: Mir hat schon die erste Szene mit den drei ??? sehr gut gefallen. Es war gleich ein spannender und auch lustiger Einstieg, die drei ??? mit dem Heißluftballon abstürzen zu lassen. Ich sage nur: "Was soll das heißen, ob wir versichert sind...?" *g* Auch die Diskussionen bzw. gegenseitigen Schuldzuweisungen der drei ??? nach dem Absturz haben mir gut gefallen. Die Szene, in der sich Justus die Zähne putzt, war auch schön, denn das war so herrlich unpassend in der Situation, in der sich die Jungen ja eigentlich befanden. Ich will jetzt auch nicht jede Szene kommentieren. Die Kusszene in der ersten Hälfte, die wieder mal auf Peter und Bob sowie Worte nur Worte anspielen sollte, hätte ich persönlich nicht gebraucht, aber gestört hat sie mich auch nicht. Live ist das ok, denke ich, wenn man auch so etwas einbaut. Ähnlich ging es mir an der Stelle, an der Peter ggf. die Augen zugehalten werden sollten... Ich brauche solche Witze nicht unbedingt, aber sie waren nur vereinzelt und für mich daher nicht störend. Die Bergmonster-Anspielung war, finde ich, eine passende Anspielung auf eine frühere Folge. Überhaupt war mir keine Minute langweilig in der ersten Hälfte, weil immer etwas passiert ist bzw. die drei ??? immer wieder auf eine skurile Person (so will ich es mal ausdrücken) trafen. Und Spannung kam meiner Meinung nach auch auf. Das Geräusch, das Peter am frühen Morgen geweckt hat, klang, finde ich, richtig unheimlich. Auch die Szene, in der die drei ??? fast zerquätscht worden wären, war spannend. Die Anspielung auf Star Wars musste mir mein Begleiter aber erst sagen. Offenbar war ich eine der ganz wenigen Leute im Raum, die sich mit Star Wars nun so gar nicht auskennen. *g* Ich fand den Tonfall der Sprecher mitunter auch sehr lustig, vor allem als Peter und Bob sich ein bisschen streiten und Peter erklärt, er könne ja nicht hellsehen.

Zweite Hälfte: In der zweiten Hälfte hat natürlich viel davon gelebt, dass man das Gespensterschloss sozusagen eingebaut hat. Das war auf jeden Fall eine tolle Idee. Die Szene, in der man das Zurückspulen einbaute, weil es bei den drei ??? ja keinen Toten geben darf, gehört für mich ganz klar zu den Highlights der Show. Ich glaube, der Geräuschemacher hatte diese Todesszene mit Hilfe einer Melone hörbar gemacht. Krasse Idee, auf die man auch erst mal kommen muss. 😊 Auch die Szene mit dem Echo, in der

ja Bruchstücke aus der ursprünglichen Gespensterschloss-Folge eingebaut werden, fand ich klasse. Man fühlte sich wirklich an diese Zeit zurückerinnert. Super war auch die Anspielung mit der Zeit, also die Szene, in der Bob gefragt wurde, wie lange das mit dem Gespensterschloss her sei. Die Szene, in der die drei ??? dann getanzt haben bzw. man die Sprecher ja dann in Action erlebt hat, hätte ich nicht gebraucht. Aber eingebaut hat man diesen Tanz gut. Das muss ich schon sagen. Auch die Sache mit der Rechtschreibung am Ende hat mir gut gefallen. Insgesamt fand ich, dass die zweite Hälfte etwas kurz geraten ist. Und die Geschichte ist inhaltlich sicher auch etwas zu flach. Also, ehrlich, das Ende bzw. die Auflösung war mir dann doch zu abgedreht. In der Szene habe ich auch fast innerlich etwas abgeschaltet. Jeder, der die Show kennt, weiß, welche Stellen ich meine. Ich denke, man wollte etwas Dramatisches machen am Ende, was aber für mein Empfinden dann etwas nach hinten losging. Da der Unterhaltungsfaktor für mich live aber wichtiger ist, fallen die Schwächen der Geschichte für mich nicht so stark ins Gewicht. Und da sind wir nun mal wieder bei diesem Diskussionspunkt: Dieser Fall ist von vornherein nicht auf Ernsthaftigkeit angelegt gewesen. Das Ende hätte zumindest gerne etwas realistischer und nicht so abgedreht sein können. Aber wie gesagt, die Unterhaltung des Publikums, die für mein Empfinden bestens funktioniert hat, hat für mich in diesem Fall klar Vorrang. Dass mir Oliver Rohrbecks persönlicher Satz an das Publikum gut gefallen hat, habe ich ja auch schon gesagt. Den Erzähler habe ich zu keiner Zeit vermisst, auch wenn er mir in den letzten Live-Hörspielen gut gefallen hat. Die zweite Hälfte hat für mein Empfinden die besten Szenen der Show, aber eben auch ein paar inhaltliche Schwächen. Warum man die weiblichen Rollen so ungleich auf die beiden Damen verteilt hat, ist mir, wie gesagt, auch nicht so recht klar. Soweit erst mal... Das ist von meiner Seite das Wichtigste, was ich sagen kann bzw. mir auch spontan wieder eingefallen ist. Es gibt natürlich noch andere Details, die mir auch gefallen haben und von mir nicht erwähnt wurden...

1069) [Hunchentoot](#) © schrieb am 05.04.2014 um 14:43:20: Mhm, ich wollte erstmal nur mitlesen, aber die Sache mit dem Zurückspulen: das klingt an sich nach einer lustigen Idee, aber dass es was mit einem Toten zu hatte, was ja in der Serie nicht vorkommen darf... klingt das nur für mich nach einem, in einen Gag verpackten, mutwilligen Tabubruch? Also nach dem Motto, erstmal witzig umgehen und ad absurdum führen aber es doch irgendwie drin haben wollen und vielleicht später mal richtig verwenden? Das gefällt mir irgendwie ganz und gar nicht.

1070) baphomet schrieb am 05.04.2014 um 15:01:19: Wollte hier erst gar nichts lesen, aber als Hunchen diese "Todesszene" erwähnt hat, habe ich es doch getan. Jetzt verstehe ich auch, warum OR im NDR diese akustische Genickbruchnummer mit dem Staudensellerie gemacht hat. Die genannten Gags scheinen ja (teilweise) wirklich etwas besser zu sein. Aber trotzdem, das klingt alles, wenn man es so nur liest, wie ein einziger Alptraum mit den ???, den ich nie haben möchte. Und es wird wirklich schon wieder geküsst?

1071) [swanpride](#) © schrieb am 05.04.2014 um 16:04:56: Dann hier mal meine detaillierte Zusammenfassung...ich muss dazu sagen, dass ich mir den Mitschnitt absichtlich nicht nochmal angehört habe, damit ich letztendlich auf die "denkwürdigen" Momente (also die, an die ich mich auf Anhieb erinnere) eingehen kann.

Zunächst mal der Start...der war gut gemacht. Die Sache mit dem Ballon war ein guter Einstieg, da war man gleich mitten in der Geschichte und in der richtigen Stimmung. Bei uns wurde ein "Extragag" eingebaut, und zwar wurde verkündet, dass das Plateau oberhalb von "Hausen" liegt, also in "Oberhausen" (oder so ähnlich). Die Nachtszene fand ich doch sehr gelungen und stimmungsvoll.

Dann natürlich die Tür mit dem Toncode...ich fand es allerdings etwas schade, dass sie nicht "Weiß, Rot, Mittelschieferblau" (oder wie auch immer die Farbe hieß) gesagt haben.

Danach fiel die Show für mich persönlich ein wenig ab...ich fand die Leute, denen die drei so begegnet sind ein wenig zu abgedreht, zudem wurden in den Dialogen einfach zu viele Informationen auf einmal so kompliziert wie möglich verpackt. Dass was ein wenig anstrengend, und ich hab ehrlich gesagt mit den Augen gerollt, als sich die drei einfach so in die Falle haben führen lassen. Der Effekt mit der Müllpresse

war aber gut gemacht...die R2D2 hätte ich nicht gebraucht. Ich hab ihn zwar verstanden, aber letztendlich ziehe ich es vor, wenn die drei in ihrem eigenen kleinen Universum existieren.

Ab dem Mund ging es aber wieder steil bergauf. Das Rätsel fand ich zu einfach, aber ich schätze mal, dass das die Absicht war, dem Publikum ein "Erfolgslebnis" zu gönnen. Beömmelt habe ich mich, als die Mund so ganz beiläufig sagte, dass Angriff der Computerviren eine grauenvolle Folge ist...ich glaube allerdings, dass zumindest in der Buch Kategorie "Der Feuergeist" die Folge inzwischen als Schlechteste abgelöst hat.

Der Rutsch in die Pause war auch nicht schlecht gemacht...ich muss allerdings zugeben, dass ich an dem Punkt noch nicht so begeistert war. Es war kurzweilig, hatte einige gute Momente, aber wenn es auf dem Level geblieben wäre, dann hätte ich die Tour wohl unter dem schreienden Wecker eingeordnet. Im zweiten Teil ist dann Mal so richtig aufgedreht worden.

Zunächst mal war das Gespensterschloss natürlich genau der richtige Schauplatz. Es war so, als ob man nochmal die Anfänge besucht hat, und ab da war die Show genau auf diesen Aspekt aufgebaut. Zum einen natürlich die Verfolgungsjagd den Berg rauf...ich hab natürlich damit gerechnet, dass der Verfolger, so wie damals die drei, in der Höhle verschüttet wird. Als er sich stattdessen das Genick brach...ehrlich, ich konnte nicht mehr vor Lachen, einfach, weil das so völlig unerwartet kam. Und dann "Moment mal! Das geht doch nicht! In unseren Geschichten darf doch keiner Sterben!" Es ist schwer zu beschreiben, aber da habe ich auch gejoht. Das Zurückspulen hin zu "Au, mein Schienbein" hat das ganze nochmal gesteigert.

Dann das Innere des Schlosses...ganz ehrlich, als die Orgel erklang, da ist es mir durch Mark und Bein gegangen. Großartig war natürlich der Spruch: "Weißt du, wie lange das schon her ist? Ja, 34 Jahre!" Und die Idee Versatzstücke aus dem Originalhörspiel als "Echo" einzuspielen, so dass man einen direkten Stimmvergleich hatte.

Da kam auch der Moment bei dem ich mir nicht sicher bin, ob er improvisiert war, oder nicht. "Hörst du das?" "Ja...da pfeift einer in ein Mikrofon." so wie der Geräuschemacher da mit dem Lachen gekämpft hat, hatte ich nicht den Eindruck, dass das einstudiert war. (Es war für mich jedenfalls einer der Gags des Abends)

Jedenfalls, wenn ich einen Kritikpunkt habe, dann, dass nicht mehr von der Show im Gespensterschloss gespielt hat. Sie hätten zum Beispiel auch den Gang mit den Halluzinationen nochmal besuchen können. Oder selbst etwas durch das Gemälde beobachten. Mit der Orgelmusik hätte man das Ganze auch stellenweise richtig gruselig machen können...das ist schwer zu beschreiben, aber in der großen Halle hatte die eine sehr eindringliche Wirkung (zumindest auf mich).

1072) [Boomtown](#) © schrieb am 05.04.2014 um 16:46:25: @1071, 1068 Schöne Zusammenfassungen. Über die Highlights und Schwächen scheint ja breiter Konsens zu bestehen. Alle die ich kenne, die die Shows besucht haben, sahen das exakt genau so und ich selbst auch.

@1069 Nein, das war garantiert keine Einladung dafür, dass die drei einer regulären Folgen jemanden um die Ecke bringen.

1073) [dcc](#) © schrieb am 05.04.2014 um 17:07:11: ich stimme den Kritiken auch voll zu. Es ist wohl wirklich so, dass große Einigkeit darüber besteht, dass die Show a) unterhaltsam ist b) weniger "flach" als die letzte Tour und c) es einige Stellen gibt, an denen der Unterhaltung willen etwas über die Strenge geschlagen wird. Allerdings finde ich das alles in einem gelungenen Rahmen. Die Show ist nun mal kein Buch oder kein Hörspiel sondern eine Liveshow, bei der bewusst auch Selbstironie oder zumindest ein ironischer Blick auf die Serie nicht zu kurz kommen soll. und NEIN: Die Szene mit dem "Toten" ist so lustig gelöst, dass man erstens den Tod gar nicht richtig mitbekommen und zweitens die Sache ja dann sofort "korrigiert" wird. Finde das total witzig und es war für mich ein Highlight, weil es ja grade eine Verneigung vor den Fans war.

1074) [swanpride](#) © schrieb am 05.04.2014 um 17:13:06: Verneigung ist ein gutes Wort...ich glaube,

deswegen hat gerade die zweite Hälfte so gut funktioniert.

1075) [dcc](#) © schrieb am 05.04.2014 um 17:13:59: Vielleicht können wir mal witzige, spontane Anekdoten von den Shows sammeln. Bei uns in Dortmund gabs zwei. 1) An einer Stelle fragt einer der ??? "was meint ihr, wollen wir reingehen?" - und ein Kind aus dem Publikum: "JAAAAA!". 2) (weiss gar nicht mehr ob das die gleiche Stelle war im Geisterschloss) meinte dann einer der drei Sprecher sowas nach dem Motto "aber was macht das Kind hier?"

1076) Sophie schrieb am 05.04.2014 um 17:42:06: Bei uns (also in Frankfurt) wurde der Satz "Wir übernehmen jeden Fall" von einem Zuschauer vervollständigt. Die Sprecher sagten "Wir übernehmen..." und dann folgte nach einem Moment Pause "jeden Fall" aus dem Publikum. Ich denke aber, das war so gewollt, evtl. auch vorher abgesprochen.

1077) [Hunchentoot](#) © schrieb am 05.04.2014 um 17:45:04: Da die gute Erlhoff mit der Sache zu tun hatte, hätte es mich allerdings nicht gewundert, wenn die Todesszene etwas martialischer ausgefallen wäre 😊 Den Rest kommentiere ich erstmal nicht. Mal schauen, wie der Konsens sich entwickelt.

1078) Sophie schrieb am 05.04.2014 um 17:45:40: Ich finde "Verneigung vor den Fans" übrigens auch eine gute Beschreibung für die zweite Hälfte. Und ja, der Humor war nicht so flach wie stellenweise bei der Wecker-Tour. Offenbar finden wir gar nicht wirklich etwas zum Streiten, also, die, denen die Show grundsätzlich gefallen hat. 😊

1079) [Boomtown](#) © schrieb am 05.04.2014 um 17:46:40: @1076 Ich dachte die Intention war, dass die ganze Halle den Satz vervollständigt, was dann aber voll in die Hose ging?!

1080) baphomet schrieb am 05.04.2014 um 17:49:49: @1076 Das ist ja wie bei Jonny Buchardt! Bomi, Du warst doch auch in Frankfurt. Hast Du auch geantwortet?

1081) Sophie schrieb am 05.04.2014 um 17:53:30: @Boomtown: Das stimmt, das könnte die Intention gewesen sein. Ich wäre gar nicht auf die Idee gekommen, also in der Situation, mich dieser Vervollständigung anzuschließen. In dieser Hinsicht bin ich dann doch eher der stille Zuschauer. 😊

1082) [swanpride](#) © schrieb am 05.04.2014 um 19:05:43: Wie gesagt, in Oberhausen Andreas so schnell "jeden Fall" gesagt, dass man höchstens davor hätte mitsprechen können...ich hatte eigentlich erwartet, dass er nur "jeden" sagt und dann eventuell alle drei "Fall" sagen (oder das Publikum einstimmt). Hat beim Echo das Publikum bei euch auch "Hallo" zurückgerufen?

1083) [Boomtown](#) © schrieb am 05.04.2014 um 19:17:39: @1082 Bei uns kam der ganze Satz sehr gedehnt und bei "Fall" gab es einen vereinzelt Zwischenruf. Keine Ahnung, was da geplant war. Offensichtlich ja nichts, sonst wäre das ja jeden Abend gleich gelaufen. Auch beim Echo gab es keine Reaktion, außer halt einige Sekunden Raunen und Lachen, bis es jeder geschnallt hatte.

@1080 Eben gerade nicht, aber das hatten wir ja schon.

1084) Isabel schrieb am 05.04.2014 um 19:33:37: Beim ersten, leisen 'Hallo' kam definitiv nichts zurück (keine Ahnung, ob das beabsichtigt war oder das Publikum nicht schnell genug geschaltet hat), dafür beim zweiten Mal umso mehr. Danach waren alle so drauf fixiert, dass es auch beim 'Boom'-Gerufe ein Publikums-Echo gab, was dann ja nur so halb passend war.

Ansonsten kann ich nicht viele witzige Anekdoten beisteuern, da alle Akteure ob der TV-Aufzeichnung schon sehr bemüht waren, das Ding möglichst reibungslos über die Bühne zu bringen. Mit viel Spielfreude, ja, aber ohne spontane Kommentare etc.

1085) [swanpride](#) © schrieb am 05.04.2014 um 19:37:36: War denn nun der "Da pfeift einer" Satz geplant oder nicht? Kam der bei den anderen Vorstellungen auch?

1086) [swanpride](#) © schrieb am 05.04.2014 um 19:44:00: @1084 Wahrscheinlich hat das Publikum einfach nicht schnell genug geschaltet...ich saß ziemlich weit vorne, und aus dem "harten Kern" kam schon beim ersten Hallo etwas (allerdings sehr unsicher ... ich hatte generell den Eindruck, dass die Zuschauer die Vorstellung nicht mit ungewollte Zwischenrufen unterbrechen wollten, also brauchte es etwas Anlauf bei den Stellen, bei denen die Partizipation gefragt war). Beim zweiten haben dann alle mitgemacht.

1087) Isabel schrieb am 05.04.2014 um 19:57:25: @1085 - deinen Hinweis mit dem Pfeifen hatte ich vor meinem Show-Besuch gelesen und deshalb genauer drauf geachtet. Der kam in Köln auch - und ich hätte das ansonsten komplett als spontanen Kommentar abgekauft. Vor allem, weil Andreas danach auch noch so herrlich ungezwungen gelacht hat. Ich kann mir gut vorstellen, dass der Spruch in einer der vorherigen Shows wirklich aus Lust und Laune heraus gefallen ist und sie es danach einfach in das Skript übernommen haben.

1088) [swanpride](#) © schrieb am 05.04.2014 um 20:10:06: möglich...wie gesagt, in Oberhausen haben sich alle kaum eingekriegt, und dann sagte Andreas noch "Das versuchen wir jetzt nochmal richtig" (oder so ähnlich) zum Geräuschemacher.

1089) Sophie schrieb am 05.04.2014 um 20:22:33: Mir fällt noch ein, dass der Ausruf "Mein Schienbein!" bei uns "Mein Wadenbein!" war. Ich denke, das war, weil Corinna ja gerade wegen ihres Wadenbeinbruchs im Krankenhaus lag.

1090) Sophie schrieb am 05.04.2014 um 20:41:44: Übrigens glaube ich, dass bei Phonophobia ein inhaltlicher Fehler vorliegt: Es war in der Folge "Das Gespensterschloss" doch nicht Teril (habe den Namen vielleicht falsch geschrieben), der versehentlich Justus und Peter in der Höhle eingesperrt hat, sondern sein Komplize. Ich weiß aber gerade nicht mehr, wie der hieß.

1091) [DBecki](#) © schrieb am 05.04.2014 um 21:05:39: Wer historische Genauigkeiten sucht, ist bei der Show gänzlich falsch aufgehoben oder so ähnlich. Aber es war Charlie Grant.

1092) Chrischan (scale40@web.de) schrieb am 05.04.2014 um 23:14:55: Komme grade aus der O2 World zurück - Stimmung war super! Vom Inhalt der Folge bin ich eher enttäuscht. Kein Vergleich zu z.B. MoC.

1093) [Hunchentoot](#) © schrieb am 05.04.2014 um 23:27:34: Wir sind doch jetzt eigentlich an dem Punkt, an dem man auch mal darauf eingehen kann, WAS die Story jetzt eigentlich war. Dass sie den meisten zu abstrus war bzw. ihnen nicht so gefallen hat, hört man ja immer wieder und es wurde ja auch schon gerechtfertigt indem man sagt, sie wäre nicht der Kernpunkt des Ganzen (was ich mittlerweile auch glaube...), aber warum hat sie viele eigentlich so wenig überzeugt? Wenn man jetzt streng nach den bisherigen Berichten geht, könnte man sich auch fragen: hat sie überhaupt jemand kapiert? 😊 Auch irgendwie seltsam, dass es noch keine Vergleiche zwischen der Story des Buches und der Show hagelt...

1094) [swanpride](#) © schrieb am 05.04.2014 um 23:35:33: @1093 Weil es da nicht viel zu Vergleichen gibt...das Thema ist dasselbe und in beiden kommt das Gespensterschloss vor. Da hört es mehr oder weniger schon auf.

Stell dir Folgendes vor: Man nehme eine mehr oder weniger normale Geschichte, füge hinzu einen riesigen Glaswürfelkomplex auf einem Berg, eine mechanische Hand, einen Computer mit eigenem Bewusstsein, einen verrückten Musiker, eine noch beklopptere Musikerin, ein Lara Croft verschnitt der durch das Unterholz schleicht, eine Aufseherin, die aus einem Russischen Gefangenenlager stammen

könnte und einen irren Millionär mit Daddykomplex...
Da fällt mir ein, das Schattenspiel fand ich auch sehr gelungen.

1095) [swanpride](#) © schrieb am 05.04.2014 um 23:38:32: Und ja, kapiert habe ich die Geschichte schon, sie ergibt nur nicht viel Sinn. Beim vielbemängelte Ende wird zum Beispiel Peter an eine Orgel angeschlossen - da war einfach zuviel Science Fiction von der überdrehten Art.

1096) [swanpride](#) © schrieb am 05.04.2014 um 23:41:35: wobei ich anmerken muss, eine Sache ist gelungen: Dass Justus ganz beiläufig den Giftfeu zu Beginn erwähnt. Guter versteckter Hinweis. Die Erklärung, warum er das Zeug die ganze Zeit mit sich rumschleppt ist allerdings weniger überzeugend. Naja, und ein ganz großer Minuspunkt für das Ende ist, dass sie sich einen Sonnleitner geleistet haben...ich werde da inzwischen etwas aggressive wenn die Scene abgebrochen und bei Kirschmuffins nacherklärt wird.

1097) [Hunchentoot](#) © schrieb am 05.04.2014 um 23:48:43: 0_0
Oooooookay... 😊

1098) baphomet schrieb am 06.04.2014 um 00:19:35: Das ist auch einer der Gründe, warum ich da nicht hingehen kann: An der Stelle, wo mal wieder Backwerk mit Kirschfüllung erwähnt würde, hätte ich selbiges geworfen.

1099) Shay schrieb am 06.04.2014 um 00:46:35: Vom Smartphone aus ausnahmsweise mal ohne Login. Die Umsetzung hat mir sehr gut gefallen. Es gab was fürs Auge (Lichteinsatz, Videoleibwand) und auch für die Ohren. Die Story selbst ist tatsächlich nur nebensächlich und lebt natürlich von den abstrusen Charakteren sowie der allgemeinen Stimmung, die so eine Show mit sich bringt. Mir hat's gut gefallen. Übrigens, im Hörspiel "Gespensterschloss" hatte tatsächlich Terril die Steinlawine losgetreten.

1100) [swanpride](#) © schrieb am 06.04.2014 um 01:07:42: @1098 Du must besagtest Backwerk ja lieben, wenn du ständig welches dabei hast.
Wer hat sich das mit dem Kirschkuchen eigentlich ausgedacht? Das ist so...deutsch.

1101) baphomet schrieb am 06.04.2014 um 01:37:01: @swan Früher mal war ich ganz verrückt auf alles mit Kirschgeschmack, aber heute hat die Serie das ehrlich verdorben, kein Witz. Nein, ich wäre vorbereitet und die Speisekarte ist gemäß dem Durchschnittsfanbewusstsein ja überschaubar, also die Erdnussbutter oder das gute Butterbrot kann daheim bleiben.

1102) David Hume schrieb am 06.04.2014 um 01:41:38: Zurück aus der O2-World; war wieder 'ne richtig gute Sache, vielleicht die beste DDF-Show bisher. Besonders das Bühnenbild und insgesamt die Optik überzeugen. Das wirkte alles sehr stilsicher, gut durchdacht und, obwohl die Show wieder aufwendig war, auf angenehme Weise reduziert auf das Wesentliche. Einziger (marginaler) Beschwerdepunkt: Das dargebotene HSP und die Pause fand ich, wie schon bei den vorigen Touren und der Jubiläumsgala, deutlich zu lang. Fazit: Eine absolut gelungene und würdige Feier des Dreifragezeigentums.

1103) chrissy (a989127@drdrb.net) schrieb am 06.04.2014 um 04:01:23: @baphomet: Du urteilst über die Show ohne sie erlebt zu haben? Das ist armselig. Begründete (!) Kritik kann man gerne ja äußern (es gibt ja auch durchaus Dinge, die der Kritik würdig sind), wenn man denn weiß, wovon man spricht. Aber so sind Deine Kommentare sowohl unwissend als auch nervig.

1104) baphomet schrieb am 06.04.2014 um 04:36:12: @1103 Und stell Dir mal vor, zu der Unwissenheit gesellt sich auch noch ein gewisser Stolz, nicht auf jede Narretei reinzufallen und Meilen zu gehen, um mir meine Fan-Selbstbestätigungen durch Plünderung des Geldbeutels besorgen zu lassen. Würde ich die Show sehen, wäre ich einer, der dann auch in der Kolonne laufen muss, denn es gibt da ja keine

Unwissenheit mehr. Ich habe noch alle Möglichkeiten, auch wenn es langsam enger wird, je mehr Daten eintrudeln, aber ich bin einfach gerne ein Sprachrohr dieser Armseligen, denn die Letzten werden die Ersten sein.

1105) Eine Frage schrieb am 06.04.2014 um 06:56:16: Erstaunlich wieviel Mühe du dir machst, baphomet, schlecht über etwas zu urteilen dass du nicht gesehen hast. Klingt nach sehr viel Verbitterung und Neid. Das tut mir leid für dich.

1106) Sophie schrieb am 06.04.2014 um 08:56:44: Ach, da war es im Hörspiel doch Terril, der für die Verschüttung von Justus und Peter in der Höhle verantwortlich war. Ich gebe zu, dass ich "Das Gespensterschloss" als Buch deutlich besser kenne als das Hörspiel.

Besonders swanpride hat ja schon gesagt, was am Inhalt der Phonophobia-Show problematisch ist. Ich mag ja skurile und überdrehte Charaktere, aber diese Menge war dann doch etwas viel. Und an dem Punkt, als Peter an die Orgel angeschlossen wird, konnte ich dann innerlich nur noch den Kopf schütteln. Als es gerade wirklich noch mal hätte spannend werden können, wurde die Szene abgebrochen und der Zuschauer befindet sich ganz plötzlich in der Zentrale, in der dann alles noch mal erklärt wird... Könnte es übrigens sein, dass die ursprüngliche Idee mit dem Kirschkuchen aus "Der Dopingmixer" stammt? Dieses Mal hat man den Kirschkuchen ja in Kirschmuffins umgewandelt. Finde ja beides lecker. 😊

Meine persönliche Meinung: Die Tour könnte ein gutes Ende für die Hörspielserie sein, denn man ist ja durch die Sache mit dem Gespensterschloss noch mal zu den Wurzeln zurückgegangen. Wenn es noch mal eine Tour gäbe und die Chance für mich bestünde, würde ich wohl wieder hingehen. Grundsätzlich denke ich aber auch, es genügt. Also, mehr Erfolg kann man mit so einer Tour definitiv nicht erreichen und die Qualität der Hörspiele rechtfertigt definitiv keine weitere Tour. Ich denke, ihr versteht, was ich meine. Ich hatte ja, wie schon mal gesagt, "Das blaue Biest" an dem Tag gehört, als ich in der Show war und das war wirklich ein Kontrastprogramm (das Hörspiel im Vergleich zur Show). Und das meine ich leider auch im Qualitätssinn...

1107) das ding schrieb am 06.04.2014 um 09:56:14: @baphomet: du stellst dich hier dar als eine Art Messias des Conter-Mainstreams... das ist ja auch schön für dich und ich bin sicher, dass dich viele dafür bewundern. Lass denjenigen, die die Show toll fanden und gerne mit dem Mainstream gehen doch bitte ihre Meinung. Außerdem: Es ist und bleibt nach wie vor "nur" eine KINDER- und JUGEND-Hörspiel bzw. Bücher-Serie (die auch Erwachsene gerne lesen/hören) und ist nicht das neueste Werk von Grass... es soll Spaß machen und unterhalten (mehr Anspruch steckt nunmal nicht dahinter!!!)

1108) Karl Ranseier schrieb am 06.04.2014 um 09:59:28: @1103/1105 Das Mitglied "dcc" hat es an anderer Stelle überaus treffend geschrieben: baphomet hört sich selbst einfach viel zu gern reden. Jeder Futz ist Anlass für übertriebene Empörung und Getrolle. Da kommt die Livetour gerade recht. Eine tolle Gelegenheit sich selbst mit gesalbten Worten als edlen und reinen Fan darzustellen und vom unwürdigen Pöbel der Tourbesucher abzugrenzen.

1109) Columbo schrieb am 06.04.2014 um 10:02:34: Wir waren gerade gestern mit einigen Freunden in der Arena in Hamburg. Es war wirklich eine tolle Show, die dort abgezogen wurde. Wir haben sehr gelacht. Die drei haben ihre Sache wirklich toll gemacht. Und es war wirklich ein riesiges Glücksgefühl mitzuerleben, wie viele "good-vibrations" durch die Halle gingen. Eine große Anzahl von Menschen war einfach glücklich... toll. Vielen Dank für diese gelungene und überaus warmherzige Vorstellung!!!

1110) [Hunchentoot](#) © schrieb am 06.04.2014 um 11:20:11: @1106 Da steckt die Antwort aber leider schon drin: du würdest wieder hingehen und andere auch. Die Hörspiele verkaufen sich ebenfalls noch gut. Stichwort Geldquelle. Solange es sich lohnt, geht es auch weiter. In der Wirtschaft hört man nie auf einem Hoch auf, sondern im letztmöglichen Tief. Naja, es soll ja auch dort Leute geben, die nicht nur ans

Geld denken und die vielleicht mal irgendwann zu ähnlichen Schlüssen kommen. Aber das würde auch wenig nützen, denn die Konsumentenseite könnte leicht anfangen sich zu beschweren. Man kann eben besser immer weitere Hörspiele kaufen und sich endlos über deren momentane Qualität beschweren, als nichts mehr zu kaufen, denn dann bekommt man ja auch nichts mehr und die jeweils nächste Folge könnte eben auch wieder super sein... das Wohlgefühl der Fans hängt nicht mehr vom Inhalt ab, sondern vom Erscheinen der Sprecher auf der Bühne oder auf Tonkassette. Und das wissen die Hersteller ganz genau. Also kann man nur sagen: Viel Spaß weiterhin.

1111) [swanpride](#) © schrieb am 06.04.2014 um 12:29:11: @1110 Keine Sorge, den werden wir haben.

Ich denke mal, dass es verschiedene Baustellen gibt. Brauch ich die ganzen Ableger der Serie? Sicherlich nicht. Brauch ich die ganzen Spiele, die Kosmos unter dem Logo rausbringt? Nö!!! Mochte ich die Filme? NEIN!!! Absolut nicht.

Brauche ich eine ???-Müslischale mit passenden Bechern, eine Wecker der mich aus dem Schlaf schreit, ein Buchcoverpuzzle, limitierte Aiga Rasch Poster, ???-Kurzgeschichte, Sonderhörspiele und livetouren? Eigentlich auch nicht - aber es macht Spaß es zu haben und daran teilzunehmen. Es macht Spaß immer noch ein Fan zu sein und dieses Gefühl mit anderen zu teilen. Und letztendlich hängt es nicht von dem Kram ab ob ich weiterhin ein Fan bin oder nicht...denn wenn mir etwas von dem ganzen Extrakram nicht gefällt, dann kann ich es einfach ignorieren.

Letztendlich hängt es von der Qualität der Serie selbst ab ob ich bei der Stange bleibe oder nicht. Und ja, da gibt es Probleme. Es wäre schlichtweg gelogen, wenn ich behaupten würde, dass mich die augenblicklich konstante Mittelmäßigkeit der Serie nicht frustriert...aber dann taucht hin und wieder doch wieder ein Buch oder Hörspiel auf, das mich begeistert. Hätte ich nie zu der Serie zurückgefunden nachdem ich ihr aufgrund der Crimebuster und der BJHW Bücher den Rücken gekehrt hatte, dann hätte ich nie Nacht in Angst gelesen. Wenn mich der Rechtsstreit abgeschreckt hätte, dann hätte ich Feuermond und Die schwarze Madonna verpasst. Ich wäre auch glücklicher, wenn jedes Buch zumindest den Standard der frühen Klassiker erfüllen würde. Dass dem nicht so ist, ist sehr, sehr schade. Aber noch bin ich nicht bereit aufzugeben.

1112) Volker Lammert schrieb am 06.04.2014 um 13:42:02: Mein Gott war das schön gestern Abend gewesen, als ich mit meiner lieben Schwester und natürlich auch mit meinem lieben Neffen nach Köln gefahren bin, um die drei ??? live zu sehen, ach was war das für eine tolle Show gewesen, als wäre ich immer ein kleines Kind gewesen, obwohl ich fast 50 Jahre alt bin, und seit 32 Jahren bin ich auch ein großer Fan von den drei ???, und wie schön dass ich nicht so ganz alleine bin, die die drei ??? hören, wie ich es tue. Lemmy. 😊

1113) ??? schrieb am 06.04.2014 um 13:45:52: Ich bin schon lange ein großer Fan unserer drei Lieblingsdetektive und war dann, zu meinem Glück, gestern in Köln beim Live-Event dabei. Ich war wirklich begeistert und musste regelmäßig herzlich lachen! Ich freue mich, dass es noch so viele „Gleichgesinnte“ gibt! Und diese Seite, die ich durch Zufall entdeckt habe, ich echt toll; weiter so!

1114) Andrea. schrieb am 06.04.2014 um 13:46:49: Liebe Drei ???, auch ich freue darauf die drei ??? einmal live zu erleben und zwar am 05.04. in Hamburg. Tickets wurden rechtzeitig gekauft, gesund bin ich bis dahin hoffentlich auch und ich freue mich "diebisch" wie ein kleines Kind auf den Abend. Vor vielen Jahren habe ich die drei ??? zufällig entdeckt über meinen älteren Bruder, der damals bereits Kassetten hatte! Nunja, im Laufe der letzten 30 Jahre ging so manche Stunde ins Land, die mit dem Hören verbracht wurde. Jetzt im Alter von 38 Jahren höre ich fast jede Nacht eine Folge (öfter mal auch drei Nächte am Stück, da eingeschlafen). Also dann, bis zum 05.04.2014.....

1115) Alexander Wenger schrieb am 06.04.2014 um 13:47:57: Liebe Fragezeichen-Fans, ich bin Fan der Hörspiele seit der ersten Kassette (ok bin also nicht mehr ganz so jung) Mein Sohn (7) ist auch begeistert. Super sind die Live Events und ich freue mich schon riesig auf das Event in Köln. Ich bin beeindruckt von Eurer Fanseite! Vielen Dank dafür Alexander

1116) Siegmund Ehlert schrieb am 06.04.2014 um 13:49:58: Hallo, ich bin bereits 56 Jahre alt und durch meinen Enkel zu den Fragezeichen gekommen. Ich lese seit einem Jahr nichts anderes mehr!!!

1117) Benni schrieb am 06.04.2014 um 13:52:09: Ich bin seit dreieinhalb Jahren am Stück Fan von den drei ??? und liebe sie über alles!!! Klasse auch die neuen Fälle, aber die Bände von Band 60 bis Band 125 sind die besten!!!

1118) luise9dk schrieb am 06.04.2014 um 14:00:29: Hallo Justus, Peter und Bob, super Seite ich bin jetzt schon seit 2 Jahren Fan von euch. Zu Hause spiele ich total oft 3??? und die Filme das verfluchte Schloss und die Geisterinsel habe ich auch schon geguckt

1119) Susa schrieb am 06.04.2014 um 14:01:34: Hallo Zusammen, ich höre seid 35 Jahren die drei ??? und habe alle Folgen am Erscheinungsdatum gekauft... Meine Töchter kennen auch alle Folgen. Seid `93 lese ich auch die Bücher, da es zu der Zeit keine MCs gab. Leider habe ich keine Karten mehr für die Live Tour bekommen Schade!!! Freu mich aber schon auf die neuen Bücher

1120) Anika schrieb am 06.04.2014 um 14:02:42: Hallo, das ist ja eine tolle Seite!! Hat jemand Interesse, Karten für das Live-Hörspiel nächstes Jahr zu TAUSCHEN? Wir haben Düsseldorf, möchten Köln VG, Anika

1121) baphomet schrieb am 06.04.2014 um 14:07:22: Tolle Jubel-Spam-Welle heute! Über soviel Schleim schlitttert man leichter.

1122) baphomet schrieb am 06.04.2014 um 14:10:34: @1106 Schön, dass jemand anderes es sagt. Das Auftauchen vom GS schliesst sauber den Kreis zum Anfang der Serie hin zurück und könnte ein Ende der Livetouren in Würde ermöglichen.

1123) [Hunchentoot](#) © schrieb am 06.04.2014 um 14:11:38: Was ist denn hier explodiert? 😊

@1111 Ich gönne jedem einzelnen den Spaß, sagte ich ja schonmal. Ich wollte nur darauf hinweisen, dass die Fans als Gesamtheit einen Großteil der Verantwortung für das tragen, was sie letztendlich bekommen. Worüber man besonders nachdenken sollte, wenn einem etwas daran nicht gefällt, wie z.B. an den aktuellen Hörspielen.

1124) [Professor Shay](#) © schrieb am 06.04.2014 um 14:14:16: @1100) swanpride: Kirschkuchen ist "so deutsch"? Bitte?? Noch nie was von "Cherry Pie" gehört? Und anscheinend auch noch nie Twin Peaks gesehen... der Agent Dale Cooper isst dort sehr gern Cherry Pie. :-D
Natürlich: Man braucht nicht jeden Fanartikel, auf dem drei Fragezeichen drauf sind. Tassen habe ich z.B. genug und ne Müslischüssel habe ich auch schon. Einen schreienden Wecker hatte ich aber noch nicht. ;-)
So ist es eben mit Sachen, die erfolgreich sind: Es lässt sich damit gut Geld verdienen. Und so lange es genug Leute gibt, die solche Fanartikel kaufen, werden sie auch angeboten. Und so lange die Live Shows selbst große Hallen wie die o2-World füllen, werden auch neue Live Shows stattfinden. Muss man sicherlich nicht mögen, aber so weit ich weiß, wird auch niemand gezwungen hinzugehen.

1125) [swanpride](#) © schrieb am 06.04.2014 um 14:26:35: @1124 Ich würde nun mal "pie" wenn überhaupt mit "Torte" übersetzen, nicht mit Kuchen. Bei dem Wort Kuchen denke ich nun einmal an die klassisch-deutsche version.

Und ich bin absolut nicht böse drum, wenn es eine neue Live-Show gibt. Bisher war jede einzelne ein wenig anders vom Aufbau her...es wäre wirklich interessant zu sehen, was sie als nächstes machen.

1126) [Hunchentoot](#) © schrieb am 06.04.2014 um 14:32:53: @1122 Könnte und sollte, wird aber nicht :-s

1127) Sophie schrieb am 06.04.2014 um 14:39:08: @1110: Da hast du schon Recht. Die Hörspiele, die aktuell erscheinen, boykottiere ich aber schon mehrheitlich. Wenn man die Hörspielserie einstellen würde, hätte sich das mit den Live-Touren auch erledigt. Und diesen Entschluss fände ich jetzt schon irgendwann angemessen, das muss ich leider sagen. Es ist ja schon irgendetwas faul, wenn mir die Live-Tour besser gefällt als die Mehrheit der aktuellen Hörspiele... Ich würde, wenn möglich, zu einer weiteren Live-Tour schon gehen, wenn es möglich wäre und ich den Bezug zu den drei ??? dann noch irgendwie habe. Aber ich wäre auch nicht traurig, wenn es keine weitere Tour gäbe, denn man hat alles Erreichbare erreicht, denke ich. Und ich hatte zwei Mal das Vergnügen die drei ??? live zu erleben. Und für mich war es ein Vergnügen. Aus Vernunftsgründen fände ich es persönlich am besten, die Hörspielserie, inklusive Touren, bald einzustellen (Stichwort: Ende in Würde). Aus finanziellen Gesichtspunkten ist das aber nicht so wichtig, das weiß ich auch. D.h., das alles, inklusive Touren, wird weitergehen, solange sich das alles verkauft und die Sprecher weitermachen. Es sieht ja zumindest nicht danach aus, dass sie demnächst aufhören wollen/werden.

1128) Sophie schrieb am 06.04.2014 um 14:42:26: Übrigens, ist "pie" eigentlich nicht eher das Wort für Pastete? Kann mich aber irren...

1129) [Boomtown](#) © schrieb am 06.04.2014 um 14:58:52: @1123 Sehe ich ganz genauso, mit der Konsequenz, dass ich die eigentliche Serie gegenwärtig für ungefähr so totgeritten halte wie "Wetten dass...?" und die Live-Persiflagen (das Vollplayback-Theater würde ich da unbedingt mit hinzurechnen) für die einzig verbliebenen Formate, die noch Sinn machen und Potential bergen. Man sollte in den letzten Jahren anstatt der Hörspiele und der RRP's mit richtigen Autoren und Theaterregisseuren da zukünftig den Fokus setzen und sechs Auftritten pro Jahr inszenieren und das exklusiver in entsprechend kleinere Locations. Wäre doch allemal besser, als das so noch bis zur 200 weiter durchzunudeln.

1130) baphomet schrieb am 06.04.2014 um 15:08:04: "Wetten, dass..." ist ja jetzt aber wirklich tot. Parodiert man das jetzt noch weiter? Nee, man hat nur Platz für noch mehr Krimis geschaffen, die Sendung bewusst totlaufen lassen. Wie soll das in der Serie gehen, wenn es keine Bücher und Hörspiele mehr gibt? Was will man persiflieren? Die Persiflage? Mit Verlaub, Bomi, das ist jetzt endgültig Schwachsinn.

1131) [Boomtown](#) © schrieb am 06.04.2014 um 15:19:24: @1130 Jan Böhmermann auf Neo WD neu erfinden lassen wäre eine ernsthafte Option, zu der man natürlich nicht den Mut haben wird. MoC Und Phobia waren auch schon losgelöst von der Serie. Man spart bei der Umsetzung nur wieder mal an wirklich kreativen Köpfen, das scheint ja zum Selbstverständnis von Kosmos und Europa zu gehören. Es braucht einen radikalen Cut und neue Idee und Ausdrucksformen ansonsten bleibt es dabei, dass man drauf hofft, alle paar Jahre mal eine Perle aus dem Schlamm zu fischen und das kann es ja auch nicht sein oder was hält dich noch bei der Stange?

1132) [Hunchentoot](#) © schrieb am 06.04.2014 um 15:19:47: @Sophie Das hört sich doch absolut vernünftig an. Problem erkannt, Konsequenzen gezogen und sich trotzdem die Freude erhalten, besser geht's nicht.

@1129 Die Buchserie könnte noch was erreichen, die Hörspielserie liegt aber tatsächlich schon fast in der Gruft.

Ich mag das VPT ja durchaus. Und wenn man die Hörspiele einstellt und nur noch auf Tour geht, wäre das wenigstens konsequent. Nur müssten sie dann wirklich an der inhaltlichen Darbietung feilen, denn die Präsenz der Sprecher allein wird es auf Dauer nicht reißen. Und schaden würde es auch nicht, wenn man

bezüglich der Armseligkeit der PP-Story als Teilnehmer etwas deutlicher würde, auch wenn man an den Sprechern und am Humor Spaß hatte, denn dann wird die Story beim nächsten Event vielleicht verbessert und man hat die drei Sprecher ja sowieso wieder dabei. Man ist nicht automatisch ein Nörgler, wenn man auf Schwachpunkte hinweist, sondern kann dadurch auch Verbesserungen bewirken. Wenn man sich mit allem abspeisen lässt, allerdings nicht.

1133) baphomet schrieb am 06.04.2014 um 15:57:21: @1131 Böhmermann in allen Ehren, seine Raab-Verarsche allein verdient den Grimme-Preis, aber da müsste es dann auch Wetten geben und die sind mir schon seit mindestens zwanzig Jahren völlig egal gewesen, Böhmi müsste die dann in kleinem Budgetrahmen gestalten und das könnte er so locker auch in sein eigenes Format einpassen. Das echte "Wetten, dass...?" war doch in seiner Hochphase ein riesiges Monster, dass alles um sich vernichtet, uns platt und laut die große Welt vorgemacht hat, mit Hollywood, Musical und Pop-Acts, alles eben gerade relevante im Massenmarkt. Und Gottsche, egal, wie aufgeblasen sein Ego war/ist, hat das kompetent und spontan gemacht, ohne das man sich schämen musste, im Gegensatz zu Lanz. Die Sommershow 2011 auf Malle mit minutenlangen Publikumolas wäre das Ende mit Stil gewesen, aber das ZDF musste ja zeigen, dass es auch ohne den verhassten Thommy geht. Welch ein Trugschluss! Das könnte den Livesprechern schnell ähnlich ergehen, wenn immer wieder nur dieselben im Mittelpunkt sind. Analog ist dazu Gottschalk ja alleine bei weitem nicht so erfolgreich wie als W,d-Moderator. Und nur improvisieren bringt nix. Die einzige Zukunft für die Livetour sehe ich im Fokus auf Inhalt, also konsequent die Klassiker auf die Bühne bringen und nur leicht parodieren, damit es sich nicht totläuft. Die reguläre Serie sollte sich auf drei oder vier Bücher im Jahr beschränken und gelegentliche Specials, was natürlich diametral zur gegenwärtigen Titelinflation steht. Die Kuh ist schon dürr und gibt fast nur noch Wasser. Bald ist sie tot.

1134) [swanpride](#) © schrieb am 06.04.2014 um 16:22:40: Im Grunde ist die Sache doch ganz einfach: Wenn die Sprecher Schluss machen, dann wird ein Schnitt gemacht. Das kann durchaus schon morgen soweit sein (sind ja nicht mehr die jüngsten) oder eben nicht. Lassen wir doch einfach dem Schicksal seinen Lauf. Wir sehen ja dann, was passiert.

1135) Sophie schrieb am 06.04.2014 um 16:39:26: @swan: Also, dass die Sprecher auch schon morgen aufhören könnten, glaube ich nun wirklich nicht. Es gibt keinerlei Hinweise darauf, dass sie in mittlerer Zukunft planen, mit den drei ??? aufzuhören. Möglich, dass sie sich, angesichts des Erfolges, auch nicht mehr so an die Grenzen halten, die sie sich einst ja selbst gesteckt haben. Sie sagten ja durchaus vor einiger Zeit mal, dass sie irgendwann auch entscheiden würden, mit den drei ??? aufzuhören.

Ansonsten denke ich, dass Live-Auftritte der Hauptsprecher ohne ein hohes Maß an Parodie nicht (mehr) möglich sind. Ich denke, dafür sind sie inzwischen einfach zu alt. Ich bin zumindest skeptisch, ob eine hauptsächlich ernsthafte Geschichte mit ihnen live noch funktionieren würde. Also, wenn man die Sprecher dazu sieht, weiß ich nicht, ob diese Form von Kopfkino, also mit fast keiner Parodie, noch funktioniert...

1136) Sophie schrieb am 06.04.2014 um 16:46:30: Mein Punkt ist einfach der, dass ich denke, die Tour jetzt ist ein guter Zeitpunkt, die Serie, also zumindest die Hörspielserie, einzustellen. Was die Bücher noch taugen oder eben nicht, kann ich nur begrenzt beurteilen, da ich die Bücher nicht mehr lese. Ich finde es nur irgendwo schade, dass man der Hörspielserie wahrscheinlich kein Ende in Würde gönnen wird.

1137) baphomet schrieb am 06.04.2014 um 17:13:31: @Sophie Dann möchtest Du, dass die Serie zwar eingestellt, aber dennoch als Dauerwitz und Lachnummer ad nauseam über die Dörfer tinget? Bei den Klassiker gab es praktisch nichts zu lachen und jetzt ist das nur noch Comedy? Das kann nicht wahr sein. Bei MoC war der Comedy-Anteil schon das schwächste Glied. Jetzt soll die Serie wie "Derrick" platt als

Gag verwurstet werden. Wie sagt der Anreißer im "Monster": Wer zuhause nix zu lachen hat, hier können Seh lachen!

1138) Sophie schrieb am 06.04.2014 um 17:19:03: @1137: Nein, wenn die Hörspielerie eingestellt wird, müsste m. E. auch die Tour jetzt sozusagen die Abschlusstour sein. Ein Ende der Hörspiele bedeutet für mich auch ein Ende der Touren. Und mal im Ernst: Ein rein ernstes Live-Hörspiel mit den drei Hauptsprechern? Wie soll das noch gehen? Wenn man sie nur hörte, könnte das noch gehen, aber wenn man sie sieht... Das geht einfach nicht: drei Herren, die ja für das Publikum zu sehen sind und drei Jungen spielen und sich und das Hörspiel selbst auch völlig ernst nehmen...

1139) Karl Ranseier schrieb am 06.04.2014 um 17:32:49: Hurz!

1140) baphomet schrieb am 06.04.2014 um 17:40:38: @1138 Bierernst will ich auch nicht. Ich denke einfach, wenn man noch zwei, drei Touren machen will oder gar jedes Jahr, dann geht nur ein Mittelmaß aus echtem Plot, eben die Klassiker, meinetwegen auch aus der Neuzeit, und einer Glasur von Parodie und Selbstironie. Nur letzteres ist doch irgendwann erschöpft. Das merkt man es jetzt vielleicht noch nicht, weil die letzte Tour clevererweise schon fünf Jahre her ist, aber es kommt der Punkt, wo die Touren endgültig über den Hai springen. Wenn es nicht schon passiert ist.

1141) [Nico ©](#) schrieb am 06.04.2014 um 17:41:50: @1112-1120: Was war da denn los? :D Muss man das verstehen?

1142) baphomet schrieb am 06.04.2014 um 18:00:14: Ich denke, da wollte jemand mit vorgetexteten fiktiven Jubelpostern hier mal richtig Polonaise-Stimmung machen.

1143) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 06.04.2014 um 18:22:09: In den Beiträgen Nr. 1071 und Nr. 1068 wurde ja schon etwas ausführlicher auf Inhalte eingegangen. Also mir hat die Geschichte gut gefallen. Mir kam sie nicht dünn vor. Klar: Im Vergleich hat mir die Wecker-Story noch besser gefallen. Es war eine wirklich sehr gute Idee in Phonophobia das Gespensterschloß zu integrieren. Auffällig war, dass es weniger Humor als bei der letzten Tour gab, dafür war es bisweilen ab und zu gruselig. Es gab etliche skurrille Gestalten in der Story, überzeugend gespielt von den Schauspielern, das war auch toll. Das Rätsel fand ich gut. Bezüglich dem Gag mit dem "zurückspulen": Gab es da nicht schon mal einen solchen Scherz beim Vollplaybacktheater? Also insgesamt hat mir die Vorstellung gut gefallen. (Ich war in Mannheim).

@ baphomet: Es wurde ja nirgends erwähnt, dass jetzt in deutlich kleineren Abständen Touren stattfinden. Ich (und andere) vermuten, dass in fünf Jahren die nächste Tour statt findet. Das könnte dann die letzte Tour sein.

1144) Eine Frage schrieb am 06.04.2014 um 18:24:11: Oder wollte baphomet davon ablenken, dass er von mehreren Leuten angegriffen worden ist? Nach unten schieben ist ja auch eine Methode. Nun kannst du deine(n) anderen Account(s) nutzen, um dich zu verteidigen oder mit dir selbst zu diskutieren.

1145) Karl Ranseier schrieb am 06.04.2014 um 18:27:30: @1144 Zustimmung. Narzissmus ist leider immer nur schlimm für die anderen, aber nie für den Betroffenen selbst.

1146) baphomet schrieb am 06.04.2014 um 18:39:41: @1143 Ich glaube das auch nicht, sondern gehe auch von einer letzten irgendwann in ein paar Jahren aus. Bin mehr auf Bomis' Phantasien eingegangen.

1147) baphomet schrieb am 06.04.2014 um 18:42:01: @1144/45 Du glaubst doch nicht, dass mich das Gelaber von einer sich selber kommentierenden Inkognito-Banane interessiert.

1148) Karl Ranseier schrieb am 06.04.2014 um 18:48:42: @1147 nein, ein narzisstischer Trottel wie du interessiert sich natürlich nur für sein eigenes Gelaber.

1149) Eine Frage schrieb am 06.04.2014 um 18:49:59: Also ich kann mit Sicherheit sagen, dass "Karl Ranseier" nicht ich bin. Ich kenne ihn nicht. Aber du, baphomet, wenn man deine Postings anschaut, muss man zum Ergebnis kommen, dass du mindestens noch einen registrierten Nick hast. Da versuchst du zwar anders zu klingen, aber es gelingt dir nicht richtig. Wenn ich mich täusche: Entschuldige. Wenn ich recht habe: Geh in dich.

1150) Eine Frage schrieb am 06.04.2014 um 18:50:35: Und nun sag was, baphomet. Hast du noch einen anderen Nickname hier im Forum oder nicht? Und bitte, lüg nicht.

1151) baphomet schrieb am 06.04.2014 um 18:52:43: Banane.

1152) Eine Frage schrieb am 06.04.2014 um 19:23:21: Nun, wenn das deine Antwort auf eine ernste Frage ist, sagt das ja alles. Und bitte, behandle mich nicht wie einen Troll, dafür gibt es keinen Grund. Aber wie gesagt, deine Reaktion ist mir Antwort genug. Hoffentlich auch anderen in diesem Forum.

1153) Eine Frage schrieb am 06.04.2014 um 19:24:38: Wie lustig übrigens, dass du mich mit "Inkognito-Banane" beschimpfst. Du bist doch auch inkognito hier. Wie fast alle. Tja.

1154) baphomet schrieb am 06.04.2014 um 19:28:02: Banane war eine allgemeine Reaktion auf 1149. Ich habe nie einen anderen Nick benutzt.

1155) Eine Frage schrieb am 06.04.2014 um 19:32:42: Wenn das stimmt, baphomet, dann entschuldige ich mich, dass ich mich getäuscht habe. Es lag sprachlich und inhaltlich sehr nahe. Und nochmal: Karl Ranseier kenne ich nicht, nutze ich nicht. Deine Reaktionen erscheinen mir dennoch masslos übertrieben und verbittert, wie eine Klage über deine verlorene Jugend.

1156) baphomet schrieb am 06.04.2014 um 19:36:10: Schön poetisch. Vielleicht hat Du recht.

1157) baphomet schrieb am 06.04.2014 um 19:37:55: 's' fehlt.

1158) [swanpride](#) © schrieb am 06.04.2014 um 21:33:01: Ist es nicht großartig wie mal wieder eine interessante Diskussion sozusagen weggespamt worden ist? Auch eine Methode, die Leute, die die Tour mochten und sich gerne darüber austauschen möchten, zu vertreiben.
Mal ne frage: Haben auch noch andere heftig auf die Orgelmusik reagiert? Ich habs ja schon erwähnt, die ist mir echt durch mark und bein gegangen...und das war beileibe nicht die erste Orgel, die ich gehört habe. Ich liebe gut gespielte Orgelmusik, aber so habe ich darauf noch nie reagiert.

1159) [Hunchentoot](#) © schrieb am 06.04.2014 um 21:40:35: Wir hatten das Thema ja schonmal bzgl. des Gespensterschlosses und seiner Orgel mit sog. Demutspfeifen. Die produzieren nicht mehr hörbare tiefe Töne so unter 32Hz, die man nur noch fühlen kann und die einen eher unterbewussten Effekt erzeugen. War es eventuell sowas? Ansonsten kann der wiederhallende Klang einer Orgel in einem großen Resonanzkörper wie einer Halle an sich natürlich schon beeindruckend wirken, rein psychisch.

1160) [Hunchentoot](#) © schrieb am 06.04.2014 um 21:43:11: Übrigens sieht das Gewettere unten eher so aus, als ziele es auf die Vertreibung der Leute ab, die der Tour KRITISCH gegenüberstehen 😊

1161) [dcc](#) © schrieb am 06.04.2014 um 21:51:25: Noch was: Wurde nicht relativ zu Beginn des threads mal beklagt, dass die Musik trotz Live-Musiker nicht live sei? Das klang aber bei mir ganz anders...

1162) fluch schrieb am 06.04.2014 um 21:53:27: mit Verlaub baphomet, du bist ein missgünstiges

Arschloch...

1163) [swanpride](#) © schrieb am 06.04.2014 um 22:04:34: @1159 Das ist ja meine Frage...ich wundere mich, ob die tatsächlich einige dieser Töne untergemischt haben, oder ob ich mir das nur eingeblidlet habe, wegen der allgemeinen Atmo.

1164) [Hunchentoot](#) © schrieb am 06.04.2014 um 22:09:56: @1163 Achso. Das kann ich dann natürlich nicht beurteilen. Aber mich würde auch mal interessieren, wieviel der Musik jetzt live bzw. aufgezeichnet war. Diese Art von tiefen Tönen müsste aber wohl mit Sicherheit aus der Konserve gekommen sein, falls sie vorhanden waren.

@1162 Diese Eloquenz, wirklich beeindruckend.

1165) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 06.04.2014 um 22:16:16: Ich hatte den Eindruck, die Musik kam vom Band. Desweiteren hatte ich den Eindruck, der wenige Text von Helmut Krauss kam auch vom Band.

1166) Eine andere Frage schrieb am 06.04.2014 um 23:53:53: @1149: Welchen anderen Nick soll baphomet benutzen?

1167) Karl Ranseier schrieb am 06.04.2014 um 23:55:35: Boomtown...

1168) [Corinna](#) © schrieb am 07.04.2014 um 00:42:41: Will von euch eigentlich mal jemand sagen, wie er die Shows fand? Mich würde das interessieren! 😊

1169) [Boomtown](#) © schrieb am 07.04.2014 um 01:22:07: @1132 Sag ich ja. Man hat sich bei Phobia erfolgreich von der reinen Hörspielform emanzipiert und die Möglichkeiten der Bühne ernster genommen. Darauf könnte man aufbauen. Die Story war hier sicher noch ein Manko. Wie gesagt, da müssten zukünftig Autoren und Regisseure mit Theaterbezug ran. Wäre auf jeden Fall ausbaufähig und halt spannend mit wahnsinnig viel Potential, weil man kein enges Korsett mehr am Leib hätte. Die Adaption der Adaption.

Was kann die Buchserie denn noch erreichen? In der jetzige Autoren-Konstellation sehe ich da kaum noch Chancen auf eine wegweisende Folge oder wenigstens eine, die an den Top 50 kratzen könnte. Auch hier wäre nur noch ein radikales Umdenken interessant. Man sollte mal Dave Eggers, Jonathan Safran Foer oder zumindest einem talentierten einheimischen Autor aus dieser Generation jeweils drei Arthur und drei Arden-Bände zu lesen geben und sie daraufhin völlig unbefangen eine Folge schreiben lassen, die in den frühen 80ern angesiedelt ist. Das wäre mal was. Die Serie komplett an deutsche Fans zu delegieren, weil man im Verlag keinen mehr hat, der sich damit auskennt, halte ich immer mehr für die völlig falsche Strategie.

@1133 Ich spielte eher auf Roche & Böhmermann an. Dort hat man im Handstreich das ebenfalls lahrende Talkshow-Format mit einfachsten Mitteln wiederbelebt. Das stimmte jedes Detail. Grandioses Team. Das wäre ja schon fast die halbe Miete zu einem neuen, jungen, abgespeckten WD gewesen. Die Monster-TV-Show braucht man halt nicht mehr, weil die große, weite Glitzerwelt eh nur noch einen Mausclick entfernt ist. Aber das müssen wir hier nicht vertiefen.

Nochmal die Frage, was hält dich bei der Stange? Phobia hältst du rein prophylaktisch für ein Rip-Off und für inhaltsschwach, machst ein riesen Fass deswegen auf, gleichzeitig hörst und liest du aber fleißig weiter MaSo'sche Ergüsse über Frauenfußball ganz ohne dich zu empören? Wie kommt's? Wie viele Folgen seit 2008 waren ihr Geld wert oder überzeugten durch ihren Inhalt?

1170) [Boomtown](#) © schrieb am 07.04.2014 um 01:26:43: @Corinna Ist der Name "Rubber Duck" durch die gleichnamige Figur von Kris Kristofferson im Film "Convoy" inspiriert?

1171) [Hunchentoot](#) © schrieb am 07.04.2014 um 01:47:29: @1169 Exakt, in der jetzigen Form kann die

Buchserie nicht mehr viel erreichen. Aber sie hat wenigstens noch die Möglichkeit radikal umzudenken, weil sie weniger gebunden ist als z.B. die Hörspiele an die alten Sprecher. Und wie das Umdenken aussehen könnte hast du bestens beschrieben; etwas in der Richtung würde mir ich auch vorschweben.

1172) [Hunchentoot](#) © schrieb am 07.04.2014 um 01:51:32: Ich wusste, da war irgendwo ein Wort übrig 😊

1173) Knallhans schrieb am 07.04.2014 um 02:27:20: baphomet ist ein kleinkariertes Trottel...

1174) baphomet schrieb am 07.04.2014 um 05:55:14: @1169 Die "Süddeutsche" hat etwas ganz ähnliches zum Tod von "Wetten, dass..." gesagt. Vorbei, nicht mehr zeitgemäß. Grillen und sinnlose Hobbys gibt es ja zuhauf bei YT, etcetera. Und doch siehst Du eine Zukunft in modifizierter Form mit einem intelligenten Moderator und neuem Konzept. Und so schätzt Du auch PP ein, als Spiel auf Augenhöhe mit den erwachsenen Fans, nicht der ausgeleierte, krampfhaftige Versuch, die alte Masche zu reiten und deutsche Hacks echte ???-Autoren spielen zu lassen. Gut und schön, nur ändert das gegenwärtig nichts daran, dass weiter fleißig Bücher und Hörspiele produziert werden, wenn KOSMOS meint, eine fruchtbare Marke zu besitzen, die endlos den Goldesel geben wird. In der Tat suche ich darin noch die gelegentliche Perle alle zehn Folgen, aber, und da entspreche ich nicht Deinem Bild des ???-Strebers, der verzweifelt aus dem Nichts die Vergangenheit herzaubern will. Bei mir sind die ??? Routine und Tafelmusik, die ich bei gutem Essen und 1,2 Weissbier konsumiere und mich heiter nicht weiter wundere, wenn es so richtig affig zugeht. Ich mache auch gerne, wie jetzt im Winter, 2 Monate Pause mit dem ???-Hören. Die Bücher gehe ich dann nur nochmal durch, falls ich sie überhaupt schon habe, mit Ausnahmen wie Marx-Bänden, die ich vorher lese. Daher steht MaSos Östrogen-Gebolze noch in den Sternen für mich. Und da gehe ich bestimmt nicht hin und muss das unbedingt gleich gelesen haben. Mich stört nur, wenn etwas Persönliches und Intimes auf eine große Bühne gezerrt wird, das Gespensterschloß meiner Phantasie auf dem Euronen-Altar verscherbelt und missbraucht wird, um als Nostalgiekitsch für die vielen Trotteltouristen, die sowieso nicht verstehen, um was es wirklich geht, herzuhalten. Da ist mir dann die Zukunft der Serie völlig egal.

1175) Eine Frage schrieb am 07.04.2014 um 07:09:26: An baphomet: Und ich hab mich noch bei dir entschuldigt. Vielleicht weil ich einer der "Trottel" bin, der sowieso nicht versteht, um was es wirklich geht. Leute, so nennt der uns alle, denen die Tour gefallen hat. Moderatoren, könnt ihr mal eingreifen? Baphomet beleidigt die Mehrzahl der hier angemeldeten User ganz direkt. Bitte seine Beiträge löschen.

1176) Sophie schrieb am 07.04.2014 um 07:59:46: @Corinna: Ich muss gleich zur Arbeit, daher nur kurz (ich kann verstehen, dass du in letzter Zeit weder Zeit noch Nerven hattest, um hier mitzulesen): Die Show hat mir insgesamt sehr gut gefallen. Es kam teilweise Spannung auf, es gab einige sehr gute Witze und Anspielungen (Zurückspulen, Echo etc.), die Sprecher sowie der Geräuschemacher waren überzeugend. Man hat gemerkt, dass eurerseits wirklich Herzblut drin steckt. Ich habe mich sehr gut unterhalten gefühlt. Der Fall war insgesamt sicher etwas dünn. Jedenfalls war mir persönlich das Ende etwas zu abgedreht und zu plötzlich. Ein Lob an alle Beteiligten!! Danke auch für dein interessantes Tourtagebuch!

1177) Karl Ranseier schrieb am 07.04.2014 um 08:09:48: @1175 lass dich von diesem selbstverliebten Troll nicht provozieren, darauf zielen seine Beiträge doch ausschließlich ab.

1178) [swanpride](#) © schrieb am 07.04.2014 um 08:27:38: @1168 Um mal zusammenzufassen, was du verpasst hast (weil hier einige anscheinend einige es nicht lassen können, den Thread zuzumüllen): Der allgemeine Konsens ist, dass es den meisten sehr gut gefallen hat, vor allem der zweite Teil ist sehr gut angekommen. Erklärte Highlights sind das Zurückspulen, das Echo und generell der Schauplatz Gespensterschloß. Davon hätten wir gerne etwas mehr gehabt. Gelobt wurden auch die visuellen Effekte und die Musik, vor allem die Orgelmusik - davon hätte es auch

gerne etwas mehr sein dürfen.

Größter Kritikpunkt war die überdrehte Story (das war eine wenig zu viel des guten an verrückten Charakteren) und das Ende mit den Kirschmuffins...auf letzteres reagieren einige von uns inzwischen allergisch. Zudem wäre es nett, wenn es bei der nächsten Tour endlich mal Platzkarten gäbe.

Sehr gut angekommen sind auch die Bilderrätsel, die im Vorfeld gezeigt wurden, wobei einige davon dem Kollektiv immer noch ein Rätsel aufgeben: Die Kopfhörer mit den Mündern, der Kalender mit den drei 16ern und die Schattengestalt in dem Torbogen. Kann man sich die irgendwo nochmal in Ruhe anschauen?

Alles in allem eine sehr gelungene Tour, die mir persönlich noch besser gefallen hat, als die Wecker-Tour. Vielen Dank!!!

1179) baphomet schrieb am 07.04.2014 um 08:29:44: fuck you all

1180) Eine Frage schrieb am 07.04.2014 um 09:02:49: Ich entschuldige mich für das Zumüllen dieses Threads, das ich hiermit beende. Aber mich ärgerte baphomets selbstherrliche, überhebliche Art einfach so, dass ich ihm mal den Spiegel vorhalten wollte. baphomet, Kritik ist gut aber es kommt auf den Tonfall an. Du verhältst dich so herablassend und beleidigend gegen alle denen auch mal was gefällt, dass es mir schon leid tut.

1181) [swanpride](#) © schrieb am 07.04.2014 um 09:07:58: @1168 1071 und 1768 sind übrigens sehr ausführliche Beiträge über die Show. Wir hatten uns geeinigt erst ins Detail zu gehen, wenn die letzte Vorstellung (mal abgesehen von der auf der Waldbühne) gelaufen ist.

1182) [Hunchentoot](#) © schrieb am 07.04.2014 um 11:46:36: Oh, ganz toll, sind wir jetzt beim Mobbing angekommen? Gesteuert von Usern die ansonsten nie was zum Thema beitragen und wer weiß wer sein könnten?

Baphomet formuliert seine Posts gerne polemisch, das weiß man doch mittlerweile, aber er hat wenigstens oft was Intelligentes zu sagen und ganz ehrlich gesagt lese ich seine Beiträge lieber als so manches andere hier...

1183) Veronika schrieb am 07.04.2014 um 12:08:53: Eine kurze Frage: Werden hier auch Posts gelöscht? Ich habe vorhin was eingetragen, das scheint irgendwie verschwunden zu sein.

1184) Veronika schrieb am 07.04.2014 um 12:13:46: Leute, vergesst meine Frage von 1183. Ich bin versehentlich in ein anderes Thema rein und habs da eingetragen!

1185) P.S. schrieb am 07.04.2014 um 12:20:26: @1182: Nazifreund

1186) [Hunchentoot](#) © schrieb am 07.04.2014 um 12:24:21: @1185 Wie bitte? Ganz vorsichtig mein Freund.

1187) Der Seher schrieb am 07.04.2014 um 13:24:38: @1178 Die drei 16er waren der Dreitag.

1188) [Nico](#) © schrieb am 07.04.2014 um 13:38:08: Und das Gepenst auf der Ampel? Weiß das einer?

1189) [DBecki](#) © schrieb am 07.04.2014 um 13:48:11: Vielleicht der grüne Geist?

1190) [Hunchentoot](#) © schrieb am 07.04.2014 um 13:49:33: @1188 Ich kenn das Bild zwar nicht... aber: "Der grüne Geist"?

1191) [Hunchentoot](#) © schrieb am 07.04.2014 um 13:50:14: @1189 😊

1192) baphomet schrieb am 07.04.2014 um 13:51:56: 1175/80 Warum fühlst Du Dich angesprochen? Das

beanstandete Wort muss man ja nicht auf sich beziehen, denn wenn man etwas von der Serie versteht, weiss man oder sollte wissen, dass das Gespensterschloß sakrosankt ist. Keiner der ihm folgenden Autoren hat es gewagt, in all den vielen Bänden, es als Schauplatz für irgendwas zu mißbrauchen. Weder Marx noch sonstwer, nur KE (oder Kai Schwind) nimmt sich das heraus. Ich will auch nicht wissen, wie toll das wieder ist oder so, es gibt einfach Sachen, die man nicht anfasst. Aber es passt ins Bild bei KE, dieses vorwitzige Brechen der ungeschriebenen Gesetze. GS ist das Heiligtum der Serie, als Buch und vor allem auch als Hörspiel, welches besonders gelungen ist. Jetzt kommen die ganzen Trottel und es wird da ordentlich abgelacht und damit besudelt. Schämen sollten sie sich und die Macher, die keine Ehrfucht vor den Göttern haben!

1193) baphomet schrieb am 07.04.2014 um 13:53:11: #1179 bin ich nicht.

1194) [Hunchentoot](#) © schrieb am 07.04.2014 um 14:13:25: @1193 Achso, ich dachte schon du hättest das Handtuch geschmissen wegen der primitiven Beleidigungen. Aber da sieht man auch den Nachteil der Nicht-Registrierten Nicks wie deinem; es ist zu einfach sie zu kapern.

1195) baphomet schrieb am 07.04.2014 um 14:15:27: @1194 Das ist bald vorbei.

1196) [swanpride](#) © schrieb am 07.04.2014 um 14:43:01: Jup, das war der Grüne Geist.

1197) [Nico](#) © schrieb am 07.04.2014 um 15:27:30: Aaaaaaah der grüne Geist, natürlich... Dass ich da nicht drauf gekommen bin. Danke

1198) [Boomtown](#) © schrieb am 07.04.2014 um 15:28:41: @1174 Es gibt dutzende Bücher, die das Standing Serie über die Jahre hinweg besudelt haben und die stehen im Gegensatz zu Phobia in direkter Linie zu den Klassikern. Das halte ich nach wie vor für wesentlich bedenklicher. Warum da kein Aufschrei, keine Empörung, kein Rip-Off-Vorwurf und kein Boykott? Warum den Fußball-Scheiß nicht einfach im Laden-Regal verstauben lassen und MaSo konsequent auf die schwarze Liste setzen?

Klar, das Gespensterschloss war ein simpler Taschenspielertrick der Autoren, um das Publikum zu kriegen, weil die eigene Story dazu nicht in der Lage war. Das hat ja auch hier quasi jeder bestätigt, der da war. Ich sage ja, beim nächsten Mal sollte man ein professionelles Theater-Team einbeziehen, das den Stoff kreativer auf die Bühne bringen kann.

Die Analogie von DDF zu "Wetten, dass?" ist eigentlich ganz interessant, weil beides etwas ja etwa gleich lange läuft und beides die selbe bundesrepublikanische Heimeligkeit der 80er-Jahre verströmt. WD hat jetzt quasi seinen "Sprecherwechsel" und damit den Genickbruch erlebt. Das steht DDF noch bevor aber so lange sind sie nun noch das Lagerfeuer, nicht der ganzen Nation aber zumindest der ganze Generation, die seinerzeit mit WD aufgewachsen und in Massen die Kassetten gehört hat. Das gemeinschaftliche Zelebrieren der Serie in den Live-Shows ist nun der letzte große Akt, der zum Glück das Siechtum der eigentlichen Reihe überstrahlt. Man stelle sich mal vor, ein verkorkstes Jubiläum wie die 175 jetzt wäre plötzlich der letzte Vorhang. Wenn schon keine guten Geschichten mehr, dann wenigstens eine letzte gemeinsame Messe mit den Sprechern. Auf meine persönliche Bedeutung der Klassiker hat das alles im übrigen so gar keinen Einfluss.

1199) Karl Ranseier schrieb am 07.04.2014 um 16:37:01: @1192 Warum ist das GS sakrosankt? Wo steht geschrieben daß kein Autor das GS erneut in seine Geschichten einbauen darf? Warum ist es vorwitzig wenn Kari Erlhoff dieses angeblich ungeschriebene Gesetz bricht?

1200) [Hunchentoot](#) © schrieb am 07.04.2014 um 16:37:07: @1198 Ja, nur die Messe würde eben viel passender, wenn die Hörspiel-Serie nicht gleichzeitig noch halbtot unter ihrem Glanz dahinsiechen würde, also wenn die Serie vorbei und die Shows das Zelebrieren der alten Zeit wäre; ganz frei vom Ballast, schlechte Neuschöpfungen als Fan für gut und zugehörig erachten zu müssen. Und das Wort Messe finde

ich ebenfalls passend, weil es ein bisschen mehr Würde impliziert als so ein oder zwei Details der jetzigen Show, die bekannt geworden sind. Diese bescheuerte Tanzeinlage, die dann auch noch wiederholt werden muss, weil alle es so geil finden, ich kann's immer noch nicht fassen.

Eine gut gemachte, theatermäßige Show mit HALBWEGS guter Story, passendem Humor und ohne Peinlichkeiten, vielleicht noch mit der Originalmusik, das wäre doch schon ganz was anderes.

1201) Eine Frage schrieb am 07.04.2014 um 16:54:12: 1199: Das mit dem sakrosankt, das steht im Buch baphomet geschrieben, Kapitel 4 Vers 7. Im Ernst frage ich mich, wieso das sakrosankt sein sollte, nur weil baphomet das meint. Das ist eine Behauptung ohne jede Begründung. Und offenbar stimmt sie ja nicht. Das war bestimmt kein Alleingang der Frau Erhardt. Da muss doch Kosmos zugestimmt haben und Europa. Oder wer immer da das Sagen hat. Und die bestimmen nun mal über die Marke. Inhaltlich gibt es ja auch keinen Grund, das Gespensterschloss nicht zu benutzen. Wenn die drei ??? morgen im Phantomsee baden gehen wollen, ist das vielleicht blöd, aber kein Heiligtum, das gebrochen wird.

1202) [Hunchentoot](#) © schrieb am 07.04.2014 um 17:08:17: @1201 Madame, wollten Sie sich nicht zurückhalten und ihren Zweitnick gleich mitnehmen? Falls ich mich irre: sorry 😊

1203) [Sokrates](#) © schrieb am 07.04.2014 um 17:09:01: Zum BilderRätsel: Habt ihr inzwischen die Schatten(?)gestalt im Torbogen/Tunnel oder die Kopfhörer mit Münders zuordnen können? Falls ja, hab ich's vermutlich übersehen/-lesen, da hier seit Ende der Tour alles extrem schnell vorwärtsgeht ;) - das Gespenst auf der Ampel hab ich nicht gesehen, würd aber auf "grüner Geist" tippen, wie hier schon erwähnt. - Die dreifache 16 als dreiTag wurd schon häufiger vermutet, aber warum: Es ist doch Freitag, der 13.!?

1204) baphomet schrieb am 07.04.2014 um 17:09:34: @1198 Elstner hat 40 Shows moderiert, Gottschalk 151. Das deckt sich mit der Zahl irgendwo aller ???-Folgen. Lanz und Lippert lassen wir mal weg, völlige Sackgassen. Es gab sechs Shows im Jahr und ebenso sechs Bücher bei den ???. Sind jetzt beide Phänomene aus den 80ern tot? Das Schlimme und Absurde an der Situation ist ja, dass die Serie, was Marktrelevanz und Ansehen angeht, nie besser dagestanden hat, während sie immer weiter in sich verödet. Waren die Plots vor fünf oder zehn Jahren teilweise noch platter, wirkt heute aber vieles wirklich völlig erschöpft. Ich habe letzte Woche nochmal in "Schatten des Giganten" reingehört, das ich nur zweimal bei Erscheinen gehört habe. Da kann man auch die Namen der ??? untereinander austauschen oder ganz wegnehmen und durch eine andere Detektivliga ersetzen bis zu TKKG hin, das wirkt todmüde, als ob KE das auf Autopilot geschrieben hat. Also hat man einerseits heute die Livetourlaunigkeiten oder völlig apathische Nullachtfuffzehnstorys. Ich sehe für KOSMOS entweder nur noch drei wirklich gute Bücher im Jahr durchzulassen oder die Serie völlig zu öffnen, ähnlich wie Marvel und DC das mit ihre Helden machen muss, weil das Publikum gnadenlos ist. Hier hat man sich Schafe gezüchtet, die alles reinkauen oder resigniert die Häufchen umschnüffeln, die überall ausliegen. Also her mit Retrofolgen, Versusfolgen (??? gegen PW z.B.), ??? an berühmten Filmsets, Reisefolgen und Fantasyfolgen. Das kann hart werden, aber auch Spass machen. Nur müssten noch mehr Autoren her und das sehe ich gegenwärtig überhaupt nicht. Wahrscheinlich müssen die Sprecher wirklich erst aufhören.

1205) baphomet schrieb am 07.04.2014 um 17:23:42: @1201 Es tut mir leid, wenn Du es so nicht weisst, dass das GS etwas Besonderes ist, was man nicht vergeuden darf. Wenn man es einsetzt, wovon ich immer abraten würde, dann nur ganz orthodox als unheimlichen Ort, aber nicht, wo Peter an alberne Maschinen angeschlossen wird. Genauso könnte man im Phantomsee baden gehen, nur eben ohne Gags und nicht mit dem See als Pausenclown. Und da es sehr schwer ist, auf Augenhöhe den Klassikern zu begegnen, lässt man es sein. Nur Frau ERLHOFF ist das egal.

1206) [DBecki](#) © schrieb am 07.04.2014 um 18:15:27: @1201: Da Du ja offensichtlich so überhaupt keinen Plan von der Serie hast und nicht mal die Namen der Autoren kennst, die Du verteidigst, wäre es wohl besser für Dich, sich bei einem Blasen- und Nierentee dick in eine Decke eingekuschelt aus

sämtlichen Debatten rauszuhalten. Cojoneslose Zweitnicks nerven.

1207) Eine Frage schrieb am 07.04.2014 um 18:18:36: Dies ist kein Zweitnick. Aber eure Meinungen dürft ihr behalten. Ihr wisst es eben besser als alle anderen.

1208) [swanpride](#) © schrieb am 07.04.2014 um 18:54:37: @1203 Nein, immer noch ein Rätsel.

@Corinna Wunder dich nicht über baphomet...der hat grundsätzlich was gegen die Tour und sich die Show deswegen noch nicht einmal angesehen. Deswegen ist er jetzt auch der "Experte" bezüglich dem was alles schlecht daran war...von denen, die tatsächlich auch da waren, habe ich bislang nur eine negative review gesehen, und die bezog sich mehr auf das Gefühl im allgemeinen nicht mehr mit der Serie glücklich zu sein, und nicht auf die Show im speziellen.

1209) [Hunchentoot](#) © schrieb am 07.04.2014 um 18:55:34: @1207 Dann ist es gut dass es dich gibt, wo du ja stellvertretend für 'alle anderen' sprechen und denken kannst. Eine echte Schwarmintelligenz 😊 Aber nett, dass wir unsere Ansichten dann doch noch behalten dürfen, ist ja schonmal ein Fortschritt zu vorher. Weißt du, ich kann mir sehr gut vorstellen was Leute allgemein so machen die denken, dass sie für 'alle anderen' stehen...

1210) baphomet schrieb am 07.04.2014 um 19:08:31: @1208 Danke Dir, swannie, für die freundliche Empfehlung als Bösewicht. Das war doch nicht nötig. Vielen Dank!

1211) [Hunchentoot](#) © schrieb am 07.04.2014 um 19:25:38: @1208 Mal ganz dreist vermutet könnte ich mir auch vorstellen, dass Corinna ganz allein weiß, wie sie etwas zu interpretieren hat 😊 Aber mal im Ernst: Petzen beim Lehrer oder was war das jetzt für ne Nummer?

1212) [swanpride](#) © schrieb am 07.04.2014 um 20:03:13: @1210 Naja, wenn man deine letzten Posts ohne Kontext liest, dann klingt das, als wärst du ein sehr unzufriedener Tourbesucher...ich wollte das nur richtigstellen. Denn persönlich finde ich es immer sehr frustrierend wenn die eigene Arbeit ganz unreflektiert in den Dreck gezogen wird. Zumal sie ja ganz explizit nach der Meinung derer, die da waren gefragt hat...und nicht nach mehr als einer Seite Trolldiskussion.

1213) [Hunchentoot](#) © schrieb am 07.04.2014 um 22:51:18: Hoffentlich wird das Ding bald bei RTL ausgestrahlt...

1214) [Corinna](#) © schrieb am 07.04.2014 um 23:04:06: Ich habe auch während der Tour hier ab und an mit gelesen. Aber ich habe tatsächlich wesentlich besseres zu tun, als "zuzuhören" die Leute sich gegenseitig beleidigen, Vorwürfe machen und bei den jeweils anderen Fehler suchen. Da ist ja selbst Fußnägel lackieren spannender!

Angst vor negativer Kritik habe ich übrigens überhaupt keine. Im Gegenteil: da kann man ja auch mal was draus lernen...

und deswegen hatte ich auch gefragt, wie die Schote nun wirklich gefallen hat.

1215) Apostata schrieb am 07.04.2014 um 23:09:18: Mit Verlaub, aber ich habe in der letzten Dekade nicht den Eindruck gewonnen, daß im Hause Europa aus schlechter Kritik viel gelernt worden wäre. Ganz und gar nicht.

1216) Crazy-Chris schrieb am 07.04.2014 um 23:39:56: @1215 das geht mir - mit ganz wenigen Ausnahmen wie beispielsweise dem Austausch der Titelmelodie ab Folge 125 - ganz genauso.

1217) Veronika schrieb am 08.04.2014 um 07:58:17: @baphomat: (Ironie an) Jau, das sind mir die Richtigen! Sich die Show nicht ansehen, aber drüber meckern und mosern! Solche Leute kann ich echt

gut leiden (Ironie aus!)

1218) [swanpride](#) © schrieb am 08.04.2014 um 08:21:40: @1214 Das hatte ich auch nicht angenommen...Ich meinte ja nur, dass die Kritik von denen kommen sollten, die die Show auch tatsächlich gesehen haben. Aber es hat tatsächlich recht wenig Kritik gegeben...wie gesagt, es war halt nur stellenweise zu überdreht.

Gibt es denn nun eigentlich einen Ort, an dem wir uns die Bilderrätsel nochmal in Ruhe anschauen können? Damit wir auch die letzten drei noch entschlüsseln können.

1219) [Hunchentoot](#) © schrieb am 08.04.2014 um 12:27:17: @1215/1216 Wie denn auch, wenn man ständig von den eidestreuen Ultrafans umschwärmt und beflüstert wird? Bei soviel Honig im Bart würde ich auch nichts mehr sehen können/wollen... (Und damit meine ich jetzt nicht die, die einfach nur die Show gemocht haben).

1220) baphomet schrieb am 08.04.2014 um 13:11:43: @Veronika, der Lenz ist da, die Mädchen singen tralala. Die ganze Welt ist wie verhext, Veronika, der Spargel wächst! --- Übrigens bin ich keine Waschmaschine, was den Nic betrifft. Obwohl...

1221) [Hunchentoot](#) © schrieb am 08.04.2014 um 13:36:13: Und wenn ein Bösewicht
Was Ungezog'nes spricht
Dann hol ich meinen Kaktus und der
Sticht Sticht Sticht!

(@Baph: Danke für die Inspiration, mit Musik sagt sich alles besser 😊)

1222) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 08.04.2014 um 13:48:54: Was hier in diesem Forumspunkt echt auffällt ist, dass nicht zwischen REZENSION und DISKUSSION unterschieden wird. Das eine ist durchaus auch ohne den Konsum der Show möglich, das andere nicht. Habe hier bislang kaum Rezensionen gelesen und auch kaum etwas zum Inhalt erfahren. Schade. Ich habe die Show leider verpasst und dachte, ich kann hier mehr erfahren. Jetzt muss ich wohl doch bis zum TV Termin warten.

1223) [Hunchentoot](#) © schrieb am 08.04.2014 um 14:03:19: @1222 Sehr guter Punkt. Das Argument der Anwesenheitspflicht gilt natürlich, wenn man eine Rezension schreiben wollte, aber hier wird es ständig als Totschlagargument verwendet, um Diskussionen zu unterbinden, die in die 'gefühlte' falsche Richtung gehen. Das ist es auch, was mich wirklich nervt und da werde ich schnell mal etwas gemeiner als sonst, weil es an Meinungsdictat und Schönfärberei grenzt.

Vielleicht wäre ein neuer Thread, der strikt für Rezensionen gedacht ist und auch nur solche beinhaltet, eine gute Idee und die Diskussion könnte man hier fortsetzen. Oder umgekehrt.

1224) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 08.04.2014 um 14:06:53: @1222 (& Corinna): Es gibt hier durchaus auch einige Rezensionen zu lesen. Sie sind nur bei dem ganzen Besserwissergerangel und den Trollorgien nicht so leicht zu entdecken. Wen's interessiert, der muss ein bisschen suchen ... 😊

1225) baphomet schrieb am 08.04.2014 um 14:14:01: @1218 Ich kenne vielleicht die Show nicht, aber ich kenne die Serie ein bisschen. Also auch Buch 1 und Hörspiel 11. Und ich weiss, dass bei den Klassikern keine Gagparaden abgeliefert wurden, sondern man zum Lachen (bis aufs oft überflüssige Ende) in den Keller ging. Bei TKKG war das anders, da war Komik gewollt. Das ist nur ein Aspekt, der dann im Wecker überstrapaziert wurde, weil er ankam und dem Temperament und Talent der Sprecher entspricht. Ich kenne also 2 1/2 Shows, wenn auch nur aus Medien. Und wenn man Corinna fragt, wird sie mit Sicherheit nicht sagen, dass man gar keine Ahnung hat, wenn man nur die DVDs kennt, eine Haltung, die hier kursiert. Denn manch einer kann physisch nicht oder will psychisch oder ideologisch bedingt nicht hingehen, das ist kein Grund zur Diskriminierung aufzurufen.

1226) [swanpride](#) © schrieb am 08.04.2014 um 14:34:51: @1222 Ich hatte gerade erst Corinna die Nummern von zwei Beisträgen gegeben, die sehr ausführlich die Eindrücke der Show geschildert haben. Der Post müsste auf der nächsten Seite sein (keine Lust die jetzt nochmal rauszusuchen).

1227) [Hunchentoot](#) © schrieb am 08.04.2014 um 14:55:41: Beiträge 1068 und 1071. Aber warum nicht auch z.B. 534, 564, 678, 886, 896, 955? Sind auch mehrere Kritikpunkte dabei 😊

1228) [swanpride](#) © schrieb am 08.04.2014 um 16:14:09: @1227 weil die alle nicht so detailliert sind...ich hatte nur die rausgesucht, die nach der Spoilersperre geschrieben wurden.

1229) [Hunchentoot](#) © schrieb am 08.04.2014 um 16:41:53: Da es um Eindrücke der Leute geht, die die Show auch tatsächlich gesehen haben, sollten diese aber wohl zumindest dazugehören, wenn man ein gerechtes Bild vermitteln will; alles andere sähe doch etwas nach gezielter Vorauswahl aus, auch wenn es möglicherweise nicht die Absicht war...

1230) [DBecki](#) © schrieb am 08.04.2014 um 18:34:37: Ich denke Böses dabei... bin ich nun ein Schelm?

1233) Sophie schrieb am 08.04.2014 um 19:58:12: Leute, es ist wirklich sehr anstrengend, hier zu lesen, wenn in gefühlt jedem zweiten Kommentar ein persönlicher Angriff o.Ä. enthalten ist. Auch wenn ich mich wiederhole: Bitte doch versuchen, sachlich zu bleiben.

swan: Was war das eigentlich nun mit dem Pfiefen? Du sprachst diesbezüglich von etwas, bei dem du herausfinden wolltest, ob sie das in jeder Show gemacht haben. Was genau war das?

1238) [Boomtown](#) © schrieb am 08.04.2014 um 20:26:50: Wow, zum Sonderpreis (sic!) bekommt man nun den USB-Stick im Fake-Tape-Design mit der Premiere und dem Tour-Finale zum direkten Vergleich. Kostenpunkt: 45 €. Deutlich teurer also als ein Ticket. Hier macht man sich lang und breit Gedanken zur Serie und von offizieller Seite blinken einen dann dreist die Dollar-Zeichen an. Hier wurde ja schon oft zu Unrecht von rip-off gesprochen, das ist jetzt wirklich einer.

1239) baphomet schrieb am 08.04.2014 um 20:38:16: @Bomi Von Rip-Off sprichst eigentlich nur Du. Aber mich wundert, dass Dich so eine Konserve überhaupt interessiert. Diese Stick-Kassette ist an sich eine wirklich schöne Idee. Der Preis ist absurd.

1242) Sophie schrieb am 08.04.2014 um 20:46:24: Ich frage mich, wer so einen Stick haben möchte. Der Preis ist das eine, aber der Inhalt das andere. Ich meine, die erste und letzte Show sind doch nun bestimmt weitgehend identisch. Ich meine, den allermeisten Leuten reicht doch sicher ein Mitschnitt.

1243) [Boomtown](#) © schrieb am 08.04.2014 um 20:49:05: @1239 OK, du hast es bzgl. des Eintrittspreis Abzocke o.Ä. genannt. Ich muss mich aber insoweit korrigieren, als das es sich hier wohl um zwei Sticks mit den Shows handelt. Bekommt bei Facebook aber gerade jeder falsch mit, weil das Angebot mit der Abbildung von nur einem Stick gepostet wurde. BTW, richtig cool wäre es gewesen, wenn man richtige Tapes anbieten würde. So wirkt das ungefähr so originell wie früher die CDs, die im Vinyl-Look bedruckt wurden. Und nein, mich interessieren die Teile auch gar nicht, ich bin nur über den Post gerade gestolpert und hab meinen Augen nicht getraut.

1245) [Boomtown](#) © schrieb am 08.04.2014 um 20:51:32: @1242 Die Idee soll sein, die Entwicklung der Show zu vergleichen. Ob es binnen der kurzen Zeit wirklich eine gab und wie die ausgesehen haben soll, keine Ahnung. Vermutlich ist man einfach nur auf den Dingen sitzen geblieben und muss sie nun noch nachträglich unters Volk bringen.

1248) baphomet schrieb am 08.04.2014 um 21:00:39: Als Tape würde ich mir das auch kaufen, auch

wenn vielleicht noch so ein Bootleg-Flair dazukommt. Mich interessiert schon länger, wie diese Mixe so sind. Großartig nachmastern kann man ja nicht, die Effekte müssen schon anliegen, wohl hauptsächlich virtuell, denn die Leute wollen ja ihren Stick. Ist das stark komprimiert oder nicht?

1251) Sophie schrieb am 08.04.2014 um 21:24:35: @Boomtown: Das hört sich für mich auch wirklich so an als ob man die Sticks noch loswerden müsste. Es gibt garantiert keine gravierenden Unterschiede zwischen den beiden Shows. Das kann ich mir wirklich nicht vorstellen.

1252) [Boomtown](#) © schrieb am 08.04.2014 um 21:34:29: @1248 Gemastert können die nicht sein und es sind MP3s mit 320 kbit/s und keine FLAC-Dateien. Also auf jeden Fall komprimiert. An sich ist das ja auch eine nette Idee, nur hätte man sich kein Zacken aus der Krone gebrochen, wenn man sowas für alle, die die Show schon via Ticket bezahlt haben, als Goodie in Form eines Download-Vouchers am Ausgang angeboten hätte anstatt alleine für den DL 11 € extra zu kassieren. Die USB-Sticks als Sammlergedöns laufen ja eh extra.

1253) [swanpride](#) © schrieb am 08.04.2014 um 21:36:22: @Sophie In Oberhausen gab es einen Moment, in dem der Geräuschemacher "Luftzug" imitiert hat...und da kam folgender Text: "Hörst du das?" "Ja...da pfeift einer ins Mikrofon" (Oder so ähnlich). Ich hab inzwischen erfahren, dass die Stelle in Frankfurt auch kam...jetzt gilt noch zu klären, ob das von Anfang an Teil der Show war oder eine spontane Improvisation, die dann ins Programm aufgenommen wurde.
Ich glaube übrigens nicht, dass die dringende Notwendigkeit besteht, Mitschnitte loszuwerden...zumindest in Oberhausen sind die en-masse verkauft worden. War auch das Einzige, was selbst Merch-Muffel wie wir gekauft haben.

1255) [Boomtown](#) © schrieb am 08.04.2014 um 21:36:59: @1251 Ich mir auch nicht. Sowas macht bei Konzerten Sinn, wo sich die Setlist ändert und insgesamt viel mehr Variation stattfindet. Wie ist denn der Mitschnitt aus Frankfurt. Hat sich das für dich gelohnt?

1256) [Boomtown](#) © schrieb am 08.04.2014 um 21:37:53: Boah, kann hier vielleicht langsam mal ein Mod seinen Job machen?

1257) [swanpride](#) © schrieb am 08.04.2014 um 22:03:31: Schön ware allerdings eine Sammlung von "outtakes"

1258) Sophie schrieb am 08.04.2014 um 22:15:46: @swan: Ja, das Pfeifen war bei uns auch, aber an den Kommentar erinnere ich mich nicht.

Boomtown: Ja, der STick hat sich gelohnt. Der Download hätte mir an sich gereicht, aber mein Begleiter hat mich dann überredet. 😊 Da wir uns die Kosten geteilt haben, war es ok, denn es war ja dann sozusagen ein Stick für zwei Leute.

1259) [swanpride](#) © schrieb am 08.04.2014 um 22:23:03: Haben sie vielleicht nach Oberhausen hinzugefügt...bei uns sah das wirklich nicht einstudiert aus...der Geräuschemacher musste sich erst mal beruhigen um nochmal "einzupfeifen".

1260) [Crinscher](#) © schrieb am 08.04.2014 um 23:14:29: @1253 Kann Michael die besagte Stelle in Mannheim jetzt auch nicht direkt erinnern. Werde es aber nochmal nachhören. @1251 Hab mir in der Live-Show-Euphorie auch den Kassettenstick geleistet. Im Nachhinein hätte mir der Download wohl gereicht. Finde übrigens beides überteuert aber das "habenwollen" Gefühl wär einfach stärker. @1256 gibt es hier Mods? Finde es schade, dass es hier auch unregistrierte schreiben können und dann auch noch mit jedem Namen. @baphomet, woran hängt es mit deiner Registrierung, bei mir hat's innerhalb von zwei Tagen geklappt.

1247) Der Seher schrieb am 09.04.2014 um 12:19:09: @1203 Der grüne Geist taucht in der Folge ja auch nicht auf einer Ampel auf 😊

1248) [Boomtown](#) © schrieb am 09.04.2014 um 15:07:13: @1223 Vielleicht kannst du dich aber auch in die Gegenseite versetzen. Was, wenn nicht die Live-Show, sollte denn hier Diskussionsgrundlage sein? Mich nervt es langsam, dass immer das Argument kommt, es wären hier nur Lobhudeleien erwünscht. Das ist doch überhaupt nicht der Punkt. Du gehst doch auch nicht ins Kino, zu einem Konzert oder ins Theater und diskutierst dann wochenlang kontrovers darüber mit jemandem, der die Band nur von Platte kennt, vom Regisseur des Films mal einen anderen gesehen hat und über das Stück mal was gelesen hat, oder? Eine für beide Seiten erkenntnisreiche Debatte ist da halt einfach nicht zu erwarten.

Ist mir auch ein Rätsel, wieso das ausgerechnet hier so exerziert werden muss, in den Folgendiskussionen geht das doch auch anders. Klar dürfen Zaungäste her auch kommentieren und es wurde ja auch schon zu genüge durchgekauft welchen Sinn und Zweck die Shows im Kontext der Serie noch haben etc pp. Aber so langsam ist das Gejammer gefälligst auch mitreden zu dürfen doch nur noch reiner Selbstzweck. Den Standpunkt von so manch einem hier hatte ich jedenfalls auch schon nach zwei Posts begriffen.

1249) [swanpride](#) © schrieb am 09.04.2014 um 15:36:04: Ich kann dazu nur sagen, dass es ziemlich nervt, dass es einfach nicht möglich ist über die Show selbst zu diskutieren, weil sich ein oder zwei Teilnehmer ständig berufen fühlen sich über den Sinn und Zweck der Tour und der Zukunft der Serie auszulassen...es ist ja nicht, dass ich was dagegen habe, dass das diskutiert wird, aber sollte man das nicht besser im "wenn es am schönsten ist, soll man aufhören" oder einem ähnlichem Thread tun? Statt denen, die die Tour gesehen haben, gezielt den Spass zu verderben?

Davon ab finde ich die Unterstellung, dass man, wenn man zu der Tour geht ein Jubelfan ist, der gleich alles mag, was mit der Serie zusammenhängt, ziemlich aus der Luft gegriffen...dieser Überlegenheitsanspruch weil man etwas boykottiert was anderen anscheinend gut gefällt zeugt für mich vor allem von Intoleranz.

Und dann auch noch den Vorwurf in den Raum zu stellen, dass die Fans die Serie dadurch ruinieren, dass die Tour mögen, obwohl man selbst nie eine miterlebt hat, und daher gar nicht beurteilen kann, wie das Live-Erlebnis ist - ehrlich, da kann man eigentlich nur noch den Kopf drüber schütteln. Wie soll ich das bitte schön ernstnehmen?

1250) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.04.2014 um 15:37:28: @1248 Also wieder von vorne: Man muss einen Film sehen, wenn man ein Review drüber schreiben will, ganz klar. Ein Review ist ja auch eine feststehende, abschließende Bewertung.

Aber man muss ihn nicht erst gesehen haben, um über Sachen zu DISKUTIEREN wie: die Schauspieler, die man bereits aus vielen anderen Filmen kennt, den Regisseur, der bisher nur gute/schlechte Arbeit abgeliefert hat, den VORAUSSICHTLICHEN Inhalt, was völlig legitim ist, wenn es sich um eine Reihe oder Serie irgendeiner Art handelt, den Trailer des Films, die Meinungen von Leuten, die den Film bereits gesehen haben, die eigene (vielleicht umfangreiche) Erfahrung mit Filmen dieser Art und welche Erwartungen sich daraus auf den neuen Film ergeben... und, und, und. Wenn man mit dieser noch nicht abschließenden und vorläufigen Extrapolation dann zu Schlüssen kommt, können diese sich als richtig oder falsch erweisen. Wenn einem aber die Diskussion verboten wird, weil man noch nicht da war, obwohl man ja bisher gar kein Review zu schreiben behauptet, sieht das schon ein bisschen nach Verzweiflung aus, wenn man ständig darauf herumreitet, das man vorher ja gaaaaar nichts wissen kann. Sollte man etwa der Wahrheit näher gekommen sein, als genehm? Und was macht man dann, wenn die Show tatsächlich gesehen wurde und es dann noch viel extremer niederregnet? Das ist doch alles nur ein vorgeschobenes Spiel auf Zeit. Das "Gejammer" mitreden zu dürfen wurde einzig und allein von den verzweifelten Versuchen ausgelöst, schlechte Einflüsse aus der eigenen heilen Welt fernzuhalten. Man könnte sich doch auch hinterher einfach freuen, wenn die Kritiker alle so unrecht hatten und durch die Show eines Besseren belehrt werden. Oder steht das vielleicht nicht zu erwarten?

1251) [swanpride](#) © schrieb am 09.04.2014 um 15:39:00: Mir ist übrigens gerade noch etwas zu dem "zurückspulen" eingefallen...besonders gelungen fand ich das Argument, dass in der Serie doch ständig "Tod" vorkommen würde, woraufhin dann alle Titel die das wort "tödlich" usw. aufgezählt wurden. Das war so herrlich Selbstkritisch. Oder Kosmoskritisch? Die verbocken ja schließlich die Titel.

1252) [swanpride](#) © schrieb am 09.04.2014 um 15:48:40: @1250 Das ist zwar richtig, aber dein Argument hinkt ein wenig. Denn

1. Müssten ja Erfahrungswerte da sein, auf die man während der Diskussion zurückgreifen kann...wenn man aber nie auf einer der Shows war, dann fehlen auch jegliche Erfahrungswerte, was den Bereich, über den man diskutieren kann, doch sehr einschränkt.

Und zweitens: Geht es den betreffenden Leuten ja nicht darum die Qualität der Show zu diskutieren, sondern sie wollen eine Grundsatzdiskussion ob die Show überhaupt stattfinden sollte. Das ist so, als ob ich mich nicht darüber auslasse, ob der neue James Bond Film (nur ein Beispiel) jetzt vielversprechend aussieht oder nicht, sondern stattdessen die Meinung vertrete, dass es ihn gar nicht erst geben sollte. Das eine hat mit Inhalt und Qualität zu tun, das andere ist eine Anti-Haltung, die man durchaus haben kann, die aber unweigerlich jede Diskussion kaputtmacht.

1253) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.04.2014 um 15:52:15: @1249 Man muss es ja gar nicht verallgemeinern, sondern könnte es auch direkt auf dich beziehen: Wenn mir hier jemand wie ein Jubelperser vorkommt, dann du. Wer ständig seitenweise seine Fanartikel-Sammlung auflistet, wer versucht gegenüber Corinna die Meinung der ganzen Welt auf Kosten der Wahrheit zurechtzurücken und viele legitime Meinungen von Besuchern der Show einfach unter den Tisch fallen lässt und wer sich bei jedem schlechten Wort gebärdet wie ein angeschossenes Reh... soll man das ernst nehmen können?

Aber hey, ich wollte diesen Thread eigentlich sowieso erstmal meiden, weil es für die besonders Dünnhäutigen eben viel zu einfach ist, bis zur Ausstrahlung der Show in der eigenen (und hier passt es wirklich) besserwissenden Überlegenheitshaltung der treuen Erstpilger zu schwelgen. @1252 Das Argument hinkt vielleicht, wenn man sich wie du nur sehr wenig im Voraus vorstellen kann, was dann erfahrungsgemäß sehr oft zutrifft... ich erinnere nur z.B. an meine Voraussagen bezüglich des Plots von Schattenwelt nur anhand des Titels und des Klappentextes.

Aber komm, lass jetzt echt mal gut sein, es macht keinen Spaß sich so über irgendetwas zu unterhalten.

1254) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.04.2014 um 16:03:11: Ach, und: 1. weißt du nichts über meine Erfahrungswerte (ich hab tatsächlich schon ein paar DDF-verwandte Veranstaltungen besucht und auch andere vergleichbare Veranstaltungen) und 2. ist eine Haltung, die weniger devot und euphorisch ist, nicht zwangsweise eine Antihaltung.

Schon wieder ein Post mehr, als ich schreiben wollte...

(Ach übrigens verteidige ich keine Beiträge mit primitiven Schimpfworten und zweifelhaften Vergleichen sondern nur die freie Meinungsäußerung).

1255) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.04.2014 um 16:08:09: Im Endeffekt geht's doch auch nur darum, dass ihr hier eure Ruhe beim Partymachen haben wollt, also strengt euch doch nicht so an. Von mir aus könnt ihr sie ab jetzt gerne haben, ich sag bis zur Ausstrahlung nichts mehr (falls man mich nicht direkt anspricht).

1256) Dave schrieb am 09.04.2014 um 16:16:46: @Crinscher: Was ist denn so schlimm daran, dass auch unregistrierte mitschreiben dürfen? manche wollen sich vielleicht nicht überall mit ihrer E-Mail anmelden und können trotzdem sinnvolle beiträge bringen. Ich erinnere zum Beispiel an Markus H. , der sich erst um die Jahreswende rum hier anmeldete. Und schließlich bleiben viele auch Jahre ihrem Nick treu, und beteiligen sich rege an Diskussionen. Das Niveau der Beiträge von Registrierten und Unregistrierten hält sich meiner Ansicht nach die wäge, wenn man mal von den "Trollen" absieht.

1257) [Boomtown](#) © schrieb am 09.04.2014 um 16:18:07: @1250 Diese Logik leuchtet mir überhaupt

nicht ein, sorry. Das sind alles Aspekte, die bestenfalls dazu ausreichen sich eine Erwartungshaltung aufzubauen. Mehr aber auch nicht. Als Diskussionsgrundlage müsste man die dann aber erst mal abklopfen sonst bleibt das äußerst dünn und das merkt man ja auch hier. Von Besuchern hier umfassende und stichhaltige Rezensionen einzufordern, um die dann selbst ganz unverbindlich als außenstehender Zaungast zerpflücken zu wollen, ist natürlich ultra bequem. Man sollte sich nur nicht wundern, wenn dieses eindimensionale Spielchen nicht so richtig in Gang kommen will.

Ansonsten kommst du mit der "Fans, die ihre geliebte Serie verteidigen wollen"-Masche bei mir nicht weiter. Ich nehme kein Blatt vor den Mund, wenn mir was daran nicht passt, habe inzwischen viel mehr daran auszusetzen als gut zu heißen und ich höre mir gerne andere kontroverse Meinungen dazu an. Es macht halt nur keinen Spaß und wenig Sinn, wenn nichts fundiertes zurück kommt.

1258) Dave schrieb am 09.04.2014 um 16:23:14: @Hunchentoot: Dann mach ich das doch mal glatt und spreche dich direkt an ;). Nein, es geht nicht darum Ruhe beim Partymachen zu haben, denn dafür ist so ein Forum überhaupt nicht da. Das ist schließlich zum Diskutieren da. Aber es stimmt schon, was Swanpride sagt: In diesem Forum sollte es um den Inhalt der Livetour gehen, das heißt das da hauptsächlich die diskutieren können, dies gesehen haben. Andere können dann gerne darauf reagieren. Du kannst ja einen Thread anmelden mit dem Titel "Liveshows, positiv oder negativ für die Entwicklung der Drei ???" oder so ähnlich, da kann man dann über den sinn der Liveshows diskutieren, und da ist es dann zweitrangig, ob man die aktuelle Show gesehen hat oder nicht, ich denke, da reicht es dann eine gesehen zu haben (auf DVD) und damit zu wissen, wie so etwas abläuft. Aber wenn hier in einem Thread zwei komplett verschiedene Themen diskutiert werden, dann verliert man schnell den Überblick und, den Spass am selbst schreiben.

1259) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.04.2014 um 16:24:54: @Boomtown Sorry, du verstehst irgendwie nicht, was ich eigentlich meine. Gut, du kannst meinen Beitrag nochmal lesen, oder auch nicht und Recht behalten; ich möchte momentan nicht mehr darüber diskutieren (du verstehst übrigens: diskutieren = reden und reden kann man über alles, fundiert unfundiert, richtig, falsch... ach egal).

1260) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.04.2014 um 16:28:41: @Dave Nein, was Swanpride sagt ist in dieser Formulierung und Auslegung(!) ein Fehlschluss. Aber ja, ich stimme (und stimmte bereits zuvor) ebenfalls dafür, einen weiteren Thread zu nutzen, denn es stimmt, hier geht es einfach durcheinander.

1261) [Boomtown](#) © schrieb am 09.04.2014 um 17:03:14: @1259 Vielleicht liegt das das Missverständnis. Diskutieren bedeutet nämlich nicht reden.

1262) [Boomtown](#) © schrieb am 09.04.2014 um 17:09:53: @1258 "...ich denke, da reicht es dann eine gesehen zu haben (auf DVD) und damit zu wissen, wie so etwas abläuft."

Interessanter Punkt. Nachdem ich mich in den letzten Tagen durch die Mitschnitte von Wecker und MoC gekämpft habe, wage ich stark zu bezweifeln, dass die DVD überhaupt etwas vermitteln kann und für eine TV-Übertragung sehe ich schwarz. Für den Wecker habe ich fünf Etappen gebraucht, so zäh und lahm waren diese 2 1/2 (!) Stunden. Insofern wäre ein Thread über das Faszinosum Live-Show sehr spannend. Was macht die aus? Warum nimmt man teil? Was ist gut, was könnte man verbessern, was ist verschlimmbessert worden?

1263) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.04.2014 um 17:15:37: @1261 Ja, ich weiß. Aber wenn du es so genau willst, dann lies mal was über den Begriff "Vorurteil" nach (und bitte nicht nur die umgangssprachliche Definition), sowie dessen grundlegende allgegenwärtige Verwendung durch den Menschen. Darüber, dass es absolut notwendig und nichts schlechtes ist, wenn man es ständig mit den neuen bekanntgewordenen Fakten abgleicht (was man z.B. in einer Diskussion, einer Debatte, einem Streitgespräch machen kann, so wie ich hier und zwar zum Zwecke, die eigene Erkenntnis zu Verbessern,

nicht um von vornherein Recht zu haben). Und darüber, dass es etwas ganz anderes ist als ein endgültiges Urteil. Und dass die Erkenntnisfähigkeit vom menschlichen Geist abhängt und nicht nur von den Umständen. Jemand, der in der Show war, könnte sogar weniger darüber wissen als ich, rein theoretisch. Und hast du eine Vorstellung, wieviele anerkannte Werke bereits über die reine Extrapolation von nicht selbst Erlebtem geschrieben wurden, nur anhand der "Vorurteile"? Kennst du Summa Technologiae von Lem?

Und zurück: woher weiß ich bloß, dass ich nicht zum Musikantenstadl gehen will, obwohl ich noch nie selbst da war? 😊

1264) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.04.2014 um 17:19:24: @1262 Und hier liegt, ganz unabhängig von der Fundiertheit meiner Position, deine großer Denkfehler; wenn du nicht einmal der Aufzeichnung nicht eine Recht der Repräsentation einräumst, erübrigt sich ein Nachdenken über die Philosophie der Erkenntnis. (Und es wurden ja auch Leute, die bereits dort waren, teilweise nicht in ihrer Meinung ernst genommen, was wiederum bestätigt, was ich zuvor schrieb: nicht mal zwei unterschiedlichen Besuchern der Tour wird das gleiche Erkenntnisrecht eingeräumt).

1265) [swanpride](#) © schrieb am 09.04.2014 um 17:21:43: @1263 Da drängt sich doch die Frage auf, wie oft du dich berufen fühlst, den Musikantenstadl zu diskutieren? Aber gut...du hast Recht, und ich hab meine Ruhe. Zufrieden?

@1262 MoC funktioniert für mich als Hörspiel hervorragend....der Wecker nicht so sehr, der läuft nur in Erinnerung mit der Tour. Auch bei Phonophobia bezweifel ich, dass es isoliert gut funktioniert.

1266) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.04.2014 um 17:26:21: @1265 Möchtest du denn das Musikantenstadl diskutieren? Gerne doch 😊

1267) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.04.2014 um 17:42:32: Aber ernsthaft und abseits aller theoretischen Rechtfertigungen: meine Meinung als Außenstehender ist hier momentan nicht erwünscht. Aber nach der Ausstrahlung werdet ihr sie kriegen. Keine Ahnung, was den Zeitgewinn so attraktiv macht, dass man sich dafür so ins Zeug legen muss, aber ok. Und von dem Quatsch, dass die Aufzeichnung mir nichts vermitteln kann, lasse ich mich dann auch nicht mehr abhalten.

1268) [Boomtown](#) © schrieb am 09.04.2014 um 17:56:01: @1263 Jetzt geht einiges durcheinander. Nochmal, ich habe überhaupt nichts dagegen, dass kontrovers über die Show diskutiert wird - im Gegenteil. Insofern liegt mir nichts ferner als hier mit einer vorgefertigten Meinung aufzulaufen. Ich bin selbst mit großer Skepsis überhaupt erst zur Show hingegangen. Was das ganze nun damit zu tun hat, dass man als Autor nicht nur über Selbsterlebtes schreiben kann, verstehe ich nicht. Der Musikantenstadl ist eine TV-Sendung. Da muss man nicht bei der Aufzeichnung dabei sein, um das fertige Produkt beurteilen zu können. Genau auf den Punkt wollte ich ja hinaus und ihn zur Diskussion stellen - aber nicht unbedingt hier. Ich war NICHT beim Wecker, kann ausschließlich die Aufzeichnung beurteilen und die funktioniert meines Erachtens überhaupt nicht, weil es bestenfalls abgefilmtes Theater ist und entprechend kein Funke überspringt, weil die komplette Dynamik fehlt. Bei MoC ähnlich. Wie wichtig ist also das in der WiWO angesprochene Gemeinschaftsgefühl für die Rezeption der Shows? Warum wird bei den Shows durch die Bank weg nicht viel über die Inhalte geredet, ganz im Gegensatz zu den Büchern? Was ist der Reiz der Shows, die so viele erwachsene Menschen motiviert da hin zu gehen? Sind doch spannende Fragen.

1269) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.04.2014 um 18:09:53: @1268 Das liest sich doch schon wieder ganz anders. Sollten wir wirklich nur komplett aneinander vorbei reden? Ich gebe mir Mühe meine Ansichten so genau wie möglich zu formulieren, vielleicht manchmal nicht gut genug. Ja, um Himmels Willen, gerne sowas in einem anderen Thread besprechen und hier geht's dann nur um Reviews und Erfahrungsaustausch. Mehr will ich doch gar nicht.

1270) [swanpride](#) © schrieb am 09.04.2014 um 18:48:15: @1268 Die Frage ist, was meinst du jetzt mit Inhalten? Da gibt es zwei Arten, zum einen die reine Geschichte, zum anderen das ganze drumherum. Wenn es um die Geschichte geht...da waren sich die Tourbesucher doch ziemlich einig: Die war nicht so doll. Aber das ganze drumherum hat das eben wieder wettgemacht...das gibt es doch bei den regulären Folgen auch hin und wieder. Der Nebelberg ist zum Beispiel an sich eine 08/15 Geschichte, aber der Erzählstil macht das Buch eben interessant. Oder nehmen wir mal ein klassisches Beispiel: Der Superpapagei ist großartig...bis auf einen nicht ganz unwichtigen Punkt, dass Silver schon eine sehr abstruse Persönlichkeit haben muss, um ganz umständlich die Papageien zu kaufen und ihnen Rätselsprüche beizubringen.

Wie schon mehrfach erwähnt wurde hatte Phonophobia ohne das eine oder andere zu abgedrehte Element besser sein können. Die Story ist auch der Grund warum ich MoC als gelungener ansehe, denn da kriegt man die perfekte Symbiose von Geschichte, gruseligen Elementen und sich selbst auf die Schippe nehmen. Letztendlich stellt sich da aber auch wieder die Frage, was einem wichtiger ist. Und die Elemente, die mir gefallen haben, haben die wenigen Punkte, die nicht so meins waren, bei weitem überwogen.

1271) [swanpride](#) © schrieb am 09.04.2014 um 18:49:41: @1269 Genau das habe ich schon vor einer ganzen Weile vorgeschlagen...ist aber kollektiv ignoriert worden.

1272) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.04.2014 um 18:53:42: @1271 Nee, ich hab's schon gelesen und ja auch selbst ein paar mal vorgeschlagen... es nützt nur nie was, wenn man nicht selbst den Thread erstellt, sondern auf andere wartet. Was ich aber hiermit auch weiterhin tun muss, denn mir fällt kein knackiger Titel ein...

1273) [Boomtown](#) © schrieb am 09.04.2014 um 18:57:05: OK, habe mal einen Thread zu den Shows beantragt

@1270 Meinte die Story. Die scheint ja bei allen bisherigen Shows eher hinten anzustehen und nicht das ausschlaggebende Kriterium zu sein.

1274) [Crinscher](#) © schrieb am 09.04.2014 um 18:58:03: @Dave: Wenn sich alle wie Erwachsene verhalten würden wäre da gar nichts verwerfliches dran. Da hier aber ständig Nicks gekarpert werden und andere Leute dann von vermeintlich anderen beleidigt werden, ist es nicht nur schwer hier mit zu lesen, manchmal fragt man sich, ob man überhaupt noch was schreiben soll. Wie gesagt, grundsätzlich wäre das schon ok aber die Erfahrung zeigt, dass eine Anmeldung zumindest die Gelegenheits-Spinner fernhält. Klar gibt es aber auch die registrierten Spinner..

1275) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.04.2014 um 18:58:33: @Boomtown Klasse 😊

1276) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.04.2014 um 19:07:20: @Crinscher Leider wahr; dein Fall ist ein gutes Beispiel: als du noch unregistriert warst, hab ich dich unwillkürlich unter den Trollen und Zweitnicks eingeordnet. Man sah in dem ganzen Chaos erst mit der Zeit, dass du anscheinend ein eigenständiger Benutzer bist.

1285) [Professor Carswell](#) © schrieb am 09.04.2014 um 20:17:29: @Sokrates: Ich schaue mir das seit Tagen an; streng nach der Formel "DO NOT FEED THE TROLL" und jetzt gießt du auch noch Öl ins Feuer, aua! (Dies ist nicht als Angriff zu werten! Tat nur weh.)
Zunächst sah es so aus als wolle eine vielleicht zwei Personen eine oder zwei Personen beleidigen und dachte mir es ist nur eine Frage der Zeit bis das abebbt. Jetzt scheint es mir mittlerweile jemand darauf anzulegen, dass es über kurz oder lang eine Zwangsregistrierung gibt. Diese Entwicklung in diesem Forum gefällt mir ganz und gar nicht und ich werde augenblicklich wieder zum Nur-Leser bis das hier wieder auf einem erträglichen Maß geschrumpft ist.

P. S. Soki: Es kommt auf die technische Versiertheit des Users an, aber 1. werden die meisten IP-Adressen dynamisch vergeben und 2. kann diese komplett gefaked werden.

Bye, bis auf weiteres. Werde auch auf Angriffe [auch wenn das jetzt Trolle nach diesem Satz als Einladung/Herausforderung sehen sollten] nicht reagieren.

1277) baphomet schrieb am 09.04.2014 um 20:42:46: Sokrates ist einfach dumm.

1278) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 09.04.2014 um 21:06:16: @ Professor Carswell: Was hat Sokrates denn geschrieben? Worauf beziehst Du dich? Oder liegt nur eine Verwechslung vor?

Inzwischen wurde ja ein zweiter Thread zu den Touren allgemein angelegt. Wolltet ihr nicht einen Extra-Thread nur für Rezensionen?

1279) [Arbogast](#) © schrieb am 09.04.2014 um 21:13:05: @1278: Weil ich hier gerade lese und es mir aufgefallen ist: Erklärt sich dies vielleicht über die Post-Numerierung? Scheint einiges gelöscht worden zu sein.

1280) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.04.2014 um 21:20:54: @1278 Der Thread für das ungestörte Posten von Rezensionen und Berichten ist jetzt **HIER**. Haut rein.

@1279 Es wurden einige Troll-Posts gelöscht, die Soki wohl unabsichtlich ausgelöst hatte.

1281) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 09.04.2014 um 21:50:59: Scheinbar werden Troll-Posts nach dem Zufalls-Prinzip gelöscht. So sind z. B. noch Nr. 1173, 1179 und 1185 immer noch vorhanden.

1282) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.04.2014 um 21:55:25: @1281 Ja, besonders den letzten hätte ich auch gern gelöscht, zusammen mit meiner Antwort. Bei sowas versteh ich keinen Spaß.

1283) [swanpride](#) © schrieb am 09.04.2014 um 22:03:19: Wie auch immer...was zuletzt wohl etwas untergegangen ist: Das Aufzählen der ganzen "Tödlichen Titeln" fand ich auch sehr gelungen. Es waren allerdings wirklich viele "Insiderwitze" eingestreut...ich frage mich, in wie fern nicht-RBCler die bemerkt haben.

1284) Stolzer Schwan schrieb am 09.04.2014 um 22:36:19: Die Tödlichen Titel sind Fan-Kokoloeres.

1285) [Ricky Beach](#) © schrieb am 10.04.2014 um 08:05:50: # 1281, meine Fresse, soll nun jeder 100 Einträge zurückblättern und die die Auseinandersetzung jetzt weiterführen? Ohne den Hinweis wären die wohl untergegangen. Wie lange hast Du gesucht? So hören diese unsachlichen Kommentare mit wechselnden Namen niemals auf.

1286) Benni schrieb am 10.04.2014 um 12:01:46: Genau Rucky Beach deine Fresse hat noch gefehlt.

1287) [peters opa](#) © schrieb am 10.04.2014 um 13:31:34: @1283: Ich kann mich gar nicht an viele "Insider" erinnern? Die Geschichte fand ich arg konstruiert und daher freakig - das Verbinden von Farben und Töne. Mir hat der Erzähler gefehlt. Außerdem hätte ich noch einen bekannten Sprecher wie Andreas von der Meden (Morton) gut gefunden oder insgesamt 1-3 Sprecher mehr. Ansonsten war es mal wieder toll live dabei zu sein - und - man muss es einfach live (nicht nur auf DVD) erleben, um es beurteilen zu können. Ich freue mich schon auf die nächste Tour - hoffentlich nicht erst in 4 Jahren!

1288) [swanpride](#) © schrieb am 10.04.2014 um 15:05:02: @1287 Ich fand gerade die Abwesenheit des Erzählers großartig, aber Geschmäcker sind nun mal verschieden.

Insider: Wir hatten Anspielungen auf die sich wiederholenden Episodentitel, die Frage ob jemand bei den ??? sterben darf, unbeliebte Folgen - alles Themen die hier heftig diskutiert worden sind. Und das sind

jetzt nur die, die mir auf Anhieb einfallen.

1289) [Professor Carswell](#) © schrieb am 10.04.2014 um 16:46:10: Ob man hier schon wieder einen Post verfassen kann ohne ein Echo zu erzeugen? Ich versuch's mal.

@swanpride/peters opa: Spontan fallen mir mindestens ein Dutzend Reminiszenzen ein ohne bei der Show gewesen zu sein. Ob diese als "Insider" zu werten sind dürfte vom Verständnis des Rezeptionisten abhängen. Als Beispiele seien genannt: Heißluftballon (HeHe/PP); Zahnbürste (Schatz/PP); Vitis vinifera (SuPa) / Poison Ivy (PP); Keine zehn Meter... (GpE) / Keine zwanzig Meter... (PP).

1290) Sophie schrieb am 10.04.2014 um 21:42:33: Auch das mit "Bergmonster" würde ich als Insider ansehen.

1291) [Professor Carswell](#) © schrieb am 10.04.2014 um 21:44:15: @swanpride: Dein geliebtes "Schwachmotte" läßt AF bei der Bremer Aufführung in der neunten Minute einfließen.

1292) [swanpride](#) © schrieb am 10.04.2014 um 22:21:47: Ich dachte jetzt mehr an Dinge, die man nur weiß, wenn man sich im Fandom rumtreibt, und daher dem Normalhörer entgehen würden.

1293) [Professor Carswell](#) © schrieb am 10.04.2014 um 22:36:48: Damit unterstellst du, dass das Fandom eine homogene Gruppe sei. Ich bezweifle, dass beispielsweise mein erstgenanntes Beispiel "Heißluftballon" als allgemeine Insideranspielung durchgehen würde, dann ein Heißluftballon taucht in der Hörspielversion von "heimlicher Hehler" nicht auf, sondern nur im deutschen und amerikanischen Buch.

1294) [swanpride](#) © schrieb am 11.04.2014 um 04:01:07: Ich glaube, du verstehst nicht, was ich meine...ich meine Stellen, bei denen auf Diskussionen angespielt wurden, die hier im Forum heiß diskutiert wurden...wie eben die ganzen "Tödlichen Titel" oder die Frage wie brutal ein ??? Buch sein darf. Der Punkt ist ja, dass man die Anspielungen nicht versteht, wenn man sich hier nicht mehr oder weniger regelmäßig rumtreibt.

1295) [Professor Carswell](#) © schrieb am 11.04.2014 um 04:28:24: Ich verstehe tatsächlich nicht worauf du hinaus willst. Die Stellen die diskutiert bzw. erwähnt wurden sind doch schon diskutiert bzw. erwähnt worden; oder meinst du, dass man auf besagte Stellen näher eingehen sollte? Und ich denke man kann etliche Anspielungen auch verstehen ohne sich hier regelmäßig rumzutreiben.

1296) [Professor Carswell](#) © schrieb am 11.04.2014 um 04:45:14: Ich bin am Erstellen einer Liste der Anspielungen. Es werden wohl zwischen 20 und 25 sein. Die Fertigstellung dauert etwas länger, denn das Audiomaterial umfasst immerhin ca. 42 Stunden.

1297) Dave schrieb am 11.04.2014 um 15:42:54: Die Sache mit dem heißluftballon hat mich in erster Linie an das drei ??? kids Buch "SOS-Über den Wolken" erinnert, was aber wohl hauptsächlich daran liegt, dass es meine erste Folge aus dem DDF-Universum war. An den Hehler hab ich nie gedacht.

1298) [swanpride](#) © schrieb am 12.04.2014 um 00:12:02: Ehrlich gesagt, ich hab an gar nichts weiter gedacht, außer, dass es ein netter Effekt ist....

1299) die Hoerspiele von Europa. schrieb am 12.04.2014 um 20:07:52: ...waren doch in letzter Zeit auf einem ansehnlichen Niveau, es war wirklich schon mal schlimmer (s. 140er) Da hat man sich verbessert. Seit Meister des Todes waren die Umsetzungen m.M.n mindestens gut. Ich fand die Kritik diesbezüglich etwas über zogen.

1300) [Sokrates](#) © schrieb am 13.04.2014 um 15:24:01: @MrM#1278: Hatte eine nachträglich als gefakte

gekennzeichnete u inzwischen gelöschte Troll-Diskussion a la "B ist doof", "Nee, B ist viel doofer" angeschoben ;) - NUR um zu zeigen, wie simpel es leider ist, im Namen nicht-registrierter User S*** zu schreiben. Muss wohl wer missverstanden haben - aber jetzt eh egal ;)

-> Mir hat die Show in BS sehr gut gefallen. Ja, ein paar Dinge waren mglw. zu lang (Mini-Kamera) oder andere würden in einem "normalen" Hsp. nicht funktionieren. Und das war's meinerseits zu diesem Thema - es sei denn, jemand klärt die (noch offenen) Cover-Bilderrätsel auf *gen.Corinna.schiel*

@ProfC#1295f: War ja klar ;)

1301) [Sokrates](#) © schrieb am 13.04.2014 um 15:51:51: ... Ach ja, was ich etwas enttäuschend fand, war die Light-Show bzw. die VisualEffects während der Synphonie-Aufführung selbst:

Da wird ganz am Anfang dieser wicklrich tolle Drachen-Effekt aufgefahren; man sitzt da u fragt sich, wie das wohl bei der Phonophobia selbst sein würde - und dann nur wild&bunt blinkende Panels, naja... Auch möglich, dass dieses Spielen mit den Erwartungen zum Konzept gehörte (Erdbeben MoCh *lol*).

[

@myself: Sendepause!

1302) [frakachu](#) schrieb am 13.04.2014 um 16:12:14: Tatsächlich hat mich die Lightshow während der Synphonie total geflasht. Klar, der Drache war schon super, aber das wilde Geblinke, der heftig angestrahlte, schreiende Peter.. Das hatte was. Gerade in Braunschweig kam das meiner Meinung nach sehr zur Geltung. Ich war später noch in Hamburg, da konnte das Licht aufgrund der Hallengröße nicht so viel Eindruck schinden.

1303) [Dave](#) schrieb am 15.04.2014 um 16:02:51: Ich fand das Finale auch großartig, Jens Wawreczek wurde großartig in Szene gesetzt. Die Lichter haben teilweise richtige Fratzen auf sein gesicht geworfen (was aber glaube ich nicht beabsichtigt war), jedenfalls hab ich mich erst gefragt, ob der sich schnell eine Maske aufgezogen hat.

1304) [frakachu](#) schrieb am 15.04.2014 um 16:20:25: Genau das habe ich mich im ersten Moment auch gefragt. Unweigerlich assoziierte ich Hannibal Lecter und Jesus von Nazareth. :D

1305) [Sokrates](#) © schrieb am 15.04.2014 um 18:55:49: Ok, Jens wurd super in Szene gesetzt, aber man hätt' auch "alle Dämonen der Hölle" enfesseln können ;) - schrieb ja auch nur "etwas" ...

1306) [Sokrates](#) © schrieb am 16.04.2014 um 11:44:57: ... oder, ums "personifizierter" zu haben, Jens' verzerrtes Gesicht vervielfältigt u in allen Farben ;)

1307) [Professor Shay](#) © schrieb am 17.04.2014 um 10:52:05: @1125: Dann aber bitte nicht enttäuscht sein, wenn du einen American Pie bestellst, aber gar keine Torte bekommst. ;-) "Pie" wird eigentlich immer mit "Kuchen" übersetzt. Es sei denn, du redest von einer "Pie chart", was dann im deutschen auf einmal ein Tortendiagramm ist. :-D

Genug off-topic. Mit dem Abstand von einigen Tagen kann ich immer noch sagen, dass mir die Show gefallen hat. Die Lichtspielchen mit dem Drachen zu Beginn fand ich auch beeindruckend. Dass später Phonophobia selbst gar nicht so toll in Szene gesetzt wurde, ist mir gar nicht aufgefallen. Lag wohl daran, dass Jens hier sehr gut in Szene gesetzt war und meine Aufmerksamkeit eher den Sprechern als den Lichtern galt.

Am beeindruckensten fand ich aber, als Yamada mit der Erzählung über seine Kindheit, bzw. den Verlust seiner Hand geredet hat. Für ein paar Sekunden hat sich keiner getraut auch nur zu husten. Ich habe noch nie so viele Menschen an einem Ort erlebt, die so gebannt zugehört haben. :)

1308) [swanpride](#) © schrieb am 17.04.2014 um 11:58:01: @1307 Naja, weinn ich "Pie" bestelle erwarte ich nun mal diese gefüllten...was auch immer. Ist halt so wie mit dem Brot. Da kriegste auch was anderes,

je nachdem in welchem Land du bist.

Um ehrlich zu sein, ich hab am ende weder auf die Lichter noch auf Jens geachtet...mehr auf die Musiker und die falsche Hand....

1309) Sophie schrieb am 17.04.2014 um 15:07:43: @1307: Auch ich kann mit Abstand sagen, mir hat die Show gefallen. Und du hast Recht mit diesem Bericht von der Kindheit. Dass da alle so zugehört haben, liegt sicher wesentlich an Stefan Krause. Gerade diese Szene hat er wirklich gut gespielt, denke ich.

1310) Dave schrieb am 17.04.2014 um 16:10:13: Interessant ist aber, dass genau die Szene so auch im Buch vorkommt, dieser Teil wurde fast wörtlich übernommen. Aber er hat es auch wirklich gut gespielt und das Schattenspiel hat ebenso gebannt. Dieses Mal war es halt wirklich eine Live-Show und kein Live-Hörspiel. Es war ne Mischung aus Hörspiel, Theater, Film und Konzert, und das war auch ebi der letzten Tou so noch nicht der Fall.

1311) [swanpride](#) © schrieb am 18.04.2014 um 13:36:09: Naja, warum sollten sie es nicht wörtlich übernehmen? Es ist schließlich die Live-Tour zum buch, auch wenn vom selbigen nicht mehr viel übriggeblieben ist.

1312) Sophie schrieb am 18.04.2014 um 19:52:59: Hat eigentlich jemand verstanden, was Jens Wawrceck (in Frankfurt) zur Begrüßung der Fans gerufen hat? Ich denke, es war irgendetwas Französisches... Ich hatte zwar mal vor laaanger Zeit Französisch in der Schule, aber habe es trotzdem nicht verstanden. 😊

1313) [Professor Carswell](#) © schrieb am 24.04.2014 um 11:20:30: @1067 Optimus Prime vom 05.04.2014: www.dreifragezeichen.de/ [www/nachverkauf](http://www.nachverkauf.de/)
Seit gestern kann für die Nachproduktion vorbestellt werden.

1314) Dave schrieb am 24.04.2014 um 16:25:32: @1311: dagegen ist nichts einzuwenden, im Gegenteil. Ich habe mich gefreut, diese stelle genauso im Buch wiederzufinden.

1315) Optimus Prime schrieb am 25.04.2014 um 20:15:29: @1313: Danke, Professor C. - aber leider sind die Event-Shirts nicht dabei! Übrigens hat mir die Show sehr gefallen (Bochum) und im direkten Vergleich zu der WECKER-Show 2009 sogar noch besser. PHONOPHOBIA war mehr für die Bühne geeignet und ein neuer Fall ist immer gut. Der ganze Abend im RuhrCongress war gut organisiert. Wir hatten nur etwa 1 Stunde angestanden und gute Plätze erwischt. Ich hatte nur wieder das Pech, dass ein Riese direkt vor mir saß, so dass ich mir ab und zu den Hals verrenken musste! Aber das passiert mir ja ständig..!

1316) baphomet schrieb am 25.04.2014 um 21:44:25: Es gibt halt überall Decepticons.

1317) Kommissar Nostigan schrieb am 26.04.2014 um 12:19:23: Das kann wohl sein...

1318) [JustusJonas](#) © schrieb am 05.05.2014 um 15:48:34: @ Optimus Prime Die T-Shirts der Live Tour werden ab Ende Mai bzw. Anfang Juni im Internet auf hoerspiel.de im Europashop erhältlich sein. Lg JustusJonas

1319) [Professor Carswell](#) © schrieb am 12.05.2014 um 12:32:38:

@676) swanpride

@878) swanpride

@894) kaepthn kidd

@1043) swanpride

@1045) swanpride

@1046) dcc
@1057) RobIn
@1058) swanpride
@1059) Sokrates
@1058) swanpride
@1178) swanpride
@1203) Sokrates
@1218) swanpride
@1300) Sokrates

Bilderrätsel: Schattengestalt im Torbogen/Tunnel

Seit gestern ist ja bekannt, dass es sich um den "unsichtbaren Gegner" handelt. Imo eine etwas unpassende und diffuse Assoziation.

1320) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 12.05.2014 um 20:39:54: @ Professor Carswell: Danke. Und wie lauten die Lösungen der anderen Bilder? Es war glaub ich noch ein weiteres unklar, oder?

1321) [Professor Carswell](#) © schrieb am 12.05.2014 um 21:05:00: @Mr. Murphy: Seit 06.05.2014 gibt es die Bilderrätsel der Tour als Zweitverwertungs-Bilderrätsel-Gewinnspiel auf der dreifragezeichen.de-Site. Hier ist zu lesen, dass die Bilder in einem wöchentlichen Turnus und die ihr zu Grunde liegenden DDF-Folgen-Assoziationen auf der hoerspiel.de-Facebook-Seite bekannt gegeben werden.

1322) [swanpride](#) © schrieb am 13.05.2014 um 17:14:14: Der unsichtbare Gegner? Das macht ja nun überhaupt keinen Sinn...da hätten sie eher einen leeren Mantel mit einem schwebenden Hut zeichnen sollen.

1323) [swanpride](#) © schrieb am 13.05.2014 um 17:15:20: Naja, wenn die so merkwürdige Assoziationen haben, dann wird das Aktuelle wohl tatsächlich der Dreitag sein....

1324) [RobIn](#) © schrieb am 21.05.2014 um 12:54:25: Es war übrigens tatsächlich der dreiTag...
<https://www.facebook.com/hoerspiel.de>

1325) Dave schrieb am 22.05.2014 um 18:12:02: Es steht immer noch nicht fest, wann RTL den Auftritt ausstrahlt, oder?

1326) [Sokrates](#) © schrieb am 23.05.2014 um 14:41:10: Bzgl: MrM#1320: Ja, der Kopfhörer war noch unklar, Vermutungen "Rufmord" o "Phonopobia".

Thanx@Prof#1319 - ist raus, ob EUROPA plant, alle Rätselbilder inkl. Lösung online (z.Bsp. dreifragezeichen.de) zu veröffentlichen? Wär nett...

1327) [arbogast1960](#) © schrieb am 17.07.2014 um 19:02:24: Hat RTL das Interesse verloren? Man hört seit 3 Monaten so gut wie nichts mehr. Ist eigentlich bekannt, ob die DVD erst nach einer möglichen TV-Ausstrahlung kommt bzw. kommen darf?

1328) [Kitt](#) © schrieb am 17.07.2014 um 20:36:51: @ 1327: Man vermutet, dass die Ausstrahlung im Herbst kommen wird, ich persönlich tippe auf September. Corinna Wodrich sagte mal, sie wisse auch noch kein genaues Datum. Zur DVD kann ich nix sagen, aber ich vermute, sie werden die TV-Ausstrahlung abwarten. Gruß Kitt

1330) [arbogast1960](#) © schrieb am 08.08.2014 um 11:25:52: Die Tour geht im Mai 2015 in eine zweite Runde. Hier gibt es die elf "Zusatztermine": www.dreifragezeichen.de/www/tour-2015

1331) Dave schrieb am 08.08.2014 um 15:51:01: Naja, ein zweites Mal werde ich vermutlich nicht hingehen. Aber ich brenne auf die DVD!!! Hoffentlich verschieben sie den Veröffentlichungstermin jetzt nicht auf den Zeitraum nach der Tour...

1332) Dave schrieb am 08.08.2014 um 16:00:51: Das jetzt auch die Waldbühne ausverkauft ist, ist neu! Im ZDF sagte Oliver Rohrbeck ja noch, dass es noch ein paar Karten gäbe.

1334) [Sokrates](#) © schrieb am 08.08.2014 um 18:57:26: @Arbo#1330: Nettes Video ;) Leider nix in der Mitte (außer Frankfurt/Main) oder Osten (außer 2xBerlin).

-> Alles zu weit, außerdem warum ein zweites Mal sehn und Jemandem, der's nicht kennt aber interessiert ist, die Karte wegkaufen?

1333) [DBecki](#) © schrieb am 08.08.2014 um 20:09:39: Sollen gescheiter ein paar neue Hörspiele einsprechen. Gibt ja genug Stoff aufzuholen.

1334) [Boomtown](#) © schrieb am 10.08.2014 um 20:03:06: Sind das jetzt wirklich spontane Zusatztermine oder hat man nur die Exklusivität für den ersten Teil hoch halten wollen und deshalb jetzt pünktlich nach der letzten Show einen zweiten angekündigt? Zusatztermine in größeren Hallen als die reguläre Tour sind jedenfalls ungewöhnlich und mutig, falls wirklich vorher eine TV-Ausstrahlung und DVD kommt.

1335) baphomet schrieb am 10.08.2014 um 23:15:05: Man sieht, welchen finanziellen Stellenwert diese Tour hat. Da kann der Nichtgänger schön lange im Regen warten, bis die Kuh wirklich totgemolken wurde. Ein Ostfan, wenn es den gibt, kann nur ins dicke B pilgern, wenn er mal die Show sehen will. Alles wird zurückgehalten und das geht auch, weil der Fan sowieso alles kauft und sich in der Zwischenzeit genug anderer ???-Plunder zum Kauf findet.

1336) Eine Frage schrieb am 11.08.2014 um 06:28:16: Ihr und euer Kuhgemelk-Vorwurf. Das ist so lächerlich. Merkt ihr das eigentlich selbst?

1337) baphomet schrieb am 11.08.2014 um 06:44:41: Dat ärgert Dich so richtig, wah?

1338) Ein Hinweis schrieb am 11.08.2014 um 07:18:57: Don't feed the baphotoot-Trool.

1339) baphomet schrieb am 11.08.2014 um 07:27:34: Was ist denn ein Trool, Du Troll?

1340) Eine Frage schrieb am 11.08.2014 um 07:32:59: @baphomet: Es ärgert mich nicht. Wieso auch? Ich finde es nur so albern und egal wie oft manche hier es wiederholen wird es auch nicht wahrer. Die Rechteinhaber wollen mit der Marke Geld verdienen? Das ist ja unglaublich schlimm. Was für ein Vorwurf. O tempora o mores! Wie gut das es die Aufrechten baphomet und Co gibt die nicht müde werden alles zu beschimpfen, was getan wird, um die Marke am Leben zu halten.

1341) baphomet schrieb am 11.08.2014 um 07:38:49: @Frage Die Marke ist doch wohl nicht in Gefahr, oder? Es gibt nicht mal ernsthafte Konkurrenz. Mich ärgert hier das Verhalten eines Monopolisten. Wenn die DVD und hoffentlich auch Blu-ray, ja, ich rede immer noch von diesem seltenen Medium, wenigstens vor Weihnachten erscheint, bin ich sofort still.

1342) Eine Frage schrieb am 11.08.2014 um 07:48:08: @baphomet. Ich weiß nicht, ob die Marke in Gefahr ist. Ich gehe nicht davon aus. Aber wenn die Verantwortlichen nicht seit Jahren dafür arbeiten würden gäbe es die drei ??? bestimmt nicht mehr und schon gar nicht an der Spitze des Marktes.

1343) baphomet schrieb am 11.08.2014 um 07:53:50: Das ist doch nur eine Sekundenentscheidung vom Management. Nehmen wir Weihnachten mit, wie sind die Verkäufe der Zusatztermine? Ach, wir gehen auf Ostern. Peng. Business halt.

1344) Eine Frage schrieb am 11.08.2014 um 08:19:24: Wie gut daß du nicht in Verantwortung für die Marke bist, baphomet. Das wäre ja echt eine Katastrophe.

1345) [Boomtown](#) © schrieb am 11.08.2014 um 08:41:23: @1335 Dass ein Live-Album nicht während einer Tour veröffentlicht wird, ist doch Usus und nachvollziehbar. Ich finde eher die vorgegaukelte Exklusivität fragwürdig, mit der bis letzte Woche noch die Waldbühne (die musste man ja noch voll kriegen) als großes Finale beworben wurde und vorher auch schon die anderen Städte, wo immer darauf hingewiesen wurde, wie schnell sich doch die Tickets verkaufen. Kenne Leute, die recht viel für ein reguläres Ticket auf dem Schwarzmarkt hinblättern mussten oder alternativ eine Anreise nach Berlin hätten in Kauf nehmen müssen. Und jetzt findet die selbe Tour einfach ein zweites Mal statt.

1346) [Hunchentoot](#) © schrieb am 11.08.2014 um 09:01:55: @1338 Also langsam reicht's mir... ich habe keine Lust darauf, dass mir ständig anderer Leute Beiträge angedichtet werden (geht nicht gegen dich, Baph) und bitte darum, dass solcher Scheiß gelöscht wird.

1347) [Corinna](#) © schrieb am 11.08.2014 um 09:08:52: @ 1343: wenn ich so denken würde, wie du hier vorschlägst, dann wäre die Marke schon lange tot... [Br] mehr möchte ich dazu nicht sagen. Tut mir sehr leid, dass sie mit der Ankündigung von Zusatz-Terminen für so viel Ärger sorgen. 😊

1348) Ein Hinweis schrieb am 11.08.2014 um 09:08:54: Synonym für Forentroll? baphomet

1349) Eine Frage schrieb am 11.08.2014 um 09:18:20: Der war gut, Corinna. Ich freue mich über die Zusatztermine.

1350) Veronika schrieb am 11.08.2014 um 09:47:56: Ich find´s auch toll, daß es noch Zusatztermine für die Show gibt. Eher sehe ich mir das ganze Vergnügen nochmal Live an, als die, garantiert, geschnittene Version bei RTL! Veronika

1351) [Boomtown](#) © schrieb am 11.08.2014 um 10:18:13: @1347 Ach, was heißt Ärger. Erinnert mich nur ein wenig an die Vinyl VÖs, die ihr immer mit dem Zusatz "limitiert" vermarktet werden und dann sind am Ende des Tages großzügigerweise doch immer genug Exemplare für alle da und Angaben zur Auflage nicht transparent. Hier wurde ein Run auf die Tickets entfacht, weil ja einzige Tour für die nächsten Jahre usw, und dann kommt just mit der letzten Show der große Nachschlag, der eigentlich halt schon eine neue Tour nur mit dem selben Programm ist. Sicherlich ist das cleveres Marketing aber halt nicht die feine englische Art.

1352) [Corinna](#) © schrieb am 11.08.2014 um 10:25:53: @ 1351: Wer behauptet wo, das die Vinyls limitiert sind? Ich habe das immer überall zu vermeiden versucht. Wenn es irgendwer trotzdem schreibt, kann ich da auch nichts machen...

Richtig ist allerdings, daß wir bei Vinyl nicht so schnell nachfertigen, weil die Kosten dafür eben doch höher sind und man sich das zweimal überlegen muss. Aber wir haben auch das schon getan.

Nach den Auflagenhöhen bin ich nie gefragt worden - sind in der Regel 2.000 oder 3.000 Stück. Hätte ich auch jederzeit gesagt, wenn mich wer gefragt hätte!

Und noch mal zur Tour: Wir haben NICHT schon vor der Tour beschlossen, daß es einen Nachschlag geben wird, sondern erst in den letzten Wochen - also NACH der Tour. So!

1353) ein Hinweis schrieb am 11.08.2014 um 12:25:48: Zusatzkonzerte bei sehr hoher Nachfrage sind absolut üblich im Pop- und Rockbusiness. Warum also nicht auch hier? Ich finde das völlig legitim. Und wenn der Bedarf nach Phonophobia durch die "Letzte Live-Auftritte für die nächsten Jahre"-Hinweise tatsächlich gedeckt sein sollte - dann wird's ja sowieso eine Bauchlandung, denn dann werden die Zusatztermine nicht ausverkauft sein. Falls sie das aber doch sein werden, dann kann man niemandem mehr irgendwas vorwerfen, denn dann hat sich das Angebot nach der Nachfrage gerichtet und unterm

Strich ein paar Tausend Leute mehr glücklich gemacht. So what!?

1354) [Boomtown](#) © schrieb am 11.08.2014 um 13:11:42: @1352 Danke erst einmal für die Infos. Ich hatte dich seinerzeit schon mal darauf angesprochen, da hattest du noch keine genauen Auflagenzahlen genannt. Dass die LPs limitiert seien, stand damals so bei euch auf der Website. Dass das nicht von dir persönlich stammte, hattest du schon erwähnt aber das macht es ja nicht unbedingt besser, weil die Produktinfo natürlich direkt von Amazon & Co übernommen wurde. Da steht sogar immernoch was von "streng limitiert", was dann einfach falsch ist.

Die Tour endete doch erst am Samstag. Gibt sicher eine Menge Leute, die sich die Anreise nach Berlin gespart hätten, wenn sie ein paar Wochen vorher schon die neuen Daten gehabt hätten, aber okay.

@1353 Klar ist das legitim und ich gönne es jedem, sich die Show nochmal anzugucken. Man sollte nur einfach mal aufhören die Exklusivitätsnummer zu spielen. Als diesjähriger Ticketkäufer hab ich gestern eine Mail vom Vertrieb bekommen, die mich zum erneuten Kauf ködern wollten, indem sie darauf hinwiesen, dass es "wahrscheinlich" für die nächsten Jahre die letzte Möglichkeit sei, DDF live zu erleben. Davon gingen bereits dieses Frühjahr alle Besucher aus, weil kolportiert wurde, dass es nicht zu inflationär werden sollte. Entsprechend der Hype und die Preise auf dem Schwarzmarkt. Für diejenigen, die in Frankfurt 100 Tacken gezahlt haben, ist es sicher nicht so lustig, wenn kurz danach eine neue Show in einer doppelt so großen Halle angekündigt wird.

1355) Crazy-Chris schrieb am 11.08.2014 um 14:17:02: Ich hatte es auch so in Erinnerung, dass die Vinyls als "limitiert" vermarktet wurden. Aber ich sehe kein Problem darin. Wer die Dinger zu spekulativen Zwecken kauft und dann durch eine Nachauflage ausgebremst wird, der hat kein Mitleid verdient. Und wer die Dinger nicht zwecks Spekulation sondern aus Liebhaberei und Freude kauft, dem kann es doch egal sein ob "limitiert" draufsteht oder nicht. Zum einen sind sehr viele DDF-Konsumgüter in limitierterer Menge produziert, auch wenn es nicht explizit draufgedruckt ist. Zum anderen sind moderne "limitierte Editionen" sowieso eher eine mittlerweile weitverbreitete Makreting-Masche, aber mit Sicherheit KEIN Gütesiegel für Exklusivität, Seltenheit oder gar Wertzuwachs. Weil nämlich viele limitierten Editionen der Neuzeit aufgrund ihres Status als Pseudo-Rarität unbenutzt direkt im Sammlerregal verschwinden, und dadurch niemals den Prozess des natürlichen Ge- und Verbrauchs durchlaufen. Und ergo vergleichsweise massenhaft im Neuzustand erhalten bleiben, somit niemals einen gleichwertigen Status wie "echte" Raritäten erhalten, bei denen nur durch glückliche Fügungen ein paar wenige Exemplare im Neuzustand (oder nahe dran) überlebt haben, und der große Rest nur mit Gebrauchsspuren oder überhaupt nicht überlebt hat.

Langer Rede kurzer Sinn, für den echten DDF-Vinyl-Fan macht das vorhandensein oder fehlen des "limited" Labels keinen Unterschied. Wer - aus welchen Gründen auch immer - die Erstauflage verpennt, profitiert sogar von einer Nachauflage, weil er sich dann problemlos versorgen kann. Und die Produkte der Erstauflagen-Käufer werden dadurch ja nicht schlechter oder anders.

1356) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 11.08.2014 um 14:17:31: @ Corinna: Danke für die Infos. Verschiebt sich die VÖ der DVD zur Live-Tour aufgrund der Zusatztermine? Bleibt es dabei, dass RTL die Show dieses Jahr noch ausstrahlt?

1357) [Corinna](#) © schrieb am 11.08.2014 um 14:20:27: Ich kann es hier nur noch mal sagen: Zum Zeitpunkt der Tour gab es keine Zusatztermine - auch nicht in Planung! Und von der Entscheidung "ja, wir machen Zusatztermine" (die eh erst nach der Tour gefallen ist) bis die Planung stand, sind etliche Wochen vergangen. Wir haben hier also nicht bewußt und hinterlistig auf Zeit gespielt!!!

1358) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 11.08.2014 um 14:40:06: @1356: Hätte mich jetzt auch mehr interessiert als 1357 ...

1359) baphomet schrieb am 11.08.2014 um 15:22:12: Da ich sowieso nicht hingehere und die RTL-Übertragung langsam abschreibe, ist die DVD-Veröffentlichung für mich der Knackpunkt. Da war doch wohl mal eine Weihnachtsauswertung geplant, stelle ich mir vor, bevor die Zusatztermine klar waren. So passt die Waldbühne genau als Endpunkt. Bis ins nächste Jahr warten zu müssen, finde ich nicht berühmt. Aber ein Ticket ist halt teurer als die DVD.

1360) Sophie schrieb am 11.08.2014 um 16:06:13: Wie ich gerade hier las, gibt es also Zusatztermine für die Tour? Das ist ja krass, auch das mit der ausverkauften Waldbühne! Auch nach ein paar Monaten Abstand kann ich sagen, dass mir die Tour richtig gut gefallen hat. Ein zweites Mal live angucken würde ich sie mir aber trotzdem nicht, auch deshalb weil die Anfahrt für mich einfach zu weit und zu umständlich wäre. Aber unabhängig davon finde ich es nicht so reizvoll, das Ganze live ein zweites Mal zu sehen. Man kennt doch alles schon. Corinna, ich würde mich freuen, wenn du das Tourtagebuch dann wieder weiterführen würdest. Auch dieses Mal hat mir das gut gefallen und ich finde es wirklich beachtlich, dass du, trotz deines Unfalls, dann noch weitergemacht hast.

1361) [Boomtown](#) © schrieb am 11.08.2014 um 16:31:59: @1357 OK, Ich hab die besagte Mail von OPM am Tag der Waldbühnen-Show bekommen, da hat sich der Verdacht aufgedrängt. [br @1355 Aha, da spricht der Experte. Es ist völlig unerheblich, aus welchen Motiven wer eine limitierte LP kauft. Limitiertes Vinyl wird in aller Regel in einer festgelegten Auflage durchnummeriert ausgeliefert und mir fallen spontan keine Labels ein, die diese Gepflogenheiten leichtfertig missbrauchen. Warum sollte man auch die letzte noch zahlungswillige Kundengruppe vergraulen? Aber selbst wenn diese Art der Kundentäuschung weit verbreitet wäre, macht es das doch nicht besser?! Ansonsten werden heute sehr wohl noch limitierte Erstauflagen zu Raritäten und Sammlerstücken, weil die Auflagen eben sehr klein sind. Da steigen die Preise oft direkt nach der VÖ um ein vielfaches, selbst wenn die gesamte Auflage noch neuwertig sein muss.

1362) Crazy-Chris schrieb am 11.08.2014 um 16:50:59: @1361 durchnummerierte Limited Serien sind nochmal was anderes (es gibt auch genügend Limited Editions wo die Produkte nicht nummeriert werden), aber selbst da gilt das zuvor gesagte: das Label "limitierte Auflage" in Verbindung mit einer Seriennummer ist nicht automatisch ein Gütesiegel für Seltenheit, Exklusivität oder Wertzuwachs. Und wodurch wird die Käufergruppe denn vergrault, wenn eine Nachauflage produziert wird? Welchen konkreten (!) Nachteil haben die Käufer der Erstauflage dadurch, mal abgesehen vom gekränkten Ego? Und ja, bei sehr kleinen Auflagen sind Wertzuwächse wahrscheinlich. Aber in diesem Fall ist der Schriftzug "Limited Edition" überflüssig, denn dann greifen ganz andere Mechanismen. Aber meistens sind bei "Limited Editions" die Auflagen eben alles andere als klein, und da gibt es auch genügend Beispiele dass diese Dinge anschließend nicht mal mehr ihren ursprünglichen Verkaufspreis erzielen. Als Konsument sollte man mittlerweile gelernt und durchschaut haben, dass "limitierte Auflage" in den meisten Fällen eine Marketing-Masche ist. Wer jetzt immer noch drauf reinfällt ist selbst schuld, aber es ist natürlich einfach das ganze unter "Kundentäuschung" abzuheften.

1363) [Boomtown](#) © schrieb am 11.08.2014 um 17:23:07: @1362 Ergo ist der Kunde selbst dran schuld, wenn er sich verarschen lässt, weil er die Marketing-Maschen der Industrie nicht erkennt. Tolle Einstellung. Dass limitierte Auflagen zwangsläufig an materiellem Wert zulegen müssen, hat im Übrigen niemand behauptet.

1364) [Corinna](#) © schrieb am 11.08.2014 um 17:26:41: @ 1359: Was sollen diese haltlosen Spekulationen? Soll das nur provozieren? Seit Wochen und Monaten sage ich, das sowohl Ausstrahlung, wie DVD / BR für Oktober geplant sind. Daran hat sich bis heute nichts geändert und daran wird sich auch nichts ändern. Konkrete Termine gibt es deswegen noch nicht, weil RTL das Programm für die Zeit noch nicht festgelegt hat und weil ich mit der DVD auch noch nicht ganz so weit bin, als daß ich mich

"traue" den Termin endgültig festzulegen.

Da steckt also keinerlei blöde Marketing-Strategie dahinter..... Auch wenn Du das so glauben willst.....

Ein Tourtagebuch wird es sicher wieder geben.

Und durchnummeriert waren unsere Vinyls auch ganz sicher nicht. Eben WEIL ich zu jedem Zeitpunkt gegen eine Limitierung war...

Schade, daß mir / uns wirklich an jeder Stelle nur mutwilliges Melken unterstellt wird. Macht nicht echt gleichermaßen traurig und ärgerlich...

1365) baphomet schrieb am 11.08.2014 um 17:33:45: @1364 Das höre ich aber jetzt zum ersten Mal, Oktober. Warum hat mich denn keiner belehrt, wenn das hier schon bekannt war? Ich habe das nicht mitgekriegt. Wenn das so ist und so bleibt, nehme ich das Melken natürlich zurück. Sorry.

1366) [Corinna](#) © schrieb am 11.08.2014 um 17:35:11: Vielleicht solltest Du auch mal jenseits dieses Forums gucken. Da habe ich das inzwischen sicher 20 x gesagt...

1367) Crazy-Chris schrieb am 11.08.2014 um 17:37:21: @1363 Das ist keine Einstellung, das ist die Realität. Wenn sich ein Kunde wie dummes Kaufvieh verhält, darf er sich nicht wundern wenn er dann auch dummes Kaufvieh ist. Der Aufdruck "limitierte Auflage" ist letztlich nur Werbung, genauso wie das Waschmittel angeblich noch weißer wäscht als das Vorgängerprodukt, oder wie das Deo das dich automatisch zum Womanizer macht. Alles Mumpitz, als Kunden und Konsument darf man durchaus auch mal sein Gehirn einschalten und benutzen. Wobei die Industrie das schon geschickt macht, denn das Label "limitierte Auflage" erzeugt die Suggestion etwas besonderes, wertstabiles, exklusives zu erwerben. Aber explizit steht das nirgends ausformuliert, diese Erwartungshaltung entsteht ausschließlich im Kopf des Konsumenten. Strenggenommen bedeutet "limitierte Auflage" ja nur, dass von diesem Produkt erstmal nur X Exemplare hergestellt werden/wurden. Interessanterweise gibt es so gut wie nie Aussagen zu Stückzahlen vergleichbarer Standardprodukte 😊

Und auf meine Frage hätte ich schon noch gerne eine Antwort von dir: du hast behauptet, dass durch Nach-Auflagen die zahlungswillige Kundengruppe vergraut wird. Warum? Welchen konkreten Nachteil haben diese Leute? Das würde mich wirklich interessieren.

1368) [Boomtown](#) © schrieb am 11.08.2014 um 17:43:11: @Corinna Nein, dass eure LPs nicht nummeriert waren, weiß ich, ich habe sie ja. Das war ganz allgemein auf limitierte Vinyl-VÖs bezogen als Antwort auf CCs Beitrag. Dass zumindest die Jubiläums-LPs überall und auch bei euch als limitiert gelistet waren, weiß ich allerdings ziemlich sicher, weil ich explizit darauf geachtet hatte. Das könnte man dann ja vielleicht zukünftig einfach mal bleiben lassen, um Irritationen und Misstrauen zu vermeiden.

1369) [Boomtown](#) © schrieb am 11.08.2014 um 18:00:50: @1367 Kein Ahnung von was du redest, ich rede von Vinyl-Auflagen und dort ist eine limitierte Auflage in aller Regel auch eine limitierte Auflage, die Stückzahl ist bekannt und eben durchnummeriert und es wird nicht 1:1 ohne Ende nachgepresst. Diese Auflagen besitzen unter Sammlern aufgrund ihrer Exklusivität einen hohen Stellenwert, wie halt bei bildender Kunst oder tausend anderen Bereichen auch. Ist doch jetzt nicht wirklich neu, oder? Viele Platten haben für Fans dadurch einen hohen ideellen Wert. Wenn man vom White Album der Beatles eine Nummer unter 10 erwischt, wird es wiederum auch aus materieller Sicht interessant. Einfach mal in einen Plattenladen gehen.

1370) Crazy-Chris schrieb am 11.08.2014 um 18:12:27: @1369 meine Aussagen bezogen sich nicht nur auf Vinyl-LPs sondern ganz allgemein vom Marketing-Mittel "wir machen eine Limited Edition". Dass sowas für Sammler einen hohen Stellenwert haben kann (!) steht außer Frage. Aber schon bei der von dir vorausgesetzten Exklusivität muss ich widersprechen. Worin besteht denn diese angebliche Exklusivität? Die ist doch nur virtuell. Sobald eine limitierte Auflage von was-auch-immer in dreistelliger Stückzahl produziert wird, ist es vorbei mit der Exklusivität. Eben genau deshalb weil Dinger direkt in die

Sammlerschreine wandern und fortan von den Besitzern wie ihre Augäpfel gehütet werden. Da wird Sammelwert und Exklusivität künstlich erzeugt. Das kann funktionieren, muss aber nicht. Als Kunde sollte man beide Möglichkeiten kennen und einkalkulieren, und sich nicht strikt auf eine Möglichkeit festlegen, auch wenn diese sehr verlockend ist.

@Corinna, beim letzten Satz von Beitrag 1358 muss ich zustimmen. Wenn die Dinger "überall" als limitierte Auflage angepriesen wurden/werden, muss das ja irgendeinen Grund haben. Das kriegt man jetzt wahrscheinlich kaum wieder flächendeckend aus den Warenwirtschaftssystemen dieser Welt raus, aber bei zukünftigen VÖs sollte man halt darauf achten die Dinger nicht als Limited Edition zu vermarkten.

Für mich persönlich hat "limitierte Auflage" mittlerweile einen ziemlich negativen Beigeschmack.

1371) baphomet schrieb am 11.08.2014 um 18:23:44: Ich will mich gar nicht einmischen, aber ich habe in den letzten Monaten angefangen, Vinyl in Neuauflagen zu sammeln und kann nur bestätigen, was Boomtown sagt. Bei kleinen Labels erscheinen fast ausschliesslich limitierte Auflagen, Gatefolds, farbige Scheiben. Wenn die verkauft sind, war es das und danach steigen die Preise in der Regel stark an. Ich habe bei Amazon eine vorbestellt gehabt, die war bei Erscheinen sofort drei Euro teurer.

1372) [Corinna](#) © schrieb am 11.08.2014 um 18:25:21: Auch das noch mal: Meinen Schreibtisch haben die Vinyls sozusagen "un-limitiert" verlassen. Wenn das irgendwo an anderer Stelle dann anders kommuniziert wird, ist das ärgerlich, aber ich kann auch nicht alles überwachen...

1373) Crazy-Chris schrieb am 11.08.2014 um 18:32:58: @1371 aber das liegt dann nicht unbedingt an der Tatsache, dass es sich um eine limitierte Auflage handelt. Sondern dass es sich bei Vinyls um ein Nischenprodukt handelt, und die Auflagen deshalb von Haus aus bewusst gering gehalten werden. Der Trend ist ja nicht neu, man wird bei den Labels mittlerweile schon ganz genau wissen wo die Grenze bei den Produktionszahlen ist, um die Sache künstlich zu verknapen und die eigenen Produkte interessant zu halten.

Dem gegenüber stehen (ganz allgemein, nicht auf Vinyl bezogen) "Limited Editions" mit Auflagenhöhen im Tausender- oder Zehntausender-Bereich. Das Attribut mag dann faktisch gerechtfertigt sein, aber in der Realität ist trotzdem mehr als genug für alle da. In bin in Hobbybereichen unterwegs, wo kürzlich aus dem Sortiment gefallene Produkte teilweise erhebliche Preissteigerungen erzielen, stellenweise sogar mehrere hundert Prozent. Allerdings betrifft das i.d.R. eher selten die Produkte die vorsätzlich als Limited etc. vermarktet wurden, sondern meist diejenigen die in Normalsortiment waren und bestimmungsgemäß ge/verbraucht bzw. in Betrieb genommen wurden. Ausnahme bestätigen die Regel und mit etwas Erfahrung kann man manches vorhersagen, aber Überraschungen gibt es immer wieder.

1374) [Boomtown](#) © schrieb am 11.08.2014 um 18:37:19: @1372 Alles klar, dann nichts für ungut und vielleicht kannst du das ja einfach bis zur 200er LP-VÖ mal an eure Online-Redaktion, oder wer auch immer die Produktinfos schreibt, weitergeben. 😊 @1370 Was für eine Auflage wie exklusiv ist hängt natürlich ganz von der Popularität des Künstlers und der daraus resultierenden Nachfrage ab.

1375) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 11.08.2014 um 19:22:03: @ 1369: Der Wert dieser Beatles-Platte steigt noch weiter, wenn der Besitzer starker Raucher ist. Nach einigen Jahren ist es dann ein Yello Album !!

1376) [Hunchentoot](#) © schrieb am 11.08.2014 um 19:32:16: Und wenn er's im Kohlenkeller aufbewahrt, wird's ein Black Album. Fragt sich nur, ob dann auch automatisch "Enter Sandman" drauf ist 😊

1377) [Sokrates](#) © schrieb am 11.08.2014 um 20:22:00: 1375f: *lol* *rofl*

1378) [Boomtown](#) © schrieb am 11.08.2014 um 20:27:54: @1376 Hoffentlich nicht, würde sich nicht sonderlich gut auf den Preis auswirken :D

1379) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 12.08.2014 um 14:14:58: @1364: Danke für die Info über den ungefähren Termin. Habe ich jetzt auch zum ersten Mal gelesen. Schön, dass es nun denn auch die Letzten wissen 😊

1380) Plack schrieb am 12.08.2014 um 14:46:45: Wo steht denn, dass die rtl Ausstrahlung im Oktober ist?

1381) [Corinna](#) © schrieb am 12.08.2014 um 15:56:33: Das steht immer wieder überall bei Facebook, wo ich die Frage schon zig mal beantwortet habe. Muss man vielleicht manchmal ein wenig über diesen Tellerrand schauen... Allerdings steht der Termin nach wie vor nicht zu 100 % fest. Sieht aber gut aus.

1382) Sophie schrieb am 12.08.2014 um 16:59:28: Dass die RTL-Ausstrahlung nun vor den Zusatzterminen ist, ist vielleicht gar nicht so gut, also im Hinblick auf die Besucherzahlen. Das ist aber reine Spekulation. Zumindest hätten jetzt alle Tourskeptiker die Chance, das Ganze doch noch live zu sehen. Das würde ich auch empfehlen. Das Angucken im Fernsehen kann niemals die Stimmung und die Interaktion vor Ort ersetzen.

1383) Crazy-Chris schrieb am 12.08.2014 um 19:51:29: Ich glaube, es wird trotzdem noch genug Leute geben die das "live" sehen wollen, auch wenn die Show schon im TV gelaufen ist.

1384) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 12.08.2014 um 19:59:12: Da dürfte es Erfahrungen aus dem Musik-Business geben (also das sich das trotzdem lohnt mit Zusatzterminen).

By the way: Von Oktober hab ich gestern auch zum ersten mal gehört. Vielleicht sollte ich auch andere Seiten im Blick behalten.

1385) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.08.2014 um 20:01:50: Ich hab's auch nicht vorher gewusst. Aber bevor ich Facebook frequenziere, verpass ich die News lieber 😊

1386) Crazy-Chris schrieb am 12.08.2014 um 20:27:20: Ich bin zwar bei Facebook, und habe die ???-Hörspielseite abonniert. Aber wenn man da nicht stündlich reinschaut und alle Kommentare liest, rutscht einem so eine Info gerne mal durch. Deshalb habe ich jetzt auch zum erstenmal vom geplanten Oktober-Termin gehört.

1387) [Professor Carswell](#) © schrieb am 12.08.2014 um 22:36:34: Jetzt wo alle so schön beim sich outen sind: Ich habe von dem Oktobertermin auch erst hier erfahren. Und ich blicke ständig über unzählige Tellerränder (beim Fratzenfibel-Teller-Hineinschauen ist die Frequenz etwas geringer), vielleicht seh' ich vor lauter über Tellerränder schauen das Essen auf den Tellern nicht mehr... 😊

1388) [Boomtown](#) © schrieb am 12.08.2014 um 22:47:16: @1384 Das hab ich mich auch gefragt. Gibt es da Erfahrungswerte? Konzert-DVDs oder gar TV-Ausstrahlungen bei laufender Tour? Mir fallen keine Beispiele ein. Und dann auch nochmal teils deutlich größere Hallen für bereits bespielte Städte. Die Nachfrage muss ja gigantisch sein.

1389) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 14.08.2014 um 14:29:28: Ich habe selbst bei Facebook keinen Eintrag zu den Terminen gesehen, obwohl ich die DDF-Seite auch abonniert habe. Muss wohl damit leben, dass ich ein engstirniger Kleingeist bin, wenn ich dort nicht jeden Kommentar und jede Diskussion mitlese. Den wiederholten Hinweis mit dem Tellerrand werde ich mir selbsterklärend in einfältigen Großbuchstaben hinter meine provinziellen Ohren schreiben – dahin, wo`s noch feucht ist. Besten Dank auch 😊

1390) Dave schrieb am 14.08.2014 um 18:17:37: Tja, ich hab kein Facebook, und werd mich da auch um keinen Preis einloggen. Ich halts da mit Hunchentoot. Lieber verpass ich da mal ne Info.

1391) [Hunchentoot](#) © schrieb am 14.08.2014 um 18:46:21: Ja, es ist echt erstaunlich, ohne wieviel dieses Infomülls man ganz hervorragend leben kann, der einem ansonsten mehrere Stunden des Tages stiehlt, weil man immer davorhängt um alles "mitzukriegen". Ich kenne (zu)viele, die nur noch mit nem Smartphone vor der Nase durch den Tag rennen...

1392) baphomet schrieb am 14.08.2014 um 19:17:23: FB ist eine soziale Foltermaschine permanenter Kontrolle, aktiv und passiv. YT finde ich noch ok, wenn man ein konkretes Thema oder Hobby hat, dass beackert wird.

1393) [Hunchentoot](#) © schrieb am 14.08.2014 um 19:37:07: Mich machen das Forum hier und ein paar andere Sachen schon zeitmäßig fertig 😊 Bei YT kenne ich auch ein paar Härtefälle... aber im Endeffekt kommt's natürlich immer drauf an, wie man's benutzt.

1394) baphomet schrieb am 14.08.2014 um 19:53:26: @Hunchen Bei YT gibt es viel, viel Schrott, aber ein paar Spezis geben sich Mühe, da kann man sich auf deren Urteile sogar verlassen, aber man muss gucken. Was für eine Art/Arten von Härtefall meinst Du? Mich nerven immer diese Jungspunde mit Köppchen auf, die mir die Welt erklären wollen, glauben erklären zu können.

1395) [Hunchentoot](#) © schrieb am 14.08.2014 um 20:11:14: Es gibt Leute, die hängen jeden Tag von morgens bis abends davor, kommentieren Videos und bilden einen regelrechten Kult um einzelne Youtuber, die regelmäßig was hochladen. In zwei Fällen hab ich das schon in bedenklichen Ausmaßen gesehen. Wenn man dann im "Real Life" auch über nichts anderes mehr reden kann, wird's schwierig.

1396) Sophie schrieb am 14.08.2014 um 20:17:42: Ich bin nicht bei Facebook, lese da nur manchmal in öffentlichen Meldungen (Stichwort: Hörspiele 😊) und habe kein Smartphone. Beides soll auch so bleiben. Man lebt wirklich besser ohne diese permanente Vernetzung, ich jedenfalls. Übrigens, so richtig hilft einem die Info ja auch nicht weiter. Oktober soll es werden, aber wann?... Werde es aber nicht gucken, aber vielleicht mal kurz ein paar Minuten Leuten zeigen, die mir das immer nicht so recht glauben, dass es wirklich so viele Zuschauer sind. *g*

1397) [Professor Carswell](#) © schrieb am 14.08.2014 um 21:15:33: @Hunchen: Mit über Tellerränder schauen meine ich auch nicht primär elektronische Medien, eher sogar das Gegenteil. Ich finde gerade jenseits von FB, YT & Co. die interessantesten und bereichernden "Infos".
Wie ich ja schon mal hier geäußert habe schaue ich beispielweise gerne Stummfilme. Wie allgemein bekannt und verbreitet ist wurde die klassische Ära des Stummfilms Ende der 1920er Jahre vom Tonfilm abgelöst. Jetzt hat sich für mich dort gerade eine völlig neue Ecke aufgetan, und zwar Stummfilme aus den 1930er bis 1950er Jahren aus Indien und China (einige davon werde ich mir demnächst im Kino ansehen); dass diese Art des Konsums der Mediokratie zuwider und nerdig ist, ist mir durchaus bewußt. 😊

1398) [Hunchentoot](#) © schrieb am 14.08.2014 um 21:52:05: @Prof Du hast schon die richtigen Tellerränder im Blick, denke ich 😊 Und das Wort "nerdig" besitzt in meinem Sprachschatz eh keine negative Konnotation (aus purem Eigennutz *g*).

1399) Dave schrieb am 15.08.2014 um 16:02:14: Bei sovielen nicht Facebook-Nutzern fühlt man sich hier ja richtig heimelig ;)

1400) [Horace](#) © schrieb am 15.08.2014 um 16:31:16: @ Dave /1399: Du sagst es. Muss ja auch nicht jeder dabei sein.
Zu den Zusatzterminen: Jetzt sieht es ja doch noch so aus, als könnte ich Phonophobia doch noch Live erleben, ohne eine halb Weltreise machen zu müssen.

1401) [Corinna](#) © schrieb am 15.08.2014 um 17:47:09: Zum Thema, daß bei Facebook oder sonstwo nix zum Ausstrahlungstermin der Show und / oder zum VÖ-Termin von der DVD / Blu-Ray zu lesen ist, kann ich nur sagen, daß das natürlich keinen eigenen Post wert war.

Wär ja auch quatsch zu posten, daß man nichts genaues weiß...

Den Ausstrahlungstermin legen natürlich nicht wir fest, sondern RTL und daß ich den Veröffentlichungstermin der DVD noch nicht bekannt gegeben habe, liegt einfach daran, daß ich noch nicht weiß, wie schnell ich es schaffen werde. Hängt halt ein bißchen mehr dran, als an einer normalen Hörspiel-Veröffentlichung - und wenn dann auch noch Urlaubszeit ist...

Wird schon werden...!

1402) Sophie schrieb am 16.08.2014 um 11:08:40: Wenn ich die Zusatztermine so lese, also wo und wann die stattfinden, hätte ich vielleicht besser bis zu diesen gewartet. Aber das wusste man ja vorher nicht. Samstag in Berlin wäre für mich einfacher zu realisieren gewesen. Aber so war es auch sehr schön, also in Frankfurt. Ist ja an sich schön mit den Zusatzterminen, also bietet für alle die Chance, die Show doch noch live zu sehen, die bisher nicht wollten oder nicht konnten. Aber unter denen, die es schon kennen: Gibt es hier viele, die sich das zum zweiten Mal live angucken werden?

1404) [Boomtown](#) © schrieb am 16.08.2014 um 13:41:03: @1402 Ich bin schon gefragt worden und theoretisch, warum eigentlich nicht. Mit einer netten Freundesrunde stand schon beim letzten Mal ganz klar das Happening im Vordergrund, weshalb ich mich inzwischen auch immer schlechter an die eigentlich Story erinnern kann. Abschrecken tut mich vor allem die noch größerer Halle in Frankfurt. Fand das Anstehen und den Run auf die Plätze schon in der Fraport-Arena sehr nervig. Wäre das ein Nachschlag in kleinerem Rahmen, wäre ich vermutlich sofort dabei.

1404) baphomet schrieb am 16.08.2014 um 14:12:07: @1404 Das würde mich auch interessieren, ob Deine Begeisterung für die Show sich bei einer zweiten Aufführung hält oder ob sich schon Abnutzungserscheinungen zeigen, wenn man die Geschichte kennt und die Gimmicks und Witzchen.

1405) Sophie schrieb am 16.08.2014 um 14:52:30: @Boomtown: Echt, noch eine größere Halle in Frankfurt? Nee, das wäre dann echt stressig. Wie auch du fand ich das Gerenne wegen der Plätze in Frankfurt auch schon nervig. Und ich habe ehrlich gesagt, auch keine Lust, immer Stunden vorher da zu sein. Die Show war mir wichtig, aber so wichtig nun auch wieder nicht. D.h., ich würde niemals drei oder noch mehr Stunden vor Showbeginn mich in die Schlange stellen. Aber in Berlin bei den Zusatzterminen sind es sicher weniger Leute. Ich glaube, das ist die Halle, in der ich bei der Wecker-Tour war. Bei mir ist es übrigens anders: Ich habe mir das Hörspiel schon zwei Mal angehört (USB-Stick) und fand es immer noch lustig und unterhaltsam. Deshalb erinnere ich mich noch gut an die Geschichte und brauche es auch deshalb nicht noch mal live. Und klar, "nutzt" sich das Hörspiel etwas ab. Das, denke ich, ist bei witzigen Sachen doch aber auch normal. Beim ersten Mal hören bzw. live angucken ist es natürlich am lustigsten/unterhaltsamsten. Das ist zumindest meine Meinung.

1406) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 16.08.2014 um 19:09:14: 1388 (Boomtown) = Bei den drei ??? ist halt bekannt, dass die relativ selten auf Tour gehen. Es ist ja nicht bekannt, ob die drei nach Phonophobia nochmal auf Tour gehen. Es wird im Internet spekuliert, dass sie in fünf Jahren nochmal auf Tour gehen, und das das dann die letzte Tour werden wird. Aber offiziell kommuniziert worden ist es natürlich (noch) nicht. Insofern dürfte sich das mit den Zusatzterminen durchaus lohnen. Trotz TV-Ausstrahlung und DVD. Wann beides kommt, weiß der Fan nicht, der sich um die drei ??? nicht virtuell kümmert. Könnte doch sein, dass bis Oktober die meisten Tickets schon verkauft worden sind...

1407) Sophie schrieb am 16.08.2014 um 20:40:54: @Mr. Murphy: Na ja, aber es kommt ja ganz darauf an, welche Intentionen man hat. Ich meine, will man die drei auf jeden Fall sehen, egal was gespielt wird bzw. ob man alles schon kennt? Dann könnte es sich tatsächlich lohnen, sich das Ganze wiederholt anzugucken, insbesondere weil es die letzte Tour sein könnte. Ich persönlich gehöre zur zweiten

Kategorie. Ich freue mich, so eine Show zu sehen, möchte dann aber schon eine Show sehen, die ich noch nicht kenne. D.h., ich würde mir auch dann nicht noch mal Tickets kaufen, wenn ich wüsste, dass es die letzte Tour ist. So wichtig ist mir der Umstand, dass die drei auftreten, dann auch wieder nicht.

1408) [Sokrates](#) © schrieb am 16.08.2014 um 22:44:43: Also ‚ich hab‘ seinerzeit "Master of Chess" 2x gesehen. Manche Gags kamen beide Male, andere nur einmal... es gibt da schon Variationsmöglichkeiten - warum sollt' das diesmal anders sein ;) V.a. wenn man die Geschichte kennt, kann man sich mehr auf's WIE einlassen und auf kleine liebevoll eingebaute Details achten. -> Ist letztlich auch die Frage, ob man sich das 2x leisten kann/will.

1409) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 17.08.2014 um 12:31:05: Vorhin kam ich plötzlich auf eine interessante Frage: Wird es vom "Wecker 2009" auch mal eine Fernseh-Ausstrahlung geben? Oder von "Master of Chess"?

Vielleicht kann Corinna was dazu sagen.

1410) Sophie schrieb am 17.08.2014 um 16:17:28: Die gibt es bestimmt nicht. Da hätte ja bei einer Aufführung vom Wecker oder MOC ein Fernsehteam dabei sein müssen. Das war doch nicht der Fall oder irre ich mich da?

1411) [Corinna](#) © schrieb am 17.08.2014 um 16:59:02: Na ja... aufgezeichnet worden sind die Shows ja (für die DVDs). In sofern könnte das theoretisch auch gesendet werden. Ich halte es aber für ziemlich unwahrscheinlich, daß das mal passieren wird.

1412) Sophie schrieb am 17.08.2014 um 18:52:22: @Corinna: Ok, stimmt, die DVD... Warum denkst du dann, es ist unwahrscheinlich, dass das mal gesendet wird? Vielleicht haben die bei RTL o.Ä. ja jetzt Blut geleckt bzw. wird man dann dort sehen, wie die Einschaltquoten so sind.

1413) Veronika schrieb am 18.08.2014 um 08:59:35: @Corinna: Ich wäre jetzt auch nicht böse drum, wenn die Show nicht bei RTL gesendet würde. Da kaufe ich mir lieber die DVD und kann sie ohne Werbeunterbrechung gucken.

1414) [Boomtown](#) © schrieb am 18.08.2014 um 11:56:42: @1404 Ich denke nicht, dass ich zu einer grundlegend anderen Einschätzung kommen würde. Wäre aber sicher interessant, das ein zweites Mal mit etwas mehr Distanz zu erleben. Vielleicht gibt es ja auch ein paar Variationen im Ablauf, wer weiß. Die Story wird beim zweiten Mal natürlich nicht besser aber wie schon öfter gesagt, ganz allgemein liegt der Reiz der Live-Shows meiner Meinung nach ganz woanders.

@1405 Die Festhalle in Frankfurt dürfte doppelt so groß sein wie die Fraport-Arena und genau, mit frühem Kommen sein Ticket aufzuwerten, indem man einen besseren Platz bekommt, ist dann nochmal abschreckender. Das Tempodrom in Berlin ist dagegen fast ein kuschlig-intimes Theater. Mal sehen, bin eh ab und an dort, vielleicht lässt sich das kombinieren. Stress mit Tickets kaufen mach ich mir dieses Mal nicht.

@1412 Also das ausgerechnet RTL jemals eine uralte, mit gefühlt zwei Handkameras im 4:3 Format abgefilmte kammerspielartige Hörspielaufführung vor ein paar Nerds noch dazu ohne jegliches Multimediagedöns ausstrahlen wird, kann ich mir auch beim besten Willen nicht vorstellen.

1415) [Boomtown](#) © schrieb am 18.08.2014 um 12:09:06: @1406 Relativ selten auf Tour ist ja inzwischen selbst eine eher relative Auslegung. Die letzte Tour wird praktisch neu aufgeführt und die Lauscherlounge Aktivitäten wurden durch die Rocky Beach Partys auch nochmal ausgeweitet. Unwahrscheinlich, dass bei dem gewaltigen Zuspruch in den nächsten Jahren nicht weiter auf Live-Events gesetzt wird. Gerade für

die Sprecher dürfte eine solche Tour ja deutlich lukrativer sein als die paar Studiosessions im Jahr für ein paar Stunden. Torschlusspanik für Fans will sich da irgendwie nicht mehr so recht breit machen.

1416) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 18.08.2014 um 17:29:16: @ 1415: Ob es "deutlich" lukrativer ist, wissen wir nicht und werden wir wahrscheinlich nie erfahren. Und ob das auf jeden der drei zutrifft? Beispiel: Jens Wawrczeck ist auch Theater-Schauspieler und steht oft auf der Bühne (nicht nur in Deutschland).

1417) baphomet schrieb am 18.08.2014 um 17:44:14: @1416 Ich glaube, man kann sich sicher sein, wenn die Sprecher vor den Touren noch keine Millionäre waren, dann sind sie es jetzt. Wissen kann ich das nicht, aber ich gehe stark davon aus. Allein, ein so obskures Objekt wie ein Kinderhörspiel, was in Arenen für Erwachsene aufgeführt wird, mit solchem Enthusiasmus zu promoten, als eher still und schamvoll den Scheck mitzunehmen, ist für mich ein deutlicher Indikator für eine fürstliche Entlohnung.

1418) [Boomtown](#) © schrieb am 18.08.2014 um 18:06:06: Am Ende dürften sie an die 200.000 Zuschauer gezogen haben und das wäre absolutes Topniveau. Viel erfolgreicher kann man in Deutschland nicht auf Tour gehen. Keine Ahnung, was sie inzwischen für Gagen für ein Hörspiel verlangen, kann mir aber nicht vorstellen, dass die da ran kommen. Wawrczecks Theatergagen tun es garantiert nicht. Ist ja aber auch egal, der Trend zu Live-Veranstaltungen ist definitiv da. Erst die RRP's, dann die Live-Shows, dann die Rocky Beach Partys, jetzt die 3D-Aufführungen und die nächste Jubiläumsfeier steht auch demnächst wieder an. Ein üppigeres Live-Angebot gab es bei DDF nie.

1419) [Boomtown](#) © schrieb am 18.08.2014 um 18:10:39: @1417 Wieso sollten sie das denn still und schamvoll tun? Hörst und liest du die Serie still und schamvoll?

1420) baphomet schrieb am 18.08.2014 um 18:31:56: @1419 Na ja, also eine Faust-Aufführung unter Peter Stein oder ein Boulevard-Stück mit prominenten Namen lässt den Künstler selbstbewusst auftreten, aber sowas? Die Verrenkungen, die OR in Talkshows anstellt, damit auch ja der letzte ganz hinten noch versteht, was ein Hörspiel ist, sehe ich eher als ein Ringen um die Würde des Schauspielers, der mal nicht unter Fans ist, denn wer würde sich nach diesen Auftritten um Karten reißen? Deinen letzten Satz verstehe ich nicht. Ich werde leider nicht fürs Hörspielhören bezahlt.

1421) DerBrennendeSchuh schrieb am 18.08.2014 um 18:39:07: Jetzt muß ich doch auch mal etwas sagen: baphomet, du "segregierst" und "stigmatisierst" dich doch selbst am meisten, und vor allem produzierst du dich ständig. Das nervt. Außerdem verwandelt die Häufigkeit von meistens deinen und Hunchentoots Posts diese Seite fast in einen privaten Chat, in dem Postings zu DDF schnell untergehen (ach, wie ich es liebe, dieses "ich bin selbstständig und habe ja eigentlich gar keine Zeit" - außer für Milliarden Posts rund um die Uhr). Und zu deinem "geschwurbelten" Stil, baphomet, fällt mir als erstes das Wort "überheblich" ein (andere Stichworte sind kaum schmeichelhafter). Menschenskind, das hier ist eine "Die drei ???"-Fanseite und keine Selbsthilfegruppe für egomanische Möchtegern-Philosophen im fünfzehnten Semester.

1422) [Hunchentoot](#) © schrieb am 18.08.2014 um 18:44:42: @Schuh Na besten Dank, dabei schreib ich momentan nicht mal was.

1423) baphomet schrieb am 18.08.2014 um 19:07:21: @Schuh Da kann ich auch fragen, ob das Zitatequiz Dein eigener privater Tummelplatz ist, der nur Dir gehört, denn ich lese da immer ständig nur was vom KokelSchuh. Gehört der Dir ganz alleine und DBecki, oder was? Lasst doch auch mal andere mitraten, aber das traut sich ja keiner mehr, denn wer ist so im Training? Ist schon Euer Privatchat, was? Siehst Du, so leicht ist das, wenn ich einen rauspicken will.

1424) [Boomtown](#) © schrieb am 18.08.2014 um 19:17:47: @1420 Die Jungs haben mit dieser Serie eine

in allen Belangen einzigartige Nummer am Laufen, sind quasi einer der erfolgreichsten deutschen Pop-Acts geworden. Keine Ahnung, wofür man sich da schämen sollte. Doch ganz sicher nicht für ein popligen Promo-Auftritt bei Lanz.

Wenn es eine Peinlichkeit ist, Kinderhörspiele für Erwachsene zu performen, gilt das in anderer Richtung ja mindestens mal genauso. Deshalb meine Nachfrage.

1425) baphomet schrieb am 18.08.2014 um 19:27:36: @1424 Du hast ja völlig recht, für meine Begriffe ist die Serie doch angekommen in deutschen Durchschnittsköpfen. Darum verstehe ich nicht, eben mit den 200.000 Zuschauern im Rücken, also quasi ein Metallica zum schönen Einschlafen, wieso er da nicht mit dicker Hose sitzt und einfach den Ruhm abnickt, der ihm entgegenschwallt. Sicher, der Klinkenberg verdient auch seinen Platz, aber das könnte man viel entspannter abhandeln, ohne diese blöden Minihandlung-Shows.

1426) [Boomtown](#) © schrieb am 18.08.2014 um 19:51:29: @1425 Da ist sie schon 1984 angekommen. Die Promoauftritte mit Klinkenberg mit Einbindung des Gastgebers machen sie ja schon seit Jauch vor ein paar Jahren. Halte ich auch für überdenkenswert, kommen aber scheinbar gut an. Auch das ist jedenfalls kein Grund sich für ihre Karriere mit DDF schämen zu müssen.

1427) [DBecki](#) © schrieb am 18.08.2014 um 19:57:57: Also, gehört das Zitatequiz nun dem Schuh alleine oder ihm ganz alleine und mir? Nur ma so zum besseren Verständnis?

1428) baphomet schrieb am 18.08.2014 um 20:04:57: @1427 Egal, die Hauptsache, man wirft Euch in einen Topf und gibt Euch die Schuld für den Niedergang des Forums.

1429) baphomet schrieb am 18.08.2014 um 20:15:46: @1426 Muss mich korrigieren, ich meine natürlich, die Serie mit ihren Sprechern als Headliner. Was den (leichten) Schamfaktor betrifft, lese ich den einfach in den automatischen, immergleichen Antworten von Rohrbeck, die ich schlicht unnötig finde mittlerweile. Die ??? mögen nicht das letzte Wort in Sachen Hochkultur sein, aber wer sich heute dagegen vor Fernsehkameras wagt und womit alles, da braucht er sich doch nicht zu verstecken.

1430) [Boomtown](#) © schrieb am 18.08.2014 um 21:41:49: @1429 Die immergleichen Antworten kommen doch aber vor allem so zustande, dass er jedesmal mal genötigt wird zu erklären, was Hörspiele als solche und DDF insbesondere sind. Das ist so, als müsste Axel Prahl Fernsehen erläutern und anschließend eine Szene aus dem Tatort nachspielen. Klar wirkt das irgendwann total phrasenhaft, den ratlosen Mienen der anderen Anwesenden zufolge scheint das aber tatsächlich nötig zu sein. DDF sind in ein Massenphänomen, dass (noch) nicht in den Massenmedien stattfindet und somit trotzdem nur einer Insidergruppe bekannt ist, wenn auch einer sehr großen. Erlebe das auch öfter, entweder die Leute wissen sofort Bescheid, wenn sie nur das Logo sehen, oder sie haben nicht die leiseste Ahnung, was das sein soll. Dieser vermeintliche Geheimitipp-Status wurde bisher immer sehr gepflegt und hat bis jetzt funktioniert, wie man sieht. Er könnte aber durch die RTL-Ausstrahlung endgültig kippen.

1431) baphomet schrieb am 18.08.2014 um 22:15:35: @1430 Ich glaube schon, dass die Leute wissen, was ein Hörspiel ist und wie es entsteht. Sie fragen sich vielleicht eher, warum man das auch noch vorspielen muss. Ich meine auch mehr diese Küchensoziopsychologie mit dem bei den meisten angenommenen Impuls des Höreinschlafens als Rückschritt in die Kindheit gegen eine unübersichtlich gewordene Welt und den (Arbeit-)Stress, jetzt ein "Großer" zu sein, um zu erklären, warum Erwachsene immer noch solch kindlichen Gewohnheiten nachgeben. Ohne diese "Begründung" scheint es nicht zu rechtfertigen zu sein, die ich persönlich ablehne, denn ich habe als Kind nicht einmal ein Hörspiel zum Einschlafen gehört und ich habe ziemlich lange um Neun ins Bett müssen, wäre also ein perfekter Kandidat gewesen, habe aber entweder gelesen oder bei der Oma "Denver-Clan" oder manchmal auch noch "Dallas" geguckt. Das reine Hören von HSP hatte da nichts zu suchen, war ein heiliger Ritus, keine Schlafpille. Ich habe von diesen Praktiken vieler erst später im Internet erfahren. Darum fühle ich mich

bei diesen Verallgemeinerungen in unangenehme Sippenhaft genommen.

1433) Bath schrieb am 18.08.2014 um 23:13:23: Ich bin ja so selbständig und ich habe ja sooo wenig Zeit...

1433) [Boomtown](#) © schrieb am 19.08.2014 um 10:56:46: @1431 Ging mir ja genauso. Zum Einschlafen durfte ich lesen und bei Oma wurden die Ausnahmen der Regeln definiert. Da war dann auch mit sieben schon "Rear Window" okay. Hörspiele als Einschlafritual kannte ich aber von vielen Freunden, auch wenn ich erst viel später selbst damit anfing und die sonst nachmittags nach der Schule hörte. Insofern ist an dieser Theorie, dass eine Konstante aus der Kindheit gepflegt wird, sicher etwas dran. Was mir dabei immer komplett fehlt, ist der direkte Bezug zu DDF, denn nur diese Serie hatte den Effekt, die Kindheitshörer im Erwachsenenalter wieder zu rekrutieren. Genau da würde es eigentlich erst interessant werden und leider endet an dem Punkt die Ursachenforschung meistens jäh und Klinkenberg kommt mit seinem Sellerie.

1434) baphomet schrieb am 19.08.2014 um 15:59:18: @1433 Das ist ein guter Punkt, es fehlt der direkte ???-Bezug. Es wirkt unpersönlich und auswendig gelernt, diese Reduktion auf das Einschlafen. Das will so ganz intim und etwas entlarvend sein, aber dahinter scheint nichts zu stehen. Die Serie kennt OR doch auch paradoxerweise nur von außen, es sei denn, da hat sich in den letzten Jahren viel getan, was ich nicht glaube. Jetzt ist er ihr Sprachrohr und Gesicht in der Öffentlichkeit. Und dann jedes Mal kommt der Satz, dass viele Hörspiele bestimmt nie ganz gehört wurden, weil man schon weggeknackt ist. Das ist auch eher schädlich jenseits des coolen Bonmots, weil man denken könnte, was ja auch leider wahr ist, dass etliche Hörspiele langweilig und wirklich einschläfernd sein müssen. Die Frau in dem Stern-Artikel, den eldi aufgezeigt hat, schafft es in ihrer kurzen Glosse viel besser, einen Eindruck in die Schlafzimmer der Generation Golf und jünger zu werfen als ORs Blick von außen. Es fehlen wohl auch die Erfahrungswerte bei ihm. Ich kann mich noch gut an seine Auftritte in der Zeit nach dem ersten Toteninsel-Hype erinnern, die waren noch übercooler und auch ein bisschen mitleidig von oben herab. Erst die Touren und die RRP lassen ihn heute gnädiger auf die Fans gestimmt sein, jedenfalls scheint es so.

1435) baphomet schrieb am 19.08.2014 um 16:32:51: @1434 Korrektur: Die Frau gewährt einen Einblick, aber sie wirft keinen Eindruck.

1436) Sophie schrieb am 19.08.2014 um 16:35:03: Hier wird aber manchmal viel auseinandergepflückt... Rohrbeck wird regelrecht genötigt, immer dasselbe zu erzählen, weil ja immer die gleichen Fragen kommen. Und er teilt doch auch nur seine persönliche Sicht mit und nichts Offizielles, also wenn er da von den mutmaßlichen Hörspielhörergewohnheiten der Leute redet. Ich hatte übrigens immer den Eindruck, dass er von den drei Herren gegenüber Fans am zugänglichsten ist, vor allem im Vergleich zu manchen anderen Synchronsprechern, die mit den drei ??? nichts zu tun haben... Dass er zu Zeiten des Hörspiels "Toteninsel" mal richtig herablassend o.Ä. war, ist mir zumindest nicht bekannt. Aber so viele Interviews kenne ich auch gar nicht.

1437) baphomet schrieb am 19.08.2014 um 16:50:22: @1436 Das schreibe ich nicht umsonst. Ich habe ihn damals mal in einer Kochshow bei Viva gesehen, wo er eine Lammkeule oder so gemacht hat, da schienen ihm die Fragen zur Serie und das Fandom eher lästig zu sein und er lieber über Fußball schwadronierte. Wenn er bei Lanz und Konsorten auftritt, gibt es dort immer ein Vorgespräch vor der eigentlichen Show. Da hat er schon einen gewissen Einfluss, was er sagen will und was nicht. Und da er nie etwas anderes erzählt, hat das einen offiziellen Status. Und ja, hier wird manchmal viel auseinandergepflückt, denn dafür ist so ein Forum nun mal da.

1438) [Boomtown](#) © schrieb am 19.08.2014 um 23:12:40: Hehe, ich hab die auch zum ersten Mal auf Viva gesehen. Zuerst alle drei, als Mola von der RRP zur 100 berichtet hat und dann war Rohrbeck öfter

dort. An eine Kochshow kann ich mich nicht erinnern aber als Gast von Heike Makatsch bei "Interaktiv". :D Als herablassend habe ich ihn auch nie erlebt aber alle drei haben sich ja in dieser Zeit als komplett ahnungslos geoutet und auch teilweise ihr Unverständnis über den aufkommenden Hype um die Serie zum Ausdruck gebracht. Da wurde kein Zweifel daran gelassen, dass das für sie zu der Zeit ein Nebenjob an ein paar Tagen im Jahr war. Man lese sich nur mal die Interviews und Chats aus der Zeit auf dieser Seite hier durch. Da wurde ja noch herrlich offen und ehrlich ohne Rücksicht auf Verluste über die Qualität der aktuellen Geschichten und das sinkende Niveau gelästert. Heute undenkbar.

Inzwischen dürfte sich das Verhältnis der drei zu der Serie schon enorm gewandelt haben. Sie sind den Schritt in die Öffentlichkeit gegangen und dadurch so etwas wie Popstars geworden, die mit der Serie assoziiert werden, die damit viel mehr Geld verdienen als noch 1999 und viel mehr Zeit dafür investieren. Allen voran Rohrbeck. Ich habe auch schon Interviews mit ihm gelesen, in denen er sich sehr viel differenzierter äußerte als er das bei Lanz getan hat. Den seichten Promotalk dort sollte man generell nicht als Maßstab für irgendwas nehmen. Dass er zuletzt immer mit Klinkenberg aufkreuzt und dadurch noch viel weniger Zeit für inhaltlich fundierte Ausführungen hat, ist schade. Keine Ahnung, ob er das selbst für eine gute Idee hält oder ob das die TV-Redaktionen auch so fordern, weil Rohrbeck alleine zu nerdig wäre.

1439) [Professor Carswell](#) © schrieb am 20.08.2014 um 05:15:24: @baph&boom: Wollte die von euch "gesuchte" Kochshow in meinen Aufzeichnungen nachschlagen, hatte jedoch eine Lücke entdeckt. Nach einiger Recherche habe ich die Daten dazu herausgefunden. Es handelte sich um die Sendung "Das jüngste Gericht!" die am 22.02.2003 auf Viva lief und von Tobi Schlegl moderiert wurde. Wiederholt wurde die Sendung am 24.02.03 und am 28.02.03.

1440) Sophie schrieb am 20.08.2014 um 06:23:51: @Boomtown: Ich könnte mir vorstellen, dass das den Redaktionen zumindest sehr recht ist, wenn Rohrbeck mit einem Geräuschemacher kommt. So wird doch das Phänomen "Live-Hörspiel" für den Zuschauer anschaulicher und besser vorstellbar. Und Rohrbeck macht dadurch auch insgesamt etwas Werbung für Live-Hörspiele und für seine Lauscherlounge/deren Veranstaltungen. Das ist aus meiner Sicht auch in Ordnung. Ja, die drei sind den Schritt in die Öffentlichkeit gegangen. Aber ob sich ihr Umgang mit der Serie so sehr verändert hat? Ich höre in Interviews nach wie vor heraus, dass der Erfolg der Serie für sie zum Teil nicht nachvollziehbar bzw. ein unkalkulierbares Phänomen ist. Gerade Wawrczeck betont ja immer mal wieder, dass er das Ganze als Privileg ansieht etc.

1441) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 08:03:55: Es ist ja auch ein Privileg, soviel Geld zu verdienen, wenn man ein Phänomen gar nicht erklären kann.

1442) Eine Frage schrieb am 20.08.2014 um 10:33:49: Woher wissen wir eigentlich so genau, dass die 3 Hauptsprecher durch die Live-Touren plötzlich zu Großverdienern geworden sind?

Gestatten: Oliver Rohrbeck, 1. Krösus. Jens Wawrczeck, 2. Krösus. Andreas Fröhlich, Geldspeicher und Archiv.

Oder ist es doch nur ein weiteres unbewiesenes Hirngespinnst?

1443) [Boomtown](#) © schrieb am 20.08.2014 um 12:19:42: @1440 Das stimmt schon, aber die Rahmenbedingungen könnten trotzdem inzwischen kaum unterschiedlicher sein. Aus dem noch 1999 etwas belächelten Nebenjob ist sehr viel mehr geworden. Dass sie nach wie vor nicht die großen Analysten der Serie sind, finde ich völlig normal und die bewahrte Distanz fällt eher positiv auf. Wenn es darum geht das Phänomen einzuordnen, müssen das andere machen, nicht die Darsteller. Man fragt ja auch nicht ausgerechnet Sly Stallone nach der popkulturellen Bedeutung von Rocky Balboa.

1444) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 12:30:00: Ganz einfach, weil man in der Musikbranche, zur der sie ja gehören weitgehend, eigentlich nur noch live große Summen verdienen kann und so eine Tour

eine enorme Strapaze ist. Da kann man sie nicht mit den kleinen Gagen locken, wie die, die sie früher fürs Einsprechen bekommen haben. Und da liegt schon der zweite Punkt: Die ??? sind auch noch riesige sichere Seller im physischen Markt plus digital. Sie wären ja wohl komplett verblödet, wenn sie nicht auch ein Stück davon abbekämen, entsprechend werden ihre Verträge aussehen, denn ohne sie wäre die Marke im Hörspielbereich ernsthaft in Gefahr, Verkaufseinbrüche zu befürchten. Natürliche spekuliere ich, aber ich denke recht realistisch, aber ich lasse manchen hier gern den Glauben an ein Hirngespinnst und das die Sprecher noch finanziell auf Augenhöhe mit ihren Fans sind, denn es ist ja bald schon wieder Weihnachten.

1445) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 12:37:05: @1443 Sly ist aber ein sehr cleverer Kerl, wie man an den Expendables sieht, die leider gerade ein bisschen Probleme haben durch die geleakte Kopie vom dritten Teil. Der olle Ösi-Arnie wirkt dagegen heute wie eine wandelnde Karikatur seiner selbst und sehr schlecht beraten bei seinen neuen Projekten. Den würde ich nicht nach der kulturellen Bedeutung seiner Figuren befragen.

1446) Eine Frage schrieb am 20.08.2014 um 12:46:06: @1444 also wissen wir es nicht, es ist nur eine unbewiesene Vermutung von dir.

Es gibt übrigens jede Menge Musiker die deutlich öfter und länger auf Tour sind als RohrbeckWawrczeckFröhlich mit ihren relativ bescheidenen zwei handvoll Auftritten pro Jahr. Aber wer glaubt dass die deshalb alle Millionäre sein sollen, der glaubt auch an den Weihnachtsmann.

1447) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 12:53:49: @Frage Es ist eine Vermutung, aber eine naheliegende. Was soll man sonst annehmen? Deine Dauer-Tourer treten vielleicht vor 300 Leuten auf, aber füllen keine großen Hallen und Stadien. Was bringt es, sich etwas vorzumachen, wenn der Olli auch noch so nett bei einer RRP ist, er ist es nicht umsonst.

1448) [Boomtown](#) © schrieb am 20.08.2014 um 13:14:11: @1445 Dennoch sind Schauspieler in der Regel nicht diejenigen, die ein filmisches Werk wie auch immer einordnen können oder sollten und so sehe ich das hier auch.

@1146 Meine Güte, die drei spielen binnen 12 Monate eine Tour vor ca. 200.000 Zuschauern in den größten Hallen Deutschlands zusätzlich zu den sonst üblichen paar Studioterminen. Was für Belege braucht es da noch, dass sie da erhebliche Mehreinnahmen erzielen? Und das ist übrigens auch völlig legitim.

1449) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 13:18:54: @1448 Im großen Ganzen sind sie sicher nicht dazu in der Lage. Auch Sly nicht, sonst hätte er als Judge Dredd den Helm aufbehalten und Rocky V nicht gemacht.

1450) [Boomtown](#) © schrieb am 20.08.2014 um 13:20:45: Clever ist er inzwischen halt vor allem als Geschäftsmann. Da hat er zumindest zuletzt alles richtig gemacht.

1451) Eine Frage schrieb am 20.08.2014 um 14:01:28: @1448 ja klar weil die Einnahmen ja einzig und allein an die Hauptsprecher gehen oder wie? bei der Tour ist doch ein ganzer Troß von Personal mit dabei, meinst du die wollen nicht bezahlt werden? und die Städte stellen ihre großen Hallen kostenlos zur Verfügung? Die 2014 Tour ging übrigens nicht über 12 sondern nur über 5 Monate informier dich bitte bevor du was schreibst. Also hast du nun Belege für deine Behauptungen oder nicht? Muss erst wieder Corinna kommen um die Dinge zurecht zu rücken?

1452) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 14:16:42: Allein, dass Du glaubst, dass Corinna hier konkrete Zahlen ausplaudern würde, gerade was die Gagen betrifft, zeigt Deine komplette Branchenunkenntnis. Sie dürfte es gar nicht, selbst wenn sie wollte.

1453) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 20.08.2014 um 14:53:52: Bei allem, was recht ist, aber was ist das denn für eine schwachsinnige Diskussion? Ganz recht: Corinna wird zu dem Thema nichts ausplaudern. Und da sonst keiner von uns weiß, was die drei Herren durch die Tour verdienen, ist es vollkommen überflüssig, hier ernsthaft argumentieren zu wollen. Es bleibt beim Konjunktiv und bei Spekulationen. Dass die Performer auf finanzieller Augenhöhe mit ihren Fans sind, ist genauso unwahrscheinlich wie anzunehmen, dass sie (nur) durch die Tour Millionen scheffeln. Ihr Verdienst wird IRGENDWO dazwischen liegen. Aber wen interesseiert das eigentlich? Und warum? ... Wahrscheinlich niemanden wirklich. Es geht nur wieder darum, wer den Länger... äh ... Recht hat.

1454) [Boomtown](#) © schrieb am 20.08.2014 um 14:59:16: @1451 Ich sprach von 12 Monaten, nicht von einem Kalenderjahr. Lese bitte genau, bevor du versucht zu argumentieren. Und na sicher verdienen an der Tour nicht nur die drei Sprecher. Hat jemand etwas anderes behauptet? Deshalb ist so eine Tour doch keine Null-Kalkulation??!

1455) Eine Frage schrieb am 20.08.2014 um 15:04:30: @1452 natürlich wird corinna keine zahlen ausplaudern aber sie hat schon öfters gesagt dass so eine tour keine lizenz zum gelddrucken ist. sonst würden sie das ja jedes jahr machen und nicht nur alle 5 jahre. so ein schmarrn oder siehst du die drei sprecher jeden morgen mit dem maserati ins tonstudio nach pöseldorf fahren oder was?

1456) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 15:05:40: @kidd Und Du hast jetzt den läng..., weil Du (mal wieder) eine Diskussion beenden meinst zu können? Ich finde es eher goldig, wenn selbst der Schuh offenbar die Realität nicht ertragen kann, dass die Sprecher zu Großverdienern geworden sind. Ob sie nun Millionäre sind oder nicht, spielt wirklich keine Rolle. Ich denke, sie sind es, aber was ist ein Millionär? Wenn man die Definition nimmt, dass so einer eine Million spenden oder verbrennen kann und keine nennenswerte Einschränkung erfährt, dann sind sie keine. Aber wer weiss.

1457) Eine Frage schrieb am 20.08.2014 um 15:10:57: @1456 und du bestimmst was die realität ist?

1458) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 15:15:10: @1455 Das ist doch nur eine Branchenfloskel von Corinna. Was soll sie sagen? Wir sahen hier so richtig ab bis der Arzt kommt? Hast Du jemals erlebt, dass irgendwer sowas nicht als quasi Nullsummenspiel, als (fast) reinen Akt der Liebe zu den Fans darstellt? Die Kosten werden immer als großes Schild vor sich hergetragen. Aber wenn Du es besser weisst, sag mal, was Du Dir da vorstellst? Ich bin gespannt.

1459) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 15:16:40: @1457 Klar. Gibst Du wieder den Troll zwischendurch?

1460) DerBrennendeSchuh schrieb am 20.08.2014 um 15:17:03: @baphomet Ich kann die Realität schwer ertragen, daß du an anderer Stelle deine reine Vermutung als Fakt hinstellst. Mir kommt es auch so vor, als ob hier die Unkosten für die Touren ignoriert werden, aber was soll's. Mir ist es völlig Wurscht, ob sie Millionäre sind, deine Art hingegen nicht.

1461) [Boomtown](#) © schrieb am 20.08.2014 um 15:18:56: Ich erwarte auch noch eine Antwort auf 1454 zum Thema Null-Kalkulation! Absurd.

1462) [Berti](#) © schrieb am 20.08.2014 um 15:25:44: @Eine Frage Die Tour macht ohne die drei Sprecher keinen Sinn. Daher werden die drei dafür auch ordentlich Kohle einstecken. Und natürlich würde auch jedes Jahr eine Tour gemacht werden, wenn es finanziell sinnvoll wäre. Denn es wäre das erste mal, dass die drei ??? nicht bis zum Rest ausgequetscht werden, um Kohle zu machen. Nur ist denen glücklicher Weise aufgefallen, dass jedes Jahr selbst den hartgesottensten Fans zu häufig wäre. Also wir brauchen nicht zu sammeln.

1463) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 15:29:25: @1460 Was glaubst Du denn? Dass sie drei- oder vierstellig durch die Lande ziehen und auf die ganzen Trägerverkäufer völlig verzichten, weil ja auch die Reinemachefrau bei Sony was auf dem Tisch haben will? Dann sind Beurmann und Co. auch immer ganz arme Schlucker gewesen und können sich trotzdem die Pacht fürs Gut Hasselburg leisten? Ich habe gesagt, ich weiss nicht, ob sie nun Millionäre sind, aber dass sie gut verdienen, ist eine Tatsache.

1464) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 15:30:04: Trägerverkäufe.

1465) [Berti](#) © schrieb am 20.08.2014 um 15:32:00: @1460 Die einzigen wirklich relevanten Kosten der Tour sind doch - neben den Gagen - die Hallenmieten.

1466) DerBrennendeSchuh schrieb am 20.08.2014 um 15:35:49: @b. *Seufz* An anderer Stelle hattest du es als Fakt dargestellt, aber nun ist es auch gut. Du solltest dringend deine Art überdenken. Wer mit verschrobenen Sätzen wie du hier meist 'rumfuhrwerkt und einfach mal so über alles und jeden urteilt ("Ich finde es eher goldig, wenn selbst der Schuh offenbar die Realität nicht ertragen kann, dass die Sprecher zu Großverdienern geworden sind" - was für ein Blödsinn: Wie kommst du darauf, daß ich das nicht ertragen könnte? Darum ging es nicht.) muß sich nicht wundern. Ende der Kommunikation.

1467) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 15:47:21: @Schuh Nirgendwo habe ich es als Fakt dargestellt. Warum so weinerlich? Für meine "Verschrobenheit" kann ich nichts, wenn Du das so siehst, ich habe auch gar nicht geurteilt, sondern nur beschrieben, was eigentlich offensichtlich ist. Ich finde, hier jetzt kommt ein Urteil, sogar gut, dass auch mal andere wie die Sprecher profitieren, wo sich früher immer nur die Miller-Clique das Säckerl füllen konnte. Du kannst ja mal Carsten Bohn fragen, wie er die Sache sieht.

1468) [Professor Carswell](#) © schrieb am 20.08.2014 um 15:47:23: Um das Ganze hier mal ein bisschen aufzulockern: Apropos Maserati: Es gibt durchaus Millionäre die mit einem verrosteten Fahrrad vorfahren. 😊

1469) Eine Frage schrieb am 20.08.2014 um 15:55:33: @1459 nein weil du bist doch hier der Platzhirsch als oberster Forentroll. Da komme ich niemals ran.

@1467 natürlich hast du es als Fakt hingestellt, oder kümmerst dich dein Geschwätz von vor wenigen Minuten schon nicht mehr?

1470) Sophie schrieb am 20.08.2014 um 15:56:43: Kidd, Du hast es sehr direkt gesagt, aber inhaltlich muss ich dir zustimmen. Es ist doch alles hier reine Spekulation. Niemand, der an den Touren beteiligt ist, wird sagen, wieviel er verdient. Ganz sicher nagen die Sprecher, Sony usw. alle nicht am Hungertuch. Und ganz sicher würden solche Touren nicht stattfinden, wenn sie sich nicht rechnen würden. Und wahrscheinlich verdienen die Sprecher auch keine Millionen damit. Alles Andere ist doch wirklich nur reine Spekulation und die Wahrheit wird irgendwo zwischen den Extremen liegen. Also, worüber und warum wird da eigentlich nun gestritten?

1471) [Professor Carswell](#) © schrieb am 20.08.2014 um 16:05:02: @Sophie: Danke für den Deeskalationsversuch. Ich pflichte dir bei, dass die Wahrheit zwischen den Extremen liegt.

1472) Eine Frage schrieb am 20.08.2014 um 16:08:50: Sophie, eigentlich wird nur darum gestritten das unser oberster forentroll mal wieder was als Fakt erzählt, was bestenfalls spekulation sein kann. und wozu es nullinger indizien gibt. natürlich werden drei guterhaltene endvierziger bei sowas nicht am hungertuch nagen, dann hätten sie in ihrer karriere etwas grundsätzlich falsch gemacht. aber das sie dadurch grossverdiener geworden sein sollen das ist schon abenteuerlich

1473) Sophie schrieb am 20.08.2014 um 16:14:37: @Eine Frage: Dass das abenteuerlich zu sein scheint,

mag ja sein. Aber, und ich weiß, dass ich mich da schon zig mal selber wiederholt habe: Ich denke einfach, dass diese persönlichen Angriffe und Beleidigungen hier wirklich vermieden werden sollten. Und da muss sich JEDER hier bemühen und nicht noch Öl ins Feuer gießen. Damit will ich nicht sagen, dass ich noch nie jemanden persönlich angegriffen habe, und auch nicht, dass ich hier der Forumsoberaufpasser wäre usw. Mich persönlich nervt es nur einfach, wenn ich hier mitlese und sich die Leute dann persönlich angehen. Vieles müsste gar nicht so eskalieren, wenn sich alle hier wirklich bemühen würden. Zurück zum Thema.

1474) [Professor Carswell](#) © schrieb am 20.08.2014 um 16:14:51: @Eine Frage: Unterlasse es einfach baphomet als "obersten forentroll" zu bezeichnen!

1475) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 16:16:59: @1469 Geschenk, trotzdem sticht eher ein Argument und nicht diese Trolltitelverteilung. Aber was sind die Gegenargumente? Dass sie nicht jedes Jahr auf Tour gehen, ist doch klar. Logistisch wäre das schwierig und immer mit der gleichen Show tingeln, würde sich totlaufen. Sie wissen, dass sie kein Andrea-Berg-Publikum haben, zuviel Gier würde auffallen und einen negative Backlash bringen irgendwann.

1476) [Corinna](#) © schrieb am 20.08.2014 um 17:43:50: Na, dann werde ich mich wohl wirklich mal wieder einmischen - auch wenn ich dazu eigentlich gar nicht so viel Lust habe... Aber scheint ja nötig zu sein...

Selbstverständlich werde ich zu irgendwelchen Gagen oder Kosten nicht mal den Cent-Betrag hinter dem Komma verraten! Ich sage nur soviel:

Erstens: Die Frage, ob und wann und wie oft eine Tour statt findet, hängt von zig Faktoren ab - und absolut nicht nur von monetären Gedanken. Und zwar sowohl auf der Seite der Akteure, als auch auf der Seite von Europa / Sony oder auch dem die Tour durchführenden Veranstalter.

Zweitens hängt die Frage, wer >>reich>reich<<?!> ja wohl nur von der Einnahmen-Seite ab, sondern auch von der Ausgaben-Seite. Wer viel spart / sparen kann wird schneller reich, als der, der viel ausgibt / ausgeben muss. Das nur so ganz allgemein...

Und drittens muss ich leider sagen, daß Berti in 1465 wirklich Unfug schreibt. Oder wer glaubt hier, daß uns z. B. 4 LKWs voll Equipment mal eben kostenlos zur Verfügung gestellt werden, alle Techniker und Organisatoren der Tour für umsonst arbeiten, weil sie das Thema so toll finden, wir während der vier Wochen alle in Zelten wohnen und mit den Hallen einen Deal haben, daß wir abends das nicht-verkaufte Popcorn mitnehmen dürfen, damit wir satt werden? ;-)

Wenn ihr wollt könnt ihr dann jetzt weiter streiten, wer wieviel Recht hat... rauskriegen werdet ihr es eh nicht...

;-) Corinna

1477) Keine Frage schrieb am 20.08.2014 um 17:43:51: @1475 als kind hat dir doch Deine mutter ein kotelett umgehängt damit wenigstens der hund mit Dir spielt.

1478) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 17:56:24: @Keine Wir hatten keinen Hund damals und Koteletts wurden bei uns stets paniert und gebraten, nicht getragen.

1479) Eine Frage schrieb am 20.08.2014 um 18:35:54: @1474 warum? Meinungsfreiheit gilt für alle.

1480) [Boomtown](#) © schrieb am 20.08.2014 um 18:39:55: War überhaupt nicht meine Absicht eine Diskussion über die Gagen der Sprecher hier anzustoßen. Es ging doch ausgehend von Rohrbecks Lanz-Besuch nur darum, dass dessen DDF-Engagement seit der Renaissance der Serie um 2000 deutlich gewachsen ist. RRP's, Beach Partys, TV-Interviews und Live-Auftritte in ausverkauften Arenen und Promi-Status hatte er anno 99 jedenfalls noch nicht. Dass er das nicht just for fun macht, versteht sich von selbst, was er genau dabei verdient, ist völlig wurscht. Interessant ist lediglich, dass er es damals noch als laxen Nebenjob begriff, an ein paar Tagen im Jahr ins Studio zu gehen und die 100 noch grob als

Ausstieg anpeilte. Es verdeutlicht eindrücklich den enormen Schub, den das ganze damals bekommen haben muss. Und auch wenn Rohrbeck vielleicht immer noch kein Experte der Serie ist, er würde heute sicher nicht mehr so einen Quark behaupten, dass DDF zurück in die USA exportiert werden oder die Bücher aus den Hörspielen entstehen.

1481) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.08.2014 um 19:02:08: @1479 Diese Art von Meinungsfreiheit würde ich aber nicht vertreten, weil die schnell auf einen selbst zurückfallen könnte 😊 @1480 Ja, das zeigt sehr gut die Entwicklungen auf. Die tatsächliche Höhe irgenjemandes Gage ist doch ganz egal.

1482) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.08.2014 um 19:03:58: (Boah, ich brauch ne Brille heute 😊)

1483) [Professor Carswell](#) © schrieb am 20.08.2014 um 19:21:51: @all: sorry für OT @1479: Das Rechtsgut der Meinungsfreiheit unterliegt Beschränkungen. Beleidigung wäre eine solche. Ob das in diesem Fall der Meinungsfreit oder der Beleidigung zuzuordnen ist müsste ein Richter entscheiden, der das aber wegen Geringfügigkeit in den Vorentscheidungen nicht zu Gesicht bekommen würde. Ich kann auch einige amerikanische Verfechter der Meinungsfreiheit die z. B. das Leugnen des Holocausts unter Meinungsfreiheit subsumieren nur äußerst eingeschränkt bewilligen. Du darfst von mir aus, mit der juristischen Brille betrachtet, auch alle beleidigen, denn ich bin kein Richter. Und jetzt komm's nota bene: Beleidigungen sind für eine Diskussion äußerst hinderlich und zeigt auf, dass es um andere Dinge als um eine Diskussion geht. Und noch was persönliches: Ich mag sie einfach nicht. BTT

1484) Eine Frage schrieb am 20.08.2014 um 19:24:34: @1483 und warum billigst du dann baphomet zu, dass er im rahmen der meinungsfreiheit hier beleidigungen äußern darf? magst du seine beleidigungen?

1485) [Boomtown](#) © schrieb am 20.08.2014 um 19:25:46: Könnt ihr das per PN klären? Danke.

1486) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 19:48:30: @Frage Ich habe Dich bewusst nicht direkt als Troll bezeichnet, es nur angedeutet, um Dir die Möglichkeit zu geben, in einem zivilisierten Diskurs zu bleiben, aber Du wolltest nicht, was kann man da machen?

1487) Eine Frage schrieb am 20.08.2014 um 19:53:00: @baphomet seit wann bewegst du dich in zivilisierten diskursen? wäre das erste mal

1488) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 20:00:01: Man sieht hier, es geht nix, also wtf?

1489) Sophie schrieb am 20.08.2014 um 20:05:09: @Boomtown: Aber ich denke schon, dass für Rohrbeck die drei ??? trotzdem noch eher ein Nebenjob sind. Sicher, sein Engagement im Bereich der Serie hat zugenommen, aber im Vergleich zu seinen anderen Projekten dürften die drei ??? doch nach wie vor nicht so viel Zeit in Anspruch nehmen.

Was diverse persönliche Angriffe angeht, die hier gerade schon wieder laufen, wäre es wirklich gut, wenn die Forenbetreiber so etwas mal konsequent löschen würden, finde ich. Leute, setzt eure Diskussion, in der ihr euch persönlich angeht, doch bitte privat fort.

1490) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 20:15:53: @Sophie Du als Unregistrierte solltest doch wissen, dass privat gar nicht geht, und wenn möchte ich Frage nicht mal im Traum begeben.

1491) Sophie schrieb am 20.08.2014 um 20:21:19: @baph: Stimmt, privat geht so einfach nicht. Aber ehrlich gesagt, ist mir das auch egal, Hauptsache, ihr hört hier damit auf.

1492) [DBecki](#) © schrieb am 20.08.2014 um 20:21:47: Sorry für OT: Was ein Kindergarten. Da bleib ich lieber mit Schuh im Zitatequiz.

1493) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.08.2014 um 20:28:19: @Sophie Mit der verbrachten Zeit könntest du evtl. recht haben, aber sobald man quer durch Deutschland vor tausenden von Fans im Rahmen von etwas auftritt, kommt wahrscheinlich nicht mehr so'n wirkliches Nebenjobgefühl auf 😊

1494) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 20.08.2014 um 20:35:52: Mit der Behauptung, dass baphomet seine "Millionärs-Vermutung" anderswo als Fakt hingestellt hat, kann eigentlich nur das Gästebuch gemeint sein. Ich denke auch, dass diese Diskussion sinnlos ist, weil wir nie dazu Fakten erfahren werden. Auch halte ich es für einen guten Einwurf von Corinna, dass es davon abhängt, ob man Sparen kann oder möchte. (Seit ein paar Jahren sieht es da nicht nur für Ottonormalverbraucher mau aus, da die Zinsen im Keller sind wegen der Finanzkrise und/bzw. Staatsschuldenkrise. Man ist auf Aktien bzw. Aktienfonds angewiesen.)

1495) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 20:36:36: Wie schnell geht schnell Sven H., Du riesenARSCHLO>>>H.....

1496) Eine Frage schrieb am 20.08.2014 um 20:46:19: baphomet ist das RIESENarschlo>>h!!!

1497) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 20:47:20: verpiss dich Frage...

1498) Fred Brown schrieb am 20.08.2014 um 20:49:14: S. H. hat nicht die Berechtigung Beiträge zu löschen. Vermutlich würde er sonst viel mehr Beiträge löschen, als die letzten Jahre gelöscht wurden.

1499) [Corinna](#) © schrieb am 20.08.2014 um 20:50:31: Spartipps könnte ich vielleicht ein paar geben... ;_)

1500) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 20:50:32: Ja, so geht das hier, wenn nichts mehr geht. H., Du hättest es lieber lassen sollen, ich höre nie auf. 1497 bin ich nicht.

1501) Sophie schrieb am 20.08.2014 um 21:00:12: @hunchen: Da hast du auch wieder Recht. Das Eine ist eben Quantität und das Andere Qualität.

1503) Veronika schrieb am 21.08.2014 um 08:00:08: Gott sei Dank hat sich jemand erbarmt und den Mist gelöscht! Solche Posts wie bis eben hier standen braucht man nicht im Forum!

1508) [Boomtown](#) © schrieb am 21.08.2014 um 09:39:49: 1489 Sophie OK, auch wieder Definitionssache. Da das nicht sein einziger Job ist, ist es nach wie vor noch Nebenjob, klar. Wobei sich die Frage stellt, was sind eigentlich seine Hauptprojekte? Seine Synchronaktivitäten scheinen in den letzten Jahren rückläufig, sein Hörspielengagement nimmt gleichzeitig durch sein Studio, die Lauscher Lounge und die DDF-Live-Veranstaltungen immer mehr zu, oder täuscht der Eindruck? Verfolge seine Karriere nicht so wirklich explizit.

1509) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 21.08.2014 um 10:07:47: @1508: da täuscht du dich nicht. Rohrbeck ist mehr Produzent als Sprecher heute. Die Synchronisation wird mehr zum nebenjob auch weil die Schauspieler, die er spricht, nicht mehr so viele Filme drehen. Da muss man sich einem anderm Standbein zu wenden.

Aber mal ehrlich, die ganze Diskussion hier nimmt schon fast idealistische Züge an. Die Appel und Ei Fraktion vs die Realisten. Das die drei Sprecher gut an der Serie verdient haben werden in den letzten dreißig Jahren dürfte wohl jedem einleuchten. Dazu noch ihre Jobs im synchronbereich- man denke nur an die langen Serien wie Cosby, Ally mcbeel oder Full House - da wird schon ne Summe zusammengekommen sein. Das ist Fakt. Wenn dann noch Tantiemen dazukommen, könnte ein 6. bis 7 stelliger Betrag auf dem Konto vorhanden sein. Außerdem wissen wir nicht wie sie mit ihrem Geld umgehen. aber drei für so blöd zu halten, dass die nicht einen Teil vom DDF Kuchen abhaben wollen, ist

sowas von idealistisch.

DDF mag für sie immer noch ein nebenjob sein aber auf Grund des anhalten Erfolgs ein verdammt lukrativer. Aber das die darauf angewiesen sind, schließe ich aus.

1510) [Corinna](#) © schrieb am 21.08.2014 um 10:54:13: So... einmal noch:

Die allermeisten, die in diesem Bereich (Hörspiel, Synchron, Produzent, etc.) arbeiten, sind Selbständige. Und da ist es so, daß sich das Gewicht von dem, was sie machen, auch von Jahr zu Jahr ändern kann.

Auch wenn das jetzt auch auf meiner Seite nur eine Spekulation ist, gehe ich davon aus, daß die meisten in diesem Bereich nicht in Kategorien wie "Hauptjob" und "Nebenjob" denken.

Viel eher ist es vermutlich wie bei einem Bauern, der viele Felder hat: In einem Jahr verdient er super am Raps, aber der Mais bringt fast nichts ein und im nächsten Jahr ist es vielleicht umgekehrt...

Und jetzt würde ich es begrüßen, wenn die Diskussionen um das finanzielle Standing der Sprecher ein Ende nehmen könnten.

1512) [Berti](#) © schrieb am 21.08.2014 um 14:32:16: @1476 Corinna Mir ist schon klar, dass bei einer Tour auch andere Kosten anfallen als die der Hallenmiete und diejenigen für die Hauptakteure. Natürlich ist das Personal, Transport und Equipment zu bezahlen. Aber Deine Andeutungen - ist das alles kostspielig - aber natürlich darf ich nicht sagen wie - dabei bleibt wohl wenig für die Hauptakteure übrig, halte ich für sehr fragwürdig. Natürlich kann ich es letztlich nicht beurteilen, wie es bei "Eurer" Tour aussieht, allerdings habe ich auch einen genauen Einblick in "Konzerttoure" im Allgemeinen und da müssen sich bei ausverkauften Touren in großen Hallen zumindest einer "Hauptakteur" und "Veranstalter" keine Sorgen machen. Was auch in Ordnung ist - also keine Neiddebatte, aber auch gesagt werden darf.

1513) [Corinna](#) © schrieb am 21.08.2014 um 14:48:18: @ Berti: Ich habe mitnichten gesagt, daß da "kaum etwas übrig bleibt" und auch nicht "dass das alles so schlimm teuer ist", sondern habe das vollkommen wertfrei gemeint.

Ich habe nur gesagt, daß jenseite von Hallenmieten und Gagen noch etliche andere Kosten anfallen...

1514) [Berti](#) © schrieb am 21.08.2014 um 16:49:46: @Corinna Dann ist alles klar, habe ich wohl falsch interpretiert. Ohne jetzt wieder die Debatte anfachen zu wollen, sei den "Dreien" der Erfolg auch gegönnt. Zwar kann ich mit der Tour selbst überhaupt nichts anfangen, andere aber schon und das ist gut so, aber immerhin kommt der Erfolg (auch der monetäre) bei den Leuten an, die unter anderem dafür verantwortlich sind, dass die Serie noch läuft. Und wie Corinna in 1510 zu Recht beschrieben hat, ist der Job nicht immer "leicht". Die Treue zur Serie (und das meine ich nicht rein finanziell) zahlt sich hier einmal aus.

1515) Sophie schrieb am 21.08.2014 um 18:11:45: @Berti: Klar, aber einfach ist kein Job. Und die Schwierigkeit, genug Aufträge zusammenzukriegen, teilen sich Leute aus dem Synchron- und Hörspielbereich mit anderen Selbständigen. Das ist jetzt aber nur als Ergänzung gemeint.

@Boomtown: Ich verfolge Rohrbecks Laufbahn nun auch nicht explizit, aber auch ich habe den Eindruck, dass er weniger im Synchronbereich macht und sich momentan mehr auf den Hörspielbereich konzentriert.

1516) eldiabolo schrieb am 21.08.2014 um 19:13:59: ich denk mir der rubel muss rollen - allerdings nicht für alle. bohn hat man rausgeschmissen, hitchcock-lizenzen würden geld kosten und "autoren"? naja, gibt heutzutage genug germanistik studenten, die sich für nen kleinen taler verdingen müssen. und es gibt ja offensichtlich noch genug rezipienten, die meinen der kimdheitsverwertungsindustrie ihre kohlen rüberschieben zu wollen. ich denke mir, man sollte sich damit abfinden, dass das die serie längst am ende ist. die seele is flöten. im grunde wird hier seit vielen jahren ein totes pferd geritten. aber es gibt einen markt und mehr oder weniger findige "rechteinhaber"/hörspielsprecher greifen ab was noch zu holen ist.

1511) Sophie schrieb am 21.08.2014 um 19:29:41: @eldiabolo: Eine sehr drastische Sichtweise. Ich denke nicht, dass es allen Beteiligten einzig und allein ums Geld geht. Aber dass die Seele der Serie verloren gegangen ist? Ja, da ist was dran, finde ich.

1512) [Boomtown](#) © schrieb am 21.08.2014 um 19:53:51: Mal abgesehen davon, dass ich die Debatte um Gagen für völlig witzlos halte, verstehe ich nicht, was eigentlich das Problem wäre, wenn die Sprecher mit der Tour richtig absahnen würden. Selbst wenn sie eine Million pro Auftritt kassieren würden, so what?

@1516 Jawoll, jetzt aber mal alles was geht wild in einen Topf werfen.

1513) baphomet schrieb am 21.08.2014 um 23:10:44: Durch drei oder kriegt jeder eine Million? Warum nicht zehn? Also, irgendwas müssen sie Dir da den Abend ins Bier getan haben, dass jede kritische Distanz bei dieser Tour-Kiste aussetzt. Betrifft die Million auch KE, kriegt die einmal eine, für jede Show oder gibt es bei ihr nur Zeilengeld pro Sprechzeit? Das wäre auch egal, wenn ich nicht noch in Erinnerung hätte, wie unbarmherzig gerade Du Dittert geißelt hast, weil er diesen kleinen Forschungsurlaub mit der Familie im Hotel (Wie hieß es noch?) freigeht hatte? Oder war das eine Sache, die nur Frankfurtern bewerten dürfen? Geht es nur danach, wer Dir in den Kram passt? Was ist mit Marx, sonst Dein Lieblingsautor? Müsstest Du nicht mosern, weil der nicht im Boot ist, aber eine schwächere Autorin? Die andern Autoren kriegten bei Dir wahrscheinlich kein Stück Brot.

1514) [Boomtown](#) © schrieb am 22.08.2014 um 00:31:48: @1513 Es geht mir hier doch weder um die Tour noch um die DDF. Ob ich nun diesen Sommer Mick Jagger oder Rohrbeck auf der Waldbühne in Berlin gesehen habe, was spielt es für eine Rolle, was die für eine Gage an dem Abend kassiert haben? Zur Beurteilung der Qualität der jeweiligen Shows überhaupt keine. "Phonophobia" würde nicht besser werden, wenn man wüsste, dass die drei das für lau machen und genau den Eindruck erwecken hier einige. Zumindest interpretiere ich hier so einige hysterische Reaktionen auf den Verdacht hin, dass mit der Tour Geld verdient wird. Was das mit der Dittert-Geschichte zu tun haben soll, verstehe ich nicht.

1515) baphomet schrieb am 22.08.2014 um 00:46:11: @1514 Ganz einfach, Dittert darf nichts bekommen, aber die Sprecher alles. Jagger, der eine Unmenge fantastischer Songs geschrieben hat und ein grandioser Performer ist, mit Rohrbeck nur zu vergleichen, das ist schon an sich vermessen, wenn man sein unbeholfenes Gehampel auf der Bühne sieht, der nie eine ???-Geschichte geschrieben hat und nur da iat, weil man seine Stimme erkennt. Ich sehe bei so einer Sicht die Autoren völlig im Abseits und die können sich um ein paar Krumen prügeln, während die drei Grinsebärte die drei Tenöre geben, ohne überhaupt singen zu können. Man zahlt ein nicht gerade kleines Ticketgeld nur dafür, dass sie auf der Bühne anwesend sind, die Performance ist doch Nebensache. Eine Generation beweihräuchert sich selber, das lese ich an Deinem Irrationalismus, was die bloße Verhältnismäßigkeit betrifft.

1516) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.08.2014 um 01:05:15: @eldiabolo Bist du eigentlich im CeBee-Forum, unter (fast) diesem Namen? Oder ist das jemand anders? Nur ne wilde Vermutung 😊

1517) [Boomtown](#) © schrieb am 22.08.2014 um 02:32:35: @1515 Na, der arme Herr Dittert. Dann war das so eine Art Notwehr, dass er um deutsches Unternehmen eine DDF-Geschichte baut und sich dafür features lässt? Ansonsten kann man gerne der Ansicht sein, dass die Sprecher zu viel Aufmerksamkeit abgreifen. Das tun sie aber völlig unabhängig von der hier diskutierten Höhe ihrer Gagen und DAS war mein Punkt.

Zu bedauern, dass die Hörspiele längst vor den Büchern das Zugpferd der Serie geworden und die Sprecher ihr Gesicht geworden sind, ist doch inzwischen selbst aus Autorensicht sehr müßig, denn wir wissen partizipieren diese ganz entscheidend an deren Erfolg. Nicht zuletzt Herr Dittert, wenn er neben Rohrbeck auf der Bühne bei den RRP's sein Buch bewerben und dann die Tantiemen abgreifen darf, die ich ihm im Übrigen nie angesprochen habe.

1518) baphomet schrieb am 22.08.2014 um 03:31:03: Da ist sicher ein Synergie-Effekt für die Autoren, Dittert hat auch noch woanders Füße in Türen. Nur, wie rechnet sich das für den Rest vom Schützenfest? Das ist doch alles viel bescheidener, stelle ich mir vor. Da ist so ein RRP-Auftritt mehr ein Trostpflaster als ein warmer Regen. Du hast meine Frage nach KE noch nicht beantwortet. Wieviel steht ihr so zu?

1519) eldiabolo schrieb am 22.08.2014 um 09:24:58: @hunchentoot: nein. :)

1520) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.08.2014 um 09:32:29: @eldi K, thx 😊

1521) eldiabolo schrieb am 22.08.2014 um 09:37:49: @1512: die dinge aus einer gewissen distanz zu betrachten hilft die großen zusammenhänge zu erkennen. und da gehts dann nicht darum ob einzelne viel oder zu viel mit irgendwas "verdienen", sondern um die gesamte vermarktungslogik von kindheitserinnerungen. und da wir in zeiten der neoliberalen ideologie leben, mögen die drei fragezeichen für manchen eine kuschelige flucht unter die heimelige bettdecke sein - aber so kann niemand der menschenverachtung des systems entgehen. denn es hat sich längst in jede ritze geschlichen - alles, für das menschen eine empathische bindung haben, lässt sich verkaufen und zu geld machen. da ist noch rendite drin. seele gegen profit. so lange bis auch dem letzten bewusst wird: sie verkaufen mir hier nur noch meine eigene leidenschaft. fußball, kino, drei fragezeichen.

1522) [Berti](#) © schrieb am 22.08.2014 um 10:57:29: @1521, Dein letzter Satz trifft es leider sehr. Mir ist es völlig egal, wie viel, wer, nun an was verdient. Aber man hat das Gefühl, alle Hobbys, für die man Leidenschaft entwickelt, werden bis aufs Letzte ausgepresst. Und dafür sind die drei ??? ein schönes Beispiel: Masse, Masse, Masse (mehr Bücher, Specials, Midis, Dein-Fall, Kids, Spiele, Brotdosen, Touren etc.). Ich will die einzelnen Dinge hier nicht bewerten, aber ganz allgemein wurde es qualitativ nicht besser. Lieber die Hälfte machen und mehr Augenmerk auf die Qualität legen, ich zahle gerne das Doppelte oder auch mehr.

1523) Obi-Wan Kenobi schrieb am 22.08.2014 um 11:03:18: So lange das Kaufvieh immer wieder alles brav frisst, man ihm hinstellt... Wer ist der größere Tor? Der Tor oder der Tor, der ihm folgt?

1524) [Boomtown](#) © schrieb am 22.08.2014 um 11:22:24: @1518 Du sprichst von Trostpflastern, Marx nennt die Tantiemen den Großteil seines Einkommens. Und genau, mit KE partizipiert ein Autorin ebenfalls direkt an der Tour und Buchna kann sich auf seiner Homepage stolz als Bestsellerautor und Tonträgermillionär bezeichnen. Wo ist für die also also das Problem? Sie stünden ohne die Hörspiele deutlich schlechter da. Dass die Hörspiele das Zugpferd vor den Büchern sind und die Sprecher im Rampenlicht stehen, hat jeder mitzuverantworten, der schon mal ein DDF-Tape gekauft hat und davon hast du vermutlich mehr als ich.

Wenn sie mir wenigstens meine Leidenschaft verkaufen würden, wäre das ja sehr schön. Deine Kritikpunkte aus 1516 teile ich ja im Prinzip aber das sind halt völlig unterschiedliche Baustellen. Und ausgerechnet anhand eines mittelständischen Buchverlags und ein paar Sprechern neoliberale Ideologien zu erläutern, nun ja...

1525) [Boomtown](#) © schrieb am 22.08.2014 um 11:22:54: zweiter Abschnitt @1521

1526) [Boomtown](#) © schrieb am 22.08.2014 um 11:23:49: @1522 Da unterschreibe ich jedes Wort.

1527) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.08.2014 um 11:52:41: @1522 Es lief mal so, dass jemand eine Idee hatte (z.B. Arthur) und sich dann hinsetzte um was daraus zu machen, mit der Hoffnung, dass sie gut ankommt und natürlich auch Geld damit zu verdienen. Heute guckt man, was bereits gut angekommen ist und deshalb Geld bringt, setzt sich hin um es für eine lange Laufzeit fit zu machen und geht damit so weit wie irgend möglich. Die Beispiele aus Film- und

Buchbranche sind zahlreicher als die Sterne am Nachthimmel. Man gibt den Leuten ja nur was sie wollen, kann doch nicht schlecht sein. Was fehlt aber bei der zweiten Methode? Genau, die Idee. Heute dreht man keine Filme mit neuem gutem Plot, man rebootet, remaked und relaunched Altes was das Zeug hält. Der neueste Trend ist es, erfolgreiche Kinofilme zu nehmen und eine ganze Serie herauszuquetschen. Schreibt eine Iny Lorentz mal ne Wanderhure, besteht der halbe Buchmarkt nur noch aus historischen Romanen dieser Art, die andere Hälfte aus Vampir-Büchern der Marke Twilight & co. Das Problem ist, dass dann Leute mit EIGENEN Ideen nicht mehr zum Zuge kommen, weil man ja keinen Verkaufserfolg vorgarantieren kann, deswegen setzt man auf verwässerte Kopien breits bekannter "Produkte". Das ist mittlerweile überall so. Aber irgendwann wird der Punkt kommen, an dem das Alte nichts mehr hergibt. In 20 Jahren können sie keine Remakes von heutigen Filmen mehr drehen, weil heutige Filme bereits zu 90% Remakes (teilweise sogar VON Remakes) sind, etc.

1528) [Professor Carswell](#) © schrieb am 22.08.2014 um 12:22:00: @1527: Nochmal einer der jedes Wort seines Vorposters unterschreiben würde; mit der kleinen Einschränkung/Ergänzung, dass Arthur natürlich auch schon wusste was besser oder minder ankommt.

1529) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.08.2014 um 12:33:09: @Prof Yo, sicher. Aber er hat eben nicht gesagt, "ich schreibe jetzt mal eine aktualisierte Version von bpsw. Sherlock Holmes". Er hat verschiedenste Einflüsse zu einem neuen Ganzen zusammengefügt, dass es in der Form vorher nicht gab. Nennt sich dann Kreativität *g*

1530) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 22.08.2014 um 14:19:08: @1522 und 1527: Nicht gerade erbaulich, Eure Ausführungen. Aber ich fürchte, ich muss auch unterschreiben, denn so scheint es heutzutage fast flächendeckend zu sein.

1531) [Boomtown](#) © schrieb am 22.08.2014 um 14:23:56: Naja, von flächendeckend kann ja nun wirklich keine Rede sein. Es gibt auch noch eine Welt neben dem Mainstream-Einerlei.

1532) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 22.08.2014 um 14:27:30: Da steht ein "fast" ...

1533) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 22.08.2014 um 14:28:01: ... und ein "scheint".

1534) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 22.08.2014 um 14:32:54: Beim nächsten Mal kaufe ich nur für Dich 3 "eigentlichs" und ein extradickes "unter Umständen" dazu :D

1535) dana85 schrieb am 22.08.2014 um 14:38:20: Soll es hier nicht eigentlich um Phonophobia gehen? Ich fand die show super, eine tolle Mischung aus Humor, Spannung und Nostalgie. Was die Beteiligten dabei verdienen, ist mir vollkommen schnuppe und ich weiß auch nicht, was diese ganze Diskussion bringen soll. Vielleicht wäre es das beste, einen extra Thread zu eröffnen, damit dort über die Honorare von Oliver & Co. weiterphantasiert werden kann.

1536) [Boomtown](#) © schrieb am 22.08.2014 um 14:43:06: @1535 Schön, dass du es wieder aufwärmst, wo es gerade durch war.

@1533 Das scheint aber auch nicht fast so. Markt und Zugang zu Independent-Filmen und Musik sind vermutlich so gut wie noch nie zuvor.

1537) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.08.2014 um 15:35:55: @1536 Naja, der Mainstream ist nunmal flächendeckend, wenn auch diese nicht vollkommen ausfüllend, deswegen ist es ja der Mainstream ;-) Von Musik sprach ich absichtlich nicht, weil es da durch das Internet noch relativ komfortabel ist an vernünftige Sachen zu kommen, die nicht auf Chartstauglichkeit gebügelt wurden. Aber was Neuerscheinungen von guten Büchern und Filmen angeht... man hätte durch's Netz definitiv den Zugang,

aber es GIBT immer weniger, was sich überhaupt lohnt, imo, weil vieles, besonders im Filmbereich, erst gar nicht mehr gemacht wird. Bei Büchern gibt es ja jetzt diese Schwemme von "Independent" E-Books selbstständiger Autoren, was allerdings schon wieder ein Fluch ist, weil man da durch ein Meer von Sch... *hüstel* waten muss, um überhaupt was zu finden, was sich auch auf Papier nicht zu schämen bräuchte ;-). Man muss auch sagen, wenn man ein Freak ist, findet man immer gute, unbekannte Musik, aber der Ottonormalhörer wird mit sowas ohne eigene Anstrengung nie konfrontiert werden, weil es von der Masse an Schmea-F Material verschlungen wird.

1538) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.08.2014 um 15:37:59: Ach Herrje. *muss *Schema-F

1539) baphomet schrieb am 22.08.2014 um 15:51:19: @1524 Dann hat also jeder Genesis-Fan von einst auch "We can't dance" und sogar Onkel Phils ganze Solokarriere zu verantworten, weil er mal 'ne Platte gekauft hat? Wohl kaum. Aber wer ohne Sinn und Verstand und gute Argumente eine gutgeölte Gelddruckmaschine zur letzten Instanz und Zukunft der Serienerfahrung aufwuchtet, der muss sich nicht wundern, wenn er irgendwann mit weissem Haar zwischen anderen Rentnern aus seinem Traum erwacht und sich fragt, womit er sein Leben verbracht hat, während die drei immer noch auf der Bühne strahlen, feixen und viel lächeln. Bei Buchna lese ich nur was von 800.000 Exemplaren, minus Steuern sehe ich da noch lange keinen "Tonträgermillionär".

1540) Crazy-Chris schrieb am 22.08.2014 um 16:26:01: @1527 stimme dir weitgehend zu, aber einen Aspekt vernachlässigst du mMn: Wenn man etwas bestehendes möglichst lange und breit aus "walzen" will, braucht man nicht unbedingt die zugrundeliegende Idee wie sie seinerzeit Robert Arthur hatte, das ist soweit richtig. Aber man braucht trotzdem Können, Geschick und Gefühl für den Markt, bzw. ein Gefühl für die Käufer und Fans. Bei dir klingt es unterschwellig so, als ob die ursprüngliche Idee das ein und alles ist, und alles was danach kommt ein billiges abgreifen und nachmachen ist, bei dem man weder Risiken eingeht noch Können besitzen muss. Oder anders gesagt, als ob jeder dahergelaufene BWL-Bubi nach Kochrezept eine altbewährte Idee klauen bzw. aufgreifen könne, einen Reboot/Relaunch/Remake in den Markt drückt und das ganze dann automatisch ein erfolgreicher Selbstläufer wird. Und dem ist mMn nicht so, es gibt genug Beispiele, wo Fortführungen und Sequels grandios gefloppt sind, weil die "Fortführenden" es eben nicht drauf hatten. Sei es, dass sie einfach keine guten Inhalte hatten. Sei es, dass sie trotz guter Inhalte zu sehr auf die schnelle Mark geschielt haben. Sei es, dass sie dachten es würde aufgrund der Strahlkraft des Markennamens ewig weitergehen wie zuvor ohne dass man etwas dafür tun müsse.

Langer Rede kurzer Sinn, etwas neues zu erfinden und zu etablieren, das ist zweifelsohne eine großartige Leistung die allergrößten Respekt verdient. Das ganze über Jahrzehnte erfolgreich am Leben zu erhalten, ist meiner Meinung nach aber eine mindestens ebenso große Leistung, wenn nicht gar die größere, weil die Aufgabenstellung mit fortschreitender Zeit immer schwieriger wird. Der Effekt der neuen Idee verpufft irgendwann, dazu kommen die unvermeidlichen Trittbrettfahrer und Klone die man sich vom Hals halten muss. Spätestens dann reicht es nicht mehr zu sagen "wir sind das Original, wir waren als erste da". Nein, ab dann muss wirklich hart dafür geackert werden dass die Sache - trotz toller Ursprungsidee - am Leben bleibt. Ein Paradebeispiel ist übrigens Apple, die haben bzgl. Geräte NICHTS von dem erfunden womit sie heute erfolgreich am Markt sind. Es gab Smartphones vor dem iPhone, es gab Tablets vor dem iPad, es gab MP3-Player vor dem iPod. In allen 3 Fällen hatten die jeweiligen Erfinder supergute Ideen und genießen heute noch den verdienten Ruhm und Ehre dafür. Sie haben es nach dem abflauen des ersten Impulses aber nicht geschafft, die Sache fortzuführen und sind deshalb zumeist in der Versenkung verschwunden, die einen schneller, die anderen nach zähem Todeskampf. Erst Apple ist hergegangen, hat in diesen 3 Geräteklassen massentaugliche und schicke Geräte entwickelt und das ganze mit einem funktionierenden Ökosystem umgeben. Die Erfinder hätten das auch alles machen können - entweder trauten sie sich nicht oder sie hatten einfach die weiterführende Idee nicht.

Unterm Strich möchte ich sagen: bei manchem, was die Kosmonauten und Europäer machen, frage ich mich schon "braucht es das wirklich". Auf so einen Schrott wie Müslischalen kann ich verzichten, und die

Livetournee lockt mich auch nicht hinter dem Ofen hervor. Aber alles in allem macht Kosmeuropa sehr vieles mehr richtig als falsch, sonst wäre der Ofen doch schon längst aus.

1541) [Boomtown](#) © schrieb am 22.08.2014 um 16:39:42: @1537 OK, man muss schon wissen was man will und wie man sich orientiert. Nichtsdestotrotz hat man heute die Auswahl, von der man vor 20 Jahren nur träumen konnte. Für vorausgewähltes kleines Kino im Netz empfehle ich ein Abo bei z.B. MUBI. Da ist man erst mal ausgelastet und beschwert sich garantiert nicht mehr über Mainstreamkino 😊.

@1539 Du kaufst doch auch die aktuellen Folgen lückenlos. Aus welchem Traum wachst du denn dann auf und wunderst dich? Da feier ich für 30 Tacken zum Abschied aus der Serie doch deutlich lieber eine finale Messe mit den Sprechern als weiter jährlich sechs neue MaSos oder Ditterts für deutlich mehr Geld ertragen zu müssen.

Tonträgermillionär meinte ich im Sinne von einer Million verkauften Tonträgern, die er ja dann mit der nächsten Folge erreichen dürfte. Hochrechnungen zu seinem Auskommen erspare ich uns mal.

1542) dana85 schrieb am 22.08.2014 um 16:39:57: @Hunchentoot: Ein interessanter Punkt. Was mich interessieren würde: Ab wann setzte diese Entwicklung des Mainstreams ein? Gab es dafür einen bestimmten Impuls, sozusagen einen Startschuss, an dem man es festmachen könnte?

1543) [Boomtown](#) © schrieb am 22.08.2014 um 16:53:22: @1542 Seitdem es Massenmedien gibt.

1544) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.08.2014 um 17:12:26: @1540 Du hast Recht damit und es sollte nicht so aussehen, als ob es überhaupt keine Leistung wäre eine Serie am Leben zu erhalten. Dafür muss man schon sein Handwerkszeug verstehen und auch Kreativität ist für neue Bücher immer notwendig, auch wenn das Rad nicht neu erfunden wird; das möchte ich den Autoren gar nicht absprechen. Für mich persönlich stehen aber die Grundideen an höchster Stelle. Wenn diese ausreichend und ausgiebig umgesetzt wurden, sollte man auch mal Schluss machen können. Doch dafür zu sorgen, dass es bis dahin läuft, ist auch wichtig und anspruchsvoll, keine Frage, nur auf andere Arten.

@1541 Danke für die Empfehlung, seh ich mir mal an 😊

@1542 Ganz allgemein gesehen ist es so wie Boomtown gesagt hat. Wenn du Genaueres im Kopf hast, müsstest du das etwas spezifizieren.

1545) baphomet schrieb am 22.08.2014 um 17:19:14: @1541 Finale Messe ist ja der Punkt. Wo ist da denn ein Ende in Sicht? Als sie die Colorline gemacht haben, da war das ein Triumph, sicher auch des Absurden, aber ich habe mich darüber gefreut, alles war im Rahmen und damit hätte es sein Bewenden haben können. Natürlich ist genau das nicht passiert, sondern der übliche Weg des Schneller, Höher, Greller. Sie können dann auch bald so große Bronzestatuen auf die Bühnen wuchten wie in Jackos schwächster Phase oder, was ich noch besser finden würde, da würde ich einen Besuch in Erwägung ziehen, wenn sie sich wie bei Kraftwerk durch Roboter ersetzen ließen, da würde mich dann ORs "Äkting" und dieses "Wir sind jetzt auf einer echten Bühne"-Getue auch nicht mehr nerven. ---- Ja, die Hörspiele kaufe ich (noch) ganz gerne und da hat mir der letzte MaSo besser gefallen als der Marx-Langweiler. Diesen Monat allein habe ich 21 Hörspiele gekauft, da fallen die paar im Jahr kaum auf. Bei den Büchern schwächele ich momentan, nicht des Geldes wegen, aber ich muss dann bald ein zweites Regal aufstellen, was ich gar nicht möchte. Eine kleine Kassette nimmt da wenig Platz weg.

1546) dana85 schrieb am 22.08.2014 um 17:24:47: @1543 und 1544 : Sorry, das war etwas blöd formuliert. Was ich eigentlich meinte, war: Gab es ein bestimmtes Werk (Buch/Film), dem man rückblickend zum ersten mal das Etikett Mainstream gegeben hat? Gewissermaßen einen Ursprung von allem, was wir heute kennen?

1547) baphomet schrieb am 22.08.2014 um 17:48:44: @1546 Mainstream ist als Begriff der Gegensatz zu Genre-Produkten wie Krimi, Sci-Fi oder Horror, auf Deutsch gern als trivial abgewickelt. Mittlerweile

ist das oft aufgeweicht, sodass man teilweise schlecht unterscheiden kann wie noch vielleicht vor dreißig Jahren. So kann Spielberg Sci-Fi wie 'Minority Report' oder 'AI' machen und findet ein breites Publikum und kritische Resonanz oder Tarantino erinnert an das Grindhouse-Kino und alle schauen hin. Wenn Du ein erstes Werk suchst, ist es beim Horror am einfachsten, da waren es die Gothic-Novels wie "Castle of Otranto" oder "Vathek".

1548) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.08.2014 um 18:04:11: @1546 Mainstream im Sinne von Massengeschmack gab's ja bereits seit es zum ersten mal eine Auswahl an Medien gab und die einen populärer wurden als die anderen, so dass die anderen weniger Verbreitung fanden. Der Begriff als Herabwertung benutzt kommt wohl zustande wenn man betrachtet, wie sich der Massengeschmack im Laufe der Zeit verändert hat und zu dem Schluss kommt, dass zu dieser oder jener Zeit eine Verflachung desselbigen stattgefunden hat. In diesem Fall ist Mainstream dann natürlich gleichbedeutend mit "weniger anspruchsvoll", "trivialer" oder auch "harmloser" als weniger populäre, dafür aber haltvollere Alternativen.

Das Problem ist ja nicht die Existenz des Mainstreams und es gibt ja auch da oft Gutes zu entdecken; problematisch wird es nur, wenn zwei Sachen zusammenkommen: eine inhaltliche Verflachung des Massengeschmacks (manchmal gesteuert) und eine zunehmende Dominanz desselbigen über die Alternativen. Und genau das ist momentan das Problem, weil alles marketingtechnisch auf den Massengeschmack ausgerichtet wird, in Form einer Wiederverwertung alter Ideen, und alles andere wirtschaftlich immer weniger Chancen hat umgesetzt zu werden.

Einen Ursprung zwar nicht, aber einen großen Schub sehe ich da seit irgendwo um 2000, wo die Reboot- und Kopienwelle gelenkt durch das Marketing bei Büchern und Filmen zunehmend das Gesamtangebot an den betreffenden Medien vereinnahmten und Innovatives immer schwerer auffindbar wird. Alles natürlich IMO 😊

1549) [Boomtown](#) © schrieb am 22.08.2014 um 18:06:37: @1546 Wenn ich mich festlegen müsste, Buch die Bibel, Film Birth of a Nation von Griffith.

@1545 Der Gelddruckvorwurf bezieht sich also nur auf die Tour, alles andere ist es wert regaleweise zu horten? Die Frage, wann wo der Rahmen überschritten wurde, kann man ja nun ohne weiteres in allen Bereichen der Serie stellen.

1550) dana85 schrieb am 22.08.2014 um 18:14:39: @1547-49 : Vielen Dank für das interessante Feedback! 😊 Besonders den Punkt mit dem Horror und der Rebootwelle finde ich spannend.

1551) baphomet schrieb am 22.08.2014 um 18:23:03: @1549 Beim Film ist es doch eher 'The Great Train Robbery'. Und bei der Bibel gab es doch gar keine Wahlmöglichkeit, die war Gesetz und Referenz für alles. Man konnte nicht sagen: Nee, da stehe ich nicht drauf. Was gibt es noch? ---- Ich kaufe nur die Kassetten, das reicht fast. Wie gesagt, die ganzen Schmöker zu horten, fällt mir mittlerweile schwer. Alles andere kaufe ich sowieso nicht. Kein Merch, kein Dein Fall, keine Spiele.

1552) [Boomtown](#) © schrieb am 22.08.2014 um 19:40:55: @1551 Dann bis du doch bestens integriert im vermeintlichen Dollar-Druck-System von Rohrbeck & Co. Wozu also die Aufregung?

Naja, auch als es die Wahlmöglichkeiten gab, dürfte die Bibel der erste Bestseller gewesen sein. Beim Film der Nuller ist es schwer, die genaue Verbreitung zu überblicken. Wenn man die dazu nimmt, wäre Reise zum Mond der erste. Aber Blockbuster im heutigen Sinne waren das noch nicht.

1553) baphomet schrieb am 22.08.2014 um 20:44:44: @1552 Darum dachte ich an TGTR, weil der als ungefähr erster Blockbuster gilt, die Leute aus dem Kino gerannt sind wegen des Schiessens direkt in die Kamera am Schluß. Das kenne ich noch aus dem Vorspann von 'Western vom Gestern'. An Méliès habe ich auch gedacht, 'Reise' war zwar ein Hit und früher, hatte aber nicht diese Wirkung, soweit man das

heute sagen kann. Vor 'Birth' kommen ja auch noch die Serials von Feuillade, 'Fantomas' usw. Es ging ja um die direkten ersten Kommerzprodukte, die den Mainstream bilden konnten durch Selektion nach Geschmack. Ich würde da erst im 19. Jahrhundert wirklich ansetzen, als der Feuilletonroman in den Zeitschriften alle Schichten erfasste. ---- Dass ich da mitfinanziere, ist doch klar, aber in der Live-Sippenhaft sehe ich mich nicht. Ich sehe da auch eine bruchlose Tradition, wie die Hörspiele produziert werden und den Sound, den sie haben, der einzigartig ist. Ein Live-Klamauk ist da nur eine flüchtige Erscheinung und wenn die Körting nicht mehr produziert, diese Arbeitsweise erlischt, bin ich auch da draussen. Sonst war ich als Kind mal im Zirkus, das brauche nicht immer wieder. Ich habe auch eine kleine Clownphobie.

1554) [Professor Carswell](#) © schrieb am 22.08.2014 um 21:12:44: Le Voyage dans la Lune (1902): Siegfried Zielinski schreibt in "Audiovisionen: Kino und Fernsehen als Zwischenspiele in der Geschichte": "von der Kulturkritik missachtet, die Faszination, die er bei seinen Zuschauern auslöste war jedoch immens" und Stanton Jeffrey schreibt bei "Coney Island - Luna Park": " 'A Trip to the Moon' was a rousing success at Steeplechase with 850,000 people experiencing the unique ride."

1555) [Professor Carswell](#) © schrieb am 22.08.2014 um 22:41:49: Ergänzung: "Reise zum Mond" hatte allein von 1902-1907 nur im Luna Park von Coney Island 4.250.000 Zuschauer (ebenfalls bei Stanton Jeffrey zu finden). Also wenn das kein Blockbuster war...

1556) baphomet schrieb am 23.08.2014 um 00:05:44: Klingt überzeugend, allerdings entspricht das ja einem 'Limited Release' von heute, wenn es nur auf New York City beschränkt war, während TGTR landesweit in die Kinos ging. Lustigerweise ist die 'Reise' heute wohl der Inbegriff von Künstlichkeit, wo einem modernen Durchschnittszuschauer nur Kunstfilm einfielen.

1557) [Professor Carswell](#) © schrieb am 23.08.2014 um 01:28:29: Der "Luna-Park-Satz" mit dem "nur" ist nicht besonders eloquent formuliert. Zu den Zuschauerzahlen in den USA oder gar weltweit habe ich keine Quellen. Die Aufnahme der damaligen Rezipienten ist im Gegensatz zu heutigen natürlich eine gänzlich andere. Zur Zeit des "Fin de Siècle" war ja der Zeitgeist auf neuen Bewegungserfahrungen aufgebaut (Eisenbahnen, Flugzeuge, Hochseedampfschiffe) und ich denke ein Teil der Faszination der damaligen Zuschauer war den Film als visuelle Erweiterung dieser Bewegung in den Kosmos mit neuester Technik erleben zu dürfen.

1558) [Boomtown](#) © schrieb am 23.08.2014 um 02:12:30: Ähm, das ist ein französischer Film. Die Aufführung war doch nicht auf NYC beschränkt! Die Frage ab welchem Werk der Mainstream begann ist aber auch ohnehin so nicht zu beantworten. Sarah Bernhardt war schon Jahrzehnte vorher ein internationaler Schauspielstar, Werther war zu seiner Zeit ein fiktiver Teenie-Held usw. So kann man das bis in die Antike zurück drehen. Ein wirklich neues Phänomen ist das jedenfalls nicht.

1559) baphomet schrieb am 23.08.2014 um 03:26:38: So sind wir also bald beim Buschtrommel- oder Rauchzeichen-Mainstream. Du hast es doch selber eingangs schon gesagt, die Massenmedien sind es. Das Medium ist die Botschaft, also erst wenn viele sich eines Mediums bedienen, gibt es die Parteibildungen von Mehrheiten für etwas und Minderheiten für Abseitiges. Das kann man nach der Aufklärung am besten zeigen, davor ist alles auf viele elitäre Kreise reduziert. Aber jetzt ein einzelnes Werk zu verdonnern, geht nicht. Wenn es so eins gäbe, würde wir es alle kennen. -- Ach, der arme Josuah Parker. Hatte er doch gerade so eloquent gegen alle Bildungsexzesse hier im Forum plädiert, jetzt taucht auch noch Geheimrat Goethen auf!

1560) [Boomtown](#) © schrieb am 23.08.2014 um 12:06:15: Ich meine nur, dass es entrenchende Tendenzen schon sehr früh gab. Übrigens auch die, dass alte Kulturgüter recycelt wurden. Sollte man bei allem Kulturpessimismus nicht vergessen.

1561) baphomet schrieb am 23.08.2014 um 12:45:22: Diese ganze Unterscheidung von Massenmedien als böse und machtgesteuert gegen Nischenartefakte als gut und redlich ist ja Kulturpessimismus schon a priori. Darum fällt es auch so schwer, etwas einzuschätzen, wenn eine Wertung immer schon im Raum steht. Kulturelle Überbleibsel brauchen immer ein Vehikel, um überleben zu können. Manche wie die Kelten, die keine Schriftkultur entwickelt haben, verschwinden fast völlig, wenn es keine Zeugnisse ihrer Existenz und Kultur gibt, werden von fremden Autoren eingestuft und bewertet. Darum ist es immer besser, man akzeptiert eine gewisse Unkultur, die mitdokumentiert wird, als wenn es gar nichts gibt.

1562) Eine Korrektur schrieb am 23.08.2014 um 13:22:41: Nischenartefakte. Wenn schon klugscheißen, dann bitte richtig ...

1563) baphomet schrieb am 23.08.2014 um 13:33:37: Nicht gesehen. Danke.

1564) [kai1992](#) © schrieb am 25.08.2014 um 23:44:35: Nur falls es jemanden interessiert: Ich bin gerade durch Zufall auf die kurzen Einspieler gestoßen, die vor und während der Tour gezeigt wurden: http://eachfilm.de/?page_id=2094
Ich persönlich find's ganz nett, die nochmal kurz in Ruhe anzuschauen.

1565) [kai1992](#) © schrieb am 25.08.2014 um 23:46:17: Naja, was heißt vor und während der Tour... etwas missverständlich 😊 besser einfach: "bei jedem Auftritt"

1566) [Hammy](#) © schrieb am 04.09.2014 um 16:27:52: So, RTL hat sich für die TV-Ausstrahlung den 11. Oktober ausgesucht. Die Show soll nach dem DFB-Länderspiel gegen 24:00 Uhr ausgestrahlt werden. Die DVD/BluRay soll bereits am 10. Oktober erscheinen. Weitere Infos hier: <http://bit.ly/1BdEbie>

1567) [kai1992](#) © schrieb am 04.09.2014 um 17:25:58: Den Termin (oder vielmehr die Uhrzeit) finde ich ehrlich gesagt alles andere als optimal. Immerhin wurde ja auch angekündigt, dass zeitnah eine Wiederholung ausgestrahlt würde, die zu einer "kinderfreundlicheren" Zeit gesendet werde. Aber zur Not bleibt ja auch noch die DVD.

1568) [Boomtown](#) © schrieb am 04.09.2014 um 21:43:37: Dann war die Skepsis ja berechtigt. Die Serie hat zwar einen großen Fankreis, darüber hinaus dürfte sie aber kaum Zuschauer locken. Dass das deswegen jetzt bei einem Privatsender nach Mitternacht weggesendet werden muss, schadet dem Ansehen der Marke meiner Meinung nach mehr, als es ihr nutzen würde.

1569) [Choronzon](#) © schrieb am 04.09.2014 um 22:14:24: Aber heisst das nicht, an einem Samstag und nach einem Länderspiel gegen Polen, dass man automatisch eine breite Quote hat, weil die DDF-Fans sowieso gucken und neue Zuschauer einfach dranbleiben? Anne Will oder Lanz haben danach auch immer eine tolle Quote.

1570) [Hunchentoot](#) © schrieb am 04.09.2014 um 22:18:46: Da stellt sich dann wieder die Frage der Zielgruppenüberschneidung von DDF/Fussball, welche durch die Frequenz gleichnamiger Bände ja bereits relevant ist... 😊

1571) [Corinna](#) © schrieb am 04.09.2014 um 22:29:38: Wir haben vor, während und nach der Aufzeichnung sehr gerne und gut mit dem höchst engagiertem, kreativen und professionellen Team von RTL und Endemol zusammengearbeitet! Entsprechend gut ist das Ergebnis geworden. Das ist das, was für uns gezählt hat! Abgesehen davon hat beileibe nicht jeder Sender den Mut, das erste Mal überhaupt das Medium Hörspiel ins Fernsehen zu bringen!

1572) [Boomtown](#) © schrieb am 05.09.2014 um 01:53:58: @1571 Mir stellt sich da so ein bisschen die Frage, ob man das Medium Hörspiel überhaupt ins Medium Fernsehen bringen muss und wenn ja, wie.

Mit einem kleineren Kooperationspartner wie ZDF_neo wäre das für mich nachvollziehbarer gewesen. Das hätte eher zum immer noch etwas nerdigen Insider-Nimbus der Marke gepasst und wäre dort vermutlich etwas weniger stiefmütterlich am jungen Teil der Zielgruppe vorbei programmiert worden. Unterscheidet sich das Ergebnis der TV-Produktion von dem der DVD?

@1569 Naja, das Spiel wird 90 Min. vorher enden und die Zwischenzeiten bei RTL mit ordentlich vielen Werbeblöcken aufgefüllt werden. Die Unkosten für die Rechte müssen ja wieder rein kommen. Lanz kommt hingegen zeitnah mit einem Fußball-Special und einer kürzeren Sendezeit. Da bleibt man schon mal bis halb eins dran. Phonophobia mit Werbeblöcken dürfte bis weit nach zwei laufen. Neugierige und Teens zwischen 10 und 16 sind da raus und die Hardcore-Fans haben sich Tags zuvor schon die DVD besorgt. So wirklich was zu gewinnen scheint es da nicht zu geben aber warten wir's ab.

1573) [kai1992](#) © schrieb am 05.09.2014 um 10:03:39: Naja, also da die Zusammenarbeit mit den Beteiligten von RTL ja durchaus positiv gewesen zu sein scheint, wie Corinna jetzt bereits mehrmals betont hat, finde ich es jetzt nicht so schlimm, dass es auf RTL hinausgelaufen ist. Man muss den Sender per se deswegen ja nicht mögen. Generell finde ich es gut, dass es eine Free-TV-Ausstrahlung gibt und durch die Wiederholung zu einer "normalen" Zeit glaube ich schon, dass mehr Leute die Aufzeichnung sehen können. Insofern sehe ich das etwas weniger kritisch, finde es aber auch nicht optimal.

1574) [Hunchentoot](#) © schrieb am 05.09.2014 um 10:04:44: Ich vermute mal, dass man schon gern einen früheren Sendetermin gehabt hätte. Vielleicht war RTL nur das Risiko zu groß, was ich durchaus nachvollziehen kann.

1575) [Simon42](#) © schrieb am 05.09.2014 um 11:10:30: Ich werde mir die DVD auf alle Fälle zulegen, dann kann ich die RTL-Aufzeichnung, die sicher oft unterbrochen wird bezgl. Werbung, sausen lassen.

1576) [Kitt](#) © schrieb am 05.09.2014 um 12:58:07: Der Ausstrahlungszeit überrascht wirklich, gerade in Bezug darauf, dass die Show auch eine tolle Familienunterhaltung ist... Hat RTL so wenig Vertrauen in das Medium Hörspiel, um es ins Nachtprogramm zu verbannen? Das ist enttäuschend seitens RTL... Da warte ich lieber auf die DVD und/oder auf 2015, wenn ich Die Jungs in Frankfurt nochmal live erleben werde.

1577) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 05.09.2014 um 13:46:50: Ich kann mir nicht vorstellen, dass alle, die sich am Sendetermin stören, samstags um diese Zeit im Bett liegen und schlafen. Außerdem gibt es Aufzeichnungsmöglichkeiten. Diese Uhrzeit gefällt mir besser als nachmittags im Kinderprogramm.

1578) [Choronzon](#) © schrieb am 05.09.2014 um 14:00:08: Ich halte das für eine kluge Entscheidung, so spät zu senden, denn dieser Timeslot ist nicht so heiss umkämpft und braucht nicht unbedingt zwei Millionen Zuschauer vorzuweisen, aber durch das Spiel steigt die Quote zusätzlich und man liegt in der Altersgruppe 14-49 auf jeden Fall über Niveau, hoffentlich. Wenn man um 20.15 Uhr sendet, ist doch das Risiko eines Flops viel größer. Auch passt die Mitternacht zum Gruselthema. Richtige Kinder haben Pech, aber um die geht es ja sowieso nicht wirklich.

1579) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 05.09.2014 um 14:46:19: Für mich dann auch bitte die DVD! 😊 Ich quäle mich nach Mitternacht bestimmt nicht mehr durch ein paar Stunden drei Fragezeichen mit Werbeunterbrechungen, wenn ich auch gleich die Konserve haben kann. Wünsche aber allen Beteiligten tollste Einschaltquoten.

1580) [Hunchentoot](#) © schrieb am 05.09.2014 um 14:56:31: Wegen mir persönlich könnten sie's auch um 4 Uhr nachts senden 😊

1581) [DBecki](#) © schrieb am 05.09.2014 um 17:53:29: Ich weiß noch nicht, ob ich mir die DVD hole (wahrscheinlich eher nicht, da ich schon das Buch schwach fand und die Kommentare zur Show mich nicht wirklich davon überzeugten, was verpasst zu haben), aber RTL werde ich mir ganz gewiss nicht antun.

1582) [Hunchentoot](#) © schrieb am 05.09.2014 um 18:11:05: Das Buch war imo unter aller Kanone. Und falls ich mir die Show überhaupt angucke, dann nur weil meine Neugier wider besseren Wissens siegen sollte. Bei RTL ist's wenigstens umsonst.

1583) [Hunchentoot](#) © schrieb am 05.09.2014 um 18:17:51: BTW, ist vielleicht auch mal ne Edit-Funktion angedacht? 😊

1584) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 05.09.2014 um 18:37:09: Ganz ehrlich: Ich finde den Sendetermin von RTL schlecht. Allerdings tangiert es mich persönlich nicht. Ich hab Phonophobia live gesehen und plane mir die DVD zu kaufen. Eine RTL-Aufzeichnung (zum für immer aufheben) halte ich wegen der Werbung für suboptimal.

@ Corinna: Das mit dem "Mut" ist ein interessantes Argument. Ich fand es schade, dass letztes Jahr von den öffentlich rechtlichen Fernsehanstalten nichts kam zum Jubiläum "90 Jahre deutsches Hörspiel". RTL hat durch den Sendetermin allerdings nur den halben Mut gezeigt. Völlig unklar sind noch zwei Dinge: 1. Wann wird die Wiederholung zur "kinderfreundlichen" Zeit gezeigt? (Am 12.10.14 läuft Formel 1 am Nachmittag auf RTL). 2. Was wird aus der Doku, die ursprünglich vor der Show von RTL gesendet werden sollte? Wirds die nur auf DVD geben? Vielleicht kannst Du Corinna die Frage/n beantworten. 😊

1585) [Corinna](#) © schrieb am 05.09.2014 um 21:04:46: @ 1584: ich mache nicht das Programm von RTL - in sofern kann ich zu dem Wiederholungs-Sendetermin nicht sagen. Ich bin mir sehr sicher, daß es ihn geben wird, aber das Programm für die Zeit wird jetzt erst gemacht. Und eine "Doku" in dem Sinne war nie geplant. Ich gehe davon aus, daß RTL im Vorfeld durchaus auf die Ausstrahlung hinweisen wird, aber einen x-minütigen Dokumentarfilm wird es in der Form nicht geben. Interessanter ist eigentlich Dein erster Absatz, denn das ist genau der Punkt: Es gehört nämlich schon eine Menge Mut dazu, das Medium Hörspiel (zeichnet sich aus durch: kein Bild!!!) ins Fernsehen zu bringen...

1586) [Sokrates](#) © schrieb am 05.09.2014 um 22:44:59: Ab wann kann man die DVD/BluRay denn vorbestellen - bei amazon.de o so?

1587) [Corinna](#) © schrieb am 05.09.2014 um 23:51:16: keine Ahnung. Hab den VÖ-Termin jetzt erst festgelegt, weil ich nicht wußte, wie lange alles dauern würde.

1588) [Boomtown](#) © schrieb am 06.09.2014 um 10:15:24: @1585 RTL überträgt aber doch kein Hörspiel, sondern eine Bühneninszenierung eines Hörspiels, dass ihr in den letzten zwölf Jahren im großen Stil etabliert habt. Ein Sender kann das entsprechend ähnlich kalkulieren wie einen Music-Act. Ihr habt regelmäßig Alben auf der 1 und füllt inzwischen ebenso regelmäßig die größten Venues in Deutschland und werdet dafür programmiert wie die Toten Hosen, Robbie Williams oder RaR: nachts am WE. Finde ich nicht besonders mutig, da das auf den ersten Blick eher folgerichtig erscheint, auf den zweiten euer Format aber gar nicht wirklich auf so einen Party-Sendeplatz passt.

1589) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 08.09.2014 um 14:27:11: @1571/1588: Tatsächlich hat "Phonophobia" doch viel weniger mit einem Hörspiel zu tun als mit Bühnenshows à la Bülent Ceylan oder Mario Barth (damit meine ich die Machart/Disziplin, nicht unbedingt die Qualität oder die Thematik). Dass diese Art der Unterhaltung – ob live oder per Fernsehübertragung – momentan ordentlich Massenanklang und Absatz findet, ist bekannt. Damit ist das Ganze aus meiner Sicht vom echten Risiko recht weit entfernt. Abgesehen davon mutet mir der Gedanke, dass RTL "Phonophobia" aus purem Idealsimus und

neugierigem Pioniergeist ins Programm aufgenommen haben könnte, doch ziemlich romantisch an (um nicht zu sagen absurd). Die Herrschaften werden das schon in aller Nüchternheit durchkalkuliert und darauf geachtet haben, dass deren Welt nicht untergeht, sollte die Sendung wegen niedriger Einschaltquoten floppen. Zumal es hier ja nicht gerade um ein neues Format geht, sondern um ein paar Stunden nach Mitternacht.

Wo RTL da jetzt besonderen Mut beweist, sehe ich nicht. Aber ich bin ja auch kein Experte.

1590) [Boomtown](#) © schrieb am 08.09.2014 um 16:01:11: Naja, mit Stand-up-Comedy hat das aber auch recht wenig zu tun, schließlich ist das keine Nummernrevue. Zwei Stunden auf diese Art einer Handlung folgen, ist schon recht speziell und entspricht nicht unbedingt den üblichen Sehgewohnheiten. Deshalb finde ich den den späten Sendeplatz im Vergleich zu Konzerten oder Comedy problematisch. Das lässt halt niemand nebenbei in bierseeliger Runde laufen.

Ein DDF-Hörspiel vor Publikum zu inszenieren war wenn dann 2002 mutig. MoC hätte ja auch richtig floppen und die Marke nachhaltig Schaden nehmen können. Drei ausverkauften Tourneen und drei erfolgreichen Live-DVDs später muss da niemand mehr ins Blaue kalkulieren.

1591) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 09.09.2014 um 15:23:30: Hmm ... ja ... Leute wie wir, also Leute, die die drei ??? gut kennen, wissen natürlich, dass "Phonophobia" nur sehr bedingt mit Stand-Up Comedy zu vergleichen ist. Aber ich wage zu bezweifeln, dass man mit solchen Leuten Stadien füllen kann. Was ich sagen will: Ich würde behaupten, dass ein nicht zu vernachlässigender Anteil weniger wegen der drei ??? selbst als wegen des Hypes und des Spektakels Tickets kauft. Und darin haben "Phonophobia" und Stand-Up Comedy für mich den gemeinsamen Nenner. Ich bin mir sicher, dass man deutliche Überschneidungen im Publikum finden könnte, würde man danach suchen. ... Tja ... und ob "Phonophobia"-TV nicht vielleicht doch hier und da bei bierseligen Runden nebenher laufen wird, wissen wir nicht 😊

Aber egal, unterm Strich haben wir ja die gleiche Meinung. Übrigens auch, was MoC betrifft. Deinen letzten Absatz unterschreibe ich voll. MoC war in der Tat ein unglaublich mutiges Projekt! Nicht nur, dass es etwas komplett Neues war, es hatte auch eine Größenordnung, die ordentlich riskant war. Wäre es gegen die Wand gefahren, hätte es wohl einiges mehr gekostet als ein paar Einschaltquoten. MoC brauchte Innovation, Pioniergeist und eine Riesenportion Mut, wovon die aktuelle RTL-Nummer, bei allem Respekt, doch noch ziemlich weit entfernt ist.

1592) [Choronzon](#) © schrieb am 09.09.2014 um 16:07:38: Diese RTL-Heinis wie "Meine Freundin" Barth oder "Bratwoscht" Ceylan haben doch mit echtem Stand-Up eigentlich nun wirklich nichts zu tun, gerade wegen dieses gehypten Stadien-Größenwahns. Die würden in echten Clubs im Anglo-Raum gnadenlos absaufen. Sie zeigen nur die deutsche Dumm- und Dumpfkultur, was Komik betrifft.

1593) [Boomtown](#) © schrieb am 09.09.2014 um 23:24:58: @1591 Kann mir nicht so richtig vorstellen, dass jemand die Shows besucht, der nicht hochgradig DDF-affin ist. Wenn man da nicht in der Materie drin ist, versteht man doch nur Bahnhof und aus reine Neugier lässt man auch keinen Fuffi für so einen Abend springen. Neugierige hätte man übers TV sicher am ehesten ziehen können. Aber wenn RTL weiter so bei ihren Fußball-Übertragungen abkackt, bleiben die Zuschauer ja nicht mal mehr bis zum Interview mit Jogi dran. 😊 Und wer doch nochmal aus Versehen vorbei zappt, bleibt um die Uhrzeit Samstags sicher eher bei einem Konzert oder Comedy hängen als bei Phonophobia, wo man halt stringent einer Handlung folgen muss und sich der Humor nur Insidern erschließt. Man wird sehen, wie es läuft.

@1592 Keine Frage, über die Quali deutscher "Stand-ups" müssen wir nicht weiter diskutieren.

1594) [heiko](#) © schrieb am 10.09.2014 um 21:23:50: Auf youtube ist jetzt ein Trailer zur DVD/Blu-ray zu unter "Phonophobia - Sinfonie der Angst | DVD-Trailer" sehen. [youtube.com/watch?v=DOW90kHrkt0](https://www.youtube.com/watch?v=DOW90kHrkt0)

1595) [nico](#) © schrieb am 11.09.2014 um 19:00:54: Unser ortsansässiger Hugendubel hat die eigentlich auch immer ca. 1 Tag nach offiziellem Erscheinungsdatum. Heute hatten she jedenfalls noch nichts da.

1596) [nico](#) © schrieb am 11.09.2014 um 19:01:22: Sorry, falscher Thread. Schande über mein Haupt!

1597) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 12.10.2014 um 00:40:16: Zwischenfazit?

1598) [Choronzon](#) © schrieb am 12.10.2014 um 00:57:42: Wirklich? Ist ja tatsächlich eine Art Fall. Wo ist das große Metaspiel nebenbei? Und die Grundidee geht auf Skrjabin zurück, wie ich vor einer Unzeit mal geschrieben habe.

1599) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.10.2014 um 01:00:07: @1597 Oh nein. Nichtmal ein Endfazit.

1600) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 12.10.2014 um 01:02:50: Ist das jetzt gut oder schlecht?

1601) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.10.2014 um 01:08:55: @Bird Für wen? 😊

1602) [Choronzon](#) © schrieb am 12.10.2014 um 01:13:10: Ah, die Close-Up-Nummer, na, endlich macht es etwas her. Es gibt Schlimmeres als den "Angriff". Momentan ist das hier ein heisser Anwärter.

1603) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 12.10.2014 um 01:13:43: Für mich, der diese Show komplett ignoriert und all die Anderen.

1604) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.10.2014 um 01:22:33: @Choro Ich hätte so ziemlich jedem zugestimmt, der "Angriff" kritisiert. Dies hier ist die Ausnahme 😊
@Bird Für die überwiegende Mehrheit ist es das Beste *g*

1605) [Choronzon](#) © schrieb am 12.10.2014 um 01:50:39: Und Haneke und 'Funny Games' werden noch bemüht, wenn Paul den unerwünschten letalen Teil einfach zurückspult. Und im heiligen GS steht die Zeit still. 34 oder 50 Jahre? Für einen Moment blieb mir das Herz stehen, als die frischen echten jungen Stimmen kamen. Dann wurde getanzt.

1606) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.10.2014 um 02:00:17: Der Satz mit den Synästhetikern, die als Herabwertung für Autisten gehalten wurden... Ganz großes Kino.

1607) [Choronzon](#) © schrieb am 12.10.2014 um 02:06:11: @Hunchen Ist das nicht sowieso alles auf Sand gebaut, weil die Zuordnung immer subjektiv ist? Skrjabin legt ja für jede Tonart eine sehr spezifische Farbe fest. Das kann doch nicht für jeden Synästheten a priori gelten, oder?. Peter bekäme keine Tür auf.

1608) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 12.10.2014 um 02:44:51: Fassen wir zusammen: Story war mau. Die drei Sprecher hätten auch das ABD aufsagen können und das Publikum wäre wie Sektenanhänger, die sich an einem Drogenbuffet bedient hatten, abgegangen. Ergo: Der Hype sind nicht mehr die Justus, Peter und Bob sondern Olli, Jens und Andy. Sollten die endlich mal abtreten, kollabiert das ganze binnen Sekunden.

1609) [Choronzon](#) © schrieb am 12.10.2014 um 03:54:06: Warum sind die nur alle so gut drauf? Gibt es ein Warm-Up von Rohrbeck vorher? Bei mir lief leider nix in dem Sektor. Ich wollte ehrlich unvoreingenommen sehen und hören, was passiert, soweit das noch möglich ist. Ich war aber wirklich erstaunt, dass es nur der eine selbstreferentielle Witz ist, der einfach wiederholt wird, die Sprecher stehen die ganze Zeit neben sich und sind immer (auch) sie selber. Die Dialoge wirken leider oft verkrampft und bemüht. Mich hat nur der Moment, wenn die drei kurz allein im GS sind und endlich wirklich akustisch mit ihren eigenen Kinderstimmen wieder zusammenkommen, berührt, dafür und wegen der inhaltlichen und emotionalen Leere vorher, war das ganz besonders wirkungsvoll. Denn es erinnert daran, wo sich die

echten Fragezeichen wirklich nur befinden, im Kopf. Die drei Herren auf der Bühne, die ihre Sachen sicher gut gemacht haben, sind dazu die Antithese: nicht Hörspiel, denn dafür ist zuviel störend los durch permanente Reizeindrücke und andererseits als Film oder Theaterstück zuwenig, weil die Totalität einer dramatischen oder komischen Erfahrung wegen der Abwesenheit konsequent eingehaltener Charaktere fehlt, wie besonders die Seilbahnaction oder das Schattenspiel des Yamada-Origins zeigt, geborgt bei Harry Potter 7.1, wo einfach eine formal unpassende, das Spiel der Akteure zerstörende Abschweifung in ein rein filmisches Medium gemacht wird. Weder Fisch, noch Fleisch, die ganze Nummer.

1610) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.10.2014 um 04:57:51: @1607 "Ist das nicht sowieso alles auf Sand gebaut, weil die Zuordnung immer subjektiv ist?"

Yup. Immer gleich bei der gleichen Person, aber völlig unterschiedlich bei verschiedenen Personen. In dem Punkt sind weder Buch noch Show bzw. die komplette Story irgendwo kohärent oder sinnvoll.

1611) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.10.2014 um 05:04:32: @1608 Yo. Und selbst wenn man das Schnitzel als Hauptattraktion des Menüs ansieht, sollte einem das Gemüse wenigstens nicht aktiv den Appetit verderben, selbst wenn es am Ende nur als Deko fungiert 😊

1612) [Nostigon](#) © schrieb am 12.10.2014 um 12:00:07: Hallo, bei der Phonophobia-Tour gab es ???-Artikel für Babys (Strampler, Lätzchen). Kann man die irgendwo bestellen? Viele Grüße

1613) [Sokrates](#) © schrieb am 12.10.2014 um 13:33:02: Bei der BluRay ist im Booklet die Farbuordnung mal wieder falsch ("Peter" rot statt blau, "Bob" entsprechend) :(!? Dabei hatten sie's beim 3Tag, der ja zuerst als Hsp. u. erst dannach als Buch erschien, richtig gemacht... sehr merkwürdig.

1614) [Boomtown](#) © schrieb am 12.10.2014 um 13:57:30: @1609/1608 Dass das ganze live vor allem den Reiz eines Klassentreffens hat und das Abfeiern der eigenen Kindheit im Vordergrund steht, wurde hier ja schon hinlänglich diskutiert und das hat als Konserve folgerichtig schon bei allen drei vorherigen Shows überhaupt nicht funktioniert. Keine große Überraschung also, dass es dieses Mal nicht anders ist. Ich habe das bis zur ersten Werbeunterbrechung ertragen. Was soll aber der dämliche Vergleich mit den Sektenanhängern auf Drogen? Den könnte man dann ohne Weiteres zu jedem JEDEM Live-Publikum bringen. Ob bei einer Fußball-Übertragung oder einem Konzertmitschnitt, die Emotionen vor Ort werden - oh Wunder - NIE 1:1 auf der Couch im Wohnzimmer ankommen.

1615) [Choronzon](#) © schrieb am 12.10.2014 um 15:04:35: @1614 Den Sektenvergleich finde ich auch zu hart, aber es hat schon etwas von einem Kirchengang wie in einem dieser modernistischen Gotteshäuser mit dem ganzen Farben- und Zeichenspiel, wenn man die gebannte Demut sieht, mit der viele das Geschehen verfolgen. Auch ein bisserl unheimlich, das zu sehen. Ich hatte vielmehr Party und Tollheiten auch im Publikum erwartet. Es war wirklich eher, wie ich das geforderte hatte, einfach ein "normaler" Fall, wogleich mir die Story viel zu dünn war. Die Wecker-Witzelei, die ich unerträglich fand, hatte ja weitgehend Pause und es gab echte Momente der Stille, fast dunkel-meditativ. Es war klar, dass Du die notwendige Anwesenheitspflicht gegen eine Konserve ausspielst, aber ich lasse mich auch gerne durch eine Bildregie führen, sonst verpasse ich vielleicht die Hälfte, weil ich mich gerade im falschen Moment irgendwo anders aufhalte mit meiner Aufmerksamkeit. Es gibt ja immer was zu sehen. Ich fand es insgesamt zu handlungsarm, zuwenig (interessante) Charaktere, das Thema Synästhesie zu sperrig und falsch umgesetzt, dieses "Saw"-Quäl-Finale zu grob, gerade für die anwesenden Kinder, das rothaarige Mädchen hatte offenbar richtig Angst, die Musik, gerade hier in einer Symphonie, wenig bemerkenswert. Die Ballonfahrt lässt mich träumen. Wo hätte man die Fragezeichen überall hinschicken können? Welche Abenteuer hätten sie erleben können? Das wäre mein Tipp für die Zukunft: Entweder einen komplexen realen Fall machen, den man sich dreimal angucken muss, um ihn zu verstehen oder Breitleinwandkino mit dicker Hose, die drei an den Seen der Ungeheuer oder bei den Bergen des Wahnsinns.

1616) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 12.10.2014 um 22:02:30: Ich habe die Show nicht live gesehen (Karte wieder verkauft) und bin spätestens seit gestern Abend froh darüber. Auf eine Menge Klamauk war ich gefasst. Dass man aber vor Klamauk nur schwerlich einer Handlung folgen kann, geschweige denn einen roten Faden erkennt, ist schon bedauerlich.

1617) [Boomtown](#) © schrieb am 12.10.2014 um 23:29:00: @1615 Um das RTL-Programm zwischen mieser Fußballübertragung und Werbefreak beurteilen zu können, besteht sicher keine Anwesenheitspflicht bei den Live-Shows. Man sollte sich nur klar machen, dass das zwei verschiedene paar Schuhe sind und sich nicht wundern, wenn der emotionale Funke nicht gleichermaßen überspringen will. Du sagst es ja, man wird von der Bildregie geleitet, bekommt entsprechende Close-Ups von Fans eingeblendet, filmische Elemente werden eingebaut, die Show fürs Format geschnitten usw. Mal abgesehen davon war das ganze in Sachen Publikumseuphorie doch Pillepalle. Wenn man es mal mit normalen Pop- oder Metal-Konzerten vergleicht, kam das hier eher eine Theateraufführung gleich. Ansonsten stimme ich ja zu. War die Grundidee bei MOC noch eine Hörspielsituation vom Studio simpel auf die kleine Bühne zu bringen, hat man sich inzwischen arg verzettelt, weil man zu große Arenen bespielen muss und gleich die ganze Verwertungskette von der Bühne über die DVD bis zum TV mitberücksichtigt. Dadurch fällt der Fokus zwangsläufig viel stärker auf Visualität. Hier ein bisschen Kino, dort großes Multimedia-Theater mit Videoleinwänden und Fisheye-Objektiven, dann noch ein wenig Comedy und Slapstick. An Hörspiel erinnert eigentlich nur noch der Geräuschemacher und das Ablesen vom Zettel. Es wird nicht klar, was das eigentlich sein soll. Die überdrehte Story, die vom Altfan bis zum Spross für alle was zu bieten haben muss, tut ihr übriges. Nur hat das ganze letztendlich in der Live-Situation immer noch einen größeren Unterhaltungswert als die meisten aktuellen Hörspiele zusammen.

1618) kiwi schrieb am 13.10.2014 um 09:03:41: Also ich bin echt verärgert über einige Forumsbeiträge. Warum werde ich hier als Sektenanhänger (oder ähnliches) bezeichnet, nur weil ich diese Liveshow besucht habe und es einfach nur toll fand. Ich hab ja keine Probleme damit, wenn jemand seine Meinung sagt und Kritik übt; aber warum müssen andere Menschen damit beleidigt werden? Und ja, das ist eine Beleidigung! Ich sage ja auch nicht, dass diejenigen, die nicht hingegangen sind freudlose Freaks sind, die in einer Kinderbuchserie mehr sehen wollen, als es eben ist – eine KINDER-Buchserie. Es ist einfach ärgerlich, dass einem die Freude über ein solches Event nicht erlaubt ist bzw., dass man dann mit Sektenanhängern verglichen wird. Mir hat es auf jeden Fall Spaß und Freude gemacht. Mehr sollte das ganze doch auch nicht bezwecken. Und was ist so verwerflich daran? Übrigens ist live nicht gleichzusetzen mit „Ich habs im Fernsehen geschaut“.

1619) [Simon42](#) © schrieb am 13.10.2014 um 09:22:26: @1618: Kann ich irgendwie verstehen, daß Du verärgert bist! Aber solche Leute waren warscheinlich nicht bei einer Show, meinen aber ihren Senf dazugeben zu wollen. Ich war auch bei einer Liveshow und fand das Ganze echt klasse. Solch ein Erlebnis lass ich mir nicht miesmachen von solchen Leuten.

1620) [nico](#) © schrieb am 13.10.2014 um 09:23:11: Genau diese Diskussion gab es doch schon mal lang und breit... Bitte nicht schon wieder.

1621) [Simon42](#) © schrieb am 13.10.2014 um 09:31:08: @1620: Ich find das ganz okay, daß kiwi den Unmut freien Lauf lässt! Sie hat sich über eine Äußerung geärgert und sagt das auch öffentlich! Finde ich voll okay!

1622) kiwi schrieb am 13.10.2014 um 09:45:52: @1620: Ich will auch keine ewig lange Diskussion anstoßen. Aber ich darf doch wohl auf die vorherigen Kommentare reagieren, oder? @1619: Danke, da hast du recht 😊

1623) [Hunchentoot](#) © schrieb am 13.10.2014 um 11:05:19: Nanu, ich dachte es herrscht

Registrierungspflicht?

@1617 "An Hörspiel erinnert eigentlich nur noch der Geräuschemacher und das Ablese vom Zettel. Es wird nicht klar, was das eigentlich sein soll."

Gut ausgedrückt. Das Ganze ist eine völlig eigene neue Sache geworden, die nur noch historisch, aber nicht mehr inhaltlich mit der eigentlichen Serie bzw. deren Wesen in Verbindung zu bringen ist. Es ist kein Hörspiel mehr, sondern eine Theaterinszenierung. Es werden auch nicht JB&P ins Rampenlicht geholt, sondern Oli, Jens und Andreas. Es wird auch keine DDF-Präsentation vorgenommen, sondern ein Unterhaltungsprogramm breitester Ausrichtung, extra für dieses Event konzipiert. Das Medium Hörspiel wird sogar durch Olis Interviews mit Geräuschemacher besser illustriert als hier. Das Hörspiel verlässt hier seinen Domänen-Bereich, wo es etwas Besonderes ist und wechselt in ein Metier, wo es sich ganz anders behaupten muss, seine Besonderheit verliert und eigentlich nur untergehen kann, im direkten Konkurrenzkampf. Am Leben erhalten wird das alles nur durch den Bonus der Kindheits-Zelebrierung, nicht durch präsentierte Qualitäten. Ohne den historischen Hintergrund würde etwas derartiges heute wohl nicht in diesem Umfang Publikum ziehen. IMO.

Wenn man natürlich, und das meine ich ganz positiv, auf diese Art Spaß haben möchte und die Erlebnisse seiner Kindheit adäquat präsentiert sieht, so dass man sie gemeinsam feiern kann, ist das für alle, die hingehen und Gefallen daran finden wollen auch in Ordnung. Andere, deren Interesse mehr auf dem (historischen) Wesen der Serie liegt, und die z.B. eine getreue DDF-Hörspiel-Umsetzung sehen wollen würden, wird das Ganze naturgemäß nichts geben und das ist genauso in Ordnung.

(Und es lässt sich durch eine Fernsehausstrahlung zumindest ganz zweifelsfrei beurteilen, ob man sich in diesem Kontext überhaupt auf die beschriebenen Emotionen des Live-Dabeiseins einlassen wollen würde. Dazu nochmal mein Musikantenstadl-Beispiel: Ich bin ganz sicher, beim Mitschunkeln vor Ort geht das alles total ab 😊 Aber die Ausstrahlung sagt mir genug, damit ich gar nicht erst hingehen muss.)

1624) [Hunchentoot](#) © schrieb am 13.10.2014 um 11:11:57: @Boomtown BTW, das sollte jetzt nicht heißen, dass manche Leute nicht auch ein Interesse an beidem haben können, so wie du z.B. wie ich vermute 😊

1625) [Professor Carswell](#) © schrieb am 13.10.2014 um 11:14:08: Ich weiß ist hier OT und gehörte eher in den Technik-FAQ-Thread, dort würde der Beitrag aber imho untergehen. Kann nach Beantwortung auch entfernt werden.

Dürfen nun auch wieder Unregistrierte Beiträge (zumindest in diesem Thread) schreiben? Wenn jetzt gleich die Gegenfrage kommt: wie kommst du denn da drauf, nein, man muss sich immer noch registrieren um ein Beitrag posten zu können. Dann kommt gleich meine Anschlussfrage. Wo ist das kleine c mit Kreis mit dem dazugehörigen hinterlegten Link den ich bei einem User vermissee?

1626) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 13.10.2014 um 11:37:14: Professor Carswell, dass hier (c) und der Link zum Profil fehlen, hat vermutlich technische Gründe, die noch geklärt werden müssen. Unregistrierte User können auch weiterhin keine Beiträge verfassen.

1627) [kiwi](#) © schrieb am 13.10.2014 um 11:45:02: @1623: Das ist doch mal ein sehr schöner, differenziert ausgeführter Kommentar, der allen seine Meinung lässt. So kann ich dem voll zustimmen!

1628) [kiwi](#) © schrieb am 13.10.2014 um 11:45:54: Nun klappts auch mit dem @ 😊

1629) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 13.10.2014 um 12:01:38: kiwi, gehört das Foto das man sieht, wenn man auf Deinen Namen klickt, zu Dir?

1630) [Detlef](#) © schrieb am 13.10.2014 um 12:09:40: Live ist LIVE !! - Ich schaue die BD/DVD und gehe auch vorher zur Live-Tour. Eins ist klar, genau wie in einem Konzert, lassen sich die Emotionen und das

Live-Ambiente nicht einfangen. Daher ist klar, dass die, die die Show nicht "in echt" gesehen haben, den Jubel und die Atmo nicht nachvollziehen können. Wie schon gesagt: Es soll UNTERHALTEN und das hat bisher jeder Show getan.

1631) [Sokrates](#) © schrieb am 13.10.2014 um 15:00:02: @Detlef#1630: Ja, wer Live-Atmosphäre will, muss schon hingehn ;) DVD o. BluRay sind dann schöne u. m.E. sinnvollere Erinnerungen an einen unterhaltsamen Abend als andere Mergenaice-Artikel.

1632) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 13.10.2014 um 15:16:56: Zuerstmal stimme ich Detlef (1630) und Boomtown (1617) zu: Was den "emotionalen Funken" angeht, liegen wirklich Welten zwischen dem Erleben der realen Live-Show und der TV-Version.

Ich habe die Show vor längerer Zeit besucht und fand, dass es sich durchaus gelohnt hat. Als dann der Ausstrahlungstermin für die RTL-Übertragung bekannt wurde, habe ich hier im Forum spontan geäußert, dass ich mir die TV-Version sparen und mir lieber gleich die DVD zulegen würde. Wie's das Schicksal wollte, ist es nun aber genau umgekehrt gekommen. Zum Glück!

Da ich am Samstag etwas später nach Hause kam, habe ich die Übertragung doch eingeschaltet – und nach ca. einer viertel Stunde (und 2 Werbeunterbrechungen) war klar, dass ich mir die DVD NIEMALS kaufen werde.

Ich habe mich die ganze Zeit gefragt, WEN diese Form einer Live-Show eigentlich erreichen soll. DDF-Fans bekommen wohl kaum das, was sie sich erhoffen. Denn die ganze Geschichte ist, wie Boomtown schon treffend schrieb, für ein VIEL breiteres Publikum angelegt und bedient das, worauf Fans scharf sind, höchstens am Rande.

ABER: Was denkt sich wohl ein Zehnjähriger, ein Teenie, ein Erwachsener, der die drei Fragezeichen vorher gar nicht kannte, wenn er DIESE Veranstaltung im Fernsehen sieht?!? Viel mehr als völliges Unverständnis kann die Show wohl kaum hervorrufen. Merkwürdig aussehende Nerds, die auf einer riesigen Bühne herumstehen und vom Blatt ablesen, unfassbar langatmige Dialoge mit ständigen unerträglichen Pausen, völlig altmodischer, unkomischer Humor, abstrakt-abstruse visuelle Effekte, schräge Pseudo-Avantgarde-Musik usw. usw. ... Wie soll denn bloß jemand, der die drei Fragezeichen nicht kennt, von SO ETWAS angesprochen werden?!? Zuschauer ohne Vorwissen können sich doch nur ständig fragen: Was zur Hölle geht da eigentlich vor sich?! Und warum schaue ich mir das an?!

Meine persönliche Meinung zur TV-Version von Phonophobia (nachdem mir die Live-Show sehr gefallen hat): Katastrophe. Langeweile pur. Es packt einen Ü-BER-HAUPT nicht. NICHTS von der Live-Energie und dem berühmten Emotionalen Funken vermag überzuspringen. Durch die Kameralinse, den Schnitt und die vorweggenommenen Blickwinkel wirkt das Ganze völlig blutleer. Beinahe schon wie eine quälende, endlose Zeitlupe. Nebenbei kam mir der Sound miserabel vor. Im Vergleich zu den anderen Programmen klang die Show dumpf, undefiniert und viel zu leise.

Was mich sehr interessieren würde sind die allgemeinen Reaktionen. Oder Quotendiagramme. Wann hat z.B. der Durchschnittszuschauer abgeschaltet? Und wie viele waren bis zum Schluss überhaupt noch dabei? Ich kann mir nur sehr schwer vorstellen, dass sich die Verantwortlichen über zufriedenstellende Ergebnisse freuen durften.

1633) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 13.10.2014 um 15:23:52: Noch ein Wort zur Zielgruppe: Nachdem ich mir hier vor langer, langer Zeit schon einen offiziellen Rüffel eingefangen habe, weil ich es gewagt habe, Spekulationen über eventuelle Zuschauer-"Kategorien" und Publikumsstrukturen anzustellen, finde ich es nun sehr bezeichnend, dass in beiden Werbepausen, die ich ertragen habe, der jeweils erste Spot Mario Barth als Protagonisten hatte 😊 ... Wie's scheint, lag ich damals gar nicht mal so falsch ...

1634) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 13.10.2014 um 15:27:12: *gewagt HATTE* Pardon.

1635) [Choronzon](#) © schrieb am 13.10.2014 um 15:45:20: @1632 Die Quote war, laut Quotenmeter, mau, mit 0,78 Millionen in der Zielgruppe 14-49 Jahre. Ansonsten verstehe ich aber langsam gar nichts mehr. Du verreisst die Show völlig, noch mehr wie ich, aber vor Ort hat Dir das alles nichts ausgemacht, weil Du DA warst und SIE waren real auf der Bühne, oder wie verstehe ich das? Das kann doch nicht wahr sein, denn all Deine Kritikpunkte müssen doch auch dort gegolten haben, die Kritik an der Umsetzung mal abgezogen.

1636) [Hunchentoot](#) © schrieb am 13.10.2014 um 15:47:22: @1632 Um das mal ganz isoliert vom Rest zu betrachten (sofern das zugelassen wird 😊): Die Musik war genau, was ich erwartet hatte; ein paar zusammengeklatschte schräge Harmonien. Vonwegen Komposition oder gar noch avantgardistische... klar wäre es riesenaufwändig gewesen was wirklich Gutes und Ausgearbeitetes zu präsentieren, aber wenn man sich schon mit dem Titel Sinfonie brüstet... nunja, wie gesagt, wirklich erwartet habe ich das nicht. Die bloße Präsenz der Todtenhaupt muss anscheinend wohl ausreichen.

Der Humor... war für mich ganz persönlich einfach nicht lustig. Weder zu extrem, noch zu nerdig, noch irgendetwas, sondern einfach nur lahm. Und ich hab nicht mit Leichenbittermiene davor gesessen und mich geweigert es lustig zu finden oder so.

Nur mal zwei rein subjektive Betrachtungen meinerseits, nicht mit dem Rest vermischen.

1637) [Choronzon](#) © schrieb am 13.10.2014 um 16:10:16: @1636 Die Musik und ihre Darstellung ist mir auch besonders sauer aufgestoßen. Dass es eine zum Titel passende Klangumsetzung nicht gab ist das eine, aber dann noch so dümmlich-pauschal "Neue Musik" abzuqualifizieren, indem man irgendwelche möglichst abgehoben und gespreizt klingende Pseudowerke nennt und als Kostprobe dann die Musiker einfach irgendeinen Krach machen lässt, ist hochnotpeinlich und reines Stammtischniveau. Da war Kerkeling und "Hurz" ja noch subtiler.

1638) [Hunchentoot](#) © schrieb am 13.10.2014 um 16:17:43: @Choro "Hurz" war wenigstens noch lustig 😊 Ich musste gerade daran denken, dass die Show ja von Europa kommt, die früher hochwertige klassische Musik geradezu omnipräsent in den Hörspielen eingesetzt haben, gespickt mit zahlreichen Zitaten großer Komponisten. Vielleicht hätten sie Beurmann ranlassen sollen, da hätte er seine Stärken richtig ausspielen können, im Gegensatz zur Leistung als Sprecher. Man stelle sich vor, sowas wie die alte Motu-Musik käme einem heute in der Halle entgegengeschallt... damn.

1639) [Choronzon](#) © schrieb am 13.10.2014 um 16:33:27: @1638 Und gerade Prof. Beurmann hat die klassische Moderne ausgiebig ausgeschlachtet, Strawinsky, Bartok und Lutosławski usw. Er hat so viele Fragezeichen-Hörer unbewusst zu Genießern von eben dieser Neuen Musik gemacht und hier lässt man primitiv über diese Besonderheit des EUROPA-Hauses hinweg die Leute ablachen. Diese Tiefe ist das Salz in der ???-Suppe, aber nein, der Olli, der ist nett und Peter, der hat immer Angst und überhaupt sind die Hörspiele eine tolle Einschlafhilfe, die man schon als Kind brauchte.

1640) [kiwi](#) © schrieb am 13.10.2014 um 16:54:06: Toll, welch tiefgreifende Kunst ihr in den ??? so findet 😊 Aber ehrlich gesagt ist es genau das, was du am Ende erwähntest, was ich in dem Hörspiel sehe (und mit mir anscheinend Hunderttausend andere auch): Olli ist nett, Peter hat immer Angst und das Hörspiel ist eine tolle Einschlafhilfe.

1641) [kiwi](#) © schrieb am 13.10.2014 um 16:56:57: @Besen-Wesen: das Bild gehört übrigens nicht zu mir 😊 Ich bin männlich (dessen bin ich mir ziemlich sicher)

1642) [Hunchentoot](#) © schrieb am 13.10.2014 um 16:58:12: @1639 Carsten Bohn hat einem damals die Jazz(-Rock) Ecke nähergebracht, Beurmann die Klassik. Beides lief damals unbewusst ab, eine völlig verborgene Qualität, die sich erst im Erwachsenenalter als rückwirkend Gutes entfaltet hat. Bei mir ist die erstere Geschichte mehr hängen geblieben, aber dass heute auch Bartok und Stravinski bei mir im Regal stehen, verdanke ich wohl zweiterer. Als ich das erste mal zufällig Rite Of Spring hörte, fiel mir fast vor

Überraschung der Kopf ab *g*

Und was nehmen Kinder mit, die heute die Show sehen? Wahrscheinlich eine unterbewusste Abneigung gegen den "schrägen Lärm" den "irre Komponisten" als Kunst hinstellen wollen...

1643) [Hunchentoot](#) © schrieb am 13.10.2014 um 17:13:07: @1640 Musik ist ja auch nicht jedermanns Sache und das lief sicherlich nicht bei allen so ab. Aber es funktioniert auch literarisch: früher führten einen die Stories durch die Motive weiter zu Arthur Conan Doyle, Robert Louis Stevenson, Chandler, Hitchcock (ok, Film) usw. Jedenfalls sind das die Qualitäten, die dafür sorgen, dass mir die Serie auch heute noch gefällt. Und der Grund warum ich heute keine Benjamin Blümchen Hörspiel mehr höre, selbst wenn ich dazu tatsächlich mal eingeschlafen bin... 😊

1644) [Choronzon](#) © schrieb am 13.10.2014 um 17:23:27: @1640 Das richtet sich nur an die Macher, gerade weil sie richtige Musiker auf der Bühne haben, die ihre eigene Kunst verhöhnen müssen. Der Konsument muss nichts erkennen, aber ins landläufige Horn zu stoßen und pauschale Meinungen zu stützen oder, wie Hunchen schon sagt, diese Haltung bei den Kids erst zu bilden, finde ich sehr bedenklich. Das passt für mich nicht zur Exklusivität und Bildungsnähe, die die Fragezeichen immer umweht haben.

1645) [kiwi](#) © schrieb am 13.10.2014 um 17:30:37: @1643: Was die Qualität betrifft, kann ich dir teilweise zustimmen, da heute anscheinend jeder Hans und Sonnenleiter seine Folgen schreiben darf. Doch ich glaube auch, dass die nostalgische Retrospektive unsere subjektive Sicht auf die damaligen Folgen ganz schön verzerrt. Meine Kinder können nichts mit den damaligen Folgen anfangen. Das ist nunmal der Zahn der Zeit. Mag auch an den nicht mehr aktuellen Themen liegen; doch würde ich nicht behaupten, dass sie weniger anspruchsvoll sind, was die Story und den Plot betreffen. Ich für meinen Teil kann mich gut darauf einlassen und glaube, dass ein Live-Auftritt ohne etwas Klamauk und Überspitzung der Charaktere nicht so gut angekommen wäre.

1646) [Hunchentoot](#) © schrieb am 13.10.2014 um 17:44:51: @kiwi Ja, das früher/heute Thema haben wir woanders schon durchgekaut, das wäre hier auch Off Topic. Mit der Überspitzung stimme ich dir durchaus zu, nur Art und Umfang wären hier diskutabel. Aber, wie in #1644 schon gesagt wurde, es geht gar nicht darum, dass jeder Konsument all das Erkennen muss um Spaß daran zu haben; es geht darum, dass die Macher sowas heute zu stark vernachlässigen, gerade wo sie es früher mit am besten konnten. Wie ich unten schrieb, ist es völlig ok, wenn jemand oder auch viele hingehen und ganz ohne all diese Wahrnehmungen auf ihre Kosten kommen. Aber andererseits wundert es mich auch überhaupt nicht, warum Kinder sich dann heute selten für Tiefgehendes bzw. "Altes" interessieren. Meistens kennen sie es einfach gar nicht, woher auch.

1647) [kiwi](#) © schrieb am 13.10.2014 um 18:03:22: @Hunchentoot: Ist zwar auch Off-Topic, aber ist auch mein letzter Kommentar hierzu. Ich stimme dir gern zu, was die Vernachlässigung der Macher von tiefgreifenderen Themen betrifft (wobei das nicht auf alle zutrifft, wenn wir das auf die Autoren beziehen). Aber in dem Punkt, dass Kinder sich "heutzutage" nicht mehr für Tiefgehendes und "Altes" begeistern und interessieren widerspreche ich vehement. Das hört sich leider nach Bild-, Spiegel- oder Stern-Katastrophierung an; ist aber auch wieder nur ein subjektiver Eindruck, der nach Erscheinung von Pisa-Studie und Ähnlichem entstanden ist. Ob das aber der Realität entspricht, ist nicht mehr nachzuvollziehen, da es vergleichbare Studien in den 70ern und 80ern nicht gegeben hat. Aber mit großer Wahrscheinlichkeit gab es zu dieser Zeit genauso viele Kinder, die nichts mit tiefgehenderen Themen zu tun haben wollten wie heute (vielleicht sogar noch weniger). Aber wie gesagt: allem anderen kann ich bedingte zustimmen.

1648) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 13.10.2014 um 18:05:41: Kiwi (1641), vielen Dank. Das dachte ich mir. Der Username war früher einmal von einer anderen Person registriert. Daher stammt wohl die Verlinkung mit dem Foto und das anfangs fehlende (c).

1649) [kiwi](#) © schrieb am 13.10.2014 um 18:42:29: vehement ürbigens, nicht wehement. Sorry.

1650) [Hunchentoot](#) © schrieb am 13.10.2014 um 18:44:04: @kiwi Die Annahme basiert (bei mir) schon auf etwas mehr als auf Pisa-Studien oder der Bildzeitung ;-) Ich übernehme auch keine Ansichten einfach so aus Presseartikeln. Aber andererseits bin ich auch kein Grundschullehrer oder Ähnliches.

In der kurzen Form ist die Aussage natürlich subjektiv, in der längeren könnte man es auch objektiv angehen, aber dass muss ja nicht hier und jetzt stattfinden. Gemeint war jedenfalls eine generelle Tendenz, die sich auch am fast unbemerkten Fehlen solcher Elemente wie der Klassischen Musik gerade in dieser Show festmachen lassen. War ja auch nur ein Zweig des Themas von meinem persönlichen Eindruck der Sendung ausgehend.

Prinzipiell ist meine Aussage weiterhin, dass jeder sich mit dem Ganzen amüsieren soll, wenn er will und im Gegenzug nicht sofort an die Decke geht, wenn andere sich aus bestimmten Gründen halt nicht mit der Sache anfreunden können, denn es muss keineswegs immer falsch sein. Ich denke, bei dem Statement bleib ich jetzt auch einfach und lass das Thema meinerseits ruhen :-)

1651) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 13.10.2014 um 18:48:59: Ich habs auf meinem Festplattenrekorder aufgenommen, aber ich hatte noch keine Zeit es anzuschauen. Das gleiche gilt für die Blu-Ray, die ich schon besitze. Ich hab erfahren, dass 15 Minuten der Aufzeichnung im TV gefehlt haben sollen, kann das jemand bestätigen?

Wer die TV-Sendung verpasst hat, kann sie auf RTL-Now.de noch anschauen.

1652) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 13.10.2014 um 18:50:40: Gerade entdeckt: Der Direktlink zu RTL-Now.de ist auf der Startseite der RBC zu finden.

1653) [Hunchentoot](#) © schrieb am 13.10.2014 um 19:12:34: Oh, ein Nachsatz zum Humor, weil ich gerade nochmal reingeguckt habe. Es sind eigentlich ein paar halbwegs ordentliche Sachen dabei; das Problem sind wohl eher die viel zu langen Sprechpausen. Es sieht oft so aus, als würde der Lacher regelrecht herbeigewartet, was ziemlich angestrengt wirkt. Etwas flotter und es wäre schon wesentlich besser.

1654) [Danny Street](#) © schrieb am 13.10.2014 um 19:32:26: @1653 Ja, ein generelles Problem seit zig Jahren bei humorlastigen Live-Performances hierzulande. Die zu langen, hoffnungsvollen Pausen in Erwartung auf einen Lacher oder Applaus, der dann oft unweigerlich zu diesem schmerzhaft hochgezogenen Höflichkeits-Beifall führt. Alles auf Kosten des Tempos und Rythmus der Performance. Nicht schön.

1655) [Arbogast](#) © schrieb am 13.10.2014 um 21:03:28: @1654 Manchmal hat es aber auch mit der Akustik zu tun, und man bekommt unter Umständen ein Raunen oder anschwellendes Lachen im Publikum über die Mattscheibe schlicht nicht mit. Von der Bühne aus aber schon...

Ich habe es auch aufgenommen und eher nebenbei angeschaut. Ich wäre niemals zu der Veranstaltung gegangen (das gilt auch für die Zukunft; ich gehöre aber auch nicht zur Zielgruppe), doch die Aufzeichnung fand ich phasenweise schon recht kurzweilig und sogar amüsant.

Ehrlich gesagt, finde ich die Diskussionen hier über weite Strecken wirklich bizarr. Ich wäre niemals auf die Idee gekommen, einen ernsthaften Bogen zu schlagen von den Klassiker-Hörspielen oder gar den Robert-Arthur-Buchvorlagen zu dieser Veranstaltung. Da wird dem Ganzen die Behauptung einer Ernsthaftigkeit unterstellt, die ich nun ganz und gar nicht sehe. Es ist halt eine liebevoll gemeinte Parodie auf die ???-Hörspiele und alles, was damit zu tun hat - und JA KLAR, es geht mehr um die alternden Sprecher in Kinderrollen als um die ??? aus den Arthur- oder auch nur den Nachfolgebänden.

Vielleicht liegt da das Missverständnis. Meines Erachtens richtet sich diese Veranstaltung nicht oder wenigstens nicht in erster Linie an die Fans der drei ???, die über die Buchreihe Zugang gefunden haben

und auch die Hörspiele hören/gehört haben, sondern an die sog. Kassettenkinder, die heute wie damals an den drei ??? hängen.

Und klar kann man versuchen, seine spinnerte Vorliebe als Erwachsener für eine Kinder- und Jugendbuchreihe schönzureden, indem man sie und sein Verhältnis dazu ständig krampfhaft intellektualisiert, doch es bleibt dabei: Beide Seiten eint ein gewisser, durchaus nicht unliebenswürdiger Schimmer der Lächerlichkeit: den alternden Sprecher auf der einen und den alternden Hörer, die alternde Hörerin auf der anderen Seite.

Das ist die Prämisse dieses Spektakels gewesen, das einem Freude bereiten kann in seiner augenzwinkernden Offenlegung eben genau dieser harmlosen Lächerlichkeit - oder eben nicht. Wer die (sicherlich nicht unbeabsichtigte) Komik nicht gesehen hat, die eben darin lag, wer da für wen ein Spektakel aufführte, sondern ernsthaft kritisiert, dass hier ein verflachender Beitrag zum ???-Kosmos geleistet wurde, der hat, meines Erachtens, die Zielsetzung des Ganzen nicht ganz verstanden.

(Aber vielleicht habe auch ich nur etwas gründlich missverstanden. Immerhin hielt ich seinerzeit auch "Sex and the City" für eine böartige Satire und war dann geplättet, als die vier Protagonistinnen plötzlich von manchen Frauen zu Vorbildern auserkoren wurden... 😊)

1656) [Hunchentoot](#) © schrieb am 13.10.2014 um 22:16:29: @Danny Kann ich mir gut vorstellen. Ich hab irgendwann Ende der 90er aufgehört, mich für Stand-Up-Comedy im TV zu interessieren und jeglicher Blick, den man nebenbei mal geworfen hat, ließ mich dies auch nicht bereuen bzw. vermittelte einen ähnlichen Eindruck.

1657) [Choronzon](#) © schrieb am 13.10.2014 um 23:48:52: @1655 Ich habe keinen ernsthaften Beitrag zum ???-Kosmos erwartet, sondern eine deftige Parodie mit vielen Lachern, ich hatte mir sogar vorher einen kleinen Zettel gemacht zur Buchführung selbiger. Nun rate mal, wieviel Striche sich anhäufeten: Zero. Sicher ist es leichter, in großer Gesellschaft zu lachen, aber hier war ich eher konsterniert, wie melancholisch das alles 'rüberkam und genau das Altern und der Zahn der Zeit war doch das heimliche Thema der Show. Die beiden Momente, die das ganze für mich (etwas) gerettet haben, waren das Funny-Games-Rückspulen und die Szene mit den Kinderstimmen. Kritisiert erstere erstmal offensichtlich die Gewaltfrage in der Serie, sicher auch ein typischer KE-Fanmoment, geht es vielmehr um die sehnsüchtige Regression der verkitschten Kindheitsträume am Kassettenspieler, die immer so gehätschelt werden, weil sie damals doch so schön und unschuldig waren und wie die letzten 100 Folgen Weltflucht auch in der regulären Serie immer blasser und zahnloser mit den Jahren dokumentiert haben. Der Moment im Schloß, wenn die Kinderstimmen plötzlich neben den Altstimmen stehen, war ein Augenblick der Gnade, wenn die vergangenen 30 Jahre auf einmal greifbar im Raum standen. Mir gefror das Blut und ich war kurz tief bewegt. Diese Wirkung hatte ich nicht erwartet und die vielen flauen Gags waren ganz kurz vergessen.

1658) [Hunchentoot](#) © schrieb am 14.10.2014 um 00:37:17: Die Rückspul-Szene hätte ich auch ziemlich genial gefunden und gelobt, wenn sie nicht ausgerechnet für diese unterschwellige Kritik an den Serienkonventionen benutzt worden wäre. Was soll denn das bloß? Der Ast auf dem man sitzt, die Hand, die einen füttert und so weiter.

Die alten Stimmen... der Moment hat wohl die einzige Emotion bei mir ausgelöst. Eine, für die ich, wie ich leider zugeben muss, in diesem Moment einfach nicht aufnahmefähig war, vielleicht auch nicht sein wollte.

Übrigens hab ich mich sehr vor der Tanzeinlage gefürchtet, ich dachte das wird der absolute Tiefpunkt des Abends. Sie fiel dann allerdings überhaupt nicht aus dem Rahmen.

1659) [Choronzon](#) © schrieb am 14.10.2014 um 01:00:49: @1658 Darum schreibe ich ja auch, es ist ein KE-Moment, aber es war der einzige Moment von Kritik an den Kassettenkids in dieser rührseligen Kuschatmosphäre und das in allen Hallen vor vollem Haus immer wieder zu bringen, hat Chuzpe, aber

worauf sie hinauswill ist natürlich leider auch klar. Die Tanzerei macht alles wieder kaputt, wie ich weiter unten, als unmittelbaren Kommentar beim Sehen, schon geschrieben habe. Aber vielleicht weiss Olli ja schon mehr, man muss das Alter einfach wegtanzen. Solange man noch kann.

1660) [Simon42](#) © schrieb am 14.10.2014 um 08:44:40: @1633: Aahh, ich wusste, daß RTL diese unsäglichen Werbepausen reinbringt, daher habe ich mir die Sendung auf RTL gespart und mir gleich die DVD geholt. Eine super Entscheidung, wie mir scheint.

1661) [Arbogast](#) © schrieb am 14.10.2014 um 10:17:59: @ Choronzon Nun ja, dass die Rückspul-Szene als Kritik zu verstehen ist, ist EINE Lesart, aber bei weitem nicht die einzig mögliche. Und wie ich finde auch nicht unbedingt die naheliegendste.

Ich halte diese Szene auf der einen Seite eher für eine augenzwinkernde Persiflierung der Hardcorefan-Haltung, nach der jede Abweichung von den schon unter Arthur gültigen Rahmenbedingungen mit aller Entschiedenheit abzulehnen ist, und auf der anderen Seite für eine Persiflierung der Autoren-Haltung, die interessiert daran ist, spannungsgeladene Momente zu generieren, aber dann auf die Schwierigkeit trifft, diese kinder- oder jugendgerecht, also gemäß der Serienkonvention, wieder aufzulösen.

Hinweise darauf, dass sie eine Kritik an diesen Rahmenbedingungen selbst sein soll, sehe ich erstmal nicht. Und bei dieser Kritik-Unterstellung einen Bezug zu Frau Erlhoff zu ziehen (auch wenn sie als Mitautorin fungierte), halte ich insofern für gewagt, weil ihr ja immer vorgeworfen wird, dass sie mit den Serienkonventionen zu unbefangenen SPIELT, sogar die Grenzen derselben oft überschreitet. Für beides aber, für das Spiel mit den Grenzen und ihre Überschreitung, ist jedoch eines logischerweise unverzichtbar: eben diese Grenzen. 😊 Insofern sehe ich es nicht als erwiesen an, dass sie die Serienkonventionen tatsächlich kritisieren wollte und nun die Gelegenheit genutzt hat, den drei Sprechern eine solche Kritik in den Mund zu legen.

Und zu #1657: Klar, verstehe ich: Wenn man eine deftige Parodie erwartet, konnte man nur enttäuscht werden. Fraglich ist jedoch, ob man eine deftige Parodie erwarten durfte. Ich habe mich mit dem Thema nicht groß beschäftigt in der Vergangenheit, habe also auch keine große Erwartungshaltung gehabt, kann aber auch nicht sehen, dass es gerechtfertigt gewesen wäre, ein parodistisches Feuerwerk zu erwarten. Dass Du die Melancholie ansprichst, ist sehr passend, finde ich, denn das ist, glaube ich, der heimliche Kern dieser Veranstaltung - Du beschreibst das sehr passend. Ich hatte gar nicht vor, die Show im Fernsehen zu schauen. Ich bin durch Zufall darüber gestolpert und hab sie dann aufgenommen. Und als ich sie mir dann (steckenweise mit geteilter Aufmerksamkeit) anschaute, war meinem Schmunzeln ebenfalls eine leichte Melancholie unterlegt. Ich sehe das aber nicht als Indiz für eine misslungene Show. Eher im Gegenteil. Ein reine Nummernrevue mit Gags im Maschinenegewehr-Tempo hätte wohl ich eher unpassend gefunden.

1662) [Boomtown](#) © schrieb am 18.10.2014 um 01:45:51: @1623 Dass ein Hörspiel kein Hörspiel mehr ist, sobald eine visuelle Ebene dazu kommt, sehe ich genauso. Deine Vorstellung, dass man da hingehen könnte, um eine gute DDF-Hörspiel-Umsetzung SEHEN zu können, ist deshalb schon ein Widerspruch in sich. Darum kann es nicht gehen. Aber wieso sollte es zwangsläufig in die Hose gehen oder sine "Besonderheit" verlieren, wenn man daraus einen Hybrid mit anderen Kunstformen macht? Das Vollplaybacktheater hat da z.B. einen sehr kreativen Ansatz gefunden und damit seit Jahren großen Erfolg. Womöglich war das seinerzeit überhaupt erst die Inspiration für MOC, das ja noch in einem recht ähnlichen Rahmen sehr reduziert inszeniert wurde.

Und wer bei MOC live dabei war (auch das hat schon nicht auf CD oder DVD funktioniert), wird sich sicher auch nicht darüber beschweren, dass es nichts Besonderes gewesen sei. Das war für alle Beteiligten ein sehr spannendes Experiment mit viel Potential, auf dem man hätte aufbauen können, wenn der immense Erfolg und das daraus resultierende fast zwanghafte Bestreben der Macher, DFF unbedingt im totalen Mainstream versenken zu wollen, nicht dazwischen gekommen wäre. Damals spielte sich das zum

großen Teil in einem studentischen Umfeld ab und in den Auditorien und kleinen Theatern herrschte noch eine verschwörerische Insideratmosphäre. DDF galten als cooles Guilty Pleasure. Heute sind sie etwa so cool wie U2 und so präsentiert man sich auch. Immer größere Arenen, immer breiteres Publikum, überbordendes Merchandising, Guinness-Rekorde, TV-Präsenz etc.pp. Das ist schade, weil das Esprit der Serie dabei auf der Strecke bleibt, aber hat eigentlich nichts damit zu tun, dass man aus der ganzen Sache nicht auch etwas ganz anderes hätte machen können. Eine Hörspielserie muss jedenfalls nicht unbedingt zuhause unter der Bettdecke bleiben.

1663) [Hunchentoot](#) © schrieb am 18.10.2014 um 13:15:48: @Boomtown Du hast Recht, dass es nicht zwangsläufig in die Hose gehen muss. Ich war mal live beim VPT (Papagei) und es hat mir gut gefallen. Da lief ja das originale Hörspiel im Hintergrund und man hatte quasi die Bonusebene eines optischen, amüsanten Zusatzgeschehens; so seh ich das jedenfalls. Die Konserve hat ihren Reiz nicht verloren und dieser lief parallel zur Aufführung, die etwas anderes, zusätzliches zeigte. War ein bisschen so, als würde man anderen beim Hsp-Hören zusehen und aufgrund deren Gags natürlich lustig. Übrigens hat mich damals das Publikumsgefühl wenig beeinflusst, weder positiv noch negativ und es war viel los. Ein gewisser Zauber allerdings war vorhanden, den ich dem Funktionieren der Show zuschreibe. Also wie gesagt, es stimmt schon, dass ein Hybrid prinzipiell so gut sein KANN, wie ein Hörspiel. Aber ich glaube auch nicht, dass es ein Widerspruch ist, eine gute Hörspielumsetzung sehen zu können, eher das Ziel. Ein Ziel, welches man wahrscheinlich schon vorher erreicht hatte und nun eben viel zu weit hinauswollte, weg vom "studentischen Umfeld" in die Arenen und zum "totalen Mainstream", was leider dann die inhaltlichen Konsequenzen zur Folge hatte, die das eigentliche Problem an der ganzen Sache hier sind.

Das hat nichtmal unbedingt was mit dem Umfang des Publikums zu tun. Wenn man die Augen zumacht, funktioniert das Ganze nicht mehr als einfaches Hörspiel, es irritiert immer wieder. Wenn man sie aufmacht, werden bunte blinkende Lichter und Getanze präsentiert. Es ist also weder ein gutes Hörspiel, noch eine Art von Entertainment, die man nicht auch besoffen in der Disko haben könnte 😊

Was die Sprecher natürlich live tun können ist das, was sie in den Hörspielen nicht tun sollten: kleine witzige Randbemerkungen im Handlungsgeschehen des Hörspiels anbringen, am besten spontan; und wenn auswendig gelernt, dann flott und nicht mit Abwarten für den Lacher. Das Handlungsgeschehen sollte dann am besten auch Sinn ergeben und seinen eigenen Reiz bieten. Und warum denn, wenn schon klassische Musiker, nicht auch ein bisschen klassische Musik, wie früher in den Hörspielen? Gerade bei einer "Sinfonie der Angst"? Sowas hätte den ganzen Umfang auch viel mehr gerechtfertigt, imo. Ich weiß nicht, warum sich teilweise so krampfhaft dagegen gewehrt wird, es ist ja nicht so, als könne die Präsenz dessen die Show irgendwie verschlechtern, oder der "abgehobene Bildungsanspruch" und die "unrealistische Erwartungshaltung" an dieses "harmlose kleine" Live-Event welches "ja nur unterhalten soll" irgendwie böse gefährden *g*

Vielleicht könnte man es mal so sehen, dass es eine Grenze gibt, ab der eine aufgeführte Hsp-Umsetzung nicht mehr funktioniert; sei es, dass der Esprit der Serie durch zuviele Änderungen aufgrund der zu mainstreamlastigen Ausrichtung geopfert wird/werden muss, sei es, dass die etwas intimere Atmo einer Aufführung vor nerdigen Insidern in einem kleinen Saal ab einer gewissen Größe nicht mehr funktioniert, sei es, dass zuviel im optischen Bereich getan werden muss um die Leute bei der Stange zu halten und dass dadurch ein Ungleichgewicht entsteht, welches das Hörspiel als solches restlos killt und man gleich komplett darauf verzichten könnte.

Also schlussendlich meine Zustimmung, man kann aus der Sache auch etwas ganz anderes machen und prinzipiell auch etwas Gutes, ja. Es ist auch nicht schlimm, mit Hsps vor die Öffentlichkeit zu treten. Aber hier haben sich die Maßstäbe imo gegen den eigentlichen Inhalt gerichtet.

1664) [Boomtown](#) © schrieb am 19.10.2014 um 00:28:14: Hörspiel ist ja Kopfkino und ich glaube, dass das nicht mehr das primäre Ziel sein kann, wenn man Hörspielemente auf die Bühne bringen will und sie somit mit dem Theater kombiniert. Da muss das Resultat dann schon konsequent die Bühnenshow sein und nicht eine anschließenden Audioverwertung als reines Hörspiel oder eben, wie hier, eine TV-

Show. Aber wir sind uns einig, dass das Hörspiel und Serie gegenwärtig immer weiter in den Hintergrund gedrängt werden, weil man lieber dem nächsten Superlativ hinterher hechelt. Einen schicken Sold-out-Award für 23.000 Zuschauer gibt es halt in der Lanxessarena und nicht in irgendeinem Audimax und nur so wird man für RTL interessant. Die Maximen größer, schneller, weiter führten meiner Meinung nach zu den meisten Verschlimmbesserungen in letzter Zeit, weil solche Kulissen das Gegenteil von einer nötigen intimen Hörspiel- oder Theater-Atmo ausstrahlen. Einer so breiten Masse kann man nicht mit massig Insiderwissen oder Spontanität beikommen und die lässt sich auch nicht von einem Geräuschemacher als einzigem Gimmick beeindrucken. Man konnte so schon beobachten, dass das Publikum in Köln wesentlich träger reagierte als das bei der deutlich kleineren Show in Frankfurt. Bezeichnend, dass man trotzdem Köln für die Ausstrahlung wählte. Die Einstellungen in der Totalen sahen halt beeindruckender aus.

Ich persönlich würde es bevorzugen, wenn man das ganze wieder auf das Level von MOC zurückfahren würde, wenn sich die Stories zu den Shows wieder an den Basics der Serie orientieren würden und man statt Multimedia-Overkill kreative Lösungen finden könnte, um das Publikum bei der Stange zu halten. Warum nicht z.B. Elemente vom Playbacktheater einbauen? Die Nummer mit den Echos bei Phonophobia ging ja schon in die Richtung und war sicher das Highlight der Show. Ein klassischen Live-Soundtrack würde ich mir ebenso wünschen. Ein richtiger Coup wäre allerdings eine Show mit Begleitung von Carsten Bohn 😊

1665) [Hunchentoot](#) © schrieb am 19.10.2014 um 01:04:44: @1664 Yup, da kann ich insgesamt zustimmen, besonders dem 2. Absatz 😊

1666) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 19.10.2014 um 01:30:46: @1662: Mit dem zweiten Teil triffst du den Nagel auf dem Kopf. DDF war früher Teil einer Subkultur, die von den Kindernhöhern der 80er weitergelebt wurde. Heute dagegen ist das im Mainstream angekommen. Man kann das Produkt DDF heute mit Hollister, Nike Air Max und New Balance vergleichen. Was früher das Statussymbol einer kleinen Gruppe war (Studenten wie du z.B. anführst) ist heute zu einem Massenprodukt verkommen. Jeder hat es., egal ob der Teil dieser Gemeinschaft ist oder nicht. Er/Sie findet es cool weil es der Freund/Freundin cool findet und er es auch haben will, um sich nicht abzugrenzen. Das merkt man doch auch hier in Forum. Die alten Hasen sind verschwunden. Dafür treten neue Hasen auf, die sich teilweise garnicht mit DDF auskennen, sondern sie nur konsumieren und jedes noch so schlechte HSP in den Himmel loben weil es DDF ist. Ich hab schon einemal geschrieben, dass die Sprecher auch das Postleitzahlenbuch oder das ABC vorlesen hätten können., der Erfolg wäre der gleiche gewesen. Man will dazugehören, weil es auf einmal angesagt ist. Dadurch vergrämt man aber den alten Kern, der die Fanszene mal geprägt hat. So ist ist auch kein Wunder, dass heute fast jedes Buch/Geschichte zerrissen wird. Der "harte" Kern fühlt sich verar...t.

1667) [O.Prime](#) © schrieb am 19.10.2014 um 19:00:48: Boomtown, du sprichst mir aus der Seele, aber zu deinem 2. Absatz: das wird wohl leider nie (mehr) passieren..!

1668) [Boomtown](#) © schrieb am 20.10.2014 um 00:24:49: @1666 Und man sieht ja, was gerade mit Hollister passiert 😊

Ansonsten yep, Mainstream frisst Subkultur, wobei das bei DDF ja schon recht speziell ausfällt. Mainstream in den 80ern und dann diese Guilty Pleasure-Subkultur kurz vor Ende, die diesen Hype jetzt angeheizt hat. Hätte damals nicht für möglich gehalten, dass das solche Ausmaße annimmt. Neue Folgen spielten seinerzeit noch gar keine Rolle. Viele wusste nicht mal, dass es noch welche gibt.

@1667 Nee, glaube ich auch nicht. Für 2015 will man es ja erst mal richtig wissen und hat sogar für Zusatztermine einer bereits bekannten Show die Hallenkapazitäten teils einfach verdoppelt. Beim nächsten Mal gibt's dann vermutlich Stadion-Open-Airs :D

1669) [O.Prime](#) © schrieb am 22.04.2015 um 20:53:09: Wird es eigentlich auf der Tour dieses Jahr die ganze Palette der Merchandise-Artikel auch wieder geben (Becher, Shirts, Sticks, etc.)? Wohl eher eine Frage an Corinna..!

1670) [Boomtown](#) © schrieb am 23.04.2015 um 14:53:08: Gibt eigentlich keinen plausiblen Grund, warum man nun auf Merch verzichten sollte. Die Frage ist wohl eher, ob die Preise nicht auch hier nochmal angezogen wurden.

1671) [tuigirl](#) © schrieb am 27.04.2015 um 13:11:02: Ich wag es gar nicht zu sagen, aber ich hab nun tatsaechlich Karten.... unglaubliches Glueck dass ich genau dann zu einer Konferenz nach Europa komme wenn die Nachholtermine sind.... da freu ich mich natuerlich. Deswegen hab ich auch meine DVD noch nicht gesehen.... Bin mal gespannt....

1672) [Professor Carswell](#) © schrieb am 24.05.2015 um 00:07:47: Die drei Fragezeichen Welt (Facebook) 22.05.2015 2:01h: "Heute starten die elf Zusatztermine der Phonophobia-Tour 'Sinfonie der Angst'. Wer ist mit dabei?"

Kristine J. (Facebook) 22.05.2015 7:10h: "Wir waren leider zu spät"

Die drei Fragezeichen Welt (Facebook) 22.05.2015 7:12h: "Hallo Kristine, vielleicht klappts ja im nächsten Jahr! Wir drücken Dir die Daumen!"

Wird das jetzt eine Dauerveranstaltung?

1673) [Boomtown](#) © schrieb am 24.05.2015 um 03:19:56: @1672 Die drei Fragezeichen Welt wird ja von KOSMOS betreut. Da hat vermutlich einfach der Social Media-Redakteur (falls die so etwas haben sollten) unüberlegt was gepostet. Da bei der Zusatztour nun keine einzige Shows ausverkauft ist, wird man den Bogen ganz sicher nicht noch weiter überspannen.

1674) [Professor Carswell](#) © schrieb am 24.05.2015 um 12:57:50: @Boomtown: Ich hab' mich auch gewundert und dachte das kann doch nicht sein: Im nächsten Jahr nochmals "Zusatztermine"? Aber nichts ist sicher außer dem Tod.

Im Ticket-Shop zur Tour steht:

Berlin Tempodrom 22.05.2015 → Ausverkauft

Berlin Tempodrom 23.05.2015 → Ausverkauft

Düsseldorf ISS DOME 05.06.2015 → Ausverkauft

3 von 11 Zusatzterminen (27 %) sind bis jetzt schon ausverkauft und wie viel unverkaufte Karten es bei den anderen Shows noch gibt wissen wir auch nicht.

1675) [Professor Carswell](#) © schrieb am 24.05.2015 um 13:55:49: Ich hab' das mit den noch verfügbaren Karten mal genauer beäugt. Es gibt bis auf eine bei allen Shows nur noch Restkarten über den Subanbieter E. zu erwerben. Über den eigentlichen Ticket-Vertrieb O. kann man nur noch für eine Show bestellen. Ich habe das probelhalber mal gemacht, da erscheint selbst bei der Auswahl nur eines einzelnen Tickets folgende Meldung: "Derzeit ist das verfügbare Kontingent komplett reserviert. Die Anzahl konnte leider nicht reserviert werden." Sieht mir alles danach aus, dass der komplette Tourabschnitt 2015 (d. h. alle Zusatztermine 2015) kurz vor den Ausverkauf steht.

1676) [Professor Carswell](#) © schrieb am 24.05.2015 um 13:58:26: ... dem Ausverkauf ...

1677) [Boomtown](#) © schrieb am 24.05.2015 um 17:09:14: Ja, der Ausverkauf geht weiter 😊 Aber im Ernst, eine nochmalige Neuauflage wäre ein Witz. Fakt ist, der Vorverkauf lief nun wesentlich schleppender. Alleine die Bezeichnung "Zusatztermine" finde ich hier schon unpassend. Das ist nochmal komplett die selbe Tour in teils noch größeren Hallen. Das raubt der Veranstaltung schon jetzt jede Exklusivität. Bezeichnend auch, dass der Veranstalter das vor dem ersten Tourabschnitt eigentlich genauso sah: "Bei Live-Auftritten ist jedenfalls nach dem Abschluss in der Berliner Waldbühne im

August erst mal Pause. Gerade weil es die Live-Hörspiele nur alle paar Jahre gibt, haben sie einmaligen Kultstatus. Regelmäßige Tournee würden sie beliebig werden - und die Nachfrage sinken lassen." Da in dem Artikel in der Wirtschafts Woche aber alle Verantwortlichen genau das Gegenteil von dem tun, was sie da sagen, würde mich eine weitere Ausdehnung wiederum auch nicht wundern. (Ich persönlich fände regelmäßige Tourneen statt der Hörspiele ja gar nicht schlecht, wenn sie durch exklusivere Locations und wechselnde Stücke einen Anreiz bieten würden)

1678) [Choronzon](#) © schrieb am 24.05.2015 um 19:52:16: Statt der Hörspiele? Da werden viele richtig begeistert sein, wenn sie dafür ihr übliches Valium eintauschen sollen. Dann nur noch Mitschnitte? Nächstens eingelegt: Ta, da! Hallo Leute, wir sind die drei Fragezeichen!!! Bis der Arzt kommt. Mich erinnert das mittlerweile irgendwie an die Scorpions.

1679) [Boomtown](#) © schrieb am 25.05.2015 um 02:55:40: @1678 Stimmt, bei den Scorpions sind die neue Alben ja auch schon lange noch peinlicher als die Shows. Ich fände es klasse, wenn man live kreativere und exklusivere Ideen entwickeln, anstatt die die Serie in Buch- und Hörspielform weiter zu reiten, bis sie wirklich mausetot ist. Wäre doch z.B. eine feine Sache, wenn, einfach mal ins Blaue gesponnen, die drei mit anderen Sprecher-Koryphäen wie Lieneweg, von der Meden etc. gemeinsam mit dem Vollplayback-Theater live im Admiralspalast Klassiker irgendwie neu interpretieren würden - mit riesigen, von Rasch inspirierten Bühnenbildern, von einem echten Theaterregisseur inszeniert. Könnte mir da so einiges vorstellen. Das hätte noch Potential.

1680) [RobIn](#) © schrieb am 25.05.2015 um 12:02:59: @1679 Karin Lieneweg und Andreas von der Meden sind zusammen 150 Jahre alt; die werden kaum noch so ein Engagement annehmen. Außerdem - was für einen Sinn sollte es geben, die Originalsprecher mit dem Vollplayback-Theater auftreten zu lassen? Ne, dann lieber alle 5 Jahre eine große Tour. Diese könnte allerdings, da stimme ich dir zu, kreativer und exklusiver als die aktuelle sein.

1681) [Boomtown](#) © schrieb am 25.05.2015 um 16:40:37: @1680 Habe natürlich keine Ahnung, ob die eine Bühnen-Show mitmachen würden, aber am Alter alleine müsste das doch nicht scheitern. Schauspieler gehen ja nicht mit 63 in Rente. Ein Dieter Hallervorden ist noch paar Jahre älter und sowohl auf der Bühne als auch vor der Kamera aktiver denn je. Müsste ja auch keine Tour sein, sondern ein festes Engagement an einer festen Spielstätte für eine Handvoll Auftritte im Jahr. Dafür würde ich auch ordentlich Eintritt zahlen und nach Berlin fahren. Elemente aus dem Vollplayback-Theater in eine Show zu integrieren hätte sicher einen belebenden Effekt. Das dröge Ablesen vom Zettel mit inzwischen gleichzeitig aufgeführten Schauspielansätzen für die Leinwand, finde ich jedenfalls eher suboptimal. Das ist alles nur spontanes Brainstorming meinerseits. Ich bin nur überzeugt davon, dass man mit weniger Aufwand auf der Bühne viel kreativer mit dem ganze Stoff umgehen könnte, als man es zur Zeit live oder im Studio tut.

1682) [tuigirl](#) © schrieb am 25.05.2015 um 16:45:18: @Boomtown- finde deine Idee gar nicht so schlecht und koennte mir sowas auch vorstellen.....Gefallen wuerde mir sowas auch. wobei ich aber kaum daran glaube das sowas je umgesetzt wird. Schade eigentlich.

1683) [TWINE](#) © schrieb am 26.05.2015 um 09:51:50: Wie lange dauern die diesjährigen Phonophobia-Vorstellungen inklusive Pause? Sind ebenfalls wie im Vorjahr Imbissstände vorhanden?

1684) [Professor Carswell](#) © schrieb am 26.05.2015 um 11:59:07: @1683: Reicht dir ganz grob? 2¼ Std. Bei den "Premium Packages" gibt es sogar ein "hochwertiges Buffet". Die Preise sind aber gesalzen 99 bis 135 €.

1685) [TWINE](#) © schrieb am 26.05.2015 um 20:41:26: @ Professor Carswell Vielen Dank für die schnelle und hilfreiche Antwort. Das "Premium-Paket" benötige ich nicht, mir genügen "einfache Speisen", aber

trotzdem danke für den Hinweis.

1686) [Boomtown](#) © schrieb am 26.05.2015 um 20:49:26: @1682 Ich glaube ehrlich gesagt auch nicht wirklich, dafür läuft das in der Form jetzt einfach zu gut. Wie bei den Büchern oder Hörspielen wird man sich da auch live den Hintern nicht mehr aufreißen. Aber wer weiß, wenn bei 200 wirklich Schluss sein sollte, gibt es im Vorfeld vielleicht auch auf der Bühne nochmal eine Art "Special", das in die Richtung geht.

1687) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 26.05.2015 um 21:04:39: Ich gehe auch davon aus, dass es 2019 nochmal eine Live-Tour geben wird. Im selben Jahr steht das 40 jährige DDF-Hörspiel-Jubiläum an. Außerdem kann es gut sein, dass auch in 2019 die 200. Hörspielfolge erscheint.

1688) [kai1992](#) © schrieb am 27.05.2015 um 16:52:51: Hey zusammen, weiss einer von euch zufällig noch, wie lange vor Beginn immer etwa Einlass war? War letztes Jahr schon in Stuttgart aber habe es bereits vergessen... danke, lieben Gruß!

1689) [Professor Carswell](#) © schrieb am 27.05.2015 um 19:34:18: @kai1992: 1992 habe ich schon ca. 7,5 Jahre keine ???-Hörspiele mehr gehört. Die Antwort lautet 2,857 mal 42 Minuten. Aber jetzt habe ich bereits deine Frage vergessen.

1690) [tuigirl](#) © schrieb am 28.05.2015 um 09:30:36: Also, ich war gestern dort. Nuernberg. Ich hab mich gut unterhalten gefuehlt. Kann aber die Kritik nachvollziehen, dass es nicht wirklich viel Handlung gab und mit dem Buch hat die Show auch nichts zu tun. Das Ganze ist eher eine Comedyshow/ Selbstparodie, aber ich fand es lustig.

Die Show ist aber nicht ganz so gut wie Wecker oder Master of Chess (die ich nur von der DVD kenne). Da fehlen dann wirklich die Handlung und interessante Nebencharaktere.

Fazit- Macht Spass, aber man hat bereits gezeigt dass man es besser kann.

@Kai 1992- wegen dem Einlass- bei uns wurde eine Stunde frueher, also im 19.00 Uhr aufgemacht.

1691) [Josuah Parker](#) © (Butler-Parker@web.de) schrieb am 29.05.2015 um 13:56:50: Ich bin mal sehr gespannt auf den Termin in Freiburg morgen! Noch irgendjemand von der rbc der in der Rothaus-Arena dabei ist? Vielleicht kann man sich ja vorher noch in FR treffen?

1692) [Zigi](#) © (zieglermanuel6671@gmx.de) schrieb am 12.06.2015 um 00:56:15: Habe mir jetzt mit einigem Zeitaufwand den Thread mal durchgelesen, zumindest das meiste. Ich war am 23.03.2014 bei dem Gig in Oberhausen und habe mir heute nochmal den USB-Mitschnitt und die RTL-Aufzeichnung angetan, um die gesammelte Kritik (auch meine) nochmal mit den Tatsachen abzugleichen. Hm. Wenn ich alle Lifeshows bewerten müsste, dann wäre MOC bisher mein Favorit. Superpapagei etwas hölzern und langatmig (aber es wurde ja auch erstmals die gesamte Buchvorlage vertont, dass als Plus!), Wecker eine moderne, etwas grelle und "schlüpfrige" Variante und Phonophobia die professionelle Art, die drei "Jungs" auf der Bühne vor grossem Haus darzubieten. Die grösse der Halle, die Masse an Besuchern, das alles hat mich erstmal umgehauen, weil so Gross hatte ich mir das nicht vorgestellt. War schon beeindruckend, auch die überaus professionelle Darbietung des gesamten Ensembles. Ich habe gemerkt, dass sich die Beteiligten eine Menge Mühe gemacht haben. Die Atmosphäre war überaus angenehm, Sound und Video gut abgestimmt-ein interessantes Erlebnis. Ich hätte keinen Zweittermin mehr besucht, weil ich nun alles schon kannte, nur deshalb. Ich kann nur an alle Beteiligten sagen: Chapeau! Sowas bekommt man nur mit viel konzentrierter Arbeit auf die Bühne. Sollte nochmal eine Tour kommen, bin ich sofort wieder mit dabei, weiter so.

1693) [Sokrates](#) © schrieb am 12.06.2015 um 11:19:03: Fand gerade das Minimalistische u Improvisierte (Erdbeben!) in kleinen - mittleren Hallen SEHR gut. Phonophobia war als Show ok, als Detektiv-live-Hörspiel eher schwach (da ist das Buch deutlich besser u seriöser); aber in jeder Beziehung zu groß (u zu

professionell). Danke, werd mir gut überlegen, ob ich mir das nochmal "geb"

1694) [Sokrates](#) © schrieb am 12.06.2015 um 11:41:16: Nachtrag: der 1. Satz v. #1693 bezieht sich natürlich auf "Master of Chess". *grummel.@.myself*

1695) [Choronzon](#) © schrieb am 12.06.2015 um 18:13:59: Ich führe mal hier meinen Gedanken aus FAQ/5127 weiter fort. --- @Boomtown Da setzt ja meine These an. Warum, um bei meinem Kinobeispiel zu bleiben, treibt es die Leute in Scharen in Filme wie die Transformers-Verfilmungen und löst so immer weitere Sequels aus? Diese Filme sind nicht nur schlecht, sie sind auch noch überlaut und fast unkonsumierbar. So weit geht es bei den Touren noch nicht, aber der Trend zeigt in eine ähnliche Richtung. Der Grund ist klar, es gibt einfach keine Alternative. Es gibt die dicken Sommerblockbuster und es gibt die Touren, unaufhaltsam und riesengroß. Too big to fail. Mögen bei Filmen über Jungsspielzeug noch viele Zielgruppen erschlossen werden müssen, bei den Filmen macht man das unverschämt mit flacher Komik und Chauvi-Voyeurismus, sieht es bei den Fragezeichen eigentlich anders aus. Da ist doch der große Kern der Tourengeher schon mit der Materie mindestens rudimentär firm und doch zahlen sie freiwillig hauptsächlich für eine laute Show und natürlich vor allem die physische Gegenwart der Sprecherhelden. Trotzdem ist man von der Produzentenseite immer noch schmerzfrei vorgegangen und hat den Fans eigentlich nur diese Nähe der Lieblinge geschenkt, allen insgesamt dafür den Pegel auf 11 gedreht. Aus. Ich plädiere, fern aller Kammerspiele und Porzellanläden, dass wenigstens zukünftig ein Klassiker umgesetzt wird. Da kommt automatisch, auch bei heftiger Bearbeitung, irgendwo Substanz dazu. Aktuell ist alles zu überdeutlich und übersimpel kalkuliert.

1696) [Boomtown](#) © schrieb am 13.06.2015 um 02:53:04: @1695 Im Prinzip sind wir uns da eigentlich in fast allen Punkten einig. Ich würde eben nur noch ergänzen, dass man den Rahmen wieder anpassen müsste, wenn man den Fokus weg von Effekthascherei auf substantielle Stories lenken wollen würde. Eine Handvoll Sprecher am Lesepult und ein Geräuschemacher alleine wie bei MoC könnten nur schwer die Waldbühne mit 22.000 Leuten bespielen, selbst wenn da nur ???-Nerds sitzen würden. Den Unterschied habe ich zwischen MoC und PP selbst erlebt. Darüber, wie man eine Live-Show anders ausrichten könnte, habe ich mich ja hier schon zu genüge ausgelassen. Ändern wird sich eh nichts mehr. Viele wird es vermutlich nicht mehr geben und wenn, dann wird man sicher wieder lieber den eigenen Rekorden hinterher hecheln. Leider.

1697) [Zigi](#) © schrieb am 15.06.2015 um 13:45:28: @1695/1696 Stimmt schon. Für die größe der jetzigen Tour musste halt ein Programm entwickelt werden, dass jedem gefällt und möglichst massentauglich ist, mit dem man die Fans der ersten Stunde genauso anspricht wie neu hinzugekommene. Da bleibt natürlich nicht aus, dass die ganze Sache etwas verwässert, weil man jedem gefallen will. Man hat die grossen Hallen gebucht und muss sie vollkriegen. Da ist die Umsetzung eines Klassikers, der hauptsächlich den harten Kern der Fans anspricht, wohl leider nicht ausreichend (obwohl ich das auch gerne hätte). Wenn ich an SP 2004 denke (da wurde ja ein Klassiker nah an der Arthurschen Vorlage aufgeführt), so war mir die Sache zu zäh. Bei der Entwicklung so einer Tournee werden die Rechteinhaber und Sony bestimmt einiges mitzureden haben, damit die Angelegenheit möglichst erfolgreich und die Marke nicht beschädigt wird, sondern möglichst noch neue Käufer hinzugewinnt. Ich fürchte, in erster Linie geht's da nur ums Geschäft und nicht darum, Fans zu befriedigen. Die ??? sind anscheinend inzwischen "Big business" und haben den entsprechenden Vorgaben Tribut zu zollen. Unter den Gesichtspunkten ist wohl leider nicht zu erwarten, dass zukünftig in kleinerem Rahmen stimmungsvoll ein Klassiker umgesetzt wird, sondern eher, dass in ein paar Jahren in ähnlicher Weise eine Art Abschiedstour kommt. Im Falle der Tourneen ist die betriebswirtschaftliche Seite wichtiger als die Wünsche einiger Fans. Aber man soll die Hoffnung ja nicht aufgeben.

1698) [Boomtown](#) © schrieb am 15.06.2015 um 17:18:17: @1697 Genau, und im Großen und Ganzen gilt das für die ganze Serie, weswegen das Vorgehen für die Tour nicht wirklich überraschend kommt.

Adaptionen von Klassikern gab es ja übrigens bereits zwei. Der Wecker war übrigens bereits eine Klassiker-Adaption für eine Tour und das war auch nicht besser.

1699) [Choronzon](#) © schrieb am 15.06.2015 um 20:30:01: Da hatte man ja auch genau die zwei langweiligsten und langatmigsten Arthur-Werke ausgewählt. Bei Papagei habe ich damals schon nur das Buch gelesen und nie wirklich gemocht, Wecker noch viel weniger. Kein Wunder, dass sie bei letzterem alles so einfach mit Zoten anreichern konnten. Das war früher bereits nur mehr Lesefutter aus der Schulbücherei ohne großen Nimbus. Auch Hugenay half nicht. Man hat in der alten Tour doch gerade Wecker genommen, wo die Handlung genug Lücken hatte, die man mit eigenen Ergüssen auffüllen konnte. Nur, was bedeutet das denn jetzt? Man soll jetzt auch noch glauben, dass also dann auch sogar die Gipfelwerke der Klassiker zu zopfig, nicht zeitgemäß und eine Last fürs moderne Publikum wären? Ich denke, es geht eigentlich NUR um Nostalgie? Darum ist die Szene, die in PP alleine funktioniert und haften bleibt, doch genau die im GS. Sie bedient die Phantasie und zeigt gleichzeitig die Fallhöhe zum übrigen leeren Rest, der vorher kam. Wenn ich das zu Ende denke, dann haben wir ja schon die letzte Tour gesehen, denn eine Handlung stört und die Sprecher sind bereits praktisch allein auf der Bühne. Damit hat man jetzt einen Endpunkt erreicht, wonach es nicht weitergehen kann. Ich würde dann vorschlagen, gleich auf jedes Nachspielen eines Hörspiels zu verzichten und die drei schick im Tuxedo mit Carsten Bohn Band Orchester, natürlich nach (endlich!) einer endgültigen Einigung mit CB, als letzten Walzer mit allen Originalstücken auf Tour zu schicken, während sie streng nur Originaltexte vom Best of großer Schlüsselszenen der Serie ohne jedes zugefügte Lustigzutat sprechen dürfen. Das wäre Tamtam genug. Denn weil, wenn alles egal ist und man jetzt auch noch dem Hausmeister und den Spatzen in der Waldbühne die ??? erklären will, lässt man lieber das alles weg und macht (endlich, endlich!) mal was wirklich Gutes.

1700) [Boomtown](#) © schrieb am 15.06.2015 um 22:29:06: Das letzte was ich brauche, ist das Verwursten von einem Klassiker nach dem anderen. Ganz egal in welchem Rahmen. Anspielungen wie die vom Gespensterschloss gerne, das war die beste Szene bei Phonophobia, aber eben wegen dem ironischen Bruch.

1701) [Choronzon](#) © schrieb am 16.06.2015 um 00:08:50: Ich glaube nicht, dass noch viele Touren kommen werden oder zumindest hoffe ich das, denn wir nähern uns langsam einer Altersgrenze, wo es einfach lächerlich wird, wenn jenseits Mitte 50 bis 60 erreicht ist. Ein würdeloser Abgang sollte unbedingt vermieden werden. Darum ist es nicht ratsam, nochmal irgendeinen knalligen esoterischen Aufhänger zu suchen, der alle oder einzelne Figuren wie ihre Karikatur aussehen lässt, sondern im verbleibenden Rest stilsicher bleiben und so enden. Das geht. Aber noch eine ähnliche Geldsäckerl-Tour vor einer allerletzten kann nur noch schaden. Da sollten sie lieber wie aktuell einfach weitere PP-Termine bringen. Wenn es dann aber die Abschiedstour wirklich geben sollte, muss das einfach mit einem Klassiker sein. Wenn eben es allerdings nicht alles schon passiert ist, PP das Finale der Touren ist, siehe den Rückgriff auf den Serienanfang beim Echo im GS im Jubijahr.

1702) [Boomtown](#) © schrieb am 16.06.2015 um 03:41:35: Die Altersgrenze ist ungefähr seit 1985 überschritten. Es wäre doch auch bei MoC schon völlig albern gewesen, wenn Olli, Jens und Andreas ironiefrei Justus, Peter und Bob gegeben hätten. Es kann auf der Bühne eigentlich nur über die Persiflage gehen. Oder, was ich auch sehr reizvoll fände, man macht einen Zeitsprung ins Erwachsenenalter und inszeniert dort die Fortsetzung eines Klassikers.

1703) [Choronzon](#) © schrieb am 17.06.2015 um 02:12:32: Guter Idee. Oder auch eine angemessene Umsetzung eines Klassikers mit erwachsenen ??? fände ich interessant, aber das gehört mehr in ein (Comic-)Buch oder eine Verfilmung. Ich finde nur hier in den Touren, dass das Persiflagematerial langsam ausgeht, man kann den gleichen Witz nicht immer wieder bringen, dafür ist die Sache wirklich zu dünn, denn die Sprecher haben es ja solange wunderschön erfolgreich geschafft, den Hörern

weiszumachen, dass sie als (etwas ältere) Kids durchgehen können. Darum meine ich, das muss irgendwann enden oder was ganz anderes kommen, wenn es weiter live sein muss.

1704) [Boomtown](#) © schrieb am 17.06.2015 um 13:39:16: Mit drei Touren in 13 Jahren hatte man den Bogen bisher noch nicht überspannt, wobei man es mit der doppelten Phonophobia-Tour nun offensichtlich drauf angelegt hat, die Grenzen auszuloten. Jetzt dürfte vermutlich wirklich fast jeder potentielle Besucher mal bei der Visitenkartenvergabe geohlt haben. Von daher bin ich da wieder ganz deiner Meinung, beim nächsten Mal müsste ein anderes und ausgefeilteres Konzept her.

1705) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 05.07.2015 um 08:50:29: Ich gehe davon aus, dass 2019 eine weitere Tour stattfinden wird. Wahrscheinlich ist es dann die Abschiedstournee. Im selben Jahr könnte die 200. Folge der Hörspielserie erscheinen. Sollten die beiden Ereignisse ungefähr gleichzeitig stattfinden, könnte das von Macher-Seite als gute Abschiedsmöglichkeit gedeutet werden. Das sind natürlich alles nur Spekulationen. Vieles hängt möglicherweise auch davon ab, wann Heikedine Körting in Rente geht. In der NDR-Doku war die Rede davon, dass sie ihren Vertrag um drei Jahre verlängert hat. Wer weiß, wie oft sie ihre Verträge noch verlängern möchte/darf (!)

Vielleicht ist bei der nächsten Tour in 2019 auch Urs Affolter auf der Bühne 😊

1706) [Professor Carswell](#) © schrieb am 08.07.2015 um 01:01:58: Zu "nächste Tour in 2019": Bei der letzten 2015er-Show war zu vernehmen: In sieben Jahren wird erneut getanzt. Nach meinem Dafürhalten ist die Aussagekraft des temporalen Zielpunktes eher vernachlässigbar, vielmehr wird als Echo auf die Zugaberufe der Rezipienten der Wunsch dieser bedient: da soll noch was kommen.

1707) [PerryClifton](#) © schrieb am 24.05.2016 um 11:03:39: Eine kleine Idee für's nächste mal:

https://www.youtube.com/watch?v=_rq--QeiPuA

